

1911  
1912









# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1973

T. 1 u. 2



28/7769

1973

Hauswirtschaftslehre



# Haushaltsplan

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

# 1973

I. Teil



<b>Stadtgebiet:</b>	15 830 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern	5 689 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche	4 771 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen, Baustellen und sonstige Flächen	5 370 ha
<b>Einwohnerzahl:</b>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	702 596
Volkszählungsergebnis am 21. 5. 1970	663 586
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1972 (fortgeschrieben)	645 407

St. n. R. G. 605 (1973) 4°

0.3  
jur. K  
h/450

ab  
8906

Haushaltplan

der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1973



12830 ha

Stadtgebiet:

davon

2689 ha

a) bebaut mit Häusern

4371 ha

b) landwirtschaftlich und erwirtschaftlich sowie forstwirtschaftlich genutzte Flächen

2320 ha

c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn, Flugplatzgebäude, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wälder, Röhden, Bänken und sonstige Flächen

030/004/62362

Einwohnerzahl:

232.723

Vollerhebungsergebnis am 1. 6. 1972

702.276

Vollerhebungsergebnis am 6. 6. 1961

602.286

Vollerhebungsergebnis am 21. 2. 1950

612.407

Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1972 (fortgeschrieben)

## I n h a l t s ü b e r s i c h t

### H A U S H A L T S S A T Z U N G

Haushaltssatzung	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan	9
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans	23
0 Allgemeine Verwaltung	24
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	58
2 Schulen	66
3 Kultur	104
4 Soziale Angelegenheiten	148
5 Gesundheitspflege	210
6 Bau- und Wohnungswesen	232
7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	260
8 Wirtschaftliche Unternehmen	304
9 Finanzen und Steuern	318
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans	345
2 Schulen	346
3 Kultur	354
4 Soziale Angelegenheiten	356
5 Gesundheitspflege	360
6 Bau- und Wohnungswesen	360
7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	370
8 Wirtschaftliche Unternehmen	378
9 Finanzen und Steuern	380
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse	383
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	387

Inhaltsverzeichnis

57  
1884

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

Inhaltsverzeichnis  
Übersicht zur Gesamtdarstellung  
Einzelteile des vormaligen Inhaltsverzeichnisses  
1 Allgemeine Verfassung  
2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
3 Schulen  
4 Kultur  
5 Soziale Angelegenheiten  
6 Gesundheitspflege  
7 Bau- und Wohnungswesen  
8 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung  
9 Wirtschaftliche Interessen  
10 Finanzen und Steuern



Einzelteile des außerordentlichen Inhaltsverzeichnisses

1 Schulen  
2 Kultur  
3 Soziale Angelegenheiten  
4 Gesundheitspflege  
5 Bau- und Wohnungswesen  
6 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung  
7 Wirtschaftliche Interessen  
8 Finanzen und Steuern

Inhaltsverzeichnis der Literaturverzeichnisse

Inhaltsverzeichnis der Listen- und Tabellen-Übersichtsbildung

1884/1885

## HAUSHALTSSATZUNG

der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Rechnungsjahr 1973

Auf Grund der §§ 84 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV NW S. 656/SGV NW 2020) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 17. Mai 1973 folgende Satzung beschlossen :

§ 1 Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1973 wird

im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	1 137 804 236 DM
in der Ausgabe auf	1 137 804 236 DM

und im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	311 195 900 DM
in der Ausgabe auf	311 195 900 DM

festgesetzt.

§ 2 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	Hebesatz 135 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	Hebesatz 270 v.H.

2. Gewerbesteuer

a) nach Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	Hebesatz 270 v.H.
b) Lohnsummensteuer	Hebesatz 1080 v.H.

§ 3 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50 000 000 DM festgesetzt.

§ 4 Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 191 348 300 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Pädagogisches Institut	100 000	DM
2. Grunderwerb für Grundschulen	1 400 000	DM
3. Bau und Wiederherstellung von Grundschulen	2 208 000	DM
4. Inventar für Grundschulen	356 300	DM
5. Grunderwerb für Hauptschulen	1 100 000	DM
6. Bau und Wiederherstellung von Hauptschulen	6 002 000	DM
7. Inventar für Hauptschulen	657 400	DM
8. Grunderwerb für Sonderschulen	400 000	DM
9. Bau und Wiederherstellung von Sonderschulen	2 897 000	DM
10. Grunderwerb für Realschulen	300 000	DM
11. Bau und Wiederherstellung von Realschulen	4 316 000	DM
12. Inventar für Realschulen	10 000	DM
13. Grunderwerb für Höhere Schulen	500 000	DM
14. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen	5 985 600	DM
15. Inventar für Höhere Schulen	73 000	DM
16. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen	5 380 000	DM
17. Inventar für Berufsschulen	15 000	DM
18. Musikschule Bilker Straße 11	500 000	DM
19. Inventar für Musikschule	100 000	DM

zu übertragen : 32 300 000 DM

	Übertrag :	32 300 000 DM
20. Bau der Gesamtschule Kikweg		1 000 000 DM
21. Restaurierung Schloß Benrath		920 000 DM
22. Wiederaufbau der Häuser Bilker Straße 7 und 9		1 200 000 DM
23. Wiederaufbau Palais Hompesch mit Werkstattgebäude		100 000 DM
24. Freizeitstätte Garath		2 000 000 DM
25. Städt. Kindertagesstätte Heideweg		250 000 DM
26. Städt. Kindertagesstätte Fröhlenstraße		300 000 DM
27. Städt. Kindertagesstätte Robert-Kratz-Weg		150 000 DM
28. Städt. Kindertagesstätte Sigmaringer Straße		200 000 DM
29. Städt. Kindertagesstätte Stürzelberger Straße		300 000 DM
30. Städt. Kindertagesstätte mit Jugendfreizeitheim Scheffelstraße		750 000 DM
31. Städt. Kindertagesstätte Balckestraße		415 000 DM
32. Städt. Kindertagesstätte Aldekerkstraße		410 000 DM
33. Städt. Kindertagesstätte Rathenower Straße		300 000 DM
34. Städt. Kindertagesstätte Am Hackenbruch		200 000 DM
35. Städt. Kindertagesstätte Oberkasseler Straße		200 000 DM
36. Umbau und Erweiterung der Hauptküche Krankenanstalten		134 000 DM
37. Anbau einer Milchküche an der Kinderklinik		100 000 DM
38. Grunderwerb Sportplätze		2 500 000 DM
39. Ausbau Rheinstadion		3 000 000 DM
40. Erweiterung des Sportgeländes Rheinstadion		750 000 DM
41. Ausbau der Nachrichtentechnik		2 000 000 DM
42. Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetroffene		800 000 DM
43. Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm		250 000 DM
44. Förderung des Wohnungsbaues für Polizeibeamte im Landesbedienstetenprogramm		250 000 DM
45. Stahlhaussiedlung Wersten III. BA.		5 000 000 DM
46. Grunderwerb Kleingärten		400 000 DM
47. Grunderwerb einschl. Aufschliebung Düsseldorf-Garath		740 000 DM
48. Innere Erschließung Düsseldorf-Hellerhof		2 390 000 DM
49. Umliegungsmaßnahmen		9 000 000 DM
50. Freilegungsmaßnahmen		7 000 000 DM
51. Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz		100 000 DM
52. Ickerswarter Straße		100 000 DM
53. Fußgängerbereich Andreas-/Kurze Straße		300 000 DM
54. Umliegungsgebiet Kevelaerer Straße		2 000 000 DM
55. Umliegungsgebiet Hassels, I. BA.		300 000 DM
56. Umliegungsgebiet Heesenstraße		268 000 DM
57. Erschließungsmaßnahmen in Umliegungsgebieten		4 000 000 DM
58. Rather Broich von Artus- bis Eckampstraße		700 000 DM
59. Anteil Neubau EB 8		150 000 DM
60. Lichtzeichenanlagen		1 107 000 DM
61. Förderung von Sanierungsmaßnahmen		4 000 000 DM
62. Ausbau der Werstener Straße und Teilstrecken der Witzelstr. u.d.südl. Zubringers		418 000 DM
63. St. Franziskusstraße		450 000 DM
64. Umbau der Bolkerstraße zur Fußgängerstraße		230 000 DM
65. Straßenbau Neues Messengelände		3 670 000 DM
66. Anschlußstelle Holthausen an die B 326/A 201		160 000 DM
67. Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trasse		100 000 DM
68. Stadtbahnstrecke Hauptbahnhof bis Kaiserswerth		2 000 000 DM
69. Grunderwerb Wasserbau		300 000 DM
70. Ausbau Eselsbach		950 000 DM
71. Ausbau Kittelbach		640 000 DM
72. Regulierung und Befestigung des Rheinuferes Benrath mit Fußgängerbereich		600 000 DM
73. Ergänzung und Umstellung der Beleuchtungsanlagen		2 000 000 DM
74. Müllabsauganlage Düsseldorf-Hellerhof		230 000 DM
75. Umbau und Erweiterung der Kesselanlage 1 - 4		184 200 DM
76. Kleinere Umbaumaßnahmen Müllverbrennungsanlage		1 096 800 DM
77. Beschaffung von Fahrzeugen und Behältern		1 476 000 DM
78. Erweiterungsbau Fuhrhof Nord, Metzger Straße		1 403 000 DM
79. Grunderwerb Kanalisation		500 000 DM
80. Betriebshof Benrath (Kanalisation)		315 000 DM
81. Werkwohnungen für die Kläranlage Süd		248 000 DM
82. Erweiterung des Kanalnetzes		666 000 DM
83. Düsseldorf-Hellerhof, äußere Aufschliebung (Kanalisation)		8 470 000 DM
84. Kanalisierung Lichtenbroich		1 200 000 DM

zu übertragen :

115 641 300 DM

	Übertrag :	115 641 300 DM
85. Kanalisierung Altenbrück- und Spangerstraße		1 048 000 DM
86. Sammelkanal Heerdt-Lörick		400 000 DM
87. Kläranlage Süd		14 000 000 DM
88. Kanalisierung Niederheider Straße		350 000 DM
89. Kanalisierung Ickerswarder Straße		1 350 000 DM
90. Kanalisierung Bonner Straße u. Verbindungsbauwerk Geeststraße		3 070 000 DM
91. Kanalisierung Deutzer Straße und Verbindungskanal zur Further Straße		200 000 DM
92. Kanalisierung Meisenweg		400 000 DM
93. Hauptsammelkanal Mitte I. BA. und BA. Bertastraße		2 340 000 DM
94. Regenrückhaltebecken Spangerstraße		1 000 000 DM
95. Regenrückhaltebecken südl. Schloßpark Benrath		3 000 000 DM
96. Kanalisierung Kalkumer Straße		300 000 DM
97. Kanalisierung des Gebietes Am Schabernack		1 260 000 DM
98. Kanalisierung Kreuzbergstraße		80 000 DM
99. Kanalisierung Am Eichenbruch		250 000 DM
100. Kanalbau südl. Schloßpark Benrath		4 000 000 DM
101. Regenrückhaltebecken Lichtenbroicher Weg		500 000 DM
102. Regenrückhaltebecken und Pumpstation Karthäuser Weg		1 000 000 DM
103. Regenrückhaltebecken Pahlshof		600 000 DM
104. Kanalisierung Am Handweiser		500 000 DM
105. Schlammleitungen von der Kläranlage West zur Kläranlage Nord		1 050 000 DM
106. Kanalbau Neunzigstraße		2 000 000 DM
107. Aufschließung des Umlegungsgebietes Hassels		1 318 000 DM
108. Kanalbau Benrather Schloßufer		1 820 000 DM
109. Kanalisierung Leuchtenberger Kirchweg/Am Gentenberg		926 000 DM
110. Erweiterung Feuerwache Hüttenstraße		2 320 000 DM
111. Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen		150 000 DM
112. Grunderwerb usw. Grünflächen und Kinderspielplätze		2 000 000 DM
113. Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath		360 000 DM
114. Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Hellerhof		100 000 DM
115. Erholungsgebiet Eller Forst		1 000 000 DM
116. Grünzug Hoxbach		400 000 DM
117. Freizeitanlage Uhlenbergstraße		900 000 DM
118. Erstellung Freibad Benrath		1 175 000 DM
119. Weiterleitung eines Bauspardarlehens an die Stadtwerke Düsseldorf AG		475 000 DM
120. Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH		10 475 000 DM
121. Ausbau der Neuen Messe		13 000 000 DM
122. Wohnungsbauvorhaben Flurstraße		590 000 DM

---

191 348 300 DM

---

Düsseldorf, den 17. Mai 1973

Becker  
Oberbürgermeister

Kürten  
Bürgermeister

Wurbach  
Schriftführer

181 000 000 000  
182 000 000 000  
183 000 000 000  
184 000 000 000  
185 000 000 000  
186 000 000 000  
187 000 000 000  
188 000 000 000  
189 000 000 000  
190 000 000 000  
191 000 000 000  
192 000 000 000  
193 000 000 000  
194 000 000 000  
195 000 000 000  
196 000 000 000  
197 000 000 000  
198 000 000 000  
199 000 000 000  
200 000 000 000  
201 000 000 000  
202 000 000 000  
203 000 000 000  
204 000 000 000  
205 000 000 000  
206 000 000 000  
207 000 000 000  
208 000 000 000  
209 000 000 000  
210 000 000 000  
211 000 000 000  
212 000 000 000  
213 000 000 000  
214 000 000 000  
215 000 000 000  
216 000 000 000  
217 000 000 000  
218 000 000 000  
219 000 000 000  
220 000 000 000  
221 000 000 000  
222 000 000 000  
223 000 000 000  
224 000 000 000  
225 000 000 000  
226 000 000 000  
227 000 000 000  
228 000 000 000  
229 000 000 000  
230 000 000 000  
231 000 000 000  
232 000 000 000  
233 000 000 000  
234 000 000 000  
235 000 000 000  
236 000 000 000  
237 000 000 000  
238 000 000 000  
239 000 000 000  
240 000 000 000  
241 000 000 000  
242 000 000 000  
243 000 000 000  
244 000 000 000  
245 000 000 000  
246 000 000 000  
247 000 000 000  
248 000 000 000  
249 000 000 000  
250 000 000 000  
251 000 000 000  
252 000 000 000  
253 000 000 000  
254 000 000 000  
255 000 000 000  
256 000 000 000  
257 000 000 000  
258 000 000 000  
259 000 000 000  
260 000 000 000  
261 000 000 000  
262 000 000 000  
263 000 000 000  
264 000 000 000  
265 000 000 000  
266 000 000 000  
267 000 000 000  
268 000 000 000  
269 000 000 000  
270 000 000 000  
271 000 000 000  
272 000 000 000  
273 000 000 000  
274 000 000 000  
275 000 000 000  
276 000 000 000  
277 000 000 000  
278 000 000 000  
279 000 000 000  
280 000 000 000  
281 000 000 000  
282 000 000 000  
283 000 000 000  
284 000 000 000  
285 000 000 000  
286 000 000 000  
287 000 000 000  
288 000 000 000  
289 000 000 000  
290 000 000 000  
291 000 000 000  
292 000 000 000  
293 000 000 000  
294 000 000 000  
295 000 000 000  
296 000 000 000  
297 000 000 000  
298 000 000 000  
299 000 000 000  
300 000 000 000

Table with multiple columns of numerical data, likely representing financial or administrative figures. The text is mirrored across the page.

Gesamtplan  
zum Haushaltsplan

NA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTS	10				11							
	GESAMTEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1972	REINEINNAHMEN RECHNUNG	GESAMTAUSG. ANSATZ 1973	REINAUSGABEN ANSATZ 1973	REINAUSGABEN ANSATZ 1972	REINAUSGABEN RECHNUNG 1971	ZUSCHUSS (-) RM. ANSATZ 1973	ÜBERSCHUSS (+) ANSATZ 1972	ÜBERSCHUSS (+) RECHNUNG 1971	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG												
001 OBERSTE GEMEINDEORGANE	38 000	38 000	25 000	24 441	4 836 885	4 836 885	4 185 995	3 943 390,35	4 798 885-	4 140 995-	3 912 542,35-	
001 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	37 100	37 100	-	85 963	1 570 816	1 570 816	1 579 704	1 429 413,47	1 533 516-	1 379 704-	1 343 419,44-	
021 HAUPTVERWALTUNG UND VERWALTUNGSSTELLEN IN DEN VORORTEN	3 575 471	3 369 781	2 640 284	3 027 823	11 218 427	11 012 737	9 228 146	9 351 437,49	7 642 956-	6 587 860-	6 323 518,60-	
022 BÜRODIENSTGEBÄUDE	1 149 420	1 007 480	333 400	330 417	6 650 279	6 501 339	4 823 638	7 918 015,95	5 500 824-	4 488 238-	7 587 543,29-	
023 FERNSPRACHEINRICHTUNGEN	471 300	105 200	140 000	138 462	3 680 349	3 314 265	2 291 254	2 896 999,63	3 209 049-	2 131 254-	2 758 393,29-	
024 RECHTSAMT	4 415 250	4 415 250	3 803 050	4 401 114	5 270 247	5 270 247	4 633 803	5 151 738,70	855 017-	830 733-	750 547,71-	
025 AMT FÜR FROHNSVERKEHR	114 500	87 000	97 000	71 812	2 580 354	2 532 854	2 162 379	1 910 949,82	2 445 854-	2 043 379-	1 838 978,68-	
026 PRESSEAMT	119 000	25 000	-	-	1 022 430	928 430	872 740	817 243,02	903 430-	872 740-	817 243,02-	
027 FEINTEILUNG	1 131 499	40 250	17 250	42 587	16 684 000	15 592 355	13 124 800	12 521 128,19	15 552 309-	13 107 540-	12 478 546,96-	
031 ZUSATZVERSÖRGENSKASSE	308 345	308 345	250 801	298 345	308 345	308 345	250 801	298 942,37	-	-	-	
032 STICHPFALLVERSICHERUNG	506 050	371 948	329 500	397 162	2 519 450	2 381 948	1 629 211	1 682 566,51	2 009 400-	1 293 711-	1 285 383,97-	
033 BETRIEBSKRANKENKASSE	351 798	247 590	249 300	212 407	886 380	782 180	700 920	654 283,98	554 590-	451 420-	441 683,98-	
034 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEGESCHAFT	747 050	481 000	440 000	535 944	4 124 700	3 858 450	3 314 000	3 359 974,08	3 377 450-	2 854 000-	2 824 031,31-	
041 MATERIALVERWALTUNG	262 450	38 550	23 050	36 131	3 045 455	2 841 555	2 856 818	1 700 973,20	2 803 005-	2 833 748-	1 664 834,46-	
042 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	72 208	25 000	28 600	22 224	1 540 458	1 518 298	1 127 317	2 233 467,00	1 493 298-	1 098 717-	2 211 247,29-	
043 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	1 048 500	375 000	341 000	300 313	5 176 730	4 503 230	3 762 940	3 638 094,77	4 128 230-	3 421 940-	3 337 780,91-	
044 AMTSBLATT	50 000	50 000	54 000	44 284	143 500	143 500	137 000	134 495,83	93 500-	83 000-	90 248,79-	
051 LOHNSTEUERKARTENSTELLE UND DATENERFASSUNG	-	-	-	-	522 535	522 535	532 175	705 116,28	522 535-	532 175-	705 116,28-	
052 STATISTISCHES AMT	560	560	3 110	141 404	1 180 330	1 180 330	1 132 773	1 083 114,03	1 179 770-	1 129 463-	941 709,43-	
053 STANDESAMT	297 050	297 050	265 500	286 887	1 581 348	1 581 348	1 432 630	1 550 638,74	1 284 318-	1 207 130-	1 248 931,38-	
054 VERSICHERUNGSAMT	60 050	60 050	55 050	78 940	771 092	771 092	732 059	694 133,75	711 042-	677 009-	613 193,08-	
055 WAHLAMT	150	150	2 100	28 011	91 985	91 985	85 415	88 947,27	91 835-	83 315-	60 935,21-	
056 SCHRIEDRÄHNER	500	500	500	215	14 234	14 234	9 814	8 598,10	13 734-	9 314-	8 383,10-	
061 AMT FÜR WIEDERKUMACHUNG	-	-	-	-	87 985	87 985	127 439	102 104,99	87 985-	127 439-	102 104,99-	
071 FEISTRAEIGE ZU VERBAENDEN, VEREINEN UND DERGL.	550	550	8 970	8 970	389 945	389 945	347 025	325 089,93	389 945-	358 055-	316 115,93-	
081 VERFUEGUNGSMITTEL	-	-	-	-	60 000	60 000	60 000	59 975,26	60 000-	60 000-	59 975,26-	
SUMME DES EINZELPLANS 0	14 756 981	11 381 354	9 129 467	10 514 345	79 978 199	72 603 532	62 994 848	64 360 036,62	61 222 178-	58 865 381-	53 749 841,59-	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG												
121 ORDNUNGSAMT	3 095 000	3 095 000	2 370 000	2 595 311	3 510 493	3 510 493	2 912 366	2 820 149,03	415 493-	942 366-	224 839,00-	
122 EINWOHNERWEIßAMT	1 600 000	1 600 000	1 515 000	1 499 050	4 913 815	4 913 815	4 470 278	4 512 282,93	3 317 815-	2 985 278-	3 013 242,89-	
124 STRASSENVERKEHRSAMT	3 996 500	3 996 500	3 220 000	3 398 814	4 215 973	4 215 973	4 089 431	3 873 653,91	219 473-	883 431-	177 815,42-	
131 WEHRERFASSUNG	-	-	-	-	107 470	107 470	103 300	104 899,22	107 470-	103 300-	104 899,22-	
141 BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	490 790	490 790	422 940	468 116	1 020 198	1 020 198	828 632	953 283,40	529 408-	405 492-	485 037,01-	
151 AMT FÜR VERTEIDIGUNGSLASTEN	421 228	421 228	413 942	549 230	422 888	422 888	414 761	545 858,40	1 440-	819-	3 371,55+	
SUMME DES EINZELPLANS 1	9 803 518	9 803 518	8 141 882	8 523 806	14 394 817	14 394 817	13 012 968	12 930 088,79	4 391 299-	4 871 086-	4 006 481,49-	
2 SCHULEN												
201 SCHULVERWALTUNG	22 738	22 738	26 591	16 477	18 423 993	18 423 993	18 044 370	15 156 768,80	16 400 835-	16 017 778-	15 140 291,80-	
202 PÄDAGOGISCHES INSTITUT	11	11	1	-	483 610	483 610	444 220	77 918,04	487 399-	444 219-	77 918,04-	
211 GRUNDSCHULEN	569 843	529 213	518 423	554 385	19 349 200	19 302 770	21 527 877	24 100 982,05	18 773 537-	21 009 294-	23 546 591,03-	
212 HAUPTSCHULEN	368 202	368 202	306 429	406 139	5 191 740	5 191 740	4 152 694	3 296 940,40	4 823 538-	4 346 267-	2 870 800,70-	
213 SONDERSCHULEN	433 103	185 103	109 500	158 084	1 372 695	1 322 695	1 079 879	260 671,31	937 592-	970 379-	144 605,00-	
221 REALSCHULEN	63 511	54 011	112 514	111 464	5 219 403	5 209 903	4 440 395	4 354 388,79	5 155 892-	4 327 881-	4 242 924,13-	
231 HOCHERE SCHULEN	607 238	569 738	637 943	727 781	10 230 120	10 192 400	11 354 284	12 024 838,34	9 422 882-	10 718 329-	11 294 876,64-	
244 BERUFSSCHULEN UND BERUFSGRUNDSCHULEN	217 600	139 000	135 850	292 908	8 149 379	8 070 779	7 346 150	7 599 163,18	7 931 779-	7 210 247-	7 304 254,83-	
255 BERUFSFACHSCHULEN	38 205	38 205	18 205	16 045	94 025	94 025	78 025	69 408,19	55 820-	59 820-	52 541,19-	



04 BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITT	12				13						
	GESAMTEINNAHMEN ANSATZ 1973	RECHNEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1972	REINEINNAHMEN RECHNUNG	GESAMTAUSG. ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1972	REINHAUSGABEN RECHNUNG 1971	ZUSCHUSS 1-3 ANSATZ 1973	1-3 BZW. ÜBERSCHUSS 1+1 ANSATZ 1972	1+1 RECHNUNG 1971
256 FACHHÖRSCHULEN	6	6	110 000	109 74	137 826	137 826	138 825	229 111,85	137 820-	88 820-	70 136,35-
257 WAHLFREIE LEHRGÄNGE AN BERUFBILDENDEN SCHULEN	44 501	44 501	51 610	25 107	72 730	72 730	47 710	45 566,94	28 229-	16 100-	20 137,94-
259 SEMINAR FÜR BERUFSTÄTIGE ERZIEHUNG	117 251	110 251	79 290	145 209	342 897	335 897	340 308	335 494,81	245 646-	200 918-	150 454,62-
264 LEHRANSTALT FÜR PASSAGE	-	-	28 600	28 206	-	-	30 070	53 102,94	-	21 470-	24 842,94-
265 LEHRANSTALT FÜR KRANKENSCHWÄSTEN	-	-	59 600	60 200	-	-	105 400	98 439,93	-	45 600-	38 239,93-
266 WERKUNSTSCHULE	-	-	-	14 106	-	-	-	230 881,62	-	-	216 702,62-
267 FACHSCHULEN	144 002	144 002	144 002	134 273	134 511	134 511	96 811	55 071,34	9 491+	47 191+	55 071,34-
268 ROBERT-SCHUMANN-KONSERVATORIUM	-	-	1 613 000	1 705 000	-	-	2 148 480	1 932 978,61	-	555 481-	227 928,20-
269 LEHRANSTALT FÜR MED.-TECHN. ASSISTENTINNEN	-	-	161 200	163 100	-	-	447 963	455 742,17	-	526 763-	292 612,17-
271 VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSBEREITER	-	-	-	45	185 499	185 499	175 856	175 664,65	185 499-	175 856-	175 664,65-
272 STUDIENINSTITUT FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	298 300	124 450	104 700	107 162	512 101	338 251	295 875	266 941,33	213 801-	191 171-	159 773,33-
273 BILDSTELLE	53 897	53 897	42 698	43 603	489 761	489 761	329 483	360 313,04	435 864-	286 585-	316 891,40-
274 MUSIKSCHULE	1 242 865	1 233 865	900 642	1 062 906	2 513 441	2 504 441	2 371 104	2 489 355,12	1 270 576-	1 470 462-	1 426 364,12-
276 STUOSENGEBAUDE	100 600	100 600	100 600	106 000	1 113 415	1 113 415	1 011 379	972 441,65	1 012 815-	910 779-	865 522,65-
281 GESAMTSCHULE	121 010	121 010	10 010	25 000	591 260	591 260	114 450	34 130,80	470 250-	104 440-	9 130,80-
<b>SUMME DES EINZELPLANS 2</b>	<b>4 444 483</b>	<b>3 838 803</b>	<b>5 272 016</b>	<b>5 898 01</b>	<b>72 625 206</b>	<b>72 019 326</b>	<b>74 581 491</b>	<b>79 676 429,90</b>	<b>68 180 523-</b>	<b>69 709 475-</b>	<b>68 788 394,70-</b>
<b>3 KULTUR</b>											
301 KULTURPFLEGE	1 232 684	1 232 684	1	4 761	2 192 210	2 192 210	884 252	849 500,34	939 326-	884 251-	842 750,34-
311 UNIVERSITÄT	-	-	-	11	6 226 263	6 226 263	49 151	69 050,00	6 226 263-	69 151-	69 050,00-
321 ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE	6 798	6 798	4 825	8 601	8 798	8 798	10 825	8 647,00	2 000-	4 000-	200,00+
322 HEINRICH-HEINE-INSTITUT	51 883	51 883	48 410	27 602	599 699	599 699	562 242	337 030,58	547 816-	513 832-	329 412,40-
323 JOSEPH-MUSEUM (ANTON- UND KATHARINA-RIPPENBERG-STIFTUNG)	5 850	5 850	4 705	19 103	557 385	557 385	389 402	442 447,61	551 535-	384 617-	422 531,75-
331 THEATERVERWALTUNG	3 728 901	3 728 901	3 670 971	3 709 603	18 740 591	18 740 591	16 147 354	16 457 815,28	15 011 600-	12 496 383-	12 747 950,63-
332 ORCHESTER UND KONZERTE	2 950 051	238 051	248 151	168 103	5 418 987	3 204 987	3 034 699	2 817 441,63	2 948 934-	2 784 548-	2 618 714,75-
333 ROBERT-SCHUMANN-SAAL	88 001	78 001	73 001	83 603	44 476	34 476	45 867	132 586,64	41 525+	7 134+	49 517,35-
334 LEISTUNGEN AN DIE NEUE SCHALSPIEL-GRUPPE	-	-	-	14	8 933 582	8 933 582	7 162 686	6 694 879,56	8 933 582-	7 162 686-	6 674 879,56-
341 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	30 940	30 940	100	54 161	1 328 606	1 328 606	1 177 316	1 235 597,22	1 297 666-	1 177 216-	1 181 436,13-
342 KUNSTMUSEUM	34 529	34 529	28 887	493 302	2 065 420	2 065 420	1 835 459	2 399 909,19	2 030 891-	1 806 572-	1 904 601,19-
343 KUNSTHALLE	249 311	249 311	249 311	289 603	1 848 387	1 848 387	1 750 288	1 826 421,77	1 599 076-	1 480 977-	1 537 419,96-
344 HETJENS-MUSEUM	15 400	15 400	4 400	25 000	582 033	582 033	455 975	465 844,71	566 633-	451 179-	440 930,31-
351 STADTBÜCHEREIEN	54 153	54 153	48 980	69 103	5 906 655	5 906 655	4 917 591	4 193 703,32	5 852 502-	4 868 611-	4 123 776,89-
352 VOLKSHOCHSCHULE	1 019 603	1 019 603	847 601	935 402	2 947 991	2 947 991	2 471 079	2 162 804,27	1 948 388-	1 623 478-	1 227 355,34-
353 LOEBBECK-MUSEUM UND AQUARIUM	70 821	70 821	60 321	64 203	793 256	793 256	810 542	772 629,56	722 435-	750 221-	708 340,22-
354 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	44 310	44 310	44 310	42 300	207 971	207 971	205 607	210 304,06	163 661-	161 297-	167 925,55-
355 FILMFORUM DER VOLKSHOCHSCHULE	73 047	73 047	93 047	53 600	270 484	270 484	269 966	200 874,90	197 437-	176 919-	147 232,00-
361 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	88 000	88 000	115 000	70 100	566 486	566 486	403 673	410 946,77	478 486-	288 673-	320 197,93-
362 ALLGEMEINE HEIMATPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ	2 400	2 400	2 400	2 400	341 920	341 920	194 605	195 876,18	339 520-	192 205-	193 476,18-
363 STADTARCHIV	310	310	135	103	181 646	181 646	140 550	192 027,57	181 336-	190 415-	191 814,95-
364 STAATSGESCHICHTLICHES MUSEUM	1 970	1 970	1 970	6 700	588 224	588 224	540 842	532 280,43	586 234-	558 872-	525 559,93-
365 NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH	70 050	70 050	70 050	1 400	195 146	195 146	236 447	280 749,51	123 076-	160 397-	279 340,81-
366 BENRATHER SCHLOSS	72 771	72 771	75 071	95 700	619 351	619 351	826 917	840 334,62	546 580-	751 046-	744 621,54-
367 BUNDT-LINDENBACH-ARCHIV	1	1	1 000	1 000	75 611	75 611	73 312	94 173,81	75 610-	72 512-	52 673,51-
368 SCHLOSS JAEGERHOF	31 881	31 881	29 151	58 700	43 323	43 323	45 035	82 062,90	31 442-	35 884-	49 284,47-
369 ORANGERIE BENRATH	19 271	17 011	17 010	10 100	105 796	103 536	53 942	84 635,39	88 525-	36 932-	45 530,72-
<b>SUMME DES EINZELPLANS 3</b>	<b>9 542 936</b>	<b>7 218 676</b>	<b>5 763 688</b>	<b>6 341 00</b>	<b>41 972 297</b>	<b>39 248 037</b>	<b>44 845 224</b>	<b>44 010 595,52</b>	<b>52 029 361-</b>	<b>39 083 536-</b>	<b>37 669 556,68-</b>







UA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTE	18			
	GESAMTEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1972	REINEINNAHMEN RECHNUNG
761 FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
762 VETERINÄRDIENST	84 250	21 250	19 600	21 850
773 FÖRDERUNG VON VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	-	-	-
774 SONST. FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	2 201	2 201	1 901	8 100
<b>SUMME DES EINZELPLANS 7</b>	<b>134 144 207</b>	<b>123 113 054</b>	<b>119 283 488</b>	<b>107 283 400</b>

UA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTE	8			
	GESAMTEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1972	REINEINNAHMEN RECHNUNG
811 BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	5 170 136	5 170 136	4 513 374	4 918 360
813 GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	120 000	120 000	100 000	132 100
817 KOMMUNALE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN (STADTWERKE)	36 805 000	36 805 000	30 405 349	14 874 450
821 STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	6 201	6 201	6 201	4 200
822 STADTBahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH	-	-	-	-
827 FLUGHÄFEN	8 022 887	8 022 887	7 367 861	8 234 900
828 SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN	230 480	230 480	181 904	227 100
851 GASTSTÄTTEN	497 853	497 853	775 152	795 800
854 RHEINHALLE	342 200	251 200	275 000	217 700
856 MESSHÄLLEN	370 250	324 000	12 488 000	8 464 000
881 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	1	1	1	-
<b>SUMME DES EINZELPLANS 8</b>	<b>51 563 008</b>	<b>51 427 738</b>	<b>56 326 862</b>	<b>37 525 100</b>

UA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTE	9			
	GESAMTEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1973	REINEINNAHMEN ANSATZ 1972	REINEINNAHMEN RECHNUNG
901 ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	-	-	-	-
902 KASSENVERWALTUNG	1 109 845	802 950	576 700	1 017 400
903 HYPOTHEKENVERWALTUNG	1 076 915	461 915	152 020	152 700
904 STEUERVERWALTUNG	280 850	66 100	41 200	73 100
911 NICHTAUFTREIBBARER SCHULDENDIENST UND NICHTAUFTREIBBARE ZINSEINNAHMEN	3 613 941	3 613 941	4 260 897	5 457 350
921 RÜCKLAGEN FÜR DEN GESAMTHAUSHALT	1 579 807	1 579 807	1 657 236	2 355 200
931 ALLGEMEINES KAPITALVERMÖGEN	6 987 672	6 987 672	6 477 242	5 542 800
932 STAETC. HYPOTHEKEN	12 453 830	12 453 830	12 734 272	12 376 940
941 VERWALTUNG DES ALLGEMEINEN GRUNDVERMÖGENS	111 354	100	250	-
942 WOHN- UND GESCHÄFTSGRUNDSTÜCKE	15 350 628	15 196 120	15 137 014	15 078 900
943 SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	3 854 599	3 714 922	3 860 179	5 041 200
951 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	-	-	-
952 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	191 837	191 837	179 439	188 400
953 ABERSCHE WOHNSITZSTIFTUNG	858 082	858 082	877 794	545 400
954 WIPRAUCHLEHN AUS DER LASTENAUSGLEICHSCHEIN	3 880	3 880	3 880	63 100
957 WIEDERAUFNAHMEN AUS LANDESMITTELN	-	-	14 122 000	28 237 800
961 STEUERN UND STEUERBEHÄLLEINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZUWEISUNGEN	759 947 986	759 947 986	672 335 922	597 754 200
962 LANDESHAFTSUNLAGE	-	-	-	-
971 ENTWICKLUNG DER VORJAHRE	-	-	-	-
981 VERSTÄRKUNGSMITTEL	-	-	-	-
<b>SUMME DES EINZELPLANS 9</b>	<b>809 420 530</b>	<b>801 878 642</b>	<b>731 916 273</b>	<b>674 813 200</b>

UA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTE	19			
	GESAMTAUSG. ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1972	REINHAUSGABEN RECHNUNG 1971
761	61 500	61 500	61 500	30 560,00
762	281 530	216 530	196 320	229 371,68
773	80 000	80 000	-	-
774	127 746	127 746	120 971	170 144,99
<b>SUMME DES EINZELPLANS 7</b>	<b>196 058 037</b>	<b>185 824 888</b>	<b>174 459 352</b>	<b>164 976 166,68</b>

UA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTE	8			
	GESAMTAUSG. ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1972	REINHAUSGABEN RECHNUNG 1971
811	1 300 448	1 300 448	802 724	906 358,61
813	-	-	-	120 000+
817	11 426 232	11 426 232	8 469 190	7 596 846,22
821	25 400 000	25 400 000	20 400 000	21 654 000,00
822	1 020 000	1 020 000	-	1 020 000-
827	2 092 800	2 092 800	2 087 434	10 747 550,00
828	59 349	59 349	46 841	150 940,58
851	870 435	870 435	930 294	1 013 872,87
854	495 264	404 264	374 077	338 769,94
856	3 851 988	3 803 734	22 785 759	8 901 424,70
881	1	1	1	-
<b>SUMME DES EINZELPLANS 8</b>	<b>46 516 519</b>	<b>46 379 269</b>	<b>38 906 282</b>	<b>51 309 782,92</b>

UA BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, UNTERABSCHNITTE	9			
	GESAMTAUSG. ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1973	REINHAUSGABEN ANSATZ 1972	REINHAUSGABEN RECHNUNG 1971
901	790 493	790 493	679 095	677 658,36
902	4 661 131	4 354 436	4 070 921	4 037 183,12
903	1 076 915	461 915	152 020	192 786,38
904	3 013 284	2 798 534	2 719 648	2 838 523,54
911	9 404 513	9 404 513	10 769 500	2 824 973,56
921	1 579 744	1 579 744	5 715 028	2 440 199,29
931	12 054 005	12 054 005	1 644 180	1 790 288,70
932	12 453 830	12 453 830	12 234 272	12 376 940,23
941	2 814 430	2 705 372	2 425 057	2 457 429,11
942	12 487 080	12 352 572	9 947 159	9 976 603,19
943	2 727 892	2 588 215	2 750 342	2 870 546,66
951	17 583	17 583	17 943	17 583-
952	191 837	191 837	179 439	188 488,11
953	858 082	858 082	877 794	949 104,45
954	3 880	3 880	3 880	63 196,66
957	-	-	14 122 000	28 237 802,94
961	142 343 500	142 343 500	128 003 500	613 584 486+
962	37 500 000	37 500 000	34 300 000	37 500 000-
971	-	-	3 096 540	-
981	29 844 000	29 844 000	15 000 000	29 844 000-
<b>SUMME DES EINZELPLANS 9</b>	<b>273 842 899</b>	<b>272 301 011</b>	<b>248 708 518</b>	<b>224 692 638,94</b>

WIEDERHOLUNG GESAMTPLAN (ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELPLÄNE)

ORDENTLICHER HAUSHALT

Table with 5 columns: EPL BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, GESAMTEINNAHMEN ANSATZ 1973, REINEINNAHMEN ANSATZ 1973, REINEINNAHMEN ANSATZ 1972, REINEINNAHMEN RECHNUNG. Rows include categories like ALLGEMEINE VERWALTUNG, SICHERHEIT UND ORDNUNG, SCHOULEN, KULTUR, etc.

UNREGELMÄSSIGER HAUSHALT

Table with 5 columns: EPL, ANSATZ 1973, MILLIEN, BILANZ KONTAKT EINKOMMEN, ANSATZ 1972. Rows include categories like SONSTIG, KULTUR, SOZIAL ARBEITSMITTEL, etc.

WIEDERHOLUNG GESAMTPLAN (ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELPLÄNE)

ORDENTLICHER HAUSHALT

Table with 8 columns: EPL, GESAMTAUSG. ANSATZ 1973, REINAUSGABEN ANSATZ 1973, REINAUSGABEN ANSATZ 1972, REINAUSGABEN RECHNUNG 1971, ZUSCHUSS I-1 RECH. ANSATZ 1973, ÜBERSCHUSS I-1 ANSATZ 1972, ÜBERSCHUSS I-1 RECHNUNG 1971. Rows include categories like ALLGEMEINE VERWALTUNG, SICHERHEIT UND ORDNUNG, etc.

AUSFALLE BEI DEN KASSEINNAHMEREISETEN AUS VORJAHREN 5 158 388,92
ABGÄNGE BEI DEN KASSAUSGABEREISETEN AUS VORJAHREN 61 754,96
HAUSHALTAUSGABERESTE A.W., DIE ENDCLETTIG IN JEBANG KOMMEN 7 200 726,99
FEHLBETRAG DEMÜSS PARAGRAPH 90 NURVO 14 537 540,58

UNREGELMÄSSIGER HAUSHALT

Table with 2 columns: BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS, ANSATZ 1973. Rows include categories like SONSTIG, KULTUR, SOZIAL ARBEITSMITTEL, etc.



DI THE THROTTLED QUARTER

REINIGUNG VON WEIßTUCH

0

Handlungsanweisungen sind sorgfältig zu befolgen und alle Aufmerksamkeitspunkte sind zu beachten. Die Reihenfolge der Handlungen ist durch die Beschriftungen und die Zeichnungen anzuzeigen. Die Kosten sind durch die untenstehende Tabelle angegeben.

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

- a) Kosten der Einzelpläne
- b) Kosten der Einzelpläne
- c) Kosten der Einzelpläne
- d) Kosten der Einzelpläne
- e) Kosten der Einzelpläne

Einzelpläne

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

des  
ordentlichen  
Haushaltsplans

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH

REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH

REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH

REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH

REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH  
REINIGUNG VON WEIßTUCH

DI THE THROTTLED QUARTER

REINIGUNG VON WEIßTUCH

0

Handlungsanweisungen sind sorgfältig zu befolgen und alle Aufmerksamkeitspunkte sind zu beachten. Die Reihenfolge der Handlungen ist durch die Beschriftungen und die Zeichnungen anzuzeigen. Die Kosten sind durch die untenstehende Tabelle angegeben.

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

- a) Kosten der Einzelpläne
- b) Kosten der Einzelpläne
- c) Kosten der Einzelpläne
- d) Kosten der Einzelpläne
- e) Kosten der Einzelpläne

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

00,000	000 00	000 00	000 00
00,000	000 00	000 00	000 00

0 ALL GEMEINE VERWALTUNG					
001 OBERSTE GEMEINDEORGANE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
001 3 231/4	AUFSICHTSRATSVERGUETUNGEN	35 000	25 000	24 448,00	
001 3 232/2	ANT.KOSTEN FUER RATS- UND AUSSCHUSSMITGLIEDER	3 000	-	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		38 000	25 000	24 448,00	
REINEINNAHMEN		38 000	25 000	24 448,00	
AUSGABEN					
001 3 400/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 494 520	3 272 080	3 272 270,70	
001 3 652/2	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	1 565	1 515	1 515,00	
001 3 663/8	FUER RATS- UND AUSSCHUSSMITGLIEDER	460 000	450 000	403 403,60	
001 3 666/2	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	60 000	60 000	52 824,46	
001 3 667/0	AN DIE GESCHAFTSFUEHRUNG DER RATSFRAKTIONEN	210 600	152 400	152 400,00	
001 3 668/9	KOSTEN DES PLANUNGSSTABES STADTENTWICKLUNG	600 000	240 000	-	AUSGABEN F. GUTACHTEN BERATERTAEIGKEIT IM TRAGSWERT VON UEBER 20 000 DM DUERFEN NUR ZUSTIMMUNG D.AUSSCHUSS FUER STADTENTWICKLUNG GELEISTET WERDEN VERFUEGUNGSBER. : DEZ.
001 3 981/5	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	10 000	10 000	18 154,03	
001 3 982/3	SV NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	42 822,56	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		4 836 685	4 185 995	3 943 390,35	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		4 836 685 38 000	4 185 995 25 000	3 943 390,35 24 448,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		4 798 685	4 160 995	3 918 942,35	
0 ALL GEMEINE VERWALTUNG					
011 RECHNUNGSPRUEFUNGSAMT		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 14			
EINNAHMEN					
011 3 216/4	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	37 100	-	85 994,03	ANDRDNUNGSBERECHT.AMT
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		37 100	-	85 994,03	
REINEINNAHMEN		37 100	-	85 994,03	
AUSGABEN					
011 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 569 450	1 379 560	1 429 369,47	
011 3 652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	66	44	44,00	
011 3 661/5	SONST.SAECHL.VERWALTUNGSAUSG.	100	100	-	
011 3 981/9	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	1 000	-	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 570 616	1 379 704	1 429 413,47	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 570 616 37 100	1 379 704 -	1 429 413,47 85 994,03	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		1 533 516	1 379 704	1 343 419,44	

Zu 001 3 231

Aufsichtsratsvergütungen und sonstige Aufwandsentschädigungen nach der Nebentätigkeitsverordnung.

Zu 001 3 232

Sitzungsgelder (Hafenausschuß), die von dem Eigenbetrieb zu tragen sind.

Zu 001 3 663

- a) Kosten der Straßenbahndienstfahrkarten und Pkw-Entschädigung
- b) Sitzungsentschädigung
- c) Entschädigung an die Fraktionsvorsitzenden
- d) Verdienstausfallentschädigung
- e) Mögliche Änderung des Teilnehmerkreises an Fraktionsitzungen

Zu 001 3 668

Für Öffentlichkeitsarbeiten, Untersuchungen des Planungsstabes sowie für externe Berater- und Gutachter-tätigkeiten.

FACHTEN  
IT IM  
EBER  
EN NUR  
SSCHU  
CKLUNG  
N  
: DEZ.

14

HT.AKT

HT.AKT

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10	
021 HAUPTVERWALTUNG UND VERWALTUNGSSTELLEN IN DEN VORORTEN						
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN	
-----		DM	DM	DM	-----	
021 1 161/6	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	97 200	91 500	91 500,00	VON HST. 703 1 660/9 704 1 660/3 707 1 700/0 721 1 664/1 726 1 661/6 748 1 663/0	
021 3 161/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	38 000	158 350	158 350,00		
021 3 171/4	GELDBUSSEN NACH DER DISZIPLINARORDNUNG	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
021 3 210/9	ERSATZ FUER KOPIEN UND LICHTPAUSEN	-	1 000	2 201,35		
021 3 214/1	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	3 000 000	2 300 000	2 739 545,02	ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
021 3 215/0	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	-	-	544,00		
021 3 216/8	EINZIEHUNG VON LEBENSVERSICHERUNGSBEITRAEGEN	50	50	52,35	ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
021 3 217/6	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	6 728,70		
021 3 218/4	ERSTATTUNG V. KOSTEN F. EHRUNGEN	93 000	-	-		
021 3 221/4	KOSTENANTEIL AN DEN STRASSENBAHNDIENSTFAHRKARTEN	87 000	87 000	85 954,20		
021 1 224/8	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS-BEDUERFNISSEN	108 490	110 250	107 975,72	VON HST. 025 1 658/6 031 1 658/1 032 1 658/6 151 1 658/7 511 1 658/5 705 1 658/6 707 1 658/5 721 1 658/5 726 1 658/8 748 1 658/4	
021 3 224/9	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS-BEDUERFNISSEN	130 000	-	-		
021 3 225/7	ERSATZLEISTUNG VON VERUNTREUT. DIENSTGELDERN	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
021 3 226/5	RUECKZAHLUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN	4 200	2 700	12 027,53	ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
021 3 227/3	KUVERTIER- UND ADREMAARBEITEN FUER ANDERE	10 000	6 000	9 538,42		
021 3 228/1	ERSATZLEISTUNG V. POSTGEBUEHREN	-	75 000	-		
021 3 231/1	RUHEGELDBEITRAEGE DER ARBEITER	1 050	8 700	9 891,49		
021 3 232/0	ERSTATTUNG V. VERSICHERUNGSBEITRAEGEN	5 000	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
021 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	1 677,83	ANORDNUNGSBERECHTIGT: AMT 10 UND AMT 11	
021 3 291/5	STIFTUNGSERTRAEGE	1 181	1 186	1 328,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 021 3 666/0 ANORDNUNGSBERECHT. AMT	
GESAMTEINNAHMEN		3 575 471	2 842 036	3 227 314,61		
AB ERSTATTUNGEN		205 690	201 750	199 475,72		
REINEINNAHMEN		3 369 781	2 640 286	3 027 838,89		
AUSGABEN						
021 3 400/4	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	7 248 700	6 431 370	6 855 776,13	DARUNTER FUER NACHWUCHSKRAEFTE: 1 100 000 DM	
021 3 631/7	PRAEMIEN FUER VEREINFACHUNGSVORSCHLAEGE	20 000	20 000	9 060,54		
021 1 632/4	ERSTATTUNG VON SCHULGELD USW.	166 350	141 200	93 496,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT AN HST: 272 1 151/8 272 1 152/6 272 1 231/0 272 1 232/8	
021 3 632/5	SONSTIGE AUSBILDUNGSKOSTEN FUER NACHWUCHSKRAEFTE	13 000	18 000	17 185,84	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT	
021 3 635/0	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	250 000	200 000	186 824,32		
021 3 636/8	UMZUEGE	180 000	180 000	241 516,70		
021 3 637/6	REISEKOSTEN	499 100	410 000	400 000,00	DARUNTER 139 100 DM ZUR VERFUEGUNG DES RATES	
021 3 638/4	NACHVERSICHERUNGSBEITRAEGE	200 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT	
021 3 652/0	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	396	390	345,00		
021 3 661/9	POSTGEBUEHREN	1 350 000	1 075 000	829 317,54		
021 3 662/7	STRASSENBAHNDIENSTFAHRTEN	450 000	450 000	343 688,70		
021 3 663/5	DURCHFUEHRUNG VON ORGANISATIONSLERGAENGEN	3 000	3 000	2 835,04		
021 3 664/3	MIKROFILM-ARCHIVIERUNG	25 000	6 000	4 875,25		
021 3 665/1	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	7 000	7 000	8 656,98	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11 UEBER 2 500	
021 3 666/0	VERWENDUNG DER STIFTUNGSERTRAEGNISSE	1 181	1 186	1 328,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT SIEHE 021 3 291/5	

Zu o21 3 21a

Einsatzleistungen des Bundespräsidenten, des Ministerpräsidenten und der Landesregierung an den Kosten für die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.

Zu o21 3 632

Die Nachwuchskräfte des Vermessungstechn. Dienstes und des gehobenen Bibliotheksdienstes können nicht an dem hiesigen Studieninstitut ausgebildet werden. Ihre Ausbildung erfolgt an verschiedenen auswärtigen Schulen. Die Zahl der Studierenden ist zurückgegangen.

Zu o21 3 636

Der veranschlagte Betrag soll wie folgt verwendet werden:

Jahresvertrag	85 000 DM
Verwaltungsbereich	30 000 DM
Kulturbereich	20 000 DM
Schulbereich	30 000 DM
Diverse Umzüge	15 000 DM

Zu o21 3 638

Bisher aus dem SN 1 gezahlt.

Zu o21 3 661

Erhöhung des Brief- und Drucksachenportos von 30 auf 40 Pfg. bzw. 20 auf 25 Pfg.

Zu o21 3 664

Kosten für die laufende Mikroverfilmung der Gehaltskonten und Stammbücher des Amtes 11.

Zu o21 3 665

Es sind veranschlagt für

- 1. Kassenverlustentschädigungen 180 DM
- 2. Kosten für amtsärztl. Untersuchungen von Beamten, Angestellten u. Arbeitern 2 500 DM
- 3. Dienst- und Schutzkleidung für die Poststelle 3 000 DM
- 4. Rundfunkgebühren und Reparaturen an Radioapparaten 1 000 DM
- 5. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben 320 DM

10  
6  
12  
35  
11  
23  
7  
T.AMT  
T.AMT  
T.AMT  
4  
8  
5  
6  
33  
18  
25  
1  
4  
T.AMT  
T.AMT  
T.AMT  
FIGT  
L  
ZU B  
T.AMT  
HWUCH  
IO DM  
T.AMT  
126  
12  
14  
13  
T.AMT  
DM ZUF  
TES  
T.AMT  
T.  
2 500  
T.AMT

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
021 HAUPTVERWALTUNG UND VERWALTUNGSSTELLEN IN DEN VERORTEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
021 3 667/8	EHRUNGEN UND KOSTEN FEIERL. ANLAESE	455 000	360 000	368 987,22	
021 3 668/6	UMZUGSKOSTEN	105 000	90 000	135 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
021 3 669/4	UNTERHALTUNG DER KUVERTIER- UND ADRENAMASCHINEN	15 000	15 000	9 189,20	
021 3 670/8	ERSTATTUNG NACH DEM G 131	200 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
021 3 981/2	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	29 700	21 750	42 830,75	
GESAMTAUSGABEN		11 218 427	9 429 896	9 550 913,21	
AB ERSTATTUNGEN		205 690	201 750	199 475,72	
REINAUSGABEN		11 012 737	9 228 146	9 351 437,49	
REINEINNAHMEN		3 369 781	2 640 286	3 027 838,89	
ZUSCHUSS		7 642 956	6 587 860	6 323 598,60	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
022 BUERODIENSTGEBAEUDE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
EINNAHMEN					
022 1 141/6	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	8 400	5 150	5 148,00	VON HST. 025 1 400/1 031 1 400/7 032 1 400/1 707 1 400/0
022 3 232/4	HEIZUNGS- UND BELEUCHTUNGSKOST	87 430	66 350	59 968,06	
022 3 259/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	8 241,81	
022 1 261/7	MIETEN	133 540	133 540	129 506,00	VON HST. 031 1 661/1 032 1 661/6 470 1 661/4 707 1 662/3
022 3 262/6	MIETEN	920 000	269 000	262 260,79	
GESAMTE EINNAHMEN		1 149 420	474 090	465 124,66	
AB ERSTATTUNGEN		141 940	138 690	134 654,00	
REINEINNAHMEN		1 007 480	335 400	330 470,66	
AUSGABEN					
022 3 400/9	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	257 560	214 730	206 511,98	
022 3 612/5	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	853 062,18	
022 3 631/1	FEUERMELDE- UND LOESCHERINRICHTUNGEN	1 060	1 060	941,70	
022 3 646/0	ABGABEN NACH DEM LAG	679	679	678,56	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
022 3 648/6	STEUERN UND ABGABEN	130 000	130 000	116 845,58	
022 3 649/4	VERMISCHTE AUSGABEN	250	250	-	
022 3 652/4	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	79 474	40 852	57 859,00	
022 3 653/2	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	176 948,55	
022 3 654/0	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 140 000	1 039 969,00	
022 1 661/2	MIETEN	134 708	81 243	162 504,99	AN HST. 748 1 262/7 942 1 221/9 942 1 226/0
022 3 661/3	MIETE USW.	2 280 000	1 922 000	1 594 457,81	
022 3 662/1	PFL EGE DER GRUENPFLANZEN	4 000	3 500	2 590,73	
022 3 663/0	FUTTERKOSTEN FUER DIENSTHUND	720	500	540,00	
022 3 664/8	SCHUTZKLEIDUNG F. HAUSMEISTER	300	200	539,85	
022 3 891/8	SN NR. 2 ZINSEN	593 059	611 838	621 055,80	
022 3 892/6	SN NR. 2 ZINSEN	902 167	960 483	986 650,11	
022 3 911/6	SN NR. 2 TILGUNG	344 129	135 350	127 131,70	

o21 3 667

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumengebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten	300 DM
bei eisernen Hochzeiten	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres (und jedes weiteren L.-Jahres)	500 DM

Zu o22 3 661

Einige Mietvorauszahlungen sind inzwischen abgewohnt. Weiteres Mehr, da bei dem Objekt Jürgensplatz eine Mieterhöhung von ca. 60 000 DM eintritt und das Objekt Burgplatz 11 (135 000 DM) neu angemietet wird.

10  
ECHT.A  
ECHT.A  
10  
11  
10  
ECHT.A  
41  
84

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
022 BUERODIENSTGEBAEUDE					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
022 3 912/4	SN NR.2 TILGUNG	491 173	469 643	443 475,02	
022 6 952/0	WERTVERBESSERTUNGEN	1 400 000	1 250 000	940 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
022 3 981/7	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	31 000	-	20 370,55	
022 3 982/5	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	700 536,84	
GESAMTAUSGABEN		6 650 279	6 962 328	8 052 669,95	
AB ERSTATTUNGEN		141 940	138 690	134 654,00	
REINAUSGABEN		6 508 339	6 823 638	7 918 015,95	
REINEINNAHMEN		1 007 480	335 400	330 470,66	
ZUSCHUSS		5 500 859	6 488 238	7 587 545,29	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
-----					
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
023 FERNSPRECH-EINRICHTUNGEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
EINNAHMEN					
-----					
023 1 141/0	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	32 600	23 040	20 800,00	VON HST 141 1 400/9
023 1 161/5	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	51 700	73 950	51 500,00	VON HST. 705 1 666/7 19 707 1 700/0 23 721 1 664/0 2 726 1 661/8 6 748 1 663/0
023 1 211/5	ERSTATTUNG VON WARTUNGSKOSTEN	1 000	1 000	945,60	VON HST 151 1 665/0
023 3 212/4	FUER UNTERHALTUNG DER FERN- SPRECH-EINRICHTUNGEN	63 000	57 000	63 588,08	
023 1 224/7	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	280 800	509 500	755 395,84	VON HST. 025 1 658/6 25 031 1 658/1 2 032 1 658/6 2 151 1 658/7 7 511 1 658/5 125 705 1 658/6 45 707 1 658/5 54 721 1 658/5 6 726 1 658/8 14 748 1 658/4
023 3 224/8	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	42 200	83 000	75 018,26	
GESAMTEINNAHMEN		471 300	747 490	967 247,78	
AB ERSTATTUNGEN		366 100	607 490	828 641,44	
REINEINNAHMEN		105 200	140 000	138 606,34	
-----					
AUSGABEN					
-----					
023 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 157 530	1 036 640	1 019 978,02	
023 3 631/6	FERNSPRECHGEBUEHREN	2 300 000	1 700 000	1 899 400,20	
023 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	4 716	4 283	3 793,00	
023 3 653/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	188 841,28	
023 1 661/7	UNTERHALTUNG DER FUNKGERAETE	1 500	1 500	1 500,00	AN HST 707 1 143/5
023 3 662/6	FERNSPRECHBUECHE	4 000	4 000	3 750,00	
023 3 664/2	SCHUTZKLEIDUNG	400	400	62,11	
023 3 891/2	SN NR.2 ZINSEN	36 038	36 277	36 347,37	
023 3 892/0	SN NR.2 ZINSEN	146 317	93 894	99 372,57	
023 3 911/0	SN NR.2 TILGUNG	5 114	2 626	304,06	
023 3 912/9	SN NR.2 TILGUNG	24 754	14 126	7 838,18	
023 6 950/8	AUSBAU DES FERNMELDEKABELNETZ	-	-	165 000,00	
023 3 981/1	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	-	5 000	-	
023 3 982/0	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	299 454,28	
GESAMTAUSGABEN		3 680 369	2 898 746	3 725 641,07	
AB ERSTATTUNGEN		366 100	607 490	828 641,44	
REINAUSGABEN		3 314 269	2 291 256	2 896 999,63	
REINEINNAHMEN		105 200	140 000	138 606,34	
ZUSCHUSS		3 209 069	2 151 256	2 758 393,29	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
-----					

Zu o22 6 952

U.a. sind Wertverbesserungen und Umbauten vorgesehen in den Gebäuden: Aachener Str. 21, Akademiestr. 2, Benrodestr. 46 (Restkosten), Gertrudisplatz 6/8, Heinrich-Ehrhardt-Str. 61, Heinrich-Heine-Allee 53, Jürgensplatz 5 und Marktplatz 6.

Zu o23 3 212

Für die Unterhaltung ihrer Fernsprecheinrichtungen haben zu zahlen:

- a) Bibliothek der Universität Düsseldorf 740 DM
- b) Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen 1 590 DM
- c) Schauspielhaus 7 100 DM
- d) Stadt-Sparkasse 48 400 DM
- e) Städtische Häfen 3 600 DM
- f) Betriebskrankenkasse 1 080 DM
- g) Baubüro Schauspielhaus 100 DM
- h) Baubüro Kniebrücke 250 DM
- i) Stadtsportbund Düsseldorf 60 DM
- j) Drogenberatung e.V. Düsseldorf 80 DM

Zu o23 3 631

Durch die Gebührenerhöhungen der Bundespost muß der Ansatz erhöht werden. Die Erhöhung der Gebühr für die Gesprächseinheit <sup>macht</sup> etwa 400 000 DM aus (im Ansatz 1972 noch nicht berücksichtigt). Durch die Erhöhung der Grundgebühr vom 1.7.1972 von 18 DM auf 26 DM und der Nebenstellengebühr von 1 DM auf 2 DM tritt ein Mehrbedarf von 140 000 DM auf. Durch Erweiterung des Fernsprechnetzes werden weitere Mehrausgaben erwartet.

Zu o23 3 662

Die von der Post unentgeltlich zur Verfügung gestellten Fernsprechbücher reichen nicht aus, um den Bedarf der Stadtverwaltung zu decken. Es ist erforderlich, noch rd. 150 gelbe und 350 blaue Fernsprechbücher zusätzlich zu beschaffen. Außerdem werden ein Bundes-Telefonbuch und ein Telexverzeichnis benötigt.

10  
DHT.Am  
0  
10/9  
19  
23  
2  
6  
5/0  
25  
2  
2  
7  
125  
45  
54  
6  
14  
75

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 30
024 RECHTSAMT					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
024 3 111/4	GEBUEHREN	2 000	300	2 531,00	
024 3 216/1	FUER BEARBEITUNG VON RECHTSAN- GELEGENHEITEN	25 000	25 000	25 000,00	VON: STADTWERKE STAEDT.HAFEN ANORDNUNGSBERECHT.AMT
024 3 223/4	ERSATZLEISTUNG VON PROZESSKOST	25 000	30 000	36 270,86	
024 3 224/2	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGS- BEITRAEGEN	2 563 000	2 097 400	2 569 592,20	MEHREINN. WACHSEN ZU 024 3 653/1
024 3 225/0	ERSATZLEISTUNG VON EIGENSCHAEDEN DURCH ANDERE	400 000	200 000	412 838,04	
024 3 226/9	ERSATZLEISTUNG VON VERDEFFENT- LICHUNGSKOSTEN USW.	200	300	-	
024 3 259/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
024 3 331/1	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	1 400 000	1 450 000	1 354 938,89	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		4 415 250	3 803 050	4 401 170,99	
REINEINNAHMEN		4 415 250	3 803 050	4 401 170,99	
AUSGABEN					
024 3 400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	807 960	769 430	701 479,85	
024 3 631/0	PROZESSKOSTEN	85 000	100 000	98 901,35	
024 3 633/7	VERDEFFENTLICHUNGSKOSTEN USW.	900	900	279,50	
024 3 649/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
024 3 652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITR.-RECHTSAMT	11 757	11 748	12 148,00	
024 3 653/1	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITR.-DRITTE	2 563 000	2 097 400	2 569 592,20	SIEHE 024 3 224/2 BEI WENIGER- ODER MEHR AUSGABEN IST DER SAMMEL- ZU BERICHTIGEN ZU LASTEN DES NAECHSTEN RJ DUERFEN AUFTRAGGEBER 200 000 DM ERT. WERDEN
024 3 661/2	EIGENSCHAEDEN	1 800 000	1 650 000	1 767 776,93	
024 3 664/7	BESCHAFFUNG VON SCHUTZKLEIDUNG	-	25	-	
024 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	1 600	4 250	1 560,87	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		5 270 267	4 633 803	5 151 738,70	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		5 270 267	4 633 803	5 151 738,70	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		855 017	830 753	750 567,71	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
025 AMT FUER FREMDENVERKEHR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
EINNAHMEN					
025 3 131/3	GEBUEHREN	17 000	10 000	11 917,00	
025 3 221/2	BENUTZUNG DER ANLEGESTEIGER	8 000	8 000	5 934,90	
025 1 223/8	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	27 500	-	19 081,62	VON HST. 361 1 658/7 774 1 658/7 856 1 658/7
025 3 229/8	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	60 000	75 000	52 860,05	
025 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1 000	859,21	
025 3 261/1	AUS VERLEIH SIMULTANANLAGE	1 000	3 000	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		114 500	97 000	90 652,78	
REINEINNAHMEN		27 500	-	19 081,62	
REINEINNAHMEN		87 000	97 000	71 571,16	
AUSGABEN					
025 1 400/1	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	3 800	-	19 500,00	AN HST. 022 1 141/6
025 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	768 220	728 970	707 398,80	
025 3 523/8	ZUSCHUSS AN DEN VERKEHRSVEREIN	180 000	160 000	144 165,25	
025 3 634/0	KOSTEN UND GEBUEHR FUER ANLE- GESTEIGER	20 000	20 000	10 827,50	

Zu o24 3 111

Für die Tätigkeit des Beschlußausschusses. Infolge Zunahme der Anträge auf Genehmigung gewerblicher Anlagen wird mit Mehreinnahmen gerechnet.

Zu o24 3 223

Eine rückläufige Entwicklung der Prozeßkosten wird erwartet, weil nach Fortfall der Gerichtskosten für die Gemeinden nur noch die reinen Auslagen wieder eingeklagt und erstattet werden.

Zu o24 3 224

Ersatzleistung von Beiträgen für die Versicherung gegen Haftpflicht-, Feuer, Sturm- und sonstige Schäden.

Zu o24 3 225

Der Ansatz umfaßt die Schadenersatzleistungen der Schadenverursacher und ihrer Versicherer.

Zu o24 3 331

Infolge des zu erwartenden Eingangs größerer Ersatzleistungen von Eigenschäden durch andere wird die Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage wie folgt berechnet:

Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage zur Abdeckung von Eigenschäden bei o24 3 661	1 800 000 DM
abzüglich der Einnahmen bei o24 3 225	400 000 DM
Entnahme	1 400 000 DM

Zu o24 3 631

Der Ansatz entspricht dem zu erwartenden Prozeßrisiko des nächsten Jahres. Im übrigen zeigt sich eine rückläufige Tendenz der Prozeßkosten durch das Gebührenbefreiungsgesetz.

Zu o24 3 653

Die Ausgabe entspricht jeweils der Einnahme bei Nr. o24 3 224. Der Ansatz ergibt sich aus den Erläuterungen zu SN Nr. 5.

Zu o24 3 661

Regulierung der vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckten Haftpflichtschäden (Eigenbehaltsschäden) und der nicht versicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und andere Schäden am städtischen Vermögen). Die Ausgaben werden gedeckt durch die Einnahmen bei den Nrn. o24 3 225 und 224 3 331.

30

HT.AM

EN ZU

72

ER MEH

R SAM

NECHST

RAEGE

WERD

10

2

5

20

1/6

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
025 AMT FUER FREMDENVERKEHR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
025 3 645/5	UMSATZSTEUER	1	1	-	
025 3 647/1	VEREINSBEITRAEGE	52 229	52 119	38 980,40	EINS. DECKUNGSFAEHIG GUNSTEN 025 3 661/7
025 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	5 001	1	-	
025 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	703	688	628,00	
025 3 653/6	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	7 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AM
025 3 654/4	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	8 000	5 242,00	
025 1 658/6	GESCHAEFTSBEUERFNISSE	50 400	47 000	43 394,31	AN HST 021 1 224/8 023 1 224/7 041 1 224/5 042 1 224/0 856 1 223/9
025 3 661/7	VERKEHRSWERBUNG ALLGEMEIN	80 000	69 250	90 896,65	SIEHE 025 3 647/1 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 662/5, 025 3 66 025 3 664/1, 025 3 66 025 3 666/8 ZU 025 3 661/7 - 66 ZU LASTEN DES NAECHST R J DUERFEN AUFTRAEGE 320 000 DM ERTEILT WE GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 661/7, 025 3 66 025 3 664/1, 025 3 66 025 3 666/8
025 3 662/5	WERBESCHRIFTEN	300 000	275 000	84 452,22	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 661/7, 025 3 66 025 3 664/1, 025 3 66 025 3 666/8
025 3 663/3	WERBEANZEIGEN	330 000	330 000	330 766,25	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 661/7, 025 3 66 025 3 664/1, 025 3 66 025 3 666/8
025 3 664/1	ENTWUERFE, FOTOS, FILME, KLISCHEES, MATERN	100 000	58 800	43 377,36	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 661/7, 025 3 66 025 3 663/3, 025 3 66 025 3 666/8
025 3 665/0	PLAKATE, SCHAUFENSTER STUECKE, GROSSFOTOS	80 000	61 300	32 153,29	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 661/7, 025 3 66 025 3 663/3, 025 3 66 025 3 666/8
025 3 666/8	WERBEGABEN	110 000	86 500	76 373,88	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 025 3 661/7, 025 3 66 025 3 663/3, 025 3 66 025 3 665/0 DARUNTER 1 500 DM FUER ZWECKE DES PRESSEAMTE
025 3 667/6	TAGUNGEN, USW. KOSTEN DER GAST- LICHKEIT USW.	251 000	198 500	229 130,96	DARUNTER: 9 500 DM FUER PRESSEM 4 300 DM FUER SCHULFEE 2 500 DM FUER STUDIEN- INSTITUT 7 000 DM FUER KULTURAM
025 3 668/4	UNTERHALT. D. LAUTSPRECHERWAGENS	600	3 000	151,77	
025 1 669/1	KOSTENERSATZ F. D. SOZIALWERK	11 750	-	11 750,00	AN HST. 034 1 232/6
025 3 669/2	BETREUUNG EMIGR. BUERGER BEI BESUCH IN DUESSELDORF	10 000	-	-	
025 3 670/6	RUND-, WOCHENENDFAHRTEN, JOURNALISTENGRUPPEN	15 000	-	-	
025 3 671/4	LABORKOSTEN, FOTOMATERIAL	1 400	500	499,12	
025 3 674/9	KOSTEN DER ZEITSCHRIFT DUES- SELDORF	60 000	60 000	59 943,68	
025 6 675/3	INFORMATIONSSSTAND NRW 1973	100 000	-	-	
025 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	4 800	2 750	-	
025 6 982/5	BESCHAFFUNG V. KAMERA UND BLITZGERAET	1 950	-	-	
025 3 983/7	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	16 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AM
GESAMTAUSGABEN		2 560 354	2 162 379	1 929 631,44	
AB ERSTATTUNGEN		27 500	-	19 081,62	
REINAUSGABEN		2 532 854	2 162 379	1 910 549,82	
REINEINNAHMEN		87 000	97 000	71 571,16	
ZUSCHUSS		2 445 854	2 065 379	1 838 978,66	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu o25 3 661

U.a. sind vorgesehen:

- Mieten für Vitrinen und Werbekioske Hbf., Einrichtung, Unvorhergesehenes
- Frankotyp- und Poststempelwerbung
- Jahresabonnement f. Zeitschriften, Fachliteratur
- Zeitungsausschnittbüro
- Ansichtskarten, Begleitkarten
- Gruß an Freunde der Stadt
- Monatsprogramm einschl. Verpackung
- Telefon- und Adreßbücher
- Stadtpläne
- Übersetzungen
- Transportkosten einschl. Anfertigung von Versandkisten, Zoll- und Rollgeldgebühren
- Spezialmaterial f. Layouts etc.
- Gestaltung der Plakatflächen f. Lautsprecherwagen einschl. Montage
- Patronatssendungen Radio Luxemburg
- Haftplaketten Radschläger
- Zuschuß Weihnachtsbeleuchtung (Altstadt und Kö)
- Auskunfteikosten
- Klebestreifen mit Werbeaufdruck
- Umschläge Zeitschrift

Zu o25 3 662

U.a. sind vorgesehen:

- Reisebüroprospekt
- Geschenkprospekt
- Wochenendprospekt
- Hotelverzeichnisse
- Neuaufgabe Stadtplanprospekt
- Allgemeiner Informationsprospekt (16 Seiten)
- Spezialprospekte incl. Shellfolder
- Prospektmappen

Zu o25 3 663

U.a. sind vorgesehen:

- Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Reiseführer etc. in Europa und Übersee
- Anzeigen in Verbindung m.d. Arbeitsgemeinschaft der 8 Großstädte (Big eight)
- Werbung f. das Rheinstadion

Zu o25 3 666

U.a. sind vorgesehen:

- Werbegeschenke, Erinnerungs- und Ehrengaben, Preise f. Individualvergabe, Verbände u. Organisationen
- Schallplatten m. Düsseldorfer Symphonikern und Interpreten
- Single-Platten Düsseldorf Lied
- Geschenkpapier
- Gastgeschenke bei Kongressen u. Tagungen zur Vergabe durch den Oberbürgermeister
- Geschenke verfügungsberechtigt Presseamt
- Nagels Reiseführer
- Künstlergrafiken
- Faltnische f. Damen
- Bildbände Düsseldorf

Zu o25 3 667

Es sind vorgesehen für

- Presseamt, Kulturamt, Schulamt, Studien-Institut
- Andere technische und nichttechnische Ämter
- Empfänge u. Repräsentationen des Oberbürgermeisters

23 300 DM  
 15 000 DM  
 100 000 DM

die Aufgaben des Amtes 80 (Zuschüsse f. Tagungen u. Kongresse, Gastlichkeit, Betreuung von Journalisten-Gruppen und Reisebürofachleuten)

112 000 DM

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 13	
026 PRESSEAMT						
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN	
		DM	DM	DM		
026 1 224/0	GEBUEHREN	94 000	119 500	154 995,90	VON HST. 031 1 658/1 3 511 1 658/5 80 707 1 658/5 7 721 1 658/5 1 726 1 658/8 2 653 1 658/7 5	
026 3 231/4	UMSATZBONUS FUER ANZEIGEN	25 000	-	-		
GESAMTE INNAHMEN		119 000	119 500	154 995,90		
AB ERSTATTUNGEN		94 000	119 500	154 995,90		
REINEINNAHMEN		25 000	-	-		
AUSGABEN						
026 3 400/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	267 410	234 920	249 479,57		
026 3 631/0	GEBUEHREN	650 000	650 000	629 716,01		
026 3 652/2	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	20	20	20,00		
026 3 661/1	BILD- UND TEXTHONORARE	5 000	7 000	1 755,00		
026 3 664/6	SCHUTZKLEIDUNG	-	350	-		
026 6 665/0	DEFFENTLICHKEITSARBEIT	100 000	100 000	89 200,00		
026 3 981/5	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	2 068,34		
GESAMTAUSGABEN		1 022 430	992 290	972 238,92		
AB ERSTATTUNGEN		94 000	119 500	154 995,90		
REINAUSGABEN		928 430	872 790	817 243,02		
REINEINNAHMEN		25 000	-	-		
ZUSCHUSS		903 430	872 790	817 243,02		
UEBERSCHUSS		-	-	-		
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10	
027 REINIGUNG						
EINNAHMEN						
027 3 111/8	VERKAUF VON GEBUEHRENMARKEN	150	150	81,00		
027 1 141/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	340 215	302 200	321 700,00	VON HST. 141 1 400/9 9 705 1 400/1 158 707 1 400/0 76 721 1 400/0 22 726 1 400/3 73	
027 3 215/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	1 619,68		
027 1 224/5	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	751 230	2 237 600	1 853 188,58	VON HST. 031 1 658/1 3 032 1 658/6 2 151 1 658/7 7 511 1 658/5 398 705 1 658/6 72 707 1 658/5 43 721 1 658/5 2 726 1 658/8 59 748 1 658/4 1 856 1 658/7 161	
027 3 224/6	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	40 000	17 000	40 701,25		
027 3 259/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	64,21		
027 3 361/7	VERKAUF V. REINIGUNGS- MASCHINEN	100	100	115,00		
GESAMTE INNAHMEN		1 131 695	2 557 050	2 217 469,72		
AB ERSTATTUNGEN		1 091 445	2 539 800	2 174 888,58		
REINEINNAHMEN		40 250	17 250	42 581,14		

Zu o26 3 231

Bisher wurde der Umsatzbonus mit fälligen Rechnungen aufgerechnet.

Zu o26 3 631

Trotz zu erwartender Erhöhungen der Einrückungsgebühren bei den Zeitungen und Zeitschriften blieb der Ansatz unverändert. Durch Übernahme der Uni-Kliniken an der Moorenstraße und des Konservatoriums in die Trägerschaft des Landes sowie durch Rückgang der Stellenanzeigen für das Gerresheimer Krankenhaus lassen sich die Mehrkosten voraussichtlich auffangen.

Zu o26 6 665

Herausgabe von 2 Faltschriften über die städtische Sozialarbeit und Verteilung an alle Düsseldorfer Haushalte. Außerdem müssen wieder das Faltschrift "Rat und Verwaltung" und der Faltschrift "Düsseldorf in Zahlen" aktualisiert werden.

3  
80  
7  
1  
2  
  
9  
158  
76  
22  
73  
  
3  
2  
7  
398  
72  
43  
2  
59  
1  
161

Zu o26 3 231		Zu o26 3 631		Zu o26 6 665	
Art	Betrag	Art	Betrag	Art	Betrag
Umsatzbonus	12.000,00	Umsatzbonus	12.000,00	Umsatzbonus	12.000,00
Einrückungsgebühren	15.000,00	Einrückungsgebühren	15.000,00	Einrückungsgebühren	15.000,00
Stellenanzeigen	8.000,00	Stellenanzeigen	8.000,00	Stellenanzeigen	8.000,00
Zeitschriften	3.000,00	Zeitschriften	3.000,00	Zeitschriften	3.000,00
Zeitungen	2.000,00	Zeitungen	2.000,00	Zeitungen	2.000,00
Faltschriften	1.000,00	Faltschriften	1.000,00	Faltschriften	1.000,00
Verteilungskosten	500,00	Verteilungskosten	500,00	Verteilungskosten	500,00
Druckkosten	200,00	Druckkosten	200,00	Druckkosten	200,00
Materialkosten	100,00	Materialkosten	100,00	Materialkosten	100,00
Personalkosten	1.000,00	Personalkosten	1.000,00	Personalkosten	1.000,00
sonstige	500,00	sonstige	500,00	sonstige	500,00
<b>Gesamt</b>	<b>42.500,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>42.500,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>42.500,00</b>

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
027 REINIGUNG					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
027 3 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	11 750 000	9 600 000	9 464 460,22	
027 3 661/6	UNTERHALTSREINIGUNG	2 444 000	3 291 800	2 619 890,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 027 3 662/4, 027 3 663/2 027 3 665/9 ZU 027 3 661/6 BIS 665/9 AMT 54 VERFUEG.BER. 1971 398 000 DM
027 3 662/4	GLASREINIGUNG	874 000	1 000 000	1 009 131,27	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 027 3 661/6, 027 3 663/2 027 3 665/9
027 3 663/2	REINIGUNGSGERAETE U.-MATERIAL, HYGIENEARTIKEL	1 597 000	1 310 000	1 205 732,87	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 027 3 661/6, 027 3 663/2 027 3 665/9 ZU 027 3 663/2 UND 665/9 ZU LASTEN DES FOLGENDE R3 DUERFEN AUFTRAEGE 100 000 DM ERTEILT WERD
027 3 664/0	HYGIENEARTIKEL	-	405 000	389 553,47	
027 3 665/9	UNTERHALTUNG DER REINIGUNGSMASCHINEN	19 000	27 000	7 248,85	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 027 3 661/6, 027 3 663/2 027 3 665/9
027 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	-	30 800	-	
GESAMTAUSGABEN		16 684 000	15 664 600	14 696 016,68	
AB ERSTATTUNGEN		1 091 445	2 539 800	2 174 888,58	
REINAUSGABEN		15 592 555	13 124 800	12 521 128,10	
REINEINNAHMEN		40 250	17 250	42 581,14	
ZUSCHUSS		15 552 305	13 107 550	12 478 546,96	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
031 ZUSATZVERSORGUNGSKASSE					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
EINNAHMEN					
031 3 341/9	ENTNAHME AUS DEM UMLAGEVERMOEGEN	308 345	250 801	298 342,37	
GESAMTEINNAHMEN		308 345	250 801	298 342,37	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		308 345	250 801	298 342,37	
AUSGABEN					
031 1 400/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	600	600	600,00	AN HST. 022 1 141/6
031 3 400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	215 290	163 390	170 243,25	
031 3 647/7	VEREINSBEITRAEGE	1 500	1 200	1 000,00	
031 3 652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	15	15	15,00	
031 3 653/1	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	1 600	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT
031 3 654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 800	2 186,00	
031 3 655/8	ENERGIEBEZUG - DRITTE	800	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT
031 3 657/4	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT
031 1 658/1	GESCHAEFTSBEDEUERFNISSE	28 740	24 800	19 990,45	AN HST. 021 1 224/8 8 023 1 224/7 2 026 1 224/0 3 027 1 224/5 3 041 1 224/5 9 042 1 224/0 2
031 3 658/2	GESCHAEFTSBEDEUERFNISSE	-	-	1 374,00	
031 1 661/1	MIETE, POST- UND UEBERWEISUNGS- GEBUEHREN	22 800	23 400	25 674,00	AN HST. 022 1 261/7 18 902 1 211/7 4
031 1 662/0	KOSTEN FUER ELEKTR. DATENVER- ARBEITUNG	30 000	20 000	63 470,00	AN HST. 043 1 221/0
031 3 663/9	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	1 500	1 500	2 833,91	
031 3 664/7	MIKROVERFILMUNG	1 000	1 000	-	

Zu o27 3 661

Da nicht genügend städtisches Reinigungspersonal zur Verfügung steht, muß die Unterhaltsreinigung in vielen Gebäuden an Reinigungsunternehmen vergeben werden. Der Ansatz wurde nach den augenblicklich geltenden Verträgen errechnet, wobei eine Lohnanhebung sowie Neuzugänge durch Ausscheiden weiterer Putzhilfen berücksichtigt wurden.

Der Ansatz sowie die Ansätze bei den Positionen o27 3 662, o27 3 663 und o27 3 665 konnten gesenkt werden, weil die Krankenanstalten Moorenstraße ab 1.1.1973 fortfallen (dadurch geringere Kosten von ca. 1,5 Mio DM).

Zu o27 3 662

Glasreinigung in allen städtischen Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen. Grundsätzlich erfolgt die Reinigung viermal jährlich mit 2 Rahmenreinigungen und in den Schulen zweimal jährlich mit einer Rahmenreinigung. Zu erwartende Lohnerhöhungen und Neuzugänge wurden berücksichtigt.

Zu o27 3 663

Eine angenommene Preisteigerungsrate von 5 % und der Zugang verschiedener Neubauten (Schulen, Kindertagesstätten, Rheinstadion) wurde berücksichtigt.

(mit Ausnahme der in § 67 Abs. 2 des genannten Statuts)  
der Stadt Düsseldorf GmbH  
der Rheinische Sparkassenverein AG  
der Stadtsparkasse Düsseldorf  
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH  
Verkehrsverein e.V., Düsseldorf  
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH  
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH  
Industrieterrains AG  
Zweckverband "Volkserholungsstätte Unterbacher See"  
Deutsche Oper am Rhein  
Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V.  
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH

Zu Unterabschnitt o31

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge und Umlagen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen. Außer der Stadt sind der Kasse folgende Mitglieder angeschlossen:

- Rheinische Bahngesellschaft AG
- Stadt-Sparkasse Düsseldorf
- Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH
- Verkehrsverein e.V., Düsseldorf
- Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH
- Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
- Industrieterrains AG
- Zweckverband "Volkserholungsstätte Unterbacher See"
- Deutsche Oper am Rhein
- Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V.
- Düsseldorfer Messegesellschaft mbH

Die Personal- und Sachkosten werden aus dem Umlagevermögen der ZVK gedeckt. Eine entsprechende Einnahmeposition ist bei Het. o31 3 341 vorhanden.

EHIG 3 661  
S 661  
R. 661  
EHIG 3 662  
EHIG 3 662  
ID 661  
GENDE  
EGE  
T MER  
EHIG 3 662

76  
T.AMT  
T.AMT  
T.AMT  
8  
2  
3  
3  
9  
4  
2

18  
4  
70

0 ALL GEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11	
031 ZUSATZVERSORGUNGSKASSE						
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUERUNGEN	
		DM	DM	DM		
031 1 665/4	SOZIALWERK	1 200	1 400	1 176,00	AN HST. 034 1 232/6	
031 6 665/1	GEBUEHREN	-	10 000	-		
031 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	1 200	-	8 522,26		
031 3 982/4	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	1 600	1 696	1 257,50	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT	
GESAMTAUSGABEN		308 345	250 801	298 342,37		
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-		
REINAUSGABEN		308 345	250 801	298 342,37		
REINEINNAHMEN		308 345	250 801	298 342,37		
ZUSCHUSS		-	-	-		
UEBERSCHUSS		-	-	-		
0 ALL GEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 35	
032 EIGENUNFALLVERSICHERUNG						
EINNAHMEN						
032 3 221/2	BEITRAEGE DRITTER	340 353	303 225	298 844,00		
032 3 222/0	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	25 000	20 000	92 353,81		
032 1 231/9	UMLAGE DER GEBUEHRENHAUSHALTE	134 102	106 639	123 080,00	VON HST.	
					151 1 668/4	1 40
					408 1 664/0	10 20
					703 1 668/4	34 40
					704 1 667/0	43 00
					707 1 665/8	26 50
					721 1 664/0	4 00
					726 1 661/8	12 30
					748 1 664/9	00
032 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	18	24	18,19		
032 3 291/3	ZINSEN DER RUECKLAGE	6 577	6 251	5 966,54		
GESAMTEINNAHMEN		506 050	436 139	520 262,54		
AB ERSTATTUNGEN		134 102	106 639	123 080,00		
REINEINNAHMEN		371 948	329 500	397 182,54		
AUSGABEN						
032 1 400/1	ANTEILIGE HALSMEISTERKOSTEN	200	150	150,00		
032 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	247 560	154 130	194 125,41		
032 3 631/5	KOSTEN DER SELBSTVERWALTUNGS- ORGANE	1 000	1 000	1 187,93		
032 3 633/1	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	1 000	1 350	800,00		
032 3 647/1	VEREINSBEITRAEGE	500	500	500,00		
032 3 649/8	VERMISCHTE AUSGABEN	101	167	88,58		
032 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	24	23	23,00		
032 3 654/4	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	800	800,00		
032 1 658/6	GESCHAEFTSBEUERFNISSE	18 100	21 200	13 746,26	AN HST.	
					021 1 224/8	5 80
					023 1 224/7	2 00
					027 1 224/5	2 20
					041 1 224/5	6 30
					042 1 224/0	2 00
032 1 661/6	MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGS- KOSTEN USW.	5 500	5 500	5 500,00		
032 3 661/7	KOSTEN DER UNFALLVERHUE TUNG	30 000	35 000	22 872,10		
032 3 662/5	LEISTUNGEN FUER VERSICHERTE	1 500 000	1 300 000	1 350 011,92	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG M	
					032 3 666/8	
032 1 663/2	KOSTEN FUER ELEKTR. DATENVER- ARBEITUNG	2 500	2 300	2 391,26	AN HST. 043 1 221/0	
032 1 665/9	SOZIALWERK	1 300	1 200	1 246,00	AN HST. 034 1 232/6	
032 3 666/8	LEISTUNGEN FUER SCHUELER	700 000	200 000	199 549,30	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG M	
					032 3 662/5	
032 6 666/4	INFORMATIONSMATERIAL	-	-	3 441,05		
032 3 931/4	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	7 865	6 530	5 682,00		
032 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	3 531,70		
GESAMTAUSGABEN		2 515 650	1 729 850	1 805 646,51		
AB ERSTATTUNGEN		134 102	106 639	123 080,00		
REINAUSGABEN		2 381 548	1 623 211	1 682 566,51		
REINEINNAHMEN		371 948	329 500	397 182,54		
ZUSCHUSS		2 009 600	1 293 711	1 285 383,97		
UEBERSCHUSS		-	-	-		

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Stellen, mit Ausnahme der städtischen Dienststellen, die  
 der BKK zur Verfügung stehen, sind nach dem 1.1.1973 des Verwaltungsbeschlusses vom 1.1.1973  
 der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der ermittelte Zuschlag hat  
 die Verwaltungskosten von 26,25 DM auf 29,25 DM erhöht.

00,000 000	000 045	002 745	
00,000 000	000 045	002 745	
00,000 000	000 045	002 745	

Zu U.A. 032

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf ist der zuständige Unfallversicherungsträger für die gesetzliche Unfallversicherung der folgenden Versicherungsgruppen:

- Angestellte und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf  
 (mit Ausnahme der in § 657 Abs. 2 RVO genannten Unternehmen),  
 der Neuen Schauspiel GmbH  
 der Deutschen Oper am Rhein  
 der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH  
 der Stadt-Sparkasse  
 des Zweckverbandes "Volkserholungsstätte Unterbacher See"  
 der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH

Beschäftigte in Privathaushaltungen innerhalb des Bereiches der Stadt Düsseldorf,

- Eingesetzte und Tätige im örtlichen Alarmdienst des Luftschutzes und im örtlichen Luftschutzhilfsdienst,  
 Kinder während des Besuchs von städt. Kindergärten,  
 Schüler während des Besuchs allgemeinbildender städt. Schulen,  
 Berufs-, Berufsfach- und Fachschüler während des Schulbesuches,  
 Beschäftigte bei nicht gewerbmäßig von Unternehmern ausgeführten Bauarbeiten unter sieben Tagen,  
 Personen, die beim Bau eines Familienheimes usw. im Rahmen der Selbsthilfe tätig sind,  
 Personen, die beim Bau von anerkannten Kleinsiedlungen tätig sind,  
 Personen, die ehrenamtlich für die Stadt Düsseldorf tätig sind,  
 Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen tätig sind,  
 Personen, die einen anderen aus gegenwärtiger Gefahr für Körper oder Gesundheit erretten,  
 Blutspender und Spender körpereigener Gewebe.

Die Aufgaben und Leistungen der Eigenunfallversicherung ergeben sich aus dem 3. Buch der Reichsversicherungsordnung.

Zu 032 3 662

Nach dem Entwurf des 15. Rentenanpassungsgesetzes ist ab 1.1.1973 eine Erhöhung der Unfallrenten um 11,9 % vorgesehen. Die von den Trägern der Unfallversicherung zu zahlenden Honorare an Ärzte und Zahnärzte wurden erhöht. Steigende Pflegesätze in Krankenhäusern und Sanatorien, Preisanhebungen für orthopädische Hilfsmittel, Medikamente und Zahnersatz bedingen einen erhöhten Haushaltsansatz. Hinzu kommt, daß die Neurenten durch Lohn- und Gehaltserhöhungen ebenfalls eine steigende Tendenz aufweisen.

Zu 032 3 666

Durch das Gesetz über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18.3.1971 (BGBI. I S. 237) ist die Eigenunfallversicherung Träger der Unfallversicherung für alle Schüler und Kindergartenkinder geworden, die Einrichtungen besuchen, deren Sachkostenträger die Stadt ist.

6  
 1  
 10  
 34  
 43  
 26  
 4  
 12  
 1  
 5  
 2  
 2  
 6  
 2  
 16  
 16

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
033 BETRIEBSKRANKENKASSE					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
033 1 161/9	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	104 200	99 680	89 400,00	VON HST. 705 1 666/7 707 1 700/0 721 1 664/0 726 1 661/8 748 1 663/0
033 3 161/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	247 590	249 300	212 600,00	
GESAMTEINNAHMEN		351 790	348 980	302 000,00	
AB ERSTATTUNGEN		104 200	99 680	89 400,00	
REINEINNAHMEN		247 590	249 300	212 600,00	
AUSGABEN					
033 3 400/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	865 290	779 510	722 593,98	
033 1 661/0	MIETEN	21 090	21 090	21 090,00	AN HST 748 1 262/7
GESAMTAUSGABEN		886 380	800 600	743 683,98	
AB ERSTATTUNGEN		104 200	99 680	89 400,00	
REINAUSGABEN		782 180	700 920	654 283,98	
REINEINNAHMEN		247 590	249 300	212 600,00	
ZUSCHUSS		534 590	451 620	441 683,98	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
034 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT					
EINNAHMEN					
034 3 231/9	ANTEILIGE KOSTEN AN DER KINDERVERSCHICKUNG	65 000	60 000	53 788,77	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT MEHREINN. WACHSEN ZU BE 034 3 664/0
034 1 232/6	ANTEILIGE KOSTEN ZUM SOZIALWERK DER STADT	266 050	261 400	267 063,00	VON HST. 025 1 669/1 031 1 665/4 032 1 665/9 703 1 671/4 704 1 670/0 707 1 669/0 721 1 671/2 726 1 662/6 748 1 667/3
034 3 233/5	ANTEILIGE KOSTEN ZUR BETRIEBSGEMEINSCHAFT	16 000	-	-	
034 3 331/5	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	400 000	400 000	482 156,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 034 6 921/2
GESAMTEINNAHMEN		747 050	721 400	803 007,77	
AB ERSTATTUNGEN		266 050	261 400	267 063,00	
REINEINNAHMEN		481 000	460 000	535 944,77	

Zu 033 1 161

Zu 033 3 161

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Stellen, mit Ausnahme der städtischen Dienststellen, die über keinen Gebührenhaushalt verfügen, werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten von 56,85 DM auf 59,48 DM erhöht.

	000 000	000 000	000 000	
Zu 033 1 161	00,000 T56 E	000 000	000 000	
Zu 033 3 161	00,000 T56 E	000 000	000 000	
Zu 034 3 331	00,000 T56 E	000 000	000 000	

VERFUHRUNGSRICHTUNG

	000 000	000 000	000 000	
Zu 034 3 331	00,000 T56 E	000 000	000 000	

Zu 034 3 331

Diese Einnahme korrespondiert mit der Nr. 034 6 921.

	000 000	000 000	000 000	
Zu 034 6 921	00,000 T56 E	000 000	000 000	

71  
15  
2  
13

ANT  
U BE

11  
12  
13  
63  
90  
61  
10  
24  
1

U BE

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
034 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
-----					-----
AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN	
-----	DM	DM	DM	-----	
034 3 400/1 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	249 700	192 400	209 182,15		
034 3 523/7 SOZIALWERK	3 196 000	2 740 000	2 660 000,00		
034 3 633/0 SAECHLICHE AUSGABEN DER PERSONALVERTRETUNGEN	8 000	7 000	8 076,92		
034 3 662/4 FUER DIE BETRIEBSGEMEINSCHAFT UND FUER JUBILAEEN	126 000	110 000	149 953,99	VERFUEG.BER. AMT 11 2 800 DM	
034 3 664/0 FOERDERUNG VON ERHOLUNGSMAS- NAHMEN	145 000	126 000	117 670,02	VERFUEGUNGSBERECHT.AM SIEHE 034 3 231/9	
034 6 921/2 WOHNUNGSHILFE FUER DIE BELEG- SCHAFT	400 000	400 000	482 156,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AM SIEHE 034 3 331/5 WEGEN DER RUECKFLUESS SIEHE 932 3 312/3	
-----		-----			
GESAMTAUSGABEN	4 124 700	3 575 400	3 627 039,08		
AB ERSTATTUNGEN	266 050	261 400	267 063,00		
-----		-----			
REINAUSGABEN	3 858 650	3 314 000	3 359 976,08		
REINEINNAHMEN	481 000	460 000	535 944,77		
-----		-----			
ZUSCHUSS	3 377 650	2 854 000	2 824 031,31		
UEBERSCHUSS	-	-	-		
=====		=====			
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
041 MATERIALVERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
-----					-----
EINNAHMEN					-----
-----					
041 3 111/8 VERKAUF VON GEBUEHRENMARKEN	50	50	41,50		
041 1 161/3 VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	2 800	4 700	3 050,00	VON HST. 705 1 666/7 707 1 700/0 721 1 664/0 726 1 661/8	
-----		-----			
041 3 210/6 ERSATZ FUER KOPIEN UND LICHTPAUSEN	12 000	-	-		
041 3 216/5 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	9 765,48		
041 1 224/5 ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	221 100	517 900	357 196,00	VON HST. 025 1 658/6 031 1 658/1 032 1 658/6 151 1 658/7 511 1 658/5 705 1 658/6 707 1 658/5 721 1 658/5 726 1 658/8	
-----		-----			
041 3 224/6 ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	18 000	18 000	18 301,05		
041 3 229/7 ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1 000	1 000	697,94		
041 3 231/9 VERKAUF VON ALTMATERIAL	3 500	2 500	3 535,32		
041 3 259/9 VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	13,95		
041 3 361/7 VERKAUF VON BUEROMASCHINEN	4 000	1 500	3 783,50		
-----		-----			
GESAMTE INNAHMEN	262 450	545 650	396 384,74		
AB ERSTATTUNGEN	223 900	522 600	360 246,00		
-----		-----			
REINEINNAHMEN	38 550	23 050	36 138,74		
=====		=====			
AUSGABEN					
-----					
041 3 400/1 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	95 400	109 370	86 672,47		
041 3 631/4 BUEROMATERIAL	1 000 000	1 000 000	1 046 384,48	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 041 3 632/2, 041 3 633 041 3 634/9, 041 3 641 041 3 662/4	
-----		-----			
041 3 632/2 ZEICHENMATERIAL	200 000	200 000	174 816,54	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 041 3 631/4, 041 3 633 041 3 634/9, 041 3 641 041 3 662/4	
-----		-----			
041 3 633/0 KOSTEN DES KOPIERVERFAHRENS	400 000	400 000	453 438,30	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 041 3 631/4, 041 3 633 041 3 634/9, 041 3 641 041 3 662/4	

Zu o34 3 523

Für 1973 ist eine Erhöhung der Leistungen des Sozialwerkes vorgesehen.

Zu o34 3 662

Es sind vorgesehen:

- a) für Dienstjubiläen 83 800 DM
- b) Jubilarfeier 23 500 DM
- c) Kränze und sonstiges 10 000 DM
- d) Betriebssportgemeinschaft 3 500 DM
- e) Betriebsausflüge für ca. 116 Jugendliche 2 400 DM
- f) Betreuung der zum Wehrdienst einberufenen Dienstkräfte 2 800 DM

Zu o34 3 664

Die Kinderheime erhöhen ihre Pflegesätze voraussichtlich um 10 - 15 %.

Zu o34 6 921

Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage (siehe Nr. o34 3 331).

Zu o41 3 631

Die zu erwartenden Preissteigerungen werden durch Fortfall der Krankenanstalten Moorenstraße aufgefangen.

Zu o41 3 633

Obwohl das Kopierverfahren immer stärker in Anspruch genommen wird, braucht der Ansatz nicht erhöht zu werden, weil durch Rationalisierungsmaßnahmen und durch Fortfall der Krankenanstalten diese Steigerungen aufgefangen werden.

10  
T 11 U  
CHT. AN  
/9  
CHT. AN  
/5  
FLUES  
/3  
  
10  
  
1  
  
12  
9  
6  
4  
105  
45  
22  
5  
11  
  
AEHIG  
3 633  
3 661  
  
AEHIG  
3 633  
3 661  
  
AEHIG  
3 633  
3 661

05.01.73	100.000	100.000	
05.02.73	100.000	100.000	
05.03.73	100.000	100.000	
05.04.73	100.000	100.000	
05.05.73	100.000	100.000	
05.06.73	100.000	100.000	
05.07.73	100.000	100.000	
05.08.73	100.000	100.000	
05.09.73	100.000	100.000	
05.10.73	100.000	100.000	
05.11.73	100.000	100.000	
05.12.73	100.000	100.000	
05.13.73	100.000	100.000	
05.14.73	100.000	100.000	
05.15.73	100.000	100.000	
05.16.73	100.000	100.000	
05.17.73	100.000	100.000	
05.18.73	100.000	100.000	
05.19.73	100.000	100.000	
05.20.73	100.000	100.000	
05.21.73	100.000	100.000	
05.22.73	100.000	100.000	
05.23.73	100.000	100.000	
05.24.73	100.000	100.000	
05.25.73	100.000	100.000	
05.26.73	100.000	100.000	
05.27.73	100.000	100.000	
05.28.73	100.000	100.000	
05.29.73	100.000	100.000	
05.30.73	100.000	100.000	
05.31.73	100.000	100.000	

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
041 MATERIALVERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
-----		DM	DM	DM	-----
041 3 634/9	VERGABE VON DRUCKSACHEN UND BUCHBINDERARBEITEN	1 000 000	1 300 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 041 3 631/4, 041 3 633/0, 041 3 662/4 ZU LASTEN DES FOLGENDE RJ DUERFEN AUFTRAEGE 100 000 DM ERTEILT
041 3 652/7	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	55	48	48,00	
041 3 661/6	UNTERHALTUNG DER BUEROMASCH.	210 000	210 000	167 480,15	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 041 3 631/4, 041 3 633/0, 041 3 662/4
041 3 662/4	WARTUNG DER BUEROMASCHINEN	110 000	110 000	132 379,26	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 041 3 631/4, 041 3 633/0, 041 3 661/6
041 3 981/0	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	90 000	50 000	-	FUER RATIONALISIERUNGS MASSNAHMEN DER BETRAG WIRD BEI AUFLUESUNG DER SN AUF DIE BETR. UNTER SCHNITTE VERTEILT.
GESAMTAUSGABEN		3 065 455	3 379 418	2 061 219,20	
AB ERSTATTUNGEN		223 900	522 600	360 246,00	
REINAUSGABEN		2 841 555	2 856 818	1 700 973,20	
REINEINNAHMEN		38 550	23 050	36 138,74	
ZUSCHUSS		2 803 005	2 833 768	1 664 834,46	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
-----		-----	-----	-----	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
042 DRUCKEREI UND BUCHBINDEEI					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
EINNAHMEN					
-----					
042 1 161/8	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	17 200	21 500	17 126,35	VON HST. 151 1 665/0 705 1 666/7 707 1 700/0 721 1 664/0 726 1 661/8
042 3 221/6	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	15 000	18 000	13 911,99	
042 1 224/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	30 000	257 500	243 226,40	VON HST. 025 1 658/6 031 1 658/1 032 1 658/6 151 1 658/7 511 1 658/5 705 1 658/6 707 1 658/5 721 1 658/5 726 1 658/8
042 3 224/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	7 000	8 000	5 218,30	
042 3 229/1	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 500	2 000	2 667,47	
042 3 233/0	VERKAUF VON ALTMATERIAL	500	600	426,99	
GESAMTE INNAHMEN		72 200	307 600	282 577,50	
AB ERSTATTUNGEN		47 200	279 000	260 352,75	
REINEINNAHMEN		25 000	28 600	22 224,75	
-----		-----	-----	-----	
AUSGABEN					
-----					
042 3 400/6	SN NR. 1 PER SOENLICHE AUSGABEN	1 026 630	927 100	939 796,96	
042 3 631/9	DRUCKEREI UND BUCHBINDEEREI- DARF	350 000	400 000	318 518,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 042 3 661/0
042 3 632/7	VERGABE VON DRUCKEREI- UND BUCHBINDEEREIARBEITEN	-	-	1 153 624,95	
042 3 649/1	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	36,87	

Zu 041 3 634

Etwa die Hälfte des Ansatzes wird benötigt zur Deckung des Bedarfs an Endlos-Vordrucken und Ziffernkarten für Zwecke der Datenverarbeitung, die nicht in der eigenen Druckerei hergestellt werden können. Für Veröffentlichungen des Amtes 33 sind 60 000 DM eingeplant. Der Ansatz kann verringert werden, da die Krankenanstalten Moorenstraße fortfallen.

Zu 041 3 661

Durch Lohnerhöhung werden die Unterhaltungskosten der Büromaschinen höher. Durch Fortfall der Krankenanstalten Moorenstraße kann dieser Mehrbedarf aufgefangen werden.

3.	1 Kopier- und Schreibmaschine	1.121.121	1.121.121	
4.	1 Schreibmaschine	22.000	22.000	
5.	Schreibmaschinen	1.121.121	1.121.121	
6.	Prägeschriften			

NO	720 000	720 000		
000 00	000 00	000 00		
000 00	000 00	000 00		
000 00	000 00	000 00		
000 00	000 00	000 00		
000 00	000 00	000 00		
000 00	000 00	000 00		

Zu 041 3 632	55.100.155	55.100.155		
Zu 041 3 671	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 676	48.121.121	48.121.121		

Durch Einführung eines neuen Preissystems der Firma IBM und durch größere Abnahmeaufträge an Firmen IBM, muß der Ansatz erhöht werden.

Zu 041 3 671	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 672	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 673	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 674	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 675	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 676	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 677	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 678	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 679	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 680	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 681	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 682	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 683	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 684	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 685	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 686	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 687	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 688	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 689	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 690	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 691	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 692	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 693	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 694	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 695	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 696	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 697	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 698	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 699	41.121.121	41.121.121		
Zu 041 3 700	41.121.121	41.121.121		

Zu 042 3 631

Es wird mit einer Steigerung der Materialpreise um 3 % gerechnet. Bei dem steigenden Bedarf an Vordrucken steigt auch der Materialbedarf, zumal aus Ersparnisgründen möglichst viele Vordrucke in eigener Regie hergestellt werden. Die trotzdem erzielte Einsparung ist auf den Fortfall der Krankenanstalten Moorenstraße zurückzuführen.

FAEHIG  
1 3 63  
1 3 64  
OLGEND  
RAEGE  
ILT ME  
FAEHIG  
1 3 63  
1 3 64  
FAEHIG  
1 3 63  
1 3 64  
IERUNG  
BETRA  
SUNG DE  
UNTER  
LT.

10  
1  
8  
3  
1  
2  
5  
2  
2  
12  
5  
1

FAEHIG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
042 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
	NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
042 3 652/1	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	198	167	167,00	
042 3 661/0	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN	30 000	20 000	17 749,94	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 042 3 631/9
042 3 662/9	SCHUTZKLEIDUNG	1 000	1 000	958,87	
042 3 983/0	BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND MATERIAL	157 620	58 000	62 966,96	
	-----	-----	-----	-----	
	GESAMTAUSGABEN	1 565 498	1 406 317	2 493 819,75	
	AB ERSTATTUNGEN	47 200	279 000	260 352,75	
	-----	-----	-----	-----	
	REINAUSGABEN	1 518 298	1 127 317	2 233 467,00	
	REINEINNAHMEN	25 000	28 600	22 224,75	
	-----	-----	-----	-----	
	ZUSCHUSS	1 493 298	1 098 717	2 211 242,25	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
=====		=====	=====	=====	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					
043 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
EINNAHMEN					
-----					
043 1 221/0	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	673 500	477 300	174 578,65	VON HST. 031 1 662/0 30 00 032 1 663/2 2 50 311 1 661/9 450 00 511 1 666/6 141 00 705 1 666/7 25 00 707 1 674/7 25 00
043 3 221/0	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	250 000	250 000	221 802,62	
043 3 222/9	ERSTATTUNG VON KOSTEN DER AKD- GESCHAEFTSFUEHRUNG	100 000	80 000	79 455,33	
043 3 223/7	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON PROGRAMMEN FUER AKD	10 000	10 000	7 350,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 043 3 672/0
043 3 225/3	AUSGLEICH VON VORLEISTUNGEN ZU GUNSTEN DER AKD	15 000	1 000	10 248,16	
	-----	-----	-----	-----	
	GESAMTEINNAHMEN	1 048 500	818 300	493 434,76	
	AB ERSTATTUNGEN	673 500	477 300	193 120,90	
	-----	-----	-----	-----	
	REINEINNAHMEN	375 000	341 000	300 313,86	
=====		=====	=====	=====	
AUSGABEN					
-----					
043 3 400/0	SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN	1 871 730	1 583 240	1 533 422,14	
043 3 521/0	ANTEILSBETRAG FUER AKD - GESCHAEFTSFUEHRUNG	10 000	7 000	7 131,12	
043 3 631/3	MIETKOSTEN FUER DATENVERARBEI- TUNGSANLAGEN	2 900 000	2 400 000	2 118 711,98	
043 3 670/4	VERGABE V. ARBEITEN, MATERIAL- UND SACHKOSTEN	150 000	120 000	25 308,25	
043 3 671/2	KOSTEN DER AKD-GESCHAEFTSFUEH- RUNG	100 000	80 000	86 406,19	
043 3 672/0	AUSGABE LAUT AKD-DEZERNENTEN- KONFERENZ	10 000	10 000	7 350,00	SIEHE 043 3 223/7 UEBERTRAGBAR
043 6 673/5	KOSTEN DER ABORDNUNG VON DIENSTKRAEFTEN	50 000	40 000	49 835,98	
043 6 980/7	MAGNETPLATTENSTAPEL	85 000	-	-	
043 3 981/9	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	3 050,01	
	-----	-----	-----	-----	
	GESAMTAUSGABEN	5 176 730	4 240 240	3 831 215,67	
	AB ERSTATTUNGEN	673 500	477 300	193 120,90	
	-----	-----	-----	-----	
	REINAUSGABEN	4 503 230	3 762 940	3 638 094,77	
	REINEINNAHMEN	375 000	341 000	300 313,86	
	-----	-----	-----	-----	
	ZUSCHUSS	4 128 230	3 421 940	3 337 780,91	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
=====		=====	=====	=====	

Zu o42 3 983

Es sind veranschlagt für

1.	1 Komposer		14 500 DM
2.	1 Fotosetzgerät mit Zubehör		30 000 DM
3.	1 Kopier- und Vervielfältigungssystem mit Zusammentragautomat einschl. Stapelleger	82 500 DM	82 500 DM
4.	1 Bohrmaschine	10 000 DM	10 000 DM
5.	Schneidemesser	2 000 DM	2 000 DM
6.	Prägeschriften	3 000 DM	3 000 DM
			142 000 DM
		+ 11 % MwSt	15 620 DM

Zu o43 3 222

Steigende Personalkosten sowie höhere Reisekosten erfordern eine Erhöhung des Ansatzes. Die Haushaltsstelle korrespondiert mit der Nr. o43 3 671.

Zu o43 3 631

Mieten gemäß Abkommen mit der Firma IBM. Erhöhung, weil mehr Maschinen angemietet werden. Im Bereich des Krankenhauses Benrath ist die Übernahme des Teleprocessing-Betriebes vorgesehen.

Zu o43 3 670

Durch Einführung eines neuen Preissystems der Firma IBM und durch größere Ablochaufräge an Firmen bedingt, muß der Ansatz erhöht werden.

Zu o43 3 671

Diese Position korrespondiert mit der Nr. o43 3 222; die dortige Begründung gilt analog.

Zu o43 6 673

Die stärkere Beteiligung Düsseldorfer Vertreter im Rahmen der AKD Projekt-Gruppenarbeit verursacht Mehrkosten.

Zu o43 6 980

Die Beschaffung dieser Plattenstapel ist im Zusammenhang mit der Installation des IBM-Modells 370/155 erforderlich. Ankauf, da keine Anmietung möglich ist.

EHIG  
30 0  
2 5  
450 0  
141 0  
25 0  
25 0

ZU BE

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 13		
044 AMTSBLATT				
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971
		DM	DM	DM
ERLAEUTERUNGEN				
044 3 231/2	AUS DEM VERTRIEB DES DUESSEL-DORFER AMTSBLATTES	50 000	54 000	44 287,10
	GESAMTEINNAHMEN	50 000	54 000	44 287,10
	AB ERSTATTUNGEN	-	-	-
	REINEINNAHMEN	50 000	54 000	44 287,10
AUSGABEN				
044 3 663/6	DRUCK UND VERTRIEB	140 000	130 000	127 581,83
044 3 664/4	AMTSBLATT-WERBUNG	3 500	7 000	6 914,00
	GESAMTAUSGABEN	143 500	137 000	134 495,83
	AB ERSTATTUNGEN	-	-	-
	REINAUSGABEN	143 500	137 000	134 495,83
	REINEINNAHMEN	50 000	54 000	44 287,10
	ZUSCHUSS	93 500	83 000	90 208,73
	UEBERSCHUSS	-	-	-
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33		
051 LOHNSTEUERKARTENSTELLE UND DATENERFASSUNG				
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
051 3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	462 300	484 710	654 568,97
051 3 631/8	ZUSTELLUNG D.LOHNSTEUERKARTEN	59 900	47 400	50 532,31
051 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	320	50	-
051 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	15	15	15,00
	GESAMTAUSGABEN	522 535	532 175	705 116,28
	AB ERSTATTUNGEN	-	-	-
	REINAUSGABEN	522 535	532 175	705 116,28
	REINEINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	522 535	532 175	705 116,28
	UEBERSCHUSS	-	-	-
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33		
052 STATISTISCHES AMT				
EINNAHMEN				
052 6 071/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	-	2 500	140 286,95
052 3 111/6	GEBUEHREN	50	100	77,65
052 3 231/7	VERKAUF VON STATISTISCHEN VER- OEFFENTLICHUNGEN	500	500	1 040,00
052 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-
	GESAMTEINNAHMEN	560	3 110	141 404,60
	AB ERSTATTUNGEN	-	-	-
	REINEINNAHMEN	560	3 110	141 404,60
AUSGABEN				
052 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 145 630	1 097 770	1 048 670,83
052 6 630/0	LANDWIRTSCHAFTSZAHLUNG 71/72	-	2 500	-
052 3 631/2	ERHEBUNGSKOSTEN FUER KLEINERE ZAEHLUNGEN	600	1 200	-
052 3 632/0	TODESURSACHENSTATISTIK	450	-	-
052 3 647/9	VEREINSBEITRAEGE	40	40	40,00
052 3 649/5	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	12,64

VEREINIGTES VERMÖGENSRECHT ART 23

RECHNUNG NR.	STRIKTUR NR.	STRIKTUR NR.	STRIKTUR NR.
00.000	100	100	100
100.000	100	100	100
200.000	100	100	100
300.000	100	100	100
400.000	100	100	100
500.000	100	100	100
600.000	100	100	100
700.000	100	100	100
800.000	100	100	100
900.000	100	100	100
1.000.000	100	100	100

VEREINIGTES VERMÖGENSRECHT ART 24

RECHNUNG NR.	STRIKTUR NR.	STRIKTUR NR.	STRIKTUR NR.
00.000	100	100	100
100.000	100	100	100
200.000	100	100	100
300.000	100	100	100
400.000	100	100	100
500.000	100	100	100
600.000	100	100	100
700.000	100	100	100
800.000	100	100	100
900.000	100	100	100
1.000.000	100	100	100

Zu 051 3 631

Die Zahl der zuzustellenden Lohnsteuerkarten hat sich erhöht. Darüber hinaus soll für die Zustellung im Jahre 1973 ein um 2 Pfennig erhöhter Betrag (statt bisher 11 Pfennig nunmehr 13 Pfennig) ausgezahlt werden, da es immer schwieriger wird, Zusteller, die gleichzeitig auch als Ermittler fungieren müssen, zu finden.

VEREINIGTES VERMÖGENSRECHT

RECHNUNG NR.	STRIKTUR NR.	STRIKTUR NR.	STRIKTUR NR.
00.000	100	100	100
100.000	100	100	100
200.000	100	100	100
300.000	100	100	100
400.000	100	100	100
500.000	100	100	100
600.000	100	100	100
700.000	100	100	100
800.000	100	100	100
900.000	100	100	100
1.000.000	100	100	100

13

33

33

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33			
052 STATISTISCHES AMT					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
052 3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	260	253	253,00	
052 3 661/4	SCHUTZKLEIDUNG	-	60	-	
052 3 662/2	KOSTEN D. STATISTIK U. STADT- ENTWICKLUNGSFORSCHUNG	25 000	25 000	22 888,70	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES PERSONAL- AUSSCHUSSES
052 3 663/0	KOSTEN DER WETTERSTATION	3 000	1 500	1 310,66	
052 3 981/8	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	5 300	4 400	9 938,20	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 180 330	1 132 773	1 083 114,03	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 180 330 560	1 132 773 3 110	1 083 114,03 141 404,60	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		1 179 770	1 129 663	941 709,43	

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 34			
053 STANDESAMT					
EINNAHMEN					
053 3 111/0	GEBUEHREN	250 000	220 000	246 705,00	
053 3 112/9	ZWANGSGELDER	50	50	-	
053 3 231/1	FOTOKOPIEN FUER BEHOERDEN UND ANDERE	1 500	3 100	2 900,00	
053 3 232/0	ERLOES AUS DEM VERKAUF DER STAMMBUECHER	45 000	42 000	36 768,00	
053 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	350	514,36	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		297 050	265 500	286 887,36	
REINEINNAHMEN		297 050	265 500	286 887,36	
AUSGABEN					
053 3 400/4	SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN	1 529 210	1 418 950	1 506 783,73	
053 3 632/5	AUS- UND FORTBILDUNG VON STANDESBEAMTEN	500	500	-	
053 3 647/3	VEREINSBEITRAEGE	270	200	190,00	
053 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	48,00	
053 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	268	300	300,00	
053 3 661/9	ZAEM. GELD FUER KASSIERER	900	60	60,00	
053 3 663/5	NEUANFERTIGUNG BESCHAEDIGTER STANDESREGISTER	2 000	2 000	-	
053 3 664/3	AUSSCHMUECKUNG DER TRAUZIMMER	6 000	6 000	4 970,53	
053 3 665/1	STAMMBUECHER DER FAMILIE	35 000	32 000	30 059,66	
053 3 666/0	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNG FUER DIE STANDESBEAMTEN	2 900	2 900	2 766,00	
053 3 667/8	SCHUTZKLEIDUNG	70	70	21,10	
053 3 981/2	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	4 200	9 600	5 639,72	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 581 368	1 472 630	1 550 838,74	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 581 368 297 050	1 472 630 265 500	1 550 838,74 286 887,36	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		1 284 318	1 207 130	1 263 951,38	

ALLEMÄNNE VERVALTUNG

RECHNUNGSWEISE

RECHNUNGSPERIODEN

SCHRITTPOSTEN	1977	1978	RECHNUNGSWEISE
101 3 0000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000

ALLEMÄNNE VERVALTUNG

RECHNUNGSWEISE

RECHNUNGSPERIODEN

SCHRITTPOSTEN	1977	1978	RECHNUNGSWEISE
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000

ALLEMÄNNE VERVALTUNG

RECHNUNGSWEISE

RECHNUNGSPERIODEN

SCHRITTPOSTEN	1977	1978	RECHNUNGSWEISE
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000

ALLEMÄNNE VERVALTUNG

RECHNUNGSWEISE

RECHNUNGSPERIODEN

SCHRITTPOSTEN	1977	1978	RECHNUNGSWEISE
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000
101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000	101 3 000 000 000 000

N DER  
RSONN

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 35		
054 VERSTICHERUNGSAMT				
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971
		DM	DM	DM
				ERLAEUTERUNGEN
054 3 083/6	FUER UMTAUSCH VON VERSICHERUNGSKARTEN	60 000	55 000	73 290,40
054 3 215/4	ERSTATTUNG PERSOENL. ALSGABEN	-	-	5 650,27
054 3 259/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		60 050	55 050	78 940,67
REINEINNAHMEN		60 050	55 050	78 940,67
AUSGABEN				
054 3 400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	766 210	729 930	693 051,15
054 3 649/4	VERMISCHTE ALSGABEN	150	100	-
054 3 652/4	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	32	29	29,00
054 3 662/1	SCHUTZKLEIDUNG	400	-	-
054 3 663/0	KOSTEN D.UNFALLUNTERSUCHUNGEN	2 000	2 000	14,70
054 3 981/7	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	2 300	-	1 038,90
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		771 092	732 059	694 133,75
REIN AUSGABEN		771 092	732 059	694 133,75
REINEINNAHMEN		60 050	55 050	78 940,67
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		711 042	677 009	615 193,08
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG				
055 WAHLAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33
EINNAHMEN				
055 6 071/3	ERSATZLEISTG.FUER KOSTEN VON WAHLEN	-	-	27 846,06
055 6 231/7	VERKAUF DER NELEN STRASSENVERZEICHNISSE	50	2 000	5,00
055 3 261/2	MIETREGUEHR FUER WAHLURNEN	100	100	161,00
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		150	2 100	28 012,06
REINEINNAHMEN		150	2 100	28 012,06
AUSGABEN				
055 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	91 970	85 400	87 893,37
055 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	15	15	15,00
055 3 981/1	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	-	-	1 038,90
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		91 985	85 415	88 947,27
REIN AUSGABEN		91 985	85 415	88 947,27
REINEINNAHMEN		150	2 100	28 012,06
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		91 835	83 315	60 935,21

VERMÜGENSRECHT, ART 10	ART 10	ART 10	ART 10
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200

Art 10 § 1 Nr. 1

Die Stadtkasse und die Stadt, haben den auf sie entfallenden Anteil an den Einnahmen für die Verwirklichung der öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.

VERMÜGENSRECHT, ART 10	ART 10	ART 10	ART 10
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200

Art 10 § 1 Nr. 2

Die Stadtkasse und die Stadt, haben den auf sie entfallenden Anteil an den Einnahmen für die Verwirklichung der öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.

VERMÜGENSRECHT, ART 10	ART 10	ART 10	ART 10
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200
KEINE EINWANDEN	200	200	200

Art 10 § 1 Nr. 3

Die Stadtkasse und die Stadt, haben den auf sie entfallenden Anteil an den Einnahmen für die Verwirklichung der öffentlichen Aufgaben zu übernehmen.

35

33

0		ALL GEMEINE VERWALTUNG					
056		SCHIEDSMAENNER				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32	
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN	
			DM	DM	DM		
056	3	111/4	SCHIEDSMANNORDNUNGSGELDER U. GEBUEHRENMEHRBETR.	500	500	215,00	
			GESAMTEINNAHMEN	500	500	215,00	
			AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
			REINEINNAHMEN	500	500	215,00	
		AUSGABEN					
056	3	647/7	VEREINSBEITRAEGE	634	634	634,00	
056	3	661/2	PAUSCHALE DER SCHIEDSMAENNER UND SEMINARKOSTEN	13 000	7 800	7 425,00	
056	3	662/0	SCHIEDSMANNZEITUNG	600	600	539,10	
056	3	663/9	BESCHAFFUNG NEUER DIENSTSIEGEL UND AMTSSCHILDER	-	780	-	
			GESAMTAUSGABEN	14 234	9 814	8 598,10	
			AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
			REINAUSGABEN	14 234	9 814	8 598,10	
			REINEINNAHMEN	500	500	215,00	
			ZUSCHUSS	13 734	9 314	8 383,10	
			UEBERSCHUSS	-	-	-	
0		ALL GEMEINE VERWALTUNG					
061		AMT FUER WIEDERGUTMACHUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 35	
		EINNAHMEN					
		KEINE EINNAHMEN					
		AUSGABEN					
061	3	400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	80 880	120 340	95 057,99	
061	3	523/4	ZUSCHUSS AN DIE ORGANISATIONEN DER VERFOLGTEN	7 000	7 000	7 000,00	
061	3	649/4	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
061	3	652/4	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	55	49	49,00	
			GESAMTAUSGABEN	87 985	127 439	102 106,99	
			AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
			REINAUSGABEN	87 985	127 439	102 106,99	
			REINEINNAHMEN	-	-	-	
			ZUSCHUSS	87 985	127 439	102 106,99	
			UEBERSCHUSS	-	-	-	
0		ALL GEMEINE VERWALTUNG					
071		BEITRAEGE ZU VERBAENDEN, VEREINEN UND DERGL.				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10	
		EINNAHMEN					
071	3	231/0	RUECKZAHLUNG VORGELEGTER BET- TRAEGE	550	8 970	8 970,00	VON: STADTWERKEN 9 00 STAEDT. HAEFEN 50
			GESAMTEINNAHMEN	550	8 970	8 970,00	
			AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
			REINEINNAHMEN	550	8 970	8 970,00	

BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000

Zu 056 3 661

Gemäß Ratsbeschuß vom 3.7.1969 erhält jeder Schiedsrichter, unabhängig von der Zahl der Streitfälle, eine jährliche Pauschale von 500 DM. Bei 26 Schiedsrichtersbezirken stellt sich die Gesamtpauschale auf 13 000 DM.

Zu 071 3 637

Es sind vorzuschlagen für

BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000

Zu 071 3 633

4. (letzte) Seite des Artikels der Stadt Düsseldorf an der Spitze der Hauptgewerkschaften

BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000

Zu 071 3 631

Gebühren für Dienstleistungen etc.

BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000

Zu 071 3 669

Beauftragung des nach der Lebensmittelgesetz vorgeschriebenen Ankaufs von Lebensmitteln

BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000
100 000 000	100 000 000	100 000 000	100 000 000

Zu 071 3 231

Die Stadtwerke und die Städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG				
071 BEITRAEGE ZU VERBAENDEN, VEREINEN UND DERGL.		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10		
AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
071 3 631/5 UNVERAENDERL. VEREINSBEITRAEGE	28 523	28 523	28 543,00	
071 3 632/3 VERAENDERL. VEREINSBEITRAEGE	256 578	233 658	186 702,93	VERFUEG.BER.AMT 11 36 750 DM
071 6 633/8 ANTEIL ZUM BAU EINES GEBAEUES DES STAEDTETAGES	104 844	104 844	104 844,00	
071 6 634/6 ZUSCHUSS A.D.ARBETSGEM.F. FREIZEIT U.ERHOLUNG	-	-	5 000,00	
<b>GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>389 945</b>	<b>367 025</b>	<b>325 089,93</b>	
<b>REINAUSGABEN REINEINNAHMEN</b>	<b>389 945 550</b>	<b>367 025 8 970</b>	<b>325 089,93 8 970,00</b>	
<b>ZUSCHUSS UEBERSCHUSS</b>	<b>389 395</b>	<b>358 055</b>	<b>316 119,93</b>	
=====				
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG				
081 VERFUEGUNGSMITTEL		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10		
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
081 3 631/9 VERFUEGUNGSMITTEL	60 000	60 000	59 975,26	VERFUEGUNGSBER. OBERBUERGERMEISTER OBERSTADTDIREKTOR
<b>GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>60 000</b>	<b>60 000</b>	<b>59 975,26</b>	
<b>REINAUSGABEN REINEINNAHMEN</b>	<b>60 000</b>	<b>60 000</b>	<b>59 975,26</b>	
<b>ZUSCHUSS UEBERSCHUSS</b>	<b>60 000</b>	<b>60 000</b>	<b>59 975,26</b>	
=====				
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG				
121 ORDNUNGSAMT		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32		
EINNAHMEN				
121 3 111/9 GEBUEHREN	550 000	530 000	526 864,01	
121 3 171/2 GELDBUSSEN USW.	2 500 000	1 800 000	2 023 969,22	
121 3 231/0 FUNDANGEL EGENHEITEN	45 000	40 000	44 476,80	
<b>GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>3 095 000</b>	<b>2 370 000</b>	<b>2 595 310,03</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>3 095 000</b>	<b>2 370 000</b>	<b>2 595 310,03</b>	
=====				
AUSGABEN				
121 3 400/2 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 001 330	2 536 680	2 473 851,06	
121 3 520/3 ZUSCHUSS A.D.TIERSCHUTZVEREIN	6 000	3 000	3 000,00	
121 3 521/1 ZUSCHUSS AN DIE TIERKOERPER- VERWERTUNGSANSTALT	60 000	40 000	23 075,72	
121 3 522/0 ZUSCHUSS A.D.VERBRAUCHERZENTR.	10 000	-	-	
121 3 611/0 UNTERHALTUNG DES WOHNWAGENAB- STELLPLATZES	10 000	10 000	-	
121 3 631/5 FUNDANGEL EGENHEITEN	20 000	20 000	18 455,50	
121 3 647/1 VEREINSBEITRAEGE	200	200	200,00	
121 3 649/8 VERMISCHTE AUSGABEN	1 500	1 500	1 192,45	
121 3 652/8 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	363	186	186,00	
121 3 662/5 SCHUTZKLEIDUNG	2 800	3 000	1 232,45	
121 3 663/3 NAHRUNGSMITTELKONTROLLE	12 000	12 000	10 766,51	
121 3 664/1 SEUCHENBEKAEMPfung	160 000	110 000	114 316,06	
121 3 665/0 MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DES UMWELTBEWUSSTSEINS	30 000	-	-	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES UMWELT- SCHUSSES

Zu o71 3 631

- a) Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst 15 000 DM
- b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger 500 DM
- c) Augustinum Düsseldorf 20 DM
- d) Kulturkreis im Jugendring Düsseldorf 3 DM
- e) Max-Planck-Gesellschaft 1 000 DM
- f) Friedrich-Naumann-Stiftung 4 000 DM
- g) Friedrich-Ebert-Stiftung 4 000 DM
- h) Karl-Arnold-Bildungsstätte e.V. 4 000 DM

Zu o71 3 632

Es sind veranschlagt für

- a) Deutscher Städtetag (28 Pf. je Einwohner) 194 463 DM
- b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (3,6 Pf. je Einw.) 24 000 DM
- c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf. je Einwohner) 6 525 DM
- d) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf. je Einwohner) 6 525 DM
- e) Arbeitsrechtliche Vereinigung 25 025 DM
- f) Sonstige 40 DM

Zu o71 6 633

4. (letzte) Rate des Anteils der Stadt Düsseldorf an dem Neubau der Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Städtetages.

Zu 121 3 111

Gebühren für Gewerbeerlaubnisse etc.

Zu 121 3 171

Weitere Zunahme des Anzeigeneingangs.

Zu 121 3 521

Für die Abholung und schadlose Beseitigung von Tierkadavern leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die vorgenannte Abdeckerei. Während die Abholgebühren der Konfiskate durch Amt 71 getragen werden, hat das Ordnungsamt 3/10 Anteil der Gehälter eines Oberinspektors und einer Stenotypistin nach Verg.Gr. VII zu zahlen sowie die betrieblichen Kosten allgemeiner Art anteilig zu tragen.

Zu 121 3 663

Beschaffung des nach dem Lebensmittelgesetz zwingend vorgeschriebenen Ankaufs von Lebensmittelproben und Gegenproben.

Zu 121 3 664

Es sind veranschlagt für:

- a) Kreispauschalgebühr an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchungen ca. 98 000 DM
- b) Für das Staatl. Vet. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel 500 DM
- c) Zahlungen für das 1., 2. und 3. Meßprogramm 24 000 DM
- d) Taubenvernichtung 13 000 DM
- e) Eisprobenuntersuchungen durch das Bakteriologische Institut der Städt. Krankenanstalten 8 000 DM
- f) Krankentransportkosten zur Tbo-Heilstätte Warstein und Merxhausen sowie Transporte der Stadtstreicher vom Pol.Präs. zum Gesundheitsamt 10 000 DM
- g) Für evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes 6 500 DM

1		OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG					
121		ORDNUNGSAMT		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32			
		NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
				DM	DM	DM	
121 3 669/2	BEHEBUNG SANITAERER MISSTAENDE USW.	150 000	90 000	4 702,10			
121 3 671/4	LAERMBEKAEMPFGSKONTROLLEN	700	700	568,50			
121 3 672/2	GASTSTAETTENKONTROLLEN	10 000	10 000	6 419,10			
121 3 673/0	ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN	3 000	3 000	804,19			
121 6 960/4	ERRICHTUNG VON WOHNWAGEN- ABSTELLPLATZEN	25 000	50 000	150 000,00			
121 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	7 600	22 100	11 379,39			
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		3 510 493	2 912 366	2 820 149,03			
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		3 510 493 3 095 000	2 912 366 2 370 000	2 820 149,03 2 595 310,03			
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		415 493	542 366	224 839,00			
1		OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG					
122		EINWOHNERMELDEAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33	
		EINNAHMEN					
122 3 071/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	280 000	275 000	277 187,90			
122 3 111/3	GEBUEHREN	1 300 000	1 200 000	1 196 389,77			
122 3 171/7	GELDBUSSEN	20 000	40 000	17 919,35			
122 3 215/2	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	3 553,02			
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 600 000	1 515 000	1 495 050,04			
REINEINNAHMEN		1 600 000	1 515 000	1 495 050,04			
		AUSGABEN					
122 3 400/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 582 780	4 180 440	4 170 789,36			
122 3 511/9	ERSTATTUNG VON GEBUEHREN AN DEN BUND	42 000	-	-			
122 3 649/2	VERMISCHTE AUSGABEN	1 500	1 500	340,74			
122 3 652/2	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	385	348	348,00			
122 3 660/3	UNTERSUCHUNGEN NACH DEM JUGEND ARBEITSSCHUTZGES	280 000	275 000	277 187,90			
122 3 662/0	DOLMETSCHERKOSTEN, MASSNAHMEN DER AUSLAENDERST.	1 000	1 000	458,94			SIEHE 122 3 071/0
122 3 663/8	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	1 800	1 740	1 740,00			
122 3 665/4	SCHUTZKLEIDUNG	750	750	691,41			
122 3 981/5	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	7 600	9 500	60 736,58			
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		4 917 815	4 470 278	4 512 292,93			
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		4 917 815 1 600 000	4 470 278 1 515 000	4 512 292,93 1 495 050,04			
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		3 317 815	2 955 278	3 017 242,89			
1		OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG					
124		STRASSENVERKEHRSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32	
		EINNAHMEN					
124 6 071/6	LANDESZUSCHUSS FLER JUGENDVER- KEHRSSCHULE	7 500	7 500	826,00			
124 6 072/4	LANDESZUSCHUSS - VERKEHRSER- ZIEHUNG	5 000	20 000	5 000,00			MEHREINN. WACHSEN ZU 124 6 668/4
124 6 083/0	SPENDE DER VERKEHRSMACHT	1 000	1 000	-			MEHREINN. WACHSEN ZU 124 6 663/3
124 3 111/2	GEBUEHREN	2 250 000	2 100 000	2 255 434,91			
124 3 112/0	GEBUEHREN FUER UEBERPRUEFUNG VON FAHRSCHULEN USW.	12 000	25 000	-			

VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000

Zu 121 3 669

Für die Unratsbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken und anderen gesundheitsschädlichen Unterkünften. Aufgrund der Vergebearbeitung ist das Ordnungsamt nunmehr generell für alle städt. Grundstücke zuständig.

Zu 122 3 071

Die Kosten für die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz - siehe auch Hst. 122 3 660 der Ausgaben - werden in voller Höhe vom Land erstattet.

Zu 122 3 111

Nach dem Bundeszentralregistergesetz vom 18.3.71 sind die Gebühren für Führungszeugnisse von bisher 4 DM auf 5 DM heraufgesetzt worden. Darüber hinaus wird mit höheren Einnahmen bei den übrigen Gebührenarten gerechnet.

Zu 122 3 511

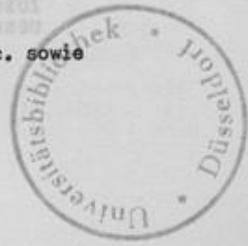
Nach § 68 (2) Bundeszentralregistergesetz sind 3/5 der Gebühren für Führungszeugnisse an den Bund abzuführen.

VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000

VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN	VEREINIGUNGSGEBÜHREN
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000
100,000	100,000	100,000	100,000

Zu 124 3 111

Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen etc. sowie die Bearbeitungsgebühren für die Vergabung dieser Erlaubnisse.



1		OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG				
124		STRASSENVERKEHRSSAMT	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32			
		NOCH EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
124	3 133/3	AUS SONDERNUTZUNGEN AN DEF- FENTL. STRASSEN	300 000	250 000	40 542,00	
124	3 173/2	VERWARNUNGSGELDER DER HILFSPC- LIZEI	1 400 000	800 000	1 070 249,46	
124	3 231/3	VERKAUF VON ALTMATERIAL	1 000	1 500	1 391,00	
124	3 232/1	ERLOES AUS VERWERTUNG VON KFZ	20 000	15 000	22 396,52	MEHREINN. WACHSEN ZU 124 3 669/6
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			3 996 500	3 220 000	3 395 839,89	
REINEINNAHMEN			3 996 500	3 220 000	3 395 839,89	
AUSGABEN						
124	3 400/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 057 690	3 892 650	3 455 708,86	
124	6 511/4	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	4 175,24	
124	3 652/1	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	283	281	217,00	
124	3 663/7	VERKEHRSERZIEHUNG	10 000	10 000	10 000,00	
124	6 663/3	VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN AUS SPENDEN	1 000	1 000	-	SIEHE 124 6 083/0
124	3 664/5	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	3 000	4 000	3 416,30	
124	3 667/0	BESCHAFFUNG VON STEMPELPLAKET- TEN	30 000	30 000	28 867,23	
124	6 668/4	VERKEHRSERZIEHUNG	5 000	20 000	5 000,00	SIEHE 124 6 072/4
124	3 669/6	ABSCHLEPPEN UND UNTERSTELLEN VON KFZ	50 000	30 000	27 492,39	SIEHE 124 3 232/1
124	3 670/0	MIETE UND BETRIEBSKOSTEN JUGENDVERKEHRSSCHULE	15 000	15 000	5 672,60	
124	3 671/8	DIENSTKLEIDUNG FUER DIE HILFS- POL.(UNTERHALTUNG)	3 000	3 000	2 197,15	
124	3 672/6	KOSTENERSATZ AN TUEV FUER UEBERPRUEF. V. FAHRSC.	10 000	21 000	-	
124	6 960/8	ERWEITERUNG D.JUGENDVERKEHRS- SCHULE	-	18 100	-	
124	6 961/6	HERRICHTUNG EINES ABSTELLPLATZ FUER KFZ	-	-	3 400,00	
124	3 981/4	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	6 000	13 600	4 642,95	
124	3 983/0	DIENSTKLEIDUNG FUER DIE HILFS- POL.(BESCHAFFUNG)	25 000	25 000	22 865,59	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			4 215 973	4 083 631	3 573 655,31	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			4 215 973	4 083 631	3 573 655,31	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			219 473	863 631	177 815,42	
1						
131		WEHRERFASSUNG	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33			
EINNAHMEN						
KEINE EINNAHMEN						
AUSGABEN						
131	3 400/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	107 270	103 100	104 819,22	
131	3 660/2	FAHRKARTENERSATZ AN WEHRPFLICHTIGE	200	200	80,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			107 470	103 300	104 899,22	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			107 470	103 300	104 899,22	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			107 470	103 300	104 899,22	



BEZUGSNUMMERN	BEREICH	ART	BEZUGSNUMMERN	BEREICH	ART
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG

Zu 124 3 664

Für erneuerungsbedürftige Probefahrerkennzeichen, Kassenverlustentschädigungen, Verzehrkosten bei Verkehrsnachkontrollen, Kosten von Parkuhrprüfplätzen und unvorhergesehene Beschaffungen für das Straßenverkehrsamt.

Zu 124 3 669

Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie Zahlung der vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen.

Zu 124 3 672

Weniger, da nach der erstmaligen Gesamtüberprüfung in 1972 nunmehr zum 2-Jahresturnus übergegangen wird.

BEZUGSNUMMERN	BEREICH	ART	BEZUGSNUMMERN	BEREICH	ART
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG

BEZUGSNUMMERN	BEREICH	ART	BEZUGSNUMMERN	BEREICH	ART
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG
141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG	141 1 400 00	VERKEHRSPOLIZEI	RECHNUNG

1		OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 38	
141		BEVOELKERUNGSSCHUTZ			
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
141 3 070/5	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	410 000	330 000	331 141,63	MEHREINN. WACHSEN ZU 141 3 661/4
141 3 071/3	LS-SIRENENWARTUNG UND KOSTENPAUSCHALE	32 500	48 000	90 585,49	MEHREINN. WACHSEN ZU 141 3 665/7
141 3 072/1	PAUSCHALLEISTUNGEN DES LANDES FUER LS-GERAET	240	240	240,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 141 3 663/0
141 3 214/7	ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131	2 700	2 500	2 401,25	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
141 3 216/3	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	45 000	42 000	43 640,60	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
141 3 217/1	ERSATZLEISTUNG FLER VERLORENE LSHD-AUSRUESTUNG	350	200	383,42	MEHREINN. WACHSEN ZU 141 3 666/5
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		490 790	422 940	468 392,39	
REINEINNAHMEN		-	-	216,00	
AUSGABEN		490 790	422 940	468 176,39	
141 1 400/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	41 850	33 240	44 400,00	AN HST. 023 1 141/0 027 1 141/9
141 3 400/0	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	403 100	373 560	364 721,34	
141 3 520/0	ZUSCHUESSE AN HILFSORGAN. IM KATASTROPHENSCHUTZ	30 000	30 000	30 000,00	
141 3 652/5	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 158	1 392	1 392,00	
141 3 654/1	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	-	1 968,00	
141 1 658/3	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	-	-	481,66	
141 3 661/4	AUSGABEN FUER RECHNUNG DES LANDES	410 000	330 000	331 141,63	SIEHE 141 3 070/5
141 3 662/2	AUSGABEN F. EIGENE RECHNUNG, PFLICHTAUFGABEN Z. S.	51 000	12 000	11 834,86	
141 3 663/0	AUSGABEN FUER ZUGEWIESENES LS- GERAET	240	240	99,40	SIEHE 141 3 072/1
141 1 664/8	ERSATZLEISTUNGEN SAECHLICHER VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	-	550,00	
141 3 665/7	LS-SIRENENWARTUNG UND SONSTIGE KOSTEN	32 500	48 000	89 031,88	SIEHE 141 3 071/3 UEBERTRAGBAR
141 3 666/5	ERSATZBESCHAFFUNG FUER VERL. LSHD-AUSRUESTUNG	350	200	383,42	SIEHE 141 3 217/1
141 6 951/2	EINBAU VON FUNKANTENNEN	-	-	27 000,00	
141 3 981/8	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	445,21	
141 6 985/7	GERAET FUER TRINKWASSER- NOTVERSORGUNG	50 000	-	50 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES STADT- KAEMMERERS
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 020 198	828 632	953 449,40	
REINAUSGABEN		-	-	216,00	
REINEINNAHMEN		1 020 198	828 632	953 233,40	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		490 790	422 940	468 176,39	
		529 408	405 692	485 057,01	
		-	-	-	

1		OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 24	
151		AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN			
EINNAHMEN					
151 3 215/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	1 577,11	
151 3 216/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	543 290	533 160	494 010,57	ANORDNUNGSBER. AMT 11
151 3 217/5	ERSATZLEISTUNGEN SAECHLICHER VERWALTUNGS-AUSGABEN	77 938	80 782	73 642,77	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		621 228	613 942	569 230,45	
REINEINNAHMEN		-	-	-	
		621 228	613 942	569 230,45	

VERFUHRERRECHT - ART 24

ART FUR VERZEHRERRECHT

101

RECHNUNG FÜR	AMT 1973	AMT 1974	AMT 1975	AMT 1976
400 000,00	323 100	323 100	323 100	323 100
100 000,00	100 000	100 000	100 000	100 000
300 000,00	223 100	223 100	223 100	223 100

Zu 141 3 520

Zuschüsse an die örtlichen Hilfsorganisationen ASB, DLRG, DRK, JH, und MHD für die Ausbildung der Helfer und Helferinnen, für Kosten von Übungsveranstaltungen der einzelnen Organisationen, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Gerät, Geräteergänzung etc.

Zu 14 6 985

Es sind veranschlagt für:

300 Handpumpen je	70 DM =	21 000 DM
300 Rammfilter je	40 DM =	12 000 DM
300 Rohre 1 1/2 je	20 DM =	6 000 DM
5 Rammgeräte je	800 DM =	4 000 DM

zuzüglich Kleinmaterial und 11 % MWSt.

VERFUHRERRECHT - ART 46

SCHW VERMÄL TING

101

RECHNUNG FÜR	AMT 1973	AMT 1974	AMT 1975	AMT 1976
100 000,00	100 000	100 000	100 000	100 000
200 000,00	200 000	200 000	200 000	200 000
300 000,00	300 000	300 000	300 000	300 000

Zu 151 3 216

Zu 151 3 217

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet der Stadt- und Landkreise die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie vom Finanzminister NW - Erlaß vom 27.8.1965 - VL 1117-1887/63 III D 3 - als notwendig angesehen werden.

1		OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG					
151		AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 24			
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN	
			DM	DM	DM		
151	3 400/3	SN NR.1 PERSONLICHE AUSGABEN	543 290	533 160	496 992,20		
151	3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	140	119	119,00	WIRD NICHT VOM LAND STATTET- ERL.FIN.-MIN. 27.8.63-VL1117-1887/ VERFUEGUNGSBERECHT.	
151	3 653/7	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	1 800	-	-		
151	3 654/5	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 000	900,00		
151	1 658/7	GESCHAFTSBEDUERFNISSE	25 600	25 750	22 596,25	AN HST. 021 1 224/8 023 1 224/7 027 1 224/5 041 1 224/5 042 1 224/0	
151	1 662/5	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	450	450	450,00	AN HST. 748 1 262/7	
151	3 662/6	MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGS- KOSTEN USW.	39 000	39 000	39 013,71		
151	3 663/4	SACHVERSTAENDIGENGEBUEHREN	6 000	4 500	1 217,18		
151	1 664/1	ERSATZLEISTUNGEN SAECHLICHER VERWALTUNGS AUSGABEN	1 200	1 200	960,00	AN HST. 902 1 212/5 AN HST. 023 1 211/5 042 1 161/8	
151	1 665/0	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	2 500	2 500	1 371,95	DARIN 1500 DM ANTEIL VERWALTUNGSKOSTEN DER DRUCKEREI U. BUCHBIND NICHT ERSTATTUNGSFAH ERL.FIN.-MIN. VOM 27.	
151	3 665/0	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	200	200	290,71		
151	3 666/9	PROZESSKOSTEN	1 000	1 000	226,90		
151	1 668/4	BEITRAGSUMLAGE Z.EIGENUNFALL VERSICHERUNG	1 488	1 282	1 721,00		
151	3 669/3	UNTERHALTUNG DES LANDESEIGENEN INVENTARS	200	200	-		
151	3 981/1	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	-	4 400	-		
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	622 868	614 761	565 858,90		
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	622 868	614 761	565 858,90		
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 640	819	3 371,55		
-----							
2		SCHULEN					
201		SCHULVERWALTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
		EINNAHMEN					
201	3 070/9	LANDESZUSCHUSS	-	-	6 000,00		
201	3 083/0	ZUSCHUSS DES DEUTSCHEN SPORT- BUNDES	10 000	10 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 201 3 670/7	
201	6 084/5	ZUSCHUESSE FUER MILCHANWAERM- GERAETE	500	-	-		
201	3 111/0	VERWALTUNGS GEBUEHREN	10	10	-		
201	3 236/1	EINTRITTS GELDER AUS SCHULVER- ANST.D.DRAMAT.INST.	1 260	3 600	-		
201	3 237/0	EINTRITTS GELDER AUS FERIE- SCHWIMM AKTIONEN	10 000	12 000	9 478,00		
201	3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	80	90	-		
201	3 291/4	STIFTUNGSER TRAEGE	888	891	999,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 201 3 663/4 ANDRDNUNGSBER. AMT 20	
		GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	22 738	26 591	16 477,00		
		REINEINNAHMEN	22 738	26 591	16 477,00		
-----							
		AUSGABEN					
201	3 400/3	SN NR.1 PERSONLICHE AUSGABEN	5 057 800	4 421 940	4 968 146,06		
201	3 521/2	ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME FUER TAGESB ELEGUNG	90 000	90 000	66 925,00	UEBERTRAGBAR	
201	3 522/0	ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME (BAULICHE MASSNAHMEN)	28 100	70 000	35 000,00	UEBERTRAGBAR	
201	3 631/6	FOERD. D.BERUFS AUSB. KAUFM. NACHWUCHSKRAEFTE	-	-	3 000,00		
201	3 632/4	WEITERBILD. D. GWERBL. NACH- WUCHSES	-	-	6 500,00		

Zu 151 3 663

Dem Amt obliegt u.a. die Entscheidung über Ersatzansprüche für Schäden, die von Mitgliedern oder Bediensteten der Stationierungstreitkräfte bei der Erfüllung ihrer dienstlichen Verpflichtungen innerhalb des Regierungsbezirks Düsseldorf verursacht worden sind. Es handelt sich überwiegend um Schäden, die bei Verkehrsunfällen entstanden sind. Soweit hierbei Personen verletzt wurden, werden zur Ermittlung der berechtigten Rentenansprüche, des Schmerzensgeldes, und später, zur Überprüfung der noch bestehenden Erwerbsminderung, Gutachten von Amtsärzten oder - soweit erforderlich - von Spezialärzten angefordert. Hinzu kommt noch, daß bei Kraftfahrzeug-Sachschäden das Amt häufig private Gutachter gegen Zahlung der entsprechenden Gebühr mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragen muß.

Zu 201 3 083

Aufgrund des Rd. Erlasses des Kultusministers vom 24.2.1969 gewährt der Deutsche Sportbund für die Übungsleiter der Neigungs- und Leistungsgruppen im Rahmen des Schulsports sowie der freiwilligen Schülersportgemeinschaften einen Zuschuß für die Vergütung dieser Tätigkeit.

Zu 201 3 237

An den besonderen Schwimmkursen in den Sommerferien nehmen etwa 4000 Kinder teil. Die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 DM je Kursus (10 Schwimmstage).

Zu 201 3 521

Zu den Kosten für die laufende Unterhaltung der Schullandheime pro Schüler und Belegungstag 1,30 DM an die Schullandheimvereine, wobei für die Berechnung des städtischen Zuschusses von den Belegungszahlen des Vorjahres ausgegangen wurde.

Zu 201 3 522

Es sind veranschlagt

- a) Zuschuß an die Schullandheimgemeinschaft Klefhaus für bauliche Maßnahmen (Gesamtbaukosten ca. 48 000 DM) 16 000 DM
- b) Zuschuß an den Schullandheimverein "Freunde des Gerresheimer Gymnasiums" für die Umbaumaßnahmen im Schullandheim Norken und zur Inventarbeschaffung 12 100 DM

2		SCHULEN				
201		SCHULVERWALTUNG	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
201 3 652/9	SN NR.5	SCHADENVERSICHERUNGS-REITRAEGE	105	89	89,00	
201 3 660/0		SCHUELERMITVERWALTUNG	2 000	2 000	1 776,82	
201 3 661/8		SONST. SAECHL. VERWALTUNGSALSG.	1 500	1 350	973,79	
201 3 662/6		KOSTEN SCHULPSYCHOL. BERATUNG-STELLE	-	-	6 756,27	
201 3 663/4		FUER STIPENDIEN, ERZIEHUNGS-BEIHILFEN U. PRAEMIIEN	888	891	999,00	SIEHE 201 3 291/4 UEBERTRAGBAR
201 3 664/2		FUER EHRUNGEN VON LEHRKRAEFTEN	1 600	1 200	1 081,12	
201 3 665/0		INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN	12 000	12 000	7 017,00	
201 3 666/9		BEDUERFNISSE DER SCHULPFLEGSCHAFTEN	6 000	6 000	2 628,04	
201 3 667/7		FUER KONZERTE, OPERN, SCHAUSPIELE	68 400	60 000	59 920,64	
201 3 668/5		UMZUGSKOSTEN	19 000	19 000	28 999,95	
201 3 67C/7		SCHULAUFGABENBETREUUNG UND SCHULSPORTMASSNAHMEN	95 000	70 000	57 907,77	SIEHE 201 3 083/0
201 3 671/5		FAHRKOSTEN	5 000 000	4 954 300	4 368 675,78	
201 3 672/3		BESCHAFFUNG VON LERNMITTELN	6 000 000	6 300 000	5 483 230,73	
201 3 678/2		SONDERSCHWIMMAUSBILDUNG IN DEN SOMMERFERIEN	30 000	24 500	22 160,00	
201 3 981/1		SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	11 200	11 100	34 981,83	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			16 423 593	16 044 370	15 156 768,80	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			16 423 593	16 044 370	15 156 768,80	
			22 738	26 591	16 477,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			16 400 855	16 017 779	15 140 291,80	
			-	-	-	
2		SCHULEN				
202		PAEDAGOGISCHES INSTITUT	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
		EINNAHMEN				
202 3 072/0		LANDESZUSCHUSS ZUR LEHRER-FORTBILDUNG	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 202 3 661/2
202 3 259/5		VERMISCHTE EINNAHMEN	10	-	-	
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			11	1	-	
REINEINNAHMEN			11	1	-	
		AUSGABEN				
202 3 400/8		SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	205 210	194 220	-	
202 3 661/2		PAEDAGOGISCHE PROJEKTE	200 000	172 500	53 763,06	SIEHE 202 3 072/0 SIEHE 202 3 072/0
202 3 662/0		SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	20 000	17 500	5 455,00	
202 3 981/6		SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	2 400	-	-	
202 3 982/4		BIBLIOTHEK, MEDIOTHEK	60 000	60 000	18 700,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			487 610	444 220	77 918,06	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			487 610	444 220	77 918,06	
			11	1	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			487 599	444 219	77 918,06	
			-	-	-	

Zu 2o1 3 665

Für Zuschüsse zu Veranstaltungen Düsseldorfer Schüler mit ausländischen Schülergruppen.

Zu 2o1 3 666

Nach dem Schulordnungsgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die durch die Tätigkeit der Schulgemeinde entstehenden Kosten zu tragen. Es handelt sich hierbei insbesondere um Honorarkosten für Vorträge, Portokosten und Kosten für die Anmietung von Räumen.

Zu 2o1 3 667

Es sind veranschlagt für

a) Opern - 500 Plätze an 6 Abendvorstellungen oder 2 geschlossene Schülervorstellungen	3 000 DM
b) Schauspiele - 500 Plätze an 24 Abendvorstellungen oder 12 Schülervorstellungen	14 400 DM
Jugendtheater - 3 Vorstellungen à 10 000 DM oder 2 Vorstellungen à 15 000 DM (je nach Laufzeit, insges. ca. 80 Aufführungen à 300 Plätze)	30 000 DM
c) Dramaturgisches Institut	5 000 DM
d) Kammerspiele	3 000 DM
e) Marionetten-Theater	3 000 DM
f) Konzerte - 4 Konzerte à 2 000 DM und Mieten	10 000 DM

Zu 2o1 3 67o

Es sind veranschlagt für:

a) <u>Schulaufgabenbetreuung</u> , Kosten für die Betreuung von Schülergruppen durch Lehrkräfte und Helfer	58 000 DM
b) <u>Schulsportmaßnahmen</u> , Personalkosten der Leistungsgruppen	30 000 DM
Sportmaterial der Neigungs- und Leistungsgruppen	4 000 DM
Versicherungen, Mieten usw.	3 000 DM

Zu 2o1 3 671

Die Stadt als Schulträger ist gem. § 7 Schulfinanzgesetz und der dazu ergangenen Verordnung verpflichtet, für Schüler unter bestimmten Voraussetzungen die notwendig entstehenden Fahrkosten zu tragen.

Zu 2o1 3 672

Das Lernmittelfreiheitsgesetz verpflichtet den Schulträger zur Übernahme der Kosten der für die Schüler erforderlichen Lernmittel (Bücher), und zwar im Rahmen der durch das Kultusministerium für die einzelnen Schulformen und Klassen festgelegten Durchschnittsbeträge. Die neuen Durchschnittsbeträge liegen um 6 % bis 10 % höher als jene des vergangenen Schuljahres.

Zu 2o1 3 678

An dem in 2 Lehrgängen mit jeweils 10 Schwimmtagen in allen Hallenbädern stattfindenden Schwimmunterricht während der Sommerferien nehmen etwa 4000 Schüler und Schülerinnen teil.

Es sind veranschlagt für:

Tagesvergütung für 1 Hallenleiter (je 30 DM) und 6 Ausbilder (25 DM) = 180 DM x 20 Tage	28 800 DM
= 3 600 DM x 8 Hallen	
Unfallversicherung etc.	1 200 DM

Zu 2o2 3 661

Die Mittel sollen verwandt werden für:

a) Tagungen, Studienfahrten, Besichtigungen, Forschungsprojekte (u.a. Untersuchungen über Vorschulerziehung, Kollegstufenprojekt)	80 000 DM
b) Honorare. Nach Abschluß der Aufbauphase vergrößert sich der Umfang der Ausgaben, da sich der Kreis der Dozenten durch zusätzliche Fachgruppen (u.a. für Latein, Textiles Gestalten) erweitert hat	80 000 DM
c) Publikationen. Es sind mehr Mittel erforderlich, da der Einflußbereich des Pädagogischen Instituts größer, die Veranstaltungen zahlreicher und zusätzliche Veröffentlichungen in besonderen Heften geplant sind	40 000 DM

Zu 2o2 3 982

Für den weiteren Ausbau der Bibliothek sowie zur Beschaffung von Lehr- und Demonstrationsmitteln für die Mediothek.

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
211		GRUNDSCHULEN				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
211 3 070/2		LANDESZUSCHUESSE	2 000	-	180 365,22	
211 3 111/3		ANERKENNUNGSGEBUEHREN	23	23	23,00	
211 3 215/2		ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VER- SORGUNGSBEZUEGE	-	-	8 370,93	
211 3 216/0		ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	182 890	174 000	-	ANDRDNUNGSBER. AMT 11
211 6 231/0		SPENDEN	-	-	21 791,80	
211 3 232/2		AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	1 000	300	50 000,00	
211 1 235/6		ERSTATTUNG DER KOSTEN FUER VERKEHRSERZIEHUNG	-	9 000	9 000,00	
211 3 259/4		VERMISCHTE EINNAHMEN	200	1 200	371,90	
211 3 261/6		MIETEN	343 000	343 000	330 000,00	
211 1 262/3		FUER DIE BENUTZUNG VON SCHUL- RAEUMEN	40 430	40 430	46 930,00	VON HST. 259 1 661/1 274 1 661/6 351 1 661/3 352 1 661/8 411 1 661/7 761 1 523/0
211 3 266/7		PACHTEN	100	100	100,80	
		GESAMTEINNAHMEN	569 643	568 053	646 953,65	
		AB ERSTATTUNGEN	40 430	49 430	92 570,65	
		REINEINNAHMEN	529 213	518 623	554 383,00	
		AUSGABEN				
211 3 400/7		SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 011 190	3 362 990	4 203 670,36	
211 3 517/8		ZUSCHUSS AN AUSWAERT. SCHULEN	37 600	37 600	-	UEBERTRAGBAR
211 3 523/2		ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	20 300	15 000	12 400,00	UEBERTRAGBAR
211 3 612/3		SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	2 969 207,99	
211 3 614/0		UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUND- STUECKE	10 000	6 000	5 986,23	
211 3 631/0		BILDSCHMUCK	1 000	740	701,83	
211 3 632/8		FERRICHTUNG UND INSTANDSETZUNG VON AUSSENANLAGEN	250 000	300 000	223 267,19	UEBERTRAGBAR
211 3 633/6		ERGAENZUNG VON VERBANDSKAESTEN	1 500	1 110	734,95	
211 3 646/8		ABGABEN NACH DEM LAG	8 102	8 102	8 101,84	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
211 3 648/4		STEUERN UND ABGABEN	193 000	153 000	181 027,73	
211 3 652/2		SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	152 721	96 930	129 860,00	
211 3 653/0		SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	414 452,46	
211 3 654/9		SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	3 310 000	3 308 588,00	
211 3 657/3		UNTERHALTUNG DES INVENTARS	261 000	162 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 211 3 982/3
211 1 661/0		MIETEN	5 005	5 234	5 234,00	AN HST. 221 1 262/7 943 1 722/1
211 3 661/1		MIETE, SCHORNSTEINREINIGUNG, SCHUTZKLEIDUNG USW.	67 000	67 000	62 815,91	
211 3 662/0		LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	110 000	200 000	275 000,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 211 3 983/1
211 3 663/8		LERN- UND ARBEITSMITTEL	18 000	20 800	17 996,26	
211 3 664/6		SCHULGAERTEN	8 000	6 888	6 680,77	
211 3 665/4		SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	34 000	54 000	47 142,40	
211 3 666/2		BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIAL	20 000	19 000	13 248,75	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 212 3 666/7, 213 3 666/8
211 3 668/9		SONST. SAECHL. VERWALTUNGSALSG.	7 000	1 980	1 726,15	
211 3 669/7		HAUSWIRTSCHAFTS- UND NADELAR- BEITSUNTERRICHT	7 000	6 300	5 000,00	
211 1 670/0		LEHRERFORTBILDUNG	4 200	4 200	4 200,00	AN HST. 259 1 230/6
211 3 670/0		LEHRERFORTBILDUNG	5 000	5 000	2 149,05	
211 6 670/7		LEHRERFORTBILDUNG	-	-	6 600,00	
211 3 672/7		SCHULWANDERN UND AUFENTHALT IN JUGENDHEIMEN	16 000	16 000	15 180,00	
211 3 674/3		VERKEHRSERZIEHUNGSGARTEN (FAHRTKOSTEN)	-	28 000	1 350,00	
211 3 675/1		DRUCK FINES MERKBLATTES	10 000	11 000	6 922,83	
211 6 678/2		JUGENDSCHRIFTTUM U. FILMARBEIT	-	-	21 791,80	
211 3 679/4		POLITISCHE BILDUNG	2 000	1 700	1 600,00	
211 3 680/8		SCHULKINDERGAERTEN UND VOR-SCHULKLASSEN	23 000	21 150	32 163,36	
211 3 682/4		VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. -BERUFL. LEHRKR.	31 000	31 000	19 719,96	
211 3 891/6		SN NR.2 ZINSEN	7 815 802	7 927 971	6 735 517,00	
211 3 892/4		SN NR.2 ZINSEN	84 679	83 832	93 005,31	
211 3 911/4		SN NR.2 TILGUNG	4 071 019	3 776 301	3 441 340,73	
211 3 912/2		SN NR.2 TILGUNG	269 082	262 929	260 754,69	
211 6 951/0		BAULICHE MASSNAHMEN	700 000	700 000	545 000,00	
211 6 952/8		UMSTELLUNG V. FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	296 000	474 000	942 300,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT

Zu 211 3 517

Zuschuß zu den Zinsbelastungen für den Neubau der Grundschule in der Gemeinde Hasselbeck-Schwarzbach. Diese Grundschule soll auch eine größere Zahl Düsseldorfer Schüler aus dem Gallberggebiet aufnehmen, für die in diesem Wohngebiet zur Zeit noch keine eigene Schule vorhanden ist.

Zu 211 3 632

Für die Erhaltung und Instandsetzung der bisher geschaffenen Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen der Grundschulen, insbesondere der Kleinsportanlagen sowie für die Ausstattung der als Spielplätze freigegebene Schulhöfe, ferner für die Erneuerung der Asphaltdecken auf den Pausenhöfen.

Zu 211 3 661

Es sind veranschlagt für:

Raummieten	35 000 DM
Sportplatzmieten	9 600 DM
Kaminreinigung	7 000 DM
Handtuchreinigung	5 500 DM
Laubabfuhr etc.	6 000 DM
Schutzkleidung	3 900 DM

Zu 211 3 662

Der Ansatz ist zur Durchführung von nicht vermögenswirksamen Beschaffungen im Lehrmittelbereich sowie auf dem Unterrichtsmittelsektor bestimmt. Beschafft werden sollen u.a. Verbrauchsmaterialien für verschiedene Unterrichtsfächer, z.B. Werken, Kopierpapiere, Wandtafelgeräte, Kreide, Ersatzlampen für Projektoren. Ferner müssen mit den Mitteln notwendige Gerätereparaturen durchgeführt werden.

Zu 211 3 663

Für die Beschaffung von Hilfsmitteln, die für den Lern- und Arbeitsprozeß von den Schülern benötigt werden.

Zu 211 3 665

Für Bäderbenutzungen, Museumsbesichtigungen, Durchführung von Sportveranstaltungen, Fahrten außerhalb des obligatorischen Unterrichts. Gegenüber dem Ansatz früherer Jahre wurde ein Anteil an Kosten für Fahrten zu obligatorischen Schulveranstaltungen bei Nr. 201 3 671 veranschlagt. Dem gegenüber steht eine Erhöhung des Teilansatzes für Bäderegebühren, da der Umfang der Bäderbenutzung größer geworden ist.

Zu 211 3 675

Kosten für eine illustrierte Schrift, die von der Schulverwaltung zur Unterrichtung der Eltern der Schüler der 4. Grundschulklassen sowie des 6. Schuljahres der Hauptschulen jährlich herausgegeben wird. Ferner sollen bei der Verteilung dieser Schrift künftig auch alle sonstigen Klassen berücksichtigt werden, aus denen Übergänge zu einer anderen Schulform möglich sind.

Zu 211 3 680

Es sind veranschlagt für 33 Schulkindergärten und 14 Vorklassen

a) Barvorschuß 47 x 50 DM	2 350 DM
b) Kredit für Beschäftigungsmaterial 47 x 400 DM	18 800 DM
c) Reserve für mögl. Kindergarteneinrichtung	1 850 DM

Zu 211 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte und Gruppen siehe nachfolgend):

- Gruppe 1 = Baumaßnahmen, die in Vorjahren begonnen und im laufenden Rj. fortgeführt werden;  
 Gruppe 2 = Baumaßnahmen, die nach dem Stand der Bauplanung im laufenden Rj. in Angriff genommen werden können,  
 Gruppe 3 = Baumaßnahmen, die im laufenden Rj. planungsmäßig eingeleitet bzw. fortgeführt, aber baulich noch nicht in Angriff genommen werden können;  
 Gruppe 4 = Baumaßnahmen, die unerwartet auftreten und unverzüglich ausgeführt werden müssen (jedoch nur mit Zustimmung des Fachausschusses) sowie zur Abrechnung solcher Baumaßnahmen aus Vorjahren, die unter Gruppe 1 nicht mehr aufgeführt sind.

Ehrenstr.	Schallschutzfenster (2)	Sonnenschutz (2)	Lindenstr. 102	Erneuerung d. Heizung u. Instandsetz.
Helmholtzstr.	Umbau Turnhalle (3)		Grafenberger Allee	Neue Beleuchtung Klassen (2)
Höhenstr.	Pausenhalle u. Getränkeausgabe (2)			Vordach Nebeneingang (2)
Lennestr.	Umbau v. 2 Klassen (2)		Heerdter Sandberg	Erweiterung Dienstwohnung (2)
Paulusplatz	Umbau des Altbaues (2)			Neue Heizung (3)
Altdorfer Str.	Änderung d. Verwaltungsräume (2)		Helmutstr.	Erweiterung Dienstwohnung (1)
			Unterrather Str.	Neue Heizung f. Altbau (3)

Zu 211 6 952

Vorgesehen ist die Umstellung der Feuerungsanlagen in den Schulgebäuden Im Grund (46 000), Jahnstr. (180 000 DM) und Werstener Feld (70 000 DM).

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
211		GRUNDSCHULEN				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
211 3 981/5	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN		24 000	21 550	21 436,00	
211 3 982/3	BESCHAFFUNG VON INVENTAR		174 000	138 000	82 679,13	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 211 3 657/3 ZU LASTEN DES FOLGENDE RJ DUERFEN AUFTRAGGE 30 000 DM ERTEILT MA GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 211 3 662/0
211 3 983/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL		475 000	120 000	-	
211 6 984/6	INVENTARBESCHAFFUNG BEI BAULI- CHEN MASSNAHMEN		120 000	120 000	50 000,00	
		GESAMTAUSGABEN	19 343 200	21 577 307	24 193 552,68	
		AB ERSTATTUNGEN	40 430	49 430	92 570,65	
		REINAUSGABEN	19 302 770	21 527 877	24 100 982,03	
		REINEINNAHMEN	529 213	518 623	554 383,00	
		ZUSCHUSS	18 773 557	21 009 254	23 546 599,03	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
212		HAUPTSCHULEN				
		EINNAHMEN				
212 3 070/7	LANDESZUSCHUESSE		35 000	32 502	39 504,50	
212 3 071/5	LANDESZUSCHUESSE OHNE BETEILIGUNG		1	5 600	1 423,20	MEHREINN. WACHSEN ZU 212 3 678/0
212 3 111/8	ANERKENNUNGSGEBUEHREN		1	27	12,00	
212 3 221/1	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VER- PFLGUNG		65 000	-	-	
212 3 232/7	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN		1 000	400	100 000,00	
212 3 259/9	VERMISCHTE EINNAHMEN		200	900	200,00	
212 3 261/0	MIETEN		267 000	267 000	265 000,00	
		GESAMTEINNAHMEN	368 202	306 429	406 139,70	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	368 202	306 429	406 139,70	
		AUSGABEN				
212 3 400/1	SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN		196 670	187 640	-	
212 3 631/4	BILDSCHMUCK		1 500	1 125	1 060,00	
212 3 632/2	HERRICHTUNG UND INSTANDSETZUNG VON AUSSENANLAGEN		150 000	150 000	111 000,00	UEBERTRAGBAR
212 3 633/0	ERGAENZUNG VON VERBANDSKAESTEN		1 500	1 500	980,00	
212 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN		121 000	121 000	115 000,00	
212 3 652/7	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE		89 224	55 650	74 550,00	
212 3 657/8	UNTERHALTUNG DES INVENTARS		198 000	81 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 212 3 982/8
212 3 661/6	MIETE, SCHORNSTEINREINIGUNG, SCHUTZKLEIDUNG USW.		34 000	34 000	31 000,00	
212 3 662/4	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL		115 000	225 000	291 089,17	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 212 3 983/6
212 3 663/2	LERN- UND ARBEITSMITTEL		15 000	16 000	13 800,00	
212 1 664/0	SCHULGAERTEN		545	545	545,00	AN HST. 418 1 291/5
212 3 664/0	SCHULGAERTEN		1 400	1 066	1 035,00	
212 3 665/9	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.		17 000	27 000	23 500,00	
212 3 666/7	BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIAL		30 000	27 000	18 850,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 211 3 666/2
212 3 668/3	SONST.SAECHL.VERWALTUNGSAUSG. HAUSWIRTSCHAFTS- UND NADELAR- BEITUNTERRICHT		7 900	5 890	5 038,00	
212 3 669/1	HAUSWIRTSCHAFTS- UND NADELAR- BEITUNTERRICHT		85 000	77 700	61 788,99	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 213 3 669/6
212 3 670/5	LEHRERFORTBILDUNG		3 000	3 000	1 290,00	
212 3 672/1	SCHULWANDERN UND AUFENTHALT IN JUGENDHEIMEN		145 000	136 000	129 043,54	
212 3 678/0	PROGRAMM,UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ		1	5 600	1 423,20	SIEHE 212 3 071/5
212 3 679/9	POLITISCHE BILDUNG		8 000	7 500	7 237,74	
212 3 684/5	MITTAGSVERPFLGUNG		120 000	45 500	41 708,10	UEBERTRAGBAR
212 3 687/0	FOERDERUNG VON SCHUELERFLUG- MODELLGEMEINSCHAFTEN		-	1 500	-	
212 6 951/4	BAULICHE MASSNAHMEN		2 500 000	3 000 000	2 017 794,57	
212 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN		39 000	36 480	36 278,47	

Zu 211 3 983

Der Mehrbedarf ist im wesentlichen durch die fortzuführende Ausstattung der Schulen mit modernen audio-visuellen Geräten sowie durch Reformen bedingt. Der Bestand an zeitnahen Unterrichtsmedien in den Schulen ist vielfach unzureichend.

Zu 211 6 984

Für die Beschaffung von Inventar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln bei Projekten, die aus Nr. 211 6 951 finanziert werden.

Zu 212 3 070

Es wird gerechnet mit

Zuschüssen zur Mittagsverpflegung der Tagesschule Diepenstraße	28 000 DM
Zuschüssen zu Jugendherbergsaufenthalten	7 000 DM

Zu 212 3 221

Beiträge der Eltern zur täglichen Mittagsverpflegung der Schüler der Tagesschule Diepenstr.

Zu 212 3 261

Es sind zu erwarten:

a) Mieten für Wohnungen	30 000 DM
b) Vergütungen für Werkdienstwohnungen	53 000 DM
c) Einnahmen aus Vermietungen von Schulräumen an Schulfremde	
aus Mieten und Selbstkosten	50 000 DM
aus Hausmeistervergütungen	134 000 DM

Zu 212 3 657

Es müssen im wesentlichen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

1. Instandsetzung des Mobiliars, insbesondere des Gestühls
2. Instandsetzung sowie Anstrich und Linierung der Tafeln
3. Reinigung und Instandsetzung der Dekorationen
4. Reparatur und Erneuerung von Fahmentüchern und Fahnenmastanlagen
5. Wartung von Sprachlehranlagen

Zu 212 3 661

Es sind veranschlagt für:

Raummieten	19 000 DM
Sportplatzmieten	4 000 DM
Kaminreinigung	3 000 DM
Handtuchreinigung	3 500 DM
Laubabfuhr etc.	2 500 DM
Schutzkleidung	2 000 DM

Zu 212 3 669

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) Textiles Gestalten - Materialbeschaffung, Reparaturen, Ersatz
- b) Hauswirtschaft - Zuschüsse zum Kochunterricht, Spülmittel, Geschirr etc. unter Berücksichtigung der stärkeren Beteiligung am Unterricht der Jungen

Zu 212 3 672

Für die Durchführung von ein- und mehrtägigen Wanderungen sowie Aufenthalte in Jugendherbergen und Jugendheimen. Der zunehmende Umfang an mehrtägigen Wanderungen und höhere Reiseunkosten waren zu berücksichtigen.

Zu 212 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte und Gruppen nachstehend, Erläuterung der Gruppenziffern s.Nr. 211 6 951):

Aachener Str.	Herrichtung eines Werkraumes (2) Umbau Turnhalle (3)
Bernburger Str.	Umbau des Schulgebäudes (1)
Diepenstr.	Sonnenschutz (2)
Essener Str.	Velux-Fenster Dachgeschoßräume (2)
Golzheimer Heide	Fotolabor (2)
Graf-Recke-Str.	Werkraum, Naturlehreräume u. Fotolabor (1)
Konkordiastr.	Werkraum (2)
Lindenstr.	Treppe Dachgeschoß (1) Fotolabor u. Lehrm. Räume (1) Umbau Turnhalle (3)
Lacomblestr.	Erweiterung d. Verwaltung (2) Beleuchtung Klassenräume (2)
Borbeckerstr./Kürtenstr.	Änderung der Fachräume (2)
Rather Kreuzweg	Sonnenschutz (2) Umbau Kellergeschoß (2) Pausenhalle (3)
Unter den Eichen 26	Umbau und Erweiterung (1)
Wrangelstr.	Änderung der Fachräume (3)

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
212		HAUPTSCHULEN				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
212 3	982/8	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	133 000	70 000	62 450,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 212 3 657/8 ZU LASTEN DES FOLGENDE RJ DUERFEN-AUFTRAGE 20 000 DM ERTEILT NACH GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 212 3 662/4
212 3	983/6	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	305 000	125 000	-	
212 6	984/0	INVENTARBESCHAFFUNG BEI BAULICHEN MASSNAHMEN	600 000	410 000	202 478,62	
212 3	987/9	SPRACHLEHRANLAGEN	275 000	-	48 000,00	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	5 191 740	4 852 696	3 296 940,40	
		REINAUSGABEN	5 191 740	4 852 696	3 296 940,40	
		REINEINNAHMEN	368 202	306 429	406 139,70	
		ZUSCHUSS	4 823 538	4 546 267	2 890 800,70	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
213		SONDERSCHULEN				
		EINNAHMEN				
213 3	070/1	LANDESZUSCHUESSE	29 000	23 000	25 234,10	
213 3	111/2	ANERKENNUNGSGBUEHREN	3	100	40,00	
213 3	221/6	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLICHTUNG	38 000	-	-	
213 3	232/1	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	1 000	300	3 466,62	
213 1	237/1	FUER TAGESSTAETTEN DER SONDERSCHULEN	250 000	205 000	183 405,92	VON HST. 411 1 565/3
213 3	237/2	ERSTATTUNG VON BETREUUNGS- UND BEHANDLUNGSKOSTEN	78 500	51 000	52 036,00	
213 3	259/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	86,27	
213 3	261/5	MIETEN	38 500	35 000	35 203,32	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	435 103	314 500	299 472,23	
			250 000	205 000	183 405,92	
		REINEINNAHMEN	185 103	109 500	116 066,31	

		AUSGABEN				
213 3	400/6	SN NR. 1 PER SOENLICHE AUSGABEN	526 770	492 840	-	
213 3	631/9	BILDSCHMUCK	500	385	360,00	
213 3	632/7	FERRICHTUNG UND INSTANDSETZUNG VON AUSSENANLAGEN	40 000	50 000	37 000,00	UEBERTRAGBAR
213 3	633/5	ERGAENZUNG VON VERBANDSKAESTEN	500	390	250,00	
213 3	648/3	STEUERN UND ARGABEN	76 000	76 000	33 000,00	
213 3	652/1	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	42 933	26 926	36 068,00	
213 3	657/2	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	36 000	27 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 213 3 982/2 AN HST. 942 1 221/9
213 1	661/0	MIETEN	1 392	1 392	1 392,00	
213 3	661/0	MIETE, SCHORNSTEINREINIGUNG, SCHUTZKLEIDUNG USW.	14 000	14 000	10 000,00	
213 3	662/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	60 000	15 000	13 777,23	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 213 3 983/0
213 3	663/7	LERN- UND ARBEITSMITTEL	3 000	3 200	2 750,00	
213 3	664/5	SCHULGAERTEN	300	246	239,00	
213 3	665/3	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	6 000	9 000	7 800,00	
213 3	666/1	BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIAL	5 000	4 000	2 800,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 211 3 666/2
213 3	668/8	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSAUSSCH. HAUSWIRTSCHAFTS- UND NADELARBEITSUNTERRICHT	3 300	1 870	1 580,00	
213 3	669/6		23 000	21 000	16 700,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 212 3 669/1
213 3	670/0	LEHRERFORTBILDUNG	2 000	2 000	857,00	
213 3	672/6	SCHULWANDERN UND AUFENTHALT IN JUGENDHEIMEN	9 000	8 000	7 600,00	
213 3	679/3	POLITISCHE BILDUNG	1 000	800	770,00	
213 3	684/0	MITTAGSVERPFLICHTUNG	95 000	24 500	22 400,00	UEBERTRAGBAR
213 6	951/9	BAULICHE MASSNAHMEN	200 000	300 000	163 000,00	
213 3	981/4	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	28 000	24 870	24 734,00	

Zu 212 6 984

Für die Beschaffung von Inventar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln bei Projekten, die aus Nr. 212 6 551 finanziert werden.

Zu 212 3 987

Für die Beschaffung von 5 Sprachlehranlagen an Hauptschulen.

Zu 213 3 070

Es werden erwartet

Zuschüsse zur Mittagsverpflegung der Schüler	28 000 DM
Zuschüsse zu Jugendherbergsaufenthalten	1 000 DM

Zu 213 3 221

Beiträge der Eltern zur Mittagsverpflegung der Schüler der Sonderschulen Diepenstr. und Heerstr. sowie der Schule für Körperbehinderte.

Zu 213 3 237

Die Kosten der krankengymnastischen und heiltherapeutischen Behandlung und Betreuung in der Schule für Körperbehinderte betragen je Kind und Kalendertag 6,- DM und werden von den zuständigen Sozialhilfeträgern erstattet. Die Schule wird von 36 auswärtigen Kindern besucht, so daß sich folgende Berechnung ergibt:

36 Schüler x 6,- DM x 365 Tage = 78 840 DM abgerundet auf 78 500 DM

Zu 213 3 261

Es sind zu erwarten

a) Mieten aus Wohnungen	2 000 DM
b) Vergütungen aus Werkdienstwohnungen	21 000 DM
c) Mieten aus der Überlassung von Schulräumen an die private St. Ursula-Schule	2 500 DM
d) Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen an Schulfremde, und zwar Mieten und Selbstkosten 5 000 DM	
Hausmeistervergütungen 10 000 DM	15 000 DM

Zu 213 3 661

Es sind veranschlagt für:

Raummieten	6 000 DM
Sportplatzmieten	2 400 DM
Laubabfuhr etc.	1 300 DM
Kaminreinigung	1 700 DM
Handtuchreinigung	1 000 DM
Schutzkleidung	1 600 DM

Zu 213 3 669

Unter Berücksichtigung einer Zunahme des Unterrichtsumfanges und einer gestiegenen Beteiligung auch von Jungen am Unterricht sind veranschlagt für:

a) Textiles Gestalten, Materialbeschaffung	5 000 DM
Reparaturen etc.	3 000 DM
b) Hauswirtschaft, Kochzuschüsse, Spülmittel, Geschirr etc.	15 000 DM

Zu 213 3 684

Kosten der Mittagsverpflegung für Schüler der Sonderschulen Diepenstr. und Heerstr. sowie der Schule für Körperbehinderte.

Zu 213 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte und Gruppen nachstehend, Erläuterung der Gruppenciffern siehe Nr. 211 6 951):

Erfurter Weg	Umbau (1)
Kalkumer Str.	Einbau einer Lehrküche (2)
Schönaustr.	2 Windfänge (2)
Kalkumer Str.	Schallschluckfenster

2 SCHULEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
213 SONDERSCHULEN					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
213 3 982/2	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	24 000	26 460	11 000,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 213 3 657/2 ZU LASTEN DES FOLGENDE RJ DUERFEN. AUFTRAGS 5 000 DM ERTEILT GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 213 3 662/9
213 3 983/0	LEHR- U. UNTERRICHTSMITTEL USW	100 000	30 000	-	
213 6 984/5	INVENTARBESCHAFFUNG BEI BAULICHEN MASSNAHMEN	70 000	120 000	50 000,00	
213 3 986/5	NEUANSCHAFFUNG VON NAEHMASCHINEN	5 000	5 000	-	
GESAMTAUSGABEN		1 372 695	1 284 879	444 077,23	
AB ERSTATTUNGEN		250 000	205 000	183 405,92	
REINAUSGABEN		1 122 695	1 079 879	260 671,31	
REINEINNAHMEN		185 103	109 500	116 066,31	
ZUSCHUSS		937 592	970 379	144 605,00	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
2 SCHULEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
221 REALSCHULEN					
EINNAHMEN					
221 3 070/6	LANDESZUSCHUESSE	5 000	31 502	6 996,00	
221 3 071/4	LANDESZUSCHUESSE OHNE BETEILIGUNG	1	3 002	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 221 3 675/5
221 3 232/6	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	1 000	1 000	251,40	
221 3 259/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	100,00	
221 3 261/0	MIETEN	48 000	77 000	84 940,54	
221 1 262/7	MIETEN	9 500	9 500	9 500,00	VON HST. 211 1 661/0 274 1 661/6 352 1 661/8
221 3 263/6	RUECKZAHLUNG VON STELLENBEITRAEGEN	-	-	20 792,14	
GESAMTEINNAHMEN		63 511	122 014	122 580,08	
AB ERSTATTUNGEN		9 500	9 500	11 115,40	
REINEINNAHMEN		54 011	112 514	111 464,68	
AUSGABEN					
221 3 400/0	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	445 360	369 840	396 933,13	
221 3 521/0	ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDREALSCHULEN	100	100	100,00	
221 3 612/7	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	549 956,55	
221 3 631/3	BILDSCHMUCK	500	900	563,37	
221 3 634/8	HERRICHTUNG UND INSTANDSETZUNG VON AUSSENANLAGEN	50 000	50 000	44 963,65	UEBERTRAGBAR
221 3 646/1	ABGABEN NACH DEM LAG	489	489	488,92	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
221 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN	45 000	45 000	37 370,40	
221 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	1 600	1 645	910,42	
221 3 652/6	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSREITRAEGE	52 854	45 978	47 672,00	
221 3 653/4	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	56 440,17	
221 3 654/2	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	588 000	488 804,00	
221 3 657/7	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	100 000	33 333	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 221 3 982/7
221 1 661/4	MIETEN	-	-	6 500,00	
221 3 661/5	MIETE, SCHORNSTEINREINIGUNG, SCHUTZKLEIDUNG USW.	8 700	7 100	7 441,20	
221 3 662/3	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	40 000	90 000	125 694,86	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 221 3 985/1
221 3 663/1	LERN- UND ARBEITSMITTEL	3 000	4 500	1 337,08	
221 3 664/0	SCHULGAERTEN	600	1 000	177,05	
221 3 665/8	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	45 000	50 000	41 915,90	
221 3 666/6	BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIAL	9 000	9 000	5 308,46	
221 3 667/4	INSTANDH. DES TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIALS	1 000	700	470,24	
221 3 668/2	PORTOAUSLAGEN, VERBANDSKAESTEN USW.	2 000	1 500	1 298,35	
221 3 669/0	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	7 500	6 500	5 537,70	
221 1 671/1	LEHRERFORTBILDUNG	800	800	800,00	AN HST. 259 1 230/6
221 3 671/2	LEHRERFORTBILDUNG	200	400	150,00	

Zu 213 6 984

Für die Beschaffung von Inventar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln bei Projekten, die aus Nr. 213 6 951 finanziert werden.

Zu 213 3 986

Für die Beschaffung von mehreren elektrischen Nähmaschinen, da insbesondere die Sonderschüler zum Teil ganz erhebliche Schwierigkeiten mit fußbetriebenen Maschinen haben.

Zu 221 3 070

Zuschüsse zu Studienfahrten und Aufenthalten in Jugendherbergen.

Zu 221 3 261

Es sind zu erwarten:

- a) Vergütungen aus Werkdienstwohnungen 23 000 DM
- b) Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen an Schulfremde, und zwar
  - Mieten und Selbstkosten 5 000 DM
  - Hausmeistervergütungen 20 000 DM

Zu 221 3 657

Die Mittel werden im wesentlichen verwendet für:

1. Instandsetzung des Mobiliars, vor allem der Stühle
2. Instandsetzung, Anstrich und Linierung der Tafeln
3. Reinigung und Instandsetzung der Dekorationen
4. Reparatur und Erneuerung von Fahnenüchern und Fahnenmastanlagen
5. Wartung von Sprachlehranlagen

Zu 221 3 661

Die Mittel sind veranschlagt für:

- Sportplatzmieten 3 600 DM
- Handtuchreinigung 1 900 DM
- Kaminreinigung 1 800 DM
- Schutzkleidung 700 DM
- Laubabfuhr etc. 700 DM

Zu 213 3 584

Es sind veranschlagt für:

- a) ... 1 000 DM
- b) ... 1 000 DM
- c) ... 1 000 DM
- d) ... 1 000 DM
- e) ... 1 000 DM

40

SFAEH  
FOLGEN  
TRAEGE  
ILT ME  
SFAEH

40

SEN ZU

CHT,AM

SFAEH

SFAEH

30/6

2 SCHULEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
221 REALSCHULEN					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
221 3 673/9	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSALSG.	-	-	590,52	
221 1 674/6	VERKEHRSERZIEHUNG	-	3 500	3 500,00	
221 3 675/5	PROGRAMM. UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	1	3 002	-	SIEHE 221 3 071/4
221 3 677/1	BEGABTENFOERDERUNG	-	600	-	
221 3 678/0	AUSBILDUNGSBEIHELLEN	-	30 000	-	
221 3 679/8	POLITISCHE BILDUNG	4 000	3 000	2 209,75	
221 3 891/0	SN NR. 2 ZINSEN	1 997 724	1 149 379	1 411 929,70	
221 3 892/8	SN NR. 2 ZINSEN	103 874	115 943	117 372,06	
221 3 911/8	SN NR. 2 TILGUNG	972 824	535 588	540 741,84	
221 3 912/6	SN NR. 2 TILGUNG	132 777	132 708	124 277,94	
221 6 951/3	BAULICHE MASSNAHMEN	700 000	740 000	28 537,92	
221 6 952/1	UMSTELLUNG V. FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	-	133 000	50 000,00	
221 3 981/9	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	25 500	18 200	16 474,48	
221 3 982/7	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	70 000	43 190	22 005,53	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT ZU LASTEN DES FOLGENDE R. J. DURCHFEN AUFTRAEGE 20 000 DM ERTEILT MER
221 3 983/5	SPRACHLEHRANLAGEN	159 000	135 000	227 031,00	
221 6 984/0	INVENTAR BESCHAFFUNG BEI BAULICHEN MASSNAHMEN	80 000	40 000	-	
221 3 985/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	160 000	60 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 221 3 662/3
GESAMTAUSGABEN		5 219 403	4 449 895	4 365 504,19	
AB ERSTATTUNGEN		9 500	9 500	11 115,40	
REINAUSGABEN		5 209 903	4 440 395	4 354 388,79	
REINEINNAHMEN		54 011	112 514	111 464,68	
ZUSCHUSS		5 155 892	4 327 881	4 242 924,11	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
2 SCHULEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
231 HOEHERE SCHULEN					
EINNAHMEN					
231 3 070/0	LANDESZUSCHUESSE	17 000	40 004	67 169,90	
231 3 071/8	LANDESZUSCHUESSE OHNE BETEILIGUNG	7 000	26 501	10 108,20	MEHREINN. WACHSEN ZU 231 3 670/8
231 3 072/6	LANDESZUSCHUESSE FUER SPORTGERAETE	1	10 000	15 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 231 3 666/0
231 6 072/2	LANDESZUSCHUESSE FUER REPARATUREN	1	-	1 590,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 231 3 667/8
231 3 214/1	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGENGSBEZUEGE	400 000	400 000	438 764,10	ANORDNUNGSBER. AMT 11
231 3 232/0	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	1 000	1 000	298,22	
231 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	200	1 037,86	
231 3 261/3	MIETEN	144 000	160 000	202 298,02	
231 1 262/0	MIETEN	37 500	13 000	13 000,00	VON HST. 274 1 661/6 331 1 661/6 332 1 665/3 352 1 661/8 ANORDNUNGSBER. AMT 20
231 3 293/1	STIFTUNGSERTRAEGE	236	238	266,00	
GESAMTEINNAHMEN		607 238	650 943	749 532,30	
AB ERSTATTUNGEN		37 500	13 000	21 770,60	
REINEINNAHMEN		569 738	637 943	727 761,70	
AUSGABEN					
231 3 400/4	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 090 190	4 164 630	4 440 504,92	
231 3 521/3	ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDGYMNASIEN	500	500	500,00	
231 3 524/8	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	346 500	264 700	202 906,47	
231 3 525/6	AN DEN VEREIN ZUR FOERDERUNG MATH.-NATURW. UNTERR.	500	500	500,00	
231 3 527/2	ZUSCHUSS FUER DEN ARBEITSKREIS DUESSELD. SCHUELER	1 000	1 000	-	
231 3 612/0	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	1 082 383,82	
231 3 631/7	BILDSCHMUCK	900	1 600	1 479,70	

Zu 221 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte und Gruppen nachstehend, Erläuterung der Gruppensummen s. Nr.211 6 951):

Ackerstr.	Umbau (1)	Franklinstr. GroBraun (2)	Umbau Toilette (2)	Pausenhalle (2)
Am Bonneshof	Sprachlabor (2)	Luisenstr. Umbau Toilette (2)		
Charlottenstr.	Umbau Toiletten (2)	Notausgang Aula (27)	Rethelstr. Sprachlabor (2)	Umbau Toilette (2)
	Umkleideraum Putzfrauen (27)		Siegburger Str. 149	Umbau Toilette (2)
Florastr.	Erweiterung Mädchentoilette (27)			

Zu 221 3 983

Für die Beschaffung von Sprachlehranlagen in zwei Realschulen.

Zu 221 6 984

Für die Beschaffung von Inventar sowie Lehr- und Unterrichtsmittel bei den Projekten, die aus Nr. 221 6 951 finanziert werden.

Zu 231 3 070

Es wird mit Landeszuschüssen gerechnet für die Beschaffung von Fernsehgeräten Studienfahrten und Herbergsaufenthalte

2 000 DM  
15 000 DM

Zu 231 3 071

Es wird mit Landeszuschüssen gerechnet für Studienfahrten und Herbergsaufenthalte programmierte Unterweisung

5 000 DM  
2 000 DM

Zu 231 3 261

Es sind zu erwarten

- a) Mieten aus Wohnungen 14 000 DM
- b) Vergütungen aus Werkdienstwohnungen 30 000 DM
- c) Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen an Schulfremde, und zwar
  - Mieten und Selbstkosten 25 000 DM
  - Hausmeistervergütungen 75 000 DM

100 000 DM

Zu 231 3 524

Es sind veranschlagt für:

- St. Ursula-Schule
- Suitbertus-Schule
- Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg

166 500 DM  
67 500 DM  
112 500 DM

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
231		HOEFERE SCHULEN				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
231	3	632/5 GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN DES ABENDGYMNASIUMS	5 000	5 000	5 000,00	
231	3	635/0 HERRICHTUNG UND INSTANDSETZUNG VON AUSSENANLAGEN	150 000	180 000	143 300,67	UEBER TRAGBAR VERFUEGUNGSBERECHT.
231	3	646/5 ABGABEN NACH DEM LAG	502	502	501,96	
231	3	648/1 STEUERN UND ABGABEN	72 000	72 000	57 616,28	
231	3	649/0 VERMISCHTE AUSGABEN	800	1 000	574,87	
231	3	652/0 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	117 650	74 549	88 996,00	
231	3	653/8 SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	171 343,53	
231	3	654/6 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 220 000	1 016 132,00	
231	3	656/2 AUSBILDUNGSBEHILFEN	-	40 000	-	
231	3	657/0 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	200 000	120 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 231 3 982/0
231	3	661/9 MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGS- KOSTEN USW.	18 500	17 000	18 236,80	
231	3	662/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	110 000	220 000	276 572,86	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 231 3 985/5
231	3	663/5 LERN- UND ARBEITSMITTEL	5 000	7 000	2 470,18	
231	3	664/3 SCHULGAERTEN	600	600	373,62	
231	3	665/1 SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	80 000	100 000	100 968,15	
231	3	666/0 BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIAL	22 001	25 000	29 999,60	SIEHE 231 3 072/6
231	3	667/8 INSTANDHALT. DES TURN-, SPIEL- UND SPORTMATERIALS	5 001	5 000	7 996,32	SIEHE 231 6 072/2
231	3	668/6 PORTAUSLAGEN, VERBANDSKAESTEN USW.	5 100	4 200	3 270,20	
231	3	669/4 HAUSHIRTSCHAFTSUNTERRICHT	14 000	16 000	6 504,13	
231	3	670/8 PROGRAMM,UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	7 000	26 501	10 107,55	SIEHE 231 3 071/8
231	3	672/4 WITWEN- UND WAISENPENSIONS- STIFTUNG (ZINSEN)	236	238	266,00	UEBERTRAGBAR SIEHE 231 3 293/1
231	3	673/2 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	975,00	
231	1	674/0 VERKEHRSERZIEHUNG	-	5 500	5 500,00	
231	1	676/6 LEHRERFORTBILDUNG	1 000	1 000	1 000,00	AN HST. 259 1 23C/6
231	3	676/7 LEHRERFORTBILDUNG	300	800	-	
231	3	677/5 BEGARTENFOERDERUNG	-	800	-	
231	3	679/1 POLITISCHE BILDUNG	8 000	10 000	6 582,18	
231	3	682/1 BESCHAFFUNG EINES FARBfernsehger.	-	-	18 088,60	
231	3	891/3 SN NR.2 ZINSEN	1 993 091	1 537 746	2 045 585,24	
231	3	892/1 SN NR.2 ZINSEN	521	531	540,20	
231	3	911/1 SN NR.2 TILGUNG	1 440 548	958 501	938 203,03	
231	3	912/0 SN NR.2 TILGUNG	180	170	159,80	
231	6	951/7 BAULICHE MASSNAHMEN	550 000	881 000	906 526,63	
231	6	952/5 UMSTELLUNG V.FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	38 000	618 500	114 745,00	VERFUEGUNGSBERECHT.
231	3	981/2 SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	41 500	43 500	18 676,38	
231	3	982/0 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	120 000	81 700	42 266,31	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 231 3 657/0 ZU LASTEN DES FOLGEN- DEN R.J. DUERFEN AUFTRAEGE 30 000 DM ERTEILT WE
231	3	983/9 SPRACHLEHRANLAGEN	254 000	350 000	214 162,00	
231	6	984/3 INVENTARBECHAFFUNG BEI BAULI- CHEN MASSNAHMEN	130 000	100 000	64 892,94	
231	3	985/5 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	400 000	210 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 231 3 662/7
GESAMTAUSGABEN			10 230 120	11 367 268	12 046 408,94	
AB ERSTATTUNGEN			37 500	13 000	21 770,60	
REINAUSGABEN			10 192 620	11 354 268	12 024 638,34	
REINEINNAHMEN			569 738	637 943	727 761,70	
ZUSCHUSS			9 622 882	10 716 325	11 296 876,64	
UEBERSCHUSS			-	-	-	
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
246		BERUFSSCHULEN UND BERUFSGRUNDSCHULEN				
		EINNAHMEN				
246	3	070/6 LANDESZUSCHUESSE	2 000	4 002	2 747,72	
246	3	071/4 LANDESZUSCHUESSE OHNE BETEILIGUNG	17 000	17 001	24 720,50	MEHREINN. WACHSEN ZU 246 3 666/6
246	3	077/3 BERUFSSCHULBEITRAEGE	24 500	24 500	24 390,02	
246	3	214/8 ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VER- SORGUNGSBEZUEGE	50 000	45 000	47 526,98	ANORDNUNGSBER. AMT 11

Zu 231 3 635

Für die Erhaltung und Instandsetzung der bisher geschaffenen Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen der Höheren Schulen, insbesondere der Kleinsportanlagen, sowie der Ausstattung der als Spielplätze freigegebenen Schulhöfe. Außerdem für die Erneuerung der Asphaltdecken auf den Pausenhöfen.

Zu 231 3 661

Es sind veranschlagt für:

Mieten		41 DM
Sportplatzmieten		7 000 DM
Kaminreinigung		3 500 DM
Handtuchreinigung		5 100 DM
Schutzkleidung		1 959 DM
Laubabfuhr etc.		900 DM

Zu 231 3 665

Für Bäderbenutzung im Rahmen des Schwimmunterrichtes, Besichtigungen von Museen, Durchführung von Schulsportfesten und Fahrten zu nicht obligatorischen Schulveranstaltungen.

Zu 231 3 669

Der Bedarf ist unter Berücksichtigung einer Anhebung des Kochzuschusses pro Kochteilnehmer und Kochtag von bisher -,30 DM auf nunmehr -,50 DM veranschlagt.

Zu 231 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte und Gruppen nachstehend, Erläuterung der Gruppennummern s. Nr. 211 6 951):

Am Bonneshof	Sprachlabor (2)
Bastionstr.	Feuerhemmende Decke Aula (2) Werkraum Keller (2) Siebdruckraum (2) Waschräum (Keller) (2)
Pempelforter Str.	Sprachlabor (2) Umbau Toiletten (2) Sonnenschutz (1)
Schorlemerstr.	Umbau Toiletten (2)
Tersteegenstr.	Nebenräume zum Gymn.Raum (1) Umbau Toiletten (2)
Theodor-Litt-Str.	Pausenhallenabschl. (2) Vordach zum Ausgang zum kleinen Hof (2) Getränkeausgabe (2)
Turnhalle Urdenbacher Allee	
Schloßgymnasium	Umbau (2)
Adlerstr.	Umbau Toiletten (2)
Grafenberger Allee	
Verwaltungsgebäude der GHH	zur vorübergehenden Unterbringung des Leibniz-Gymn. (2)

Zu 231 6 952

Für die Umstellung im Gebäude Kanonierstr. 30 (Kindergarten und Wohnhaus).

Zu 231 3 983

Für die Beschaffung von 2 HSA-Sprachlehranlagen in Gymnasien.

Zu 231 6 984

Für die Beschaffungen von Inventar sowie Lehr- und Unterrichtsmittel bei Projekten, die aus Nr. 231 6 951 finanziert werden.

Zu 246 3 071

Es wird gerechnet mit Landeszuschüssen für Studienfahrten und Herbergsaufenthalte	12 000 DM
programmierten Unterricht	5 000 DM

Zu 246 3 077

Die Gemeinde Erkrath, die keine eigene Berufsschule unterhält, zahlt je Berufsschüler 27 DM für eine Jahreswochenstunde. Ausgehend von einer Zahl von 130 Schülern, die mit durchschnittlich 7 Wochenstunden beschult werden, sind veranschlagt

130 Schüler x 7 Stunden x 27 DM = 24 570 DM rd. 24 500 DM

2		SCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
246		BERUFSSCHULEN UND BERUFSGRUNDSCHULEN				
		NOCH EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
246 1	231/7	ERSTATT. D. ANTEILE AN DEN SCHULHAUSM.-VERGLETUNGEN	34 100	33 300	42 100,00	VON HST. 255 1 400/9 256 1 400/3 259 1 400/7 267 1 400/1
246 3	232/6	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	1 000	1 000	4 852,53	
246 3	259/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	350	1 771,72	
246 3	261/0	MIETEN	44 000	44 000	187 225,78	
246 1	262/7	MIETEN	32 000	32 000	38 000,00	VON HST. 255 1 661/3 267 1 661/6
246 1	263/5	ERSTATT. D. KOSTEN FUER DEN HAUSWIRTSCHAFTSUNTERR.	10 200	10 200	10 200,00	VON HST. 256 1 669/3 267 1 669/1
246 1	264/3	ERSTATT. F. UNTERN. VON EIN- RICHT. D. WERKST. USW.	2 300	2 300	1 929,00	VON HST. 257 1 662/0
GESAMTE EINNAHMEN			217 600	213 653	385 464,25	
AB ERSTATTUNGEN			78 600	77 800	92 555,70	
REINEINNAHMEN			139 000	135 853	292 908,55	
AUSGABEN						
246 3	400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 190 530	2 254 770	2 093 513,93	
246 3	612/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	494 298,97	
246 3	631/3	BILDSCHMUCK	800	1 350	1 243,76	
246 3	632/1	HERRICHTUNG UND INSTANDSETZUNG VON AUSSENANLAGEN	50 000	40 000	54 460,33	UEBERTRAGBAR
246 3	633/0	PORTOAUSLAGEN, VERBANDSKAESTEN USW.	4 400	3 000	2 995,17	
246 3	646/1	ABGABEN NACH DEM LAG	950	950	949,88	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
246 3	648/8	STEUERN UND ABGABEN	83 000	83 000	68 367,69	
246 3	649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	1 055	1 051,95	
246 3	652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	59 533	46 316	52 727,00	
246 3	653/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	128 650,81	
246 3	654/2	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	660 000	682 110,00	
246 3	657/7	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	90 000	70 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 246 3 982/7
246 3	661/5	MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGS- KOSTEN USW.	7 400	9 000	7 434,53	
246 3	662/3	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	100 000	300 000	368 185,48	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 246 3 985/1
246 3	663/1	LERN- UND ARBEITSMITTEL	3 000	4 000	8 425,56	
246 3	664/0	SCHULGAERTEN	250	250	30,45	
246 3	665/8	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	10 000	10 000	9 132,98	
246 3	666/6	PROGRAMM. UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	17 000	16 001	24 720,50	SIEHE 246 3 071/4
246 1	667/3	LEHRERFORTBILDUNG	1 000	1 000	1 000,00	AN HST. 259 1 230/6
246 3	667/4	LEHRERFORTBILDUNG	900	900	897,20	
246 3	669/0	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	36 000	36 000	26 041,74	
246 3	671/2	AUSBILDUNGSBEIHELLEN	-	1 000	-	
246 3	673/9	FOERDERUNG VON SCHUELERFLUG- MODELLGEMEINSCHAFTEN	-	-	5 028,74	
246 3	679/8	POLITISCHE BILDUNG	6 700	6 000	4 299,35	
246 3	891/0	SN NR.2 ZINSEN	1 852 514	1 571 757	1 918 996,93	
246 3	892/8	SN NR.2 ZINSEN	46 100	49 842	53 369,89	
246 3	911/8	SN NR.2 TILGUNG	1 045 101	862 700	837 053,55	
246 3	912/6	SN NR.2 TILGUNG	323 201	319 459	315 930,11	
246 6	951/3	BAULICHE MASSNAHMEN	1 070 000	665 000	184 460,10	
246 6	952/1	UMSTELLUNG V. FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	-	-	206 000,00	
246 3	981/9	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	25 600	13 489,95	
246 3	982/7	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	72 000	100 000	33 666,28	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 246 3 657/7 ZU LASTEN DES FOLGENDE RJ DUERFEN AUFTRAEGE F 10 000 DM ERTEILT WERDEN

Zu 246 3 261

Es sind zu erwarten

- a) Mieten aus Wohnungen 7 900 DM
- b) Vergütungen aus Werkdienstwohnungen 14 700 DM
- c) Einnahmen aus der Vermietung von Schulräumen an Schulfremde, und zwar
  - Mieten und Selbstkosten 9 800 DM
  - Hausmeistervergütungen 11 600 DM

Zu 246 3 661

Es sind veranschlagt für :

- Sportplatzmieten 400 DM
- Kaminreinigung 1 200 DM
- Handtuchreinigung 4 500 DM
- Laubabfuhr etc. 1 300 DM

Zu 246 3 662

Für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial der verschiedensten Art (Werkmaterialien, Projektorlampen, Kopierpapier) sowie zur Durchführung von Reparaturen und Wartungen von Einrichtungen.

Zu 246 3 669

Der Umfang des Kochunterrichtes hat einerseits durch den Entfall des Faches Hauswirtschaft an den kaufmännischen Berufsschulen sowie an den allgemeingewerblichen und gewerblich-technischen Berufsschulen zur Jahresmitte 1971 bzw. zum Beginn 1972 abgenommen, andererseits jedoch im übrigen berufsbildenden Schulbereich eine teilweise starke Zunahme erfahren (größere Klassenzahl), Wenigerausfall am Kochunterricht).

Für die Fachschulen für Hauswirtschaftsmeisterinnen (2 Klassen), für Wirtschaftserinnen (1 Klasse) und für Hauswirtschaft (3 Klassen) der Elly-Heuß-Knapp-Schule soll der Kochgeldzuschuß pro Teilnehmerin und Kochtag wegen der hier gegebenen besonderen Ausbildungsanforderungen von bisher -,50 DM auf 1,- DM heraufgesetzt werden.

Zu 246 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte u. Gruppen nachstehend, Erläuterung der Gruppenziff. 'ir.211 6 951):

- Friedenstraße Fotolabor (2)
- Fürstenwall Umbau Raumgruppe Grafik (2) Fortsetzung Umbau (2)
- Siegburger Str. 139 Erweiterung Lehrerzimmer u. Herrichtung eines Büros (2)
- Fotolabor (2) Sonnenschutz Kindergarten (2) Alarmanlage
- Verwaltung (2) Garderobenschränke für 2 Klassenräume (2)

62/0

IT. IX

EHIG

EHIG

76

EHIG

SENDR  
EGE  
WERD

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
246		BERUFSSCHULEN UND BERUFGSGRUNDSCHULEN				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		-----	DM	DM	DM	-----
246	3	983/5	127 000	-	-	
246	6	984/0				
246	3	985/1	500 000	85 000	84 623,05	
246	6	985/8	450 000	200 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 246 3 662/3
		BESCHAFFUNG VON VIER KLEINCOM- PUTER	-	-	8 563,00	
		GESAMTAUSGABEN	8 149 379	7 423 950	7 691 718,88	
		AB ERSTATTUNGEN	78 600	77 800	92 555,70	
		REINAUSGABEN	8 070 779	7 346 150	7 599 163,18	
		REINEINNAHMEN	139 000	135 853	292 908,55	
		ZUSCHUSS	7 931 779	7 210 297	7 306 254,63	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
-----						
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
255		BERUFSFACHSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		-----				
255	3	073/0	20 000	-	-	
255	3	151/5				
255	3	259/7	18 200	18 200	16 845,00	
		VERMISCHTE EINNAHMEN	5	5	-	
		GESAMTEINNAHMEN	38 205	18 205	16 845,00	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	38 205	18 205	16 845,00	
-----						
		AUSGABEN				
		-----				
255	1	400/9	12 000	12 000	12 000,00	AN HST. 246 1 231/7
255	3	649/5	25	25	24,00	
255	1	661/3	23 000	23 000	23 000,00	AN HST. 246 1 262/7
255	3	662/2	15 000	20 000	30 282,19	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 255 3 983/4
255	3	664/9	2 500	2 000	500,00	
255	3	665/7	5 000	5 000	2 900,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 256 3 665/1
255	3	679/7	1 500	1 000	700,00	
255	3	983/4	35 000	15 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 255 3 662/2
		GESAMTAUSGABEN	94 025	78 025	69 406,19	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINAUSGABEN	94 025	78 025	69 406,19	
		REINEINNAHMEN	38 205	18 205	16 845,00	
		ZUSCHUSS	55 820	59 820	52 561,19	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
-----						
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
256		FACHBERSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		-----				
256	3	071/8	1	110 000	158 975,50	MEHREINN. WACHSEN ZU E 256 3 667/8
256	3	259/1	5	5	-	
		VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	-	
		GESAMTEINNAHMEN	6	110 005	158 975,50	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	6	110 005	158 975,50	
-----						

Zu 246 3 983

Für die Beschaffung eines HSA-Sprachlabors.

Zu 246 6 984

Für die Beschaffung von Inventar sowie Lehr- und Unterrichtsmittel bei Projekten, die aus Nr. 246 6 951 finanziert werden.

Zu 255 3 073

Nach dem Kindergartenengesetz gewährt das Landesjugendamt für den Kindergarten der Elly-Heuß-Knapp-Schule erstmalig ab 1972 einen Zuschuß zu den Betriebskosten, der sich voraussichtl. auf 200 DM je genehmigten Kindergartenplatz belaufen wird. Bei 100 genehmigten Plätzen in dem vorgedachten Kindergarten kann mit einem Gesamtzuschuß von 20 000 DM gerechnet werden.

Zu 255 3 662

Für den Bedarf an Verbrauchsmaterial für die Naturlehre, für den audio-visuellen Unterricht, für Programmierungszwecke u.a. Außerdem wird ein Teilbetrag für Reparaturen verwendet.

Zu 255 3 665

Für Wartung und Ersatzteile, Durchführung von Reparaturen, Neuanschaffungen von Schreibmaschinen usw.

77  
77  
EHT  
EHT  
EHT  
ZU

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
256		FACHOBERSCHULEN				
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
256	1 400/3	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	7 600	7 600	7 600,00	AN HST. 246 1 231/7
256	3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	25	25	24,00	
256	3 662/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	30 000	40 000	50 000,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGK 256 3 983/9
256	3 664/3	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	2 500	2 000	500,00	
256	3 665/1	UNTERHALT. U. NEUANSCHAFF. VON UEBUNGSMASCHINEN	5 000	5 000	2 913,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGK 255 3 665/7
256	3 667/8	AUSBILDUNGSBEIHELLEN	1	110 000	158 975,50	SIEHE 256 3 071/8
256	1 669/3	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	8 700	8 700	8 700,00	AN HST. 246 1 263/5
256	3 679/1	POLITISCHE BILDUNG	800	500	398,95	
256	3 981/2	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	23 200	-	-	
256	3 983/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	60 000	25 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGK 256 3 662/7
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			137 826	198 825	229 111,85	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			137 826 6	198 825 110 005	229 111,85 158 975,50	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			137 820 -	88 820 -	70 136,35 -	

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
257		WAHLFREIE LEHRGAENGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN				
		EINNAHMEN				
257	3 111/5	VERWALTUNGSGEBUEHREN	1 000	1 300	948,00	
257	3 131/0	BENUTZUNGSGEBUEHREN	2 300	2 300	1 929,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 257 1 662/0
257	3 151/4	TEILNAHMEGEBUEHREN	41 200	48 000	22 512,00	
257	3 259/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	10	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			44 501	51 610	25 389,00	
REINEINNAHMEN			44 501	51 610	25 389,00	
		AUSGABEN				
257	3 649/4	VERMISCHTE AUSGABEN	70	50	45,00	
257	1 662/0	UNTERHALTUNG VON EINRICHTUNGEN DER WERKSTAETT. USW	2 300	2 300	1 929,00	SIEHE 257 3 131/0 AN HST. 246 1 264/3
257	3 666/4	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	70 000	65 000	43 518,94	
257	3 667/2	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	360	360	74,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			72 730	67 710	45 566,94	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			72 730 44 501	67 710 51 610	45 566,94 25 389,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			28 229 -	16 100 -	20 177,94 -	

Zu 256 3 662

Die Mittel werden außer zur Durchführung von Reparaturen u.a. zur Beschaffung von Verbrauchs- und Arbeitmaterial für die audio-visuelle Zwecke, den naturwissenschaftlichen Unterricht, zur Herstellung von Lehrmitteln benötigt.

Zu 256 3 983

Beschaffung von Lehr- und Demonstrationsmitteln für den naturwissenschaftlichen Unterricht, audio-visuellen Geräten, Maschinen für den Werkunterricht, Rechen- und Buchungsautomaten u.a.

Zu 257 3 151

Es wird mit folgenden Einnahmen gerechnet:

- von 500 Schülern für 2 Wochenstunden je 48 DM
- von 150 Schülern für 3 Wochenstunden je 72 DM
- von 50 Schülern für 4 Wochenstunden je 96 DM
- von 100 Schülern für 5 Wochenstunden je 120 DM

abzüglich 20 % für Freistellen und Ausfälle

oder rd.

24 000 DM  
 10 800 DM  
 4 800 DM  
 12 000 DM  
 51 600 DM  
 10 320 DM  
 41 280 DM

24.000,00	12.000,00	
10.800,00	5.400,00	
4.800,00	2.400,00	
12.000,00	6.000,00	
51.600,00	25.800,00	
10.320,00	5.160,00	
41.280,00	20.640,00	

2		SCHULEN				
259		SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
259 3	071/1	LANDESZUSCHUSS	8 400	47 200	23 175,73	
259 3	111/4	VERWALTUNGSGEBUEHREN	250	380	285,00	
259 3	131/9	WERKSTATTGELD	2 400	3 500	2 356,00	
259 3	151/3	TEILNAHMEGEBUEHREN	19 200	28 200	18 128,00	
259 3	217/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	80 000	-	101 255,46	
259 1	230/6	FUER UNTERWEIS. V. LEHRKRAEFT. AM SEMINAR	7 000	7 000	7 000,00	VON HST. 211 1 670/0 221 1 671/1 231 1 676/6 246 1 667/3
259 3	259/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	10	-	
		GESAMTEINNAHMEN	117 251	86 290	152 200,19	
		AB ERSTATTUNGEN	7 000	7 000	7 000,00	
		REINEINNAHMEN	110 251	79 290	145 200,19	
		AUSGABEN				
259 1	400/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	4 000	4 000	4 000,00	AN HST. 246 1 231/7
259 3	400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	263 330	246 770	248 933,56	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
259 3	646/9	ABGABEN NACH DEM LAG	134	134	133,16	
259 3	649/3	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	15,00	
259 3	652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	633	574	478,00	
259 1	661/1	MIETEN	4 000	4 000	4 000,00	AN HST. 211 1 262/3
259 3	662/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	5 000	8 000	13 454,61	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 259 3 983/2
259 3	663/9	PORTOAUSLAGEN, VERBANDSKAESTEN USW.	250	180	160,00	
259 3	664/7	VERGUETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	77 500	78 500	70 441,58	
259 3	981/6	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	1 038,90	
259 3	983/2	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8 000	5 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 259 3 662/0
		GESAMTAUSGABEN	362 897	347 208	342 654,81	
		AB ERSTATTUNGEN	7 000	7 000	7 000,00	
		REINAUSGABEN	355 897	340 208	335 654,81	
		REINEINNAHMEN	110 251	79 290	145 200,19	
		ZUSCHUSS	245 646	260 918	190 454,62	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
			=====	=====	=====	
2		SCHULEN				
264		LEHRANSTALT FUER MASSAGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54
		EINNAHMEN				
264 3	071/2	ZUSCHUSS D. LANDES F. SCHULGELD- AUSFALL	-	28 080	27 720,00	
264 3	111/5	VERWALTUNGSGEBUEHREN	-	520	540,00	
		GESAMTEINNAHMEN	-	28 600	28 260,00	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	-	28 600	28 260,00	
		AUSGABEN				
264 3	400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	22 950	24 763,64	
264 1	612/4	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE UND DES INVENTARS	-	1 000	-	
264 3	649/4	VERMISCHTE AUSGABEN	-	300	-	
264 1	651/5	GESCHAFTSBEDUERFNISSE	-	3 450	3 404,44	
264 1	661/2	BELUECHTUNG	-	220	110,55	
264 3	662/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	400	501,64	

Zu 259 3 151

Es wird mit folgenden Einnahmen gerechnet:

- für 30 Vollzeitschüler je 320,— DM
- für 60 Teilzeitschüler je 160,— DM
- für 40 Teilzeitschüler (Studiumaufnahme vor dem 1.8.71) je 64,— DM
- für 70 Teilnehmer an Sonderkursen je 32,— DM

	9 600 DM
	9 600 DM
	2 560 DM
	2 240 DM
	24 000 DM
	4 800 DM
	19 200 DM

abzgl. 20 % für Freistellen und Ausfälle

Die Wenigereinnahme beruht auf der Gebührenfreistellung der an Hochschulen immatrikulierten Lehramtsstudenten (angehende Real- und Gymnasiallehrer) infolge des Hochschulgebührengesetzes und wird durch eine Kostensatzleistung des Landes, veranschlagt bei Nr. 259 3 217, ausgeglichen.

Zu 259 3 662

Neben Reparaturkosten sind aus dem Ansatz die Beschaffung von Arbeits- und Verbrauchsmaterial (Papier, Holz, Textilien usw.) zu decken.

Zu 259 3 664

Die Vergütungen für nebenamtliche und und nebenberufliche Lehrkräfte errechnen sich wie folgt:

10 Wochenstunden à 858,— DM	8 580 DM	
40 " " à 741,— DM	29 640 DM	
30 " " à 663,— DM	19 890 DM	
20 " " à 585,— DM	11 700 DM	rd. 69 900 DM

Für Vertretungen sind zu veranschlagen:

5 % von 100 Wochenstunden = 5 Wochenstunden à 585,— DM 3 000 DM

Rd. 35 000 DM der Vergütungen unterliegen der Sozialversicherungspflicht

13 % von 35 000 DM 4 600 DM

7  
T. 11  
73  
E.H. 1  
E.H. 1

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54				
264		LEHRANSTALT FUER MASSAGE					
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971		
			DM	DM	DM		
					ERLAEUTERUNGEN		
264	3	663/0	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	-	12 000	15 932,00	
264	3	668/0	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	-	1 050	1 018,00	
264	1	847/0	FUER WAERMEENERGIE VOM HEIZ- KRAFTWERK	-	5 500	5 011,83	
264	3	986/8	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	3 200	2 360,84	
GESAMTAUSGABEN			-	50 070	53 102,94		
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-		
REINAUSGABEN			-	50 070	53 102,94		
REINEINNAHMEN			-	28 600	28 260,00		
ZUSCHUSS			-	21 470	24 842,94		
UEBERSCHUSS			-	-	-		

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54				
265		LEHRANSTALT FUER KRANKENGYMNASTINNEN					
		EINNAHMEN					
265	3	071/7	ZUSCHUSS D. LANDES F. SCHULGELD- AUSFALL	-	59 280	59 660,00	
265	3	111/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	-	520	540,00	
GESAMTE INNAHMEN			-	59 800	60 200,00		
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-		
REINEINNAHMEN			-	59 800	60 200,00		
		AUSGABEN					
265	3	400/3	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	55 470	54 917,41	
265	1	612/9	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE UND DES INVENTARS	-	1 000	-	
265	3	649/9	VERMISCHTE AUSGABEN	-	300	136,48	
265	1	651/0	GESCHAFTSBEUEHREN	-	3 600	3 528,91	
265	1	661/7	BELUECHTUNG	-	280	165,75	
265	3	662/6	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	400	510,57	
265	3	663/4	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	-	32 200	28 062,00	
265	3	668/5	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	-	1 500	1 334,00	
265	1	847/4	FUER WAERMEENERGIE VOM HEIZ- KRAFTWERK	-	7 400	7 528,23	
265	3	986/2	LEHR- UND UNTEPRICHTSMITTEL	-	3 250	2 256,58	
GESAMTAUSGABEN			-	105 400	98 439,93		
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-		
REINAUSGABEN			-	105 400	98 439,93		
REINEINNAHMEN			-	59 800	60 200,00		
ZUSCHUSS			-	45 600	38 239,93		
UEBERSCHUSS			-	-	-		

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40				
266		WERKKUNSTSCHULE					
		EINNAHMEN					
266	3	071/1	LANDESZUSCHUSS FLER AUSBIL- DUNGSBEIHILFEN	-	-	14 129,00	
GESAMTE INNAHMEN			-	-	-	14 129,00	
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-	-	
REINEINNAHMEN			-	-	-	14 129,00	



2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
266		WERKKUNSTSCHULE				
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
266	1	400/7 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	8 800,00	
266	3	523/3 ZUSCHUSS AN MODESCHULE	-	-	56 000,00	
266	3	647/7 VEREINSBEITRAEGE	-	-	5,00	
266	3	652/3 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	-	-	15,00	
266	1	661/1 MIETEN	-	-	6 000,00	
266	3	662/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	41 631,86	
266	3	664/7 PORTOAUSLAGEN, VERBANDSKAESTEN USW.	-	-	96,71	
266	3	665/5 SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	-	-	325,00	
266	3	667/1 AUSBILDUNGSBEIHILFEN	-	-	14 129,00	
266	3	668/0 PUBLIKATIONEN	-	-	7 928,57	
266	3	891/7 SN NR.2 ZINSEN	-	-	83 480,04	
266	3	911/5 SN NR.2 TILGUNG	-	-	10 162,46	
266	3	981/6 SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	2 257,98	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			-	-	230 831,62	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			-	-	230 831,62	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			-	-	14 129,00	
			-	-	216 702,62	
			-	-	-	
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
267		FACHSCHULEN				
		EINNAHMEN				
267	3	071/6 LANDESZUSCHUSS FLER AUSBIL- DUNGSBEIHILFEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 267 3 665/0
267	3	259/0 VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
267	3	261/1 MIETEN	144 000	144 000	-	
GESAMTE EINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			144 002	144 002	-	
REINEINNAHMEN			144 002	144 002	-	
		AUSGABEN				
267	1	400/1 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	10 500	9 700	9 700,00	AN HST. 246 1 231/7
267	3	523/8 ZUSCHUSS AN MODESCHULE	60 000	46 000	-	
267	3	648/0 STEUERN UND ABGABEN	3 000	-	-	
267	3	649/8 VERMISCHTE AUSGABEN	50	40	23,00	
267	1	661/6 MIETEN	9 000	9 000	9 000,00	AN HST. 246 1 262/7
267	3	662/5 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	20 000	18 000	34 618,84	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 267 3 983/7
267	3	663/3 LERN- UND ARBEITSMITTEL	-	300	-	
267	3	664/1 PORTOAUSLAGEN, VERBANDSKAESTEN USW.	460	270	229,50	
267	3	665/0 AUSBILDUNGSBEIHILFEN	1	1	-	SIEHE 267 3 071/6
267	1	669/1 HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	1 500	1 500	1 500,00	AN HST. 246 1 263/5
267	6	951/5 BAULICHE MASSNAHMEN	10 000	-	-	
267	3	983/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	20 000	12 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 267 3 662/5
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			134 511	96 811	55 071,34	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN			134 511	96 811	55 071,34	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			144 002	144 002	-	
			-	-	55 071,34	
			9 491	47 191	-	



2 SCHULEN  
 268 ROBERT-SCHUMANN-KONSERVATORIUM VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUEUTUNGEN
268 3 070/2 ZUWEND. A. D. LANDESJUGENDPLAN	-	350	506,50	
268 3 071/0 LANDESZUSCHUSS FUER AUSBILDUNGSBEIHILFEN	-	55 000	55 000,00	
268 3 083/4 ZUSCHUSS D. ERZBISCHOEFL. GEN.-VIK. KOELN	-	15 000	15 000,00	
268 3 151/2 TEILNAHMEGEBUEHREN	-	28 000	28 208,00	
268 3 152/0 PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	200	160,00	
268 3 153/9 EIGENBET. D. STUDIER. B. D. TEILN. AN GESCHL. KURSEN	-	1 100	1 017,80	
268 3 211/0 ERSTATTUNG D. LANDES F. D. TONINGENIEURABTEILUNG	-	160 000	124 661,58	
268 3 212/8 ERSTATT. D. LANDES N. D. SCHULFINANZGESETZ	-	1 350 000	1 474 490,08	
268 3 221/7 HEIZKOSTEN	-	150	178,73	
268 3 259/4 VERMISCHTE EINNAHMEN	-	100	-	
268 3 261/6 MIETEN	-	2 200	2 265,22	
268 3 291/8 STIFTUNGSERTRAEGE	-	900	862,50	
268 3 361/2 ERLOES AUS DEM VERKAUF VON INSTRUMENTEN	-	-	2 700,00	
GESAMTEINNAHMEN	-	1 613 000	1 705 050,41	
AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
REINEINNAHMEN	-	1 613 000	1 705 050,41	

AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUEUTUNGEN
268 3 400/7 SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	1 960 280	1 557 393,88	
268 3 581/0 WIDERRUFL. ZAHLUNG AN FR. PROF. MARTIENSSEN-LOHMANN	-	-	1 125,66	
268 3 612/3 SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	29 072,79	
268 3 647/6 VEREINSBEITRAEGE	-	108	108,00	
268 3 648/4 STEUERN UND ABGABEN	-	5 900	5 831,48	
268 3 649/2 VERMISCHTE AUSGABEN	-	300	131,56	
268 3 652/2 SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1 918	1 693,00	
268 3 653/0 SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	616,46	
268 3 654/9 SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	20 300	21 072,00	
268 1 661/0 MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGSKOSTEN USW.	-	9 600	9 577,76	
268 3 661/1 MIETEN	-	600	310,00	
268 3 662/0 GASTVORLESUNGEN	-	3 000	5 035,20	
268 3 663/8 PROSPEKTE, DRUCKKOSTEN U. SONST. SAECHL. ZWECKAUSG.	-	900	889,13	
268 3 664/6 UNTERHALT. D. INSTRUMENTARIUMS	-	10 000	10 229,74	
268 3 665/4 VERANSTALTUNGEN	-	10 000	10 009,71	
268 3 666/2 AUSBILDUNGSBEH. F. D. TEILN. AN KURSEN USW	-	5 500	5 435,80	
268 6 666/9 AUSBILDUNGSBEIHILFEN	-	55 000	55 000,00	
268 3 667/0 GEBAEUDEBEWACHUNG	-	1 430	1 617,01	
268 3 668/9 VERWENDUNG DER STIFTUNGSERTR.	-	900	862,50	
268 3 669/7 PRUEFUNGEN	-	300	215,41	
268 3 670/0 MUSIKWETTBEW. D. STAEDT. HOCHSCHUL. AKAD. USW	-	300	300,00	
268 3 671/9 SCHUTZKLEIDUNG	-	25	20,88	
268 3 672/7 FAHRKOSTEN	-	30 000	26 837,37	
268 3 673/5 BESCHAFFUNG VON LERNMITTELN	-	16 000	25 000,00	
268 6 674/0 ZUSCHUSS FUER EINEN GETRAENKEAUTOMAT	-	720	720,00	
268 3 963/7 SICHER.- U. INSTANDSETZUNGSARBEIT. INSELSTR. 27	-	-	81 695,57	
268 3 981/5 SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	-	400	-	
268 3 982/3 SN NR. 10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	2 439,96	
268 3 986/6 INSTRUMENTE, NOTEN USW.	-	35 000	79 737,74	
GESAMTAUSGABEN	-	2 168 481	1 932 978,61	
AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
REINAUSGABEN	-	2 168 481	1 932 978,61	
REINEINNAHMEN	-	1 613 000	1 705 050,41	
ZUSCHUSS	-	555 481	227 928,20	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM
142 1112	142 1111	142 1110	142 1109
142 1113	142 1112	142 1111	142 1110
142 1114	142 1113	142 1112	142 1111
142 1115	142 1114	142 1113	142 1112
142 1116	142 1115	142 1114	142 1113
142 1117	142 1116	142 1115	142 1114
142 1118	142 1117	142 1116	142 1115
142 1119	142 1118	142 1117	142 1116
142 1120	142 1119	142 1118	142 1117
142 1121	142 1120	142 1119	142 1118
142 1122	142 1121	142 1120	142 1119
142 1123	142 1122	142 1121	142 1120
142 1124	142 1123	142 1122	142 1121
142 1125	142 1124	142 1123	142 1122
142 1126	142 1125	142 1124	142 1123
142 1127	142 1126	142 1125	142 1124
142 1128	142 1127	142 1126	142 1125
142 1129	142 1128	142 1127	142 1126
142 1130	142 1129	142 1128	142 1127
142 1131	142 1130	142 1129	142 1128
142 1132	142 1131	142 1130	142 1129
142 1133	142 1132	142 1131	142 1130
142 1134	142 1133	142 1132	142 1131
142 1135	142 1134	142 1133	142 1132

RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM
142 1136	142 1135	142 1134	142 1133
142 1137	142 1136	142 1135	142 1134
142 1138	142 1137	142 1136	142 1135
142 1139	142 1138	142 1137	142 1136
142 1140	142 1139	142 1138	142 1137
142 1141	142 1140	142 1139	142 1138
142 1142	142 1141	142 1140	142 1139
142 1143	142 1142	142 1141	142 1140
142 1144	142 1143	142 1142	142 1141
142 1145	142 1144	142 1143	142 1142
142 1146	142 1145	142 1144	142 1143
142 1147	142 1146	142 1145	142 1144
142 1148	142 1147	142 1146	142 1145
142 1149	142 1148	142 1147	142 1146
142 1150	142 1149	142 1148	142 1147
142 1151	142 1150	142 1149	142 1148
142 1152	142 1151	142 1150	142 1149
142 1153	142 1152	142 1151	142 1150
142 1154	142 1153	142 1152	142 1151
142 1155	142 1154	142 1153	142 1152
142 1156	142 1155	142 1154	142 1153
142 1157	142 1156	142 1155	142 1154
142 1158	142 1157	142 1156	142 1155
142 1159	142 1158	142 1157	142 1156
142 1160	142 1159	142 1158	142 1157

RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM	RECHNUNGSSYSTEM
142 1161	142 1160	142 1159	142 1158
142 1162	142 1161	142 1160	142 1159
142 1163	142 1162	142 1161	142 1160
142 1164	142 1163	142 1162	142 1161
142 1165	142 1164	142 1163	142 1162
142 1166	142 1165	142 1164	142 1163
142 1167	142 1166	142 1165	142 1164
142 1168	142 1167	142 1166	142 1165
142 1169	142 1168	142 1167	142 1166
142 1170	142 1169	142 1168	142 1167
142 1171	142 1170	142 1169	142 1168
142 1172	142 1171	142 1170	142 1169
142 1173	142 1172	142 1171	142 1170
142 1174	142 1173	142 1172	142 1171
142 1175	142 1174	142 1173	142 1172
142 1176	142 1175	142 1174	142 1173
142 1177	142 1176	142 1175	142 1174
142 1178	142 1177	142 1176	142 1175
142 1179	142 1178	142 1177	142 1176
142 1180	142 1179	142 1178	142 1177

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54			
269		LEHRANSTALT FUER MED.-TECHN. ASSISTENTINNEN				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUERUNGEN
269	3 071/5	ZUSCHUSS D.LANDES F.SCHULGELD- AUSFALL	-	159 800	161 690,00	
269	3 111/8	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	-	1 400	1 440,00	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	-	161 200	163 130,00	
		REINEINNAHMEN	-	161 200	163 130,00	
		AUSGABEN				
269	3 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	221 870	213 273,46	
269	1 612/7	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE UND DES INVENTARS	-	2 000	86,95	
269	3 613/6	UNTERHALTUNG D.ELEKTROANLAGEN, GERAETE USW.	-	1 600	-	
269	3 649/7	VERMISCHTE AUSGABEN	-	300	-	
269	1 651/8	GESCHAEFTSBEUEERFNISSE	-	40 000	38 123,75	
269	3 653/5	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	-	
269	1 661/5	MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGS- KOSTEN USW.	-	1 400	1 383,99	
269	3 662/4	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	18 000	13 022,82	
269	3 663/2	VERGUETUNG FLER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	-	47 000	42 592,00	
269	3 668/3	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	-	4 750	4 159,00	
269	3 811/2	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN	-	6 000	4 291,55	
269	1 847/2	FUER WAERMEENERGIE VOM HEIZ- KRAFTWERK	-	17 300	14 259,60	
269	3 891/0	SN NR.2 ZINSEN	-	35 592	36 056,84	
269	3 892/9	SN NR.2 ZINSEN	-	27 860	28 198,85	
269	3 911/9	SN NR.2 TILGUNG	-	16 019	15 553,16	
269	3 912/7	SN NR.2 TILGUNG	-	5 472	5 132,82	
269	3 981/0	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	-	3 100	-	
269	3 986/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	39 700	39 607,38	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	-	487 963	455 742,17	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	-	487 963	455 742,17	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	161 200	163 130,00	
			-	326 763	292 612,17	
			-	-	-	
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
271		VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE				
		EINNAHMEN				
		KEINE EINNAHMEN				
		AUSGABEN				
271	3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	146 780	137 670	137 516,65	
271	3 523/4	ZUSCHUSS A.D.VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE	37 400	37 400	37 400,00	
271	3 652/4	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	319	286	248,00	
271	3 662/1	VERGUETUNG F.AUSHILFSKRAEFTE	1 000	500	500,00	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	185 499	175 856	175 664,65	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	185 499	175 856	175 664,65	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	185 499	175 856	175 664,65	

Kategorie		Beschreibung		Betrag	
Code	Text	Einheit	Wert	Einheit	Wert
101	...	...	...	...	...
102	...	...	...	...	...
103	...	...	...	...	...
104	...	...	...	...	...
105	...	...	...	...	...
106	...	...	...	...	...
107	...	...	...	...	...
108	...	...	...	...	...
109	...	...	...	...	...
110	...	...	...	...	...
111	...	...	...	...	...
112	...	...	...	...	...
113	...	...	...	...	...
114	...	...	...	...	...
115	...	...	...	...	...
116	...	...	...	...	...
117	...	...	...	...	...
118	...	...	...	...	...
119	...	...	...	...	...
120	...	...	...	...	...
121	...	...	...	...	...
122	...	...	...	...	...
123	...	...	...	...	...
124	...	...	...	...	...
125	...	...	...	...	...
126	...	...	...	...	...
127	...	...	...	...	...
128	...	...	...	...	...
129	...	...	...	...	...
130	...	...	...	...	...
131	...	...	...	...	...
132	...	...	...	...	...
133	...	...	...	...	...
134	...	...	...	...	...
135	...	...	...	...	...
136	...	...	...	...	...
137	...	...	...	...	...
138	...	...	...	...	...
139	...	...	...	...	...
140	...	...	...	...	...
141	...	...	...	...	...
142	...	...	...	...	...
143	...	...	...	...	...
144	...	...	...	...	...
145	...	...	...	...	...
146	...	...	...	...	...
147	...	...	...	...	...
148	...	...	...	...	...
149	...	...	...	...	...
150	...	...	...	...	...

2		SCHULEN					
272		STUDIENINSTITUT FUER KOMMUNALE VERWALTUNG	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN	
272	1	151/8	ERSTATTUNG VON SCHULGELD	126 200	109 200	82 836,00	VON HST. 021 1 632/4
272	3	151/9	SCHULGELD (AUSWAERT. TEILNEHM.)	97 950	89 700	95 586,00	
272	1	152/6	ERSTATTUNG VON PRUEFUNGSGEB.	12 450	10 000	8 040,00	VON HST. 021 1 632/4
272	3	152/7	PRUEFUNGSGEBUEHREN (AUSWAERT. TEILNEHMER)	12 500	9 500	7 930,00	
272	1	231/0	ERSTATT. VON KOSTEN FUER FACHTAGUNGEN	22 000	17 500	8 654,00	VON HST. 021 1 632/4
272	3	231/0	FACHTAGUNGEN	3 000	2 500	3 652,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 272 3 664/2
272	1	232/8	ERSTATT. VON KOSTEN FUER INTERNATSAUFENTHALT	13 200	12 000	-	VON HST. 021 1 632/4
272	3	232/9	BEITRAEGE INTERNATSAUFENTHALT (AUSWAERT. TEILN.)	11 000	3 000	-	
GESAMTEINNAHMEN			298 300	253 400	206 698,00		
AB ERSTATTUNGEN			173 850	148 700	99 530,00		
REINEINNAHMEN			124 450	104 700	107 168,00		
AUSGABEN							
272	3	400/3	SN NR.1 PERSONLICHE AUSGABEN	333 730	302 200	266 626,17	
272	3	647/2	VEREINSBEITRAEGE	700	700	-	
272	3	649/9	VERMISCHTE AUSGABEN	150	150	98,31	
272	3	652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	21	21	21,00	
272	3	662/6	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS-AUSG.	18 000	15 000	9 052,42	
272	3	663/4	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	4 000	3 500	2 928,08	
272	3	664/2	FACHTAGUNGEN	25 000	20 000	10 631,35	SIEHE 272 3 231/0
272	3	665/0	HONORARE F.NEBENAMTL. LEHRKR. UND PRUEFUNGSVERG.	130 500	103 000	77 114,00	
GESAMTAUSGABEN			512 101	444 571	366 471,33		
AB ERSTATTUNGEN			173 850	148 700	99 530,00		
REINAUSGABEN			338 251	295 871	266 941,33		
REINEINNAHMEN			124 450	104 700	107 168,00		
ZUSCHUSS			213 801	191 171	159 773,33		
UEBERSCHUSS			-	-	-		
2		SCHULEN					
273		BILDSTELLE	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40				
		EINNAHMEN					
273	3	071/1	LANDESZUSCHUSS	53 000	42 000	42 735,00	SIEHE 273 3 986/7
273	3	259/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
273	3	261/7	MIETEN	896	897	896,64	
GESAMTEINNAHMEN			53 897	42 898	43 631,64		
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-		
REINEINNAHMEN			53 897	42 898	43 631,64		
		AUSGABEN					
273	3	400/8	SN NR.1 PERSONLICHE AUSGABEN	53 260	50 400	92 137,22	
273	3	523/3	ZUSCHUSS AN DEN LANDSCHAFTS-VERBAND	168 000	160 000	140 000,00	
273	3	612/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	2 329,92	
273	3	648/5	STEUERN UND ABGABEN	1 800	2 000	1 870,80	
273	3	649/3	VERMISCHTE AUSGABEN	50	100	-	
273	3	652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 451	7 183	5 664,00	
273	3	653/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	1 036,70	
273	3	654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	24 600	25 639,00	
273	3	661/2	MIETEN	200	200	21,10	

Zu 272 1 151

Das Schulgeld für Nachwuchskräfte der Stadt Düsseldorf wird in voller Höhe von der Stadt übernommen.  
Es beträgt entsprechend der Stundenzahl für den

Inspektorlehrgang	1 430 DM
Assistentlehrgang	780 DM
Praktikantlehrgang	940 DM
Angestelltenlehrgang I	460 DM
Angestelltenlehrgang II	520 DM
Lehrlingslehrgang	310 DM
Anlernlehrgang	260 DM

Für sonstige Lehrgänge wird das Schulgeld von Fall zu Fall festgesetzt.

Zu 272 3 151

Für Lehrgangsteilnehmer auswärtiger Verwaltungen gelten die gleichen Schulgeldsätze wie für Dienstkräfte der Stadt Düsseldorf.

Zu 272 1 152

Die Prüfungsgebühren je Teilnehmer betragen im

Inspektorlehrgang	70 DM
Assistentlehrgang	65 DM
Praktikantlehrgang	55 DM
Angestelltenlehrgang I	60 DM
Angestelltenlehrgang II	65 DM
Lehrlingslehrgang	50 DM
Anlernlehrgang	50 DM

Für sonstige Lehrgänge wird die Prüfungsgebühr von Fall zu Fall festgesetzt.

Die Gebühren für Nachwuchskräfte der Stadt Düsseldorf werden von der Stadt übernommen.

Zu 272 3 152

Es gelten die gleichen Sätze wie für Teilnehmer der Stadt Düsseldorf.

Zu 272 3 662

Durchführung von Lehrgangs- und Dozentenexkursionen, insbesondere Internatsaufenthalten (Bildungsstätte Kronenburg, DJH und Studienfahrten).

Zu 272 3 665

Mehr durch eine größere Zahl von Lehrgängen bzw. Prüflingen.

Zu 273 3 523

Auf Grund eines Vertrages mit dem Landschaftsverband nimmt die Landesbildstelle die Aufgaben der Stadtbildstelle wahr. Nach diesem Vertrag sind hierfür 20 % der Personalkosten an den Landschaftsverband zu erstatten. Der Ansatz wird vom Landschaftsverband errechnet.

2 SCHULEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
273 BILDSTELLE					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
273 3 662/0	REPARATUREN VON BESCHAEDIGTEN FILMKOPIEN	1 000	1 000	1 440,17	
273 6 951/0	BAULICHE MASSNAHMEN	-	-	8 500,00	
273 6 952/9	UMSTELLUNG V. FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	152 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.
273 3 986/7	BESCHAFF. VON FILMEN, BILDERN UND GERAETEN	106 000	84 000	81 874,13	SIEHE 273 3 071/1 ZUSCHUSS DER STADT IN HOEHE DES LANDESZUSCHUSSES GEGEBEN WERDEN

GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		489 761	329 483	360 513,04	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		489 761	329 483	360 513,04	
		53 897	42 898	43 631,64	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		435 864	286 585	316 881,40	
		-	-	-	

2 SCHULEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40		
274 MUSIKSCHULE				
EINNAHMEN				

274 6 071/2	LANDESZUSCHUSS	45 000	40 000	49 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 274 6 666/4, 274 6 980/2
274 6 083/6	BEI H. D. DEUTSCH-FRANZ. JUGENDWERKES	-	-	6 208,00	
274 3 151/8	TEILNAHMEGEBUEHREN	1 188 864	860 632	1 007 783,00	
274 1 152/5	F. BESCHULUNG VON HEIMINSASSEN	9 000	7 000	7 000,00	VON HST. 452 1 523/1
274 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	10	-	
GESAMTE EINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 242 865	907 642	1 069 991,00	
		9 000	7 000	7 000,00	
REINNEINNAHMEN		1 233 865	900 642	1 062 991,00	

AUSGABEN					
274 3 400/2	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 380 760	2 259 550	2 363 641,45	
274 3 647/1	VEREINSBEITRAEGE	600	600	500,00	
274 3 649/8	VERMISCHTE AUSGABEN	250	150	122,00	
274 3 652/8	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	331	304	1 075,00	
274 1 661/6	MIETEN	30 000	30 000	30 000,00	AN HST. 211 1 262/3 221 1 262/7 231 1 262/0 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 274 3 980/2
274 3 662/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8 000	6 000	5 393,14	
274 3 663/3	PUBLIKATIONEN, WERBEMASSNAHMEN	10 000	10 000	9 999,32	
274 3 664/1	LEHRERFORTBILDUNG	5 500	5 500	4 480,90	
274 6 666/4	VERWENDUNG D. LANDESZUSCHUESSE F. LEHRERFORTBILDUNG	8 000	6 000	14 983,53	SIEHE 274 6 071/2
274 3 667/6	AUSLANDSKONZERTE DER LEHRER L. SCHUELER	8 000	8 000	14 208,00	
274 3 980/2	NEUANSCHAFF. VON INSTRUMENTEN	25 000	18 000	17 978,74	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 274 3 662/5
274 6 980/9	VERWENDUNG D. LANDESZUSCHUSSES - INSTRUMENTENBESCH.	37 000	34 000	33 973,04	SIEHE 274 6 071/2
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		2 513 441	2 378 104	2 496 355,12	
		9 000	7 000	7 000,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		2 504 441	2 371 104	2 489 355,12	
		1 233 865	900 642	1 062 991,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		1 270 576	1 470 462	1 426 364,12	
		-	-	-	

Zu 273 6 952

Für die Umstellung der Feuerungsanlage im Gebäude Prinz-Georg-Str. 80

Zu 273 3 986

Der Betrag ist erforderlich, weil der Landeszuschuß (Nr. 273 3 071) unter der Voraussetzung gewährt wird, daß der Schulträger einen gleichhohen Zuschuß für die Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten wie das Land leistet.

Zu 276 6 952

Der Betrag ist für die Anschaffung von Unterrichtsmitteln, z.B. Noten, bei der Veranschlagung Instrumente weiter zunimmt.

Zu 274 3 151

Nach der ab 1.8.1972 geltenden Gebührensatzung ist eine all-gemeine Erhöhung der Teilnahmegebühren vorgesehen.

Zu 274 3 662

Für die Beschaffung von Ersatzteilen und sonstigen Unterrichtsmitteln, z.B. Noten. Bei der Veranschlagung Instrumente weiter zunimmt.

Zu 274 3 663

Für den Druck von bebilderten Prospekten für Schüler, von Plakaten für Veranstaltungen sowie für sonstige Werbemaßnahmen.

Zu 274 3 980

Bedingt durch die auf über 8 800 angestiegene Zahl der Schüler ist die Erweiterung des Instrumentenfundus dringend notwendig. Die Bereitstellung eines vergrößerten stadteigenen Instrumentariums für talentierte Schüler, insbesondere Schüler aus sozial schwachen Familien, ist für die Musikschule von großer Bedeutung. Als dringlich zu beschaffende Ergänzungsinstrumente sind eine Ausrüstung für Früherziehung, 2 komplette Schlagzeugausrüstungen, 1 Fagott, 2 Klaviere sowie 1 Englisch-Horn anzusehen.

Zu 274 6 980

Die Landesmittel sind u.a. für die Beschaffung folgender Musikinstrumente vorgesehen:  
12 Geigen, 5 Celli, 5 Querflöten, 1 Oboe, 5 Klarinetten, 2 A-Klarinetten, 3 Trompeten, 3 Waldhörner,  
5 Posaunen, 1 Paar Pauken.

Die Mittel sind für die Beschaffung folgender Musikinstrumente vorgesehen:

12 Geigen	1200,00	1200,00	
5 Celli	1000,00	1000,00	
5 Querflöten	500,00	500,00	
1 Oboe	1000,00	1000,00	
5 Klarinetten	500,00	500,00	
2 A-Klarinetten	200,00	200,00	
3 Trompeten	300,00	300,00	
3 Waldhörner	300,00	300,00	
5 Posaunen	500,00	500,00	
1 Paar Pauken	100,00	100,00	
<b>Gesamt</b>	<b>5300,00</b>	<b>5300,00</b>	

40  
ECHT, AN  
1/1  
TADT  
ANDES

40

EN ZU  
14 6 910

523/1

22  
4  
4  
FAEHIE

72

FAEHIE

72

FAEHIE

FAEHIE

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10			
276		STUDIENGEBAUDE				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
276 3 132/0	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	600	600	508,66	MEHREINN. WACHSEN ZU 276 3 661/6	
276 3 261/0	MIETEN	100 000	100 000	106 410,36		
	GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	100 600	100 600	106 919,02		
	REINEINNAHMEN	100 600	100 600	106 919,02		
		AUSGABEN				
276 3 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	44 890	47 430	47 695,78		
276 3 631/4	FEUERMELDE- UND LOESCHEINRICHTUNGEN	800	740	619,20		
276 3 645/4	UMSATZSTEUER	3 000	-	-		
276 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN	5 000	5 000	4 049,20		
276 3 649/7	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	-		
276 3 652/7	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	6 340	5 482	5 356,00		
276 3 654/3	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	65 000	59 957,00		
276 3 661/6	GARDEROBENDIENST	600	600	505,24	SIEHE 276 3 132/0	
276 3 891/0	SN NR.2 ZINSEN	418 670	445 008	464 064,98		
276 3 892/9	SN NR.2 ZINSEN	92 827	94 310	95 697,40		
276 3 911/9	SN NR.2 TILGUNG	381 368	274 371	267 653,57		
276 3 912/7	SN NR.2 TILGUNG	24 720	23 238	21 848,95		
276 6 952/2	WERTVERBESSERUNGEN	135 000	50 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT.	
276 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	4 994,33		
	GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	1 113 415	1 011 379	972 441,65		
	REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	1 113 415	1 011 379	972 441,65		
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 600	100 600	106 919,02		
		1 012 815	910 779	865 522,63		
2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
281		GESAMTSCHULE				
		EINNAHMEN				
281 3 070/8	LANDESZUSCHUSS	30 000	10 000	25 000,00		
281 3 221/2	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VER- PFLGUNG	91 000	-	-		
281 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-		
	GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	121 010	10 010	25 000,00		
	REINEINNAHMEN	121 010	10 010	25 000,00		
		AUSGABEN				
281 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	23 980	22 550	-		
281 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	3 000	-	-		
281 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 010	-	-		
281 3 657/9	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	5 000	-	-		
281 1 661/6	MIETEN	270	-	-		
281 3 662/5	SCHUELERTESTS	5 000	20 000	4 708,66	GEGENS. DECKUNG SFAEMIG 281 3 982/9	
281 3 668/4	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	6 000	9 600	2 370,24	AN HST. 943 1 222/1	
281 6 669/9	PLANUNG VON GESAMTSCHULEN	20 000	32 000	20 000,00		
281 3 684/6	MITTAGSVERPFLGUNG	137 000	30 300	7 051,90	UEBERTRAGBAR	
281 6 951/5	BAULICHE MASSNAHMEN	100 000	-	-		

Zu 276 3 645

Das Studiengebäude ist als Betrieb gewerblicher Art anerkannt worden, was zur Folge hat, daß Vermietungen an Unternehmer umsatzsteuerpflichtig sind. Damit die Zahlungen gem. den monatlichen Voranmeldungen geleistet werden können, ist der Ansatz erforderlich.

Zu 276 6 952

Der Betrag ist u.a. vorgesehen zur Sanierung der Terrasse und der Tiefgarage.

Zu 281 3 070

Es wird mit Zuschüssen zur Mittagsverpflegung gerechnet.

Zu 281 3 662

Für die Beschaffung von Schülertests, von Testmaterial, die Anfertigung eigener Tests und die Vergütung des Einsatzes von Hilfskräften.

Zu 281 6 669

Außer für die Weiterplanung des didaktischen Konzepts der Gesamtschule Kikweg sind Planungsmittel für die pädagogische Gestaltung einer kooperativen Gesamtschule im Schulzentrum an der Theodor-Litt-Straße sowie evtl. für die Planung weiterer Gesamtschulen vorgesehen. Die Mittel werden insbesondere für Sitzungsgelder, Reisekosten und Literatur verwendet.

Zu 281 6 951

Die Mittel sind veranschlagt für (Projekte u. Gruppen nachstehend, Erläuterung der Gruppensiffer s. 211 6 951) : Vennhauser Allee Physikraum, Werkraum, Sprachlabor (2)

10

SEN ZU

2/0

ECHT,le

40

SFAEHIG

:22/1

2		SCHULEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40				
281		GESAMTSCHULE					
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN	
			DM	DM	DM		
281	3	982/9	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	8 000	-	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 281 3 657/9 UEBERTRAGBAR
281	3	983/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	65 000	-	-	
281	6	984/1	INVENTAR BESCHAFFUNG BEI BAULICHEN MASSNAHMEN	90 000	-	-	
281	3	985/3	SPRACHLEHRANLAGEN	127 000	-	-	
			GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	591 260	114 450	34 130,80	
			REINAUSGABEN	591 260	114 450	34 130,80	
			REINEINNAHMEN	121 010	10 010	25 000,00	
			ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	470 250	104 440	9 130,80	
3		KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
301		KULTURPFLEGE					
		EINNAHMEN					
301	6	072/0	LANDESZUSCHUSS F.D. AUSWAERT. LEIHVERKEHR	-	-	6 745,00	
301	6	235/8	SPENDEN F.D. BAU EINER TONHALLE	1	1	5,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 301 3 931/3 ANORDNUNGSBER. AMT 20
301	3	291/2	ZINSEN A.D. RUECKLAGE (TONHALLE)	1 232 683	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 301 3 931/3 ANORDNUNGSBER. AMT 20
			GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	1 232 684	1	6 750,00	
			REINEINNAHMEN	1 232 684	1	6 750,00	
		AUSGABEN					
301	3	400/1	SN NR. 1 PERSONLICHE AUSGABEN	893 400	815 490	791 147,01	
301	3	524/5	ZUSCHUESSE AN VEREINE D. INTERN. BILDUNGSARBEIT	30 000	35 000	29 300,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES KULTUR- SCHUSSES VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
301	3	646/2	ABGABEN NACH DEM LAG	46	46	45,48	
301	3	649/7	VERMISCHTE AUSGABEN	150	150	84,84	
301	3	652/7	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	3 870	2 955	2 484,00	
301	3	661/6	WERBUNG FUER STAEDT. KULTUR- EINRICHT. USW.	30 000	30 000	26 224,01	
301	3	662/4	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	60	60	60,00	
301	3	671/3	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	200	50	-	
301	6	672/8	SACH- U. PERSONALKOSTEN BIL- KERSTR. 9 U. 11	300	500	150,00	
301	3	931/3	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1 232 684	1	5,00	SIEHE 301 3 291/2 SIEHE 301 6 235/8
301	3	981/0	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	1 500	-	-	
			GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	2 192 210	884 252	849 500,34	
			REINAUSGABEN	2 192 210	884 252	849 500,34	
			REINEINNAHMEN	1 232 684	1	6 750,00	
			ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	959 526	884 251	842 750,34	
3		KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54			
311		UNIVERSITAET					
		EINNAHMEN					
		KEINE EINNAHMEN					

Zu 281 3 983

Vorgesehen ist u.a. die Beschaffung von Literatur für die Lehrer- und Schülerbücherei, von Lehrmitteln im Zusammenhang mit der Wahlpflichtdifferenzierung und dem Wahlunterricht im naturwissenschaftlichen Bereich, von Overheadprojektoren, Diaprojektoren, Farbfernsehgeräten, Filmprojektoren und anderen audio-visuellen Geräten.

Zu 281 3 985

Für die Beschaffung eines HSA-Sprach-labors.

11.998 T	100 T	111 1	
1.102 T	100 T	111 1	
00.000 00	100 00	111 1	
00.000 00	100 00	111 1	
00.000 00	100 00	111 1	

Zu 301 3 524

Zuschüsse wurden bisher an folgende Institutionen gezahlt: Institut Francais, Deutsch-Italienische Gesellschaft, Unesco-Club, Carl-Duisberg-Gesellschaft.

Zu 301 3 661

Es sind veranschlagt für:

Kulturelle Veranstaltungsvorschau	3 500 DM
Plakateindruck Düsseldorfer Kulturtermine	8 750 DM
Mehrkosten für den Druck des Kulturspiegels im Amtsblatt	5 250 DM
Düsseldorfer Museums-Bulletin	6 000 DM
Gemeinschaftsanzeigen / Unvorhergesehenes	2 500 DM
Hinweisschilder zu den städt. Kulturinstitutionen	4 000 DM

3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54
311 UNIVERSITAET					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
311 6 511/3	LEISTUNGEN GEMAESS UEBERGABEVERTRAG	2 300 000	-	-	
311 3 523/0	ZUSCHUSS FUER ZWECHE DES STU- DENTENWERKES	60 000	60 000	60 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES KRANKEN- HAUSAUSSCHUSSES
311 3 647/4	VEREINSBEITRAEGE	250	50	50,00	
311 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	-	
311 1 661/9	LEIST.GEN.PARAG.7 DES UEBERGABEVERTRAGES	450 000	-	-	AN HST. 043 1 221/0
311 3 891/4	SN NR.2 ZINSEN	1 114 623	7 807	7 896,77	
311 3 892/2	SN NR.2 ZINSEN	702 632	-	-	
311 3 911/2	SN NR.2 TILGUNG	861 889	1 194	1 103,23	
311 3 912/0	SN NR.2 TILGUNG	736 769	-	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		6 226 263	69 151	69 050,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		6 226 263	69 151	69 050,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		6 226 263	69 151	69 050,00	
3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40
321 ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE					
EINNAHMEN					
321 3 221/9	RUECKZAHLUNG VON STUDIENBEI- HILFEN	-	-	1 200,00	
321 3 291/0	STIFTUNGSERTRAEGE	6 798	6 825	7 647,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 661/3 ANDRDNUNGSBER. AMT 20
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		6 798	6 825	8 847,00	
REINEINNAHMEN		6 798	6 825	8 847,00	
AUSGABEN					
321 3 631/1	STUDIENBEIHILFEN AUS STAEDTI- SCHEN MITTELN	2 000	4 000	1 000,00	UEBERTRAGBAR
321 3 661/3	ZUR ERMOEGLICHUNG EINER HOEHE- REN AUSBILDUNG	6 798	6 825	7 647,00	SIEHE 321 3 291/0 UEBERTRAGBAR
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		8 798	10 825	8 647,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		8 798	10 825	8 647,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		2 000	4 000	-	
		-	-	200,00	
3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
322 HEINRICH-HEINE-INSTITUT					
EINNAHMEN					
322 6 070/5	LANDESZUSCHUSS	3 000	3 000	3 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 322 6 672/0
322 3 077/6	BETEIL. DER STADT HAMBURG AN DER HEINE GES.-AUSG.	33 000	33 000	9 400,00	STIEHE 322 3 671/5
322 3 131/4	BENUTZUNGSGEBUEHREN	-	-	3,00	
322 3 216/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	12 000	10 250	10 509,43	ANDRDNUNGSBER. AMT 11
322 3 228/C	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	50	50	-	
322 3 231/0	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	10	100	426,60	

**Zu 311 6 511**

Für den über 1 780 Betten hinausgehenden Mehrbestand (Überhangbetten) und sonstige Leistungen nach dem Übergabevertrag

**Zu 311 1 661**

Unentgeltliche Überlassung der EDV-Anlage im bisherigen Umfang.

**Zu 312 3 576**

Druckkosten für die Herstellung von Drucksachen

**Zu 312 3 576 05.18.11**

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1981

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1982

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1983

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1984

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1985

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1986

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1987

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1988

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1989

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1990

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1991

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1992

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1993

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1994

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1995

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1996

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1997

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1998

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 1999

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2000

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2001

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2002

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2003

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2004

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2005

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2006

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2007

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2008

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2009

Für die Herstellung von Drucksachen im Rahmen des Haushaltsjahres 2010

**Zu 321 3 631**

Für die Zahlung von Studienbeihilfen an Studenten in Härtefällen.

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
322 HEINRICH-HEINE-INSTITUT					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
322 3 232/9	VERKAUF VON FOTOKOPIEN UND FOTOGRAPHIEN	800	500	824,36	
322 3 233/7	EINNAHMEN AUS DEM HEINE-JAHRBUCH	2 500	1 000	2 957,50	
322 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	10	-	
322 3 262/0	VERPACHTUNG VON REKLAMETAFFICHEN	523	500	497,29	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		51 883	48 410	27 618,18	
REINEINNAHMEN		51 883	48 410	27 618,18	
AUSGABEN					
322 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	214 660	287 400	166 095,61	
322 3 612/0	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	17 181,28	
322 3 647/2	VEREINSBEITRAEGE	118	100	100,00	
322 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	2 000	-	295,84	
322 3 649/9	VERMISCHTE AUSGABEN	150	100	-	
322 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	14 971	13 592	22 434,00	
322 3 653/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	71,44	
322 3 661/8	MIETEN	50 600	-	-	
322 3 663/4	LEIHVERKEHR	300	-	21,00	
322 3 664/2	WERBEMASSNAHMEN U.DRUCKKOSTEN	17 500	14 000	2 828,28	
322 3 665/0	UNTERHALTUNG DES ARCHIVS UND DER SAMMLUNG	1 000	1 500	735,91	
322 3 666/9	FUER FOTOARBEITEN	300	300	43,94	
322 3 667/7	GEBAEUDEBEWACHUNG	-	-	68,80	
322 3 668/5	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	50	-	
322 3 669/3	HEINE-JAHRBUCH	13 800	7 500	8 079,69	
322 3 670/7	HEINE-STUDIEN	26 200	10 000	5 000,00	
322 3 671/5	HEINE-GESAMTAUSGABE	102 400	55 200	20 121,55	
322 6 672/0	RESTAUR. VON INKUNABELN UND FRUEHDRUCKEN	5 000	5 000	3 999,93	STIEHE 322 6 070/5
322 3 673/1	ERSTATTUNG VON HAUSBEWIRTSCH.-KOSTEN	6 000	5 000	-	UEBERTRAGBAR
322 6 674/6	INTERNATIONALER HEINE-KONGRESS	-	60 000	-	
322 3 675/8	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	13 500	-	-	
322 3 932/3	AN DIE RUECKLAGE F.D. HEINE-GESAMTAUSGABE	-	-	15 698,76	
322 3 981/1	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	1 200	2 500	-	
322 3 982/0	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	6 408,93	
322 3 985/4	VERMEHRUNG DER BESTAENDE	130 000	100 000	76 530,58	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLG. QUARTALS DURCHF. AUFTRAEGE 811/25 % DES ANSATZES ERHEB. WERDEN.
322 3 986/2	VERMEHRUNG DER BUCHBESTAENDE	-	-	10 283,52	
322 6 987/7	ANKAUF DES HEINE-FILMES	-	-	1 031,52	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		599 699	562 242	357 030,58	
REINAUSGABEN		599 699	562 242	357 030,58	
REINEINNAHMEN		51 883	48 410	27 618,18	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		547 816	513 832	329 412,40	

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41		
323 GOETHE-MUSEUM (ANTON- UND KATHARINA-KIPPENBERG- STIFTUNG)				
EINNAHMEN				
323 3 141/6	EINTRITTSGELDER	1 500	1 400	1 493,40
323 3 221/8	HEIZKOSTEN	250	230	248,67
323 3 232/3	DRUCK SCHRIFTENVERKAUF	2 000	1 200	2 406,90
323 3 235/8	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	-	-	13 280,75
323 3 259/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	232,90
323 3 261/7	MIETEN	2 000	1 055	1 053,24
323 3 262/5	AUS VERANSTALTUNGEN	-	800	1 320,00
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		5 850	4 785	20 035,86
REINEINNAHMEN		5 850	4 785	19 915,86

Zu 322 3 664

Es sind veranschlagt für:  
Anfertigung von Faksimile

Neuaufgabe der Heine-Faltblätter in Deutsch, Englisch, Französisch 12 500 DM  
Zuschuß für die Herausgabe eines Bandes aus dem Nachlaß von Meyer-Eckhardt 3 000 DM

Zu 322 3 669

Druckkostenzuschuß an den Hoffmann und Campe Verlag und Übernahme der Honorare gem. vertragl. Vereinbarung.  
Wegen der seit 1961 gestiegenen Kosten ist ein erhöhter Betrag erforderlich.

Zu 322 3 670

Druckkostenzuschuß zur Herausgabe von jährlich 2 Titeln von Heine-Studien.

Zu 322 3 671

Es sind veranschlagt für:

4 Editions-komitee- und Bandbearbeiter-Sitzungen 10 000 DM  
Für die Bände I, III, X, XI: Bandbearbeiter- und Herausgeberhonorare 24 400 DM  
Druckkostenzuschüsse 58 000 DM  
Korrekturkosten 10 000 DM

Die Stadt Hamburg beteiligt sich mit jährlich 33 000 DM.

Zu 322 3 985

Ankauf von Büchern, Autographen und Inkunabeln. Die Erhöhung des Ansatzes ist durch Preiserhöhungen bedingt.

LG, E 811 S 187

3 KULTUR		GOETHE-MUSEUM (ANTON- UND KATHARINA-KIPPENBERG-STIFTUNG)			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
-----		DM	DM	DM	-----
323 3 400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	184 720	173 970	162 926,74	
323 3 523/3	ZUSCHUSS AN DEN SONDERHAUSHALTSPLAN	204 628	98 609	141 949,90	
323 3 581/0	UNTERHALTSZUSCHUSS FUER DIE STIFTERIN	26 400	26 400	26 400,00	
323 3 612/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	4 922,57	
323 3 646/9	ABGABEN NACH DEM LAG	14	14	13,60	VERFUEGUNGSBERECHT.
323 3 648/5	STEUERN UND ABGABEN	1 200	1 200	1 140,66	
323 3 649/3	VERMISCHTE AUSGABEN	100	-	-	
323 3 652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	19 887	17 995	15 063,00	
323 3 653/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	291,53	
323 3 654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	15 000	17 417,00	
323 3 662/0	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	36	36	36,00	
323 3 663/9	KOSTEN DER POLIZEI-, NOTRUF- U. FEUERMELDANLAGE	6 000	5 007	4 880,21	
323 3 667/1	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	2 000	2 000	2 069,79	
323 3 668/0	AUFSICHTS- U. BEWACHUNGSDIENST	50 400	30 800	34 069,55	
323 3 891/7	SN NR.2 ZINSEN	-	961	2 434,48	
323 3 911/5	SN NR.2 TILGUNG	-	16 010	24 565,52	
323 6 952/9	UMSTELLUNG V. FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	62 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.
323 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	-	1 400	-	
323 3 982/4	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	4 387,06	
GESAMTAUSGABEN		557 385	389 402	442 567,61	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	120,00	
REINAUSGABEN		557 385	389 402	442 447,61	
REINEINNAHMEN		5 850	4 785	19 915,86	
ZUSCHUSS		551 535	384 617	422 531,75	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

3 KULTUR		THEATERVERWALTUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
EINNAHMEN					
-----					
331 3 131/3	EINTRITTSGELDER	2 600 000	2 500 000	2 474 894,02	
331 3 215/8	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	1 500	-	321,00	
331 3 216/6	ERSATZL. DER DEUTSCHEN OPER AM RHEIN	698 000	717 470	701 247,44	FUER PERSOENL. AUSGABEN ANDRDNUNGSBER. AMT 11
331 3 229/8	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	123 029,56	
331 3 232/8	FUER VERBILLIGTE EINTRITTSKARTEN	208 000	208 000	208 000,00	
331 3 233/6	PROGRAMME UND TEXTBUECHER	139 000	139 000	132 928,90	
331 3 234/4	GEBUEHREN FLER WARTEFRAUEN	5 000	5 000	4 463,33	
331 3 235/2	FREMDE GASTSPIELE	16 000	12 000	4 578,65	
331 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 800	5 500	4 664,35	
331 3 261/1	MIETEN UND PACTEN	56 500	54 000	55 737,20	
331 6 360/6	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	100	30 000	-	
GESAMTEINNAHMEN		3 728 901	3 670 971	3 709 864,45	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		3 728 901	3 670 971	3 709 864,45	
-----		-----	-----	-----	
AUSGABEN					
-----					
331 1 400/1	FUER DIE GESTELLUNG DES ORCHESTERS	2 706 000	2 603 445	2 620 000,00	AN HST. 332 1 231/3
331 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 935 330	1 709 310	1 805 363,65	
331 3 401/0	ZAEHLGELDER UND AUSHILFSVERGUETUNGEN	17 000	13 500	12 494,68	
331 3 402/9	GESTELL. D. DUISB. ORCHESTERS, AUSHILFSMUSIKER	240 000	189 000	223 873,37	
331 3 403/7	GESTELL. ZUSAETZL. ORCHESTER	60 000	30 000	-	
331 3 521/1	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE OPER AM RHEIN	12 179 706	10 205 925	9 873 150,09	VERPFLICHTUNGEN+VERTIC ZULASTEN KOMMENDER JAHR DUERFEN IM RAHMEN DES DIESJAEHRIGEN ANSATZES EINGEGANGEN U. ABGESCHLUSSEN WERDEN

Zu 323 3 581

Leistung gemäß Artikel IV des Vertrages vom 13. Februar 1953 zwischen den Stifterinnen und der Stadt Düsseldorf. Der Zuschuß beträgt z.Zt. monatlich 2 200 DM.

Zu 323 3 663

Mehrbedarf infolge Gebührenerhöhungen der Deutschen Bundespost und der Firma Telefonbau und Normalzeit.

Zu 323 3 668

Mehrbedarf infolge Anhebung der Bewachungskosten.

Allgemeines

Der Unterabschnitt 331 - Theaterverwaltung - erfaßt haushaltsmäßig

1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf;
2. die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf;
3. den Zuschuß der Stadt Düsseldorf an die Deutsche Oper am Rhein, Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg.

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde von den Erfordernissen des laufenden Theaterbetriebes und den Verpflichtungen, welche sich aus dem Theatergemeinschaftsvertrag für die Stadt Düsseldorf ergeben, ausgegangen. Da sich das Rechnungsjahr nicht mit der Spielzeit deckt und somit die Planungen und Erfordernisse der Deutschen Oper am Rhein für die zweite Hälfte des Rechnungsjahres 1973 noch nicht bekannt sind, mußten die Kosten bei den diesbezüglichen Haushaltsteilen unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen geschätzt werden.

Nach dem Theatergemeinschaftsvertrag ist das Düsseldorfer Opernhaus mit Nebengebäuden für den laufenden Betrieb der Deutschen Oper am Rhein und zur Durchführung von mindestens 300 Aufführungen spielfertig zur Verfügung zu stellen. Die Vorstellungen erstrecken sich auf die Monate Januar bis Juni und September bis Dezember 1973.

Zu 331 3 232

Für 83 200 verbilligte Karten an die Besucherverbände je 2,50 DM.

Zu 331 3 235

2 Gastspiele fremder Ensembles je 8 000 DM.

Zu 331 3 261

- |   |           |
|---|-----------|
| a) Vertragliche Entschädigung der Stadt Duisburg für die Benutzung des Werkstattgebäudes Venloer Straße 16a | 33 000 DM |
| b) Verpachtung der Wirtschaftsbetriebe  | 17 500 DM |
| c) Vermietung an fremde Veranstalter  | 5 000 DM  |
| d) Miete Dienstwohnung Hausmeister Venloer Straße 16a   | 1 000 DM  |

Zu 331 1 400

Für den Einsatz des Städt. Orchesters im Operndienst hat die Theaterverwaltung die Hälfte der Kosten für das Orchester zu tragen.

3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
331 THEATERVERWALTUNG					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
331 3 612/9	SN NR.6 INTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	149 450,28	
331 3 645/5	UMSATZSTEUER	4 500	4 500	13 360,95	
331 3 646/3	ABGABEN NACH DEM LAG	1 115	1 115	1 114,68	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
331 1 647/0	VEREINSBEITRAEGE	6 000	5 706	6 192,00	AN HST. 332 1 221/6
331 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	15 000	15 000	12 389,04	
331 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	115 439	86 472	83 524,00	
331 3 653/6	SN NR.6 INTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	73 623,55	
331 3 654/4	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	160 000	139 809,00	
331 1 661/6	ANMIETUNG PROBENRAEUME	40 000	-	-	AN HST. 231 1 262/0 856 1 221/2
331 1 662/4	FIJER GESTELLUNG D.BRANDWACHEN	80 000	60 000	56 960,00	AN HST. 711 1 151/2
331 3 662/5	JUBILAEUMSGABEN	6 500	2 200	1 512,28	
331 3 663/3	ARBEITSS- UND SCHUTZKLEIDUNG, WERKZEUGE	8 200	8 200	6 274,08	
331 3 664/1	KOSTEN DES THEATERBETRIEBES	85 000	70 000	69 474,19	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 665/0
331 3 665/0	UNTERHALTUNG DER EINRICHTUNGEN	70 000	50 000	45 030,04	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 331 3 664/1
331 3 666/8	UNTERHALTUNG DER INSTRUMENTE, TRANSPORTE	23 500	15 000	14 851,54	
331 3 667/6	WERBUNG, PROGRAMMHEFTE UND TEXTBUECHER	180 000	159 000	153 845,84	ZU LASTEN DES FOLG. ANFORDERN AUFTRAEGE BILANZIEREN 25 % DES ANSATZES ERHEBEN WERDEN.
331 3 668/4	AUFFUEHRUNGSGEBUEHREN	170 000	130 000	146 097,39	
331 3 670/6	SON ST. SAECHL. VERWALTUNG SAUSG.	18 500	14 000	9 431,81	
331 3 891/1	SN NR.2 ZINSEN	26 017	30 832	37 736,97	
331 3 911/0	SN NR.2 TILGUNG	68 984	70 932	112 809,46	
331 6 951/5	BAUMASSNAHMEN OPERNHAUS	512 800	146 500	75 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
331 6 952/3	BAUMASSNAHMEN WERKSTATTGEBAEUDE VENLOER STR.	54 200	91 500	37 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
331 6 953/1	UMSTELLUNG V.FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	-	-	385 000,00	
331 6 954/0	BESCHAFF. EINER FERNSEHANLAGE	-	45 000	-	
331 6 955/8	ERNEUER. D. HYDRAUL. BUEHNENAUFZ.	-	-	37 944,58	
331 6 956/6	BESCHAFF. V. 2 TONBANDGERAETEN F.D. ELA-ANLAGE	-	-	7 992,00	
331 6 957/4	ERWEITERUNG DER BELEUCHTUNGSSTELLWARTE	25 000	188 217	161 500,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
331 6 958/2	BAUMASSNAHMEN SCHULE LANKER STRASSE	18 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42
331 6 971/0	BESCHAFF. BUEHNENTECHN. EINRICHTUNGEN	50 000	40 000	31 316,65	
331 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	1 800	-	3 955,33	
331 3 982/9	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	35 085,64	
331 6 983/3	BESCHAFFUNG VON INSTRUMENTEN	16 000	16 000	10 891,97	
331 6 984/1	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MASCHINEN	6 000	6 000	3 760,22	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		18 740 591	16 167 354	16 457 815,28	
REINAUSGABEN		18 740 591	16 167 354	16 457 815,28	
REINEINNAHMEN		3 728 901	3 670 971	3 709 864,45	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		15 011 690	12 496 383	12 747 950,83	
3 KULTUR					
332 ORCHESTER UND KONZERTE					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
EINNAHMEN					
332 3 131/8	AUS KONZERTEN	225 000	236 000	184 415,17	
332 1 221/6	ERSATZL. F.D. MITGLIEDSCH. BEIM DEUTSCHEN BUEHNENVER.	6 000	5 706	6 192,00	VON HST. 331 1 647/0
332 3 229/2	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	1 081,34	
332 1 231/3	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	2 706 000	2 603 445	2 620 000,00	VON HST. 331 1 400/1
332 3 233/0	PROGRAMME UND TEXTBUECHER	13 000	12 100	13 168,17	
332 3 259/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	62,16	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		2 950 051	2 857 302	2 824 918,84	
REINEINNAHMEN		2 712 000	2 609 151	2 626 192,00	
		238 051	248 151	198 726,84	

Zu 331 3 662

Anteil der Stadt an den Jubiläumsgaben der in den Dienst der Deutschen Oper am Rhein übergetretenen Künstler.

Zu 331 3 664

Es sind veranschlagt für:

Kosten für Werkwohnungen	1 800 DM
Reinigungskosten	2 000 DM
Grünpflanzen und Blumen	8 500 DM
Handtücher	9 000 DM
Feuermeldergebühren	2 500 DM
Bewachung	57 000 DM
Kleinmaterialien	1 000 DM
Unvorhergesehenes	3 200 DM

Zu 331 3 665

Mehr durch notwendige Überholung des Bühnengerüstmaterials.

Zu 331 3 666

Mehr durch Tarifierhöhungen im Transportgewerbe und in der Wartung.

Zu 331 3 670

Für Druck-Sonderkosten, Porto und sonstiges.

Zu 331 6 951

Es sind veranschlagt für:

Umbau der Kantine	46 800 DM
Umbau der Solo-Garderoben	55 000 DM
Einbau von Stahlfenstern im Kellergeschoß	12 500 DM
Erneuerung des Bodens der Hinterbühne	11 500 DM
Beschaffung und Montage von Einbauschränken in verschiedenen Betriebsräumen	8 000 DM
Erweiterung der Hochspannungsanlage durch Umstellung von 5 auf 10 KW	94 000 DM
Beschaffung und Einbau einer Punktzuganlage	230 000 DM
Einrichtung eines elektrischen Doppelscherenzuges für den Hauptspielvorhang	55 000 DM

Zu 331 6 952

Es sind veranschlagt für:

Anbringung von Jalousien in der Schreinerei	9 200 DM
Isolierung des Mauerwerks, 2. Baustufe	13 000 DM
Errichtung eines Aufenthaltsraumes	13 000 DM
Dach-Reparaturkosten	11 000 DM
Erweiterung der elektrischen Anlagen	8 000 DM

Zu 331 6 958

Wiedereinrichtung der Turnhalle zu Turnzwecken nach Beendigung der Benutzungszeit durch das Ballett der Deutschen Oper am Rhein.

Zu 331 6 971

Es sind veranschlagt für:

a) Ersatzbeschaffung von Scheinwerfern	20 000 DM
b) Erneuerung von Bühnengerüstmaterial	15 000 DM
c) Erneuerung des Vorhangmaterials	15 000 DM

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41		
332 ORCHESTER UND KONZERTE				
AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
332 3 400/7 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 285 160	5 074 890	4 944 738,90	
332 3 520/8 ZUSCHUSS A. D. CHORSCHULE D. STAEDT. MUSIKVEREINS	1 950	1 950	1 950,00	
332 3 645/0 UMSATZSTEUER	2 000	2 000	1 329,50	
332 3 647/6 VEREINSBEITRAEGE	9 903	9 290	9 702,00	
332 3 649/2 VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
332 3 652/2 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	2 124	1 970	1 836,00	
332 3 654/9 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	-	610,00	
332 3 661/1 KONZERT	300 000	290 000	241 124,43	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 332 3 666/2, 332 3 666/6 ZU LASTEN DES FOLG. BIL. DURFEN AUFTRAEGE BIL. 50 % DES ANSATZES ERST WERDEN.
332 3 662/0 GEBUEHREN FUER AUFFUEHRUNGS- RECHTE	5 300	4 700	5 298,21	
332 6 663/4 KOSTEN F. SCHALLPLATTENAUFNAHM.	34 000	-	-	
332 3 664/6 UNTERHALT. D. INSTRUMENTARIUMS	25 000	15 000	25 672,70	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 332 3 986/6
332 1 665/3 MIETE, BELEUCHTUNG USW.	44 000	44 000	35 806,10	AN HST. 231 1 262/0 333 1 261/0 854 1 220/5
332 3 665/4 MIETEN	-	-	387,00	
332 2 666/2 KLEIDER U. INSTRUMENTENGELD, DRUCKKOSTEN	90 500	90 000	62 369,66	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 332 3 661/1, 332 3 666/6
332 3 667/0 ORDNUNGSDIENST	12 000	10 000	12 084,55	
332 3 668/9 KOSTEN FUER AUSHILFEN	92 000	85 000	91 900,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 332 3 661/1, 332 3 666/6
332 3 986/6 INSTRUMENTE, NOTEN USW.	15 000	15 000	8 823,62	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 332 3 664/6
GESAMTAUSGABEN	5 918 987	5 643 850	5 443 633,63	
AB ERSTATTUNGEN	2 712 000	2 609 151	2 626 192,00	
REINAUSGABEN	3 206 987	3 034 699	2 817 441,63	
REINEINNAHMEN	238 051	248 151	198 726,84	
ZUSCHUSS	2 968 936	2 786 548	2 618 714,79	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41		
333 ROBERT-SCHUMANN-SAAL				
EINNAHMEN				
333 3 132/0 EINNAHMEN AUS GARDEROBE	13 000	13 000	12 237,52	
333 3 229/7 ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	7 384,37	
333 3 231/9 AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	-	-	896,78	
333 1 261/0 MIETE, BELEUCHTUNG USW.	10 000	13 600	11 244,50	VON HST. 332 1 665/3
333 3 261/0 MIETEN UND PACHTEN	65 000	60 000	65 029,94	
333 3 360/9 VERKAUF EINES ALTEN FLUEGELS	-	-	130,00	
GESAMTEINNAHMEN	88 001	86 601	96 923,11	
AB ERSTATTUNGEN	10 000	13 600	13 855,86	
REINEINNAHMEN	78 001	73 001	83 067,25	
AUSGABEN				
333 3 400/1 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	24 350	22 970	23 262,64	
333 3 612/8 SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	17 383,18	
333 3 645/4 UMSATZSTEUER	4 000	5 500	3 024,73	
333 3 648/9 STEUERN UND ABGABEN	1 700	1 500	1 467,60	
333 3 649/7 VERMISCHTE AUSGABEN	100	50	-	
333 3 652/7 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	2 826	3 097	2 619,00	
333 3 653/5 SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	2 908,91	
333 3 654/3 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	30 000	24 909,00	
333 3 664/0 UNTERHALT. D. INSTRUMENTARIUMS	1 000	1 000	1 014,11	
333 3 666/7 SON ST. SAECHL. VERWALTUNGSAUSG.	-	50	-	

Zu 332 3 647

Mitgliedschaft beim Deutschen Bühnenverein  
 Personalaufwand der Theaterverwaltung 1971  
 " des Städt. Orchesters 1971

1 104 116 DM

4 397 515 DM

Gesamtaufwand 5 501 631 DM

davon 1,8 % (Beitragsbemessungssatz des  
 Deutschen Bühnenvereins)

Rd. 9 903 DM

Zu 332 3 661

Es sind veranschlagt für:

Solistenhonorare für 12 Symphoniekonzerte	115 000 DM
Honorare für 4 Gastdirigenten	36 000 DM
Honorare für 8 Kammerkonzerte	46 000 DM
Allgemeine Kosten für 12 Symphoniekonzerte	46 000 DM
Allgemeine Kosten für 8 Kammerkonzerte	15 000 DM
Kosten für 12 Meisterkonzerte (Plakatierung, Kartensatz, Instrumentenstimmung)	7 000 DM
Chordirektor des Städt. Musikvereins	18 000 DM
Pianist bei den Proben des Musikvereins	8 500 DM
Textgestaltung der Tagesprogrammhefte	8 500 DM

Zu 332 3 662

GEMA-Gebühren für die städtischen Konzerte laut Vertrag

pro Symphoniekonzert	171 DM
pro Kammerorchesterkonzert	83 DM
pro Kammermusikonzert (Solistenkonzert)	64 DM

Zu 332 3 664

Unterhaltung der städtischen Instrumente, der privaten Instrumente, die im Dienst gespielt werden,  
 und Kauf von Material (Harfensaiten, Paukenfelle usw.) gemäß § 5 TOK.

Zu 332 3 666

Es sind veranschlagt für:

Kleider- und Instrumentengeld lt. Tarifvertrag	77 000 DM
Druckkosten (Jahresprogrammheft, Plakate, Kartensätze, Abonnementsausweise usw.)	10 500 DM
Kosten für die Herrichtung und Reinigung des Probenraumes des Städt. Musikvereins gem. Vertrag	3 000 DM

Zu 332 3 668

Gemäß Gemeinschaftsvertrag ist die Stadt verpflichtet, das Orchester der "Deutschen Oper am Rhein"  
 spielfertig zur Verfügung zu stellen. Bei den städtischen Konzerten muß das Orchester in Partitur-  
 stärke zur Verfügung stehen.

Eine Aushilfe kostet pro Konzert	108 DM
pro Probe	54 DM

Sonderinstrumentenzuschlag 25 %.

Zu 332 3 986

Für die Beschaffung eines Kontrabasses und einer Kontra-Fagott.

Zu 333 3 664

Kosten für Reparaturen und Stimmen der Instrumente.

3		KULTUR	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
333		ROBERT-SCHUMANN-SAAL				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
333 3	667/5	GARDEROBENDIENST	12 500	15 300	11 142,13	
333 6	951/4	UMBAU TOILETTEN U. EINRICHT. ERSTE-HILFE-RAUM	-	-	27 700,00	
333 3	982/8	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	139,24	
333 6	983/2	BESCHAFFUNG EINES FLUEGELS	-	-	30 869,96	
		GESAMTAUSGABEN	46 476	79 467	146 440,50	
		AB ERSTATTUNGEN	10 000	13 600	13 855,86	
		REINAUSGABEN	36 476	65 867	132 584,64	
		REINEINNAHMEN	78 001	73 001	83 067,25	
		ZUSCHUSS	-	-	49 517,39	
		UEBERSCHUSS	41 525	7 134	-	
3		KULTUR	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
334		LEISTUNGEN AN DIE NEUE SCHAUSPIEL-GMBH				
		EINNAHMEN				
		KEINE EINNAHMEN				
		AUSGABEN				
334 3	523/1	ZUSCHUSS	5 216 168	4 513 763	4 012 668,00	VERPFLICHTUNGEN+VERT ZULASTEN KOMMENDER JA DUERFEN DIE GESCHAFTS FUHRER NUR IM RAHMEN DIESJAHRIGEN ANSATZES EINGEHEN U.ABSCHLIESSE
334 6	524/6	UNTERHALTUNGSKOSTEN DACH UND FACH	53 250	53 250	25 132,34	VERFUEGUNGSBERECHT.
334 3	525/8	ZUSCHUSS ZU DEN MIETKOSTEN F.D.WERKST.U.MAGAZIN	309 360	-	-	
334 3	891/5	SN NR.2 ZINSEN	1 992 842	1 860 962	1 904 988,40	
334 3	892/3	SN NR.2 ZINSEN	94 068	88 737	89 491,77	
334 3	911/3	SN NR.2 TILGUNG	1 269 409	629 939	651 215,22	
334 3	912/1	SN NR.2 TILGUNG	18 485	16 035	11 383,83	
		GESAMTAUSGABEN	8 953 582	7 162 686	6 694 879,56	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINAUSGABEN	8 953 582	7 162 686	6 694 879,56	
		REINEINNAHMEN	-	-	-	
		ZUSCHUSS	8 953 582	7 162 686	6 694 879,56	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
3		KULTUR	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
341		ALL GEMEINE KUNSTPFLEGE				
		EINNAHMEN				
341 6	071/6	LANDESZUSCHUSS ZU D.VERANST. RUMAEN. WOCHE	-	-	3 000,00	
341 6	072/4	LANDESZUSCH. ZUR AUSSTELL. D'DORF-STADT D.KUENSTL.	-	-	15 000,00	
341 3	131/7	AUS KONZERTREISE SALZBURG	30 000	-	-	
341 6	227/1	ERSTATT. V. KANALBENUTZUNGSGE- BUEHREN	-	-	119,69	
341 3	231/3	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	-	-	7 361,40	
341 2	233/C	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	-	-	4 980,00	
341 3	234/8	SPENDEN FUER DIE WINTERAUSST. AUSSTELLUNG USW.	100	100	3 700,00	
341 6	235/2	ERTRAEGE DER STIFTUNG SCHMCLZ UND BICKENBACH	-	-	20 000,00	
341 3	291/7		840	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 341 3 668/8 ANDRONUNGSBER. AMT 21
		GESAMTEINNAHMEN	30 940	100	54 161,09	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	30 940	100	54 161,09	

Zu 334 3 523

Der Gesellschafter Stadt Düsseldorf trägt 50 % des Gesamtsubventionsbedarfs.

Zu 334 6 524

Die Unterhaltungskosten des neu erbauten Schauspielhauses betragen in den ersten fünf Jahren (bis 1974) jährlich 0,15 % der Bausumme.

Zu 334 3 525

Der Gesellschafter Stadt Düsseldorf trägt 50 % der Mietkosten.

41

41

41  
+VERTIKAL  
DER ZW  
CHAFFT  
RAHME  
NSATZ  
HLTES  
CHT, M

41

EN 20  
AMT 20

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41		
341 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				
AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
341 3 520/7 ZUSCHUSS AN DEN BACHVEREIN	17 000	17 000	17 000,00	
341 3 521/5 FUER BESOND. KULTUR. VERANSTALT. U. EINRICHT.	35 000	30 000	39 734,06	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES KULTURSCHUSSES
341 6 521/1 KONZERTREISE DER SYMPHONIKER U.D. STAEDT. MUSIKVER.	95 000	25 000	35 000,00	
341 3 522/3 FOERD. D. PRIVATEN THEATER U. -VERANSTALTUNGEN	240 000	150 000	146 500,00	UEBERTRAGBAR AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES KULTURSCHUSSES
341 3 523/1 ZUSCHUSS AN DIE STAATL. KUNST- AKADEMIE	-	10 000	-	
341 3 524/0 ZUR DURCHFUEHRUNG ZEITGEN. AUSSTELLUNGEN	-	5 000	2 800,00	
341 3 525/8 MIETZUSCHUSS AN DIE KAMMERSPIELE	73 700	63 050	51 435,96	
341 3 526/6 AN GESANG- UND INSTRUMENTAL- VEREINE	15 000	13 000	10 000,00	
341 6 526/2 ZUSCHUSS Z.D. DRUCKKOST. E. WERKES V. H.V. WILDERER	-	-	5 000,00	
341 3 527/4 FUER VERBILLIGTE EINTRITTSKARTEN	430 000	430 000	425 877,50	
341 3 528/2 FOERDERUNG ZEITGEN. MUSIK	-	7 500	6 750,00	
341 3 529/0 ZUSCHUSS AN DIE KAMMERSPIELE	195 000	195 000	195 000,00	UEBERTRAGBAR
341 6 529/7 ZUSCHUSS MOZART-FEST	15 000	-	-	
341 6 530/0 ZUSCHUSS F.D. AUSSTELLUNG D. KLEE-SAMMLUNG	10 000	-	-	
341 3 531/2 MIETZUSCHUSS AN DAS THEATER RHEIN. MARIONETTEN	6 696	6 696	6 696,00	
341 6 581/5 KUNSTPREISE DER STADT	35 000	105 000	-	
341 3 582/7 FOERDERUNG DUESSELD. KUNSTLER	100 000	40 000	40 000,00	
341 3 583/5 KRITIKWETTBEWERB FUER JUNGE KONZERTBESUCHER	3 750	3 750	4 411,03	
341 3 589/4 WIDERRUFL. ZUWENDUNG AN WITWE D. DICHTERS E. BARTH	3 300	3 300	3 300,00	
341 6 590/4 BILDBAND DUESSELDORF	-	-	11 500,00	
341 1 631/8 MIETE, BELEUCHTUNG USW.	27 750	27 750	27 750,00	AN HST. 856 1 221/2
341 3 632/7 SACHKOSTEN FUER DAS ALTE SCHAUSPIELHAUS	-	2 500	8 367,78	
341 3 641/6 KOSTEN DER WINTERAUSSTELLUNG AUS SPENDEN	100	100	3 700,00	
341 3 647/5 VEREINSBEITRAEGE	470	470	470,00	
341 3 648/3 STEUERN UND ABGABEN	-	1 200	860,20	
341 3 652/1 SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	-	-	1 000,00	
341 3 654/8 SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	16 000	-	
341 3 661/0 BEWACHUNG DES ALTEN SCHAUSPIELHAUSES	-	-	3 385,50	
341 6 662/5 GRABPFLEGEKOSTEN	-	-	5 753,00	
341 6 663/3 VERANSTALT. ANL. RUMAEN. WIRTSCHAFTS-U. KULTURT.	-	-	25 671,20	
341 6 664/1 KUNSTAUSSTELL. ANL. ERCEFFN. NEUE MESSE	-	-	112 634,99	
341 3 668/8 VERWENDUNG DER STIFTUNGSER- TRAEGNISSE	840	-	-	SIEHE 341 3 291/7 UEBERTRAGBAR
341 3 983/0 FUER ANKAEFUE AUSS DER WINTER- AUSSTELLUNG USW.	25 000	25 000	45 000,00	UEBERTRAGBAR
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	1 328 606	1 177 316	1 235 597,22	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	1 328 606 30 940	1 177 316 100	1 235 597,22 54 161,09	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 297 666	1 177 216	1 181 436,13	

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41		
342 KUNSTMUSEUM				
EINNAHMEN				
342 6 070/2 LANDESZUSCHUSS F.D. GRUPELLO- AUSSTELLUNG	-	-	50 000,00	
342 6 072/9 LANDESBETRIEHLIFE	-	-	3 000,00	
342 6 083/4 ZUSCHUSS DES WDR	-	-	218 650,00	
342 3 141/9 EINTRITTSGELDER	-	-	11 803,00	
342 3 229/6 ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	6 673,19	
342 3 232/6 DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	25 000	19 000	35 082,80	
342 3 233/4 FUER LEISTUNGEN DER RESTAURIE- RUNGSWERKSTAETTEN	200	200	1 350,00	

Zu 341 3 521

Es ist vorgesehen, an folgende Einrichtungen bzw. für nachstehende Veranstaltungen Zuschüsse zu gewähren:  
 Volksbühne, Gesellschaft für christliche Kultur, Sozialistische Bildungsgemeinschaft, Theatergemeinde,  
 Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Konzerte blinder Künstler, Jugend musiziert u.a.

Zu 341 6 521

Kosten einer Konzertreise nach Salzburg. Einnahmen werden in Höhe von 30 000 DM erzielt.

Zu 341 3 522

Es ist vorgesehen, folgenden Theatern Zuschüsse zu zahlen:  
 Theater Rheinischer Marionetten, Naturbühne Blauer See, Komödie, Theater an der Berliner Allee u.a.  
 Erhöhung infolge gestiegener Gagen und Sachkosten.

Zu 341 3 525

Übernahme der an die Stadt zu zahlenden Miet-, Strom- und Heizungskosten.

Zu 341 3 527

Für die Abgabe verbilligter Eintrittskarten an die Besucherorganisationen durch Opernhaus, Schauspielhaus  
 und für Konzerte wird pro Karte ein Zuschuß von 2,50 DM gewährt. Der Gesamtzuschuß ist begrenzt,  
 im Opernhaus bis 208 000 DM  
 im Schauspielhaus bis 200 000 DM  
 für Konzerte bis 22 000 DM

Zu 341 6 581

Die Kunstpreise werden ab 1972 nach neuen, vom Rat am 24.6.1971 beschlossenen Richtlinien vergeben.  
 1973 werden sechs Förderpreise mit je 4 000 DM verliehen. Für die Durchführung der Jury-Sitzungen, für  
 Nebenkosten und für die Verleihungsveranstaltungen sind die übrigen Mittel veranschlagt.

Zu 341 3 582

Die Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch einen größeren, förderungswürdigen Bewerberkreis vor allem im  
 Bereich der bildenden Kunst. Die bisherigen Ansätze bei den Nrn. 341 3 524 und 341 3 528 sind  
 ab 1973 nach hier übernommen worden.

Zu 341 3 583

Zu je einem Konzert aus der Reihe der Symphonie- und Kammerkonzerte der Spielzeit 1972/73 werden im  
 Rj. 1973 Kritik-Wettbewerbe für junge Konzertbesucher (16 - 19 Jahre und 20 - 24 Jahre) durchgeführt.  
 An Kosten entstehen für:

Preise	2 200 DM
Jurorenentschädigung	1 500 DM
Allgemeine Kosten	50 DM

41

ERFEN DO  
S. KULTUR

ERFEN DO  
S. KULTUR

221/2

1/7

41

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
342 KUNSTMUSEUM					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
342 6 234/9	SPENDEN	200	200	949,54	MEHREINN. WACHSEN ZU 342 6 983/1
342 3 235/0	F.D. BENUTZUNG DES RESTAURIE- RUNGSATELIERS	2 220	2 220	2 220,00	
342 6 237/3	AUS DEM VERKAUF GESCHENKTER KATALOGE	1	1	1 500,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 342 6 983/1
342 3 238/5	ERLOES AUS DER VERAELSSERLNG VON VERMOEGEN	-	-	2 970,00	
342 3 259/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	150	150	699,55	
342 3 261/0	MIETEN	512	512	511,92	
342 3 291/1	STIFTUNGSERTRAEGE	6 045	6 403	6 448,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 342 3 933/9 ANORDNUNGSBERECHTIGT: AMT 20 UND AMT 41
342 3 361/6	VERKAUFSERLOES ALS DEM VERMOE- GEN D. KUNSTMUSELMS	200	200	150 000,00	
342 3 362/4	VERSICHERUNGSLEIST. FUER SCHA- DENFALL	-	-	3 450,00	
GESAMTEINNAHMEN		34 529	28 887	495 308,00	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		34 529	28 887	495 308,00	
AUSGABEN					
342 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 205 980	1 071 520	1 063 226,59	
342 3 612/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	53 568,00	
342 3 630/5	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	60	60	60,00	
342 3 645/3	UMSATZSTEUER	500	500	-	
342 3 646/1	ABGABEN NACH DEM LAG	130	130	129,88	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
342 3 647/0	VEREINSBEITRAEGE	375	355	355,00	
342 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN	3 800	3 800	2 788,73	
342 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	700	700	712,74	
342 3 652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	113 859	106 940	70 535,00	
342 3 653/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	14 409,08	
342 3 654/2	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	84 000	67 113,00	
342 3 661/5	WERBLINGS-, TRANSPORT-, PCRTC-, DRUCKKOSTEN USW.	40 000	30 000	26 336,64	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG: 342 3 665/8
342 6 662/0	DRUCK VON WISSENSCHAFTLICHEN KATALOGEN	30 000	30 000	-	
342 3 664/0	UNTERHALT.D.SAMMLUNGEN U.SCNST SAECHL.ZWECKAUSGAB.	25 000	20 000	30 687,12	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG: 342 3 986/0
342 6 664/6	RESTAURIERUNG EINES GOBELINS	8 000	-	-	
342 3 665/8	SONDERVERANST., BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	35 000	35 000	27 646,82	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG: 342 3 661/5 EINS. DECKUNG SFAEHIG GUNSTEN 342 3 666/6 ZU LASTEN DES FOLG. N. DUERFEN AUFTRAEGE BIS 25 % DES ANSATZES ERTE WERDEN.
342 6 665/4	GRUPELLO-AUSSTELLUNG	-	-	296 885,72	
342 3 666/6	KUNSTPAEDAGOGISCHE ARBEIT	15 000	-	-	SIEHE 342 3 665/8
342 3 667/4	AUFSICHTSDIENST	174 300	92 400	93 577,08	
342 3 668/2	ZUR PFLEGE DER STIFTUNG BINDER	5 500	5 500	4 488,20	
342 3 669/0	MIETE F. POLIZEI-, NOTRUF LND EINBRUCHMELDEANLAGE	20 000	-	-	
342 3 670/4	FUER FOTOARBEITEN	6 000	6 000	5 722,63	
342 3 671/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	500	438,38	
342 6 672/7	NEUORDNUNG DER BESTAENDE	15 000	10 000	22 529,87	
342 3 892/8	SN NR.2 ZINSEN	17 713	18 180	18 400,66	
342 3 912/6	SN NR.2 TILGUNG	3 758	3 571	3 349,34	
342 3 933/9	ZUR VERMOEGENSANLAGE	6 045	6 403	3 698,00	SIEHE 342 3 291/1 ANORDNUNGSBERECHTIGT: AMT 20 UND AMT 41
342 3 981/9	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	-	700	4 478,96	
342 3 982/7	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	8 174,53	
342 6 983/1	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	200	200	2 448,54	SIEHE 342 6 234/9 SIEHE 342 6 237/3 ZU LASTEN DES FOLG. N. DUERFEN AUFTRAEGE BIS 25 % DES ANSATZES ERTE WERDEN
342 3 984/3	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	20 000	18 000	15 989,92	
342 6 984/0	ERGAENZ.D.BIBLIOTHEK A.ZUWEI- SUNGEN	-	-	2 999,60	

Zu 342 3 661

Folgende Vorhaben sind geplant:  
 Bildheft "Barockskizzen"  
 Neudruck Bildheft "Bildwerke des Mittelalters"  
 Druck von Museums-Kurzführern in dreisprachiger Ausführung für die Abteilungen Malerei, Moderne Kunst und Plastik und Kunstgewerbe  
 Neudruck eines Eindruckplakates  
 Nachdruck eines Faltblattes  
 Anzeigen  
 Kosten für Schaukästen  
 Transport- und Portokosten

Zu 342 6 662

Für 1973 ist die Herausgabe des Katalogs "Gauli Cortese" geplant, der einen umfangreichen Abbildungsteil erhalten soll.

Zu 342 3 664

Beschaffung von Plexiglasrahmen für das Kupferstichkabinett  
 Hängedrähte für die Gemäldegalerie  
 Material für Arbeiten der Museumsschreinerei  
 Schautafeln für die Glasabteilung  
 Material zur Rahmenrestaurierung (insbes. Blattgold)  
 Materialien für Restauratoren  
 Material für die Anfertigung von Rahmengalgen  
 Sonstige Materialien und Leistungen  
 Passepartoutkarton  
 Material für die Anfertigung von Beleuchtungskästen für mittelalterliche Glasfenster  
 6 Lichtraster für die Abteilung Plastik und Kunstgewerbe  
 Dekostoffe für Vitrinen.

Zu 342 6 664

Das Kunstmuseum hat vom Bundesfinanzministerium als Leihgabe einen Gobelin erhalten mit der Auflage, diesen zu restaurieren.

Zu 342 3 665

Es sind folgende Ausstellungen geplant:  
 Böhmisches Glas  
 Jef Verheyen  
 5 Studioausstellungen

Zu 342 3 670

Zur Fortsetzung der fotografischen Bestandsaufnahme der Bestände der wissenschaftlichen Dokumentation.

41  
 SEN ZU  
 SEN ZU  
 SEN ZU  
 CHTIGT:  
 41  
 CHT:AM  
 FAEHIS  
 FAEHIS  
 FAEHIS  
 AEHTG  
 66/6  
 DLG. A  
 GE BIS  
 ES ERTE  
 /8  
 /1  
 HTIGT:  
 41  
 /9  
 /3  
 DLG. A  
 GE BIS  
 ES ERTE

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
342 KUNSTMUSEUM					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
342 3 985/1	BESCHAFFUNG VON AUSSTELLUNGS-MOBILIA USW.	18 000	8 000	6 549,64	UEBERTRAGBAR
342 3 986/0	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	10 000	8 000	6 208,47	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 342 3 664/0
342 3 992/4	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	290 000	275 000	543 651,05	UEBERTRAGBAR
342 6 992/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	-	-	2 750,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		2 065 420	1 835 459	2 399 909,19	
REINAUSGABEN		2 065 420	1 835 459	2 399 909,19	
REINEINNAHMEN		34 529	28 887	495 308,00	
ZUSCHUSS		2 030 891	1 806 572	1 904 601,19	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
343 KUNSTHALLE					
EINNAHMEN					
343 6 071/5	LANDESZUSCHUSS F.D. AUSST. KUNST D. 20. JAHRHUND.	-	-	12 500,00	
343 3 141/3	EINTRITTSGELDER	40 000	45 000	35 683,25	
343 3 221/5	ERSATZLEISTUNG VON HAUSBEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	3 300	3 300	3 123,80	
343 3 229/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	6 681,33	
343 6 230/0	ERLOES A.D. VERKAUF EINES PFANDGEGENSTANDES	-	-	1 732,87	
343 3 231/2	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	65 000	80 000	65 365,22	
343 3 232/C	AUS VERKAUF VON SIEBDRUCKEN U. GRAFIKEN	-	-	20 383,48	
343 3 233/9	EINNAHMEN AUS ANZEIGENWERBLUNG	1 000	1 000	3 450,00	
343 3 259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	400,00	
343 3 261/4	MIETEN UND PACTEN	140 000	140 000	139 681,86	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		249 311	269 311	289 001,81	
REINEINNAHMEN		249 311	269 311	289 001,81	

AUSGABEN					
343 3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	419 810	402 220	358 415,37	
343 6 511/3	RUECKZAHL. NICHT VERWEND. LANDESZUSCHUSSES	-	-	4 367,20	
343 3 612/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	28 329,73	
343 3 630/0	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	60	60	60,00	
343 3 645/8	UMSATZSTEUER	2 000	2 000	778,43	
343 3 646/6	ABGABEN NACH DEM LAG	29	29	29,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
343 3 648/2	STEUERN UND ABGABEN	11 900	11 800	12 861,86	
343 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	750	750	480,89	
343 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	163 130	91 921	201 306,00	
343 3 653/9	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	5 651,79	
343 3 654/7	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	70 000	52 917,00	
343 3 661/0	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	470 000	445 000	418 526,68	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 343 3 662/8, 343 3 664/0 ZU LASTEN DES FOLG. JAHR DUERFEN AUFTRAEGE BIS 50 % DES ANSATZES ERST WERDEN
343 3 662/8	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PCRTC-, DRUCKKOSTEN USW.	30 000	25 000	16 234,50	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 343 3 661/0, 343 3 664/0
343 3 663/6	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	15 000	15 000	7 125,80	
343 3 664/4	MIETE F. POLIZEI-, NOTRUF UND EINBRUCHMELDEANLAGE	22 700	22 700	19 841,34	
343 3 665/2	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	500	500	51,82	
343 3 666/0	SONDERVERANSTALTUNGEN	48 000	48 000	25 860,94	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 343 3 661/0, 343 3 664/0
343 3 667/9	AUFSICHTS- U. BEWACHUNGSDIENST	159 600	100 000	114 742,25	
343 3 671/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	200	200	64,60	
343 3 891/4	SN NR.2 ZINSEN	275 931	290 196	297 426,06	
343 3 892/2	SN NR.2 ZINSEN	65 929	73 224	74 261,09	
343 3 911/2	SN NR.2 TILGUNG	109 695	105 930	101 948,94	
343 3 912/0	SN NR.2 TILGUNG	16 153	16 358	15 320,00	
343 6 951/8	UMBAU VON BUERORAEUMEN	-	10 000	47 200,00	

Zu 342 3 985

Es sollen beschafft werden:

Rahmen für die Gemäldeabteilung, Metallrahmen für das Kupferstichkabinett, 2 Staffeleien, Kunststofffundamente für Ausstellungsvitrinen, Postkartenstände 3 Vitrinen (Schöninger).

Zu 343 3 661

Folgende Vorhaben sind geplant:

Informel

(parallel zu einer Ausstellung im Schloß Morsbroich/Leverkusen)

Michael Jungheim

Rolf Sackenheim

Themen-Ausstellung "Die Straße"

(mit van-Abbe-Museum Eindhoven; Kunsthalle Düsseldorf 1, Station in Deutschland)

Ed Kienholz

(in Zusammenarbeit mit documenta 5)

evtl. Müllenholz

Sundhausen

Agam (mit CNAC Paris und Stedelijk-Museum Amsterdam)

Dubuffet (mit Guggenheim-Museum New York)

oder

Bruce Naumann (mit Los Angeles County Museum)

Walter Breker

Ber Warzager

Richard Lindner

Christo (mit Stedelijk-Museum Amsterdam)

Panamarenko

Prospect 73

Wewerka

Düsseldorfer Fotografen

Zu 343 3 662

Es ist vorgesehen:

1. Herausgabe einer Programmvorschau und eines Rechenschaftsberichtes der letzten drei Jahre
2. Druck kunstpädagogischer Information für Presse und Besucher
3. Anzeigen
4. Transport- und Portokosten

Zu 343 3 663

Zur Beschaffung von Ausstellungsmaterialien, z.B. Passepartoutkartons, Bilderhaken, Schnüren, Glas, Holz usw.

Zu 343 3 666

Folgende Vorhaben sind geplant:

"between" (mit jungen Düsseldorfern um Polke und Rot)

Düsseldorfer Filmer (in Zusammenarbeit mit belgischen Filmern Vostell und Reutersward)

2 Konzerte

Zu 343 3 667

Mehr durch 20 %ige Erhöhung der Bewachungskosten ab 1972.

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
343 KUNSTHALLE					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
343 3 981/3	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	10 000	2 400	-	
343 3 982/1	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	14 380,53	
343 3 983/0	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	2 000	2 000	1 958,68	ZU LASTEN DES FOLG. 1. DUERFEN AUFTRAEGE 25 % DES ANSATZES ER- WERDEN
343 3 984/8	BESCHAFFUNG VON AUSSTELLUNGS- MOBILIAR USW.	8 000	8 000	3 316,01	UEBERTRAGBAR
343 3 985/6	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	9 000	7 000	2 965,26	
343 6 986/0	BESCHAFFUNG EINER VIDEO- RECORDER-ANLAGE	8 000	-	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 848 387	1 750 288	1 826 421,77	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 848 387	1 750 288	1 826 421,77	
		249 311	269 311	289 001,81	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		1 599 076	1 480 977	1 537 419,96	
		-	-	-	
		=====	=====	=====	
3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
344 HETJENS-MUSEUM					
EINNAHMEN					
344 3 131/0	AUS VERANSTALTUNGEN	100	100	-	
344 3 232/5	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	15 000	4 000	18 821,90	
344 6 234/8	SPENDEN	100	100	6 470,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 344 6 983/0
344 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	222,50	
344 3 361/5	VERKAUFSERLOES ALS DEM VERMOE- GEN D. HETJENS-MUS.	100	100	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		15 400	4 400	25 514,40	
REINEINNAHMEN		15 400	4 400	25 514,40	
		=====	=====	=====	
AUSGABEN					
344 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE ALSGABEN	232 820	214 450	214 723,57	
344 3 612/6	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	2 809,37	
344 3 630/4	ZAEMGELD FUER KASSIERER	60	60	60,00	
344 3 647/9	VEREINSBEITRAEGE	195	100	100,00	
344 3 648/7	STEUERN UND ABGABEN	1 450	500	1 378,60	
344 3 649/5	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	41,08	
344 3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	10 608	9 965	8 595,00	
344 3 653/3	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	2 319,44	
344 3 654/1	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	22 000	26 470,00	
344 3 661/4	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PCRTC-, DRUCKKOSTEN USW.	30 000	10 000	7 706,05	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 344 3 665/7
344 6 661/0	HERSTELLUNG WISSENSCHAFT. KA- TALOGE	-	35 000	25 000,00	
344 3 663/0	MIETE F. POLIZEI-, NOTRUF UND EINBRUCHMELDEANLAGE	6 500	6 500	5 239,84	
344 3 664/9	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	8 000	6 000	4 840,72	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 344 3 986/9
344 3 665/7	SONDERVERANST., BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	55 000	25 000	45 479,89	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 344 3 661/4
344 3 666/5	AUFSICHTS- U. BEWACHUNGSDIENST	88 400	49 500	42 230,00	
344 3 667/3	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	500	1 000	91,80	
344 3 670/3	FUER FOTOARBEITEN	3 000	2 000	1 998,39	
344 3 671/1	DIENTS- UND SCHUTZKLEIDUNG	100	100	64,60	
344 6 951/2	UMBAUKOSTEN	49 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
344 3 981/8	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	1 700	-	1 038,90	
344 3 982/6	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	1 189,13	
344 6 983/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	100	100	6 470,00	SIEHE 344 6 234/8

Zu 343 3 985

Es sind veranschlagt für:

Ergänzung und Erneuerung des Werkzeugbestandes  
Beschaffung von 2 Luftbefeuchtern

3 000 DM  
6 000 DM

Zu 344 3 661

Es ist vorgesehen:

1. Neuaufgabe "Führer Hetjens-Museum" (Verbesserter Nachdruck von 3000 Exemplaren)
2. Bildheft für Kinder
3. Plakatierung
4. Postkarten und Dias (Nachdruck bzw. Neuanfertigung)
5. Transportkosten
6. Sonstige Werbemaßnahmen

Zu 344 3 664

Beschaffung von Plexiglas, Beschriftung von Plexitafeln für die Sammlung, Materialien für den Restaurator sowie sonstige Materialien. Der Mehrbedarf ist erforderlich infolge Preiserhöhungen.

Zu 344 3 665

Es sind u.a. vorgesehen:

1. Ausstellung "Islamische Keramik"
2. Vorträge
3. Kosten für Töpfer
4. Sonstige sächliche Veranstaltungskosten

Zu 344 6 951

Zur Erweiterung des Museums ist die Herrichtung von Keilerräumen im Steueramt erforderlich.

FOLG...

41

SEN...

FAEHIS

FAEHIS

FAEHIS

CHT...

/8

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
344 HETJENS-MUSEUM					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1971	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
344 3 984/2	ERGAENZUNG DER FACHBIBLIOTHEK	4 000	3 000	2 662,24	ZU LASTEN DES FOLG. ANFORDERN AUFTRAEGE BILANZIEREN 25 % DES ANSATZES ERHEBEN WERDEN
344 3 985/0	BESCHAFFUNG VON AUSSTELLUNGS-MOBILIAR USW.	27 800	5 000	4 934,31	UEBERTRAGBAR
344 3 986/9	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	2 000	5 000	6 427,51	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 344 3 664/9
344 3 992/3	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	60 000	60 000	53 974,27	UEBERTRAGBAR
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		582 033	455 575	465 844,71	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		582 033 15 400	455 575 4 400	465 844,71 25 514,40	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		566 633	451 175	440 330,31	
3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
351 STADTBUECHEREIEN					
EINNAHMEN					
351 3 071/3	LANDESBEIHELFE F. DEUTSCHE SCHOENE LITERATUR	-	-	1 000,00	
351 6 072/8	LANDESZUSCHUSS F. WISSENSCH. BUCH- U. ZEITSCHR. BEST.	-	-	5 000,00	
351 3 151/5	MAHNGB. F. VERLOR. U. BESCHAEDIGTE BUECHER	45 000	40 000	46 276,89	
351 3 216/3	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	7 001,47	
351 3 222/8	ERSATZLEISTUNG VON GASKOSTEN	280	80	153,83	
351 3 227/9	ERSTATT. VON KANALBENUTZUNGS- GEBUEHREN	-	-	22,64	
351 3 228/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	100	832,62	
351 3 231/7	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	-	-	582,75	
351 3 232/5	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	-	-	757,31	
351 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	300	-	
351 3 261/9	MIETEN	1 572	1 500	1 298,93	
351 3 292/9	DIVIDENDE AUS BETEILIGUNG	7 000	7 000	7 000,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		54 153	48 980	69 926,44	
REINEINNAHMEN		54 153	48 980	69 926,44	
AUSGABEN					
351 3 400/0	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 737 230	3 333 520	2 616 386,90	
351 3 612/6	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	28 565,93	
351 3 647/9	VEREINSBEITRAEGE	2 900	2 730	2 722,00	
351 3 648/7	STEUERN UND ABGABEN	3 200	5 600	4 460,52	
351 3 649/5	VERMISCHTE AUSGABEN	500	500	337,49	
351 3 652/5	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	9 847	8 913	7 576,00	
351 3 653/3	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	4 591,23	
351 3 654/1	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	72 000	72 745,00	
351 1 661/3	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	1 350	1 350	1 350,00	AN HST. 211 1 262/3
351 3 661/4	MIETEN	332 000	323 300	152 436,04	
351 3 662/2	KOSTEN DER ANNAHM. V. BUECHERN UND TRANSPORTKOSTEN	1 000	500	298,92	
351 3 663/0	WERBUNG USW.	14 500	13 500	49 966,93	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 351 3 664/9
351 3 664/9	DRUCK V. BUECHERVERZEICHNISSEN	36 000	30 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 351 3 663/0
351 3 665/7	VERANSTALTUNGEN	4 500	4 000	3 978,88	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 351 3 667/3
351 3 667/3	FORTBILDUNG DER BIBLIOTHEKARE	2 500	2 500	1 921,17	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 351 3 665/7
351 3 668/1	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	700	-	
351 3 672/0	VERVIELFAELT. VON KATALOGZET- TELN	5 000	5 000	4 752,67	
351 3 891/9	SN NR. 2 ZINSEN	49 194	51 209	52 054,76	
351 3 892/7	SN NR. 2 ZINSEN	29 188	29 680	30 140,22	
351 3 911/7	SN NR. 2 TILGUNG	12 682	11 917	11 070,24	
351 3 912/5	SN NR. 2 TILGUNG	7 664	7 172	6 710,82	

Zu 351 3 661

Es sind veranschlagt für:

- a) vorhandene Büchereizweigstellen (Eller, Oberkassel, Unterrath, Gerresheim, Bilk) und Büchereizentrale 191 000 DM
- b) Bücherei Flingern ab Juni 1973 31 000 DM
- c) Bücherei Rath (Mietvorauszahlung) 50 000 DM
- d) geplante Büchereien (Oberbilk oder Wersten) 60 000 DM

Zu 351 3 663

Die Mittel sind vorgesehen für:

Entwurf und Druck eines Büchereiplakats, Anzeigenwerbung, Blumenschmuck, Plakatierung.

Zu 351 3 664

- Neuerbungsverzeichnis 30 500 DM
- Beilage für das Konzertprogramm 1 500 DM
- Kataloge für Jugendbüchereien 1 000 DM
- Beteiligung und Übernahme von Katalogen anderer Städte 3 000 DM

Zu 351 3 665

Erhöhung des Ansatzes durch Ausweitung der Veranstaltungen infolge Neueröffnungen der Stadtteilbüchereien Bilk, Flingern und Hassels.

41  
FOLG.  
EGE 811  
ZES ERH  
SFAEH11

41

62/3

FAEH11  
FAEH11  
FAEH11  
FAEH11

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
351 STADTBUECHEREIEN					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
351 3 955/9	AUS- UND UMBAUKOSTEN FUER BUECHEREIEN	85 000	85 000	243 800,00	VERFUEGUNGSBERECHT. UEBERTRAGBAR
351 3 981/8	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	7 400	21 800	6 084,75	
351 3 982/6	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	17 850,20	
351 3 983/4	VERMEHRUNG DER BESTAENDE	900 000	825 000	692 907,28	ZU LASTEN DES FOLG. QUERFEN AUFTRAEGE 25 % DES ANSATZES ERHEBEN WERDEN
351 6 983/0	SO-GEBIET DEUTSCHE SCHOENE LITERATUR	-	-	1 998,00	
351 6 984/9	AUSBAU WISSENSCH. BUCH- L. ZEITSCHRIFTENBEST.	-	1 700	9 957,37	
351 3 985/0	INVENTAR FUER NEUEINRICHT. VON BUECHEREIEN	180 000	80 000	169 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. UEBERTRAGBAR
351 6 986/5	BESCHAFFUNG VON BUCHBINDEREIMASCHINEN	5 000	-	-	
351 6 987/3	AUFBAU DER BESTAENDE NEUER BUECHEREIEN	480 000	-	-	ZU LASTEN DES FOLG. QUERFEN AUFTRAEGE 25 % DES ANSATZES ERHEBEN WERDEN
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		5 906 655	4 917 591	4 193 703,32	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		5 906 655	4 917 591	4 193 703,32	
		54 153	48 980	69 926,44	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		5 852 502	4 868 611	4 123 776,88	
3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
352 VOLKSHOCHSCHULE					
EINNAHMEN					
352 3 071/8	LANDESZUSCHUSS NACH DEM VOLKSHOCHSCHULGESETZ	300 000	206 000	206 850,00	
352 6 071/4	LANDESZUSCHUSS ABSCHLUSSBEZ. BILDUNGSARBEIT	-	-	4 000,00	
352 3 072/6	LANDESBETHILFE FLER LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 352 3 664/3, 352 3 981
352 6 072/2	LANDESBETH. BILDUNGS- U. SCHLUNGSVERANST.	-	-	15 500,00	
352 6 083/8	ZUWEIS. D. LANDESVERB. VOLKSHOCHSCHULEN	-	-	8 361,39	
352 3 151/0	TEILNAHMEGEBUEHREN	650 000	600 000	631 278,75	
352 3 152/8	MAHNHUEHREN	500	500	896,00	
352 3 153/6	TEILNEHMERGEBUEHREN F.EIN- UND MEHRSTAEG. SEMINARE	3 000	2 000	1 567,00	
352 3 229/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	249,38	
352 3 233/8	ERLOES AUS ANZEIGENWERBUNG IN VORLESUNGSVERZ.	13 000	6 000	13 890,26	
352 3 234/6	AUS REISEN UND FAHRTEN	45 000	25 000	47 822,95	MEHREINN. WACHSEN ZU 352 3 672/4
352 3 235/4	KOSTEN F.ZERTIFIKATPRUEFUNGEN	7 500	3 000	1 440,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 352 3 675/9
352 3 237/0	ERSATZLEISTUNG D.ARBEITSAMTES	1	1 000	2 586,20	MEHREINN. WACHSEN ZU 352 3 664/3, 352 3 675/9
352 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
352 3 261/3	MIETEN	500	4 000	1 005,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 019 603	847 601	935 446,93	
REINEINNAHMEN		1 019 603	847 601	935 446,93	
AUSGABEN					
352 3 400/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 013 200	868 760	650 578,03	
352 3 645/7	UMSATZSTEUER	2 000	700	4 897,64	
352 3 647/3	VEREINSBEITRAEGE	6 100	6 075	4 095,00	
352 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	255,57	
352 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	251	244	212,00	

Zu 351 3 955

Bücherei Gerresheim	85 000 DM
" Oberkassel	35 000 DM
" Bilk	85 000 DM
" Flingern	85 000 DM
" Rath	85 000 DM
Büchereizentrale	125 000 DM
	<u>500 000 DM</u>
Bisher wurden bereitgestellt	415 000 DM
Ansatz 1973	85 000 DM

Zu 351 3 983

Für die Erhaltung und Erweiterung des Bestandes der Büchereizentrale, der Zweigstellen und der Fahrbücherei.

Es sind veranschlagt für:

1. Erhaltung und Erweiterung der Bestände	
a) Zweigstellen	420 000 DM
b) der Bücherei Stadtmitte (hoher Anteil an teurer Fachliteratur)	330 000 DM
c) Musikbücherei	20 000 DM
2. Zeitungen, Zeitschriften, Loseblattsammlungen	80 000 DM
3. Audiovisuelle Informationsträger	50 000 DM

Zu 351 3 985

Für nachstehende Projekte werden folgende Mittel benötigt:

Bücherei Eller	37 000 DM
" Kaiserswerth	27 000 DM
" Gerresheim	60 000 DM
" Oberkassel	30 000 DM
" Bilk	80 000 DM
" Flingern	100 000 DM
" Hassels/Reisholz	128 000 DM
" Rath	80 000 DM
Fahrbücherei	20 000 DM
Büchereizentrale	90 000 DM
Zentralmagazin	30 000 DM
	<u>682 000 DM</u>
Bereits bereitgestellt	424 000 DM
Ansatz 1973	180 000 DM
Benötigt werden noch	78 000 DM

Zu 351 6 986

Beschaffung einer Perforiermaschine und eines universellen Klebebindegerätes.

Zu 351 6 987

Bücherei Bilk	50 000 DM
" Flingern	180 000 DM
" Hassels/Reisholz	160 000 DM
" Garath	70 000 DM

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
352 VOLKSHOCHSCHULE					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
352 1 661/8	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	11 000	11 000	11 000,00	AN HST. 211 1 262/3 221 1 262/7 231 1 262/8
352 3 661/9	MIETEN	20 000	20 000	16 525,80	
352 3 662/7	WERBUNG, DRUCK V. VORLESUNGS- VERZ., PLAKATEN USW.	220 000	160 000	258 993,64	ZU LASTEN DES FOLG. DUERFEN AUFTRAEGE BIS 50 % DES ANSATZES ERST WERDEN
352 3 663/5	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	240	240	240,00	
352 3 664/3	UNTERHALTUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	20 000	20 000	14 814,17	STIEHE 352 3 072/6 STIEHE 352 3 237/C GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 670/8, 352 3 665/1
352 3 665/1	SACH- U. PERSONALKOSTEN FUEHR VERANSTALTUNGEN	120 000	115 000	116 818,38	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 666/0
352 3 666/0	DOZENTENHONORARE	1 400 000	1 179 600	931 704,19	STIEHE 352 3 237/C GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 665/1 ZU LASTEN DES FOLG. DUERFEN AUFTRAEGE BIS 50 % DES ANSATZES ERST WERDEN
352 3 667/8	FILMKOSTEN	9 000	8 000	7 500,41	
352 3 668/6	VERMEHRUNG VON ZEITSCHRIFTEN UND BUECHERN	11 000	10 000	9 988,07	
352 3 669/4	MIETE F. POLIZEI-NOTRUFANLAGE	1 700	1 360	375,30	
352 6 669/0	EINRICHT. D. POLIZEINOTRUFANL.	-	-	1 800,00	
352 3 670/8	UNTERHALTUNG D. LABORS, BESCHAFF. V. ARBEITSM.	10 000	5 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 664/3, 352 3 665/1
352 3 671/6	DOZENTENFOERDERUNG	4 000	4 000	3 171,26	
352 3 672/4	REISEN UND FAHRTEN	45 000	25 000	47 371,45	STIEHE 352 3 234/6
352 3 673/2	ZUSCHUSS ZU STUDIENREISEN UND INTERN. BEGEGNUNGEN	3 000	3 000	2 907,95	
352 3 674/0	KOSTEN FUER EIN- UND MEHRTAEG. SEMINARE	10 000	10 000	9 798,33	
352 3 675/9	KOSTEN F. ZERTIFIKATPRUEFUNGEN	7 500	5 000	1 440,00	STIEHE 352 3 235/4
352 3 676/7	ANTEIL DER VHS AN DEN GEBUEHR. F. ZERTIFIKATPRUEFG.	2 500	-	-	
352 3 981/2	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	1 200	2 800	5 039,33	
352 6 983/5	INVENTAR FUER DAS GEBAEUDE ALTENBRUECKSTR.	12 000	-	-	
352 6 984/3	BESCHAFF. EINER KINOPROJEKTI- ONSANLAG	-	-	22 487,66	
352 6 985/1	ERGAENZUNG DES NATURWISSENSCH. LABORS	20 000	15 000	30 000,00	
352 3 986/3	BESCHAFFUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	10 000	-	-	STIEHE 352 3 072/6 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 664/3, 352 3 670/8
352 6 986/0	BESCHAFF. EINER DIAANLAGE	-	-	970,20	
352 3 987/1	EINRICHT. VON DOZENTEN- U. STUDIENRAEUMEN	-	-	231,49	
352 6 987/8	BESCHAFFUNG EINER VIDEO- RECORDER-ANLAGE	8 000	-	-	
352 3 989/8	EINRICHT. LESESAL IN DER BRUECKE	-	-	9 590,40	
GESAMTAUSGABEN		2 967 991	2 471 079	2 162 806,27	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		2 967 991	2 471 079	2 162 806,27	
REINEINNAHMEN		1 019 603	847 601	935 446,93	
ZUSCHUSS		1 948 388	1 623 478	1 227 359,34	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 352 3 662

Es sind vorgesehen:

Druck von 2 Vorlesungsverzeichnissen

Aushängen von Vorlesungsverzeichnissen in der S-Bahn und Plakatwerbung in S-Bahnhöfen

Druck von Plakaten, Eindruck und Plakatierung

Anzeigenwerbung

Kleinere Drucksachen /Druck einer Broschüre "Weiterbildung"

Verteilen der Vorortverzeichnisse

Zu 352 3 665

Mehr durch Ausweisung des Unterrichtsprogrammes.

Zu 352 3 666

Mehr durch Ausweitung des Programms.

Zu 352 3 667

Aufführung von fremdsprachlichen Filmen im Rahmen des Sprach-Studienprogramms und der internationalen Bildungsarbeit in "Die Brücke" sowie Aufführung künstlerisch wertvoller Filme. Mehr durch Kostensteigerungen und Ausweitung des Programms.

Zu 352 3 671

Kosten für die Durchführung von Arbeitsbesprechungen und Seminaren der nebenamtlichen Mitarbeiter.

Zu 352 6 985

Durch den Ausbau des Programms auf naturwissenschaftlichem Gebiet ist eine Ergänzung des Labors erforderlich.

FOLG. ...  
EGE 815  
ZES ERH...

SFAEHIS  
52 3 66...

7/6

7/4

7/6  
FAEHIS  
2 3 670

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
353 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
353 3 141/7	EINTRITTSGELDER	60 000	50 000	50 555,90	
353 3 221/9	ERSATZLEIST. VON STROM- UND WASSERKOSTEN	200	200	95,02	
353 3 229/4	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	38,62	
353 3 231/6	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	5 000	4 500	7 750,00	
353 6 232/0	SPENDEN	10	10	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 353 6 983/0
353 3 261/8	MIETEN UND PACHTEN	5 600	5 600	5 599,80	
353 3 361/4	ERLOES A.D. VERKAUF VON TIEREN	10	10	250,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		70 821	60 321	64 289,34	
REINEINNAHMEN		70 821	60 321	64 289,34	
AUSGABEN					
353 3 400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	544 430	523 280	460 154,56	
353 3 612/5	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	50 571,16	
353 3 645/1	UMSATZSTEUER	400	400	-	
353 3 646/0	ABGABEN NACH DEM LAG	629	629	628,48	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
353 3 647/8	VEREINSBEITRAEGE	270	270	270,00	
353 3 648/6	STEUERN UND ABGABEN	5 200	5 300	4 892,29	
353 3 649/4	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	95,36	
353 3 652/4	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 170	1 833	1 563,00	
353 3 653/2	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	8 401,44	
353 3 654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	75 000	76 035,00	
353 3 661/3	MIETEN	17 427	17 500	17 426,40	
353 3 662/1	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN U. DES AQUARIUMS	38 800	37 000	31 960,41	
353 3 663/0	SONDERAUSSTELLUNGEN	20 000	10 000	-	
353 3 664/8	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PRINT-, DRUCKKOSTEN USW.	41 000	20 000	10 438,08	
353 3 665/6	AUFSICHTS- U. BEWACHUNGSDIENST	22 900	15 600	-	
353 3 666/4	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	120	120	105,00	
353 3 670/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	500	791,49	
353 6 951/1	INSTANDSETZ. DES AQUARIUMS	50 000	50 000	69 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
353 3 952/3	UMSTELLUNG V. FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	-	8 200	-	
353 3 982/5	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	1 034,52	
353 3 983/3	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN, TIERANKAEUFE	25 000	25 000	14 990,77	
353 6 983/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN, TIERANK. AUS SPENDEN	10	10	-	SIEHE 353 6 232/0
353 3 984/1	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	1 800	1 800	2 090,88	ZU LASTEN DES FOLG. AMT DUERFEN AUF TRAEGE BIS 25 % DES ANSATZES ERHEBET WERDEN.
353 3 985/0	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	12 500	8 000	3 816,50	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 353 3 986/8
353 3 986/8	BESCHAFF. V. AQUARIEN UND TERRARIEN	10 000	10 000	18 364,22	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 353 3 985/0
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		793 256	810 542	772 629,56	
REINAUSGABEN		793 256	810 542	772 629,56	
REINEINNAHMEN		70 821	60 321	64 289,34	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		722 435	750 221	708 340,22	

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
354 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT					
EINNAHMEN					
354 3 211/6	HEIZKOSTEN	11 500	11 500	9 570,83	
354 3 261/2	MIETEN	32 810	32 810	32 809,68	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		44 310	44 310	42 380,51	
REINEINNAHMEN		44 310	44 310	42 380,51	

RECHNUNGSPOSTEN	BEZUGSMEINHEIT	PLANMÄSSIG	WIRKLICH	ABWICHEN
Zu 353 3 662				
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...

Zu 353 3 662

Für den Ankauf von Tierfutter, Arzneien, Seren, Vorbeugungs- und Stärkungsmitteln, Chemikalien und Materialien. Mehrbedarf infolge Preissteigerungen.

Zu 353 3 663

Kosten für die Durchführung von Sonderausstellungen (graphische und technische Arbeiten, Materialkosten).

Zu 353 3 664

Es sind veranschlagt für:

- a) Fracht- und Transportkosten 8 000 DM
- b) Werbung einschl. Nachdruck des Plakates und Plakatierung; Nachdruck eines Falbblattes und des Kataloges 33 000 DM

Zu 353 6 951

Ersatzbeschaffung von Becken und Aquarien.

Zu 353 3 985

Es sind veranschlagt für:

- 2 Filterpumpen 1 200 DM
- 20 kombinierte Hygro-/Thermometer 600 DM
- Kleinwerkzeuge 1 200 DM
- Ersatzgeräte 600 DM
- 1 Elektroschweißgerät 2 500 DM
- 1 Tischkreissäge 500 DM
- 1 Kunststoffschweißgerät 450 DM
- 1 Plattenbiegegerät 250 DM
- 1 Foto- und Zeichentubus 1 200 DM
- 200 Leuchtkästen für Aquariumsbeschilderung 4 000 DM

Zu 353 3 986

Es ist die Beschaffung von 3 Hälter- und Quarantänebecken à 3 300 DM vorgesehen.

Zu 353 3 665

RECHNUNGSPOSTEN	BEZUGSMEINHEIT	PLANMÄSSIG	WIRKLICH	ABWICHEN
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...

41

EN ZU

CHT,IM

CHT,IM

70

DLG, N

SE BIS

ES ERTE

FAHTIG

FAHTIG

I

3		KULTUR	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
354	LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT					
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
354	3	523/9 ZUSCHUSS AN DAS LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	200 000	187 000	170 000,00	UEBER TRAGBAR
354	3	612/0 SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	22 925,16	
354	3	648/0 STEUERN UND ABGABEN	2 100	2 200	1 828,90	
354	3	649/9 VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	17,00	
354	3	652/9 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 821	5 357	4 559,00	
354	3	654/5 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	11 000	10 974,00	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	207 971	205 607	210 304,06	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	207 971 44 310	205 607 44 310	210 304,06 42 380,51	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	163 661	161 297	167 923,55	
			-----	-----	-----	
3		KULTUR	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40			
355	FILMFORUM DER VOLKSHOCHSCHULE					
		EINNAHMEN				
355	3	141/6 EINTRITTSGELDER FUER SCHULVERANSTALTUNGEN	10 000	15 000	8 425,25	
355	3	142/4 EINTRITTSGELDER FUER SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	51 000	59 960	27 918,00	
355	3	229/3 ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	1	1	741,78	
355	3	231/5 EINNAHMEN AUS GARDEROBE	1 000	1 000	926,26	
355	3	259/5 VERMISCHTE EINNAHMEN	10	50	-	
355	3	261/7 MIETEN	36	36	36,00	
355	1	262/4 AUS VERMIETUNG DES FILMRAUMES	-	6 000	5 998,70	
355	3	262/5 AUS VERMIETUNG DES FILMRAUMES	6 000	12 000	13 031,96	
355	3	263/3 ERSATZLEISTUNG VON FILMLEIHMIETEN	5 000	5 000	6 168,61	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	73 047	99 047	63 246,56	
		REINEINNAHMEN	73 047	93 047	53 642,90	
			-----	-----	-----	
		AUSGABEN				
355	3	400/8 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	146 600	146 810	141 081,72	
355	3	612/4 SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	1 148,22	
355	3	631/0 ZAHLGELD FUER KASSIERER	180	120	120,00	
355	3	645/0 UMSATZSTEUER	3 700	3 950	1 277,77	
355	3	648/5 STEUERN UND ABGABEN	5 700	4 570	1 311,10	
355	3	649/3 VERMISCHTE AUSGABEN	750	500	440,20	
355	3	652/3 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	254	276	231,00	
355	3	653/1 SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	1 022,09	
355	3	654/0 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	19 000	19 913,00	
355	3	661/2 MIETEN	4 800	2 500	1 763,74	
355	3	662/0 WERBUNGSKOSTEN	4 000	1 800	1 699,52	
355	3	663/9 FILMMIETEN	63 000	52 500	20 416,16	
355	3	664/7 NEBENAEMTLICHE KRAEFTE	17 000	16 750	4 529,48	
355	3	665/5 UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG D. BETRIEBSGERAETE	6 500	5 500	3 471,15	
355	3	666/3 UNTERHALTUNG VON FEUERMELDANLAGEN	-	90	90,00	
355	3	667/1 PORTOKOSTEN	4 000	3 000	1 992,70	
355	3	668/0 DURCHFUEHRUNG V. FILMSEMINAREN	6 000	-	-	
355	6	951/0 BAULICHE MASSNAHMEN	-	-	2 760,77	
355	3	981/6 SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	600	-	
355	3	983/2 BESCHAFFUNG VON BETRIEBSGERAETEN	8 000	18 000	7 209,94	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	270 484	275 966	210 478,56	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	270 484 73 047	269 966 93 047	200 874,90 53 642,90	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	197 437	176 919	147 232,00	
			-----	-----	-----	



3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80			
361 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
361 3 073/3	ZUSCHUSS LS-VERB. F. PUBLIKAT. GERRESHEIM 1870-1970	-	-	4 000,00	
361 3 131/4	VERLEIH V. FAHNEN, FAHNENMASTEN, STUEHLEN USW.	80 000	110 000	80 079,61	
361 3 221/3	FUER REINIGUNG, VERLORENE FAHNEN USW	3 000	2 000	3 439,45	
361 3 229/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	5 000	3 000	5 113,44	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		88 000	115 000	92 632,50	
REINEINNAHMEN		88 000	115 000	90 748,84	
AUSGABEN					
361 1 400/2	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	7 000	-	7 000,00	AN HST 705 1 223/8
361 3 400/3	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	98 800	72 800	76 101,54	
361 3 523/9	PATENSCHAFTSLEIST. F. DANZIG	-	10 000	13 370,00	
361 3 525/5	BETREUUNG VON BESUCHERN AUS DER DDR	1 000	1 000	347,00	VERFUEGUNGSBERECHT., AMT 80
361 3 527/1	SONSTIGE PATENSCHAFTEN	4 000	4 000	3 693,45	VERFUEGUNGSBERECHT., AMT 80
361 6 528/6	10 JAHRE DUESSELDORF-GARATH	-	-	26 460,03	
361 3 645/6	UMSATZSTEUER	3 000	4 500	1 955,96	
361 3 647/2	VEREINSBEITRAEGE	124	124	124,00	
361 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	1	200	-	
361 3 652/9	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	361	349	87,00	
361 1 658/7	GESCHAFTSBEUERFNISSE	2 500	-	1 113,20	AN HST 025 1 223/8
361 3 661/8	UNTERHALT. D. FAHNEN, MASTEN, STUEHLE USW.	15 000	15 000	7 995,27	
361 3 662/6	AUFWENDUNGEN F. HEIMATSTAEDT. U. SONST. VERANST.	30 000	27 000	25 257,74	
361 3 663/4	FUHR- UND TRANSPORTKOSTEN	200	200	-	
361 3 664/2	AUFWENDUNGEN ZUM KARNEVAL	230 000	150 000	144 292,80	
361 6 664/9	1100-JAHR-FEIER DF-GERRESHEIM	-	-	6 500,00	
361 3 666/9	FUER DIE STADT LAESST BITTEN	28 000	25 000	30 503,91	VERFUEGUNGSBERECHT., AMT 80
361 3 667/7	DUESSELDORFER ABEND	60 000	-	-	
361 3 668/5	UNTERHALTUNG MUSIKPAVILLON	3 000	3 000	5 940,27	
361 3 669/3	AUSGABEN F. HOFGARTENKONZERTE	25 000	20 000	20 346,75	
361 3 670/7	AUFSTELLEN VON FAHNENMASTEN	28 000	30 000	22 763,90	
361 3 671/5	AUFWENDUNGEN ZUM 17. JUNI	2 500	2 500	1 835,38	VERFUEGUNGSBERECHT., AMT 80
361 3 986/2	ERGAENZUNG DER FAHNEN, -SCHLUE UND STUEHLE	20 000	25 000	13 895,30	
361 3 988/9	BESCHAFF. VON FAHNEN USW. FUER ANDERE AEMTER	8 000	13 000	3 246,93	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		566 486	403 673	412 830,43	
REINAUSGABEN		566 486	403 673	410 946,77	
REINEINNAHMEN		88 000	115 000	90 748,84	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		478 486	288 673	320 197,93	

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
362 ALLGEMEINE HEIMATPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ					
EINNAHMEN					
362 3 261/7	MIETEN	2 400	2 400	2 400,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		2 400	2 400	2 400,00	
REINEINNAHMEN		2 400	2 400	2 400,00	

Zu 361 3 662

Es sind veranschlagt für

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Aufwendungen an den St. Sebastianus-Schützenverein Stadtmitte:                       |          |
| a) Feuerwerk  | 5 000 DM |
| b) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestitur                     | 1 000 DM |
| 2. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest                            | 6 000 DM |
| 3. Aufwendungen für den 1. Mai  | 5 000 DM |
| 4. Aufwendungen zum Fronleichnamfest, Blumendekoration, Löhne sowie Fahnenmastgstellung | 4 000 DM |
| 5. Volkstrauertag   | 1 500 DM |
| 6. Polizeimusikschau  | 3 000 DM |
| 7. Aufwendungen:  |          |
| a) Tag der Heimat   | 3 500 DM |
| b) Durchführung des Martinszuges  | 1 000 DM |

Zu 361 3 664

- |  |            |
|--|------------|
| Zuschuß (je zur Hälfte - für die Session 1972/1973 und 1973/1974)  | 100 000 DM |
| Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen, Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag,                           |            |
| Karten für Prinzenkürung, sonstige Karnevalsveranstaltungen und Tribünenbau                              | 20 000 DM  |
| Druckentwurf, Karnevalsprospekt mit Wettbewerb, Druck Karnevalsplakat, Plakatierung, Anzeigen, Klischees | 53 000 DM  |
| Beschallung Königsallee/Graf-Adolf-Platz   | 6 500 DM   |

80

3/8

CHT, in

3/8

CHT, in

CHT, in

41

3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
362 ALL GEMEINE HEIMATPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ					
AUSGABEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
362 3 521/7	ZUSCHUSS AN DEN GESCHICHTSVER- EIN F. DRUCKLEG.	5 000	5 000	5 000,00	
362 3 523/3	FUER RESTAUR. D. KAISERSWERTH. DOMES	5 000	5 000	5 000,00	
362 6 524/8	ALLGEMEINE DENKMALPFLEGE USW.	80 000	60 000	54 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT NACH ZUSTIMMUNG D. AMT AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES KULTUR- AUSSCHUSSES
362 3 526/8	FUER DIE SICHERUNGSANL. D. SCHATZK. ST. LAMBERTUS	1 300	1 300	1 215,98	
362 3 527/6	FUER STADTGESCHICHTL. FOR- SCHUNGEN U. VEROEFF.	9 000	6 000	6 000,00	
362 3 612/4	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	3 846,17	
362 1 616/6	REINIGUNG VON DENKMAELERN LND BRUNNEN	5 107	5 820	5 820,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT NACH ZUSTIMMUNG D. AMT AN HST. 703 I 231/C
362 3 616/7	UNTERHALT. VON DENKMAELERN, BRUNNEN, PLASTIK. USW.	110 000	35 000	22 989,35	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT NACH ZUSTIMMUNG D. AMT
362 3 648/5	STEUERN UND ABGABEN	1 300	1 300	1 212,30	
362 3 652/3	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	163	135	134,00	
362 6 661/9	AUFSTELL. V. BRUNNEN, PLASTI- KEN U. GEDENKTAFELN	50 000	70 000	86 434,54	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT NACH ZUSTIMMUNG D. AMT AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES KULTUR- AUSSCHUSSES
362 3 662/0	ABTRAGUNG D. VORGEL. BALKOSTEN F. D. ALT. SCHLOSST.	2 400	2 400	2 400,00	
362 3 665/5	FUER FOTOARBEITEN, PLAENE UND DERGL.	750	750	576,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT NACH ZUSTIMMUNG D. AMT
362 3 666/3	BEFLAGGUNG DES ALTEN SCHLOSSTURMS	900	900	600,00	
362 3 667/1	ANKAUF VON STADTGESCHICHTL. VEROEFFENTLICHUNGEN	1 000	1 000	647,84	
362 6 951/0	INSTANDESETZUNG D. SCHLOSSTURMS	90 000	-	-	
	GESAMTAUSGABEN	361 920	194 605	195 876,18	
	AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
	REINAUSGABEN	361 920	194 605	195 876,18	
	REINEINNAHMEN	2 400	2 400	2 400,00	
	ZUSCHUSS	359 520	192 205	193 476,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
=====					
3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
363 STADTARCHIV					
EINNAHMEN					
363 3 111/9	VERKAUF VON GEBUEHRENMARKEN	300	125	210,00	
363 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	2,62	
	GESAMTE EINNAHMEN	310	135	212,62	
	AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
	REINEINNAHMEN	310	135	212,62	
=====					

Zu 362 3 521

Zur Teilfinanzierung seiner stadthistorisch bedeutsamen Veröffentlichungen.

Zu 362 3 523

Aufgrund des Eingemeindungsvertrages von 1929 ist ein Jahreszuschuß von 5 000 DM zur Restaurierung des Kaiserswerther Domes an die Suitbertuspfarre in Kaiserswerth zu zahlen.

Zu 362 6 524

Vorgesehen sind Beihilfen für:  
Evgl. Kirche in Urdenbach (Restarbeiten) St. Lambertus, Profane Baudenkmale, Wohnhäuser usw.

Zu 362 3 527

Druckkostenzuschüsse zu stadthistorischen Veröffentlichungen. Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da die Zahl der förderungswürdigen Arbeiten gestiegen ist. Im kommenden Jahr ist u.a. ein Zuschuß zu einer Arbeit von Spohr über Düsseldorfer Befestigungsanlagen vorgesehen.

Zu 362 3 616

Für zwangsläufige, insbesondere wassertechnische Instandsetzungsmaßnahmen 40 000 DM  
Mehr durch Kostensteigerungen und Zunahme der Unterhaltungsarbeiten

(Vermehrte Anzahl von Brunnen)

Restaurierung des Schalenbrunnens auf dem Cornelius-Platz 70 000 DM

Zu 362 6 661

Fortführung der Baumaßnahmen an der Brunnenanlage in Gerresheim

Zu 362 6 951

Durchführung dringender Reparaturen an Dach und Fach

HT. ANT  
D. ANT  
EN DER  
ULTIS-

HT. ANT  
D. ANT  
I/C

HT. ANT  
D. ANT

HT. ANT  
D. ANT  
EN DER  
ULTIS-

HT. ANT  
D. ANT

HT. ANT  
D. ANT

3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
363 STADTARCHIV					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
363 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	175 170	184 090	186 139,54	
363 3 647/1	VEREINSBEITRAEGE	247	247	247,00	
363 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	104	88	88,00	
363 3 664/1	SCHUTZKLEIDUNG	125	125	82,44	
363 3 981/0	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	410,70	
363 3 986/1	ARCHIV., FACHLIT., TONARCH., BILDER, URKUNDEN	6 000	6 000	5 059,89	
GESAMTAUSGABEN		181 646	190 550	192 027,57	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		181 646	190 550	192 027,57	
REINEINNAHMEN		310	135	212,62	
ZUSCHUSS		181 336	190 415	191 814,95	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
*****					
3 KULTUR					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
364 STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM					
EINNAHMEN					
364 3 141/5	EINTRITTSGELDER	-	-	578,20	
364 3 227/6	ERSTATT. VON KANALBENUTZUNGS- GEBUEHREN	-	-	108,00	
364 3 231/4	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	100	100	2 993,30	
364 6 234/5	SPENDEN	100	100	900,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 364 6 983/8
364 3 259/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	297,00	
364 3 261/6	MIETEN	1 670	1 670	1 864,00	
GESAMTEINNAHMEN		1 970	1 970	6 740,50	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		1 970	1 970	6 740,50	
*****					
AUSGABEN					
364 3 400/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	415 840	391 200	373 672,55	
364 3 612/3	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	1 549,42	
364 3 646/8	ABGABEN NACH DEM LAG	72	72	71,92	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
364 3 647/6	VEREINSBEITRAEGE	295	287	295,00	
364 3 648/4	STEUERN UND ABGABEN	3 100	3 200	2 648,90	
364 3 649/2	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	198,39	
364 3 652/2	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	15 530	13 896	11 886,00	
364 3 653/0	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	943,79	
364 3 654/9	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	11 000	9 145,00	
364 3 662/0	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	25 000	20 000	13 915,61	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 364 3 663/8
364 3 663/8	BILDUNGS- UND FORSCHUNGSZW., SONDERVERANST. USW.	10 000	10 000	13 064,12	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 364 3 662/0
364 3 664/6	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	300	233,54	
364 3 666/2	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	6 000	6 000	4 114,45	
364 3 667/0	ZAHLGELD FUER KASSIERER	36	36	36,00	
364 3 668/9	GEBAEUDEBEWACHUNG	4 500	3 300	3 855,49	
364 3 669/7	FUER FOTOARBEITEN	4 000	4 000	2 747,42	
364 3 892/4	SN NR.2 ZINSEN	42 518	43 045	43 539,64	
364 3 912/2	SN NR.2 TILGUNG	8 733	8 206	7 710,36	
364 3 981/5	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	1 038,90	
364 3 982/3	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	22,20	

Zu 363 3 647

- a) Düsseldorfer Geschichtsverein e.V. 12 DM
- b) Historischer Verein für den Niederrhein 20 DM
- c) Bergischer Geschichtsverein e.V. 12 DM
- d) Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 200 DM

24.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00
25.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
26.000,00	260.000,00	260.000,00	260.000,00

10.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
20.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
30.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00

10.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
20.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
30.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00

Zu 364 3 662

Im Hinblick auf die Wiedereröffnung des Museums nach Abschluß der Baumaßnahmen werden in verstärktem Maße Materialien zur Restaurierung der Sammlungsbestände (Gemälde, Graphiken, Möbel, Textilien) und Rahmen für Gemälde und Grafiken benötigt.

Zu 364 3 663

Die Reihe der Sonderausstellungen soll im Jahre 1973 außerhalb des Hauses wegen der bisher sehr guten Resonanz fortgeführt werden. Es ist eine Schifffahrtsausstellung in der Orangerie und eine Fotodokumentation Düsseldorfer Architektur 1840 - 1940 vorgesehen.

Zu 364 3 669

Im Zusammenhang mit der Sammlungsüberprüfung werden bisher noch fehlende Sachkarteien angelegt, für die zahlreiche Fotos benötigt werden. Die Erhöhung des Ansatzes wird durch die Herstellung publikationsfähiger Fotos als Vorbereitung des Katalogs zur Wiedereröffnung des Museums erforderlich.

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
364 STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
364 3 983/1	NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN	45 000	40 000	35 446,80	UEBERTRAGBAR
364 6 983/8	NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	100	100	900,00	SIEHE 364 6 234/5
364 3 984/0	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	2 000	2 000	1 379,70	
364 3 987/4	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	5 000	4 000	3 865,23	ZU LASTEN DES FOLG. RAUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN.
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		588 224	560 842	532 280,43	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		588 224 1 970	560 842 1 970	532 280,43 6 740,50	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		586 254	558 872	525 539,93	
3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
365 NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH					
EINNAHMEN					
365 6 071/1	LANDESZUSCHUSS ZU RESTAURIERUNGSARBEITEN	50 000	50 000	-	
365 6 073/8	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTVERB. ZU DEN EINRICHTUNGSK.	20 000	20 000	-	
365 3 141/0	EINTRITTSGELDER	-	-	934,60	
365 3 231/9	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	50	50	470,10	
GESAMTE EINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		70 050	70 050	1 404,70	
REINEINNAHMEN		70 050	70 050	1 404,70	
AUSGABEN					
365 3 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	35 320	34 600	42 870,12	
365 3 647/0	VEREINSBEITRAEGE	20	20	20,00	
365 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN	90	90	90,00	
365 3 649/7	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	23,23	
365 3 652/7	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	166	137	140,00	
365 3 654/3	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	2 050	2 056,00	
365 3 665/9	UNTERHALT. DER SAMMLUNGEN U. FORSCHUNGSZWECKE	5 000	5 000	2 034,46	
365 3 666/7	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	-	-	9,00	
365 3 668/3	DIENTST- UND SCHUTZKLEIDUNG	100	100	-	
365 6 951/4	MASSNAHMEN ZUR NEUGESTALTUNG DES MUSEUMS USW.	110 000	150 000	150 000,00	
365 6 985/9	EINRICHTUNG DES MUSEUMS NACH DER NEUGESTALTUNG	40 000	40 000	80 000,00	
365 3 986/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN USW.	4 000	4 000	3 106,00	UEBERTRAGBAR
365 3 987/9	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	400	400	396,70	ZU LASTEN DES FOLG. RAUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN.
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		195 146	236 447	280 745,51	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		195 146 70 050	236 447 70 050	280 745,51 1 404,70	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		125 096	166 397	279 340,81	

Zu 364 3 983

Die Mittel werden zur Anschaffung der wichtigsten Objekte benötigt. Zu berücksichtigen ist, daß die Preise im Kunsthandel erheblich gestiegen sind.

Zu 364 3 987

Das Museum unterhält eine Spezialbibliothek zur Stadt- und Landesgeschichte, die in anderen städtischen Museen nicht vorhanden ist. Allein für periodisch erscheinende Bücher und Zeitschriften sind ca. 2000 DM aufzuwenden. Mehrbedarf durch Preisteigerungen.

Bezeichnung	Menge	Einzelwert	Gesamtwert
Bücher	1200	1,50	1800
Zeitschriften	500	4,00	2000
...	...	...	...
<b>Gesamt</b>	<b>1700</b>		<b>3800</b>

Zu 365 3 665

Die Mittel werden für das Präparieren von Tieren und im erhöhten Maße für die Überholung alter Präparate benötigt.

Zu 365 6 985

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 371 600 DM. Bisher wurden 160 000 DM bereitgestellt.

Zu 365 3 986

Neben dem Ankauf kleinerer Sammlungsgegenstände werden insbesondere wissenschaftliche Arbeitegeräte und Materialien für den Präparator benötigt.

Bezeichnung	Menge	Einzelwert	Gesamtwert
Arbeitsgeräte	1	1500	1500
Materialien	1	2000	2000
...	...	...	...
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>		<b>3500</b>

FOLG. RA  
EGE BIS  
ZES ERTE

41

FOLG. RA  
EGE BIS  
ES ERTE

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
366 BENRATHER SCHLOSS					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
366 3 141/4	EINTRITTSGELDER	35 000	27 000	34 645,80	
366 3 221/6	HEIZKOSTEN	2 650	2 750	2 643,27	
366 3 229/1	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	3 641,88	
366 3 231/3	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	8 000	6 000	8 361,10	
366 6 234/4	SPENDEN	100	100	4 150,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 366 6 983/7
366 3 259/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	20	20	-	
366 3 261/5	MIETEN	27 000	40 000	42 297,53	
GESAMTEINNAHMEN		72 771	75 871	95 739,58	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	6,50	
REINEINNAHMEN		72 771	75 871	95 733,08	
AUSGABEN					
366 3 400/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	93 420	90 140	106 798,34	
366 3 612/2	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	36 356,68	
366 3 645/9	UMSATZSTEUER	800	800	4 706,35	
366 3 646/7	ABGABEN NACH DEM LAG	627	627	626,72	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
366 3 648/3	STEUERN UND ABGABEN	5 800	5 900	5 372,14	
366 3 649/1	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	92,35	
366 3 652/1	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	11 944	10 590	9 012,00	
366 3 653/0	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	3 085,90	
366 3 654/8	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	26 400	33 969,00	
366 3 661/0	TRANSPORTE	800	800	286,56	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 366 3 667/0
366 3 662/9	DRUCKKOSTEN, WERBUNG USW.	35 000	10 000	10 152,94	
366 3 663/7	UEBERWACHUNG D. FEUERMELEANL.	150	150	150,00	
366 6 663/3	ANKAUF EINES DIENSTHUNDES	-	-	350,00	
366 3 664/5	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	60	60	60,00	
366 3 665/3	AUFSICHTS- U. BEWACHUNGSDIENST	90 800	65 000	68 416,55	
366 3 666/1	VERGUETUNGEN FUER GARDEROBEFR. UND ORDNUNGSDIENST	1 000	5 000	3 995,38	
366 3 667/0	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	10 000	10 000	7 616,28	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 366 3 661/0
366 3 668/8	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	150	150	144,20	
366 3 669/6	FUER FOTOARBEITEN	1 500	1 500	712,18	
366 3 891/5	SN NR.2 ZINSEN	9 600	9 600	9 600,00	
366 6 952/7	RESTAURIERUNG DES SCHLOSSES	-	250 000	200 000,00	
366 6 953/5	ERNEUERUNG DER PRIVATFEUER- UND -RAUCHMELEANLAGE	260 000	260 000	260 000,00	
366 3 982/2	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	2 707,55	
366 3 983/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	90 000	80 000	72 000,00	UEBERTRAGBAR
366 6 983/7	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	100	100	4 150,00	SIEHE 366 6 234/4
366 6 984/5	BESCHAFFUNG VON VITRINEN	7 500	-	-	
GESAMTAUSGABEN		619 351	826 917	840 361,12	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	6,50	
REINAUSGABEN		619 351	826 917	840 354,62	
REINEINNAHMEN		72 771	75 871	95 733,08	
ZUSCHUSS		546 580	751 046	744 621,54	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
367 DUMONT-LINDEMANN-ARCHIV					
EINNAHMEN					
367 3 070/6	LANDESZUSCHUSS F.D. AUSBAU DER BIBLIOTHEK	1	1 000	1 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 367 3 983/5
367 6 230/6	RUECKZAHL. AUS HONORAR - FORTSCHUNGS-AUFTRAG	-	-	500,00	
GESAMTEINNAHMEN		1	1 000	1 500,00	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		1	1 000	1 500,00	

BEZUGSNUMMER	INHALT	ANZAHL	PREIS	WERT
366 3 662	Nachdruck des Plakates und Plakatierung, Neu- und Nachdruck von Bildpostkarten, Herstellung von Dias, Anzeigen Druck eines Schloßführers	10 000	25 000	250 000
366 3 665	Mehrbedarf infolge Erhöhung der Bewachungskosten.			
366 6 953	Die Arbeiten sollen in einer Bauzeit von 3 Jahren durchgeführt werden.			
366 3 983	Die für das Schloß in Frage kommenden qualitativ hochwertigen Kunstwerke gehören zu den auf dem Kunstmarkt seit langem besonders begehrten Antiquitäten und sind deshalb in der Regel sehr teuer.			
366 6 984	Für 3 Standvitrinen.			

Zu 366 3 662

Nachdruck des Plakates und Plakatierung, Neu- und Nachdruck von Bildpostkarten, Herstellung von Dias, Anzeigen Druck eines Schloßführers

10 000 DM  
25 000 DM

Zu 366 3 665

Mehrbedarf infolge Erhöhung der Bewachungskosten.

Zu 366 6 953

Die Arbeiten sollen in einer Bauzeit von 3 Jahren durchgeführt werden.

Zu 366 3 983

Die für das Schloß in Frage kommenden qualitativ hochwertigen Kunstwerke gehören zu den auf dem Kunstmarkt seit langem besonders begehrten Antiquitäten und sind deshalb in der Regel sehr teuer.

Zu 366 6 984

Für 3 Standvitrinen.

41

SEN ZU

ECHT,MT

SFAEHI

SFAEHI

4/4

41

SEN ZU

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
367 DUMONT-LINDEMANN-ARCHIV					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	
		DM	DM	DM	
				ERLAEUTERUNGEN	
367 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	59 530	55 540	56 825,29	
367 6 521/6	ZUSCHUSS Z.HERAUSGABE LOUISE - DUMONT - BIOGRAPHIE	-	-	5 000,00	
367 3 631/3	FUER ZWECHE DES KURATORIUMS	50	50	-	
367 3 647/0	VEREINSBEITRAEGE	24	24	24,00	
367 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	20,00	
367 3 652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	307	298	231,00	
367 3 654/2	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 200	1 100,00	
367 3 664/0	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	1 000	1 000	542,40	
367 3 666/6	SONDERAUSSTELLUNGEN, WERBUNGS- UND DRUCKKOSTEN	4 250	4 250	-	
367 3 670/4	FUER FOTOARBEITEN	400	400	375,40	
367 3 982/7	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	922,77	
367 3 983/5	ERGAENZUNG DES ARCHIVS	5 000	5 000	2 399,49	SIEHE 367 3 070/6
367 6 983/1	ERWERB VON BLEHNENBILDERN	-	-	3 700,00	
367 3 984/3	ERGAENZUNG DER PRESSESAMMLUNG	-	500	33,61	
367 6 985/8	BESCHAFFUNG VON VITRINEN	5 000	5 000	2 999,55	
367 6 986/6	ERWERB VOM TEILEN AUS NACHLASS GRUENDGENS	-	-	20 000,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		75 611	73 312	94 173,51	
REINAUSGABEN		75 611	73 312	94 173,51	
REINEINNAHMEN		1	1 000	1 500,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		75 610	72 312	92 673,51	
		-----	-----	-----	
3 KULTUR					
368 SCHLOSS JAEGERHOF					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
EINNAHMEN					
368 3 216/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	19 980	17 250	19 790,19	ANORDNUNGSBER FUER PERSONALKOSTEN MEHRWERTSTUEUR
368 3 217/7	ERSATZLEISTUNG VON HAUSBEWIRT- SCHAFTUNGSKOSTEN	11 000	11 000	13 288,52	
368 3 227/4	ERSTATT. VON KANALBENUTZUNGS- GEBUEHREN	-	-	52,80	
368 3 229/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	4 758,96	
368 3 259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
368 3 261/4	MIETEN	890	890	887,96	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		31 881	29 151	38 778,43	
REINEINNAHMEN		31 881	29 151	38 778,43	
		-----	-----	-----	
AUSGABEN					
368 3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	50 920	40 780	48 769,89	
368 3 612/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	10 068,81	
368 3 645/8	UMSATZSTEUER	2 000	2 000	8,31	
368 3 648/2	STEUERN UND ABGABEN	2 800	2 700	2 281,80	
368 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	65,77	
368 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	5 853	2 805	2 390,00	
368 3 653/9	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	503,61	
368 3 654/7	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	15 000	16 292,00	
368 3 661/0	HAUSBEWIRTSCHAFTLUNGSKOSTEN	1 500	1 500	1 170,00	
368 3 666/0	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	100	100	-	
368 3 668/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50	50	-	
368 3 982/1	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	512,71	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		63 323	65 035	82 062,90	
REINAUSGABEN		63 323	65 035	82 062,90	
REINEINNAHMEN		31 881	29 151	38 778,43	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		31 442	35 884	43 284,47	
		-----	-----	-----	

Zu 367 3 666

Es sind veranschlagt für:

Sonderausstellungen	2 000 DM
Anzeigenwerbung	600 DM
Druckkosten	1 650 DM

Zu 367 6 985

Beschaffung neuer Vitrinen, da die vorhandenen entliehen sind und dem Kunstmuseum bzw. dem theaterwissenschaftlichen Institut in Köln zurückgegeben werden müssen.

T 41

70/6

T 41

FUER  
N M  
R M

VERBÜCHERRECHT. ART 20							
NUMMERN	ANFANGS JAHR	ANFANGS JAHR	ANFANGS JAHR	ANFANGS JAHR	ANFANGS JAHR	ANFANGS JAHR	ANFANGS JAHR
407 2 5811	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5812	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5813	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5814	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5815	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5816	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5817	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5818	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5819	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5820	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5821	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5822	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5823	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5824	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5825	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5826	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5827	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5828	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5829	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5830	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5831	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5832	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5833	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5834	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5835	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5836	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5837	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5838	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5839	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5840	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5841	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5842	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5843	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5844	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5845	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5846	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5847	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5848	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5849	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800
407 2 5850	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800	19 800

Zu 367 1 280  
LAD hat der Bund an die Träger der  
die Durchführung der Krankenversicherung mit  
Gesetzliche Berechtigungsgrundlage sind die  
[57 zur Ausgabe].

3 KULTUR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41			
369 ORANGERIE BENRATH					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
369 3 131/0	AUS VERANSTALTUNGEN	1 500	1 500	766,50	
369 3 132/5	EINNAHMEN ALS GARDEROBE	500	500	413,23	
369 1 221/9	ERSTATTUNG ANTEIL. GRUNDBES.- ABGABEN	2 260	2 260	-	VON HST 741 1 648/5
369 3 221/0	ERSTATTUNG ANTEIL. GRUNDBES.- ABGABEN	-	-	2 258,60	
369 3 229/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	-	1 415,49	
369 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
369 3 261/9	MIETEN	15 000	15 000	14 250,85	
GESAMTEINNAHMEN		19 271	19 270	19 104,67	
AB ERSTATTUNGEN		2 260	2 260	-	
REINEINNAHMEN		17 011	17 010	19 104,67	
AUSGABEN					
369 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 780	2 530	5 614,10	
369 3 521/9	ZUSCHUSS ZU VERANSTALTUNGEN	5 000	5 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 369 3 662/2
369 3 612/6	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	34 389,78	
369 3 645/2	UMSATZSTEUER	500	-	290,74	
369 3 648/7	STEUERN UND ABGABEN	3 600	3 400	2 023,32	
369 3 649/5	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	52,90	
369 3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	816	772	663,00	
369 3 653/3	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	2 405,68	
369 3 654/1	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	15 400	16 603,00	
369 3 662/2	DRUCKKOSTEN, WERBUNG, VERAN- STALTUNGEN USW.	25 000	25 000	15 776,99	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 369 3 521/9
369 3 666/5	VERGUETUNGEN FUER GARDEROBEFR. UND ORDNUNGSDIENST	4 000	4 000	2 449,29	
369 6 952/0	AUSBAUARBEITEN DES GEWOELBE- KELLERS	-	-	1 900,00	
369 6 953/9	RESTAURIERUNG DER KAPELLE	61 000	-	-	
369 3 982/6	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	466,59	
GESAMTAUSGABEN		105 796	56 202	84 635,39	
AB ERSTATTUNGEN		2 260	2 260	-	
REINAUSGABEN		103 536	53 942	84 635,39	
REINEINNAHMEN		17 011	17 010	19 104,67	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		86 525	36 932	65 530,72	

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50			
401 VERWALTUNG DER SOZIALHILFE					
EINNAHMEN					
401 3 071/3	LANDESZUSCHUSS FUR FORTBIL- DUNGSMASSNAHMEN	-	-	2 195,00	
401 3 214/7	ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131	14 900	14 000	13 692,50	ANORDNUNGSBER. AMT 11
401 3 215/5	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	9 357,24	
401 3 217/1	VERWALTUNGSKOSTENBEITR. F. LEIST. D. TBC-HILFE	500	300	831,51	
401 3 218/0	ERSATZL. DES BUNDES GEM. PARA- GR. 351 LAG	25 600	24 800	30 695,60	
401 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	200	550,00	
GESAMTEINNAHMEN		41 500	39 300	57 321,85	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		41 500	39 300	57 321,85	

KOSTEN-ANGABENFÜR DEN VERNEHMENSBEREICH

BEZUGSNUMMER	ANFANGSSTAND	ENDSTAND	DIFFERENZ	BEZUGSNUMMER
101	1000000	1000000	0	101
102	1000000	1000000	0	102
103	1000000	1000000	0	103
104	1000000	1000000	0	104
105	1000000	1000000	0	105
106	1000000	1000000	0	106
107	1000000	1000000	0	107
108	1000000	1000000	0	108
109	1000000	1000000	0	109
110	1000000	1000000	0	110

Zu 369 3 662

- Die Mittel werden benötigt für
- a) Konzerte und Ausstellungen
  - b) Druck von Plakaten, der Broschüre, des Wegweisers usw.
  - c) Insertion
- Ausweitung des Veranstaltungsprogrammes.

BEZUGSNUMMER	ANFANGSSTAND	ENDSTAND	DIFFERENZ	BEZUGSNUMMER
101	1000000	1000000	0	101
102	1000000	1000000	0	102
103	1000000	1000000	0	103
104	1000000	1000000	0	104
105	1000000	1000000	0	105
106	1000000	1000000	0	106
107	1000000	1000000	0	107
108	1000000	1000000	0	108
109	1000000	1000000	0	109
110	1000000	1000000	0	110

KOSTEN-ANGABENFÜR DEN VERNEHMENSBEREICH

BEZUGSNUMMER	ANFANGSSTAND	ENDSTAND	DIFFERENZ	BEZUGSNUMMER
101	1000000	1000000	0	101
102	1000000	1000000	0	102
103	1000000	1000000	0	103
104	1000000	1000000	0	104
105	1000000	1000000	0	105
106	1000000	1000000	0	106
107	1000000	1000000	0	107
108	1000000	1000000	0	108
109	1000000	1000000	0	109
110	1000000	1000000	0	110

Zu 401 3 218

Gemäß § 35 LAG hat der Bund an die Träger der Sozialhilfe einen Zuschuß zu den Verwaltungskosten für die Durchführung der Krankenversorgung von Kriegsschadenrentenempfängern (§ 276 Abs. 3 LAG) zu leisten. Gesetzliche Berechnungsgrundlage sind die tatsächlichen Gesamtaufwendungen (siehe Nrn. 418 1 567 und 418 3 567 der Ausgaben).

41

648/5

SFAEHIG

SFAEHIG

50

AMT 11

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50			
401		VERWALTUNG DER SOZIALHILFE				
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
401 3	400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 182 530	9 048 390	8 846 369,80	
401 3	652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 333	1 540	1 432,00	
401 3	661/4	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	15 000	16 000	15 685,46	
401 1	669/9	ERSTATTUNG DER KOSTEN FUE- R FORTBILDUNG	7 500	7 500	6 034,00	AN HST. 272 1 231/0
401 6	669/6	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	-	-	2 750,00	
401 3	981/8	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	9 000	17 000	20 863,88	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	10 215 363	9 090 430	8 893 135,14	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	10 215 363 41 500	9 090 430 39 300	8 893 135,14 57 321,85	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 173 863	9 051 130	8 835 813,29	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
402		VERWALTUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50			
		EINNAHMEN				
		KEINE EINNAHMEN				
		AUSGABEN				
402 3	400/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	788 870	773 820	682 539,55	
402 3	661/9	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	130	500	-	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	789 000	774 320	682 539,55	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	789 000	774 320	682 539,55	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	789 000	774 320	682 539,55	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
403		VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUECHTLINGS- ANGELEGENHEITEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50			
		EINNAHMEN				
403 3	071/2	LANDESZUSCH.Z.SPRACHUNTERRICHT F.SPAETAUSSIEDLER	4 500	-	-	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	4 500	-	-	
		REINEINNAHMEN	4 500	-	-	

Zu 401 3 661

Es sind veranschlagt für:

Ehrenamtlicher Helferdienst	8 500 DM
Notariats- und Gerichtskosten	5 500 DM
Schutzkleidung und Sonstiges	1 000 DM

Zu 401 1 669

Die ab Rj. 1968 durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen sollen fortgeführt werden. Das Fachseminar dient der Fortbildung von Dienstkräften des Sozialamtes und umfaßt vorwiegend Sozialhilfe- und Sozialrecht.

Fortbildung	120 000 DM
sonstige	100 000 DM
<b>Gesamt</b>	<b>220 000 DM</b>

Zu 401 3 662

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel für die Fortbildung der Mitarbeiter des Sozialamtes sind wie folgt veranschlagt:

Fortbildung	120 000 DM
sonstige	100 000 DM
<b>Gesamt</b>	<b>220 000 DM</b>

Fortbildung	120 000 DM
sonstige	100 000 DM
<b>Gesamt</b>	<b>220 000 DM</b>

50  
31/0

50

50

50

50

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
403		VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUECHTLINGS- ANGELEGENHEITEN					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN		
-----		DM	DM	DM	-----		
403 3 400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	173 710	160 180	180 331,09			
403 3 521/8	BETREUUNG VON SPAETLASSIEDLERN EINSCHL. SPRACHUNT.	9 000	4 000	3 993,90	F. BETREUUNGSMASSNAHMEN		4 500
					F. SPRACHUNTERRICHT :		4 500
403 3 631/1	KOSTEN DES KREISVERTRIEBENEN- BEIRATES	10 500	8 000	7 967,19			
403 3 661/3	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSAUSG.	290	800	-			
GESAMTAUSGABEN		193 500	172 980	192 292,18			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-			
REINAUSGABEN		193 500	172 980	192 292,18			
REINEINNAHMEN		4 500	-	-			
ZUSCHUSS		189 000	172 980	192 292,18			
UEBERSCHUSS		-	-	-			
-----		-----	-----	-----			
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
407		VERWALTUNG DER JUGENDHILFE					
EINNAHMEN		-----					
407 3 071/0	LANDESZUSCHUSS FUER FORTBIL- DUNGSMASSNAHMEN	8 000	8 000	300,00			
407 3 215/2	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	6 967,43			
407 3 216/0	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	94 000	70 000	51 603,01	ANORDNUNGSBER. AMT 11		
407 3 217/9	SONSTIGE ERSATZLEIST. U. LEI- STUNGEN DRITTER	5 150	5 150	6 330,85	MEHREINN. WACHSEN ZU 662/0		407 3 662/0
407 3 231/4	RUECKFORDERUNG U. LEISTUNGEN NACH BAFOEG	8 000	-	-			
407 3 259/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	80	80	-			
GESAMTEINNAHMEN		115 230	83 230	65 201,29			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-			
REINEINNAHMEN		115 230	83 230	65 201,29			
-----		-----	-----	-----			
AUSGABEN		-----					
407 3 400/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 980 800	4 128 780	4 262 390,72			
407 3 511/9	ABLIEFERUNG U. RUECKFORDERUNG NACH BAFOEG	8 000	-	-			
407 3 637/9	REISEKOSTEN	30 000	-	-			
407 3 652/2	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	2 770	2 978	3 961,00			
407 3 661/1	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSAUSG.	4 500	4 200	4 204,22			
407 3 662/0	F. D. MODELLVERSUCH NACHGEH. ERZIEHUNGSHILFE	5 150	5 150	22 536,87	SIEHE 407 3 217/9		
407 3 669/7	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	11 500	11 500	8 347,70	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG KE		465 3 669/0, 469 3 669/0
407 3 981/5	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	2 500	-	24 076,67			
GESAMTAUSGABEN		5 045 220	4 152 608	4 325 517,18			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-			
REINAUSGABEN		5 045 220	4 152 608	4 325 517,18			
REINEINNAHMEN		115 230	83 230	65 201,29			
ZUSCHUSS		4 929 990	4 069 378	4 260 315,89			
UEBERSCHUSS		-	-	-			
-----		-----	-----	-----			

Zu 407 3 216

Es werden folgende Landeszuschüsse zu den Gehaltsaufwendungen erwartet:

- a) für 5 sozialpädagogische Fachkräfte, die auf den Gebieten der Erziehungsbeistandschaft und Jugendgerichtshilfe tätig sind je 5 500 DM 27 500 DM
- b) für 1 Fachkraft im Bereich des Jugendschutzes 8 500 DM
- c) für 2 Fachkräfte, die im Modellversuch nachgehende Fürsorge tätig sind 58 000 DM

Zu 407 3 217

Das Land gewährt Zuschüsse zu den Sachkosten, die durch die Beschäftigung von Sozialarbeitern entstehen, welche im Rahmen der Erziehungshilfe der öffentlichen Erziehung eingesetzt sind.

- Der Ansatz beinhaltet Dispositionsmittel für 2 Fachkräfte 2 400 DM
- Reisekostenpauschalen für 2 Fachkräfte 2 250 DM
- Material für die Gruppenarbeit 500 DM

Zu 407 3 661

Kosten für die Durchführung von Spruchstellenverfahren und Zustellungen im Rahmen der Aufgaben der Abtlg. Wirtschaftliche Erziehungshilfe.

Zu 407 3 662

Die im Modellversuch tätigen Fachkräfte erhalten ein monatliches Bewegungsgeld von 8 DM pro Betreuungsfall, das für Aufwendungen der betreuten Minderjährigen vorgesehen ist und in voller Höhe vom Landesjugendamt erstattet wird (s. Nr. 407 3 217).

Zu 407 3 669

Es gehört zu den Aufgaben der Jugendämter gem. § 23,3 JWG, die Fortbildung der Fachkräfte anzuregen, zu fördern und falls erforderlich, selbst durchzuführen. Vorgesehen ist, diesem Erfordernis in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Jugendhilfeträger durch Veranstaltung von Tagungen, Seminaren und Einzelvorträgen nachzukommen.

50  
SSNAHEN  
4 500  
RICHT :  
4 500

51

AMT 11  
ISEN ZU 80

7/9  
SFAH16  
69 3 661

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55
408		LASTENAUSGLEICHSVERWALTUNG				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
408 3 214/9	ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131	2 700	2 500	2 488,75	ANORDNUNGSBER. AMT 11	
408 3 215/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	2 922,00		
408 3 216/5	ERSATZL. DES BUNDES GEM. PARAGR. 351 LAG	2 755 850	2 930 340	2 590 098,65	ANORDNUNGSBER. AMT 11	
408 3 259/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	100	-		
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		2 758 600	2 932 940	2 595 509,40		
REINEINNAHMEN		2 758 600	2 932 940	2 595 509,40		
		AUSGABEN				
408 3 400/1	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 356 830	4 341 610	4 154 427,93		
408 3 612/8	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	218,97		
408 3 632/2	PROZESSKOSTEN	3 000	3 000	2 037,14		
408 3 649/7	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	55,65		
408 3 652/7	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	395	387	333,00		
408 3 653/5	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	725,89		
408 3 654/3	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	40 000	38 437,00		
408 3 662/4	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	1 500	1 500	1 325,78		
408 3 663/2	GEBUEHREN UND KOSTEN FUEER GUT- ACHTEN	50	100	16,60		
408 1 664/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUN- FALLVERSICHERUNG	10 267	9 570	11 259,00	AN HST. 032 1 231/5	
408 3 665/9	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50	200	84,40		
408 3 981/0	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	19 600	5 500	15 748,05		
408 3 982/8	SN NR. 10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	6 827,35		
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		4 391 742	4 401 917	4 231 496,76		
REINAUSGABEN		4 391 742	4 401 917	4 231 496,76		
REINEINNAHMEN		2 758 600	2 932 940	2 595 509,40		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		1 633 142	1 468 977	1 635 987,36		
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
410		SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT				
		EINNAHMEN				
410 3 072/0	ZUSCHUSS DES R.P. ZUR SOZIAL- HILFE F. SONDERBET.	40 000	30 000	28 343,41		
410 3 221/9	ERSATZL. VOM UEBERDERTL. TRAE- GER D. SOZIALHILFE	5 800 000	4 900 000	4 923 261,55		
410 3 222/7	ERSATZL. VON OERTL. TRAEGERN DER SOZIALHILFE	160 000	140 000	164 879,84		
410 3 223/5	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS- TRAEGERN	7 640 000	6 050 000	6 423 674,17		
410 3 224/3	ERSATZL. V. HILFEEMPF. ODER AUS DEREN NACHLASS	820 000	770 000	889 144,35		
410 3 225/1	ERSATZL. V. UNTERHALTSPFLICH- TIGEN USW	1 100 000	1 100 000	1 223 379,31		
410 3 230/8	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	4 900 000	4 200 000	4 544 748,32	ZU 410 3 230/8 - 232/4: KOSTENBEITRAEGE FUEER DEN UEBERDERTL. SOZIALHILFE- TRAEGER	
410 3 231/6	VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	600 000	540 000	620 802,90	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 410 3 513/7	
410 3 232/4	VON SONST. DRITTVERPFLICHTETEN	160 000	100 000	189 331,21		
410 3 233/2	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	620 000	530 000	605 942,18	ZU 410 3 233/5 - 235/5: KOSTENBEITRAEGE FUEER DIE HAUPTFUEER SORGEST. FUEER KRIEGSOPFER	
410 3 234/0	VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	10 000	25 000	12 927,73	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 410 3 513/7	
410 3 235/9	VON SONST. DRITTVERPFLICHTETEN	10 000	5 000	14 807,53		
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		21 860 000	18 390 000	19 641 242,50		
REINEINNAHMEN		21 860 000	18 390 000	19 641 242,50		

55

AMT 11

AMT 11

231/5

50

- 232/4

FUER DEN

SOZIALHILFEN

- 235/5

FUER DEN

ST. FUEER

SEN ZU BEI

SEN ZU BEI

Haushaltsansatz für die Sozialhilfe

Posten	1952	1953	1954	1955
Zu 410 3 072	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
Zu 410 3 221	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Zu 410 3 230	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Zu 410 3 235	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Zu 410 3 072  
Zuschuß zu den Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4.3.1952 für die hilfbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50 %iger Zuschlag zu den Regelsätzen u. den Kosten der Krankenhilfe).

Zu 410 3 221  
Im Haushaltsansatz sind veranschlagt die zu erstattenden Pflegekosten für auf Kosten des Landschaftsverbandes Rheinland in den städt. Alten- und Pflegeheimen untergebrachte Heimbewohner mit rd. 4 400 000 DM sowie die Ersatzleistungen der Kosten, die im Auftrage des überörtl. Trägers für Hilfen für Behinderte (z.B. Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel, Krankenfahrzeuge, Fahrtkosten usw.) und an Nichtseßhafte vom örtl. Sozialhilfeträger verausgabt wurden.

Zu 410 3 230  
bis  
zu 410 3 235  
Gemäß Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers (einschl. Hauptfürsorgestelle für KO) haben die örtl. Träger Ansprüche des Landschaftsverbandes gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Diese Kostenbeiträge werden bei den Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235 vereinnahmt u. bei Nr. 410 3 51; der Ausgaben verausgabt.

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
410		SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT					
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN	
			DM	DM	DM		
410 3	513/7	ERSTATT. D. KOSTENBEITR. AN DEN LANDSCHAFTSVERBAND	6 300 000	5 400 000	5 988 559,87	SIEHE 410 3 231/6 SIEHE 410 3 234/C	
410 3	517/C	KOSTENERSTATTUNG AN OERTL. SOZIALHILFETRAEGER	320 000	290 000	414 105,71	410 3 517/0 - 410 3 564/1 (MIT AUSN. 410 1 562/4) SIND GEGENSEITIG DECKUNGSAEHTIG.	
410 3	551/0	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	20 550 000	15 700 000	14 891 899,41		
410 3	552/8	EINMALIGE BARLEISTUNGEN	430 000	380 000	333 308,09		
410 3	553/6	EINMALIGE MIET- U. UMZUGSBEIHILFEN	200 000	150 000	134 411,80		
410 3	554/4	WINTERBRAND	-	650 000	632 188,09		
410 3	555/2	BEKLEIDUNG, MOEBEL, HAUSGERAET	2 400 000	1 300 000	1 534 414,17		
410 3	556/0	BEERDIGUNGEN	92 000	70 000	82 544,98		
410 3	557/9	SONST. SOZIALHILFE (LEBENSMITTEL, FAHRTKOST. USW)	135 000	45 000	82 214,93		
410 3	558/7	WEIHNACHTSBEIHILFEN	820 000	650 000	677 929,01		
410 1	562/4	STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	3 030 000	2 430 000	2 390 403,55	AN HST. 431 1 141/8	
410 3	562/5	SONST. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	2 820 000	2 330 000	2 278 530,01		
410 3	563/3	OBdachLOSENHEIME	370 000	290 000	224 334,39		
410 3	564/1	SONSTIGE HEIME	165 000	135 000	116 152,61		
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	37 632 000	29 820 000	29 780 996,62		
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	37 632 000 21 860 000	29 820 000 18 390 000	29 780 996,62 19 641 242,50		
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	15 772 000 -	11 430 000 -	10 139 754,12 -		
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
411		SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN					
		EINNAHMEN					
		KEINE EINNAHMEN					
		AUSGABEN					
411 3	551/4	HILFE ZUM AUFBAU OD. ZUR SICHER. D. LEBENSGRUNDL.	10 000	3 000	3 000,00	411 3 551/4 - 411 3 661/1 (MIT AUSN. 411 1 563/7, 564/5, 565/3, 566/1, 569/7 UND 661/7 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSAEHTIG)	
411 3	552/2	AUSBILDUNGSHILFE (BARLEISTUNG)	185 000	160 000	131 993,97		
411 3	553/0	AERZTL. BEHANDLUNG U. KRANKENHILFE ZUR ERNAEHR.	1 650 000	1 500 000	1 321 371,13		
411 3	554/9	ZAHNBEHANDLUNG, ZAHNERSATZ	260 000	370 000	211 443,94		
411 3	555/7	ARZNEIEN, HEIL- U. HILFSMITTEL	520 000	520 000	486 602,84		
411 3	556/5	HILFE FUER WERD. MUETTER UND WOECHNERINNEN	20 000	17 000	21 179,61		
411 3	557/3	AERZTL. BEHANDLUNG KOERPERERSATZSTUECKE USW.	295 000	295 000	288 226,96		
411 3	558/1	SCHULAUSSILD. U. BERUFL. MASSNAHMEN F. BEHIND.	5 000	2 000	6 165,62		
411 3	559/0	HILFE ZUR PFLEGE	1 870 000	1 380 000	1 311 707,25		
411 3	561/1	AUSBILDUNGSHILFE IN HEIMEN USW	170 000	160 000	147 549,73		
411 3	562/0	ERHOLUNGSAUFENTHALTE	1 130 000	980 000	899 537,74		
411 1	563/7	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	175 000	560 000	553 739,67	AN HST. 511 1 141/9	
411 3	563/8	SONSTIGE KRANKENHAEUER	1 325 000	580 000	648 368,34		
411 1	564/5	PFLEGE- U. NEBENKOSTEN BEI ENTBINDUNGEN	17 000	56 000	44 200,70	AN HST. 511 1 141/9	
411 3	564/6	ENTBINDUNGSANSTALTEN	90 000	42 000	31 661,82		
411 1	565/3	TAGESSTAETTEN FUER BEHINDERTE	482 800	406 500	385 384,34	AN HST. 213 1 237/1 469 1 222/5 469 1 142/3	
411 3	565/4	EINGLIEDERUNGSHILFE F. BEHIND. IN ANSTALTEN USW	60 000	45 000	42 705,75		
411 1	566/1	STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	4 895 000	3 900 000	3 862 838,45	AN HST. 431 1 141/8	
411 3	566/2	HILFE ZUR PFLEGE IN ANSTALTEN, HEIMEN USW	3 688 000	2 960 000	2 837 374,97		
411 3	567/0	HILFE ZUR WEITERFLEHRUNG DES HAUSHALTS	350 000	320 000	324 945,33		
411 3	568/9	ALTENHILFE	158 000	158 000	135 497,31		

Zu 410 3 551

Die laufenden Barleistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen gewährt, die ab 1.6.1972 festgesetzt worden sind. Mit Erhöhungen zum 1.6.1973 ist fest zu rechnen.

Zu 410 3 552

Mehr infolge Erhöhung der Regelsätze sowie der Überbrückungszahlungen an Aussiedler, Flüchtlinge und Zuwanderer.

Zu 410 3 553

Mehrbedarf durch Preissteigerungen und Zunahme der Fälle (Bezug von Neubauwohnungen der Fa, Schmitz KG. (Df.-Bennath , Furtherstr.) und Auflockerung sowie Räumungen im Obdachlosenbereich).

Zu 410 3 555

Bekleidung, Möbel, Hausgerät

Mehrbedarf durch Zunahme der Fälle - insbes. durch Bezug von Neubauwohnungen (siehe auch Nr. 410 3 553) - und Einrichtungshilfen an Aussiedler, Flüchtlinge und Zuwanderer.

Zu 410 1 562

bis

zu 410 3 564

Mehrbedarf infolge wesentlicher Pflegesatzerhöhungen.

Zu 411 3 551

Nach § 30 BSHG haben Personen, denen eine ausreichende wirtschaftliche Lebensgrundlage fehlt oder bei denen sie gefährdet ist, Anspruch auf Hilfe.

Zu 411 3 553

Es sind veranschlagt für:

Ärztl. Behandlung der Sozialhilfeempfänger aufgrund ausgestellter Krankenbehandlungsscheine  
 Krankenhilfe zur Ernährung aufgrund ärztl. Bescheinigungen (Diätzulagen)

rd. 650 000 DM  
 rd. 1 000 000 DM  
1 650 000 DM

Mehr bei den Kosten für ärztl. Behandlung infolge Erhöhung der Zuschläge zu den Gebührensätzen nach der Gebührenordnung für Ärzte.

Zu 411 3 559

Mehr infolge Erhöhung der Stundenvergütungssätze für Hauspflegekräfte ab 1.1.72 und der Regelsätze ab 1.6.72.

Zu 411 3 562

Im Rj. 1973 sollen verschickt werden:

620 Kinder zu 6-wöchigen Erholungsaufenthalten  
 140 Mütter zu 4-wöchigen Erholungsaufenthalten  
 80 alte Menschen zu 3-wöchigen Erholungsaufenthalten

rd. 590 000 DM  
 rd. 160 000 DM  
 rd. 40 000 DM

Weitere 600 alte Menschen sollen im Rahmen der Erholungsfürsorge für alte Menschen zu 3-wöchigen Erholungsaufenthalten verschickt werden. Diese Maßnahme wird bei Nr. 418 3 584 der Ausgaben nachgewiesen.

Es sind ferner veranschlagt:

12 - 15 Heilverfahren der Nichtversicherten  
 Zuschüsse zu den Erholungsaufenthalten, die von freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt werden

rd. 15 000 DM  
 rd. 330 000 DM  
1 135 000 DM

Erholungsaufenthalte nach dem BSHG

Von diesem Betrag sind veranschlagt bei:

U.A. 417 (Nr. 417 3 562)  
 U.A. 421 (Nr. 421 3 562)

1 000 DM  
4 000 DM 5 000 DM

Zu 411 1 563

bis

zu 411 3 564

Mehrbedarf durch mehrfache Erhöhung der Krankenhauspflegesätze. Die Übernahme der Städt.Krankenanstalten an der Moorenstraße durch das Land NW zum 1.1.1973 ist bei der Veranschlagung berücksichtigt worden.

50  
L/6  
47C  
410 3 564  
1 562/4  
16 DEK-

141/8

50

411 3 664  
1 563/7  
566/1  
7 SIND GE-  
LUNG SFAEHT

141/9

141/9

250  
114  
118

141/8

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
411		SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
		NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972
				DM	DM
				RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
				DM	
411 6 568/5	ZUSCHUSS F. EINE ALTENWERKSTATT	-	-	27 500,00	
411 3 569/7	PAUSCHALZUSCH. Z. MAHLZEITEND. F. ALTE MENSCHEN	175 000	175 000	120 833,00	
411 1 661/7	ERSTATT. D. SELBSTKOSTEN FLIER AMBULANZSTELLEN	6 080	6 080	6 080,00	AN HST. 211 1 262/3
411 3 663/4	VERGUEY. F. NEBENAMTL. TAETIG. SPRACHHEILFUERS.	182 000	120 000	83 018,94	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		17 718 880	14 715 580	13 932 927,41	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		17 718 880	14 715 580	13 932 927,41	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		17 718 880	14 715 580	13 932 927,41	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
413		TUBERKULOSEHILFE (LANDSCHAFTSVERBAND)		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
		EINNAHMEN			
413 3 221/2	ERSATZL. VOM UEBEROERTL. TRAEGER D. SOZIALHILFE	1 300 000	1 350 000	1 277 814,45	MEHREINN. WACHSEN ZU 413 3 551/3
413 3 222/0	ERSATZL. VON VERPFLICHTETEN	300 000	250 000	326 680,53	MEHREINN. WACHSEN ZU 413 3 551/3
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 600 000	1 600 000	1 604 494,98	
REINEINNAHMEN		1 600 000	1 600 000	1 604 494,98	
		AUSGABEN			
413 3 551/3	LEISTUNGEN NACH UA. 8 BSHG.	1 600 000	1 600 000	1 604 494,98	SIEHE 413 3 221/2 SIEHE 413 3 222/C
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 600 000	1 600 000	1 604 494,98	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 600 000	1 600 000	1 604 494,98	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	-	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
415		TUBERKULOSEHILFE (VERSICHERUNGSTRAEGER)		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
		EINNAHMEN			
415 3 221/1	ERSATZL. V. VERSICHERUNGSTRAEG.	400 000	400 000	316 762,67	MEHREINN. WACHSEN ZU 415 3 551/2
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		400 000	400 000	316 762,67	
REINEINNAHMEN		400 000	400 000	316 762,67	
		AUSGABEN			
415 3 551/2	LEISTUNG. IM AUFTRAGE DER VERSICHERUNGSTRAEGER	400 000	400 000	316 762,67	SIEHE 415 3 221/1
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		400 000	400 000	316 762,67	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		400 000	400 000	316 762,67	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	-	

WITTELSCHEITEN P.O. VERBODEN (100 000)

RECHNUNG POST	ANWERT POST	ANWERT POST
14 000,00	41 000	110 000
10 000,00	20 000	50 000
10 000,00	20 000	50 000
15 000,00	20 000	50 000
10 000,00	20 000	50 000
10 000,00	20 000	50 000
10 000,00	20 000	50 000
10 000,00	20 000	50 000

50

262/3  
ECHT,ANT

50

SEN ZU BE

SEN ZU BE

Zu U.A. 413

und U.A. 415

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Sozialhilfeträger bzw. von den Versicherungsträgern zu 100 % erstattet.

1/2  
2/c

50

SEN ZU BE

1/1

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
416		HILFEN Z. LEBENSUNTERHALT F. D. UEBEROERTLICHEN TRAEGER (106 BSHG)			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
-----		DM	DM	DM	-----
416 3 221/6	ERSATZL. VOM UEBEROERTL. TRAEGER D. SOZIALHILFE	110 000	47 000	74 061,49	ZU 416 3 221/6 BIS 227/6 MEHREINN. WACHSEN ZU 416 3 551/7 - 416 3 562/1
416 3 223/2	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS-TRAEGERN	40 000	40 000	37 557,02	
416 3 224/0	ERSATZL. V. HILFEEMPF. ODER AUS DEREN NACHLASS	200	200	159,61	
416 3 225/9	ERSATZL. V. UNTERHALTSPFLICHTIGEN USW	27 000	32 000	24 870,98	
416 3 227/5	ANTEIL D. AUSGLEICHSF. AN DER KRANKENVERS. GEM. LAG	800	800	123,53	
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		178 000	120 000	136 772,63	
REINEINNAHMEN		178 000	120 000	136 772,63	
-----		-----	-----	-----	
AUSGABEN					
-----					
416 3 551/7	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	18 000	20 000	14 055,27	416 3 551/7 - 416 3 562/1 (MIT AUSN. 416 1 562/1) SIND GEGENSEITIG DECKUNGSAEHLIG.
416 3 552/5	EINMALIGE BARLEISTUNGEN	2 000	3 000	900,16	
416 3 553/3	SACHLEISTUNGEN	2 000	2 000	1 311,80	
416 1 562/1	STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	30 000	14 000	16 171,90	AN HST. 431 1 141/8
416 3 562/2	SONST. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	116 000	76 000	98 282,75	
416 3 563/0	SONSTIGE HEIME	10 000	5 000	6 050,75	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		178 000	120 000	136 772,63	
REINAUSGABEN		178 000	120 000	136 772,63	
REINEINNAHMEN		178 000	120 000	136 772,63	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	-	
-----		-----	-----	-----	
4 <th colspan="3">SOZIALE ANGELEGENHEITEN</th> <th></th>		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
417 <th colspan="3">HILFEN IN BES. LEBENSLAGEN F. D. UEBEROERTLICHEN TRAEGER (106 BSHG)</th> <th>VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50</th>		HILFEN IN BES. LEBENSLAGEN F. D. UEBEROERTLICHEN TRAEGER (106 BSHG)			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN					
-----					
417 3 221/0	ERSATZL. VOM UEBEROERTL. TRAEGER D. SOZIALHILFE	76 000	65 000	49 990,29	MEHREINN. WACHSEN ZU 417 1 563/4, 417 3 551/7, 417 3 552/0, 417 3 553/3, 417 3 554/6, 417 3 555/4, 417 3 561/9, 417 3 562/1, 417 3 563/5
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		76 000	65 000	49 990,29	
REINEINNAHMEN		76 000	65 000	49 990,29	
-----		-----	-----	-----	
AUSGABEN					
-----					
417 3 551/1	AUSBILDUNGSHILFE (BARLEISTUNG)	2 000	5 000	1 463,76	SIEHE 417 3 221/0, 417 3 551/1 - 417 3 562/1 (MIT AUSN. 417 1 563/4) SIND GEGENSEITIG DECKUNGSAEHLIG.
417 3 552/0	AERZTL. BEHANDL., ZAHNBEHANDL., ARZNEIEN USW.	6 500	5 000	4 057,26	SIEHE 417 3 221/0
417 3 553/8	HILFE FUER WERD. MUETTER UND WOECHNERINNEN	200	200	-	SIEHE 417 3 221/0
417 3 554/6	HILFE ZUR PFLEGE	500	1 500	430,00	SIEHE 417 3 221/0
417 3 555/4	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	300	1 000	-	SIEHE 417 3 221/0

Zu U.A. 416

und U.A. 417

Die Aufwendungen werden vom Landschaftsverband Rheinland zu 100 % erstattet.

RECHNUNGSPERIODEN 1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	VEREINBARUNG
69 000,00	60 000	80 000	80 000	418 3 521/01 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
45 817,01	52 000	40 000	40 000	418 3 521/02 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
101 817,11	102 000	100 000	100 000	418 3 521/03 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
4 832,10	1 000	2 000	2 000	418 3 521/04 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
4 832,10	2 000	4 000	4 000	418 3 521/05 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/06 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/07 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/08 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/09 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/10 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/11 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/12 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/13 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/14 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/15 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/16 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/17 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/18 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/19 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/20 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/21 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/22 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/23 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/24 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/25 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/26 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/27 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/28 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/29 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK
49 000,00	50 000	50 000	50 000	418 3 521/30 FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK FÜR DEN ANWENDEBAREN BILDER-DRUCK

BIS 2270  
SEN ZU 811  
416 3 521/

416 3 521/01  
1 562/11  
IG DEX-

141/8

50

SEN ZU 811  
417 3 551/01  
417 3 551/02  
417 3 551/03  
417 3 551/04

417 3 551/05  
417 3 551/06  
417 3 551/07  
417 3 551/08

417 3 551/09

417 3 551/10

417 3 551/11

417 3 551/12

417 3 551/13

417 3 551/14

417 3 551/15

417 3 551/16

417 3 551/17

417 3 551/18

417 3 551/19

417 3 551/20

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
417		HILFEN IN BES.LEBENSLAGEN F.D.UEBERCERTLICHEN TRAEGER (106 BSHG)					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN		
		DM	DM	DM			
417 3 561/9	AUSBILDUNGSHILFE IN HEIMEN OD. SCHULEN	500	300	-	SIEHE 417 3 221/0		
417 3 562/7	ERHOLUNGSaufenthalte	1 000	1 000	-	SIEHE 417 3 221/0		
417 1 563/4	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	3 000	4 000	1 600,50	SIEHE 417 3 221/0		
417 3 563/5	SONSTIGE KRANKENHAEUER	62 000	47 000	42 438,77	AN HST. 511 1 141/9 SIEHE 417 3 221/0		
GESAMTAUSGABEN		76 000	65 000	49 990,29			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-			
REINAUSGABEN		76 000	65 000	49 990,29			
REINEINNAHMEN		76 000	65 000	49 990,29			
ZUSCHUSS		-	-	-			
UEBERSCHUSS		-	-	-			
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
418		SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN					
EINNAHMEN							
418 3 071/9	LANDESZUSCH.ZUR ERHOLUNGSFUERS. F. ALTE MENSCH.	80 000	60 000	68 009,00			
418 3 226/6	ERSATZL. IN DER TBC-HILFE FLER DEFF. VERWALTUNGEN	40 000	25 000	42 517,07	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 418 3 553/2		
418 3 227/4	ANTEIL D.AUSGLEICHSF.AN DER KRANKENVERS.GEM.LAG	160 000	155 000	151 811,17			
418 3 228/2	ANTEIL. UNTERHALTSHILFE GEM. PARAGR. 276 LAG	5 000	1 000	4 634,15			
418 3 233/9	SPENDEN ZU WOHLTAET. ZWECKEN	4 000	5 000	4 835,76	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 418 3 581/8		
418 1 291/5	FUER SCHULGAERTEN	545	545	545,00	VON HST. 211 1 664/5		
418 3 291/6	STIFTUNGSTRAEGE	12 326	12 088	13 844,70	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 418 3 663/6 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 50		
418 6 292/0	ERTRAEGE A.D. STIFTUNG SCHEU-RENBERG	2 000	2 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 418 6 664/0		
GESAMTEINNAHMEN		303 871	260 633	286 196,85			
AB ERSTATTUNGEN		545	545	545,00			
REINEINNAHMEN		303 326	260 088	285 651,85			
AUSGABEN							
418 3 553/2	TBC-HILFE F. BEDIENST. D. DEFFENTL. VERWALTUNGEN	40 000	25 000	42 517,07	SIEHE 418 3 226/6		
418 1 567/1	KRANKENVERSORGUNG GEM. PARAGR. 276 LAG	25 000	66 000	62 760,15	AN HST. 511 1 141/9: 25 % DER REINAUSGABEN (418 1 567/1+ 418 3 567/2) - 418 3 228/2 ) FLIESSEN ZU BEI 418 3 227/4		
418 3 567/2	KRANKENVERSORGUNG GEM. PARAGR. 276 LAG	620 000	555 000	549 118,71	25 % DER REINAUSGABEN (418 1 567/1+ 418 3 567/2) - 418 3 228/2 ) FLIESSEN ZU BEI 418 3 227/4		
418 3 580/0	BEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW	430 000	430 000	414 930,00			
418 3 581/8	SPENDEN ZU WOHLTAET. ZWECKEN	4 000	5 000	4 835,76	SIEHE 418 3 233/5 UEBERTRAGBAR		
418 3 583/4	ZUR ERLANGUNG VON GESCHAEFTS-ANT. V. WOHN.-GEN.	15 000	15 000	8 980,70			
418 3 584/2	ERHOLUNGSFUERS. FUER ALTE MENSCHEN	250 000	185 000	173 446,37			
418 3 648/2	STEUERN F.D.KUEPPERSSTIFTUNG	1 762	1 388	1 777,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 50 WENIGER AUSGABEN WACHSEN ZU BEI 418 3 663/6		

50  
21/0  
21/0  
21/0  
141/5  
21/0

50  
21/0  
21/0  
21/0  
21/0  
21/0

50  
21/0  
21/0  
21/0  
21/0  
21/0

26/6  
141/5  
AUSGABEN  
418 3 507  
) FLIESSER  
227/4

AUSGABEN  
418 3 507  
) FLIESSER  
227/4  
33/5  
ECHT.ANT  
EN MACHEN  
663/6

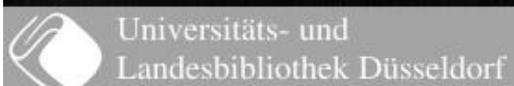
BEZUGSNUMMERN	RECHNUNG	AMT	AMT	
	11 101,48	12 000	12 000	
	11 121,10	12 100	12 100	
	22 000,00	22 000	22 000	
	1 111 001,11	1 111 000	1 111 000	
	1 112 001,11	1 112 000	1 112 000	
	1 113 001,11	1 113 000	1 113 000	
	1 114 001,11	1 114 000	1 114 000	

BEZUGSNUMMERN	RECHNUNG	AMT	AMT	
	11 101,48	12 000	12 000	
	11 121,10	12 100	12 100	
	22 000,00	22 000	22 000	
	1 111 001,11	1 111 000	1 111 000	
	1 112 001,11	1 112 000	1 112 000	
	1 113 001,11	1 113 000	1 113 000	
	1 114 001,11	1 114 000	1 114 000	

BEZUGSNUMMERN	RECHNUNG	AMT	AMT	
	11 101,48	12 000	12 000	
	11 121,10	12 100	12 100	
	22 000,00	22 000	22 000	
	1 111 001,11	1 111 000	1 111 000	
	1 112 001,11	1 112 000	1 112 000	
	1 113 001,11	1 113 000	1 113 000	
	1 114 001,11	1 114 000	1 114 000	

**Zu 418 1 567**  
und  
**zu 418 3 567**

Die Krankenversorgung der Kriegsschadenrentenempfänger hat der örtl. Sozialhilfeträger im Rahmen des § 37 BSHG (Krankenhilfe) sicherzustellen. Der Ausgleichsfonds (s. Nr. 418 3 227 der Einnahmen) trägt 25 % der Aufwendungen. Mehraufwand infolge mehrfacher Erhöhung der Krankenhauspflegesätze, Preissteigerungen bei Arzneien, Heil- und Hilfsmittel sowie durch erhöhte Zuschläge zu den Gebührensätzen nach der Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte.



4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
418		SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
		NOCH AUSGABEN		RECHNUNG 1971	
		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	DM	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM		
418 3 662/8	KRANKEN- U. ARBEITSLSENVERSI- CHERUNGSBEITRAEGE	30 000	25 000	21 102,98	
418 3 663/6	VERWENDUNG DER STIFTUNGSER- TRAEGNISSE	11 109	11 245	12 612,70	SIEHE 418 3 251/6 UEBERTRAGBAR
418 6 664/0	VERWEND. D. ERTRAGES A.D. STIFT. SCHEURENBERG	2 000	2 000	-	SIEHE 418 6 292/0
418 3 665/2	BETREUUNG VON GASTARBEITERN	-	-	25 000,00	
GESAMTAUSGABEN		1 428 871	1 320 633	1 317 081,44	
AB ERSTATTUNGEN		545	545	545,00	
REINAUSGABEN		1 428 326	1 320 088	1 316 536,44	
REINEINNAHMEN		303 326	260 088	285 651,85	
ZUSCHUSS		1 125 000	1 060 000	1 030 884,59	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
420		HILFEN Z. LEBENSUNTERHALT F. ZUGEWANDERTE A.D. DDR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
		EINNAHMEN			
420 3 070/8	ERSATZL. VOM BUND (80 %)	112 000	116 000	86 959,99	
420 3 223/9	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS- TRAEGERN	36 000	34 000	26 874,99	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 420 3 511/4
420 3 224/7	ERSATZL. V. HILFEEMPF. ODER AUS DEREN NACHLASS	500	1 000	300,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 420 3 511/4
420 3 225/5	ERSATZL. V. UNTERHALTSPFLICH- TIGEN USW	500	1 000	263,13	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 420 3 511/4
420 3 227/1	ANTEIL D. AUSGLEICHSF. AN DER KRANKENVERS. GEM. LAG	3 000	4 000	4 416,97	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 420 3 511/4
GESAMTEINNAHMEN		152 000	156 000	118 815,08	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		152 000	156 000	118 815,08	
		AUSGABEN			
420 3 511/4	BUNDESANTEIL A.D. ERSATZLEIST. V. SOZIALLEIST. (80%)	32 000	32 000	25 484,07	SIEHE 420 3 223/9 SIEHE 420 3 224/7 SIEHE 420 3 225/5 SIEHE 420 3 227/1
420 3 551/3	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	68 000	80 000	56 186,81	420 3 551/3 - 420 3 562/9 (MIT AUSN. 420 1 562/9) SIND GEGENSEITIG DEK- KUNGSFAEHIG.
420 3 552/1	ETNMALIGE BARLEISTUNGEN	2 000	4 000	354,00	
420 3 553/0	SACHLEISTUNGEN	7 000	9 000	5 449,82	
420 1 562/8	STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	5 000	6 000	-	AN HST. 431 1 141/8
420 3 562/9	SONST. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	57 000	45 000	46 311,75	
420 3 563/7	SONSTIGE HEIME	1 000	1 000	397,60	
GESAMTAUSGABEN		172 000	177 000	134 184,05	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		172 000	177 000	134 184,05	
REINEINNAHMEN		152 000	156 000	118 815,08	
ZUSCHUSS		20 000	21 000	15 368,97	
UEBERSCHUSS		-	-	-	



4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
421		HILFEN IN BES.LEBENSLAGEN F.ZUGEWANDERTE A.D.CDR		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
421 3 070/2	ERSATZL. VOM BUND (80 %)	40 000	36 000	33 488,02	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		40 000	36 000	33 488,02	
REINEINNAHMEN		40 000	36 000	33 488,02	
AUSGABEN					
421 3 551/8	AUSBILDUNGSHILFE (BARLEISTUNG)	1 000	1 500	144,77	421 3 551/8 - 421 3 563/1 (MIT AUSN. 421 1 563/1) SIND GEGENSEITIG DEK- KUNGSFAEHIG.
421 3 552/6	AERZTL.BEHANDL., ZAHNBEHANDL., ARZNEIEN USW.	20 000	25 000	17 738,92	
421 3 553/4	HILFE FUER WERD. MUETTER UND WOECHNERINNEN	200	500	-	
421 3 554/2	HILFE ZUR PFLEGE	7 400	6 000	5 495,22	
421 3 555/0	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	200	500	-	
421 3 561/5	AUSBILDUNGSHILFE IN HEIMEN OD. SCHULEN	200	500	-	
421 3 562/3	ERHOLUNGSAUFENTHALTE	4 000	4 000	2 759,80	
421 1 563/0	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	3 000	2 000	4 118,30	AN HST. 511 1 141/9
421 3 563/1	SONSTIGE KRANKENHAEUER	14 000	5 000	11 603,02	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		50 000	45 000	41 860,03	
REINAUSGABEN		50 000	45 000	41 860,03	
REINEINNAHMEN		40 000	36 000	33 488,02	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		10 000	9 000	8 372,01	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
424		SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN FLER BUND UND LAND		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
EINNAHMEN					
424 3 070/6	BEIHILFEN AN VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE USW.	60 000	55 000	54 719,00	424 3 070/6 - 424 3 221/0 MEHREINN. WACHSEN ZL. 850 424 3 581/3 - 424 3 586/4
424 3 071/4	AUFWEND. Z. RUECKFUEHR. V. DEUTSCHEN A.D. AUSLAND	180 000	75 000	178 909,17	
424 3 072/2	ENTLASSUNGSGELD. U. -BEIHILFEN AN HEIMKEHRER	8 000	6 000	9 200,00	
424 3 073/0	VERSORGUNG FUER IMPFSCHAEDEN (LAND NW)	1 000	-	-	
424 3 074/9	LANDESHILFE FUER HOCHGRADIG SEHSCHWACHE	80 000	44 000	51 618,00	
424 3 076/5	BEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW	750 000	730 000	730 163,35	
424 3 078/1	KRANKENHILFE FUER BESUCHER AUS DER DDR USW	330 000	260 000	314 438,51	
424 3 221/0	VERSORGUNG FUER IMPFSCHAEDEN (HAUPTFUERS.ST.)	1 000	-	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 410 000	1 170 000	1 339 048,03	
REINEINNAHMEN		1 410 000	1 170 000	1 339 048,03	
AUSGABEN					
424 3 581/3	BEIHILFEN AN VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE USW.	60 000	55 000	54 719,00	
424 3 582/1	VERSORGUNG FUER IMPFSCHAEDEN (LAND NW)	1 000	-	-	
424 3 583/0	VERSORGUNG FUER IMPFSCHAEDEN (HAUPTFUERS.ST.)	1 000	-	-	
424 3 586/4	AUFWEND. Z. RUECKFUEHR. V. DEUTSCHEN A.D. AUSLAND	180 000	75 000	178 909,17	

zu U.A. 421

Diese Kosten der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe sind gesondert nachzuweisen und werden vom Bund zu 80 % erstattet.

00.000 0	000 0	000 0	
00.010 10	000 44	000 00	
01.000 00	000 00	000 00	
02.000 00	000 00	000 00	
03.000 00	000 00	000 00	
04.000 00	000 00	000 00	
05.000 00	000 00	000 00	
06.000 00	000 00	000 00	
07.000 00	000 00	000 00	
08.000 00	000 00	000 00	
09.000 00	000 00	000 00	
10.000 00	000 00	000 00	

50

421 3 581  
1 563/0  
16 DEX-

141/5

50

24 3 221  
SEN ZU 881  
24 3 590

Zu U.A. 424

Die hier nachzuweisenden Leistungen werden vom Bund oder Land NW zu 100 % erstattet. Die Versorgung der Impfgeschädigten und Hinterbliebenen eines Impfgeschädigten wurden den Trägern der Kriegsofopferfürsorge (Kreise und kreisfreie Städte) übertragen. Zum Nachweis der Kosten sind entsprechende Haushaltsstellen einzurichten. Endgültiger Kostenträger ist das Land.

00.000 00	000 00	000 00	
01.000 00	000 00	000 00	
02.000 00	000 00	000 00	
03.000 00	000 00	000 00	
04.000 00	000 00	000 00	
05.000 00	000 00	000 00	
06.000 00	000 00	000 00	
07.000 00	000 00	000 00	
08.000 00	000 00	000 00	
09.000 00	000 00	000 00	
10.000 00	000 00	000 00	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
424		SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN FLER BLKD UND LAND					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN		
		DM	DM	DM			
424 3 587/2	ENTLASSUNGSGELD. U. -BEIHILFEN AN HEIMKEHRER	8 000	6 000	9 200,00			
424 3 588/0	LANDESHILFE FUER HOCHGRADIG SEHSCHWACHE	80 000	44 000	51 618,00			
424 3 589/9	BEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW	750 000	730 000	730 163,35			
424 3 590/2	KRANKENHILFE FUER BESUCHER AUS DER DDR USW	330 000	260 000	314 438,51			
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 410 000	1 170 000	1 339 048,03			
REINAUSGABEN		1 410 000	1 170 000	1 339 048,03			
REINEINNAHMEN		1 410 000	1 170 000	1 339 048,03			
ZUSCHUSS		-	-	-			
UEBERSCHUSS		-	-	-			
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN					
431		STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
EINNAHMEN							
431 3 071/4	LANDESZUSCHUSS F.D. SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE	28 000	28 250	26 072,50			
431 1 141/8	PFLEGEKOSTEN	8 150 000	6 470 000	6 403 375,15	VON HST.		
					410 1 562/4	2 808 000	
					411 1 566/1	4 525 000	
					416 1 562/1	30 000	
					420 1 562/8	5 000	
					440 1 562/5	190 000	
431 3 142/7	EINNAHMEN AUS DEM AMBULATORIUM	20 000	16 000	19 165,50			
431 3 143/5	EINNAHMEN FUER AERZTL. LEIST.	200 000	275 000	121 736,30			
431 3 221/0	VON DEN DIENSTKRAEFFTEN DER ALTEN-U. PFLEGEHEIME	250 000	210 000	228 268,70			
431 3 224/5	EINNAHMEN AUS DEM MAHLZEITEN-DIENST	3 500	1 800	3 408,00			
431 3 259/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 500	7 000	2 338,98			
431 3 261/0	MIETEN	35 000	32 000	32 999,49			
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		8 689 000	7 040 050	6 837 364,62			
REINEINNAHMEN		8 150 000	6 470 000	6 403 375,15			
539 000		570 050	433 989,47				
AUSGABEN							
431 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 174 460	5 486 490	5 604 868,28			
431 3 611/9	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	492 000	344 670	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
					GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT		
					431 3 612/7, 431 3 613/5		
					431 3 656/9, 431 3 657/7		
431 3 612/7	UNTERHALT. DER VERSORGSANLAGEN USW	130 000	71 510	233 285,75	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
					GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT		
					431 3 611/9, 431 3 613/5		
					431 3 656/9, 431 3 657/7		
431 1 613/4	ERSTATTUNG DER LAGERMATERIAL.	7 000	7 000	11 479,76	AN HST. 705 1 223/8		
431 3 613/5	UNTERHALT. DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE	90 000	68 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
					GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT		
					431 3 611/9, 431 3 612/7		
					431 3 656/9, 431 3 657/7		
431 1 616/9	KOSTEN FUER UNTERHALT. DER GAERTN. ANLAGEN	-	26 640	26 640,00			
431 3 616/0	UNTERHALT. DER GRUENANLAGEN	26 640	-	-			
431 3 617/8	INSTANDSETZ. DER WEGE	10 000	10 000	-			
431 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN	68 500	63 500	53 932,77	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
431 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	7 000	6 000	3 957,89			
431 3 652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS-BEITRAEGE	37 926	33 212	30 130,00			
431 3 653/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	80 950,95			
431 3 654/2	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	580 000	507 013,00			
431 3 655/0	ENERGIEBEZUG - DRITTE	55 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
431 3 656/9	UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTEN TECHNIK	1 000	667	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
					GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT		
					431 3 611/9, 431 3 612/7		
					431 3 613/5, 431 3 657/7		

50

50

2 800 000  
4 525 000  
30 000  
5 000  
190 000

CHT.ANT  
FAEHIG  
1 3 613/8  
1 3 657/7

CHT.ANT  
FAEHIG  
1 3 613/8  
1 3 657/7  
23/8

CHT.ANT  
FAEHIG  
1 3 612/7  
1 3 657/7

CHT.ANT

CHT.ANT  
FAEHIG  
1 3 612/7  
1 3 657/7

BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER	BEZUGSNUMMER
431 1 141	431 1 141	431 1 141	431 1 141
Die U.A. 410, 411, 416, 420 (Sozialhilfe) und 440 (Kriegsopferfürsorge) haben die sich aus Pflegekostenabrechnungen ergebenden Forderungen zu erstatten.			
431 3 143	431 3 143	431 3 143	431 3 143
Heimärzte haben die RVO-Kassenzulassung und Ersatzkassenbeteiligung für die Behandlung von Heimpfleglingen erhalten. Die nach der Gebührenordnung für Ärzte von den Krankenkassen für versicherte Heimbewohner zu zahlenden Vergütungen sind an den Heimträger abzuführen.			
431 3 611	431 3 611	431 3 611	431 3 611
Nach fast 7-jähriger Nutzung der Altenheimstatt Flehe sind dringende Renovierungsarbeiten notwendig geworden. Für den Heimbereich Gallberg sind nur Mittel zur Erhaltung der baulichen Substanz vorgesehen. Der Voranschlag mit Kostenschätzungen sieht vor:			
Altenheimstatt Flehe: Renovierungsarbeiten		365 000 DM	
Verglasung des Verbindungsganges v.d. Kapelle zum Altenheim II		110 000 DM	
Ga lbera: Renovierungsarbeiten		17 000 DM	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
431		STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN	
-----		DM	DM	DM	-----	
431 3 657/7	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	78 000	50 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG KEIN 431 3 611/9, 431 3 612/9 431 3 613/5, 431 3 658/1 VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
431 3 658/5	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	530 000	-	-		
431 3 661/5	AERZTL. INSTRUMENTE, HEIL- U. HILFSMITTEL USW.	49 000	50 000	46 064,56		
431 3 662/3	WAESCHEREINIG., WASCH-, SPUEL- MITTEL USW.	330 000	290 000	279 967,91		
431 3 663/1	LEBENSMITTEL BESCHAFFUNG	1 675 000	1 490 000	1 409 998,55		
431 3 664/9	ARZNEIEN	-	35 000	49 232,34		
431 3 664/0	ARZNEIEN	35 000	2 500	-		
431 3 665/8	ZULAGEN FUER BES. ARBEITEN DER HEIMBEWOHNER	22 500	22 500	19 993,61		
431 3 666/6	KULTUSAUSGABEN	9 200	8 200	8 054,71		
431 3 667/4	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	27 000	22 850	8 189,93		
431 3 668/2	BEWACHUNGSKOSTEN	36 000	36 000	33 915,23		
431 3 669/0	BETTEN, WAESCHE, KUECHENMA- SCHINEN USW.	245 000	225 000	137 999,19		
431 3 670/4	SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE U. FORTBILDUNGSMASSN.	31 600	12 000	14 193,50		
431 3 672/0	ALTENBETREUUNG	33 000	30 000	30 982,06		
431 3 891/0	SN NR. 2 ZINSEN	74 630	82 145	89 744,18		
431 3 892/8	SN NR. 2 ZINSEN	106 757	110 613	112 038,16		
431 3 911/8	SN NR. 2 TILGUNG	237 951	240 622	254 910,82		
431 3 912/6	SN NR. 2 TILGUNG	24 316	23 294	21 867,97		
431 3 931/2	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1 000 000	1 000 000	-		
431 3 961/4	INSTANDSETZ. DER WEGE	-	-	9 993,41		
431 3 981/9	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	2 000	-	-		
431 3 982/7	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	110 000	43 130	5 443,80	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG KEIN 431 3 983/5, 431 3 984/3 431 3 985/1	
431 3 983/5	BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	13 500	2 220	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG KEIN 431 3 982/7, 431 3 984/3 431 3 985/1	
431 3 984/3	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	15 000	4 320	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG KEIN 431 3 982/7, 431 3 984/3 431 3 985/1	
431 3 985/1	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	5 000	3 083	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG KEIN 431 3 982/7, 431 3 984/3 431 3 985/1	
GESAMTAUSGABEN		11 789 980	10 481 166	9 084 848,33		
AB ERSTATTUNGEN		8 150 000	6 470 000	6 403 375,15		
REINAUSGABEN		3 639 980	4 011 166	2 681 473,18		
REINEINNAHMEN		539 000	570 050	433 989,47		
ZUSCHUSS		3 100 980	3 441 116	2 247 483,71		
UEBERSCHUSS		-	-	-		
-----		-----	-----	-----		
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
432		OBDACHLOSENHILFE, UNTERBRINGUNG VON AUSSIEDLERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
EINNAHMEN		-----		-----		
432 6 071/5	LANDESZUSCHUSS HERRICHT. LE- BERGANGSHEIM	-	-	60 000,00		
432 3 131/6	NUTZUNGSENTSCHEDIGUNG	1 350 000	1 410 000	1 565 888,41		
432 3 259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 960	1 500	4 424,37		
432 3 261/4	MIETEN	18 040	17 710	17 418,36		
GESAMTEINNAHMEN		1 370 000	1 429 210	1 647 731,14		
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-		
REINEINNAHMEN		1 370 000	1 429 210	1 647 731,14		
-----		-----	-----	-----		
AUSGABEN		-----		-----		
432 3 400/5	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	737 500	655 560	653 561,30		
432 3 612/1	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	735 419,90		
432 6 645/4	UNTERSUCH. UEBER DIE URSACHEN D. OBDACHLOSIGK.	-	50 000	-		
432 3 646/6	ABGABEN NACH DEM LAG	191	191	190,36	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	

Zu 431 3 663

Mehr infolge von Preisteigerungen. Die Erhöhung der Lebensmittelpreise wird von Statistischen Ämtern für 1972 mit 7 % und für 1973 mit 5 % geschätzt.

Zu 431 3 664

Infolge Übernahme der Städt. Krankenanstalten Moorenstr. durch das Land NW zum 1.1.1973 ist der Bezug von Arzneien neu zu regeln (bis zum 31.12.1972 von der Krankenhausapotheke Moorenstr.). Der unmittelbare Einkauf bei Lieferfirmen wurde daher veranschlagt.

Zu 431 3 669

Es sind veranschlagt für:

Moltexunterlagen und Kunststofftaschen	101 000 DM
Wäsche (Ersatzbeschaffung)	116 500 DM
Dienst- und Schutzkleidung	2 000 DM
Küchenbedarf (Porzellan, Glas, Geschirr und sonstiger Küchenbedarf)	25 500 DM

Zu 431 3 670

Die Einstellung von weiteren Schülerinnen zum Herbst 1971 machte 2 zusätzliche Lehrgänge erforderlich.

Zu 432 3 131

Nutzungsentschädigungen für alle Stadtwohnheime, Stadtunterkünfte, Notunterkünfte und Übergangsheime. Wenigereinnahmen durch Aufgabe von Obdachlosenunterkünften

00.000 0	0 000	0 000	0 000
00.000 00	000 000	000 000	000 000
10.000 111	000 111	112 000	112 000
00.000 00	000 000	000 000	000 000
10.000 111	000 111	112 000	112 000
00.000 00	000 000	000 000	000 000
10.000 111	000 111	112 000	112 000

Zu 432 3 131

Nutzungsentschädigungen für alle Stadtwohnheime, Stadtunterkünfte, Notunterkünfte und Übergangsheime. Wenigereinnahmen durch Aufgabe von Obdachlosenunterkünften

00.000 00	000 000	000 000	000 000
00.000 00	000 000	000 000	000 000
00.000 00	000 000	000 000	000 000
00.000 00	000 000	000 000	000 000

50

ECHT.AMT  
SFAENIG  
31 3 612  
31 3 654  
ECHT.AMT

ECHT.AMT  
SFAENIG  
31 3 664

50

ECHT.AMT

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
432		OBDACHLOSENHILFE, UNTERBRINGUNG VON ALSSIEDLERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
432 3 648/2	STEUERN UND ABGABEN	279 000	296 000	270 217,66	
432 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	540	562	306,24	
432 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	35 848	30 321	26 715,00	
432 3 653/9	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	7 412,11	
432 3 654/7	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	257 000	233 887,00	
432 1 661/9	MIETEN	9 000	9 000	9 000,00	AN HST. 943 1 222/1
432 3 661/0	MIETE, SCHORNSTEINREINIGUNG, SCHUTZKLEIDUNG USW.	102 000	102 000	74 796,04	
432 3 662/8	UEBERNAHME DER MIETRUECKSTAEN- DE BEI RAEUMLINGST.	10 000	10 000	9 794,50	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
432 3 663/6	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSAUSG.	3 700	3 400	3 320,97	
432 3 664/4	ERSATZLEISTUNG AN GENOSSENSCH.	389 700	364 200	409 762,04	
432 3 665/2	MODELLVERSUCH MALMEDYER STR.	5 000	-	-	
432 3 666/0	VORBEUG. U. NACHGEH. OBDACHLC- SENHILFE	50 000	50 000	34 959,34	UEBERTRAGBAR
432 3 891/4	SN NR.2 ZINSEN	291 915	311 670	327 353,78	
432 3 911/2	SN NR.2 TILGUNG	251 206	241 386	247 602,65	
432 3 912/0	SN NR.2 TILGUNG	32 900	32 900	104 900,00	
432 6 952/6	SONST. SANIERUNGSMASSN. IM OB- DACHLOSENBEREICH	420 000	300 000	300 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
432 6 953/4	HERRICHTUNG UEBERGANGSHEIM	-	-	125 000,00	
432 6 954/2	EINBAU VON SANITAERANL. REB- HUHN-, SCHWARZER WEG	-	364 000	-	
432 3 982/1	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	4 544,16	
GESAMTAUSGABEN		2 618 500	3 078 190	3 578 743,05	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		2 618 500	3 078 190	3 578 743,05	
REINEINNAHMEN		1 370 000	1 429 210	1 647 731,14	
ZUSCHUSS		1 248 500	1 648 980	1 931 011,91	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
=====					
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
433		STAEDT. ALTENWOHNHAUS CHLWDIGSTRASSE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
EINNAHMEN					
433 3 072/1	AUFWENDUNGSBEIHELFE DES LANDES	6 030	6 030	6 030,00	
433 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	520	640	434,60	
433 3 261/9	MIETEN	115 000	111 000	111 070,61	
433 1 291/0	SCHULDENDIENSTANTEIL	84 170	90 930	77 155,44	VON HST. 641 1 583/9
GESAMTEINNAHMEN		205 720	208 600	194 690,65	
AB ERSTATTUNGEN		84 170	90 930	77 155,44	
REINEINNAHMEN		121 550	117 670	117 535,21	
=====					
AUSGABEN					
433 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 320	5 280	4 977,84	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
433 3 611/8	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	6 000	6 840	-	GEGENS. DECKUNGSAEMIG. AMT 433 3 612/6, 433 3 613/4 433 3 656/8
433 3 612/6	UNTERHALT. DER VERSORGUNGSAN- LAGEN USW	3 500	2 670	15 534,18	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT GEGENS. DECKUNGSAEMIG. AMT 433 3 611/8, 433 3 613/4 433 3 656/8
433 3 613/4	UNTERHALT. DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE	6 000	3 660	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT GEGENS. DECKUNGSAEMIG. AMT 433 3 611/8, 433 3 613/4 433 3 656/8
433 1 616/8	KOSTEN FUER UNTERHALT. DER GAERTN. ANLAGEN	-	2 220	2 220,00	
433 3 616/9	UNTERHALT. DER GRUENANLAGEN	2 220	-	-	
433 3 648/7	STEUERN UND ABGABEN	4 500	4 500	2 765,36	
433 3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 803	1 817	1 778,00	
433 3 653/3	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	12 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
433 3 654/1	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	35 000	22 939,00	
433 3 655/0	ENERGIEBEZUG - DRITTE	18 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT

Zu 432 3 662

Zum Nachweis der Rentabilität des städtischen Wohnbesitzes und zur Vermeidung von Zwangsvollstreckungen aus Räumungstiteln gegen Mieter stadteigener Wohnungen und Wiedereinweisung nach § 19 OBG (Sozialamt als zuständiges Amt für die Obdachlosenunterbringung) hat der U.A. 432 die Mietrückstände dem Liegenschaftsamt zu erstatten.

Zu 432 3 665

Materialien (z.B. für Näh- und Kochkurse) und Sonstiges zur Gruppenarbeit im Projekt Malmødyer Str.

Zu 432 3 666

Zur Entlastung des Obdachlosensektors sollen Parteien aus dem Schlichtwohnungsbereich des Liegenschaftsamtes, die mit einem Umzug in eine Wohnung des sozialen Wohnungsbaues einverstanden sind, sowie Parteien aus Obdachlosenunterkünften, die in eine Schlichtwohnung des Liegenschaftsamtes umziehen, in vertretbarem Umfang Umzugs- und Renovierungskosten sowie Einrichtungsbhilfen erhalten. Sonstige Beihilfen der verschiedensten Art sollen dann gewährt werden, wenn die finanzielle Hilfe vorbeugend dazu angetan ist, drohende Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Zu 432 6 952

Fortsetzung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen, die entweder der Verbesserung der Wohnverhältnisse im Obdachlosensektor (insbesondere Einrichtung von Bade- oder Duschgelegenheiten, Herrichtung von familien-gerechten Großunterkünften) oder der Erhaltung der baulichen Substanz der Obdachlosenunterkünfte dienen.

50

222/1

ECHT,ANT

ECHT,ANT

50

583/9

ECHT,ANT  
SFAEHTIG  
33 3 613A

ECHT,ANT  
SFAEHTIG  
33 3 613A

ECHT,ANT  
SFAEHTIG  
33 3 613A

ECHT,ANT

ECHT,ANT

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
433		STAEDT. ALTENWOHNHAUS CHLODWIGSTRASSE					
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUERUNGEN	
433	3 656/8	UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	200	137	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 433 3 611/8, 433 3 612/8 433 3 613/4	
433	3 662/2	GEBAEUEREINIGUNG	10 000	10 000	9 481,19		
433	3 667/3	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSAUSG.	802	968	971,08		
433	3 891/9	SN NR. 2 ZINSEN	116 308	116 963	117 572,68		
433	3 911/7	SN NR. 2 TILGUNG	17 717	17 062	16 451,32		
433	3 983/4	BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	350	263	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 433 3 984/2, 433 3 985/2 VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 433 3 983/4, 433 3 984/4	
433	3 984/2	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	1 000	610	-		
433	3 985/0	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	1 000	610	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 433 3 983/4, 433 3 984/4	
		GESAMTAUSGABEN	205 720	208 600	194 690,65		
		AB ERSTATTUNGEN	84 170	90 930	77 155,44		
		REINAUSGABEN	121 550	117 670	117 535,21		
		REINEINNAHMEN	121 550	117 670	117 535,21		
		ZUSCHUSS	-	-	-		
		UEBERSCHUSS	-	-	-		
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN					
440		KRIEGSOFFERFUERSORGE - LEISTUNGEN OHNE SONDERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
		EINNAHMEN					
440	3 070/5	ERSATZL. VOM BUND (80 %)	2 576 000	2 280 000	2 208 465,18		
440	3 223/6	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS-TRAEGERN	510 000	460 000	480 502,07	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 440 3 511/8	
440	3 225/2	ERSATZL. V. SONST. VERPFLICHTETEN	28 000	37 000	21 620,64	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 440 3 511/8	
440	3 227/9	ANTEIL D. AUSGLEICHSF. AN DER KRANKENVERS. GEM. LAG	2 000	3 000	1 690,78	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 440 3 511/8	
		GESAMTEINNAHMEN	3 116 000	2 780 000	2 712 278,67		
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-		
		REINEINNAHMEN	3 116 000	2 780 000	2 712 278,67		
		AUSGABEN					
440	3 511/1	BUNDESANTEIL A. D. ERSATZLEIST. V. SOZIALLEIST. (80%)	432 000	400 000	403 050,79	SIEHE 440 3 223/6 SIEHE 440 3 225/2 SIEHE 440 3 227/9	
440	3 551/0	HILFE Z. LEBENSUNTERHALT FUER BESCHAEDIGTE	430 000	430 000	350 918,36	440 3 551/1 - 440 3 551/8 SIND GEGENSEITIG DECKUNG FAEHIG	
440	3 552/9	HILFE Z. LEBENSUNTERHALT FUER HINTERBLIEBENE	1 500 000	1 400 000	1 313 943,73		
440	3 553/7	HILFE IN BES. LEBENSLAGEN FUER KRIEGSOFFER	600 000	580 000	554 486,10		
440	3 555/3	ERZIEHUNGSBEIHLF. AN BESCHAEDIGTE FUER KINDER	450 000	270 000	369 596,58		
440	3 556/1	ERZIEHUNGSBEIHLFEN AN WAISEN	48 000	48 000	37 182,16		
440	1 562/5	STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	190 000	120 000	133 961,25	AN HST. 431 1 141/8	
440	1 563/3	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	2 000	2 000	493,30	AN HST. 511 1 141/9	
		GESAMTAUSGABEN	3 652 000	3 250 000	3 163 632,27		
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-		
		REINAUSGABEN	3 652 000	3 250 000	3 163 632,27		
		REINEINNAHMEN	3 116 000	2 780 000	2 712 278,67		
		ZUSCHUSS	536 000	470 000	451 353,60		
		UEBERSCHUSS	-	-	-		



4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

441 KRIEGSOPFERFUERSORGE - LEISTUNGEN DER SONDERFUERS.

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
441 3 221/4 ERSATZLEIST. V.D. HALPTFLER-SORGEST.F.KRIEGSOPFER	140 000	154 000	102 458,59	ZU 441 3 221/4 - 226/55 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 441 3 555/8 - 441 3 559/0
441 3 223/0 ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS-TRAEGERN	38 000	22 000	47 283,10	
441 3 225/7 ERSATZL. V. SONST. VERPFLICHTETEN	1 900	1 900	626,50	
441 3 226/5 ERSATZL. V. DRITTVERPFLICHTETEN F. SONSTIGE HILFEN	100	100	-	
<b>GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>180 000</b>	<b>178 000</b>	<b>150 368,19</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>180 000</b>	<b>178 000</b>	<b>150 368,19</b>	
<b>AUSGABEN</b>				
441 3 555/8 ERGAENZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	65 000	50 000	49 434,64	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 441 3 556/6, 441 3 557/4, 441 3 558/2, 441 3 559/0
441 3 556/6 ERGAENZ. HILFE IN BESOND. LEBENSLAGEN	45 000	35 000	39 860,63	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 441 3 555/8, 441 3 557/4, 441 3 558/2, 441 3 559/0
441 3 557/4 EINMALIGE BETHILFEN U. DARLEHEN	7 000	12 000	4 965,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 441 3 555/8, 441 3 556/6, 441 3 558/2, 441 3 559/0
441 3 558/2 KRAFTFAHRZEUGBEIHILFEN	18 000	16 000	15 867,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 441 3 555/8, 441 3 556/6, 441 3 557/4, 441 3 559/0
441 3 559/0 AUSBILDUNGSBEIHILFEN	45 000	65 000	40 240,92	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 441 3 555/8, 441 3 556/6, 441 3 557/4, 441 3 558/2
<b>GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>180 000</b>	<b>178 000</b>	<b>150 368,19</b>	
<b>REINAUSGABEN</b>	<b>180 000</b>	<b>178 000</b>	<b>150 368,19</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>180 000</b>	<b>178 000</b>	<b>150 368,19</b>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

442 KRIEGSOPFERFUERSORGE - SONSTIGE LEISTUNGEN

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
442 3 231/6 RUECKZ. D. VORSCHUESSE L. DARLEH. AUF VERS. BEZ.	10 000	15 000	14 952,00	
442 3 232/4 AUSGLEICHSABGABE VON ARBEITGEBERN	50 000	50 000	147 524,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 70,00 % BEI 442 3 665/8 30,00 % BEI 442 3 666/4
442 3 292/8 ZINSEN AUS DARLEHEN DER AUSGLEICHSABGABE	6 000	6 000	5 398,67	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 442 3 666/4
442 3 311/8 TILGUNG DER DARLEHEN AUS DER AUSGLEICHSABGABE	20 000	20 000	20 253,84	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 442 3 666/4
<b>GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>86 000</b>	<b>91 000</b>	<b>188 128,51</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>86 000</b>	<b>91 000</b>	<b>188 128,51</b>	

Zu U.A. 441

Bei diesem U.A. werden die für die Hauptfürsorgestelle geleisteten Hilfen und Darlehen nachgewiesen.  
Die Aufwendungen werden zu 100 % erstattet.

VERNEHMENSBERECHTIGTE		VERNEHMENSBERECHTIGTE		VERNEHMENSBERECHTIGTE	
NACHNAME	AMTSTELLE	NACHNAME	AMTSTELLE	NACHNAME	AMTSTELLE
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000

Zu U.A. 442

Bei diesem U.A. werden die mit dem Bund oder mit der Hauptfürsorgestelle nicht abrechnungsfähigen Aufwendungen für Kriegsoffer nachgewiesen.

VERNEHMENSBERECHTIGTE		VERNEHMENSBERECHTIGTE		VERNEHMENSBERECHTIGTE	
NACHNAME	AMTSTELLE	NACHNAME	AMTSTELLE	NACHNAME	AMTSTELLE
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000

226/75  
ZU BEI  
3 559/1  
  
HIG MT  
557/4  
559/1  
  
HIG MT  
557/4  
559/1  
  
HIG MT  
556/4  
559/1  
  
HIG MT  
556/4  
559/1  
  
HIG MT  
556/4  
559/1

ZU MT  
665/4  
666/4  
  
ZU BEI  
  
ZU BEI

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
442		KRIEGSOPFERFLERSORGE - SONSTIGE LEISTUNGEN			
AUSGABEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
442 3 580/3	KOSTEN D. GYMNASTIKSCHULE FUER SCHWERBESCHAEDIGTE	2 000	2 000	2 000,00	
442 3 664/8	VORSCHUESSE U. DARLEHEN AUF VERSORGUNGSBEZUEGE	10 000	20 000	5 010,00	
442 3 665/6	ANTEIL D. HAUPTFUERSORGEST. AN D. AUSGLEICHSABGABE	35 000	35 000	103 266,80	SIEHE 442 3 232/4
442 3 666/4	ANTEIL D. FUERSORGEST. F. KRIEGSOFF. A.D. AUSGL.A.	41 000	41 000	69 909,71	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50 SIEHE 442 3 292/8 SIEHE 442 3 311/8 UEBERTRAGBAR SIEHE 442 3 232/4
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		88 000	98 000	180 186,51	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		88 000 86 000	98 000 91 000	180 186,51 188 128,51	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		2 000 -	7 000 -	- 7 942,00	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
450		FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE, FLERSORGEERZIEHUNG			
EINNAHMEN					
450 3 073/3	ANTEIL D. LANDSCHAFTSVERBAENDE	12 000	20 000	10 229,60	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		12 000	20 000	10 229,60	
REINEINNAHMEN		12 000	20 000	10 229,60	
AUSGABEN					
450 3 661/8	UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	28 000	28 000	27 988,06	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		28 000	28 000	27 988,06	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		28 000 12 000	28 000 20 000	27 988,06 10 229,60	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		16 000 -	8 000 -	17 758,46 -	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
451		ERHOLUNGSPFLEGE UND FREIZEITHILFEN			
EINNAHMEN					
451 6 070/0	LANDESZUSCHUSS ZL DEN FERIE- ERHOLUNGSMASSNAHMEN	410 000	344 200	184 400,00	
451 6 071/8	LANDESZUSCHUSS FUER INTERNATI- ONALE BEGEGNUNGEN	10 500	7 000	11 900,00	
451 6 072/6	LANDESZUSCHUSS ZUR FERIE- ERHOLUNG F. JUGENDLICHE	100 000	-	-	
451 6 074/2	LANDESZUSCHUSS FLER BILDUNGS- UND SCHUL.-VERANST.	2 500	2 500	2 766,00	
451 6 075/0	LANDESZUSCHUSS FUER JUGEND- GRUPPENLEITERAUSBILD.	900	900	-	
451 3 231/5	ELTERNBEITRAEGE F. D. FERIE- ERHOLUNGSMASSNAHMEN	122 000	103 000	93 880,00	
451 3 232/3	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER VER- ANST. D. JUGENPFLEGE	100	300	90,00	
451 3 233/1	TEILNEHMERBEITR. F. INTERN. JUGENDBEGEGNUNGEN	4 000	5 000	1 000,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		650 000	462 900	294 036,00	
REINEINNAHMEN		650 000	462 900	294 036,00	

Zu 450 3 073

Die Landesjugendämter erstatten teilweise die Kosten für

1. die Zuführung von Minderjährigen in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in entsprechende Heime
2. die kurzfristige Unterbringung dieser Minderjährigen in Vorasyle, Durchgangsheime usw.
3. die Beurlaubung der Minderjährigen aus der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung.

Zu 450 3 661

Für Aufwendungen, die durch die Leistung von Amtshilfe im Rahmen der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung für die Landesjugendämter entstehen (vgl. Erläuterungen zu Nr. 450 3 073).

Zu 451 6 070

Zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder und den außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten werden Landeszuschüsse erwartet. Das Land fördert die zuletzt genannten Maßnahmen mit Zuschüssen bis zu 70 % der Gesamtaufwendungen. Bei den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen können Zuschüsse in Höhe von 33 % der Gesamtkosten beantragt werden.

Zu 451 6 072

Landeszuschuß von 100 DM pro Person (Gesamtteilnehmerzahl 1000 Personen).

Zu 451 3 231

Der Teilnehmerbeitrag für Kinder aus sozialen Brennpunkten, die an einer überörtlichen Ferienerholung teilnehmen, beträgt 40 DM pro Person. (Hierbei wird mit ca. 800 Kindern gerechnet = 32 000 DM). An der Stadtrand-erholung werden ca. 3000 Schulkinder teilnehmen. Hiervon zahlen ca. 2000 den vollen Preis in Höhe von 40 DM = 80 000 DM. Ca. 1000 Schulkinder erhalten Ermäßigungen bzw. Freika ten, so daß hierbei mit einer Einnahme von 10 000 DM gerechnet wird.

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
451		ERHOLUNGSPFLEGE UND FREIZEITHILFEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		-----	DM	DM	DM	-----
451 3	523/3	FERIENERHOLUNG F. SCHULKINDER	805 000	715 000	686 722,24	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 471 3 523/C
451 3	524/1	HILFSSMASSNAHMEN FUER BERLINER KINDER	-	3 100	-	
451 6	525/6	INTERNATIONALE JUGENDBEGEGN.	25 000	22 000	21 201,54	
451 3	526/8	FREIZEITEN IM RAHMEN DER JUGENCLUBARBEIT	8 000	-	-	
451 3	527/6	FREIZEITHILFEN D. JUGENDFOERD.	450 000	270 000	204 959,13	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 452 3 661/7
451 6	528/0	JUGENDGRUPPENLEITERAUSBILDUNG	1 800	1 800	478,85	
451 6	529/9	EXPERIMENTELLE JUGENDARBEIT	2 000	2 000	800,00	
451 3	530/6	FERIENERHOLUNG F. JUGENDLICHE	121 000	-	-	
451 6	661/9	NEU- U. ERSATZBESCH., REPARATUR DES INVENTARS	40 000	25 000	19 479,38	
451 3	662/0	F. ANGEM. RAEU. F. ZWECHE D. JUGENDARBEIT	120 000	80 000	79 017,33	
451 3	663/9	SCHULAUFGABENBETR. F. KINDER AUS SOZ. BRENNPUNKT.	45 000	30 000	-	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	1 617 800	1 148 900	1 012 658,47	
		REINAUSGABEN	1 617 800	1 148 900	1 012 658,47	
		REINEINNAHMEN	650 000	462 900	294 036,00	
		ZUSCHUSS	967 800	686 000	718 622,47	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
452		SONSTIGE LEISTUNGEN DER JUGENDHILFE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
		EINNAHMEN				
		-----				
452 6	073/9	ZUSCHUESSE D. LANDSCHAFTSVERB.	4 250	10 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 452 3 661/7
452 3	221/2	ERSTATTUNG VON UEBERBRUECKUNGSZAHLUNGEN	20 000	20 000	-	
452 3	291/3	STIFTUNGSERTRAEGE	1 322	1 251	1 401,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 452 3 931/4 ANDRDNUNGSBERECHT. AMT 51
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	25 572	31 251	1 401,00	
		REINEINNAHMEN	25 572	31 251	1 401,00	
		-----		-----		
		AUSGABEN				
		-----				
452 1	523/7	FUER TAETIGKEIT D. MUSIKSCHULE	9 000	7 000	7 000,00	AN HST. 274 1 152/5
452 3	582/3	UEBERBRUECKUNGSZAHLUNG AN MUENDEL U. PFLEGLINGE	20 000	20 000	-	
452 3	661/7	MASSNAHMEN DES ERZIEH. JUGENDSCHUTZES	30 000	80 000	23 425,90	STIEHE 452 6 073/9 GEGENS.DECKUNGSAEHIG MIT 451 3 527/6
452 3	662/5	AUFWENDUNGEN FUER AMTSMUENDEL	3 000	2 000	1 194,44	
452 3	663/3	AUFWENDUNGEN FUER ADOPTIONSGUTACHTEN	900	450	891,42	GEGENS.DECKUNGSAEHIG MIT 452 3 666/8
452 3	664/1	INANSPRUCHNAHME DES INTERN. SOZIALDIENSTES	400	400	300,00	
452 3	665/0	FOERDER. DES VORMUNDSCHAFTS- U. PFLEGEKINDERWESENS	20 000	10 000	-	
452 3	666/8	ERZIEHUNGSSTUETZENDE MASSNAHMEN	10 000	10 000	9 953,48	GEGENS.DECKUNGSAEHIG MIT 452 3 663/3
452 3	667/6	AUFWENDUNGEN F. MINDERJAERIGE UNTER ERZIEH. BEIST.	5 000	2 000	3 596,08	
452 3	668/4	AUFWENDUNGEN FUER SOZIALISATIONSHILFEN	20 000	20 000	-	
452 3	931/4	ZUR VERMOEGENSANLAGE	1 322	1 251	1 401,00	STIEHE 452 3 291/3
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	119 622	153 101	47 762,32	
		REINAUSGABEN	119 622	153 101	47 762,32	
		REINEINNAHMEN	25 572	31 251	1 401,00	
		ZUSCHUSS	94 050	121 850	46 361,32	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 451 3 523

Auch 1973 sind für Kinder aus sozialen Brennpunkten Ferienmaßnahmen geplant, Hieran werden ca. 800 Kinder teilnehmen. Pro Kind ist mit einem Betrag in Höhe von 483,66 DM zu rechnen (insges. 386 928 DM). Bei der Stadtranderholung ist mit einer Teilnehmerzahl von 3000 zu rechnen. Die Kosten hierfür betragen 417 370 DM. Preiserhöhungen bei Busfahrten und Mahlzeiten sind berücksichtigt.

Zu 451 6 529

Für die Anregung, Förderung und Beurteilung emanzipierten Jugendverhaltens und die Schaffung hierfür erforderlicher Räume.

Zu 451 3 530

Das Jugendamt führt in Verbindung mit dem Jugendfahrtendienst 3-wöchige Ferienfahrten für Jugendliche durch. Die Stadt erhält hierzu einen Landeszuschuß (vgl. Nr. 451 6 072). Die Eigenbeteiligung beträgt pro Tag und Teilnehmer 1 DM.

Bei 1000 Teilnehmern	Landeszuschuß	100 000 DM
	Eigenbeteiligung	21 000 DM

Zu 451 6 661

Durch Inbetriebnahme neuer Jugendclubs ist der Bedarf an Jugendpflegematerial erheblich angestiegen. Zwangsläufig erhöht sich auch damit die Zahl der Reparaturen.

Zu 451 3 662

An fixen Kosten entstehen:

1. Schulraummiete Amt 40	34 000 DM
2. Bunker Rath	1 126 DM
3. Chemnitzer Str. 51	11 904 DM
4. Ulmenstr. 65	16 316 DM
5. Kölner Landstraße	6 000 DM
6. Nordstraße 34	22 000 DM
7. Hördtweg	1 286 DM
8. Media	15 000 DM
9. Jugendraum Urdenbach	160 DM
10. Sportplatzmiete	800 DM

Weitere Kosten für zusätzliche Räume werden erwartet.

Zu 452 3 661

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Ein Teil der Mittel dient der Durchführung von Jugendschutzveranstaltungen und Vorträgen über sexualpädagogische Fragen.

Zu 452 3 665

Die im Stadtteil Derendorf durchgeführte Pflegestellenwerbung soll in anderen Stadtteilen wiederholt werden. Weiterhin sind Pflegeeltern Mitarbeiter der Jugendhilfe und haben einen gesetzlichen Anspruch auf Beratung und Weiterbildung in Erziehungsfragen (§ 31 Abs. 2 JMG). Es müssen ihnen deshalb Fortbildungsangebote gemacht werden. Neben der individuellen Betreuungsarbeit muß auch im Pflegekinderwesen die Gruppenarbeit mit den Pflegeeltern aktiviert werden. Hierfür entstehen Kosten für Bewirtung, Raummiete, Arbeitsmaterial usw.

Zu 452 3 666

Im Rahmen der Gewährung von Erziehungshilfen gem. § 4,5 JMG ergibt sich für das Jugendamt in Einzelfällen die Notwendigkeit, gutachtliche Stellungnahmen von Psychologen, Psychagogen, Dipl.-Pädagogen usw. einzuholen und die Ursachen für ein bestehendes Erziehungsdefizit zu ergründen, damit adäquate Hilfen angeboten werden können.

Zu 452 3 668

Neben der Einzelhilfe für verhaltensgestörte Kinder und Jugendliche muß die sozialtherapeutische Gruppenarbeit als weitere Methode für diese Personengruppe angeboten werden. Im Rahmen dieser ambulanten Hilfe entstehen Kosten für Gruppenfahrten (einschl. Reisekosten für die betreuenden Fachkräfte) Raummieten, Arbeitsmaterialien. In der Gruppe werden erfaßt Kinder und Jugendliche unter Erziehungsbeistandschaft, Schulschwänzer und straffällige, jedoch strafunmündige Kinder.

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN  
 453 JUGENDHILFE - WIRTSCH.ERZIEHUNGSH.F.KINDER IN HEIMEN UND FAM.PFLEGE VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

EINNAHMEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
453 3 221/7	ERSATZL. VOM LEBEROERTL. TRAEGER D. SOZIALHILFE	10 000	10 000	3 822,09	
453 3 222/5	ERSATZL. VON OERTL. TRAEGERN DER SOZIALHILFE	950 000	850 000	880 946,54	
453 3 223/3	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS-TRAEGERN	650 000	500 000	614 704,41	
453 3 225/0	ERSATZL.V.SONST.VERPFLICHTETEN	1 250 000	1 100 000	1 191 375,16	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		2 860 000	2 460 000	2 690 848,20	
REINEINNAHMEN		2 860 000	2 460 000	2 690 848,20	
AUSGABEN					
453 3 517/8	KOSTENERSTATTUNG AN OERTL. SCZIALHILFETRAEGER	450 000	400 000	348 334,99	
453 3 551/8	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	2 500 000	1 800 000	1 691 704,55	
453 3 552/6	EINMALIGE LEISTUNGEN	6 000	30 000	30 566,24	
453 3 553/4	ARZNEI-, HEIL- UND HILFSMITTEL USW.	120 000	100 000	130 660,06	
453 3 556/9	AUSBILDUNGSHILFE	10 000	20 000	7 052,85	
453 1 561/4	LEIST. AN STAEDT. KINDERHILFE-ZENTRUM EULERSTR.46	1 500 000	1 130 000	-	AN HST. 466 1 132/2
453 3 561/5	LEISTUNGEN AN HEIME FUER MINDERJAHRIGE	14 000 000	7 850 000	13 577 524,50	
453 1 563/0	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	7 000	25 000	28 905,10	AN HST. 511 1 141/9
453 3 563/1	LEISTUNGEN AN PRIVATE KRANKENHAEUER USW.	80 000	60 000	54 986,21	
453 3 565/8	AUSBILDUNGSHILFE IN HEIMEN CD. SCHULEN	50 000	45 000	41 281,17	
453 3 582/8	WEIHNACHTSBEIHILFEN	63 000	50 000	62 105,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		18 786 000	11 510 000	15 973 120,67	
REINAUSGABEN		18 786 000	11 510 000	15 973 120,67	
REINEINNAHMEN		2 860 000	2 460 000	2 690 848,20	
ZUSCHUSS		15 926 000	9 050 000	13 282 272,47	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN  
 454 JUGENDHILFE - WIRTSCH.ERZIEHUNGSH.F.D.UEBERCERTL. TRAEGER VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

EINNAHMEN					
454 3 221/1	ERSATZL. VOM UEBEROERTL. TRAEGER D. SOZIALHILFE	1 805 000	1 402 000	1 722 147,28	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 454 1 561/9, 454 1 563/9, 454 3 551/2, 454 3 561/9
454 3 223/8	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGS-TRAEGERN	75 000	45 000	73 350,88	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 454 1 561/9, 454 1 563/9, 454 3 551/2, 454 3 561/9
454 3 225/4	ERSATZL.V.SONST.VERPFLICHTETEN	180 000	180 000	173 521,09	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 454 1 561/9, 454 1 563/9, 454 3 551/2, 454 3 561/9
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		2 060 000	1 627 000	1 969 019,25	
REINEINNAHMEN		2 060 000	1 627 000	1 969 019,25	

Zu 453 3 551

Durch verstärkte Werbung von Pflegestellen ist mit einem weiteren Zugang von Fällen zu rechnen. Nach der im vergangenen Jahr erfolgten Erhöhung des Pflegegeldes konnte ein Zugang von Fällen wesentlich aus dem Kreise der Großeltern- und Verwandtenpflegestellen festgestellt werden.

Zu 453 3 552

Seit 1.1.1972 erfolgt eine Belastung dieser Haushaltsstelle nur dann noch, wenn einmalige Leistungen an Pflegeeltern zu zahlen sind, die keine laufenden Barleistungen erhalten.

Zu 453 1 561

Die Stadt hat mit Wirkung vom 1. Juli 1970 das bisherige Säuglings- und Kinderheim "St. Annakloster" in Düsseldorf Eulerstr. 46, übernommen. In dem Heim werden 122 Kinder betreut. Für 13 Kinder trägt der überörtliche Träger gemäß § 83 JWG in Verbindung mit § 106 BSG die Kosten (vgl. U.A. 454). Die Kosten für die übrigen Kinder trägt das Jugendamt.

Es wird gerechnet mit

1. Heimkosten	(109 . 35 DM . 365)	1 392 475 DM
2. Bekleidung	(109 . 365 DM)	39 785 DM
3. Ferienhilfen		28 000 DM
4. Krankenhilfen		3 500 DM
5. Verschiedenes - geschätzt-		3 500 DM
		<hr/>
		1 467 260 DM
		oder rd. 1 500 000 DM

Zu 453 3 561

Pflegekosten für Minderjährige in Säuglings- und Kinderheimen und für Minderjährige, die aus erzieherischen Gründen in Lehrlings- und Jugendwohnheimen untergebracht sind.

Die Pflegesätze in Heimen der genannten Art sind infolge der gestiegenen Personalkosten in erheblichem Maße angehoben worden.

Zur Zeit befinden sich in Heimen

davon Minderjährige im städt. Kinderhilfeszentrum Eulerstraße

Vom Landschaftsverband werden die Kosten erstattet (U.A. 454) für

1 413 Kinder  
109 Kinder  

---

144 Kinder

verbleiben 1 160 Kinder

Zu 453 3 582

Kinder in Heimen	rd.	1 400	
Kinder in Pflegestellen	rd.	700	
insgesamt		<hr/> 2 100	x 30 DM = 63 000 DM.

ZU BEI  
563/5  
561/1  
  
ZU BEI  
563/5  
561/1  
  
ZU BEI  
563/5  
561/1

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
454		JUGENDHILFE - WIRTSCH.ERZIEHUNGSH.F.D.UEBEROERTL. TRAEGER			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
454 3	551/2	LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	230 000	258 000	245 073,21	SIEHE 454 3 221/1 SIEHE 454 3 223/8 SIEHE 454 3 225/4 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 454 3 561/0
454 1	561/9	LEIST. AN STAEDT. KINDERHILFE-ZENTRUM EULERSTR.46	178 000	267 000	-	SIEHE 454 3 221/1 SIEHE 454 3 223/8 SIEHE 454 3 225/4 AN HST. 466 1 132/2
454 3	561/0	LEIST. AN HEIME, ANSTALTEN UND AND. EINRICHTUNGEN	1 650 000	1 100 000	1 723 946,04	SIEHE 454 3 221/1 SIEHE 454 3 223/8 SIEHE 454 3 225/4 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 454 3 551/2
454 1	563/5	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	2 000	2 000	-	SIEHE 454 3 221/1 SIEHE 454 3 223/8 SIEHE 454 3 225/4 AN HST. 511 1 141/9
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	2 060 000	1 627 000	1 969 019,25	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	2 060 000 2 060 000	1 627 000 1 627 000	1 969 019,25 1 969 019,25	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- -	- -	- -	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
455		JUGENDHILFE - WIRTSCHAFTL.ERZIEHLNGSHILFE FUER ZUGEWANDERTE			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
		EINNAHMEN				
455 3	070/1	ERSATZL. VOM BUND (80 %)	57 600	14 400	10 300,62	
455 3	223/2	ERSATZL. VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	500	500	-	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 455 3 511/9
455 3	225/9	ERSATZL.V. SONST.VERPFLICHTETEN	6 000	7 000	6 315,20	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 80,00 % BEI 455 3 511/9
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	64 100	21 900	16 615,82	
		REINEINNAHMEN	64 100	21 900	16 615,82	
		AUSGABEN				
455 3	511/8	BUNDESANTEIL A.D.ERSATZLEIST. V.SOZIALLEIST. (60%)	5 200	6 000	5 052,16	SIEHE 455 3 223/2 SIEHE 455 3 225/5
455 3	551/7	LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	1 000	1 000	150,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 455 3 561/4
455 3	561/4	LEIST. AN HEIME, ANSTALTEN UND AND. EINRICHTUNGEN	70 000	15 000	12 725,78	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 455 3 551/7
455 1	563/0	STAEDT. KRANKENANSTALTEN	1 000	2 000	-	AN HST 511 1 141/9
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	77 200	24 000	17 927,94	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	77 200 64 100	24 000 21 900	17 927,94 16 615,82	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	13 100 -	2 100 -	1 312,12 -	

NO.	DESCRIPTION	AMOUNT	CURRENCY	DATE
400	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
401	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
402	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
403	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
404	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
405	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
406	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
407	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
408	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
409	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
410	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
411	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
412	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
413	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
414	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
415	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
416	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
417	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
418	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
419	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
420	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
421	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
422	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
423	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
424	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
425	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
426	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
427	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
428	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
429	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
430	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
431	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
432	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
433	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
434	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
435	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
436	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
437	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
438	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
439	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
440	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
441	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
442	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
443	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
444	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
445	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
446	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
447	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
448	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
449	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
450	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
451	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
452	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
453	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
454	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
455	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
456	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
457	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
458	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
459	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
460	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
461	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
462	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
463	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
464	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
465	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
466	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
467	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
468	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
469	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
470	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
471	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
472	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
473	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
474	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
475	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
476	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
477	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
478	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
479	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
480	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
481	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
482	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
483	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
484	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
485	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
486	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
487	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
488	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
489	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
490	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
491	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
492	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
493	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
494	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
495	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
496	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
497	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
498	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
499	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950
500	VERBODEN TOEGANG	100.00	DM	1950

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
462		STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND JUGENDCLUBS	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51			
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
462 3 071/0		LANDESZUSCHUSS ZL DEN BE- TRIEBSKOSTEN	73 000	54 000	54 000,00	
462 6 231/0		AUS DEM ZWECKERTRAG DES PRAE- MIENSPARENS	-	-	3 000,00	
462 3 259/3		VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
462 3 261/5		MIETEN	1 940	1 940	-	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	74 990	55 990	57 000,00	
		REINEINNAHMEN	74 990	55 990	57 000,00	
		AUSGABEN				
462 3 400/6		SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	149 470	110 940	87 447,50	
462 3 612/2		SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	28 214,48	
462 6 613/7		INSTANDSETZUNG DES JUGENDCLUB- HAUSES GARATH	-	-	30 000,00	
462 3 648/3		STEUERN UND ABGABEN	6 700	3 500	3 479,72	
462 3 649/1		VERMISCHTE AUSGABEN	6 000	5 000	4 482,70	
462 3 652/1		SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	827	756	918,00	
462 3 653/0		SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	4 638,82	
462 3 654/8		SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	19 400	21 045,00	
462 3 662/9		UEBERWACHUNG DER GEBAEUDE U.D. HEIMBETRIEBS	6 000	12 500	5 160,00	
462 3 663/7		BETRIEBSKOSTEN JUGENDSCHUTZST. LACOMBLETSTR.	15 000	-	-	
462 3 912/1		SN NR.2 TILGUNG	3 668	3 668	10 018,00	
462 3 951/2		BAULICHE MASSNAHMEN	80 000	50 000	49 734,82	VERFUEG.BER. AMT 65 35 000 DM
462 3 952/0		UMSTELLUNG DER HEIZUNG IM CLUBHAUS DERENDORF	-	50 000	-	
462 6 953/5		BAU D. JUGENDCLUBS MALMEDYER STRASSE 3	160 000	-	-	
462 3 981/4		SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	5 700	-	-	
462 3 982/2		SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	181,45	
462 3 983/0		INVENTAR BESCHAFFUNG BEI BAULI- CHEN MASSNAHMEN	-	-	4 960,56	
462 6 984/5		AUS DEM PRAEMIENSPAREN F. EIN- RICHT. V. JUGENDCL.	-	-	3 000,00	
462 3 985/7		EINRICHTUNG JUGENDCLUB GARATH	8 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
462 3 986/5		EINRICHTUNG JUGENDCLUB LACOMBLET- U. NORDSTR.	8 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
462 3 987/3		ERSATZBESCH. U. UNTERH. V. INVENT. JUGENDSCHUTZSTELLE	8 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
462 3 988/1		EINRICHTUNG JUGENDCLUB HASSELS	30 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
462 6 989/6		EINRICHTUNG D. JUGENDCLUBS MALMEDYER STRASSE 3	40 000	-	-	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	527 365	255 764	253 281,05	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	527 365 74 990	255 764 55 990	253 281,05 57 000,00	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	452 375 -	199 774 -	196 281,05 -	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
464		FREIZEITSTAETTE GARATH				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
		EINNAHMEN				
		KEINE EINNAHMEN				

Zu 462 3 071

Es werden folgende Zuschüsse zu den Betriebskosten der nachstehenden Jugendclubs erwartet:

Lacombletstr.		40 000 DM
Garath, Koblenzer Str.		33 000 DM

Zu 462 3 261

Mietertrag für die Heimleiterwohnung Lacombletstr.

Zu 462 3 951

Es ist notwendig, in den einzelnen Stadtbezirken weitere Clubräume einzurichten. Außer-dem ergibt sich darüberhinaus die Notwendigkeit in Stadtwohnheimen und -unterkünften mehr Räume für die Schulaufgabenbetreuung zu schaffen.

Im Haus der Jugend, Lacombletstr., sollen um Beschädigungen an Treppenhaus und Flur zu vermeiden, diese bis in Kopfhöhe mit Riemchen versehen werden.

Nur durch Erdöffnung neuer Kinderkrippenstellen,

Zu 462 3 772

462 3 071	40000	33000	73000	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendclubs
462 3 261	10000	10000	20000	Mietertrag für die Heimleiterwohnung Lacombletstr.
462 3 951	10000	10000	20000	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendclubs
462 3 772	10000	10000	20000	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendclubs

65 DEB

ST.ANT E

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
464		FREIZEITSTAETTE GARATH		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
464	3 891/4	SN NR.2 ZINSEN	150 000	-	-	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	150 000	-	-	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	150 000	-	-	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	150 000	-	-	
-----						
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
465		STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
		EINNAHMEN				
465	3 071/3	LANDESZUSCHUSS FLER FORTBIL- DUNGSMASSNAHMEN	2 000	6 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 465 3 669/0
465	3 216/3	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	155 000	250 000	315 643,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
465	6 217/8	ERSATZL. F. VERSUCH MODELLKIN- DERGARTEN	4 320	4 320	4 530,00	
465	3 218/0	ERSATZLEISTUNG NACH DEM KINDERGARTENGESETZ	461 820	-	-	
465	3 221/0	BEITRAEGE DER ELTERN	198 260	157 920	125 951,90	
465	3 222/8	BEITRAEGE DRITTER F. ERHOLUNGSMASSN.	157 560	158 153	76 330,00	
465	6 231/3	SPENDEN	500	500	4 400,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 465 6 631/9
465	3 232/5	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	-	-	775,80	
465	3 233/3	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	87 120	66 680	47 548,35	
465	3 261/9	MIETEN	1 434	1 446	1 437,37	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	1 068 014	645 019	576 616,42	
		REINEINNAHMEN	1 068 014	645 019	576 616,42	
-----						
		AUSGABEN				
465	3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE ALSGABEN	2 617 920	2 541 400	1 772 261,79	
465	3 611/8	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	150 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 613/4, 465 3 614/2 465 3 656/8
465	3 612/6	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	103 118,39	
465	3 613/4	UNTERHALTUNG D. ELEKTRICANLAGEN, GERAETE USW.	12 657	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 611/8, 465 3 614/2 465 3 656/8
465	3 614/2	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG USW.	34 808	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 611/8, 465 3 613/4 465 3 656/8
465	6 631/9	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	500	500	4 400,00	SIEHE 465 6 231/3
465	3 648/7	STEUERN UND ABGABEN	10 000	9 000	5 501,52	
465	3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	3 159	3 214	3 044,00	
465	3 653/3	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	6 842,67	
465	3 654/1	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	78 000	94 766,00	
465	3 655/0	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	85 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
465	3 656/8	UNTERH. VON EINRICHTUNGEN DER NACHRICHTEN TECHNIK	800	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 611/8, 465 3 613/4 465 3 614/2
465	3 657/6	ENERGIEBEZUG - DRITTE	24 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
465	3 658/4	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	13 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
465	3 661/4	BESCHAFFUNG V. ZEICHENMATERIAL	16 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
465	3 662/2	WAESCHEREINIGUNG	8 000	6 600	6 789,53	
465	3 663/0	SPEISUNG	250 000	200 000	166 830,04	
465	3 664/9	SPIEL-, LERN- U. BESCHAEFTI- GUNGSMATERIAL	85 000	65 000	63 344,92	
465	3 665/7	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	10 000	9 600	9 577,60	
465	3 667/3	MIETEN	16 728	20 084	18 905,60	
465	3 668/1	ERHOLUNGSMASSNAHMEN	200 000	170 000	129 629,64	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 668/0

Zu 465 3 216

Das Land gewährt Gehaltskostenzuschüsse für sozialpädagogische Fachkräfte, die in Vorschuleinrichtungen in sozialen Brennpunkten eingesetzt werden.

Zu 465 3 221

Mehr durch Eröffnung neuer Kindertagesstätten.

Zu 465 3 233

Mehr durch Eröffnung neuer Kindertagesstätten.

Zu 465 3 301

Für 9 Einrichtungen des Jugendamtes sind an verschiedene Wohnungsbaugesellschaften bzw. -gesellschaften Mieten zu zahlen. Einsparung gegenüber 1972, da die Lernstube Tischauer Weg aufgelöst wurde.

Zu 465 3 667

Für 9 Einrichtungen des Jugendamtes sind an verschiedene Wohnungsbaugesellschaften bzw. -gesellschaften Mieten zu zahlen. Einsparung gegenüber 1972, da die Lernstube Tischauer Weg aufgelöst wurde.

Zu 465 3 668

Es ist beabsichtigt, für 400 Kinder aus sozialen Brennpunkten und 50 Kinder, die in sonstigen Einrichtungen (Kindertagesstätten) des Jugendamtes betreut werden, Erholungsmaßnahmen durchzuführen. Die Mehraufwendungen sind auf höhere Verpflegungs- und Fahrtkosten zurückzuführen.

ZU BEI  
AMT 11

ZU BEI

AMT 65  
11G MIT  
614/2

AMT 65  
11G MIT  
614/2

AMT 65  
11G MIT  
613/4

AMT 65  
11G MIT  
613/4

AMT 65  
11G MIT

11G MIT

## 4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

## 465 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
465 3 669/0 FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	19 000	19 000	5 504,80	SIEHE 465 3 071/3 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 407 3 669/7, 465 3 669/6
465 6 670/0 ELTERNARBEIT IN EINRICHT. DER KINDERHILFE	2 000	6 200	160,00	
465 3 671/1 SONDERMASSN. M. MUETTERN U. KIND. AUS SOZ.BRENNP.	7 600	7 600	3 374,70	
465 3 672/0 SPRACHAMBULANZ F.KINDER ALS SOZIALEN BRENNPUNKTEN	7 000	7 200	-	
465 6 673/4 AUFWEND. F.D. BERATUNGEN IM MODELLKINDERGARTEN	5 400	5 400	2 491,60	
465 3 674/6 HONORARE F.D. ERWEITER. D. HORTARB IN SOZ.BRENNP.	12 000	12 000	406,00	
465 3 891/9 SN NR.2 ZINSEN	112 965	16 088	16 333,59	
465 3 892/7 SN NR.2 ZINSEN	7 586	5 316	5 380,61	
465 3 911/7 SN NR.2 TILGUNG	4 161	3 913	3 666,41	
465 3 912/5 SN NR.2 TILGUNG	1 610	1 045	979,39	
465 3 931/1 SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1 000 000	1 500 000	-	
465 6 951/2 BAULICHE MASSNAHMEN	130 000	200 000	41 896,46	
465 6 952/0 UNTERHALTUNG U.VERBESSERUNG VON SPIELPLAETZEN	30 800	20 500	238 574,48	
465 6 953/9 ERRICHT. EINES PAVILLONS IN GARATH	-	-	125 000,00	
465 6 954/7 EINBAU GASHEIZUNG SPIELSTUBE KUTHSWEG 20	-	-	28 000,00	
465 3 981/8 SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	4 093,80	
465 3 982/6 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	35 350	-	17 052,02	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 45
465 3 983/4 BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	1 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 984/2, 465 3 985/0
465 6 983/0 INVENTARBESCHAFFUNG BEI BAULI- CHEN MASSNAHMEN	45 000	60 000	7 322,43	
465 3 984/2 BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	2 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 983/4, 465 3 985/0
465 3 985/0 BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	2 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 983/4, 465 3 984/2
465 3 986/9 WAESCHE, GESCHIRR UND DERGL.	20 850	19 800	11 975,85	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	4 984 394	4 987 460	2 897 223,84	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	4 984 394 1 068 014	4 987 460 645 019	2 897 223,84 576 616,42	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 916 380 -	4 342 441 -	2 320 607,42 -	

## 4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

## 466 STAEDT. KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
466 1 132/2 PFLEGEKOSTEN	1 678 000	1 397 000	-	VON HST. DM 453 1 561/4 1 500 000 454 1 561/9 178 000
466 3 132/3 PFLEGEKOSTEN	50 000	50 000	881 850,80	
466 6 231/8 SPENDEN	5 000	1 000	1 511,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 466 6 631/3
466 3 233/8 ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	22 000	18 000	17 933,06	
466 3 259/1 VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	267,92	
466 3 261/3 MIETEN	37 000	37 000	10 700,19	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	1 792 500 1 678 000	1 503 500 1 397 000	912 262,97 -	
REINEINNAHMEN	114 500	106 500	912 262,97	

Zu 465 3 669

Es gehört zu den Aufgaben des Jugendamtes die Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern und ggf. durchzuführen.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- ASF Vorträge und Fahrtkosten
- Aufbaulehrgang in das Orff'sche Instrumentarium
- Berufstraining (Päda-Training)
- Medienerziehung
- Sprachauffälligkeiten bei Kindern
- Arge des Jugendamtes für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen (Honorare usw.)
- Für die Leitung eines Beratungsteams für soz.-päd. Fachkräfte durch einen Psychologen
- Einführung in die Mengenlehre
- Material

Zu 465 6 951

Für die Erweiterung der Betreuungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Stadtwohnheimen und Notunterkünften sind folgende Maßnahmen geplant:

- Stadtwohnheim Malmedyerstraße 50 000 DM
- Stadtwohnheim Rebhuhnweg 80 000 DM

Zu 465 6 952

Für Unterhaltung und Verbesserung von Spielplätzen in den städt. Einrichtungen entstehen folgende Kosten:

1. a) Sandabfuhr und Erneuerung bei 15 Einrichtungen à 800 DM 12 000 DM
- b) Anstrich der Spielgeräte in 15 Einrichtungen à 400 DM 6 000 DM
- c) Unvorhergesehenes pro Jahr und Anlage à 100 DM 2 800 DM
2. Verbesserungen 10 000 DM

Zu 465 6 983

Für Inventar im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen zur Erweiterung der Kindergärten und Hortarbeit sind vorgesehen:

- Stadtwohnheim Malmedyerstr. 15 000 DM
- Stadtwohnheim Rebhuhnweg 30 000 DM

Zu 465 3 986

Es sind veranschlagt für die Erneuerung von Wäsche und Handtüchern sowie Ergänzung von Geschirr

- a) für 12 Einrichtungen 14 400 DM
- b) die übrigen Einrichtungen pro Gruppe 150 DM.
- Das sind bei 43 Gruppen 6 450 DM

Zu 466 3 261

Mieteinnahmen aus drei Werkdienstwohnungen, eine an eine Erzieherin frei vermietete Wohnung und aus 6 Garagen, die an Außenstehende vermietet sind. Außerdem sind 52 Einzelzimmer an Angestellte des Städt. Kinderhilfezentrums vermietet.

HIG MIT  
665/4

AMT 66

AMT 65  
HIG MIT  
585/10

AMT 65  
HIG MIT  
585/10

AMT 65  
HIG MIT  
584/2

CO 000  
78 000

U BET

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
466		STAEDT.KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN		
-----		DM	DM	DM	-----		
466 3 400/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 054 470	1 531 350	570 367,89			
466 3 611/2	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	220 817	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 613/9, 466 3 614/7 466 3 656/2		
466 3 612/0	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	30 776,86			
466 3 613/9	UNTERHALTUNG D.ELEKTROANLAGEN, GERAETE USW.	23 900	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 611/2, 466 3 614/7 466 3 656/2		
466 3 614/7	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG USW.	60 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 611/2, 466 3 613/9 466 3 656/2		
466 6 631/3	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	5 000	1 000	1 511,00	SIEHE 466 6 231/8		
466 3 648/1	STEUERN UND ABGABEN	14 000	14 000	4 783,25			
466 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	1 500	-			
466 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	4 718	5 000	-			
466 3 653/8	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	5 071,60			
466 3 654/6	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	80 000	27 925,00			
466 3 655/4	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	35 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65		
466 3 656/2	UNTERH.VON EINRICHTUNGEN DER NACHRICHTENTECHNIK	2 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 611/2, 466 3 613/9 466 3 614/7		
466 3 657/0	ENERGIEBEZUG - DRITTE	40 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65		
466 3 660/0	FERIENMASSN. FUER HEIMKINDER	30 000	16 800	-			
466 3 661/9	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	-	-	4 471,25			
466 3 662/7	WASCH- U. SPUELMITTEL, WAE- SCHEREINIGUNG	20 000	20 000	8 183,18			
466 3 663/5	LEBENSMITTEL BESCHAFFUNG	322 000	336 000	120 855,41			
466 3 664/3	ARZNEIEN, HEIL- U. HILFSMITTEL	15 000	4 000	12 952,18	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 671/6		
466 3 665/1	BETTEN, WAESCHE, KLEIDUNG, KUECHENMASCH.-ERSATZB.	100 000	50 000	24 400,16			
466 3 666/0	VERANSTALTUNGEN FUER D.KINDER	-	5 000	-			
466 3 667/8	UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZUNG DES MOBILIARS	5 000	5 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 UEBERTRAGBAR		
466 6 668/2	ANSCHAFFUNG, UNTERHALTUNG USW. VON SONST. HAUSRAT	10 000	5 000	-			
466 3 669/4	SPIEL-, LERN- U. BESCHAEFTI- GUNGSMATERIAL	100 000	8 000	3 995,37			
466 3 670/8	TASCHENGELD U. VERFUEGUNGSMIT- TEL D. KINDERGRUPP.	24 000	24 612	-			
466 3 671/6	GESUNDHEITSPFLEGE	10 000	5 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 664/3		
466 3 672/4	THEATER, KINDERFESTE, WEIHNACHTSFEIERN USW.	6 400	5 400	-			
466 3 673/2	MUSIKERZIEHUNG	2 000	1 000	-			
466 3 674/0	WERKSTAETTENBEDARF	10 000	1 000	2 920,38			
466 1 675/8	BETRIEB U. UNTERHALT. VON KFZ U. SONST. LEIST. D. ZBH	36 170	7 150	-	AN HST. 705 1 222/0		
466 3 675/9	TASCHENGELD FUER HEIMKINDER	-	-	4 918,00			
466 3 676/7	WEIHNACHTSZUWENDUNGEN FUER HEIMKINDER	4 800	-	3 680,00			
466 3 677/5	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	1 500	-	-			
466 3 678/3	ENTRUEPPELUNG UND REINIGUNG DER HOFFFLAECHE	-	-	2 944,25			
466 3 679/1	GAESTEBEWIRTUNG	1 000	-	-			
466 3 680/5	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5 000	-	-			
466 3 681/3	HONORARE F. SONDERPAEDAGOGISCHE ARBEIT U. BETREUUNG	50 000	-	-			
466 3 891/3	SN NR.2 ZINSEN	333 072	-	627,48			
466 3 951/0	BAULICHE MASSNAHMEN	500 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65		
466 6 951/7	HERRICHTUNG EINER HEIMLEITER- WOHNUNG	-	-	34 351,22			
466 3 952/9	INSTANDSETZ. D. ELEKTR. TECHN.- UND AUFZUGSANLAGEN	60 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65		
466 3 980/4	BESCHAFFUNG VON FACHBUECHERN UND KINDERSCHRIFTTUM	2 000	-	-			
466 3 981/2	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	5 100	5 000	3 370,06			
466 3 982/0	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	150 000	-	29 755,02	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65		
466 3 983/9	BESCHAFF. E. STOPFMASCHINE U.A.	-	-	4 999,57			
466 3 984/7	EINRICHT. EINER NEUEN FERN- SPRECHANLAGE	-	-	2 815,15			
466 3 985/5	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	4 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 988/0, 466 3 989/8		
466 6 985/1	BESCHAFF. V. SCHREINEREI MASCH.	-	-	4 428,40			
466 3 986/3	BESCHAFFUNG VON RUCKSAECKEN UND ZELTEN	5 000	-	-			

AMT 65  
IG MIT  
614/7

AMT 65  
IG MIT  
614/7

AMT 65  
IG MIT  
613/5

AMT 65  
IG MIT  
613/5

AMT 65  
IG MIT

AMT 65  
IG MIT

IG MIT

AMT 65

AMT 65

AMT 65

AMT 65  
IG MIT  
89/8

Zu 466 3 660

Für ca. 100 Heimkinder (Schulkinder) ist ein 3-wöchiger Aufenthalt an der Steinbachtalsperre geplant. Für jedes Kind ist pro Tag ein Betrag in Höhe von 15 DM aufzuwenden.

Zu 466 3 663

Es wurde ein Tagessatz von 4,40 DM pro Essensteilnehmer (150 Kinder und 50 Erwachsene) zugrundegelegt.

Zu 466 3 672

Es ist vorgesehen, mit den Kindern eine Reihe von Theaterveranstaltungen aufzuführen. Außerdem soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, Kindertheatervorführungen zu besuchen, wie z.B. Marionetten-Theater, Kasperle-Theater usw.

Zu 466 6 674

Es sind vorgesehen:

- Ergänzung von Werkzeugen und Materialien der Schreinerwerkstatt und der Schlosserei
- Beschaffung von Sand und Asche für Sandkästen, Hofflächen u. Gartenwege
- Unterhaltung der ca. 15 000 qm großen Garten- und Hoffläche einschl. Beschaffung von Pflanzen, Garten-geräten usw.
- Beschaffung von Maurerwerkzeuge und Materialien, Farben-, Maler- und Anstreicherbedarf.

Zu 466 3 676

Für ca. 160 Heimkinder einschl. der Kinder, die sich Weihnachten in der Kinderschutzstelle befinden, werden Weihnachtsgeschenke im Werte von ca. 30 DM pro Kind beschafft.

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
466		STAEDT.KINDERHILFEZENTRUM ELLERSTRASSE 46		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
466 3 987/1	ERSATZBESCHAFFUNG F.D.KUECHE	35 000	-	-	
466 3 988/0	BESCHAFF.V.FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	12 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 985/5, 466 3 589/8
466 6 988/6	BESCHAFF.E.MOTORRASENMAEHERS	-	-	820,50	
466 3 989/8	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	15 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 985/5, 466 3 589/8
GESAMTAUSGABEN		5 337 447	2 131 812	910 923,18	
AB ERSTATTUNGEN		1 678 000	1 397 000	-	
REINAUSGABEN		3 659 447	734 812	910 923,18	
REINEINNAHMEN		114 500	106 500	912 262,97	
ZUSCHUSS		3 544 947	628 312	-	
UEBERSCHUSS		-	-	1 339,79	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
469		TAGESSTAETTEN FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
EINNAHMEN					
469 3 071/1	LANDESZUSCHUSS FLER FORTBIL- DUNGSMASSNAHMEN	4 500	13 500	1 069,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 469 3 669/8
469 3 073/8	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTSVERB. ZU DEN EINR.-KOSTEN	-	-	29 600,00	
469 3 141/6	LEISTUNGEN FUER PFLEGEKOSTEN DER TAGESKINDER	500 000	448 000	274 241,85	
469 1 142/3	LEISTUNGEN DES SOZIALAMTES F. AMBUL. BEHANDLUNGEN	118 000	118 000	120 042,24	VON HST 411 1 565/3
469 3 142/4	LEISTUNGEN DER ELTERN U. ALS- WAERT. SOZIALH.-TR.	140 000	122 000	13 974,58	
469 3 143/2	LEISTUNGEN DRITTER FUER ERHO- LUNGSMASSNAHMEN	11 800	10 900	-	
469 3 221/8	ERSATZL. D. LANDSCHAFTSVERB. FUER ZUBRINGERDIENSTE	114 800	83 500	61 357,39	
469 1 222/5	ERSATZL. D. SOZIAL- U. JUGEND- AMT. F. ZUBRING.-D.	114 800	83 500	81 936,18	VON HST 411 1 565/3
469 3 223/4	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VER- PFLEGUNG	1 500	1 500	1 538,00	
469 6 231/1	SPENDEN	1 000	1 000	11 228,45	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 469 6 631/7
469 3 259/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	150,00	
GESAMTE EINNAHMEN		1 006 500	882 000	595 137,69	
AB ERSTATTUNGEN		232 800	201 500	201 978,42	
REINEINNAHMEN		773 700	680 500	393 159,27	
AUSGABEN					
469 3 400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	982 660	940 060	598 424,14	
469 3 551/9	TRANSPORTKOSTEN FUER KOERPER- BEHINDERTE KINDER	-	16 000	4 050,00	
469 3 552/7	UEBERWEIS. D. ELTERNBEITR. A.D. LANDSCHAFTSVERB.	-	1 500	540,00	
469 3 611/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	9 521	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 613/2, 469 3 614/8 469 3 656/6
469 3 612/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	9 007,50	
469 3 613/2	UNTERHALTUNG D.ELEKTROANLAGEN, GERAETE USW.	1 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 611/6, 469 3 614/8 469 3 656/6
469 3 614/0	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG USW.	2 027	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 611/6, 469 3 613/2 469 3 656/6
469 6 631/7	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1 000	1 000	11 228,45	SIEHE 469 6 231/1
469 3 648/5	STEUERN UND ABGABEN	700	700	350,00	
469 3 649/3	VERMISCHTE AUSGABEN	1 950	1 600	1 828,49	
469 3 652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	531	485	458,00	
469 3 653/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	1 396,65	
469 3 654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	6 000	21 844,00	

Zu 466 3 987

Die Kücheneinrichtung wurde von den Ordensschwwestern des Annaklosters übernommen. Sie ist überaltert, unmodern und entspricht weder den Anforderungen einer rationellen Großküche noch den Anforderungen der elektrotechnischen Sicherheitsbestimmungen.

Die Neubeschaffung von Küchenschränken und -geräten ist daher dringend erforderlich.

Zu 469 3 141

Der Landschaftsverband Rheinland als überörtlicher Träger der Sozialhilfe hat für einen Sonderkindergarten 1971 247 000 DM anerkannt. Da 1973 zwei Einrichtungen voll in Betrieb sind, ergibt sich eine Verööppelung. Es werden außerdem Zuschläge für Gehaltssteigerungen erwartet.

Zu 469 3 142

Die Krankenkassen zahlen je Kind und Behandlung 6 DM. Das sind bei 1 Behandlung wöchentlich durchschnittlich 25 DM im Monat.

In der Krankengymnastik werden rd. 300 Kinder behandelt =  $25 \times 300 \times 11$  Monate = 82 500 DM

Beschäftigungs- oder/und Sprachtherapeuten behandeln jeweils 1/3 der Kinder,

so daß hierfür  $2 \times 27$  500 DM = 55 000 DM

erwartet werden. Der Rest von 2 500 DM ist für unvorhergesehene Fälle.

Zu 469 3 143

Es sind Erholungsmaßnahmen für 32 Kinder geplant. Die Eltern zahlen je Kind 150 DM = 4 800 DM. Der Landschaftsverband Rheinland als überörtlicher Träger übernimmt je Kind und Tag sowie je Betreuer (16 Tg.) 7 DM = 7 000 DM.

Zu 469 3 221

und

469 1 222

Die Kinder werden mit VW-Bussen morgens zuhause abgeholt und nachmittags zurückgebracht.

Der Landschaftsverband Rheinland als überörtlicher Träger und das Sozialamt übernehmen je 50 % der tatsächlich entstehenden Kosten.

AMT 65  
SIG MIT  
589/E

AMT 65  
SIG MIT  
588/C

U BEI

U BEI

AMT 65  
G MIT  
14/D

AMT 65  
G MIT  
14/C

AMT 65  
G MIT  
13/2

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
469		TAGESSTAETTEN FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51		
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUERUNGEN	
		DM	DM	DM		
469 3 655/8	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	3 000	-	-		
469 3 656/6	UNTERH.VON EINRICHTUNGEN DER NACHRICHTENTECHNIK	1 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 611/6, 469 3 613/2 469 3 614/0	
469 3 657/4	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	2 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45	
469 3 658/2	ENERGIEBEZUG - DRITTE	3 500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45	
469 1 661/1	MIETEN	21 844	21 844	6 063,00	AN HST. 942 1 221/9	
469 3 662/0	WAESCHEREINIGUNG	4 400	3 060	2 547,40		
469 3 663/9	LEBENSMITTEL FUER TAGESKINDER	25 350	25 000	11 290,38		
469 3 664/7	SPIEL-, LERN- U. BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	4 400	3 990	3 629,33		
469 3 665/5	HONORARE FUER AERZTL. UNTERSUCHUNGEN USW.	28 700	24 300	15 370,50		
469 1 666/2	BETRIEB U.UNTERHALT.VON KFZ U. SONST.LEIST.D.ZBH	229 600	168 380	127 064,31	AN HST. 705 1 222/0	
469 3 667/1	THERAPEUTISCHER BEDARF	2 090	1 890	1 209,62		
469 3 668/0	ERHOLUNGSMASSNAHMEN	30 120	27 100	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 465 3 668/1	
469 3 669/8	FORBILDUNGSMASSNAHMEN	19 000	19 000	7 245,10	SIEHE 469 3 071/1 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 407 3 669/7, 465 3 669/0	
469 6 951/0	UMBAU TAGESSTAETTE EISENSTR.	-	-	3 291,00		
469 3 952/2	UNTERHALTUNG DER SPIELPLAETZE	2 600	-	-		
469 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	4 500	-	2 020,17		
469 3 982/4	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	29 300	-	149,69	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45	
469 3 983/2	BESCHAFF.V.FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	500	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 984/0, 465 3 985/5	
469 6 983/9	EINRICHT.D.TAGESSTAETTE SONDRSCHULZENTRUM HENNEK.	-	-	9 852,33		
469 3 984/0	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	2 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 983/2, 465 3 985/5	
469 3 985/9	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	3 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 45 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 469 3 983/2, 465 3 984/0	
469 3 986/7	WAESCHE, GESCHIRR UND DERGL.	3 000	2 820	2 717,08		
469 1 987/4	BESCHAFF. EINES VW-BUSSES	-	-	10 209,56		
GESAMTAUSGABEN		1 420 293	1 264 729	851 786,70		
AB ERSTATTUNGEN		232 800	201 500	201 978,42		
REINAUSGABEN		1 187 493	1 063 229	649 808,28		
REINEINNAHMEN		773 700	680 500	393 159,27		
ZUSCHUSS		413 793	382 729	256 649,01		
UEBERSCHUSS		-	-	-		

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN				
470		FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50		
EINNAHMEN						
470 3 231/8	AUS ABGERECHN.BALMASSNAHMEN	-	-	454,67		
470 3 291/1	ERTRAEGE AUS WERTPAPIEREN DER WITWE SCHNEIDER	8 000	8 000	8 846,30	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 470 3 931/2	
470 3 292/0	ZINSEN A.D.RUECKLAGE ALTENHEIM DERENDORF	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 470 3 931/2 ANORDNUNGSBER. AMT 20	
470 6 331/0	ENTNAHME A.D. RUECKLAGE F. PRIVATE ALTENHEIME	1 500 000	1	1 542 070,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 470 6 921/1	
GESAMTEINNAHMEN		1 508 001	8 001	1 551 370,97		
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-		
REINEINNAHMEN		1 508 001	8 001	1 551 370,97		

Zu 469 3 663

Die Kosten pro Mittagessen belaufen sich auf 2,40 DM pro Kind (48 Kinder an 220 Tagen).

Zu 469 3 665

Honorare für je eine Ärztin in den Tagesstätten Brinckmannstraße und Eisenstraße; Leitung der Elterngruppen durch 2 Psychologen; Beratung (Supervision) der Leiterin der Tagesstätte für die von ihr durchgeführte Spieltherapie und Vorträge für die Eltern, der in den Einrichtungen betreuten Kinder. Mehr durch die neu hinzugekommene Spieltherapie-Gruppe.

Zu 469 3 668

Es sind außerordentliche Erholungsmaßnahmen für 32 körperbehinderte Kinder vorgesehen. Für je 2 Kinder ist ein Betreuer erforderlich.

AMT 65  
HIG MIT  
613/2  
AMT 65  
HIG MIT  
985/9  
AMT 65  
HIG MIT  
984/0

AMT 65  
HIG MIT  
669/C  
AMT 65  
HIG MIT  
985/9  
AMT 65  
HIG MIT  
984/0

U BEI  
U BEI  
20  
U BEI

Zu 471 3 533

Zu den öffentlichen und außeröffentlichen Ferienerholungsmaßnahmen der Kinder...

Zu 471 3 534

Die Familienferienerholungsplätze werden in zunehmender Höhe in Anspruch genommen.

Zu 471 3 535

Für Fahrten und Lager Düsseldorf Jugendlicher werden folgende Maßnahmen benötigt:

Table with 4 columns: Description of measures, and three columns of numerical values (likely costs or quantities).

Zu 471 3 536

Förderung des Ausbaus der Jugendherberge in Rheinland.

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
470		FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50	
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUEUTERUNGEN
-----		DM	DM	DM	-----
470 3 523/6	ZUSCHUSS A.D. WOHLFAHRTSVERB. FUER SOZIALARBEIT	950 000	880 000	800 000,00	
470 6 523/2	ZUR INSTANDS. U. MODERN. V. ALTEN- U. PFLEGEHEIMEN	350 000	450 000	450 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SOZIALAUS- SCHUSSES
470 3 524/4	ZUR RETREUUNG AUSLAEND. AR- BEITSKRAEFTE	25 000	25 000	-	
470 6 524/0	A.D. VEREIN F. OEFF. U. PRIV. FUERSORGE	-	-	2 500,00	
470 6 526/7	EINM. ZUSCHUSS A.D. ARBEITER- WOHLF. F. ALTENHEIME	-	-	96 000,00	
470 6 527/5	ZUSCHUSS A.D. CARITASVERBAND F. SANIERUNG CAR. HEIM	80 000	-	-	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SOZIALAUS- SCHUSSES
470 6 528/3	NEU-, UM- UND AUSBAU USW. VON ALTENTAGESSTAETTEN	500 000	100 000	100 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SOZIALAUS- SCHUSSES
470 3 529/5	BETRIEBS- U. SONST. KOSTEN F. ALTENTAGESSTAETTEN	120 000	80 000	37 271,32	
470 6 530/5	ZUSCHUESSE AN ALTENHEIME FUER ANLAUFZEIT	-	-	466 620,50	
470 6 531/3	EINM. ZUSCHUSS A.D. LEDIGENH. WEISSENBURGSTR. 17	-	-	20 000,00	
470 3 647/0	BEITRAEGE AN GEMEINNUETZIGE VEREINE	2 835	4 945	4 370,00	
470 1 661/4	MIETE U. NUTZUNGSENTSCHAED. F. ALTENTAGESSTAETTEN	13 429	13 429	9 468,60	AN HST. DM 022 1 261/7 8 642 942 1 221/9 4 785
470 6 921/1	DARL. U. ZUSCHUESSE Z. BAU PRIVATER ALTENHEIME	1 500 000	1	1 542 070,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20 SIEHE 470 6 331/0 SIEHE 470 3 291/1 SIEHE 470 3 292/0 BAU EINES ALTENHEIMES IN D.-DERENDORF 8 001 DM SONST. PRIV. ALTEN- HEIME 1 500 000 DM
470 3 931/2	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1 508 001	1 508 000	8 846,30	
470 6 951/3	ERRICHT. D. STAEDT. ALTENTA- GESST. ROCHUSSTR. 31	-	200 000	153 500,00	
470 6 986/6	EINRICHTUNG ALTENTAGESSTAETTE ROCHUSSTR. 31	-	30 000	95 000,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		5 049 265	3 291 375	3 785 646,72	
REINAUSGABEN		5 049 265	3 291 375	3 785 646,72	
REINEINNAHMEN		1 508 001	8 001	1 551 370,97	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		3 541 264	3 283 374	2 234 275,75	
-----		-----	-----	-----	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
471		ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST. DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
EINNAHMEN					
-----					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
-----					
471 3 523/0	FER IENERHOLUNGSMASSN. FUER SCHULKINDER	450 000	450 000	379 435,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 451 3 523/3
471 3 524/9	FAMIL IENERHOLUNGSMASSNAHMEN	150 000	140 000	156 352,42	
471 6 525/3	JUGENDLAGER UND -WANDERN	150 000	150 000	118 685,00	
471 3 526/5	KULT. BILDUNGSARB. DES KULTUR- KR. IM JUGENDRING	55 000	55 000	55 000,00	
471 3 527/3	POLITISCHE JUGENDVERBAENDE	32 000	32 000	26 500,00	
471 3 528/1	STUDIENFAHRTEN UND INTERN. JU- GENDBEGEGNUNG	26 000	26 000	13 986,50	
471 3 529/0	ZUSCHUSS AN DAS JUGENDHER- BERGSWERK	15 000	15 000	15 000,00	
471 3 530/3	JUGENDGRUPPENLEITERAUSBILDUNG	1 000	1 000	2 000,00	

Zu 47o 6 523

Der Sozialverwaltung liegen Zuschußanträge in Höhe von rd. 38o 000 DM vor. Der Ansatz von 35o 000 DM wurde in den Haushaltsplan 1973 als vorläufig eingesetzt, da der Sozialausschuß über die Gesamthöhe der Einzelzuschüsse noch zu beraten hat (siehe Haushaltsplanvermerk)

Zu 47o 6 528,  
Zu 47o 6 529 und

Zu 47o 1 661

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 3.4.197o die Verwaltung beauftragt, bei den anerkannten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege die Errichtung von Altentagesstätten anzuregen oder den Bau solcher Einrichtungen in eigener städtischer Trägerschaft vorzusehen. Inzwischen sind aus städtischen Haushaltsmitteln Altentagesstätten im Kürtenhof, Rathaus Gerresheim und im Carschhaus sowie in der Rochustr. 31 eingerichtet worden, die in die Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden übergegangen sind. Die Sozialverwaltung gewährt Zuschüsse zu Betriebs- und sonstigen Kosten an den jeweiligen Träger. Zur Förderung neuer und zur Unterhaltung bestehender Altentagesstätten der Verbände werden Zuschüsse nach Zustimmung des Sozialausschusses gewährt.

Zu 472 6 523  
00.000 00  
00.000 00  
00.000 00

Zu 472 6 525  
00.000 00  
00.000 00  
00.000 00

Zu 471 3 523  
00.000 00  
00.000 00  
00.000 00

Zu den örtlichen und außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen der Wohlfahrts- und Jugendverbände sollen wie in den Vorjahren Zuschüsse gewährt werden. Die Verpflichtung des Jugendamtes ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 JMG.

Zu 471 3 524  
00.000 00

Die Familienerholungsangebote werden in zunehmendem Maße in Anspruch genommen.

Zu 471 6 525  
00.000 00

Für Fahrten und Lager Düsseldorfer Jugendlicher werden folgende Zuschüsse gezahlt:

- für Kurzfahrten von 4 - 8 Tagen 2,-- DM ) je Tag und Teilnehmer
- für Fahrten von mehr als 8 Tagen 1,5o DM )

Zu 471 3 528  
00.000 00

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplanes für Studienfahrten nach Berlin und in osteuropäische Länder, für internationale Jugendbegegnungen im Inland und im europäischen Ausland sowie zur Förderung der Begegnung von Führungskräften der Düsseldorfer Jugend mit der Bevölkerung und den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Lebensformen Israels.

Zu 471 3 529  
00.000 00

Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

DER  
ALAU-  
DER  
ALAU-  
DER  
ALAU-  
DN  
8 640  
4 789  
AMT 20  
ES  
001 DN  
000 DN

IG M11

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN  
 471 ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST. DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
471 3 531/1	EXPERIMENTELLE JUGENDARBEIT	5 000	1 000	1 800,00	
471 3 532/0	SCHULAUFGABENBETREU. F. KINDER V. OSTAUSSIEDL.	5 000	5 000	-	
471 6 631/4	FOERDER. V. INFORM. JUGENDARBEIT	7 000	7 000	5 000,00	
471 6 632/2	ZUSCHUSS F. D. ABENTEUERSPIELPL. AM PAPP ELWAELDCHEN	22 000	-	-	
GESAMTAUSGABEN		918 000	882 000	773 758,92	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		918 000	882 000	773 758,92	
REINEINNAHMEN		-	-	-	
ZUSCHUSS		918 000	882 000	773 758,92	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN  
 472 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH. A. D. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

EINNAHMEN					
472 3 071/3	LANDESZUSCHUSS Z. BETRIEB VON KINDERGAERTEN	1 850 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 472 3 528/6
472 6 331/0	ENTN. A. D. RUECKLAGE F. BAU USW. V. KINDERTAGESST.	-	-	1 054 544,00	
472 6 332/8	ENTN. A. D. RUECKLAGE F. BAU USW. V. KINDERHEIMEN	-	-	187 030,00	
472 6 333/6	ENTN. A. D. RUECKLAGE F. BAU USW. V. JUGENDWOHNH.	-	-	469 297,50	
GESAMTEINNAHMEN		1 850 000	-	1 710 871,50	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		1 850 000	-	1 710 871,50	
AUSGABEN					
472 6 523/1	NEU-, UM- UND AUSBAU VON FREIZEITSTAETTEN	80 000	60 000	76 873,00	
472 3 524/3	BETRIEB VON HEIMEN DER OFFENEN TUER	245 000	245 000	243 571,40	
472 6 524/0	NEU-, UM- UND AUSBAU V. HEIMEN DER OFFENEN TUER	10 000	30 000	30 000,00	
472 3 525/1	BETRIEB VON KINDERGAERTEN UND HORTEN	3 500 000	3 500 000	3 609 593,00	
472 6 525/8	BAU, EINRICHTUNG U. INSTANDSETZ. V. KINDERG. U. HORTEN	750 000	1	1 054 544,00	
472 3 526/0	BETRIEB V. ERZIEHUNGS- UND EHEBERATUNGSSTELLEN	500 000	345 000	487 560,00	
472 6 526/6	BAU, EINRICHTUNG U. INSTANDSETZ. V. ERZIEH. BER. STELL.	10 000	24 000	31 500,00	
472 3 527/8	BETRIEB VON EINRICHTUNGEN DER ELTERNBILDUNG	320 000	280 000	314 000,00	
472 6 527/4	BAU, EINRICHTUNG U. INSTANDSETZ. V. EINRICHT. ELTERNB.	15 000	20 000	-	
472 3 528/6	VERWEND. D. LZ ZUM BETRIEB VON KINDERGAERTEN	1 850 000	-	-	SIEHE 472 3 071/3
472 6 528/2	BAU U. INSTANDSETZUNG VON KINDERHEIMEN	55 000	1	187 030,00	
472 6 529/0	BAU U. INSTANDSETZUNG VON JUGENDWOHNHEIMEN	150 000	1	469 297,50	
472 6 931/8	A. D. RUECKLAGE F. BAU USW. V. KINDERGAERT. U. HORTEN	-	-	872 871,00	
472 6 932/6	A. D. RUECKLAGE F. BAU USW. V. KINDERHEIMEN	-	-	150 000,00	
472 6 933/4	A. D. RUECKLAGE F. BAU USW. V. JUGENDWOHNHEIMEN	-	-	50 000,00	
GESAMTAUSGABEN		7 485 000	4 504 003	7 576 839,90	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		7 485 000	4 504 003	7 576 839,90	
REINEINNAHMEN		1 850 000	-	1 710 871,50	
ZUSCHUSS		5 635 000	4 504 003	5 865 968,40	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 471 3 531

Es sollen Versuche über neue Formen der Jugendarbeit unternommen werden, und zwar sowohl mit den Mitgliedern der Verbände als auch mit nicht vereinsgebundenen Jugendlichen.

Zu 472 3 561Zu 472 3 071

Es werden vom Landschaftsverband Zuschüsse in Höhe von 1 850 000 DM erwartet. Die Mittel werden vom Jugendamt ausgezahlt (vgl. Nr. 472 3 528).

Zu 472 6 523

Die Kath.Kirchengemeinde St.Josef errichtet auf der Ellerstr./Kölner Str. ein neues Jugendfreizeitheim. Der Zuschuß der Stadt Düsseldorf hierzu beträgt 135 000 DM. Für 1973 ist eine 1. Rate vorgesehen. Weitere Zuschüsse an verschiedene andere Organisationen für den Um- und Ausbau von Freizeitstätten.

Zu 472 6 524

Größere Maßnahmen sind im Rj. 1972 durchgeführt worden, so daß in diesem Jahr nur Zuschüsse zu den Inneneinrichtungen erforderlich werden.

Zu 472 6 525

An verschiedene Träger von Kindergärten und Horten.

Zu 472 3 525

Wegen der z.Zt. noch fehlenden Durchführungsbestimmungen zum KGG (NW) können noch keine genauen Berechnungen aufgestellt werden, so daß zunächst von einem Ansatz wie 1972 ausgegangen wird.

Zu 472 3 526

Zu den Betriebskosten der Erziehungs- und Eheberatungsstellen gewährt auch die Stadt neben dem Land Zuschüsse. Nach den Erfahrungen des abgelaufenen Rechnungsjahres muß mit einem Betrag von 500 000 DM gerechnet werden.

Zu 472 3 527

Zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Elternbildung gewähren sowohl das Land als auch die Stadt Zuschüsse. Nach den Erfahrungen des abgelaufenen Rechnungsjahres muß mit einem Mehrbedarf gerechnet werden.

Zu 472 6 527

Beihilfen zu dem laufenden Investitionsbedarf der drei bestehenden Mitterschulen mit ihren Nebenstellen, die teilweise in sozialen Brennpunkten liegen.

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
473		MILCHFRUEHSTUECK		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 4C	
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
473 3 071/8	LANDESZUSCHUSS	43 400	43 400	49 613,69	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		43 400	43 400	49 613,69	
REINEINNAHMEN		43 400	43 400	49 613,69	
AUSGABEN					
473 3 661/9	FUER MILCHLIEFERUNG AN BE- DIERFTIGE	99 000	99 000	115 360,43	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		99 000	99 000	115 360,43	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		99 000	99 000	115 360,43	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		43 400	43 400	49 613,69	
		55 600	55 600	65 746,74	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
474		KOSTENERSATZ FUER WOHLFAHRTVERB. PAUSCHALZUSCH. FUER JUGENDVERBAENDE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
474 3 523/4	KOSTENERSATZ GEM. PAR. 18 JNG	757 500	757 500	795 000,00	
474 3 524/2	FOERDERUNG DER JLGENDORGANISA- TIONEN	170 000	170 000	159 936,00	
474 3 525/0	ZUSCHUSS AN DIE JUEDISCHE GE- MEINDE USW.	10 000	10 000	10 000,00	
474 3 647/8	VEREINSBEITRAEGE	2 110	2 110	999,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		939 610	939 610	965 935,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		939 610	939 610	965 935,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		939 610	939 610	965 935,00	

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
475		JUGENDFUERSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE U.A.		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51	
EINNAHMEN					
475 6 225/2	TEILRUECKZAHL. EINES ZUSCHUSSES	-	-	1 893,50	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		-	-	1 893,50	
REINEINNAHMEN		-	-	1 893,50	

Zu 473 3 071  
und  
zu 473 3 661

Bei ca. 620 000 vorgesehenen Milchportionen und einem Kostenpreis von -,16 DM pro Portion ergibt sich ein Gesamtpreis von rd. 99 000 DM.  
Das Land gewährt einen Zuschuß von -,07 DM pro Portion.

Zu 473 3 527

Für die Unterhaltung der Kinderkrippen, die im Rahmen der Jugendberufshilfe für die Kinderkrippen und der Jugendberufshilfe...

Zu 473 3 528

In Düsseldorf bieten verschiedene Vereine spezielle Kurse für Behinderte an, die durch das Jugendamt...

Zu 474 3 523

Den Wohlfahrtsverbänden werden für nach § 18 JWG übertragene Pflichtaufgaben des Jugendamtes Personalkostenzuschüsse gewährt.

Zu 474 3 524

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände erhalten Globalzuschüsse nach dem Mitgliederstand. Der Jugendring und die Organisationen mit mehr als 3000 Mitgliedern erhalten Pauschalbeihilfen zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstellen.

Zu 474 3 525

Die genannten Institutionen beschäftigen fürsorgereiche Fachkräfte, die auch für das Jugendamt wichtige Aufgaben wahrnehmen.

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
475		JUGENDFUERSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE U.A. VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51			
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
475 3 525/5	UNTERHALTUNGSKOSTEN DURCH- GANGSH. SCHUETZENSTR.	24 000	24 000	24 000,00	
475 3 526/3	A.D. VEREIN LEHRWERKST. F. ER- WERBSBESCHR. JUGENDL.	18 000	18 000	18 000,00	
475 3 527/1	HILFEN F. KINDER U. JUGENDL. IN NOTUNTERK.	180 000	132 300	122 800,00	
475 3 528/0	ZUSCHUESSE AN VEREINE DER BE- HINDERTEN	20 000	15 000	12 878,12	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		242 000	189 300	177 678,12	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		242 000	189 300	177 678,12 1 893,50	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		242 000	189 300	175 784,62	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
480		LASTENAUSGLEICHSLEISTUNGEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55			
EINNAHMEN					
480 3 071/8	ZUWEISUNGEN D.AUSGLEICHSFONDS	12 000 000	12 000 000	10 685 689,52	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 480 3 581/7
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		12 000 000	12 000 000	10 685 689,52	
REINEINNAHMEN		12 000 000	12 000 000	10 685 689,52	
AUSGABEN					
480 3 581/7	LEISTUNGEN DES AUSGLEICHSFONDS	12 000 000	12 000 000	10 685 689,52	SIEHE 480 3 071/8
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		12 000 000	12 000 000	10 685 689,52	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		12 000 000 12 000 000	12 000 000 12 000 000	10 685 689,52 10 685 689,52	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	-	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
481		LEISTUNGEN N.D.REPARATIONSSCHAEDENGESETZ (REP.G.) VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55			
EINNAHMEN					
481 3 072/0	BUNDESZUSCHUSS NACH DEM REPA- RATIONSSCHAEDENGES.	500 000	500 000	414 950,76	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 481 3 582/0
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		500 000	500 000	414 950,76	
REINEINNAHMEN		500 000	500 000	414 950,76	
AUSGABEN					
481 3 582/0	LEISTUNGEN AN GESCHAEDIGTE N.D. REPARATIONSS.GES.	500 000	500 000	414 950,76	SIEHE 481 3 072/0
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		500 000	500 000	414 950,76	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		500 000 500 000	500 000 500 000	414 950,76 414 950,76	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 475 3 525

Die Bereitstellung von Räumen zur vorbeugenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere Minderjähriger, die der Fürsorgeerziehung unterstehen, ist nach § 4 Ziff. 7 JWG und § 1 JSchÖ Aufgabe der Jugendämter; eine solche Einrichtung wird vom Sozialdienst Kath. Männer im Don-Bosco-Haus, Schützenstr. 29, unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Betriebskostenschuß.

Zu 475 3 527

Für die Unterhaltung der Kindertagesstätten Höherhofstr., Rebhuhnweg, Werstener Feld und Dabringhauser Str. Mehr durch die erstmalige Förderung der Kindertagesstätte Dabringhauser Str. und durch den Zubringerdienst für die Kindertagesstätte und Hort Höherhofstr.

Zu 475 3 528

In Düsseldorf bieten verschiedene Vereine speziell für Behinderte Freizeithilfen an. Die Vereine sind nicht in der Lage, die steigenden Kosten selbst zu tragen.

U BEI

U BEI

VERBUNDENRECHT ART 20	STATTGEBUNG	STATTGEBUNG	STATTGEBUNG	STATTGEBUNG
483 3 521/3	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/4	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/5	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/6	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/7	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/8	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/9	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/10	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/11	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/12	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/13	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/14	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/15	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/16	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/17	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/18	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/19	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/20	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/21	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/22	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/23	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/24	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/25	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/26	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/27	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/28	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/29	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/30	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/31	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/32	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/33	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/34	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/35	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/36	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/37	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/38	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/39	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/40	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/41	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/42	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/43	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/44	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/45	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/46	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/47	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/48	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/49	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/50	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/51	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/52	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/53	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/54	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/55	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/56	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/57	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/58	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/59	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/60	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/61	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/62	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/63	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/64	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/65	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/66	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/67	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/68	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/69	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/70	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/71	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/72	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/73	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/74	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/75	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/76	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/77	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/78	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/79	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/80	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/81	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/82	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/83	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/84	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/85	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/86	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/87	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/88	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/89	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/90	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/91	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/92	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/93	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/94	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/95	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/96	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/97	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/98	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/99	100 000	100 000	100 000	100 000
483 3 521/100	100 000	100 000	100 000	100 000

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN					
482 LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSSICHERUNGSGESETZ					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
482 3 070/9	ERSATZLEIST. V. BUND FUER WEHRPFLICHTIGE	3 999 000	2 799 500	2 642 435,09	INNERHALB 482 3 070/9, 482 3 581/6 - 482 3 585/6, 482 3 071/7, 482 3 586/7 - 482 3 590/5, 482 3 072/5, 482 3 591/7 - 482 3 595/7 DECKEN ALLE MEHREINNAHMEN UND ALLE WENIGER AUSGABEN ETWAIGE MEHRAUSGABEN
482 3 071/7	ERSATZLEIST. V. BUND FUER ERSATZDIENSTPFLICHTIGE	139 900	79 900	59 081,37	
482 3 072/5	ERSATZLEIST. V. BUND F. DIENSTL. IM B.-GRENZSCHUTZ	19 950	9 950	7 532,80	
482 3 170/5	STUNDUNGS- UND VERZUGSZINSEN	1 150	650	357,18	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 482 3 512/3
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		4 160 000	2 890 000	2 709 406,44	
REINEINNAHMEN		4 160 000	2 890 000	2 709 406,44	
AUSGABEN					
482 3 512/3	ERSTATTUNG DER STUNDUNGS- UND VERZUGSZINSEN	1 150	650	357,18	STIEHE 482 3 170/5
482 3 581/6	ALLGEM. LEISTUNGEN (PAR. 5 USG)	2 750 000	1 500 000	1 525 052,98	482 3 581/6 - 482 3 585/6 FUER WEHRPFLICHTIGE
482 3 582/4	EINZELLEISTUNGEN (PAR. 6 USG)	100 000	150 000	72 068,63	
482 3 583/2	SONDERLEISTUNGEN (PAR. 7 USG)	500 000	300 000	279 662,64	
482 3 584/0	HAERTEAUSGLEICH (PAR. 23 USG)	29 000	99 500	105 451,00	
482 3 585/9	VERDIENSTAUSFALLENTSCHAEDIGUNG (PAR. 13 USG)	620 000	750 000	660 199,84	
482 3 586/7	ALLGEM. LEISTUNGEN (PAR. 5 USG)	100 000	35 000	35 804,38	482 3 586/7 - 482 3 590/5 FUER ERSATZDIENSTPFLICHT,
482 3 587/5	EINZELLEISTUNGEN (PAR. 6 USG)	10 000	10 000	5 410,20	
482 3 588/3	SONDERLEISTUNGEN (PAR. 7 USG)	20 000	20 000	14 659,19	
482 3 589/1	HAERTEAUSGLEICH (PAR. 23 USG)	500	7 500	2 544,00	
482 3 590/5	VERDIENSTAUSFALLENTSCHAEDIGUNG (PAR. 13 USG)	9 400	7 400	663,60	
482 3 591/3	ALLGEM. LEISTUNGEN (PAR. 5 USG)	10 000	5 000	4 977,40	482 3 591/3 - 482 3 595/6 FUER DIENSTLEISTENDE IM BUNDESGRENZSCHUTZ
482 3 592/1	EINZELLEISTUNGEN (PAR. 6 USG)	1 000	2 000	-	
482 3 593/C	SONDERLEISTUNGEN (PAR. 7 USG)	7 800	1 500	2 555,40	
482 3 594/8	HAERTEAUSGLEICH (PAR. 23 USG)	150	450	-	
482 3 595/6	VERDIENSTAUSFALLENTSCHAEDIGUNG (PAR. 13 USG)	1 000	1 000	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		4 160 000	2 890 000	2 709 406,44	
REINAUSGABEN		4 160 000	2 890 000	2 709 406,44	
REINEINNAHMEN		4 160 000	2 890 000	2 709 406,44	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN					
483 LEISTUNGEN NACH DEM KRIEGSGEFANGENENENTSCH. GESETZ					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN					
483 3 071/1	ERSATZL. V. LAND F. ENTSCHAED. EHEMAL. KRIEGSGEF.	39 500	19 500	47 400,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 483 3 581/0
483 3 072/0	LEISTUNG. D. BUNDES BZW. LANDES	500	500	-	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 483 3 582/9 20,00 % BEI 483 3 583/7
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		40 000	20 000	47 400,00	
REINEINNAHMEN		40 000	20 000	47 400,00	

207

SOLAR ANLEIHEGEWERTEN

VERFUHRUNGSRICHT. ART 22

FESTUNGS NACH DEM KRIEGS-ANLEIHEGEWERTEN

AUSGABEN	LAUFATZ IN DM	LAUFATZ IN DM	RECHNUNG FÜR VERFUHRUNGS
REINERTRAG	40.000	40.000	40.000
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
WERTMINDERUNG	-	-	-
REINERTRAG	40.000	40.000	40.000
WERTMINDERUNG	-	-	-
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
REINERTRAG	40.000	40.000	40.000

SOLAR ANLEIHEGEWERTEN

VERFUHRUNGSRICHT. ART 22

FESTUNGS NACH DEM KRIEGS-ANLEIHEGEWERTEN

AUSGABEN	LAUFATZ IN DM	LAUFATZ IN DM	RECHNUNG FÜR VERFUHRUNGS
REINERTRAG	120.000	120.000	120.000
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
WERTMINDERUNG	-	-	-
REINERTRAG	120.000	120.000	120.000
WERTMINDERUNG	-	-	-
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
REINERTRAG	120.000	120.000	120.000

AUSGABEN

REINERTRAG	120.000	120.000	120.000
WERTMINDERUNG	-	-	-
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
REINERTRAG	120.000	120.000	120.000

SOLAR ANLEIHEGEWERTEN

VERFUHRUNGSRICHT. ART 22

FESTUNGS NACH DEM KRIEGS-ANLEIHEGEWERTEN

AUSGABEN	LAUFATZ IN DM	LAUFATZ IN DM	RECHNUNG FÜR VERFUHRUNGS
REINERTRAG	1.000	1.000	1.000
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
WERTMINDERUNG	-	-	-
REINERTRAG	1.000	1.000	1.000
WERTMINDERUNG	-	-	-
SOZIALVERSIK.	-	-	-
STEUER	-	-	-
REINERTRAG	1.000	1.000	1.000

C/9, 3 585/5, 3 590/5, 3 595/5

U BEI

585/5

590/5 LICHT,

595/5 E IM

BEI, MIT, 12/9, 13/7

4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
483		LEISTUNGEN NACH DEM KRIEGSGEFANGENENENTSCH.GESETZ		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 5C	
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
483 3 581/C	ENTSCHAEDIGUNG EHEM. KRIEGS- GEFANGENER	39 500	19 500	47 400,00	SIEHE 483 3 071/1
483 3 582/9	HAUSRATBEIH. AN EHEM. KRIEGS- GEFANGENE-BUNDESANT.	400	400	-	
483 3 583/7	HAUSRATBEIH. AN EHEM. KRIEGS- GEFANGENE-LANDESANT.	100	100	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		40 000	20 000	47 400,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		40 000 40 000	20 000 20 000	47 400,00 47 400,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		- -	- -	- -	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
484		LEISTUNGEN NACH DEM HAEFTLINGSHILFEGESETZ		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 5C	
EINNAHMEN					
484 3 071/6	ERSATZL. V. LAND F. ENTSCHAED. EHEM. POL. HAEFTL.	119 500	79 500	212 740,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 484 3 581/5
484 3 072/4	LEISTUNGEN FUER BEIHILFEN ZUR HAUSRATBESCHAFFUNG	500	500	-	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 484 3 582/3 20,00 % BEI 484 3 583/1
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		120 000	80 000	212 740,00	
REINEINNAHMEN		120 000	80 000	212 740,00	
AUSGABEN					
484 3 581/5	ENTSCHAEDIG. AN EHEM. POL. HAEFTLINGE	119 500	79 500	212 740,00	SIEHE 484 3 071/6
484 3 582/3	HAUSRATBEIH. AN EHEM. POL. HAEFTLINGE-BUNDESANTEIL	400	400	-	
484 3 583/1	HAUSRATBEIH. AN EHEM. POL. HAEFTLINGE-LANDESANTEIL	100	100	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		120 000	80 000	212 740,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		120 000 120 000	80 000 80 000	212 740,00 212 740,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		- -	- -	- -	
4		SOZIALE ANGELEGENHEITEN			
486		LEISTUNGEN N.D.FLUECHTLINGSHILFEGESETZ (FLUE.H.G.)		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55	
EINNAHMEN					
486 3 072/3	ZUWEISUNG.DES BUNDES FUER EINRICHTUNGSHILFEN	7 000	20 000	17 580,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 486 3 582/2
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		7 000	20 000	17 580,00	
REINEINNAHMEN		7 000	20 000	17 580,00	

VERZEICHNIS DER VERLEHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN VERFAHRENDEN

Table with 4 columns: Name, Date, Amount, and other details. Includes entries like 'Kaufvertrag' and 'Mietvertrag'.

Zusammenfassung der Verleheren... (Summary of the entries above)

Table with 4 columns: Name, Date, Amount, and other details. Includes entries like 'Kaufvertrag', 'Mietvertrag', and 'Darlehensvertrag'.

Zusammenfassung der Verleheren... (Summary of the entries above)

Table with 4 columns: Name, Date, Amount, and other details. Includes entries like 'Kaufvertrag' and 'Mietvertrag'.

Zusammenfassung der Verleheren... (Summary of the entries above)

Table with 4 columns: Name, Date, Amount, and other details. Includes entries like 'Kaufvertrag' and 'Mietvertrag'.

Zusammenfassung der Verleheren... (Summary of the entries above)

Table with 4 columns: Name, Date, Amount, and other details. Includes entries like 'Kaufvertrag' and 'Mietvertrag'.

U 881  
U M1  
82/3  
83/1

U 881

## 4 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

## 486 LEISTUNGEN N.D.FLUECHTLINGSHILFEGESETZ (FLUE.H.G.)

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55

AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
486 3 582/2 EINRICHTUNGSHILFEN	7 000	20 000	17 580,00	SIEHE 486 3 072/3
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	7 000	20 000	17 580,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	7 000 7 000	20 000 20 000	17 580,00 17 580,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	

## 5 GESUNDHEITSPFLEGE

## 501 ALL GEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53

EINNAHMEN				
501 6 070/0 LANDESZUSCHUSS FLER DROGENGEFAEHRDETE	1	-	86 240,00	
501 6 071/8 LANDESZUSCHUSS FLER ROENTGEN- U. LABOREINRICHT.	7 600	20 000	23 930,00	
501 3 072/0 LANDESZUSCHUSS	221 000	188 000	182 681,97	
501 6 073/4 ZUR BESCHAFF. V. FRUEHGEBORE- NEN INCUBATOREN	1	-	6 660,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 501 3 983/2
501 3 084/3 ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPfung DER GESCHLECHTSKRANKH.	46 000	36 000	46 680,00	
501 3 085/1 ZUSCHUESSE DER VERSICHER. F. KIEFERORTHOP. USW.	14 000	13 000	13 804,12	
501 3 111/4 AMTSAERZTL.- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	190 000	190 000	194 516,80	
501 3 113/0 GEBUEHREN F. INANSPRUCHNAHME VON EINRICHT. USW.	44 000	40 000	43 213,28	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
501 3 216/1 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	5 500	5 000	15 434,32	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
501 3 259/5 VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	150,00	
501 6 331/8 ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	1	1	4 017 349,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 501 6 527/2
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	528 303	492 201	4 630 659,49	
REINEINNAHMEN	528 303	492 201	4 630 659,49	
AUSGABEN				
501 3 400/8 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 098 330	4 847 040	5 055 829,62	
501 3 480/6 PERS.KOSTEN F.D.EINSATZ V. AERZTEN I.RETT.DIENST	182 500	-	-	
501 6 511/6 RUECKZAM. ZUVIEL ERHALT. LAN- DESZUSCHUESSE	-	-	327,10	
501 3 523/3 ZUSCHUESSE F. AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE USW.	50 000	50 000	50 000,00	
501 6 523/0 FOERDER. D. PRIV. KRANKENHAUS- PFL. IM STADTKREIS	3 500 000	2 200 000	2 093 416,71	AUSGABEN BEDUERFEN DER GENEHMIGUNG DES RATES
501 3 524/1 ZUSCHUSS AN RHEIN-RETTUNGS- DIENST	12 000	12 000	12 000,00	
501 3 525/0 ZUSCHUSS F. BEREITSTELL. V. INFEKTIONS BETTEN	100 000	100 000	100 000,00	
501 3 527/6 ZUSCHUSS F.D. HAEUSLICHE KRAN- KENPFLEGE	150 000	150 000	150 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SOZIALAUS- SCHUSSES
501 6 527/2 FOERDER. V. BAUVORHABEN PRIV. KRANKENHAEUSER	1	1	4 017 349,00	SIEHE 501 6 331/8
501 3 528/4 ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPfung DES DROGENMISSBRAUCHS	426 616	150 000	92 051,13	
501 6 528/0 ZUSCHUSS Z. BEKAEMPfung DES DROGENMISSBRAUCH	-	-	6 660,00	
501 3 647/7 VEREINSBEITRAEGE	580	580	480,00	
501 3 648/5 STEUERN UND ABGABEN	-	-	5 819,20	
501 3 649/3 VERMISCHTE AUSGABEN	1 500	1 500	1 291,54	
501 3 652/3 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	2 232	1 253	1 126,00	
501 3 661/2 NEBENKOSTEN DER SCHULGESUND- HEITSFUERSORGE	13 000	13 000	13 106,00	
501 3 662/0 WAESCHE UND KLEIDUNG	23 000	22 000	23 273,97	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 501 3 984/0
501 3 663/9 MEDIZ. U. TECHN. INSTRUM., GE- RAETE U. EINRICHT.	16 000	15 000	17 447,37	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 501 3 983/2
501 3 664/7 ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VER- BANDMITTEL USW	76 000	67 800	36 319,11	

Zu 501 3 072

- a) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder und Kariesprophylaxe in Kindergärten. Es werden 50 % der Beschaffungskosten für Dauer- oder Stoßprophylaxe mit Vitamin D<sub>3</sub>-Gaben erstattet.
- b) für Impfstoffe
- c) zur Gesundheitserziehung werdender Mütter (Müterschulung). Die gesundheitlichen Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read finden bei verschiedenen Müterschulen statt.
- d) für Blutentnahmen bei Neugeborenen zur Durchführung der Frühdiagnose der Phenylketonurie (Schwachsinn).

Zu 501 3 084

Der Zuschuß wird wie folgt berechnet: Für jeden Fall-Zugang = 15 DM zuzüglich ein monatliches Pauschal von 100 DM.

Zu 501 3 085

Zuschüsse der Versicherungsträger für kieferorthopädische Spezialleistungen bei Jugendlichen (aus sozial bedürftigen Verhältnissen) in der Abt. Zahnärztlicher Gesundheitsdienst, einschließlich der Eigenanteile der Erziehungsberechtigten.

Zu 501 3 523

Zuschüsse erhalten:

Zu 501 3 523

- Deutsches Rotes Kreuz
- Malteser-Hilfsdienst
- Johanniter-Unfallhilfe
- Arbeiter-Samariter-Bund

Die Höhe der Zuschußmittel wird nach einem mit den Verbänden vereinbarten leistungsgerechten Verteilerschlüssel errechnet.

Zu 501 6 523

Der Zuschuß ist bestimmt für Förderungsmaßnahmen, die von dem Krankenhausfinanzierungsgesetz nicht bzw. nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Zu 501 3 524

Für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgerätschaften der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Zu 501 3 525

Zuschüsse für vorgehaltene Krankenhausbetten für Tbc.-Kranke und sonstige Infektionskranke erhalten:

- Diakoniewerk Kaiserswerth
- Evgl. Krankenhaus
- Marien-Krankenhaus Kaiserswerth

Zu 501 3 527

Zuschüsse erhalten:

- Deutsches Rotes Kreuz
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Caritasverband
- Evgl. Gemeindedienst

Zu 501 3 526

Es sind veranschlagt für

- a) die Unterhaltung der Drogenberatungsstelle in der Heinrich-Heine-Allee 7 189 16 DM
- b) die Einrichtung und Unterhaltung einer sozialpädagogischer und einer therapeutischer Wohngemeinschaft 237 000 DM

U BEI  
MT 11  
MT 11  
U BEI

DER  
ES  
DER  
ALAUS-

IG MIT  
IG MIT

5		GESUNDHEITSPFLEGE				
501		ALL GEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53		
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
501 3 665/5	ROENTGEN- U.LABORBEDARF - AUFWAND UND ERSATZ		53 000	49 000	52 030,52	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 501 3 985/9
501 6 667/8	ARCHIV.V.AMTS- U.BETRIEBS- AERZTL.UNTERSUCH.AKTEN		30 000	-	-	
501 1 669/7	UNTERSUCHUNGSKOSTEN FUER WAR		-	13 000	8 850,00	
501 3 669/8	UNTERSUCHUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES		83 000	63 000	69 409,32	SIEHE 501 3 670/1
501 3 670/1	SCHUTZIMPFUNGEN		135 000	100 000	101 070,73	EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 501 3 669/8
501 3 671/0	FAHRT- UND ZUFUEHRUNGSKOSTEN		4 000	6 000	2 376,60	
501 3 672/8	KREBSBERATUNGEN		-	5 000	3 539,50	
501 3 674/4	HYGIENISCHE VOLKSBELEHRUNG, HEBAMMEN USW.		1 000	2 000	659,28	
501 3 677/9	GESUNDHEITSERZIEH. FUER WERDENDE MUETTER		135 000	115 000	110 402,41	
501 3 678/7	ENTSCHAED. FUER VERDIENSTAUSF. GEM PAR. 31 BSG		1 000	1 000	196,95	
501 3 679/5	VERPFLGUNGZUSCH. GEM. PAR.33 ABS. 4 BAT		-	5 600	4 410,98	
501 3 681/7	PHENYLKETONURIE		5 000	5 000	3 977,00	
501 3 892/5	SN NR.2 ZINSEN		36 489	36 943	37 369,74	
501 2 912/3	SN NR.2 TILGUNG		7 512	7 058	6 630,26	
501 6 931/6	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN		5 000 000	6 000 000	2 000 000,00	
501 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN		12 200	-	7 724,60	
501 3 983/2	MEDIZ. U. TECHN. INSTRUM., GE- RAETE U. EINRICHT.		60 000	64 000	40 036,02	SIEHE 501 6 073/4
501 3 984/0	WAESCHE UND KLEIDUNG		3 000	4 500	1 659,70	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 501 3 663/9
501 3 985/9	ROENTGEN- U.LABOREINRICHTUNGEN		1 000	22 000	87 742,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 501 3 662/0, 501 3 985/5 501 3 987/5
501 3 987/5	KATASTROPHENSCHUTZ UND SANI- TAETSDIENST		500	500	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 501 3 984/0, 501 3 985/5
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			15 219 460	14 129 775	14 214 582,44	
REINAUSGABEN			15 219 460	14 129 775	14 214 582,44	
REINEINNAHMEN			528 303	492 201	4 630 659,49	
ZUSCHUSS			14 691 157	13 637 574	9 583 922,95	
UEBERSCHUSS			-	-	-	

5		GESUNDHEITSPFLEGE				
503		CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32		
		EINNAHMEN				
503 3 071/0	LANDESZUSCHUSS ZUR TECHN. AUS- STATTUNG		-	102 000	-	
503 3 111/3	GEBUEHREN F.AMTL. UNTERSUCH. U. RICHTSKOSTEN		12 000	12 000	16 546,09	
503 3 112/1	GEBUEHREN F.PRIV.UNTERSUCHUNG.		20 000	17 000	21 389,20	
503 3 230/6	ENTSCHAEDIGUNG F. SACHVER- STAENDIGENLEISTUNG		100	1 200	1 725,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			32 100	132 200	39 660,29	
REINEINNAHMEN			32 100	132 200	39 660,29	

Zu 501 3 669

Bakt. und serolog. Untersuchungen nach dem BSG, bakt. und chem. Wasseruntersuchungen von Eigenwasser-  
versorgungsanlagen, WaR.-Untersuchungen, Röntgenreihenuntersuchungen durch den RTA, Sputum, Chediak usw.  
Mehrbedarf infolge Kostensteigerung.

Zu 501 3 670

Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-, Tetanus-, Tbc., Poliomyelitis-, BCG-, Grippe- und andere Schutzimpfungen.  
Mehrbedarf durch Kostensteigerung und regere Teilnahme bei den Impfungen.

Zu 501 6 931 Zuführung an die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser

Die Zuschüsse werden nach dem Beschluß des Rates vom 4.12.1961 über Art und Umfang der städt.Förderung von  
Bauvorhaben der frei gemeinnützigen Krankenhäuser gewährt.

MIT  
ZU  
MIT  
15/5  
MIT  
14/0  
MIT  
15/5

Item No.	Description	Amount 1	Amount 2	Amount 3
211	...	...	...	...
212	...	...	...	...
213	...	...	...	...
214	...	...	...	...
215	...	...	...	...
216	...	...	...	...
217	...	...	...	...
218	...	...	...	...
219	...	...	...	...
220	...	...	...	...
221	...	...	...	...
222	...	...	...	...
223	...	...	...	...
224	...	...	...	...
225	...	...	...	...
226	...	...	...	...
227	...	...	...	...
228	...	...	...	...
229	...	...	...	...
230	...	...	...	...
231	...	...	...	...
232	...	...	...	...
233	...	...	...	...
234	...	...	...	...
235	...	...	...	...
236	...	...	...	...
237	...	...	...	...
238	...	...	...	...
239	...	...	...	...
240	...	...	...	...
241	...	...	...	...
242	...	...	...	...
243	...	...	...	...
244	...	...	...	...
245	...	...	...	...
246	...	...	...	...
247	...	...	...	...
248	...	...	...	...
249	...	...	...	...
250	...	...	...	...

5 GESUNDHEITSPFLEGE  
 503 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52

AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
503 3 400/7 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	400 500	375 360	315 389,20	
503 3 652/2 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	220	53	53,00	
503 3 654/9 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	-	200,00	
503 3 662/0 CHEMIKALIEN, APPARATE, INSTRU- MENTE, FACHLIT.USW.	20 000	11 000	8 987,47	
503 3 663/8 BESCHAFFUNG U. PFLEGE DER SCHUTZKLEIDUNG	2 000	1 000	789,67	
503 3 981/5 SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	1 200	-	5 268,90	
503 6 982/0 BESCHAFFUNG TECHN. AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDE	-	255 000	-	
<b>GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>423 920</b>	<b>642 413</b>	<b>330 688,24</b>	
<b>REINAUSGABEN</b>	<b>423 920</b>	<b>642 413</b>	<b>330 688,24</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>32 100</b>	<b>132 200</b>	<b>39 660,29</b>	
<b>ZUSCHUSS UEBERSCHUSS</b>	<b>391 820</b>	<b>510 213</b>	<b>291 027,95</b>	

5 GESUNDHEITSPFLEGE  
 511 STAEDT. KRANKENANSTALTEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
511 3 070/7 FOERDERMITTEL NACH DEM KHG	1	-	-	
511 6 070/3 LANDESZUSCHUSS Z.FRUEHDIAGNOSE D.PHENYLKETONURIE	2 000	5 500	93 500,00	
511 3 071/5 LANDESZUSCHUESSE F. KRANKEN- PFLGESCHULE USW.	45 800	384 200	359 573,00	
511 6 072/0 BUNDES- U. LANDESZUSCHUESSE F. FORSCHUNGSAUFGABEN	-	2	815 929,36	
511 6 083/5 ZUWEISUNGEN F.D. DURCHFUEHR. V. FORSCHUNGSAUFG.	-	2	41 095,79	
511 3 111/8 TOTENSCHWEINGEBUEHREN	3 100	8 500	8 393,20	
511 1 141/9 PFLEGE- UND NEBENKOSTEN	235 000	719 000	695 817,72	VON HST.
				411 1 563/7 175 000
				411 1 564/5 17 000
				417 1 563/4 3 000
				418 1 567/1 25 000
				421 1 563/0 3 000
				440 1 563/3 2 000
				453 1 563/0 7 000
				454 1 563/5 2 000
				455 1 563/0 1 000
511 3 141/0 PFLEGE- UND NEBENKOSTEN	25 100 000	75 041 000	60 085 153,78	
511 1 142/7 FUER BLUTUNTERSUCHUNGEN	-	13 000	8 850,00	
511 3 142/8 AMBULANTE BEHANDLUNG	350 000	3 790 000	4 541 279,64	
511 3 143/6 ABGABEN DER LEITENDEN AERZTE	400 000	1 105 000	1 015 656,94	
511 3 212/2 FERNSPRECHGEBUEHREN	40 000	105 000	67 734,87	
511 3 220/3 ERSATZLEIST. V.D. UNIVERSITAET	-	481 900	421 795,60	
511 3 224/6 FUER ABGABE VON BEKOESTIGUNG AN NICHTKRANKE	250 500	1 683 200	1 616 596,55	
511 3 225/4 FUER APOTHEKENLEISTUNGEN VON ANDEREN	3 500	27 500	20 217,26	
511 3 226/2 FUER BLUTKONSERVEN VON ANDEREN	-	23 000	151 612,90	
511 1 227/0 FUER ARZNEIEN	-	35 000	49 232,34	
511 3 227/0 SCHADENERSATZLEISTUNGEN VON DRITTEN	1 500	10 000	13 872,08	
511 1 228/8 FUER UNTERHALTUNG DER GAERTN. ANLAGEN	-	28 860	28 860,00	
511 3 228/9 ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER AUS DEM ADH	-	1	13 027,65	
511 3 229/7 ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	9 392,27	
511 3 230/0 RUHEGELDBEITRAEGE DER ARBEITER	-	950	1 119,70	
511 3 231/9 VERKAUF UNBRAUCHB. GE- U. VER- BRAUCHSGEGENSTAENDE	4 700	20 000	25 436,42	
511 1 232/6 ERSTATTUNG VON GESCHAFTS- BEDUERFNISSEN	-	47 050	45 057,10	
511 1 233/4 FUER UNTERHALTUNG D. GEBAEUDE U.D. INVENTARS	-	4 000	86,95	
511 1 234/2 FUER BELEUCHTUNG	-	1 900	1 660,29	
511 1 235/0 FUER WAERMEENERGIE VOM HEIZ- KRAFTWERK	-	30 200	26 799,66	
511 6 235/8 SPENDEN FUER DIE ORGEL	-	-	9 870,00	
511 3 257/2 FUER DIE DURCHLEITUNG VON DAMPF USW.	-	112 000	99 908,48	
511 3 258/0 RUECKERSTATTUNG ALS ABRECHNUN- GEN FUER VORJAHRE	1	1	41 786,02	MEHRETNN. WACHSEN ZI BET 511 3 666/7
511 6 258/7 LABORLEISTUNGEN	-	-	923 334,54	
511 3 259/9 VERMISCHTE EINNAHMEN	4 500	47 000	37 133,62	
511 1 261/0 MIETEN	-	13 692	13 692,00	

Zu 503 3 662

Mehr durch den bevorstehenden Ausbau der Anstalt.

RECHNUNG	STADIUM	STADIUM	STADIUM	
10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	
10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	

Zu 511 3 071

Der Zuschuß für die Schülerinnen der Krankenpflegeschule beträgt seit 1.1.1968 3 DM pro Tag und Schülerin.

Zu 511 3 07e

Das Land NW leistet für jede Blutentnahme zur Frühdiagnose der Phenylketonurie einen Zuschuß von 1 DM.

Zu 511 3 141

Die Pflegekosten für das Krankenhaus Gerresheim wurden unter Zugrundelegung der Preisgruppe S nach der Landespflegesatzverordnung und einer 74 %igen Bettenausnutzung ermittelt. Der Pflegesatz für die Gemeinschaftsklasse beträgt hier 80,50 DM. Für das Krankenhaus Benrath ist der Pflegesatz der Preisgruppe A 1 a zugrundegelegt worden. In dieser Preisgruppe beträgt der Pflegesatz für die Gemeinschaftsklasse 71 DM.

Zu 511 3 143

Nach der Nebentätigkeitsverordnung des Landes NW vom 9.5.1967 ist bei stationärer Behandlung von Privatpatienten für die Inanspruchnahme von ärztlichem Personal oder Hilfspersonal sowie für die Benutzung der Einrichtungen je belegtes Bett und Pflergetag ein Nutzungsentgelt zu entrichten. Dieses Nutzungsentgelt beträgt 20 % des sog. kleinen Pflegesatzes.

DM  
000  
000  
000  
000  
000  
000  
000

BEI

5		GESUNDHEITSPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54	
511		STAEDT. KRANKENANSTALTEN					
NOCH ETNNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN		
-----		DM	DM	DM	-----		
511 3 261/0	MIETEN	267 000	857 500	804 261,57			
511 3 262/9	MIETE FUER DIE SPARKASSEN- ZWEIGSTELLE 19	-	14 400	14 400,00			
511 3 266/1	PACHTEN UND ANERKENNUNGSGEB.	14 350	28 656	27 486,16			
511 3 291/2	VON STUDENTENWERK (ZINSEN)	2 540	2 574	2 605,65			
511 3 292/0	ZINSEN DER RUECKLAGE	-	3 293	3 148,10			
511 3 311/0	VON STUDENTENWERK (TILGUNG)	3 259	3 226	3 194,35			
511 6 331/1	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	-	2	16 997,41			
511 3 361/7	VERKAUF VON BEWEGLICHEM SACH- VERMOEGEN	4 000	30 000	48 902,00			
GESAMTEINNAHMEN		26 731 752	84 677 110	72 204 470,97			
AB ERSTATTUNGEN		235 000	892 702	870 193,06			
REINEINNAHMEN		26 496 752	83 784 408	71 334 277,91			
-----		-----	-----	-----			
AUSGABEN							
-----							
511 3 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	21 252 310	72 824 390	61 681 520,28			
511 3 611/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	450 000	1 909 500	1 858 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 UEBER TRAGBAR		
511 3 613/6	UNTERHALT. DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE	22 000	42 250	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65		
511 3 616/0	UNTERHALTUNG DES ROHRLEITUNGS- NETZES	14 000	123 000	73 899,62			
511 3 617/9	UNTERHALTUNG DER STRASSEN- U. GARTENANLAGEN, GARTNERBEDARF	70 000	144 800	114 035,40	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 755/8		
511 3 631/4	FREIBETTEN	5 000	67 000	45 174,22			
511 6 631/0	DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- AUFGABEN	-	3	64 557,63			
511 6 632/9	VERWENDUNG DER MITTEL DES WIS- SENSCH. HILFSFONDS	-	1	13 712,80			
511 6 633/7	KOSTEN EINES GUTACHTENS	-	-	1 489,77			
511 3 645/4	UMSATZSTEUER	2 001	20 000	47 362,22			
511 3 646/2	ABGABEN NACH DEM LAG	3 258	3 258	3 257,40	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20		
511 3 647/0	VEREINSBEITRAEGE	6 200	11 400	9 534,20			
511 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN	134 000	241 400	257 234,78			
511 3 652/7	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	77 820	161 806	199 514,00			
511 3 653/5	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	52 969,18			
511 3 654/3	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 640 000	1 521 941,00			
511 1 655/0	FUER GESTELLUNG V. KRAFTFAHRZ.	10 000	106 530	123 181,07	AN HST. 705 1 222/C		
511 3 655/1	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	700 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65		
511 3 656/0	UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	62 000	59 750	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65		
511 3 657/8	ENERGIEBEZUG - DRITTE	340 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65		
511 1 658/5	GESCHAEFTSBERUEHRNISSE	754 300	2 964 300	2 828 428,70	AN HST. DM		
					021 1 224/8 33 800		
					023 1 224/7 125 000		
					026 1 224/0 80 000		
					027 1 224/5 398 000		
					041 1 224/5 105 000		
					042 1 224/0 12 500		
511 3 661/6	MIETEN UND PACHTEN	-	26 800	25 050,00			
511 3 662/4	LEHR- U. UNTERRICHTSMITTEL USW	1 500	4 500	1 535,02	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 997/6		
511 3 663/2	VERGUETUNG FUER NEBENAMTL. LEHRKRAEFTE	40 000	166 000	152 878,93			
511 3 664/0	GEFAHRE NZULAGEN	-	-	12 222,00			
511 3 665/5	FAHRKOSTENERST. U. ENTSCHAED. F. NACHTWACHEN, WEHR SOLD	130 000	500 000	562 885,16			
511 1 666/6	FUER LEISTUNGEN DER ZENTRALEN DATENVERARBEITUNG	141 000	380 000	93 083,64	AN HST. 043 1 221/0		
511 3 666/7	ERSTATTUNGEN AUS ABRECHNUNGEN FUER VORJAHRE	2 001	5 001	2 446,31	SIEHE 511 3 258/0		
511 3 667/5	SAECHL. AUSGABEN F. D. RHEIN. LANDESKRANKENHAUS	-	4 500	4 359,01			
511 3 668/3	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	68 000	141 000	131 513,64			
511 3 669/1	FUER LEISTUNGEN DER THEOR. IN- STITUTE	-	1 410 000	1 247 398,35			
511 3 670/5	BEWACHUNGSKOSTEN	20 000	40 000	27 880,88			
511 1 671/2	FUER UNTERHALTUNG DER SCHWE- STERNGRAEBER	-	2 700	2 700,00			
511 3 672/1	ANFLUG UND SPRACHKURSE F. SCHWESTERN AUS KOREA	2 500	69 000	81 093,26	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 674/8		
511 6 673/6	ANTEIL. FLUGKOSTEN AN RUECK- REISE KOREAN. SCHWEST.	-	-	18 000,00			
511 3 674/8	WERBUNG FUER DEN SCHWESTERNBE- RUF	2 000	81 000	97 533,65	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 672/1		
511 3 675/6	KOSTEN DER MIKROVERFILMLNG VCN GEHALTSKONTEN	-	7 200	-			
511 6 675/2	VERMITTLUNG AUSLAEND. SCHWE- STERN DURCH ARBEITSA.	-	-	2 970,00			

Zu 511 3 617

Nach § 4 des Übernahmevertrages ist vorgesehen, die Grünanlagen der Krankenhäuser Benrath und Gerresheim in einer Größe von rd. 61.300 qm von der Gärtnerei der Klinischen Anstalten der Universität Düsseldorf gegen Unkostenerstattung pflegen zu lassen. Außerdem wurden Mittel für die Sommer- und Winterbepflanzung, für die Beschaffung von Unkrautbekämpfungs- und Spritzmitteln, Dünger, Torf usw. veranschlagt.

Zu 511 3 631

Im Hinblick darauf, daß das Krankenhaus Gerresheim Lehrkrankenhaus werden soll, muß für die im Interesse von Lehre und Forschung liegenden Untersuchungen und Behandlungen die Möglichkeit bestehen, die hierfür entstehenden Kosten aus einer besonderen Haushaltsstelle zu bestreiten.

Zu 511 1 658

Bücher und Zeitschriften	17 000 DM
Reisekosten	13 000 DM
Straßenbahndienstfahrten	3 000 DM
Fernsprechgebühren	125 000 DM
Eintrückungsgebühren	80 000 DM
Reinigungsgeräte und -materialien	203 000 DM
Reinigung	195 000 DM
Büromaterial	44 500 DM
Zeichenmaterial	500 DM
Kosten für Kopiergeräte	10 000 DM
Unterhaltung der Büromaschinen	7 000 DM
Wartung der Büromaschinen	3 000 DM
Druckerei- und Buchbindereibedarf	12 500 DM
Vergabe von Druckerei- und Buchbinderarbeiten	40 000 DM

MT 65  
MT 65  
G MIT  
MT 65  
MT 65  
DM  
3 800  
5 000  
3 000  
3 000  
5 000  
2 500  
MIT

Zu 511 5 905

Es sind vorgesehen:

MIT  
MIT

5		GESUNDHEITSPFLEGE					
511		STAEDT. KRANKENANSTALTEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54			
		NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
				DM	DM	DM	
511 3	731/0	UNTERHALTUNGS-AUFWAND U.ERSATZ	450 000	1 859 000	1 804 112,81	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 979/8, 511 3 980/1 511 3 999/2	
511 3	753/1	WAESCHEREINIGUNG	850 000	-	-		
511 3	755/8	GERAET F.GRUNDSTUECKSUNTERH. - AUFWAND U.ERSATZ	6 000	18 000	18 994,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 617/9	
511 3	761/2	KRANKEN- U. LABORBEDARF- ALF- WAND U. ERSATZBESCH.	2 100 000	7 500 000	8 231 782,75	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 988/7	
511 3	801/5	APOTHEKENBED.,BLUTKONSERVEN, DESINFEKT.-AUFW.U.ERS	2 800 000	9 597 500	8 797 813,01	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 989/5, 511 3 991/7	
511 3	823/6	UNTERSUCHUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	270 000	65 000	56 879,75		
511 3	831/7	LEBENSMITTELBSCHAFFUNG	1 776 000	6 700 000	5 701 681,84	ZU LASTEN DES KOMMENDEN RJ DUERFEN AUFTRAEGE BIS 1 MID DM ERTEILT WERDEN	
511 3	841/4	KRANKEN- UND PERSONALBETREUUNG	21 700	66 800	51 726,75		
511 3	842/2	FACHAERZTL. BEHANDLUNG (BEN- RATH U. GERRESHEIM)	40 000	43 000	6 945,00		
511 3	843/0	ROENTGEN-SCHIRMILDUNTERSUCH.	1 000	2 000	1 534,20		
511 3	846/5	KULTUSAUSGABEN	1 400	6 100	3 480,20		
511 3	847/3	BETRIEB U. UNTERHALTUNG DES HEIZKRAFTWERKES	-	2 200 000	2 386 799,04		
511 3	871/6	VERMISCHTE AUSGABEN	6 100	5 750	8 547,16		
511 3	891/0	SN NR.2 ZINSEN	1 552 473	1 619 224	1 802 441,27		
511 3	892/9	SN NR.2 ZINSEN	211 321	920 071	952 698,81		
511 3	911/9	SN NR.2 TILGUNG	647 176	1 293 830	989 196,10		
511 3	912/7	SN NR.2 TILGUNG	156 594	938 445	920 260,53		
511 3	919/4	ABTRAGUNG VORGELEGTER BAUKOSTEN	-	14 400	14 400,00		
511 3	931/3	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	-	3 294	56 133,04		
511 6	940/9	GRUNDERWERB	-	-	7 018,00		
511 6	951/4	UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	377 500	936 000	937 823,39	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65	
511 3	952/6	WERTVERBESSERUNGEN	294 100	40 000	19 825,12	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65	
511 6	960/3	STRASSEN, AUSSENBELEUCHTUNG UND GAERTN. ANLAGEN	52 000	43 800	80 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65	
511 3	979/8	TECHNISCHE BETRIEBSANLAGEN	457 000	800 000	669 290,44	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 731/C	
511 6	979/4	DESGLEICHEN	96 300	1 157 900	1 045 800,00		
511 3	980/1	MOEBEL, BETTEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN	207 000	450 000	376 676,42	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 731/O	
511 3	981/0	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	36 300	97 700	64 613,06		
511 3	982/8	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	24 288,18		
511 3	983/6	WAESCHE UND KLEIDUNG	80 000	150 000	149 996,09		
511 6	983/2	BESCHAFFUNG FUER DAS RHEIN. LANDESKRANKENHAUS	-	14 000	14 000,00		
511 3	984/4	GERAETE FUER GRUNDSTUECKS-U. WEGEUNTERHALTUNG	-	20 000	19 674,67		
511 6	984/0	DESGLEICHEN	-	10 000	-		
511 3	985/2	ROENTGENEINRICHTUNGEN	283 000	1 011 200	510 500,00	UEBERTRAGBAR	
511 6	985/9	DESGLEICHEN	370 000	1 068 450	468 650,00		
511 3	986/0	LABOREINRICHTUNGEN	5 000	198 100	120 000,00	UEBERTRAGBAR	
511 6	986/7	DESGLEICHEN	200 000	1 108 800	1 089 300,00		
511 3	987/9	AERZTL. GERAETE L. MED. EIN- RICHTUNGEN	25 000	626 100	508 900,00	UEBERTRAGBAR	
511 6	987/5	DESGLEICHEN	800 000	1 297 500	1 147 215,00		
511 3	988/7	AERZTL. INSTRUMENTE	10 000	25 000	17 613,72	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 761/2	
511 6	988/3	DESGLEICHEN	15 000	40 000	55 000,00		
511 3	989/5	BES. APOTHEKENBEDARF	5 000	10 000	28 542,22	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 801/5	
511 6	989/1	DESGLEICHEN	25 000	45 000	178 000,00		
511 3	990/9	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	6 200	25 200	-		
511 3	991/7	DESINFEKTIONSGERAETE	1 000	1 200	1 169,38	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 801/5	
511 3	992/5	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	41 000	34 608	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65	
511 6	992/1	ORGEL KAPELLE KRANKENANSTALTEN	-	-	9 870,00		
511 1	993/2	FUER BESCHAFFUNG VON KRAFT- FAHRZEUGEN	17 000	84 000	101 227,32	AN HST. 705 1 362/5	
511 6	994/8	BESCHAFFUNG EINES POCKEN- SCHUTZANHAENGER	-	30 000	-		

Zu 511 6 951

Es sind vorgesehen für:

## 1. Krankenhaus Benrath

- a) Umbau des Hausangestelltenwohnheimes III in ein Schwesternwohnheim
- b) Einbau von Spezial-Op-Fenstern in der Operationsabteilung
- c) Erstellung einer Einfriedigung auf der Ostseite des Krankenhausesgeländes

## 2. Krankenhaus Gerresheim

- a) Einbau einer zusätzlichen Tür im Neugeborenenzimmer der Frauenklinik
- b) Einbau einer weiteren Flurtür in der Intensivpflegeeinheit M 57 sowie weitere kleinere Arbeiten
- c) Einbau von Lichtschranken in die Flurabschlußtür auf der Bettenseite der Röntgenabteilung und Aufstellung einer Trennwand im Demonstrationsraum
- d) Verschiedene mit elektro.-techn. Maßnahmen verbundene Umbauarbeiten
- e) Erstellung einer Einfriedigung

Zu 511 3 952

Es sind vorgesehen für:

## Krankenhaus Gerresheim

- a) Hochziehung der Ansaugschächte der Klima- und Belüftungsanlagen für das Hauptgebäude und die Kinderklinik einschl. Abdeckung mit Gitterrosten
- b) Montage einer schallschluckenden Decke in der Radiumtherapie
- c) Verschiedene wertverbessernde Arbeiten in der Röntgenabteilung und Intensivbehandlungsstation
- d) Verbesserung der Hinweisbeschilderung, innen und außen
- e) Einbau von Sackfiltern nach dem Rollenbandsystem in die Lüftungs- und Klimaanlage, Klimatisierung der Innenzone und Trennung der Lüftungsanlage 14 durch verstellbare Klappen
- f) Ergänzung der Steuerung der Personenaufzüge durch eine Außenschlüsselschaltung für Vorzugsfahrten sowie sonstige kleinere Erweiterungs- und Ergänzungsarbeiten
- g) Erweiterung des in der Apotheke installierten Schott-Bidestillationsgerätes um ein Zusatzgerät zur Stickstoffabdeckung und eines Leitfähigkeitsmessers
- h) Einbau einer Automatik in die Vollentsalzungsanlage
- i) Einbau von Abluftventilatoren in der therm. Abwasserdesinfektion, dem Aufzugsraum und der Rohrpost
- j) Einbau eines Schnellsterilisators in der C - Ambulanz

Zu 511 3 979

Für Erneuerungen, Generalüberholungen u.ä. von techn. Betriebsanlagen, Maschinen und Apparaten sind vorgesehen:

## Krankenhaus Gerresheim

Mehrstoffbrenner für Dampferzeugung

## Krankenhaus Benrath

- a) Neuer Behälter für Entgaser m. Isolierung
- b) Enthärtungsanlage für die Spülmaschine
- c) Verstärker und Rundfunkanlage
- d) Generalüberholung des Verbrennungsofens einschl. Saugzug-Verstärkung
- e) Überholung der Schieber, Ventile und Kondensattöpfe an den Kondensat- u. Umwälzpumpen
- f) Großküchenapparate und Einrichtungen
- g) Teilerneuerung und Umbau der 12 Jahre alten Op-Klimaanlage

## Benrath und Gerresheim

- a) Ersatzfilter für Klimaanlage
- b) Unvorhergesehenes

Sonstige

Erneuerung der Heizzentrale in Haus Morp

Zu 511 3 985

Es sind vorgesehen für:

## Krankenhaus Benrath

- 1 Chirurgischer Bildverstärker mit 2 Monitoren
- 1 Röntgen-Vielfach-Schichtgerät

Zu 511 6 986

Es sind vorgesehen:

- 1 Mikroblutgasanalysator,      2 Eppendorf-Substrat-Meßplätze,      1 Flammenphotometer
- 1 Autocytometer II,      Verschiedene Laboreinrichtungen und -geräte

5		GESUNDHEITSPFLEGE				
511		STAEDT. KRANKENANSTALTEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54		
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
511 3	995/0	LEHRE UND FORSCHUNG	-	30 000	42 368,49	
511 6	996/4	VERWENDUNG DER MITTEL DES WISSENSCH. HILFSFONDS	-	1	3 284,61	
511 3	997/6	LEHR- U. UNTERRICHTSMITTEL USW	1 000	7 000	2 700,81	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 662/4
511 6	997/2	DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS-AUFGABEN	-	1	161 685,46	
511 3	999/2	HAUS- UND KUECHENGERAETE	47 000	130 000	76 667,94	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 511 3 731/0
		GESAMTAUSGABEN	38 651 054	125 501 063	111 096 488,78	
		AB ERSTATTUNGEN	235 000	892 702	870 193,06	
		REINAUSGABEN	38 416 054	124 608 361	110 226 295,72	
		REINEINNAHMEN	26 496 752	83 784 408	71 334 277,91	
		ZUSCHUSS	11 919 302	40 823 953	38 892 017,81	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
-----						
5		GESUNDHEITSPFLEGE				
531		INSTITUT FUER LEBENSBERATUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53		
		EINNAHMEN				
531 6	071/9	LANDESZUSCHUSS ZLR BESCHAFF. V. LABOREINRICHTUNG.	4 800	1 000	-	
531 2	111/5	AMTSAERZTL. UND VERWALTUNGS-GEBUEHREN	600	-	-	
		GESAMTEINNAHMEN	5 400	1 000	-	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	5 400	1 000	-	
		AUSGABEN				
531 3	400/9	SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN	1 591 720	1 356 970	-	
531 3	521/8	ZUSCHUSS Z. ALKOHOLKRANKENFUERSORGE	40 000	40 000	40 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SOZIALAUS-SCHUSSES
531 3	661/3	NEBENKOSTEN DER TEILBEREICHE DES INSTITUTS	22 000	27 000	-	
531 3	662/1	WAESCHE UND KLEIDUNG	2 000	3 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 531 3 663/0, 531 3 664/8 531 3 665/6
531 3	663/0	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW	700	400	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 531 3 662/1, 531 3 664/8 531 3 665/6
531 3	664/8	LABOREINRICHTUNGEN	1 500	1 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 531 3 662/1, 531 3 663/0 531 3 665/6
531 3	665/6	LABORBEDARF	1 000	700	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 531 3 662/1, 531 3 663/0 531 3 664/8
531 3	666/4	UNTERSUCHUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	12 000	12 000	-	
531 3	981/7	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS-MASCHINEN	9 200	7 000	-	
531 3	982/5	WAESCHE UND KLEIDUNG	1 000	2 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 531 3 983/3
531 3	983/3	LABOREINRICHTUNGEN	13 000	3 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 531 3 982/5
531 3	984/1	GERAETE F.KINDER SPIELPLATZ	7 000	-	-	
531 3	985/0	AUSSTATTUNG V.THERAPIERAEMEN	17 350	-	-	
		GESAMTAUSGABEN	1 718 470	1 453 070	40 000,00	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINAUSGABEN	1 718 470	1 453 070	40 000,00	
		REINEINNAHMEN	5 400	1 000	-	
		ZUSCHUSS	1 713 070	1 452 070	40 000,00	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
-----						

RECHNUNGSPUNKT	BEZUGSNUMMER	ART	BRUTTOBETRAG	NETTOBETRAG
Zu 531 3 521	00.000 72	448 T	1 000 000	1 000 000
Zuschüsse erhalten:				
Arbeiter-Wohlfahrt			200 000	200 000
Evgl. Kirchl. Blaukreuzverein			200 000	200 000
Caritasverband			200 000	200 000
Evgl. Gemeindedienst			200 000	200 000
Guttemplerorden			200 000	200 000
Kreuzbund			200 000	200 000
Sozialdienst kath. Frauen			200 000	200 000
Sozialdienst kath. Männer			200 000	200 000
Synagogengemeinde			200 000	200 000

**Zu 531 3 661**

Für die Beschaffung von Testmaterial, Spielzeug, Material für therapeutische Zwecke.

Es sind veranschlagt für :

Schulpsychologische Beratungsstelle	7 000 DM
Jugend- und Elternberatungsdienst	5 000 DM
Psychiatrischer und Neurologischer Gesundheitsdienst	7 000 DM
Gemeinsame Therapieräume	3 000 DM

**Zu 531 3 984**

Es sind vorgesehen:

- 1 Klettergerüst
- 1 Satz große Holzbausteine, Palisadenholz zur Einfassung eines Sandkastens

**Zu 531 3 985**

Es sind vorgesehen für:

1. Therapieraum der Abt. Jugend- und Elternberatungsdienst	2 000 DM
2. Gemeinschaftliche Therapieräume:	
Gymnastikraum	1 800 DM
Matschraum	1 000 DM
Werkräume	1 000 DM
Klubraum	1 500 DM
Therapiewohnung	2 700 DM
1 Filmprojektor	4 500 DM
1 Diaskop	700 DM
1 Episkop	1 000 DM
1 Leinwand	1 000 DM
1 Vorführ Tisch	150 DM

G MIT  
G MIT

ER LAUS-

S MIT  
64/8

S MIT  
63/0

S MIT  
63/0

S MIT

S MIT

S MIT

5 GESUNDHEITSPFLEGE  
 532 KRANKENTRANSPORTWESEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 37

EINNAHMEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
532 6 071/3	LANDESZUSCHUSS	-	-	19 840,00	
532 3 131/4	GEBUEHREN F.D. BENUTZUNG DER KRANKENWAGEN	1 100 000	1 050 000	721 699,60	
532 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	12,45	
532 3 361/9	VERKAUF UNBRAUCHB.GEGENSTAENDE	-	-	3 890,00	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 100 100	1 050 100	745 442,05	
REINEINNAHMEN		1 100 100	1 050 100	745 442,05	
AUSGABEN					
532 1 400/2	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	156 312	150 300	137 000,00	AN HST 711 1 226/8
532 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 272 300	2 031 060	2 010 994,50	
532 3 649/9	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	35,90	
532 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	8 005	7 844	27 800,00	
532 1 661/7	MIETE, HEIZUNG-, REINIGUNGSKOSTEN USW.	12 000	12 000	12 000,00	AN HST. 711 1 221/7
532 3 662/6	UNTERHALTUNG D. KRAFTFAHRZEUGE	64 500	64 500	37 325,07	
532 3 664/2	BETRIEBSSTOFFE DER KRAFTFAHRZEUGE	38 500	38 500	34 767,16	
532 3 665/0	VERBANDSTOFFE	500	500	478,95	
532 3 666/9	DIENTSKLEIDUNG (UNTERHALTUNG)	1 500	1 300	1 233,98	
532 3 667/7	SONST.SAECHL.VERWALTUNG SALSG.	5 000	5 000	2 460,80	
532 3 986/2	ERSATZBESCHAFF. V. KRANKENWAGEN NEBST ZUBEHOER	390 000	383 000	249 301,63	UEBERTRAGBAR
532 3 987/0	DIENTSKLEIDUNG	30 648	35 154	16 925,07	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		2 979 365	2 729 258	2 530 323,06	
REINAUSGABEN		2 979 365	2 729 258	2 530 323,06	
REINEINNAHMEN		1 100 100	1 050 100	745 442,05	
ZUSCHUSS		1 879 265	1 679 158	1 784 881,01	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

5 GESUNDHEITSPFLEGE  
 541 ALL GEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52

EINNAHMEN					
541 6 071/2	LANDESZUSCHUSS	1	1	8 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 541 6 664/8
541 6 080/1	MITTEL D.LANDESSPORTBUNDES	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 541 6 665/6
541 3 215/8	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	1 142,31	
541 3 228/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER AUS DEM ADH	1	1	91 924,84	SIEHE 541 3 931/4
541 3 229/8	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	56 683,43	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 541 3 645/5
541 3 310/3	RUECKZAHLUNG EINES FORTUNA 95 GEWAERT.DARLEHENS	25 000	-	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		25 004	3	157 750,58	
REINEINNAHMEN		25 004	3	157 750,58	
AUSGABEN					
541 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 272 190	1 900 160	1 937 607,24	
541 3 523/8	FOERDERUNG VON SPORTVERANST., -ORGANISAT. USW.	180 000	445 000	381 965,97	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 541 3 525/4, 541 3 527/0
541 6 523/4	AN VEREINE FUER OLYMPIA-VORBEREITUNG	-	50 000	-	
541 3 524/6	FOERDERUNG DES JUGENDSPORTES	232 000	215 000	212 840,00	
541 3 525/4	STIFTUNG VON PREISEN FUER SPORTZWECKE	13 000	11 000	17 748,70	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 541 3 523/8, 541 3 527/0
541 3 526/2	ZUSCH. F. SPIEL-, SPORT-, SPORTPLATZPFLEGE-GERAETE	65 000	65 000	62 146,00	UEBERTRAGBAR AUSGABEN BEDUERFEN DER GENEHMIGUNG DES SPORTAUSCHUSSES.

Zu 532 3 662

Es sind veranschlagt für:

Fahrgestell- und Motorreparaturen	30 000 DM
Instandhaltung der Aufbauten und deren Inneneinrichtungen einschl. Krankentragen und Zubehör	12 500 DM
Instandhaltung und Ersatz von Starterbatterien	2 150 DM
Instandhaltung und Ersatz von elektr. Einrichtungen	3 650 DM
Neulackierungen von Aufbauten und deren Inneneinrichtungen	3 900 DM
Reparatur und Ersatz von Bereifung	6 000 DM
Instandhaltung und Ersatz von Fahrzeugzubehör	2 800 DM
Instandhaltung der Funkeinrichtungen	3 500 DM

Zu 532 3 986

Für Ersatzbeschaffung von 6 Rettungstransportwagen mit Zubehör je 65 000 DM.

Zu 541 3 310

Die Stadt hat Fortuna 1895 im Jahre 1966 ein zinsloses Darlehen in Höhe von 250 000 DM zum Bau eines Sportheimes gewährt. Bei der Rückzahlung handelt es sich um die 1. Rate der 10 gleichen Jahresraten.

Zu 541 3 523

Der Betrag ist vorgesehen für:

- Teilnahme von Sportlern an Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Ehrung der Meister
- Zuschüsse an Vereine und Verbände für Veranstaltungen von besonderer Bedeutung
- Mietzuschüsse an Vereine für die Benutzung von nichtstädtischen Sportanlagen und Turnhallen
- Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren
- Zuschüsse für Bundesligavereine
- Zuschuß zu den Verwaltungskosten des Stadtsportbundes
- Zuschüsse an Vereine mit Spitzensportlern

Zu 541 3 524

Den Sportvereinen und dem Stadtsportbund, die Jugendliche bis einschl. 18 Jahre betreuen, werden jährlich Zuschüsse gewährt. Für die Verwendung der Zuschüsse sind folgende Richtlinien gegeben:

- Körperliche Betreuung: z.B. Sportbekleidung für minderbemittelte Jugendliche, Teilnahme minderbemittelter Jugendlicher an Sportwettkämpfen, Zeltlager, Sportlehrgänge, Wanderungen
- Geistige und kulturelle Betreuung: z.B. Schulungsveranstaltungen, Jugendfeiern, Einrichtung und Unterhaltung einer Bücherei, Besuch von Film- und Theaterveranstaltungen.

BEI  
BEI  
BEI  
MIT  
7/0  
MIT  
7/0  
FAUS-

5		GESUNDHEITSPFLEGE				
541		ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52		
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
541 3	527/0	UEBERNAHME DER BENUTZUNGS- GEB. F. TURNHALLEN U. BAEDER	530 000	-	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 541 3 523/8, 541 3 525/4 SIEHE 541 3 229/8
541 3	645/5	UMSATZSTEUER	1	1	15 940,28	
541 3	647/1	VEREINSBEITRAEGE	1 050	1 050	1 050,00	
541 3	649/8	VERMISCHTE AUSGABEN	450	450	399,43	
541 3	652/8	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	516	479	421,00	
541 3	662/5	FUER SPORTAERZTLICHE BERATUNG	5 500	5 500	4 386,95	
541 2	663/3	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUEHR GASTARBEITER	-	-	5 596,60	
541 6	664/8	AUFWENDUNGEN FUEHR DAS LANDES- SPORTFEST USW.	1	1	8 000,00	SIEHE 541 6 071/2
541 6	665/6	F.UEBUNGSLEITER IN FREIWILL. SCHUELESPORTGEM.	1	-	-	SIEHE 541 6 080/1
541 3	931/4	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1	1	91 924,84	ZUFUEHRUNG DER VORSTELER DES ADH.-FUEHR MEHRAUSGA- BEN GILT DIE GENEHMIGUNG NACH PARAG. 93 GO ERTEILT WENN MEHREIN IN GLEICHER HOEHE BEI 541 3 228/0 GEGENUEBERSTEHEN.
541 3	981/0	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	4 500	52 000	1 038,90	
541 3	982/9	SN NR. 10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	10 327,09	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	3 304 210	2 745 642	2 751 393,00	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	3 304 210 25 004	2 745 642 3	2 751 393,00 157 750,58	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 279 206	2 745 639	2 593 642,42	

5		GESUNDHEITSPFLEGE				
551		SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52		
		EINNAHMEN				
551 6	071/6	LANDESZUSCHUSS	-	-	100 000,00	
551 6	083/0	BAUKOSTENANTEIL DER VEREINE	-	-	26 100,00	
551 3	141/4	EINTRITTSGELDER	4 000	4 000	3 813,00	
551 3	230/5	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	1	-	44 224,50	
551 3	259/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	600	172,50	
551 3	260/7	MIETEN F. BEZIRKSSPORTANLAGEN	55 000	55 000	54 051,83	
551 3	262/3	MIETEN FUEHR TURNHALLEN	30 000	25 000	29 118,60	
551 3	264/0	MIETEN FUEHR WOHNUNGEN	14 500	14 500	14 489,50	
551 3	265/8	SONSTIGE MIETEN	6 500	5 500	6 121,01	
551 3	266/6	SONSTIGE PACTEN	307	307	306,36	
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	110 608	104 907	278 397,30	
		REINEINNAHMEN	110 608	104 907	278 397,30	
		AUSGABEN				
551 3	523/1	ZUSCHUESSE FUEHR SPORTANLAGEN	300 000	200 000	459 141,00	UEBERTRAGBAR AUSGABEN BEDUERFEN DER GENEHMIGUNG DES SPORTAUS- SCHUSSES.
551 3	612/2	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	87 778,17	
551 3	646/7	ABGABEN NACH DEM LAG	3 206	3 206	3 205,76	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
551 3	648/3	STEUERN UND ABGABEN (CHNE UMSATZSTEUER)	22 000	25 000	19 495,93	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 648/8, 553 3 648/2 554 3 648/7
551 3	649/1	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
551 3	652/1	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	5 606	5 091	4 127,00	
551 3	653/0	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	7 824,11	
551 3	654/8	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	130 000	129 967,00	
551 3	661/0	REINIGUNG, MIETE USW	13 500	13 500	12 913,73	
551 3	662/9	UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER SPORTANLAGEN	180 000	150 000	89 953,13	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 663/7
551 6	662/5	UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER SPORTANLAGEN	-	-	50 000,00	

**Zu 541 3 527**

Übernahme der Schulhausmeistergebühren für die Benutzung der Turnhallen usw. (ca. 450 000 DM) sowie der Gebühren für die Benutzung von Bädern der Stadtwerke (ca. 80 000 DM). Die Beträge waren bisher bei Haushaltsstelle 541 3 523 veranschlagt.

IG NY  
525/4

TELER  
USGA-  
IGUNG  
RTEILT  
EICHER  
/O

**Zu 551 3 556**

Für Trainingshallen (2. Rate) und Sportplätze (2. Rate) im Zusammenhang mit dem Bau von Sportanlagen.

**Zu 551 3 557**

Außerdem ist die Bewässerung der Sportanlagen auf dem Gelände der Sportanlagen zu berücksichtigen.

**Zu 551 3 577**

Das sind Anlagen, die für die Benutzung der Sportanlagen im Zusammenhang mit dem Bau von Sportanlagen.

**Zu 551 3 578**

Die Sportanlagen im Zusammenhang mit dem Bau von Sportanlagen.

**Zu 551 3 260**

Mieten der Benutzer: Turu 1880, DSC 99, BV 04, Cfr linksrh., Jahn 05, ATV 77, Rather TV., Tura Holthausen, Garather SV sowie Betriebsport- und sonstige Gruppen.

**Zu 551 3 262**

Von den Benutzern zu zahlende Mieten einschl. Pauschalsatz für Reinigungs- und Bereitschaftsgebühren. Es handelt sich um Sportgruppen, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietfreiheit vom 16.7.1965 fallen. Mehreinnahmen durch vermehrte Vermietungen.

**Zu 551 3 265**

Inanspruchnahme von Grundstücken durch den Fußballverband Niederrhein, Westdeutschen Handballverband u.a.

**Zu 551 3 523**

Für Zuschüsse an Vereine für den Bau von Sportheimen und sonstigen Einrichtungen.

ER  
TAUS-

MT 20

G MIT  
48/2

G MIT

5		GESUNDHEITSPFLEGE	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52			
551		SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
551 3	663/7	UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER BEZIRKSSPORTANLAGEN	35 000	25 000	44 452,67	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 662/9
551 6	663/3	UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER BEZIRKSSPORTANLAGEN	-	-	22 000,00	
551 3	664/5	UNTERHALT. DER ARBEITSGERAETE UND FAHRZEUGE	8 000	5 000	4 558,27	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 985/7
551 3	665/3	UNTERHALTUNG DER TURN- UND SPORTGERAETE	3 000	3 000	87,69	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 986/5
551 3	666/1	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	500	324,52	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 666/6, 553 3 666/0, 554 3 666/5
551 3	668/8	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	800	500	617,58	
551 3	801/0	PLANUNGSKOSTEN FUER SPORT- PLATZPROJEKTE	25 000	10 000	20 500,00	
551 3	891/5	SN NR. 2 ZINSEN	33 875	34 276	34 650,00	
551 3	892/3	SN NR. 2 ZINSEN	147 475	111 730	130 260,70	
551 3	911/3	SN NR. 2 TILGUNG	6 126	5 725	5 350,00	
551 3	912/1	SN NR. 2 TILGUNG	25 526	18 771	11 774,72	
551 6	951/9	BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (HOCHBAU)	1 467 000	500 000	76 000,00	
551 6	952/7	TURN- U. SPIELHALLE GERRESHEIM	-	-	13 324,38	
551 6	953/5	UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN TURNH. STAUFENPLATZ	-	-	25 200,00	
551 6	954/3	BAU VON SPORT- UND TRAININGS- HALLEN	1 500 000	500 000	-	ZU LASTEN DES FOLGENDEN RJ. DUERFEN AUFTRAEGE BIS 616 200 DM ERTEILT WERDEN
551 6	971/3	BAU USW. V. TRAININGSBEL. ANL. AUF BEZIRKSSPORTANL.	69 000	70 000	-	
551 6	974/8	BAU VON WASSERLEITUNGEN AUF SPORTANLAGEN	-	80 000	-	
551 6	976/4	WIEDERHERSTELLUNG VON SPORT- ANLAGEN	770 000	500 000	350 000,00	
551 6	977/2	BAU VON SPORTANLAGEN	400 000	400 000	479 597,05	
551 6	978/0	BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (SPORTPLAETZE)	890 000	850 000	752 200,00	
551 6	979/9	WIEDERHERST. V. BEZIRKSSPORT- ANLAGEN (SPORTPLAETZE)	800 000	350 000	400 000,00	
551 3	985/7	BESCHAFFUNG VON ARBEITSGERAET. U. FAHRZEUGEN	50 000	60 000	60 831,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 664/5
551 3	986/5	BESCHAFFUNG VON TURN- UND SPORTGERAETEN	14 000	14 000	16 711,08	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 665/3
		GESAMTAUSGABEN	6 769 664	4 065 349	3 312 846,45	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINAUSGABEN	6 769 664	4 065 349	3 312 846,45	
		REINEINNAHMEN	110 608	104 907	278 397,30	
		ZUSCHUSS	6 659 056	3 960 442	3 034 449,15	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

5		GESUNDHEITSPFLEGE	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52			
552		RHEINSTADION				
		EINNAHMEN				
552 3	141/9	EINTRITTSGELDER FUER DIE SPORTPLAETZE	25 000	25 000	20 285,00	
552 3	142/7	EINTRITTSGELDER F. D. FREIBAD	400 000	250 000	180 756,10	
552 3	151/6	AUS VERANSTALTUNGEN	300 000	120 000	-	
552 3	230/0	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	1	-	-	
552 3	259/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	1 500	2 923,22	
552 3	261/0	MIETEN F. SPORTUEBUNGSPLAETZE	30 000	30 000	13 765,00	
552 3	263/6	MIETEN FUER TENNISPLAETZE	120 000	110 000	117 972,00	
552 3	264/4	MIETEN FUER WOHNUNGEN	16 000	16 000	15 415,18	
552 3	265/2	SONSTIGE MIETEN	70 000	50 000	22 747,74	
552 3	266/0	REKLAMEVERMIETUNG	300 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 552 3 521/0
552 3	267/9	MIETEN AUS PARKPLAETZEN	140 000	-	-	AUSGENOMMEN UMSATZSTEUER ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
552 3	361/6	VERKAUF EINER DREHLEITER	-	-	3 330,00	
		GESAMTEINNAHMEN	1 403 001	602 500	377 194,24	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINEINNAHMEN	1 403 001	602 500	377 194,24	

Zu 551 3 801

Planungen: Bezirkssportanlagen Benrath, Hassels und Reisholz sowie Tennisplatzverlagerung und Umkleidehaus Rheinstadion.

Zu 551 6 951

Erstellung v. Umkleide-, Wasch- und Funktionsräumen auf den Bezirkssportanlagen Eller und Oberkassel (je 2. Rate).

Bau von Sportheimen auf den Bezirkssportanlagen Benrath und Hassels sowie einer Platzwartwohnung auf der Bezirkssportanlage Lierenfeld

Zu 551 6 954

Für Trainingshalle Rather Waldstadion (2. Rate) und Sporthalle Graf-Recke-Straße (1. Rate)

Zu 551 6 971

Für die Erstellung auf der Bezirkssportanlage Rather Waldstadion.

Außerdem ist die Renovierung der Trainingsbeleuchtungsanlagen auf den Bezirkssportanlagen Feuerbachstraße und Pariser Straße erforderlich.

Zu 551 6 977

Bau eines Aschen-Hockey-Platzes auf der Anlage des Düsseldorfer Hockey-Clubs.  
Die Sportanlage wird auch von Düsseldorfer Schulen benutzt.

Zu 551 6 978

Fertigstellung der Bezirkssportanlage Koblenzer Straße, Befestigungsarbeiten am Parkplatz der Bezirkssportanlage Schorlemer Str. sowie Schaffung von Grünanlagen und Einfriedigung.

Zu 551 6 979

Es handelt sich um folgende Projekte:

Windscheidstraße - Fertigstellung der Arbeiten am Hauptplatz

" - Erneuerung des Aschenplatzes

Feuerbachstraße - Generalüberholung eines Aschenplatzes

Rather Waldstadion - Generalüberholung eines Kleinspielfeldes

Zu 552 3 263

Für die Benutzung durch Sportvereine, Betriebssport- und sonstige Gruppen sowie durch Jedermann.  
Mehreinnahmen durch vermehrte Vermietungen.

Zu 552 3 265

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen der Betriebe Restauration, Liegestuhl-, Sitzkissenverleih und Minigolf sowie Miete für das von der Stadt an den Tennisclub "Am Staad" überlassene Clubhaus und Zahlungen der im Rheinstadion beheimateten Tennisclubs für Strom- und Wasserverbrauch.

Zu 552 3 266

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions.

TG MIT

TG MIT

TG MIT

TG MIT

1966/70

IDEN

BIS

HERDEN

G MIT

G MIT

BEI

ELER

MT 60

## 5 GESUNDHEITSPFLEGE

## 552 RHEINSTADION

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52

AUSGABEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
552 3 521/C	ZUSCHUSS AN FORTUNA AUS REKLAMEVERMIETUNG	300 000	-	-	SIEHE 552 3 266/C
552 3 612/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	56 257,67	
552 3 616/0	UNTERHALT. PARKPLAETZE EINZUGSBEREICH RHEINSTADION	25 000	-	-	
552 3 646/1	ABGABEN NACH DEM LAG	1 046	1 046	1 045,44	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
552 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN (CHNE UMSATZSTEUER)	30 000	25 000	27 640,77	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 648/3, 553 3 648/2 554 3 648/7
552 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	400	400	109,89	
552 3 652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 563	6 336	6 521,00	
552 3 653/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	8 770,95	
552 3 654/2	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	210 000	231 439,00	
552 3 661/5	REINIGUNG, MIETE USW	1 200	1 200	522,19	
552 3 662/3	UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER ANLAGEN USW.	100 000	100 000	81 783,59	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 663/1
552 3 663/1	UNTERHALTUNG DES FREIBADES	55 000	35 000	47 337,26	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 662/3
552 3 664/0	UNTERHALT. D. ARBEITSGER., MASCHINEN U. FAHRZEUGE	10 000	7 000	16 006,44	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 985/1
552 3 665/8	UNTERHALTUNG DER SPORTGERAETE	2 000	2 000	884,04	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 986/0
552 3 666/6	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5 000	4 500	4 937,76	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 666/1, 553 3 666/0 554 3 666/5
552 3 667/4	VERANSTALTUNGEN	70 000	20 000	-	
552 3 668/2	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSSALSG.	4 000	4 000	2 201,02	
552 3 669/0	UNTERHALT. D. WERKSTAETTEN U. SONST. BETRIEBEINR.	4 400	4 400	3 959,39	
552 3 891/0	SN NR.2 ZINSEN	710 066	601 208	630 438,44	
552 3 911/8	SN NR.2 TILGUNG	74 060	56 393	48 000,45	
552 6 952/1	BAU UND VERBESSERUNG VON GEBAEUDEN	192 000	10 000	133 500,00	
552 6 961/C	WIEDERHERST. U. NEUBAU DER STRASSEN, WEGE, PARKPL.	150 000	150 000	100 000,00	
552 6 963/7	ERWEITERUNG DER ELA-ANLAGE IM FREIBAD	-	-	4 073,50	
552 6 971/8	EINFRIEDIGUNG DES STADIONGELAENDES	-	55 000	35 000,00	
552 6 976/9	ERWEITERUNG U. WIEDERHERSTELL. D. SPORTGELAENDES	200 000	250 000	50 000,00	
552 6 977/7	ERWEITERUNG DER WASSERLEITUNG	-	50 000	-	
552 3 985/1	BESCHAFF. V. ARBEITSGER., MASCHINEN U. FAHRZEUG.	15 000	15 000	24 973,09	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 664/0
552 3 986/0	BESCHAFFUNG VON SPORTGERAETEN	10 000	10 000	5 869,87	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 552 3 665/8
552 6 987/4	BESCHAFFUNG VON SPINDEN UND SCHLOESSERN	30 000	-	33 411,92	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 995 735	1 618 483	1 553 639,30	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 995 735 1 403 001	1 618 483 602 500	1 553 639,30 377 194,24	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		592 734	1 015 983	1 176 445,06	

## 5 GESUNDHEITSPFLEGE

## 553 EISSTADION

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52

EINNAHMEN					
553 3 131/6	EINTRITTSGELDER	200 000	150 000	139 230,85	
553 3 141/3	ABGABE DER EISLAUFLEHRER	3 500	2 900	2 886,00	
553 3 151/0	AUS VERANSTALTUNGEN	200 000	200 000	251 023,74	
553 3 230/4	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	1	-	-	

Zu 552 3 521

FORTUNA 1895 soll die aus der Reklamevermietung erzielten Einnahmen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions erhalten, bei denen sie selbst Veranstalter ist.

Zu 552 3 663

Mehrausgaben durch die Inbetriebnahme des Hallenbades innerhalb der Freibadanlage.

Zu 552 3 667

Für Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen. Mehrausgaben, weil durch die weitaus größeren Flächen der Hauptkampfbahn höhere Reinigungskosten anfallen.

Zu 552 6 952

Neubau des Eingangsbereiches des Freibades (Ostseite). Mit dieser Maßnahme ist die gesamte Eingangssituation abgeschlossen.

Zu 552 6 961

Verlängerung der "Blau-Weiss-Allee" und Befestigung des Betriebshofes.

Zu 552 6 976

Fortführung der Erstellung von Rasenflächen. Die Anlagen werden auch von Düsseldorfer Schulen benutzt.

Zu 552 6 987

Die Räumlichkeiten unter der neuen Tribüne sollen für Einzelsportler mit ca. 300 Spinden und Schlössern für Garderobeablage ausgestattet werden.

Zu 552 3 131

Mehreinnahmen durch Erhöhung der Einzelkartenpreise und zu erwartenden besseren Verkauf der im Verhältnis preisgünstigen Saisonkarte.

Zu 552 3 255

MT 20  
G MIT  
48/2  
S MIT  
S MIT  
S MIT  
S MIT  
56/0  
S MIT  
S MIT

5		GESUNDHEITSPFLEGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52			
553		EISSTADION					
		NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
				DM	DM	DM	
553	3	259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	150	300	9,00	
553	3	264/9	MIETEN FUER WOHNUNGEN	2 600	2 500	2 558,10	
553	3	265/7	SONSTIGE MIETEN	40 000	100 000	95 361,55	
553	3	266/5	REKLAMEVERMIETUNG	70 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 553 3 521/4 AUSGENOMMEN UMSATZSTELLEN
		GESAMTEINNAHMEN		516 251	455 700	491 069,24	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINEINNAHMEN		516 251	455 700	491 069,24	
		AUSGABEN					
553	3	521/4	ZUSCHUSS AN DEG AUS REKLAMEVERMIETUNG	70 000	-	-	SIEHE 553 3 266/5
553	3	612/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	20 656,66	
553	3	616/4	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN	130 000	37 000	53 263,74	
553	3	617/2	BAULICHE UNTERHALTUNG DER UEBERDACHUNG	5 000	5 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
553	3	648/2	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	65 000	45 000	62 116,70	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 648/3, 552 3 648/8 554 3 648/7
553	3	649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	12,49	
553	3	652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	8 502	8 345	5 981,00	
553	3	653/9	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	17 765,88	
553	3	654/7	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	100 000	102 147,00	
553	3	662/8	UNTERHALTUNG DER MASCHINENAN- LAGEN	12 000	12 000	13 539,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
553	3	664/4	UNTERHALT. DER ARBEITSGERAETE UND FAHRZEUGE	4 500	3 500	4 970,26	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 553 3 985/6
553	3	666/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 000	1 000	938,27	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 666/1, 552 3 666/6 554 3 666/5
553	3	667/9	VERANSTALTUNGEN	3 000	3 000	2 274,57	
553	3	668/7	SONST. SAECHL. VERWALTUNGSALSG.	2 000	2 700	1 420,08	
553	3	891/4	SN NR.2 ZINSEN	75 436	80 615	83 770,12	
553	3	892/2	SN NR.2 ZINSEN	153 726	155 585	157 332,62	
553	3	911/2	SN NR.2 TILGUNG	49 285	48 156	46 785,43	
553	3	912/0	SN NR.2 TILGUNG	31 150	29 291	27 542,38	
553	6	951/8	BAU VON UMKLEIDE-, MASCH- UND TOILETTENRAEUMEN	400 000	300 000	100 000,00	
553	3	985/6	BESCHAFFUNG VON ARBEITSGERAET. U. FAHRZEUGEN	3 000	3 000	496,45	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 553 3 664/4
553	3	986/4	BESCHAFFUNG EINER SPIELZEITUHR	-	-	6 070,00	
553	6	987/9	BESCHAFFUNG VON SPINDEN UND SCHLOESSERN	-	-	41 588,08	
		GESAMTAUSGABEN		1 013 649	834 242	748 670,73	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINAUSGABEN		1 013 649	834 242	748 670,73	
		REINEINNAHMEN		516 251	455 700	491 069,24	
		ZUSCHUSS		497 398	378 542	257 601,49	
		UEBERSCHUSS		-	-	-	

5		GESUNDHEITSPFLEGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52			
554		FREIBAEDER, SPORTHAEFEN, CAMPINGPLAETZE					
		EINNAHMEN					
554	3	141/8	EINTRITTSGELDER F.D. FREIBAD	180 000	180 000	153 964,50	
554	3	230/9	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	1	-	-	
554	3	259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
554	3	261/9	MIETE FUER BOOTSLIEGEPLAETZE	61 000	61 000	54 777,80	
554	3	264/3	MIETEN FUER WOHNUNGEN	3 000	3 000	2 972,88	
554	3	265/1	SONSTIGE MIETEN	6 000	6 000	6 005,97	
554	3	266/0	SONSTIGE PACTHEN	10 000	10 000	8 960,45	
		GESAMTEINNAHMEN		260 101	260 100	226 681,60	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINEINNAHMEN		260 101	260 100	226 681,60	

Zu 553 3 265

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen der Betriebe Restauration, Minigolf, Sitzkissenverleih, Schlittschuh-schleiferei und -verleih sowie der Vermietung des Mehrzweckgebäudes.  
Wenigereinnahmen, weil die Einnahmen aus der Reklamevermietung nunmehr bei einer besonderen Hst. veranschlagt werden.

Zu 553 3 266

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions.

Zu 553 3 521

Die DEG soll die aus der Reklamevermietung erzielten Einnahmen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions erhalten, bei denen sie selbst Veranstalter ist.

Zu 553 3 616

Es sind vorgesehen für die laufende Unterhaltung Befestigung des Betriebshofes und Abpflasterung des Stehwalles

25 000 DM  
105 000 DM

Zu 553 6 951

Fertigstellung der Baumaßnahme unter dem Stehwall-Nord und Bau eines Toilettengebäudes usw.

Zu 554 3 261

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick, Rheinpark und Volmerswerth sowie des Yacht- und Hüllstrunghafens.

Zu 554 3 265

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen des Betriebes Campingplatz Lörick.

Zu 554 3 266

Einnahmen aus dem Umsatz des Betriebes Restauration sowie Pacht des Angelsportvereins Heerd.

MT 65  
G MIT  
48/8  
G MIT  
66/6  
G MIT

5		GESUNDHEITSPFLEGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52		
554		FREIBAEDER, SPOR THAEFEN, CAMPINGPLAETZE				
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN	
		DM	DM	DM		
554 3	521/9					
	VOLKSERHOLUNGSSTAETTE UNTERBACHER SEE	875 000	875 000	875 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20	
554 3	524/3					
	ZUSCHUSS ZUM SCHULDENDIENST FREIE SCHWIMMER	609	1 480	2 273,30	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20	
554 6	524/0					
	ZUSCHUSS F.O. FREIBAD DES DIANKONTEWERKES	-	-	17 000,00		
554 3	525/1					
	ZUSCHUSS Z.O. BETRIEBSKOST. NICHTSTAEDT. FREIBAED.	70 000	55 000	55 000,00	UEBERTRAGBAR	
554 3	612/6					
	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	89 019,87		
554 3	614/2					
	UNTERHALT. DER SPOR THAEFEN	460 000	200 000	238 910,09	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67	
554 3	648/7					
	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	30 000	4 000	7 790,03	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 648/3, 552 3 648/8, 553 3 648/2	
554 3	649/5					
	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-		
554 3	652/5					
	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 718	4 849	3 280,00		
554 3	653/3					
	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	204,46		
554 3	654/1					
	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	196 000	115 466,00		
554 3	661/4					
	REINIGUNG, PACTH USW.	2 500	5 000	995,37		
554 3	662/2					
	UNTERHALT. U. VERBESSER. ERHOLUNGSST. LOERICK	285 000	285 000	119 999,00		
554 3	664/9					
	UNTERHALT. DER ARBEITSGERAETE UND FAHRZEUGE	6 000	5 000	1 696,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 554 3 985/0	
554 3	666/5					
	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 500	2 137,99	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 551 3 666/1, 552 3 666/8, 553 3 666/0	
554 3	668/1					
	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	1 000	1 000	768,43		
554 3	891/9					
	SN NR.2 ZINSEN	282 198	81 214	155 743,26		
554 3	892/7					
	SN NR.2 ZINSEN	128 327	130 653	132 352,74		
554 3	911/7					
	SN NR.2 TILGUNG	108 141	86 424	92 175,91		
554 3	912/5					
	SN NR.2 TILGUNG	40 474	38 148	79 184,76		
554 6	953/9					
	UMSTELL. HEIZANLAGE IN 2 DIENSTWOHNUNGEN	-	-	36 000,00		
554 6	971/7					
	ERWEITERUNG DER STARKSTROMLEITUNG	15 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65	
554 3	985/0					
	BESCHAFFUNG VON ARBEITSGERAET. U. FAHRZEUGEN	3 000	8 000	15 719,32	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 554 3 664/9	
554 3	986/9					
	BESCHAFFUNG VON FREIZEIT- UND SPORTGERAETEN	3 000	-	-		
554 6	987/3					
	BESCHAFFUNG VON SPINDEN UND SCHLOESSERN	-	70 000	-		
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		2 317 517	2 049 318	2 040 716,73		
REINAUSGABEN		2 317 517	2 049 318	2 040 716,73		
REINEINNAHMEN		260 101	260 100	226 681,60		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		2 057 416	1 789 218	1 814 035,13		
6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60		
601		BAUVERWALTUNG				
EINNAHMEN						
601 3	111/2					
	VERWALTUNGSGEBUEHREN	120 000	120 000	99 515,50		
601 3	231/3					
	AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN VON VERTRAGSPARTNERN	900 000	500 000	947 943,76	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 601 3 631/9	
601 3	259/3					
	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-		
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 020 050	620 050	1 047 459,26		
REINEINNAHMEN		1 020 050	620 050	1 047 459,26		

Zu 554 3 525

Es sind veranschlagt für:

- a) Spiel- und Sportvereinigung "Freie Schwimmer" 40 000 DM
- b) Diakoniewerk 30 000 DM

Mehrausgaben infolge beabsichtigter Erhöhung des Zuschusses an das Diakoniewerk.

Zu 554 3 662

Es sind vorgesehen für:

- laufende Unterhaltung 180 000 DM
- Baumfällarbeiten, Befestigung des Campingplatzes und Plattierungsarbeiten 105 000 DM

AMT 26  
AMT 26  
IG M11  
64E/8

IG M11  
66E/8

AMT 65  
G M11

BE1

VEREINBARUNG ÜBER DEN VERLEIH VON GELÄNDE

Die Parteien der unterzeichneten Vereinbarung haben sich geeinigt, dass der Verleiher dem Entleiher das Gelände (Anlage) zu den in der Anlage festgelegten Bedingungen zur Verfügung stellt.

Die Parteien sind sich einig, dass die Benutzung des Geländes ausschließlich zu den in der Anlage festgelegten Zwecken und unter Einhaltung der in der Anlage festgelegten Bedingungen erfolgt.

Der Entleiher verpflichtet sich, das Gelände in demselben Zustand zurückzugeben, in dem es ihm überlassen wurde, und für eventuelle Beschädigungen des Geländes oder der darauf befindlichen Anlagen haftbar zu sein.

Die Parteien sind sich einig, dass die Vereinbarung für die Dauer von 10 Jahren gilt.

Die Parteien sind sich einig, dass die Vereinbarung für die Dauer von 10 Jahren gilt.

10.000,-	10.000,-	10.000,-	10.000,-
20.000,-	20.000,-	20.000,-	20.000,-
30.000,-	30.000,-	30.000,-	30.000,-
40.000,-	40.000,-	40.000,-	40.000,-
50.000,-	50.000,-	50.000,-	50.000,-
60.000,-	60.000,-	60.000,-	60.000,-
70.000,-	70.000,-	70.000,-	70.000,-
80.000,-	80.000,-	80.000,-	80.000,-
90.000,-	90.000,-	90.000,-	90.000,-
100.000,-	100.000,-	100.000,-	100.000,-

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN				
601		BAUVERWALTUNG	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 6C			
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
601 3 400/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		2 347 430	2 070 960	2 040 152,55	
601 3 631/9	AUFSCHLEISSUNGSARBEITEN FUER VERTRAGSPARTNER		900 000	500 000	947 943,76	SIEHE 601 3 231/3 UEBERTRAGBAR
601 3 647/5	VEREINSBEITRAEGE	700		700	700,00	
601 3 652/1	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE		621	369	369,00	
601 3 662/9	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.		500	300	120,89	
601 3 663/7	ZAEHLGELD FUER KASSIERER		60	60	60,00	
601 3 981/4	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN		3 000	3 800	2 077,80	
GESAMTAUSGABEN			3 252 311	2 576 189	2 991 424,00	
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-	
REINAUSGABEN			3 252 311	2 576 189	2 991 424,00	
REINEINNAHMEN			1 020 050	620 050	1 047 459,26	
ZUSCHUSS			2 232 261	1 956 139	1 943 964,74	
UEBERSCHUSS			-	-	-	

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN				
602		UMLGUNGSMASSE	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
		EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN						
AUSGABEN						
602 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		566 410	510 970	535 122,48	
602 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN		50	50	8,50	
602 3 661/5	KARTEN UND PLAENE		800	800	198,66	
602 3 668/2	UMLGUNGSAUSSCHUSS		60 000	60 000	60 990,20	
602 3 671/2	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.		50	50	-	
602 3 981/9	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN		-	1 200	1 143,09	
GESAMTAUSGABEN			627 310	573 070	597 462,93	
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-	
REINAUSGABEN			627 310	573 070	597 462,93	
REINEINNAHMEN			-	-	-	
ZUSCHUSS			627 310	573 070	597 462,93	
UEBERSCHUSS			-	-	-	

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN				
611		STAEDTEBAU UND PLANUNG	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 61			
		EINNAHMEN				
611 3 221/0	VON DRITTEIN FUER DIE ERSTELL. VON GUTACHTEN		30 000	30 000	29 887,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 62
611 3 231/7	VERKAUF VON KATALOGEN		50	50	-	
611 3 232/5	VON DRITTEIN BEI GRENZREGE- LUNGSVERFAHREN		5 000	5 000	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
611 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN		30	30	2 051,26	
GESAMTEINNAHMEN			35 080	35 080	31 938,26	
AB ERSTATTUNGEN			-	-	-	
REINEINNAHMEN			35 080	35 080	31 938,26	
AUSGABEN						
611 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		1 978 750	1 879 270	1 618 157,02	
611 3 647/9	VEREINSBEITRAEGE		72 100	64 778	64 778,00	
611 3 649/5	VERMISCHTE AUSGABEN		100	100	4,20	
611 3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE		5 367	4 872	4 139,00	
611 3 661/4	KARTEN UND PLAENE		500	500	320,24	
611 3 663/0	AUSGABEN BETR. STAEDTEPLANUNG		500 000	260 000	105 560,18	
611 3 665/3	D'DORF-GARATH, STAEDTEBAUL. AUSFUEHRUNGSPLANUNG		190 000	220 000	54 821,16	

VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL
100 000	100 000	100 000	100 000
200 000	200 000	200 000	200 000
300 000	300 000	300 000	300 000
400 000	400 000	400 000	400 000
500 000	500 000	500 000	500 000
600 000	600 000	600 000	600 000
700 000	700 000	700 000	700 000
800 000	800 000	800 000	800 000
900 000	900 000	900 000	900 000
1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000

Zu 602 3 668

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

100 000	100 000	100 000	100 000
200 000	200 000	200 000	200 000
300 000	300 000	300 000	300 000
400 000	400 000	400 000	400 000
500 000	500 000	500 000	500 000
600 000	600 000	600 000	600 000
700 000	700 000	700 000	700 000
800 000	800 000	800 000	800 000
900 000	900 000	900 000	900 000
1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000

Zu 612 5 671

Zuweisungen der Regierung für...

VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL	VERKEHRSMITTEL
100 000	100 000	100 000	100 000
200 000	200 000	200 000	200 000
300 000	300 000	300 000	300 000
400 000	400 000	400 000	400 000
500 000	500 000	500 000	500 000
600 000	600 000	600 000	600 000
700 000	700 000	700 000	700 000
800 000	800 000	800 000	800 000
900 000	900 000	900 000	900 000
1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000

Zu 612 3 661

Der hohe Aufwand für die Herstellung der...

Zu 611 3 663

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll die Kurzdenkschrift "städtebauliche Kurzinformation" in einer Auflagenhöhe von insges. 2000 Exemplaren in drei Sprachen (deutsch, englisch, französisch) neu gedruckt werden. Außerdem soll für das anstehende Sanierungsgebiet Wersten - West eine vorläufige Untersuchung im Sinne des Städtebauförderungsgesetzes an ein Spezialinstitut in Auftrag gegeben werden.

Weiterhin soll die Planung des Raumes Himmelgeist-Nord an einen städtebaulich tätigen Architekten vergeben werden.

Neben diesen Sonderarbeiten ist der laufende Aufwand für Dias, Fotos, Materialbeschaffung für Modellbau und kleine Vergütungen für städtebauliche Untersuchungen vorgesehen.

Zu 611 6 665

Die für den neuzuplanenden Stadtteil Düsseldorf-Hellerhof eingeschaltete Gutachtergruppe soll weiter für die städtebauliche Ausführungsplanung herangezogen werden. Außerdem enthält der Ansatz die Kosten für die Unterhaltung des Planungsbüros Garath, Bilker Allee 137 und Außenstelle Lüderitzstraße.

AMT 61  
AMT 62

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 61
611 STAEDTEBAU UND PLANUNG					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
-----		DM	DM	DM	-----
611 3 666/5	UNTERHALTUNG DER GERAETE	500	500	317,87	
611 3 667/3	SCHUTZKLEIDUNG	100	100	41,78	
611 3 668/1	ZAHLUNGEN AN DRITTE BEI GRENZ- REGELUNGSVERFAHREN	5 000	5 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60
611 3 669/0	VERFAHRENS- UND SACHKOSTEN GEM. PAR. 84, 2 BBG	1 000	1 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60
611 3 670/3	ENTSCHAEDIGUNGEN N.D. BBAUG, PLANUNGSSCHAEDEN	150 000	150 000	79 775,55	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60
611 3 671/1	ENTSCHAEDIGUNG VON MITGLIEDERN D. GUTACHTERAUSSCH.	50 000	25 000	16 010,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 62
611 6 673/4	D'DORF-GARATH, KOSTEN DER OBERBAULEITUNG	-	18 990	37 980,00	
611 6 674/2	GUTACHTEN FUER ALTES MESSEGE- LAENDE	-	-	214 286,80	
611 6 951/2	BAULETTUNGSBUERO GARATH	300 000	-	-	
611 3 981/8	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	1 038,90	
611 6 986/5	NEUANSCHAFFUNG VON GERAETEN U. WERKZEUGEN	1 800	800	513,99	
GESAMTAUSGABEN		3 255 217	2 630 910	2 197 744,69	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		3 255 217	2 630 910	2 197 744,69	
REINEINNAHMEN		35 080	35 080	31 938,26	
ZUSCHUSS		3 220 137	2 595 830	2 165 806,43	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 62
612 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT					
EINNAHMEN					
-----					
612 6 071/4	LANDESZUSCHUSS F. NEUMESSUNGEN	50 000	-	-	
612 3 111/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	120 000	120 000	109 497,61	
612 1 222/1	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	168 020	123 000	123 000,00	VON HST. 707 1 400/0
612 3 223/0	FUER ARBEITEN U. LIEFER. DER REPROANLAGE USW	40 000	50 000	37 058,87	
612 3 232/0	VERKAUF VON PLAENEN	8 000	12 000	6 191,35	
612 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
GESAMTEINNAHMEN		386 070	305 050	275 747,83	
AB ERSTATTUNGEN		168 020	123 000	124 013,05	
REINEINNAHMEN		218 050	182 050	151 734,78	

AUSGABEN					
-----					
612 3 400/4	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 011 460	4 726 530	4 563 734,10	
612 3 631/7	ZAHLGELD FUER KASSIERER	120	120	120,00	
612 3 647/3	VEREINSBEITRAEGE	136	96	96,00	
612 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	79,34	
612 3 652/0	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	33 335	27 668	25 392,00	
612 3 661/9	KARTEN UND PLAENE	95 000	68 000	53 890,45	
612 3 663/5	VERMARKUNGSMATERIAL	12 500	5 000	5 650,23	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 612 3 664/3, 612 3 986/3
612 3 664/3	UNTERHALTUNG DER MESSGERAETE U. WERKZEUGE	5 000	5 000	5 663,13	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 612 3 663/5, 612 3 986/3
612 3 665/1	SCHUTZKLEIDUNG	4 000	3 000	2 136,07	
612 3 667/8	UNTERHALTUNG D. KARTIERGERAETE	900	900	-	
612 3 670/8	VERGABE VON TERRESTR. VERMES- SUNGSARBEITEN	75 000	100 000	89 830,05	
612 3 671/6	BETRIEBSKOSTEN DER REPROANLAGE	250 000	160 000	203 414,23	
612 3 672/4	VERGABE VON PHOTOGRAMMETR. VERMESSUNGSARBEITEN	100 000	50 000	-	
612 3 673/2	UEBERNAHME DES LIEGENSCHAFTS- KATASTERS IN DIE EDV	60 000	60 000	-	
612 6 674/7	NEUMESSUNGEN	100 000	-	-	

Zu 611 3 671

Gebühren und Aufwandsentschädigung an Mitglieder des Gutachterausschusses für die Erstellung von Wertgutachten. Darüber hinaus müssen bautechnische Voruntersuchungen der zu bewertenden bebauten Grundstücke vergeben werden.

Zu 612 3 661

Erstellung von Karten und Plänen (Zeichenfolien, Kartierungsplatten usw.) sowie die Herstellung der erforderlichen Drucke von Karten und Plänen für die verschiedensten Zwecke. Mehr durch zusätzliche Aufgaben wie Planungsgruppe Stadtentwicklung, U-Bahn-Planung und -Bau, Strukturkarten für Amt 33, Kanalkataster usw.

Zu 612 6 071

Zuweisungen der Regierung für Neumessungen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters.

Zu 612 3 111

Gebühren für die Erstellung von Grenzattesten, Unbedenklichkeitsbescheinigungen, sowie Gebühren und Kosten für die Ausfertigung von Katasterunterlagen.

Zu 612 3 661

Beschaffung der Materialien für die Erstellung von Karten und Plänen (Zeichenfolien, Kartierungsplatten usw.) sowie die Herstellung der erforderlichen Drucke von Karten und Plänen für die verschiedensten Zwecke. Mehr durch zusätzliche Aufgaben wie Planungsgruppe Stadtentwicklung, U-Bahn-Planung und -Bau, Strukturkarten für Amt 33, Kanalkataster usw.

Zu 612 3 670

Der hohe Anfall an Fortführungsmessungen, Anfertigung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen sowie die hierfür dringend notwendige Laufendhaltung der Stadtkarten 1 : 500 und 1 : 1000 erfordern die Vergabe von Vermessungsarbeiten an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros.

Zu 612 3 671

Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des technischen Dezernats und anderer städt. Ämter sowie Instandsetzungskosten der technischen Einrichtungen.

Mehraufwendungen u.a. für:

Planungsgruppe Stadtentwicklung

U-Bahn-Planung und -Bau

Mikroverfilmung

Kanalkataster

Zu 612 3 672

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Befliegung und Auswertung von ca. 1000 ha des Stadtgebietes zur Neuerstellung von Stadtgrundkarten 1 : 1000
- Befliegung und teilweise Auswertung von ca. 75 km<sup>2</sup> des Stadtgebietes zur Fortführung der Stadtgrundkarte 1 : 1000.

Zu 612 6 674

Vergabe von Vermessungsarbeiten zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters. Die Erneuerung ist notwendig, da die Katasterkarten vorwiegend aus dem Jahre 1830 stammen.

AMT 40

AMT 60

AMT 40

AMT 62

0

IG MIT

986/3

IG MIT

986/3

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 62			
612 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
612 3 675/9	VERGABE VON ZEICHEN- UND RECHENARBEITEN	50 000	-	-	
612 3 971/5	ERNEUERUNG USW. DER TECHN. EINRICHT. DER REPRO-ANL	200 000	50 000	50 268,35	UEBERTRAGBAR
612 3 981/2	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	15 500	-	-	
612 3 986/3	NEUANSCHAFF. V. MESSGERAETEN U. WERKZEUGEN	39 000	10 000	1 781,51	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 612 3 663/5, 612 3 664/3
GESAMTAUSGABEN		6 052 051	5 266 414	5 002 055,46	
AB ERSTATTUNGEN		168 020	123 000	124 013,05	
REINAUSGABEN		5 884 031	5 143 414	4 878 042,41	
REINEINNAHMEN		218 050	182 050	151 734,78	
ZUSCHUSS		5 665 981	4 961 364	4 726 307,63	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN					
614 BAUAUFSICHTSAMT		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 63			
EINNAHMEN					
614 3 111/0	BAUAUFSICHTSGEBUEHREN	3 937 212	3 551 209	3 736 165,25	
614 3 112/8	BEFREIUNGSGEBUEHREN	400 000	350 000	364 889,00	
614 3 113/6	VERWALTUNGSGEBUEHREN	25 000	25 000	20 388,50	
614 3 171/3	ZWANGSGELDER	28 000	28 000	30 350,00	
614 3 172/1	BUSSGELDER	1 000	1 000	4 204,00	
614 3 214/0	ZUSCHUSS GEM.PARAGR.71 E/G 131	5 000	5 000	4 915,00	ANORDNUNGSBERECHT.AMT 11
614 3 215/9	ERSTATTUNG PER SOENL. AUSGABEN	-	-	1 820,00	
614 3 231/0	ZWANGSW. DURCHFUEHRUNG V. ARBEITEN FUER ANDERE	5 000	5 000	6 072,37	
614 3 232/9	ZWANGSRAEUMUNGEN	2 500	2 500	-	
614 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	246,00	
GESAMTEINNAHMEN		4 403 762	3 967 759	4 169 050,12	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		4 403 762	3 967 759	4 169 050,12	
AUSGABEN					
614 3 400/3	SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN	4 013 860	3 735 630	3 987 088,25	
614 3 512/3	ABZUFUEHRENDER ANTEIL DER BEFREIUNGSGEBUEHREN	75 000	50 000	32 724,25	
614 3 647/2	VEREINSBEITRAEGE	300	300	300,00	
614 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 852	1 479	1 407,00	
614 3 661/8	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	400	400	226,35	
614 1 662/5	F. GENEHMIGUNG DER GRUND- STUECKSENTWASSERUNGL.	285 000	150 000	287 435,00	AN HST. 707 1 143/5
614 3 663/4	MESSGERAETE U.A.	250	250	-	
614 3 665/0	ZWANGSRAEUMUNGEN	2 500	2 500	-	
614 3 666/9	ZWANGSW. DURCHFUEHRUNG V. ARBEITEN FUER ANDERE	5 000	5 000	2 072,37	
614 3 667/7	ANSCHAFFUNGSMATERIAL U.A.	1 500	1 200	500,00	
614 3 668/5	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	15 000	15 000	13 989,00	
614 3 669/3	SCHUTZKLEIDUNG	1 500	1 500	1 191,99	
614 3 981/1	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	1 600	4 500	3 425,32	
GESAMTAUSGABEN		4 403 762	3 967 759	4 330 359,53	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		4 403 762	3 967 759	4 330 359,53	
REINEINNAHMEN		4 403 762	3 967 759	4 169 050,12	
ZUSCHUSS		-	-	161 309,41	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 612 3 675

Vergabe von Zeichen-, Rechen- und kartographischen Arbeiten an private Vermessungs- und Ingenieurbüros für die dringend notwendige Laufendhaltung aller Stadtkarten als Grundlage für alle Planungsmaßnahmen, Herstellung von Bebauungsplänen usw.

Zu 612 3 971

Um den dringenden Bedarf an Drucksachen für die EDV, Planungsgruppe Stadtentwicklung usw. decken zu können, ist eine zweite Druckmaschine dringend erforderlich.

In Anbetracht der prekären Personallage und der ständig steigenden Aufträge, ist zur Erreichung einer rationellen wirtschaftlichen Arbeitsweise eine Modernisierung durch Neuanschaffung weiterer Geräte notwendig.

Zu 612 3 986

Ergänzung der optischen Geräte und Werkzeuge sowie Anschaffung eines modernen, elektronisch-optischen Streckenmeßgerätes "Wild Di 10". Außerdem ist die Beschaffung eines Nivellierinstrumentes erforderlich.

Allgemeines:

Die durch die Mitwirkung anderer städt. Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind - mit Ausnahme des U.A. 707, Kanalisation - nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des U.A. 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich ein Zuschußbedarf ergeben.

Zu 614 3 512

25 v.H. der bisher bei Einnahme Hst. 614 3 112 eingehenden Befreiungsgebühren sind als Anteile für den Regierungspräsidenten bestimmt und an ihn abzuführen. Durch die vermehrten Eigenbefreiungen verringert sich jedoch der Anteil für den Regierungspräsidenten.

Zu 614 1 662

Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks-Entwässerungsleitungen. Festgesetzte Erstattungsquote 15 : 85.

Zu 614 3 665

Der Betrag wird für evtl. notwendig werdende Sicherungsmaßnahmen - u.a. <sup>Räumung</sup> sofortige/von einsturzfahrdeten Baulichkeiten - benötigt (Polizeimaßnahmen).

Zu 614 3 666

Der Betrag wird für evtl. durchzuführende Ersatzvornahmen verwendet (Polizeimaßnahmen).

Zu 614 3 667

Es besteht erheblicher Nachholbedarf. Das Amt wurde am 1.1.1971 umorganisiert.

Zu 614 3 668

Für die Prüfung bestimmter statischer Berechnungen, soweit diese in dringenden Fällen nicht von der Abteilung Baustatik geprüft werden können.

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65			
621		HOCHBAU				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
621 3 111/0		VERWALTUNGS- GEBUEHREN	5 000	6 000	2 850,00	
621 3 151/9		PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	1 500 000	1 500 000	866 105,03	
621 3 216/7		ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	42 950	-	72 417,28	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
621 3 229/9		ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	3 000	3 000	61 858,63	
621 3 232/9		VERKAUF VON ALTMATERIAL	10 000	10 000	15 096,61	
621 3 233/7		AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	500	-	-	
621 3 235/3		FUHR- UND ARBEITSLISTUNGEN	-	-	4 041,77	
621 3 236/1		VON ANDEREN VERWALTUNGSZWEIGEN FUER ARBEITEN	5 000 000	5 000 000	6 328 780,49	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 621 3 637/5
621 3 259/0		VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	2 750,00	
621 3 261/2		MIETEN	1 000	1 000	4 749,20	
621 6 351/8		ERSTATTUNG VON VERSICHERUNGEN	-	-	55 000,00	
		GESAMTEINNAHMEN	6 562 950	6 520 500	7 413 649,01	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	5 542 193,83	
		REINEINNAHMEN	6 562 950	6 520 500	1 871 455,18	
		AUSGABEN				
621 3 400/3		SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	9 217 260	8 968 400	8 929 519,21	
621 3 611/1		UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	9 000 000	6 841 682	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 612/0, 621 3 613/8 621 3 656/1, 621 3 657/0 ZU 621 3 611/1 BIS 613/8 ZU LASTEN DES FOLGENDEN RJ. DUERFEN AUFTRAEGE BIS 500 000 DM ERTEILT WERDEN
621 3 612/0		UNTERHALTUNG HEIZUNG- U. SANI- TAER ANLAGEN USW.	2 000 000	1 572 860	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 611/1, 621 3 613/8 621 3 656/1, 621 3 657/0
621 3 613/8		UNTERHALT. DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE	1 300 000	1 057 620	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 611/1, 621 3 612/0 621 3 656/1, 621 3 657/0
621 3 637/5		AUSGABEN FUER RECHNUNG ANDERER	5 000 000	5 000 000	6 328 780,49	SIEHE 621 3 236/1 UEBERTRAGBAR
621 3 649/9		VERMISCHTE AUSGABEN	400	400	13,00	
621 3 652/9		SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	2 328	31 958	31 457,00	
621 3 653/7		ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	8 765 380	-	-	
621 3 654/5		ENERGIEBEZUG - DRITTE	2 912 600	-	-	ZU LASTEN DES FOLG. RJ. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 300 000 DM ERTEILT WERDEN
621 3 656/1		UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	270 000	267 334	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 611/1, 621 3 612/0 621 3 613/8, 621 3 657/0
621 3 657/0		UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	215 000	176 850	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 611/1, 621 3 612/0 621 3 613/8, 621 3 656/1
621 3 662/6		SONSTIGER BUEROBEDARF, BE- SCHAFF. V. MATERIAL USW	3 500	3 500	2 456,78	
621 3 663/4		ERGAENZUNG U. NEUANSCHAFF. V. VERBANDKAESTEN USW.	300	250	239,10	
621 3 664/2		BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MATERIAL	4 600	4 900	1 691,47	
621 3 665/0		UNTERHALT. U. WARTUNG DER FUSSGAENGERPASSAGEN	165 000	150 000	107 482,70	
621 3 666/9		VOR-ENTWUERFE, MODELLE, ANSCHAUUNGSMATERIAL	50 000	50 000	49 121,23	
621 3 667/7		SCHUTZKLEIDUNG U. REINIGUNGS- MITTEL F. DIENSTKR.	16 500	9 300	5 921,65	
621 3 668/5		UNTERHALT. U. WARTUNG DES RHEINALLEE-TUNNELS	25 000	21 000	7 935,16	
621 3 669/3		PLANUNG VON DATENUEBERTRA- GUNGSSTRECKEN	10 000	5 000	-	
621 3 670/7		ZAEHLGELD FUER KASSIERER	60	60	15,00	
621 6 800/5		PLANUNGSKOSTEN (SONSTIGES)	2 000 000	870 000	-	FUER NEUE PLANUNGSVORHABEN UEBER 1 MIO DM BAIKOSTEN SIND VOR INANSPRUCHNAHME DER PLANUNGSMITTEL GRUND- SATZBESCHLUESSE IM HAUPT- AUSSCHUSS UND RAT EINZU- HOLEN. VOR INANSPRUCHNAHME DER PLANUNGSMITTEL FUER SCHULBAUMASSNAHMEN IST BESCHLUSS DES SCHULAUSS- SCHUSSES UEBER DIE GENEH- MIGUNG DES RAUMPROGRAMMS EINZUHOLEN.
621 6 801/3		PLANUNGSKOSTEN (SCHULEN)	250 000	290 000	-	
621 6 803/0		PL.-KOSTEN OPERNHAUS IM KUNST- PALAST (HALLE A)	-	-	15 000,00	

MT 11  
U BEI

IG MIT  
613/B  
657/C  
613/B  
NOEN  
E BIS  
WERDEN  
IG MIT  
613/B  
657/C  
IG MIT  
612/D  
657/C  
657/C

R.J.  
IS ZU  
WERDEN  
IG MIT  
612/D  
657/C  
IG MIT  
612/D  
656/I

RHABEN  
OSTEN  
NAHME  
GRUND-  
HAUPT-  
INZU-  
DER  
IST  
AUS-  
GENEH-  
RAMKS

Zu 621 3 611 bis 621 3 613, 621 3 656 und 621 3 657

Bei diesen Haushaltstellen handelt es sich um Beträge des vormaligen Sammelnachweises 6, der ab 1972 nicht mehr geführt wird. Nach Verabschiedung des Haushaltsplans wird ein Instandsetzungsprogramm für die jeweiligen Teilbereiche vom Hochbauamt in Verbindung mit den Bauherren ausgearbeitet.

Zu 621 3 653  
und  
zu 621 3 654

Bei diesen Haushaltstellen handelt es sich um Beträge des vormaligen Sammelnachweises 7, der ab 1973 nicht mehr geführt wird.

HAUPTKATEGORIE	STELLE	1971	1972	1973
VERFUHRGEBRECHT. ART 20	621 3 611	10 000,00	-	-
	621 3 612	10 000,00	-	-
	621 3 613	10 000,00	-	-
	621 3 653	10 000,00	-	-
	621 3 654	10 000,00	-	-
	621 3 656	10 000,00	-	-
	621 3 657	10 000,00	-	-
	621 3 658	10 000,00	-	-
	621 3 659	10 000,00	-	-
	621 3 660	10 000,00	-	-
VERFUHRGEBRECHT. ART 20	621 3 611	10 000,00	-	-
	621 3 612	10 000,00	-	-
	621 3 613	10 000,00	-	-
	621 3 653	10 000,00	-	-
	621 3 654	10 000,00	-	-
	621 3 656	10 000,00	-	-
	621 3 657	10 000,00	-	-
	621 3 658	10 000,00	-	-
	621 3 659	10 000,00	-	-
	621 3 660	10 000,00	-	-

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65			
621 HOCHBAU					
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
621 6 809/9	PL.-KOSTEN OPERNHAUS IM KUNST-PALAST (HALLE A)	-	-	5 000,00	
621 6 811/0	PL.-KOSTEN STAEDTISCHE KRANKENANSTALTEN	-	-	10 000,00	
621 6 816/1	PL.-KOSTEN MEDIZINISCH-NEUROLOGISCHE KLINIK	-	-	1 500 000,00	
621 6 819/6	PL.-KOSTEN ALTENHEIM GALLBERG	-	-	70 000,00	
621 6 828/5	PL.-KOSTEN RHEINSTADION	-	-	3 203,51	
621 6 839/0	PL.-KOSTEN ERWEIT. INSTITUT UND KLINIK F. STRAHLENK.	-	-	3 044,00	
621 6 840/4	PL.-KOSTEN CHIRURGIE	-	-	24 944,98	
621 6 847/1	PL.-KOSTEN ROBERT-SCHUMANN-KONSERVATORIUM	-	-	31 361,52	
621 6 852/8	PL.-KOSTEN FRIEDHOF ELLER	-	-	2 708,44	
621 6 856/0	PL.-KOSTEN EINGANGSGEB. FREIBAD RHEINSTAD. TOR IV	-	-	9 739,65	
621 6 858/7	PL.-KOSTEN METZER STRASSE	-	-	8 398,21	
621 6 862/5	UEBERPRUEFUNG DER AKUST. VERHAELTN. IM OPERNHAUS	-	-	35 000,00	
621 6 881/1	PL.-KOSTEN STAEDTISCHE KRANKENANSTALTEN	-	-	80 000,00	
621 6 884/6	PL.-KOSTEN HALS-NASEN-OHREN - KLINIK	-	-	14 921,86	
621 6 887/0	PL.-KOSTEN GRAFENBERGER ALLEE	-	-	591,95	
621 6 950/8	AUSBAU DES FERNMELDEKABELNETZ	500 000	150 000	-	
621 6 951/6	KUNST AM BAU	-	1	150 000,00	
621 3 981/1	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS-MASCHINEN	40 700	10 400	11 462,70	
621 3 982/0	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	980 000	860 873	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 983/8, 621 3 984/6, 621 3 985/4
621 3 983/8	BESCHAFF. V. FEUERLOESCH- UND SANITAERTECHN. GERAET	60 000	41 715	-	ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 50 000 DM ERTEILT WERDEN
621 3 984/6	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	150 000	111 877	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 982/0, 621 3 983/8, 621 3 985/4
621 3 985/4	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	450 000	426 708	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 621 3 982/0, 621 3 983/8, 621 3 984/6
621 6 987/7	BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN	41 930	15 000	13 889,36	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		43 430 558	26 937 688	17 453 898,97	
		-	-	5 542 193,83	
REINAUSGABEN		43 430 558	26 937 688	11 911 705,14	
REINEINNAHMEN		6 562 950	6 520 500	1 871 455,18	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		36 867 608	20 417 188	10 040 249,96	

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
641 WOHNUNGSWESEN					
EINNAHMEN					
641 3 232/6	ABLOESEGELDER	25 000	25 000	3 750,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 641 3 931/2
641 3 291/1	DIVIDENDE DER WOHNUNGSBAUGES.	9 760	9 352	9 352,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 25,75 % BEI 641 3 648/8
641 6 331/0	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	5 400	5 400	-	RUECKFL. V. WOHNUNG S BALDARF-LEHEN AUS ERST. FUERSORGE-LEISTUNGEN-S. 641 6 921/1
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		40 160	39 752	13 102,00	
REINEINNAHMEN		40 160	39 752	13 102,00	

AMT	AMT	AMT	AMT
100 000	100 000	100 000	100 000
200 000	200 000	200 000	200 000
300 000	300 000	300 000	300 000
400 000	400 000	400 000	400 000
500 000	500 000	500 000	500 000
600 000	600 000	600 000	600 000
700 000	700 000	700 000	700 000
800 000	800 000	800 000	800 000
900 000	900 000	900 000	900 000
1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000

Zu 621 6 950

Die Mittel wurden bis Rj. 1971 beim U.A. 023 veranschlagt.

Es sind u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- a) Verbindungskabel an das Netzkabel der Stadtwerke und der Rheinbahn zur Ausnutzung der dortigen freien Stromwege für Zwecke der Stadtverwaltung
- b) Kabelkanal Bernburger Straße
- c) Kabel- und Kabelkanalerweiterung
- d) Kabelerweiterung im Raum Benrath
- e) Verbindungskabel St.Franziskusstraße
- f) Verkabelungen in verschiedenen Schulkomplexen
- g) Kabelverbesserungen in Friedhofsbereichen

Zu 621 3 982 bis 621 3 985

Bei diesen Haushaltsteilen handelt es sich um den vormaligen Sammelnachweis 10, der ab 1972 nicht mehr geführt wird.

AMT	AMT	AMT	AMT
100 000	100 000	100 000	100 000
200 000	200 000	200 000	200 000
300 000	300 000	300 000	300 000
400 000	400 000	400 000	400 000
500 000	500 000	500 000	500 000
600 000	600 000	600 000	600 000
700 000	700 000	700 000	700 000
800 000	800 000	800 000	800 000
900 000	900 000	900 000	900 000
1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000

IG MIT  
984/6

RJ.  
IS ZU  
ERDEN

IG MIT  
984/6

IG MIT  
983/8

IG MIT  
983/8

U BEI

U MIT  
48/8  
ALDAF-  
SORGE-  
921/A

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
641 WOHNUNGSWESEN					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
641 3 523/6	VERLOR. BAUKOSTENZUSCHUESSE FUER TBC-KRANKE U.A.	200 000	200 000	38 058,77	
641 1 583/9	SCHULDENDIENSTANTEIL	101 706	108 466	4 794 691,44	AN HST. 433 1 291/0 943 1 293/0
641 3 584/8	ZUSCHUESSE ZUR WOHNRAUMBE-SCHAFF. F. KINDERREICHE	250 000	250 000	28 820,83	
641 3 585/6	STAEDT. AUFWENDUNGSBEIHILFEN	3 650 000	2 800 000	-	BEWILLIGUNGEN F.D. LFD. RJ.BIS ZU 1 500 000 DM
641 3 586/4	STAEDT. AUFWENDUNGSBEIHILFEN F. VORHABENBETROFF.	1 000 000	1 000 000	-	BEWILLIGUNGEN F.D. LFD. RJ.BIS ZU 500 000 DM
641 3 587/2	MIETBEIHILFEN IN FORM VON ZUSCHUESSEN	-	800 000	-	
641 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN	2 514	2 409	2 408,14	SIEHE 641 3 291/1
641 3 661/5	ENTSCHAEDTUNG FLER MIETAUSFAELLE USW.	30 000	30 000	26 543,86	
641 3 662/3	AUFWEND.-BEIH. F. PROJEKTVERDR. U. UMLEGUNGSBETR.	-	10 000	-	
641 3 663/1	ST. MIETBEIH. U. BEIHILF. F. WOHNUNGSTAUSCHMASSN.	1 000	1 000	-	
641 3 891/0	SN NR. 2 ZINSEN	1 895 423	1 899 224	2 012 779,01	
641 3 911/8	SN NR. 2 TILGUNG	1 910 162	1 161 053	741 062,02	
641 6 921/1	FOERDER. DES WOHNUNGSBAUES F. LA-BERECHTIGTE	5 400	5 400	-	SIEHE 641 6 331/0
641 6 923/8	WOHNUNGSBAUDARLEHEN FUER BESONDERE FAELLE	10 000	10 000	10 000,00	DER NICHT VERWEND. BETRAG IST DER RUECKLAGE DER HY-POTHEKENVERW. ZUZUFUEHR. SIEHE 641 3 232/6
641 3 931/2	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	25 000	25 000	3 750,00	
641 6 931/9	ERHOEHUNG GESCHAETSANT. BEAMTENWOHNUNGSGENOSS.	-	-	10 200,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		9 081 205	8 302 552	7 668 314,07	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		9 081 205 40 160	8 302 552 39 752	7 668 314,07 13 102,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		9 041 045	8 262 800	7 655 212,07	
6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN					
642 KLEINGAERTEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68
EINNAHMEN					
642 6 070/7	LANDESZUSCHUSS DAUERANLAGE SUEDL. ZUBRINGER	55 200	-	-	
642 6 071/5	LANDESZUSCHUSS DAUERANLAGE ELLERKAMP (2. BA)	18 400	28 000	28 000,00	
642 3 141/3	WOHNLAUBENENGTELTE	10 800	11 000	10 870,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 10,00 % BEI 642 3 662/8
642 3 231/2	ENTSCHAEDIGUNG F. FORTGEFALLENE KLEINGAERTEN	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 642 3 931/7
642 6 231/9	ENTSCHAEDIG. F. INANSPRUCHN. V. KLEINGARTENGEL.	-	-	202 644,25	
642 3 259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	25	25	25,00	
642 3 266/5	PACHTEN	114 100	111 100	108 558,81	
642 3 311/4	TILGUNGSRATEN F. AUSBAUDARLEHEN	4 005	5 655	6 509,00	
642 3 312/2	TILGUNGSRATEN F. LAUBENDARLEHEN	168 000	155 300	195 996,72	
642 3 331/9	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 642 3 666/0
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		370 532	311 080	552 603,78	
REINEINNAHMEN		370 532	311 080	552 603,78	
AUSGABEN					
642 3 400/5	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	56 510	61 000	65 364,37	
642 3 615/6	UNTERHALT. D. OEFFENTL. TEILE DER DAUERANLAGEN	143 000	129 000	98 195,52	UEBERTRAGBAR
642 3 616/4	WEGEERNEUERUNG IN DEN DAUERANLAGEN	10 000	5 000	4 470,49	
642 3 646/6	ABGABEN NACH DEM LAG	510	510	509,04	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
642 3 648/2	STEUERN UND ABGABEN	7 000	7 000	6 009,30	
642 3 661/0	UNKOSTENBEITR. F. D. STADTVERBAND D. KLEINGAERTNER	4 200	4 200	4 200,00	

DM  
4 170  
7 536

FD,  
DM  
FD,

ETRAG  
R HY-  
EHR.

MIT  
/8  
BEI

BEI

T 20

Zu 642 6 070

Für 69 Gärten des I. Bauabschnitts werden je Garten 800 DM erwartet (siehe Nr. 642 6 972 der Ausgaben).

Zu 642 6 071

Für 23 Gärten des 2. Bauabschnitts werden je Garten 800 DM erwartet (siehe Nr. 642 6 973 der Ausgaben).

Zu 642 3 141

Je Laube und Monat 10 DM.

Zu 642 3 266

Pachtzins für kleingärtnerische Nutzung 0,10 DM/qm/jährlich. Entgelt für mit Vereinagaststätten bebaute Grundstücksflächen 240 DM je Vereinagaststätte.

Zu 642 3 312

Die zinslos gewährten Laubendarlehen sind in 6 Halbjahresraten zurückzuzahlen. (s.Nr. 642 3 921 der Ausgaben).

Zu 642 3 615

Pflegefläche ca. 32 ha; Pflegeaufwand ca. 0,45 DM/qm.

Zu 642 3 616

Vennhauser Allee, Stockum und Neusser Weg.

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN				
642		KLEINGAERTEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68			
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		-----	DM	DM	DM	-----
642 3	662/8	FUER EINZUG DER WOHNLAUBENENTGELTE	1 080	1 100	1 087,00	SIEHE 642 3 141/3
642 6	665/9	ENTSCHAEDIGUNGSZAHL. U. GELAENDERAEUMUNG	-	-	10 000,00	
642 3	666/0	FOERDERUNG D. KLEINGARTENWESENS	1	-	-	SIEHE 642 3 331/9
642 6	666/7	FOERDER. DES KLEINGARTENWESENS	-	-	202 644,25	
642 3	668/7	ZAUNERNEUERUNG	15 000	15 000	13 952,61	
642 3	891/4	SN NR. 2 ZINSEN	52 865	57 499	61 830,26	
642 3	892/2	SN NR. 2 ZINSEN	71 911	56 756	65 657,95	
642 3	911/2	SN NR. 2 TILGUNG	73 050	74 116	74 486,87	
642 3	912/0	SN NR. 2 TILGUNG	162 850	159 220	207 055,43	
642 3	921/0	DARLEHEN F. D. ERRICHTUNG VON KLEINGARTENLAUBEN	269 100	91 000	107 500,00	UEBERTRAGBAR
642 3	931/7	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1	-	-	SIEHE 642 3 231/2
642 6	961/5	WEGAUSBAU IN DER DAUERANLAGE LOERICK. WAELDCHEN	-	-	14 904,38	
642 6	971/2	ERRICHTUNG DER DAUERANLAGE NEUSSER WEG	-	77 000	-	
642 6	972/0	ERRICHTUNG DER DAUERANLAGE SUEDL. ZUBRINGER	292 000	-	-	AUSGABEN DUERFEN ERST NACH ZUSICHERUNG DES LANDESZUSCHUSSES GELEISTET WERDEN
642 6	973/9	ERRICHTUNG DER DAUERANLAGE ELLERKAMP (2. BA)	76 000	-	-	AUSGABEN DUERFEN ERST NACH ZUSICHERUNG DES LANDESZUSCHUSSES GELEISTET WERDEN
642 6	976/3	ERWEITER. DER DAUERANLAGE LOERICKER WAELDCHEN	-	-	4 543,29	
642 6	977/1	ERRICHTUNG DER DAUERANLAGE GL EISDREIECK GERRESHEIM	-	-	61 000,00	
642 6	978/0	ERWEITER. DER DAUERANLAGE PECKHAUSWEG	-	-	10 916,17	
642 6	979/8	ERRICHTUNG DER DAUERANLAGE ELLERKAMP	-	-	78 000,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			1 235 078	738 401	1 092 326,93	
REINAUSGABEN			1 235 078	738 401	1 092 326,93	
REINEINNAHMEN			370 532	311 080	552 603,78	
ZUSCHUSS			864 546	427 321	539 723,15	
UEBERSCHUSS			-	-	-	

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN				
643		AMT FUER WOHNUNGSWESEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 64			
		EINNAHMEN				
		-----				
643 3	071/3	VON DER OFD FUER VORUEBERGEH. ZAHLUNG V. WOHNGELD	1 000 000	1 200 000	1 087 758,10	
643 3	111/6	GEBUEHREN	25 000	25 000	23 160,00	
643 3	171/0	GELDBUSSEN	10 000	3 000	7 700,00	
643 3	214/7	ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131	5 500	7 600	7 523,75	
643 3	231/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG (WOHNGELD)	230 000	200 000	201 456,00	
643 3	232/5	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG (DEFF. GEFOERD. WOHNUNG.)	250 000	250 000	242 300,00	
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			1 520 500	1 685 600	1 569 897,85	
REINEINNAHMEN			1 520 500	1 685 600	1 569 897,85	

Zu 642 3 921

69 Lauben mit Fundament je 2 800 DM = 193 200 DM für die Anlage Südl. Zubringer  
23 Lauben mit Fundament je 3 300 DM = 75 900 DM für die Anlage Eller Kamp (2. Bauabschnitt)  
269 100 DM

Zu 642 6 972

Im I. Bauabschnitt sind 69 Gärten vorgesehen. Ein Landeszuschuß von 800 DM je Garten wird erwartet. (s. Nr. 642 6 070 der Einnahmen).

Zu 642 6 973

Weitere 23 Gärten sind vorgesehen. Ein Landeszuschuß von 800 DM je Garten wird erwartet (s. Nr. 642 6 071 der Einnahmen).

19 251 153,11	2 917 153,11	2 917 153,11
26 947 046,11	1 947 046,11	1 947 046,11
11 402 548,11	5 402 548,11	5 402 548,11

Zu 643 3 111

Die Erhaltungskosten für die...

Zu 643 3 171

2. Lichtschalter...  
3. Beleuchtung...

Zu 643 3 231

Verkauf von...

Zu 643 3 232

...

Zu 643 3 111

Gebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheiden und Genehmigungen für die Zweckentfremdung von Wohnraum.

Zu 643 3 171

Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 Wohnungsbindungsgesetz und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum aufgrund des Ordnungswidrigkeitengesetzes.

Zu 643 3 231

und

zu 643 3 232

Vom Land für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen bzw. die Überprüfung öffentlich geförderter Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen.

19 251 153,11	2 917 153,11	2 917 153,11
26 947 046,11	1 947 046,11	1 947 046,11
11 402 548,11	5 402 548,11	5 402 548,11

T LAN-  
TET  
T LAN-  
TET

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 64			
643		AMT FUER WOHNUNGSWESEN				
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
643	3 400/0	SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN	3 273 180	2 853 370	2 864 613,43	
643	3 581/2	VORAUSLEIST. BZW. WEITERLEIT. V. WOHNGELD	1 000 000	1 200 000	1 087 758,10	
643	3 631/2	ZAEHLGELD FUER KASSIERER	120	120	60,00	
643	3 652/5	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	763	739	739,00	
643	3 662/2	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS- AUSG.	1 000	1 000	554,12	
643	3 981/8	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	34 500	9 000	18 441,31	
		GESAMTAUSGABEN	4 309 563	4 064 229	3 972 165,96	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINAUSGABEN	4 309 563	4 064 229	3 972 165,96	
		REINEINNAHMEN	1 520 500	1 685 600	1 569 897,85	
		ZUSCHUSS	2 789 063	2 378 629	2 402 268,11	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	
6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66			
651		STRASSENBAU				
		EINNAHMEN				
651	3 111/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	6 000	5 000	5 825,00	
651	3 131/5	ENTGELTE FUER SONST. BENUTZ. IM STRASSENRAUM	400 000	200 000	419 575,05	
651	3 132/3	VON BEWACHUNGS- UNTERN. F.D. UE- BERLASS. V. PARKPL.	370 000	400 000	375 099,01	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
651	3 133/1	GEBUEHREN FUER SONDERNUTZUNGEN IM STRASSENRAUM	-	100 000	-	
651	6 162/1	VORAUSLEIST. GEM. PAR. 11 DER SATZUNG V. 1.12.1966	2 500 000	2 500 000	2 307 767,02	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
651	3 163/3	ZAHLUNGEN GEM P. 8 U.12 D. SATZG.V.1.12.1966	1 200 000	700 000	1 458 242,64	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
651	3 164/1	ZAHLUNGEN GEM. PAR. 8 KAG	500 000	100 000	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
651	3 171/4	VERTRAGSSTRAFEN	50	50	200,00	
651	3 213/3	ERSATZLEISTUNGEN VON DRITTEN	250 000	250 000	281 946,40	
651	3 222/2	ERSATZLEIST. VON ABRUCHKOSTEN F. GEFAHRENST.BES.	500	500	-	
651	3 223/0	ERSATZLEISTUNG DES LAND- SCHAFTSVERBANDES	23 000	23 000	20 976,63	
651	3 230/3	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON ALTBAUSTOFFEN	5 000	5 000	32 536,11	
651	3 235/4	BAULEITUNGSKOSTEN SOWIE LOHN- ERSTATTUNGEN	300 000	220 000	563 651,17	
651	3 236/2	ABSTANDSZAHLUNGEN FUER WERT- MINDERUNGEN	1 000	1 000	-	
651	3 239/7	VON DRITTEN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	7 500 000	5 500 000	6 309 153,91	SIEHE 651 3 634/1
651	3 241/9	F. ALSBAU V. VERTRAGSSTRASS. (VORLAEUF. AUSBAU)	5 200 000	5 200 000	4 088 759,63	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 651 3 974/0
651	3 243/5	F. PLANUNG VON VERTRAGS- STRASSEN	60 000	60 000	34 178,32	SIEHE 651 3 661/9
651	3 244/3	F. AUSBAU V. VERTRAGSSTRASS. (ENDGUELT. AUSBAU)	195 000	195 000	142 100,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 651 3 977/4
651	3 245/1	ZUR HERSTELL. ZUSAETZL. PARK- EINRICHTUNGEN	700 000	400 000	128 857,04	SIEHE 651 3 969/3 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
651	3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	2 000	3 833,48	
651	3 261/3	MIETEN	47 028	41 228	41 928,00	
651	3 262/1	MIETEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN	74 100	82 600	99 064,72	
651	1 263/9	PACHTEN FUER KLEINMAERKTE	90 540	10 000	90 540,00	VON HST. 721 1 665/8
651	3 266/4	PACHTEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN U. ERBBAU.	485 400	534 200	403 645,80	
651	3 267/2	VERLEIH VON KRAFTFAHRZEUGEN U. MASCHINEN	50	50	-	
651	3 333/4	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	5 000	5 000	16 242,12	
651	3 351/2	F. STRASSENEINBAUT. BEI ABGABE V. STRASSENFLAECH.	100	100	-	
		GESAMTEINNAHMEN	19 914 768	16 534 728	16 824 122,05	
		AB ERSTATTUNGEN	90 540	10 000	1 391 540,00	
		REINEINNAHMEN	19 824 228	16 524 728	15 432 582,05	

Zu 643 3 581

Für die Vorauszahlung von Wohngeld in Härtefällen sowie die Weiterleitung von Wohngeld an das Sozialamt bzw. an Antragsteller aus Familien, die Sozialhilfe empfangen. Einnahmen in gleicher Höhe bei Nr. 643 3 071.

Zu 651 3 131

Eine sonstige Benutzung ist die Inanspruchnahme des Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z.B. unterirdische Leitungen, Vordächer)

Zu 651 3 223

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

- 1. Lichtzeichenanlagen B 7/B 9 (Kevelaerer-/Brüsseler Str.) und B 7/L 3o (Seestern) 4 992,— DM
- 2. Lichtzeichenanlage Berzelius-/Krefelder Str. L 392 2 475,— DM
- 3. Beleuchtete Verkehrszeichen an freien Strecken in der Baulast des Landschaftsverbandes 13 501,60 DM
- 4. Zur Abrundung, Sonstiges, Preisänderung 2 031,40 DM

Zu 651 3 23o

Verkauf von alten Bürgersteigplatten usw., die bei Baumaßnahmen anfallen. Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 651 3 235

Bauleitungsgebühren für Arbeiten für Dritte und Kunststopfarbeiten sowie Lohnkosten für die Beseitigung von Schäden im Straßenraum.

MT 60  
MT 60  
MT 60  
MT 60

BEI  
BEI  
T 60

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66			
651		STRASSENBAU				
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
			DM	DM	DM	
651	3	400/4 SN NR.1 PER SOENLICHE AUSGABEN	8 646 720	7 932 720	7 872 608,51	
651	6	511/2 ZINSEN F. ZUVIEL ERHALT. BUNDES- U. LANDESZUSCH.	-	-	9 576,10	
651	6	523/6 ZUSCHUESSE FLER OEFFENTLICHE PARKFLAECHE	50 000	50 000	363,14	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
651	3	612/0 SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	75 346,55	
651	3	616/3 UNTERHALTUNG VON STRASSEN	6 150 000	7 450 000	6 549 227,18	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 1 MIO DM ERTEILT WERDEN.
651	3	617/1 UNTERHALTUNG V. ZAEUNEN, STRASSEN- ENGELAEND. USW.	35 000	25 000	33 996,23	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 651 3 976/6
651	1	631/6 UNTERHALT. U. REINIG. VON STRASSENSSENKEN USW.	1 034 000	765 000	1 027 561,00	AN HST. 707 1 143/5
651	3	632/5 BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	2 600	2 800	2 495,45	
651	3	634/1 AUSGABEN FUER RECHNUNG ANDERER	7 500 000	5 500 000	6 309 153,91	UEBERTRAGBAR
651	3	635/0 SCHADENBESEITIGUNG F. DRITTE	250 000	250 000	284 497,68	ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 50 000 DM ERTEILT WERDEN
651	3	639/2 REPARATURKOSTEN, WASSERGELD USW. (FREILEGUNGSGR.)	8 000	25 000	4 315,61	
651	3	640/6 REPARATUR V. NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGER. USW.	6 000	6 000	5 887,22	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 651 3 986/3
651	3	642/2 VERKEHRSSZAEHLUNGEN UND GRUNDLAGENERHEBUNGEN	80 000	80 000	74 567,54	
651	6	643/7 PROGRAMMIERUNG EINES VERFAHRENS F. VERKEHRSLML.	-	150 000	-	
651	6	644/5 BEFRAGUNGSZAEHLUNG	-	100 000	190 000,00	
651	3	645/7 STRASSENVERKEHRSTECHN. UNTERSUCHUNGEN USW.	200 000	180 000	135 000,00	UEBERTRAGBAR
651	3	646/5 ABGABEN NACH DEM LAG	5 940	5 940	5 939,16	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
651	3	647/3 VEREINSBEITRAEGE	2 500	2 250	2 250,00	
651	3	648/1 STEUERN UND ABGABEN	100 000	100 000	89 869,98	
651	3	649/0 REINIGUNG UND ENTWASSERUNG V. STRASSEN	12 612 330	11 639 465	7 861 927,43	STRASSENREIN. 5 062 330 DM KANALISATION 7 550 000 DM
651	3	652/0 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	98 031	59 283	80 931,00	
651	3	653/8 SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	1 035,96	
651	3	654/6 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	520 000	520 769,00	
651	3	661/9 PLANUNG VON VERTRAGSSTRASSEN F. DRITTE	60 000	60 000	34 178,32	UEBERTRAGBAR
651	1	662/6 PACHTEN DER LAGERPLAETZE	1 416	1 416	2 528,00	AN HST. 943 1 222/1
651	3	662/7 BETRIEBSKOSTEN D. LAGERPLAETZE	400	300	245,64	
651	3	663/5 SONST. SAECHL. VERWALTUNGSALSG.	30 000	30 000	24 419,08	
651	3	665/1 VORARBEITEN, ENTWERFE, MODELLE USW.	1 400 000	1 400 000	935 000,00	UEBERTRAGBAR FUER SAEMTL. BAUVORHABEN UEBER 3MIO DM GESAMTKOSTEN SIND VOR INANSPR. DER PLANUNGSMITTEL GRUNDSATZBESCHLUESSE IM HAUPTAUSSCHUSS EINZUHOLEN ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 700 000 DM ERTEILT WERDEN
651	3	666/0 PRUEFUNG VON STRASSENBAUST., GUTACHT., MODELL. USW.	50 000	50 000	20 774,91	ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 30 000 DM ERTEILT WERDEN.
651	3	667/8 ZUR FORTFUEHR. DES STRASSENKASTERS	100 000	75 000	75 000,00	UEBERTRAGBAR
651	3	668/6 STRASSENMARK. U. UNTERHALTUNG D. LICHTZEICHENANLAGEN	3 180 000	2 400 000	1 700 000,00	UEBERTRAGBAR
651	3	669/4 SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK U. REINIGUNGSMITTEL	18 000	18 000	10 386,80	
651	6	672/0 ABSCHLUSSARBEITEN FUER DEN GENERALVERKEHRSPAN	40 000	-	-	
651	3	673/2 KOSTEN F. MASSN. ZUR ABRECHN. FERTIGER STRASSEN	-	10 000	4 560,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
651	3	675/9 PLANIER. U. VERDICHT. VON SCHUETTMATERIAL	5 000	5 000	-	
651	3	676/7 ZAHLUNGEN AN UNTERNEHMER F. AUFRAEUMUNGSARBEITEN	50 000	100 000	84 369,67	
651	3	677/5 AUFSTELLEN VON POLLERN IM STADTGEBIET	150 000	150 000	-	
651	3	891/3 SN NR.2 ZINSEN	18 909 508	17 853 917	18 694 532,45	
651	3	892/1 SN NR.2 ZINSEN	505 277	529 435	550 642,42	
651	3	899/9 ERSTATTUNGSZINSEN NACH PAR. 12 KAG USW.	1 000	1 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
651	3	911/1 SN NR.2 TILGUNG	14 503 775	12 208 765	11 639 597,50	
651	3	912/0 SN NR.2 TILGUNG	730 868	707 809	702 700,97	
651	6	951/7 NEUEINRICHT. V. LAGERPLAETZEN	900 000	1 540 000	173 248,05	

Zu 651 3 616

Für Unterhaltung von Straßen, Aus flicken von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 651 3 632

Gebühren für Nutzung fremden Eigentums, z.B. durch Bürgersteigflächen, Signalanlagen, Straßensenken, Gleiskreuzungen der Bundesbahn als Straße, Nutzung privater Wege usw.

Zu 651 3 635

Für Schäden im Straßenraum, die von Dritten verursacht worden sind. Einnahme in gleicher Höhe bei Nr. 651 3 213.

Zu 651 3 645

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:

1. Stauraumuntersuchungen, Geschwindigkeitsmessungen, Schrankenschließungszeiten
2. Verkehrstechnische Gutachten, Erstellung von Prognosen
3. Automatische Verkehrszählgeräte (Gehäuse, Zubehör u. Induktionsschleifen)
4. Wartungsverträge der Verkehrszählgeräte, Reparaturen
5. Auswertung von Großzählungen, Zeichenarbeiten, Dokumentationen, Lichtpausen, Fotodrucke, Vergrößerungen, Unvorhergesehenes und Nebenkosten
6. Parkraumuntersuchungen
7. Lohn- und Kirchensteuer für die Verkehrszähler
8. Umstellung von LZ-Einzelanlagen und Grünen Wellen eines Teilgebietes der Innenstadt.

Zu 651 3 649

## a) Reinigung

1. Für Reinigung von Straßen, an denen keine Anlieger vorhanden sind, Parkplätzen, Ausfallstraßen und Verkehrsgrün und Sonderreinigungen 2 629 000 DM
2. 25 %iger Anteil der Stadt an den Straßenreinigungsgebühren aufgrund § 4 KAG in Verbindung mit § 4 a Wegereinigungsgesetz 2 433 330 DM

## b) Entwässerung

Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßenentwässerung 20 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der Abwasseranlage zu decken. 7 550 000 DM

Zu 651 3 665

Für die Planung (auch Signalplanung) insbesondere nachstehender Projekte:

- Nordring  
Münchener Straße  
Hellerhofweg  
Verlängerte Rather Straße  
Himmelgeister Straße / Knoten Uni  
Radwegenetz

Es handelt sich hierbei teilweise um die Fortsetzung bereits in den Vorjahren begonnener Planungen.

Zu 651 3 667

Die Gesamtkosten zur Erstellung eines Grundwerkes des Straßenkatasters beliefen sich nach dem ursprünglichen Kostenanschlag auf 1,5 Mio DM. Hinzu kommen die Kosten für die Fortschreibung bereits erstellter Grundpläne sowie Kostenerhöhungen.

Insgesamt wurden bis Ende 1972 bereitgestellt  
Für 1973 sind weiter erforderlich

1 350 000 DM  
1 000 000 DM

Zu 651 3 668

U.a. werden für folgende Maßnahmen Mittel benötigt:

- a) Post - Steuerkabelmiete
- b) 3 Signalbaufirmen - Wartung
- c) Markierungen aus Farbe, Nägeln und Thermoplast
- d) Demarkierungen

Zu 651 6 672

Nachdem die Untersuchungen für einen Generalverkehrsplan zu einem vorläufigen Abschluß gekommen sind, sollen im Jahr 1973 die Ergebnisse und Folgerungen in einem 4. Band (3 Bände sind vorhanden) niedergelegt werden.

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66		
651		STRASSENBAU				
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
651 3 961/8	F. ERSCHWERN. BEIM BAU VON VERTRAGSSTRASSEN		150 000	50 000	50 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 50 000 DM ERTEILT WERDEN
651 3 962/6	AUFBRINGEN GERAUEUSCHARMER DECKEN	5 000 000		-	-	UEBERTRAGBAR, AUSGABEN VON 2 000 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSS VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66 UEBERTRAGBAR
651 3 967/7	ANTEILIGE STRASSENBAUKOSTEN F. FREMDE FRONTEN		10 000	150 000	30 000,00	ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 100 000 DM ERTEILT WERDEN
651 3 969/3	HERSTELLUNG ZUSAETZL. PARKEINRICHTUNGEN		875 000	500 000	163 376,83	DER NICHT VERWEND. BETRAG IST UEBERTRAGB. IN HOEHE DES EINNAHMEBESTANDES BEI 651 3 245/1 ZUZUEGLICH EIGENANTEIL
651 3 970/7	STRASSEN AUSB. NICHT ORDN. ERSCHLOSS. WOHNGEBIETE		750 000	500 000	499 954,95	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66 UEBERTRAGBAR
651 3 971/5	BESCHAFF., ERRICHT. U. ERGAENZUNG VON LICHTZEICHENANL.	2 500 000		2 450 000	1 810 120,55	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 300 000 DM ERTEILT WERDEN
651 3 972/3	ERSCHLIESSUNG VON BAUGEBIETEN	1 400 000		1 500 000	1 000 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 1,5 MIO DM ERTEILT WERDEN
651 3 973/1	ANLAGE VON PARKFLAECHEN UND -STREIFEN		450 000	50 000	800 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER GENEHMIGUNG DES FINANZAUSSCHUSSSES.
651 3 974/0	AUSBAU VON VERTRAGSSTRASSEN FUER ANDERE	5 200 000		5 200 000	4 088 759,63	SIEHE 651 3 241/9 UEBERTRAGBAR
651 3 975/8	ERSTE HERSTELLUNG VON BUEGERSTEIGEN	1 800 000		1 500 000	1 849 956,63	ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 500 000 DM ERTEILT WERDEN
651 3 976/6	NEUANLAGE VON ZAEUNEN, STRASSEN- U. BACHGELAEND,		25 000	20 000	12 476,85	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 651 3 617/1
651 3 977/4	AUSBAU VON VERTRAGSSTRASSEN FUER ANDERE (ENDG. AUSB.)	200 000		200 000	158 342,12	SIEHE 651 3 244/3
651 3 978/2	HERSTELL. VON SENKEN UND STRASSENABLAEFEN	200 000		200 000	178 526,00	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 50 000 DM ERTEILT WERDEN
651 3 979/0	ENDGUELTIGE BEFESTIGUNG VON STRASSEN	1 500 000		1 500 000	900 000,00	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLG. R.J. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 500 000 DM ERTEILT WERDEN
651 3 981/2	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN		31 000	6 650	28 509,20	AUSGABEN BEDUERFEN DER GENEHMIGUNG DES FINANZAUSSCHUSSSES.
651 3 986/3	NEUANSCHAFF. V. NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGER. USW.		15 000	30 500	10 053,09	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 651 3 640/6
651 3 987/1	VERLEGUNG E. EIGENEN KABELNETZ. FUER LZA	500 000		300 000	192 543,26	UEBERTRAGBAR
651 3 988/0	BESCHAFF. V. WAGEN, MASCHINEN, GERAETEN USW.		75 000	90 000	57 079,53	
GESAMTAUSGABEN		98 097 365		86 231 250	77 619 201,10	
AB ERSTATTUNGEN		90 540		10 000	1 391 540,00	
REINAUSGABEN		98 006 825		86 221 250	76 227 661,10	
REINEINNAHMEN		19 824 228		16 524 728	15 432 582,05	
ZUSCHUSS		78 182 597		69 696 522	60 795 079,05	
UEBERSCHUSS		-		-	-	

Zu 651 3 971

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) Neuanlage von LZA  
Zur Erfüllung des vom Ordnungs- und Verkehrsausschuß beschlossenen Signalbauprogramm 1972
- b) Ergänzungen und Veränderungen an LZ-Anlagen
- c) Kleinere Umbauten von Straßen zur Beseitigung verkehrlicher Engpässe.

Zu 651 3 978

Einbau von Senken in Gebieten ohne Kanalisation und Einbau von zusätzlichen Sinkkästen, wenn die vorhandenen Sinkkästen nicht ausreichen.

Zu 651 3 979

Für endgültige Befestigung tiefliegender Straßen. Z.Zt. besteht hier noch ein sehr starker Nachholbedarf; rd. 25 km Straße sind in Düsseldorf noch nicht endgültig befestigt.

Zu 651 3 987

- a) In Fortführung des Programms zur Verlegung eigener Steuerkabel und damit zur Einsparung von Postadermiete ist vorgesehen, die Straßenzüge Rosmarinstr. - Ronsdorfer Str. und Kölner Str. - Siegburger Str., in denen einige Lichzeichenanlagen sowieso erneuert werden müssen, abschnittsweise mit eigenen Steuerkabeln auszurüsten. Die Kosten für Erdarbeiten, Verlegung der PVC-Röhre und Kabel einschl. Verteiler betragen 400 000 DM.
- b) Ferner hat sich gezeigt, daß es sehr zweckmäßig ist, bei Leitungsverlegungen anderer Dienststellen Kabel oder Röhre mitzuverlegen, da hierdurch erhebliche Einsparungen an Erdarbeiten für ein im Aufbau befindliches eigene Steuerkabelnetz erzielt werden können. Aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte sind hierfür erforderlich 100 000 DM.

MT 60  
R.J.  
S ZU  
ERDEN  
BR TOR  
N DER  
ADSSCH  
MT 60  
R.J.  
S ZU  
ERDEN  
ETRAG  
DEHE  
S BEI  
CH  
MT 60  
R.J.  
S ZU  
ERDEN  
MT 60  
DEN  
BIS  
ERDEN  
ER  
NZ-  
R.J.  
S ZU  
ERDEN  
G MIT  
R.J.  
S ZU  
ERDEN  
ER  
NZ-  
G MIT

21.141 72	000 00	000 00	
22.141 72	000 00	000 00	
23.141 72	000 00	000 00	
24.141 72	000 00	000 00	
25.141 72	000 00	000 00	
26.141 72	000 00	000 00	
27.141 72	000 00	000 00	
28.141 72	000 00	000 00	
29.141 72	000 00	000 00	
30.141 72	000 00	000 00	
31.141 72	000 00	000 00	
32.141 72	000 00	000 00	
33.141 72	000 00	000 00	
34.141 72	000 00	000 00	
35.141 72	000 00	000 00	
36.141 72	000 00	000 00	
37.141 72	000 00	000 00	
38.141 72	000 00	000 00	
39.141 72	000 00	000 00	
40.141 72	000 00	000 00	
41.141 72	000 00	000 00	
42.141 72	000 00	000 00	
43.141 72	000 00	000 00	
44.141 72	000 00	000 00	
45.141 72	000 00	000 00	
46.141 72	000 00	000 00	
47.141 72	000 00	000 00	
48.141 72	000 00	000 00	
49.141 72	000 00	000 00	
50.141 72	000 00	000 00	
51.141 72	000 00	000 00	
52.141 72	000 00	000 00	
53.141 72	000 00	000 00	
54.141 72	000 00	000 00	
55.141 72	000 00	000 00	
56.141 72	000 00	000 00	
57.141 72	000 00	000 00	
58.141 72	000 00	000 00	
59.141 72	000 00	000 00	
60.141 72	000 00	000 00	
61.141 72	000 00	000 00	
62.141 72	000 00	000 00	
63.141 72	000 00	000 00	
64.141 72	000 00	000 00	
65.141 72	000 00	000 00	
66.141 72	000 00	000 00	
67.141 72	000 00	000 00	
68.141 72	000 00	000 00	
69.141 72	000 00	000 00	
70.141 72	000 00	000 00	
71.141 72	000 00	000 00	
72.141 72	000 00	000 00	
73.141 72	000 00	000 00	
74.141 72	000 00	000 00	
75.141 72	000 00	000 00	
76.141 72	000 00	000 00	
77.141 72	000 00	000 00	
78.141 72	000 00	000 00	
79.141 72	000 00	000 00	
80.141 72	000 00	000 00	
81.141 72	000 00	000 00	
82.141 72	000 00	000 00	
83.141 72	000 00	000 00	
84.141 72	000 00	000 00	
85.141 72	000 00	000 00	
86.141 72	000 00	000 00	
87.141 72	000 00	000 00	
88.141 72	000 00	000 00	
89.141 72	000 00	000 00	
90.141 72	000 00	000 00	
91.141 72	000 00	000 00	
92.141 72	000 00	000 00	
93.141 72	000 00	000 00	
94.141 72	000 00	000 00	
95.141 72	000 00	000 00	
96.141 72	000 00	000 00	
97.141 72	000 00	000 00	
98.141 72	000 00	000 00	
99.141 72	000 00	000 00	
100.141 72	000 00	000 00	

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN				
652		RHEINBRUECKEN, SONSTIGE BRUECKEN UND TUNNELBAUTEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 69			
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
652 3 071/2		BRUECKENUNTERHALTUNGSZUSCHUSS OBERKASS. BRUECKE	115 890	115 890	115 889,54	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
652 3 072/0		BRUECKENUNTERHALTUNGSZUSCHUSS TH.-HEUSS-BRUECKE	450 653	450 653	450 653,13	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
652 3 216/2		ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	25 000	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
652 3 221/9		ERSATZLEISTUNG VON SACHKOSTEN	90 000	120 000	569 841,62	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
652 3 223/5		VON BRUECKENBAUGES ABZUFUEHR. ZINSERTRAG 1970	-	-	1 395,34	
652 3 231/6		RUECKFLUESSE AUS BAUSTELLEN- EINRICHTUNGEN	100	100	-	
652 3 232/4		LIZENZGEBUEHR AUF DIENSTERFINDUNGEN	1 000	1 000	-	
652 3 239/1		VON DRITTEN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	50 000	50 000	57 799,44	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 652 3 664/8
652 3 259/6		VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
652 3 261/8		MIETEN	74 900	80 900	74 326,60	
652 3 271/5		UEBERSCHUSSANTEIL N. PARAG. 13 DES GESELLSCHAFTSVERT	1	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
652 3 291/0		ZINSERTRAG N. PARAG. 6 DES GESELLSCHAFTSVERTRAGES	1 395	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
		GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	808 989	818 593	1 269 905,67	
		REINEINNAHMEN	808 989	818 593	1 269 905,67	
		AUSGABEN				
652 3 400/9		SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 208 580	1 157 010	1 157 414,51	
652 3 615/0		LAUFENDE UNTERHALTUNG DER KNIEBRUECKE USW.	80 000	80 000	57 241,16	
652 3 616/8		LAUFENDE UNTERHALTUNG DER OBERKASSELER BRUECKE	60 000	60 000	15 874,64	
652 3 617/6		LAUFENDE UNTERHALTUNG DER D'DORF-NEUSS. BRUECKE	85 000	85 000	529 217,23	
652 3 618/4		LAUFENDE UNTERHALTUNG DER TH.- HEUSS-BRUECKE	60 000	60 000	15 429,75	
652 3 619/2		UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN USW.	130 000	75 000	69 723,68	
652 3 631/1		GEBUEHREN AUS NUTZUNGSVERTRAE- GEN	14 420	14 420	14 420,00	
652 3 632/0		BESCHAFFUNG VON SCHUTZKLEIDUNG	1 000	1 000	925,00	
652 3 648/6		STEUERN UND ABGABEN	3 700	3 700	1 331,45	
652 3 652/4		SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 755	1 729	1 590,00	
652 3 654/0		SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	250 000	152 123,00	
652 1 661/2		REINIGUNG USW. DER RHEINBRUE- CKEN	70 000	70 000	65 317,00	AN HST. 703 1 231/0
652 3 662/1		UNTERHALTUNG DES BRUECKENBAU- INVENTARS	3 000	3 000	332,61	
652 3 664/8		AUSGABEN FUER RECHNUNG DRITTER	50 000	50 000	57 799,44	SIEHE 652 3 239/1 UEBERTRAGBAR
652 3 665/6		PLANUNGSKOSTEN FUER NEUE STADTBRUECKEN USW.	25 000	25 000	32 339,73	
652 3 891/8		SN NR. 2 ZINSEN	1 438 660	1 554 477	1 643 487,74	
652 3 892/6		SN NR. 2 ZINSEN	23 985	25 382	26 688,97	
652 3 911/6		SN NR. 2 TILGUNG	1 923 212	1 587 063	1 561 317,90	
652 3 912/4		SN NR. 2 TILGUNG	57 456	56 059	99 751,03	
652 6 970/8		ERNEUER ABDECKKROSTE D'DORF-NEUSSER BRUECKE	-	-	99,86	
652 3 981/7		SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	2 800	-	-	
652 3 986/8		ERGAENZUNG DES BRUECKENBAUIN- VENTARS	8 000	8 000	3 402,61	
		GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	5 246 568	5 166 840	5 505 827,31	
		REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	5 246 568	5 166 840	5 505 827,31	
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	808 989	818 593	1 269 905,67	
			4 437 579	4 348 247	4 235 921,64	

VERFUHRERRECHT - ANT 63  
RECHNUNG 1971 - ERFAHRUNGEN  
STADT STAHL  
STADT STAHL  
STADT STAHL

NT 20  
NT 20  
NT 11  
NT 20

U BEI

NT 20  
NT 20

1. Herstellung einer Baugrubensicherung (Drillbohrung kleiner Pfeiler) 100	100	100	100
2. Sonderausstellung in Planungsbüro über die Oberkasseler Brücke 100	100	100	100
3. Große Wirtshaus an der Stelle des alten Gasthauses 100	100	100	100
4. Entwurf eines Stadtplans 100	100	100	100
Zu 652 3 600	400 000	400 000	400 000

Für die Abwicklung der Bauarbeiten sind 100 000 DM erforderlich.

1. 100	100	100	100
2. 100	100	100	100
3. 100	100	100	100
4. 100	100	100	100
5. 100	100	100	100
6. 100	100	100	100
7. 100	100	100	100
8. 100	100	100	100
9. 100	100	100	100
10. 100	100	100	100

Zu 652 3 619

Die Anzahl der zu unterhaltenden Bauwerke hat sich durch neue und vor allem durch Bauwerke, deren Gewährleistungsfrist inzwischen abgelaufen ist, erhöht. Bei mehreren vor etwa 10 Jahren erbauten Brücken und Hochstraßen werden dringende Unterhaltungsarbeiten erforderlich. Ferner sind durch die Übernahme der Unterhaltung der Fahrbahnbeläge auf verschiedenen Hochstraßen und Brücken und durch die ständig wachsenden Tausalzschäden erhöhte Ausgaben zu erwarten.

Zu 652 3 631

Für Gestellung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und Radarreflektoren an der Theodor-Heuss-Brücke, der Oberkasseler Brücke und der Düsseldorf-Neusser Brücke durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg u.a.

Zu 652 3 665

Für Vorplanungen kleinerer Bauvorhaben, Denkschriften ua.

1. 100	100	100	100
2. 100	100	100	100
3. 100	100	100	100
4. 100	100	100	100
5. 100	100	100	100
6. 100	100	100	100
7. 100	100	100	100
8. 100	100	100	100
9. 100	100	100	100
10. 100	100	100	100
11. 100	100	100	100
12. 100	100	100	100
13. 100	100	100	100
14. 100	100	100	100
15. 100	100	100	100
16. 100	100	100	100
17. 100	100	100	100
18. 100	100	100	100
19. 100	100	100	100
20. 100	100	100	100

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 84			
653 U-BAHN					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
653 6 071/3	LANDESZUSCHUSS ZL DEN PLANUNGSKOSTEN U-BAHN	1 000 000	3 000 000	-	
653 3 111/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	2 000	-	
653 3 213/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1 000	1 000	-	SIEHE 653 3 635/9
653 6 221/0	VON DRITTEN BETEILIGUNG AN DEN PLANUNGSKOSTEN	-	-	25 000,00	
653 3 229/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER RUECKFLUESSE AUS BAUSTELLEN-EINRICHTUNGEN	20 000	20 000	20 275,79	
653 3 231/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
653 3 259/0	MIETEN	100	100	-	
653 3 261/2	MIETEN, PACTEN, ERBBAUZINSEN (FREILEGUNGSGRUNDST.)	50	50	-	
653 3 262/0		1 000	1 000	-	
GESAMTEINNAHMEN		1 032 200	3 024 200	45 275,79	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		1 032 200	3 024 200	45 275,79	
AUSGABEN					
653 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 115 620	1 047 370	640 159,87	
653 3 632/4	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	3 000	5 000	-	
653 3 635/9	SCHADENBESEITIGUNG F.DRITTE	1 000	1 000	-	SIEHE 653 3 213/2
653 3 639/1	UNTERHALTUNGSKOSTEN DER FREILEGUNGSGRUNDSTUECKE	1 000	1 000	-	
653 3 647/2	VEREINSBEITRAEGE	1 000	-	-	
653 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	1 000	1 000	-	
653 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	59	49	-	
653 3 653/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	387,28	
653 3 654/5	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	5 000	8 382,00	
653 1 658/7	GESCHAFTSBEUEHREN	500	-	-	AN HST. 026 1 224/0
653 1 662/5	MIETEN	20 818	20 818	18 513,60	AN HST. 748 1 262/7
653 3 663/4	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	5 000	5 000	1 656,14	
653 3 664/2	OFFENTLICHKEITSARBEIT, FILME, FOTOS, MODELLE USW.	150 000	100 000	8 159,74	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 13
653 6 664/9	HERSTELLUNG EINES INFORMATI- ONSFILMES	10 000	10 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 13
653 3 667/7	KOSTEN DES U-BAHN-KATASTERS	3 000	3 000	-	
653 3 669/3	SCHUTZKLEIDUNG	2 000	2 000	41,78	
653 6 800/5	PLANUNGSKOSTEN DER U-BAHN USW.	2 000 000	2 000 000	1 311 424,22	ZU LASTEN DES FOLGENDEN RJ DUERFEN AUFTRAEGE BIS 1,8 MIO DM ERTEILT WERDEN
653 3 981/1	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	4 500	6 200	2 676,94	
653 3 982/0	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON IN- VENTAR	-	-	12 325,84	
653 3 986/2	NEUANSCHAFF. V. NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGER. USW.	5 000	5 000	1 146,71	
GESAMTAUSGABEN		3 323 497	3 212 437	2 004 874,12	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		3 323 497	3 212 437	2 004 874,12	
REINEINNAHMEN		1 032 200	3 024 200	45 275,79	
ZUSCHUSS		2 291 297	188 237	1 959 598,33	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67			
661 WASSERLAEUFE UND WASSERBAU					
EINNAHMEN					
661 3 071/1	LANDESZUSCHUESSE F.D. UNTER- HALT. V. WASSERLAEUF.	227 500	190 000	311 570,00	
661 3 111/4	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	100	100	-	
661 3 131/9	UNTERHALTUNGSKOSTENBEITRAEGE NACH PAR. 51 LWG	30 000	60 000	113 640,57	
661 3 151/3	ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	1 100	1 070	1 109,00	
661 3 152/1	BAULEITUNGS- GEBUEHREN	25 000	25 000	43 886,35	
661 3 153/0	GEBUEHREN F. WASSERRECHTL. GE- NEHMIGUNGEN	1 000	500	1 311,00	
661 3 171/8	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGS- MASS- NAMEN	700	700	3 517,50	
661 3 172/6	BUSSGELDER	300	2 000	-	
661 3 234/0	AUSGABEN FUER RECHNUNG ANDERER	250 000	250 000	459 338,08	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 661 3 976/0

Zu 653 6 071

Die Höhe der im kommenden Jahr anfallenden Zuwendungen wird erst gegen Juni 1973 feststehen. Evtl. Mehreinnahmen werden im Nachtragshaushaltsplan 1973 berücksichtigt.

Zu 653 3 664

Es sind folgende Maßnahmen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit für den Düsseldorfer Stadtbahnbau vorgesehen:

1. Herausgabe einer Basisinformation (Faltblatt oder kleiner Prospekt)
2. Sonderausstellung im Planungspavillon über die Düsseldorfer Stadtbahn
3. Große Sichttafel an der Stelle des ersten Spatenstiches für die Stadtbahn an der Fischerstraße.
4. Entwurf eines Stadtbahn-Symbols

Zu 653 6 800

Für die Abwicklung bestehender Aufträge und die Vergabe zusätzlicher Ingenieurleistungen im Rahmen der Stadtbahnplanung (u.a. für den Bahnhof Heinrich-Heine-Allee und die Strecke bis zum Hauptbahnhof).

Zu 661 3 664

Für die Unterhaltung der Salzböden, Bratungen- und Fischzucht im Bereich der Durchlaufkanäle des Wasserwerks II. und III. Ordnung, sowie für die Unterhaltung der Fischzucht im Bereich der Durchlaufkanäle des Wasserwerks II. und III. Ordnung.

Zu 661 3 131

Bei Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baustellen u.a. gestattet die Untere Wasserbehörde die Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz oder in Wasserläufe II. und III. Ordnung. Für Einleitungen in Wasserläufe werden pro cbm Wasser 0,015 DM berechnet.

Zu 661 3 071

Zuschüsse aufgrund des Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29.4.1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlichen fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

Zu 661 3 131

Bei Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baustellen u.a. gestattet die Untere Wasserbehörde die Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz oder in Wasserläufe II. und III. Ordnung. Für Einleitungen in Wasserläufe werden pro cbm Wasser 0,015 DM berechnet.

Zu 661 3 664

Aufgrund des Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29.4.1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlichen fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

Zu 661 3 131

Bei Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baustellen u.a. gestattet die Untere Wasserbehörde die Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz oder in Wasserläufe II. und III. Ordnung. Für Einleitungen in Wasserläufe werden pro cbm Wasser 0,015 DM berechnet.

Zu 661 3 071

Zuschüsse aufgrund des Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29.4.1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlichen fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

MT 13  
MT 13  
DEN  
BIS  
ERDEN

BEI

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67			
661 WASSERLAEUFE UND WASSERBAU					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
661 3 237/4	VERGÜETUNG BUNDESBAHN F. REINIG. V. DURCHLÄSSEN	3 000	3 000	3 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 661 3 664/7
661 3 238/2	VERKAUF VON ALTMATERIAL	100	100	-	
661 3 259/5	VERMISCHTE EINNÄHMEN	200	300	111,60	
661 3 262/5	PACHTEN	6 325	230	3 077,35	
GESAMTEINNÄHMEN		545 325	533 000	940 561,45	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	18 068,00	
REINEINNÄHMEN		545 325	533 000	922 493,45	
AUSGABEN					
661 3 400/8	SN NR. 1 PERSONLICHE AUSGABEN	722 780	687 850	702 276,85	
661 3 523/3	AN DEICHVERBAND D'DORF-HAMM-VOLMERSWERTH	100 000	85 000	85 000,00	
661 3 524/1	AN NEUE DEICHSCHAU HEERDT	100 000	84 500	84 500,00	
661 3 525/0	AN DEICHVERBAND ITTER-HIMMELGEIST	6 470	6 470	6 470,00	
661 3 526/8	ITTERVERBANDSBEITRÄGE	185 000	140 000	168 475,00	
661 3 615/9	UNTERHALTUNG DER DURCHLÄESSE	18 000	18 000	17 827,55	
661 3 617/5	UNTERHALT. D. DEICHE U. HOCHWASSERSCHUTZBAUTEN	85 000	85 000	84 908,50	
661 3 618/3	UNTERHALT. D. RHEINBOESCHUNGEN USW.	110 000	110 000	99 933,32	UEBERTRAGBAR
661 6 630/9	ALLGEMEINE PLANUNGSMASSNAHMEN USW.	30 000	20 000	9 541,63	
661 3 631/0	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS-GEBUEHREN	870	870	870,00	
661 3 632/9	TECHN. BUEROARTIKEL MESSGERÄTE USW.	500	500	492,97	
661 6 633/3	FUER BOOTSLIEGESTELLE BENRATH	100 000	20 000	-	
661 6 637/6	UNTERSUCHUNGEN DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE	50 000	70 000	127 852,90	
661 3 646/9	ABGABEN NACH DEM LAG	140	140	139,80	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
661 3 647/7	VEREINSBEITRÄGE	30	30	30,00	
661 3 648/5	STEUERN UND ABGABEN	189	189	137,52	
661 3 652/3	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	4 071	4 133	4 133,00	
661 1 660/3	ERSTATT. VON AUFWENDUNGEN F.D. WASSERBAUVERWALT.	200 000	200 000	100 000,00	/N HST. 707 1 144/3
661 3 661/2	UNTERHALTUNG DER HOCHWASSERSCHUTZGERÄTE	650	650	628,77	
661 3 662/0	UNTERHALT. DES INVENTARS DER WASSERBAUVERWALTUNG	3 100	3 100	996,76	
661 3 663/9	REINIGUNGS- U. WIEDERHERST. ARBEITEN AN BACHL.	650 000	500 000	541 996,69	
661 3 664/7	REINIGUNG V. DURCHLÄESSEN DER BUNDESBAHN	3 000	3 000	3 000,00	SIEHE 661 3 237/4 UEBERTRAGBAR
661 3 665/5	BETRIEBS- U. UNTERHALT. KOSTEN D. MOTORBOOTE	4 000	5 000	4 770,15	
661 3 666/3	BETRIEB U. UNTERHALT. PUMPSTATION MALKASTEN	800	800	217,62	
661 3 667/1	BESCHAFFUNG VON ARBEITS- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 500	1 250	1 248,30	
661 3 669/8	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGSMASSNAHMEN	700	700	-	
661 3 670/1	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- U. ERSTATTUNG DER AUFWENDUNGEN F.D. WASSERAUFSICHT	2 700	2 700	2 614,39	
661 1 671/9	ERSTATTUNG DER AUFWENDUNGEN F.D. WASSERAUFSICHT	90 000	65 000	90 000,00	AN HST. 707 1 144/3
661 6 672/4	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN	8 000	8 000	-	
661 3 891/7	SN NR. 2 ZINSEN	293 562	269 487	278 549,20	
661 3 892/5	SN NR. 2 ZINSEN	83 959	89 266	94 243,73	
661 3 911/5	SN NR. 2 TILGUNG	67 879	60 973	59 203,19	
661 3 912/3	SN NR. 2 TILGUNG	83 332	78 025	109 222,03	
661 6 961/8	ZUFAHRT GOEDINGHOVER WEG ZUR DUESSEL	-	-	8 000,00	
661 6 962/6	HERST. EINFAHRT ZUR DUESSEL SPALTWERK HEINRICHSTR.	-	-	3 000,00	
661 6 963/4	ANLEG. VON BOESCHUNGSFLAECHEN DUESSEL SIEGBURG. ST.	-	-	100 000,00	
661 6 964/2	AUSSERGEWDEHNL. INSTANDSETZ. UFERMAUER KOEGRABEN	-	170 000	-	

Zu 661 3 663

Es sind u.a folgende Maßnahmen vorgesehen:

- a) Nördliche Düssel  
Regulierung der Ufer im Abschnitt von der Brücke Altenbergstraße bachabwärts bis Spaltwerk Heinrichstr. ca. 1,5 km - einschl. Beseitigung der Auflandungen und Entschlammung der Bachsohle
- b) Kittelbach  
Schlenräumung und Beseitigung der Auflandungen in der neu ausgebauten Strecke zwischen Lemgoer und Unterrather Straße
- c) Pillebach  
Schlenräumung und Beseitigung der Auflandungen in der neu ausgebauten Strecke vom Peckhausweg bis Am Backesberg
- d) Brückerbach  
Regulierung der Ufer und Beseitigung von Auflandungen
- e) Herstellen der Grenzen an den Bachparzellen, Freilegen der Grenzsteine, Neusetzen der Steine usw.
- f) Unterhaltung und Betrieb der Pumpanlage im Eller Forst

Außer den genannten Maßnahmen müssen erhebliche Mittel für allgemeine Rasenmä- und sonstige Böschungspflegearbeiten an den Bachläufen bereitgestellt werden.

Gem. Rd.Erl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29.4.1963 besteht ein Anspruch auf Bezuschussung durch das Land.

Zu 661 3 615

Für die Unterhaltung der Geländer-, Brüstungs- und Flügelmauern sowie des Pflasters oberhalb und unterhalb der Durchlässe an den Wasserläufen II. und III. Ordnung. Die Unterhaltungsaufwendungen sind nach den Finanzierungsrichtlinien vom 29.4.1963 zuschufähig (vgl. Nr. 661 3 071).

Zu 661 3 617

Durchführung laufender Rasenmäharbeiten (zweimal jährlicher Grasschnitt), Regulierungsarbeiten der Deichflächen, Beseitigung von Hochwasserschäden, Unterhaltung der Wirtschaftswege sowie Instandhaltung der Hochwasserschutzmauern.

Zu 661 3 618

Der Ansatz ist vorgesehen für Beseitigungen vorhandener Uferschäden, Steinlieferungen, Geschwemmelräumung und allgemeine Unkrautbekämpfung.

Zu 661 6 633

Das Bootshaus "Engel" am Rheinufer Benrath - an der Altrheinmündung - wurde abgebrochen. Zur Schaffung einer neuen Bootsliegestelle sind Modellversuche, Vermessungsarbeiten und diverse Baugrunduntersuchungen erforderlich.

Zu 661 6 637

Aufgrund des Landeswassergesetzes vom 22.5.1962 führt die Stadt als Untere Wasserbehörde wasseraufsichtrechtliche Angelegenheiten aus. Zur Ermittlung von Verursachern bzw. Verursachungsquellen, vornehmlich bei Grundwasserverunreinigungen u.ä., werden Grundwasser-, Boden- und sonstige Untersuchungen erforderlich.

6		BAU- UND WOHNUNGSWESEN					
661		WASSERLAEFUE UND WASSERBAU		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67			
		NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		-----		DM	DM	DM	-----
661 3 976/0	AUSGABEN FUER RECHNUNG ANDERER	250 000	250 000	459 338,08	SIEHE 661 3 234/C UEBERTRAGBAR		
661 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	1 200	-	2 886,96			
661 3 986/7	ERGAENZUNG DER HOCHWASSER- SCHUTZGERAETE	700	667	685,81			
661 3 987/5	ERGAENZ. DES INVENTARS DER WASSERBAUVERWALTUNG	2 000	2 000	975,63			
GESAMTAUSGABEN		3 260 132	3 043 300	3 254 166,35			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	18 068,00			
REINAUSGABEN		3 260 132	3 043 300	3 236 098,35			
REINEINNAHMEN		545 325	533 000	992 493,45			
ZUSCHUSS		2 714 807	2 510 300	2 313 604,90			
UEBERSCHUSS		-	-	-			
		-----	-----	-----			
7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG					
701		STRASSENBELEUCHTUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
		EINNAHMEN		-----			
701 3 227/3	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	5 000	2 000	9 855,76			
701 3 231/1	ANTEILE DER UNTERNEHMER (VER- TRAGSSTRASSEN)	686 000	694 000	546 966,02	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 701 3 662/7		
701 3 233/8	LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DRITTE	1 500 000	1 500 000	2 793 677,70	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 701 3 632/5		
701 3 361/0	VERKAUF VON ALTMATERIAL	20 000	20 000	37 366,10			
701 3 362/8	ABGABE VON MATERIAL	2 500 000	2 500 000	1 570 759,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 701 3 983/9		
GESAMTEINNAHMEN		4 711 000	4 716 000	4 958 624,58			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-			
REINEINNAHMEN		4 711 000	4 716 000	4 958 624,58			
		-----	-----	-----			
		AUSGABEN		-----			
701 3 616/3	UNTERHALT. DER ANLAGEN	6 800 000	6 000 000	6 119 222,22	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 701 3 661/9, 701 3 983/9		
701 3 631/7	STEUERERSATZ AN STADTWERKE	7 500	6 500	6 500,00			
701 3 632/5	LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE	1 500 000	1 500 000	2 793 677,70	SIEHE 701 3 233/8 UEBERTRAGBAR		
701 3 661/9	STROM, GAS	5 218 000	4 885 000	4 488 334,21	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 701 3 616/3, 701 3 983/9		
701 3 662/7	EINRICHTUNG DER OEFFENTL. BELEUCHT. IN VERTRAGSST.	686 000	694 000	546 966,02	SIEHE 701 3 231/1 UEBERTRAGBAR		
701 3 664/3	MIETKOSTEN F. BENUTZ. D. RAEU- ME D. STADTWERKE	71 300	71 300	71 268,90			
701 3 665/1	BELEUCHT. V. FUSSGAENGERUEBER- WEGEN	-	-	19 431,19			
701 3 891/3	SN NR.2 ZINSEN	759 955	675 180	698 881,38			
701 3 892/1	SN NR.2 ZINSEN	78 351	83 055	86 144,94			
701 3 911/1	SN NR.2 TILGUNG	93 603	72 697	65 562,72			
701 3 912/0	SN NR.2 TILGUNG	58 948	54 244	51 149,26			
701 3 983/9	MATERIALBESCHAFFUNG	2 500 000	2 500 000	1 494 621,44	SIEHE 701 3 362/8 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 701 3 616/3, 701 3 661/9		
GESAMTAUSGABEN		17 773 657	16 541 976	16 441 759,98			
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-			
REINAUSGABEN		17 773 657	16 541 976	16 441 759,98			
REINEINNAHMEN		4 711 000	4 716 000	4 958 624,58			
ZUSCHUSS		13 062 657	11 825 976	11 483 135,40			
UEBERSCHUSS		-	-	-			
		-----	-----	-----			

245

BEZUG: EINRICHTUNG UND WARTUNGSGEBÜHRE

VERBUNDENHEITEN: KAT 10

RECHNUNGSART: KAT 10

RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART

KAT 10

RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART

KAT 10

RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART
RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART	RECHNUNGSART

BEI

MIT

MIT

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
702		BEDUERFNISANSTALTEN			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70	
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
702 3 232/4	GEBUEHREINNAHMEN DER WARTE- FRAUEN		80 000	80 000	57 129,65	
702 3 233/2	ARBEITEN U. LIEFERUNGEN F. RECHNUNG ANDERER		3 500	3 500	7 509,76	
702 3 234/0	UNTERHALTUNG EINER BEDUERFNIS- ANSTALT		2 500	2 500	2 761,79	
702 3 261/8	MIETE FUER AUFGESTELLTE PERS- CENWAAGEN USW.		25 000	30 000	25 919,52	
	GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		111 000	116 000	93 320,72	
	REINEINNAHMEN		111 000	116 000	93 320,72	
		AUSGABEN				
702 3 400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		668 900	598 800	519 239,37	
702 3 612/5	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE		20 000	100 000	3 123,07	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 702 3 950/7
702 3 652/4	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE		15	15	15,00	
702 3 654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG		-	67 000	57 728,00	
702 3 661/3	VERBRAUCHSMATERIAL, BETRIEBS- GERAET		2 000	2 000	1 877,92	
702 1 663/9	BETRIEBSBEDUERFNISSE		70 000	70 000	63 068,06	AN HST. 705 1 232/7
702 3 664/8	KANALBENUTZUNGSGBUEHR		24 000	15 000	14 271,47	
702 1 665/5	GESCHAFTSBEDUERFNISSE		130 000	130 000	117 676,58	AN HST. 705 1 234/3
702 3 666/4	ENTSCHAEDIG. F.D. WARTUNG VON BEDUERFNISANSTALTEN		2 000	2 000	3 726,77	
702 3 667/2	MIETE F.POLIZEINOTRUFANLAGEN		3 500	3 500	3 368,83	
702 3 668/0	ANMIETUNG VON TOILETTENWAGEN		2 000	2 000	-	
702 3 950/7	WERTVERBESSERUNGEN UND UMBAU AN GEBAEUDEN		90 000	-	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 702 3 612/5
702 6 951/1	ERRICHT. EINER BEDUERFNISANST. AN DER KNIEBRUECKE		-	-	10 000,00	
702 3 982/5	BESCHAFFUNG VON INVENTAR		1 200	1 236	1 064,88	
	GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 013 615	991 551	795 159,95	
	REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		1 013 615 111 000	991 551 116 000	795 159,95 93 320,72	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		902 615 -	875 551 -	701 839,23 -	
7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
703		STRASSENREINIGUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70	
		EINNAHMEN				
703 3 151/9	STRASSENREINIGUNGSGBUEHREN		7 300 000	6 000 000	5 234 900,34	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 01,50 % BEI 703 1 667/6 DIE EINNAHMEN DES UA 703 DUERFEN NUR FUER DIE AUS- GABEN DES UA 703 VERWEN- DET WERDEN.
703 3 152/7	REINIGUNG VON STRASSEN		5 062 330	4 089 465	3 834 431,78	
703 3 215/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN		-	-	1 326,06	
703 1 231/0	FUER REINIGUNGSARBEITEN NACH VEREINBARUNG		647 835	486 528	411 845,00	VON HST. DM 362 1 616/6 5 107 652 1 661/2 70 000 705 1 669/1 70 000 721 1 665/8 263 232 741 1 664/7 114 996 943 1 661/8 124 500
703 3 232/9	RUEHEGELDBEITRAEGE DER ARBEITER		200	600	600,00	
703 3 233/7	SONSTIGE ARBEITEN U. LIEFERUN- GEN FUER ANDERE		160 000	152 000	274 064,62	
703 1 234/4	BETRIEBSBEDUERFNISSE		600 000	400 000	466 732,28	VON HST. 705 1 673/0
703 3 259/0	UEBERSCHUSS		-	1 109 180	-	
703 3 291/4	ZINSEN		22 395	22 402	22 611,76	
	GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		13 792 760 1 247 835	12 260 175 886 528	10 246 511,84 928 546,01	
	REINEINNAHMEN		12 544 925	11 373 647	9 317 965,83	

Allgemeines :

Zur Zeit sind 34 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 21 mit Abortanlagen.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt zahlt Urlaubsgeld, einen Schichtpauschalsatz und Dienstalterszulagen nach den tariflichen Bestimmungen. Je nach Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

Zu 702 3 234

Es handelt sich hier um die Bedürfnisanstalt Arminstraße.

Zu 702 3 612

Amt 70 ist für die Instandsetzung an den meisten Mehrzweckgebäuden, in denen sich Bedürfnisanstalten befinden, zuständig. Die Beträge für vermögenswirksame Ausgaben sind unter der Nr. 702 3 950 erfaßt.

Zu 702 3 950

Es ist vorgesehen, die Abgänge zu den unterirdischen Toilettenanlagen baulich zu überholen, da in verschiedenen Fällen Unfallgefahr besteht.

Zu 704 3 151

Der Ansatz wurde nach der Verjährungsfrist unter Berücksichtigung der ...

Zu 704 3 152

Für die kostenlose Sperrgüterlieferung für Privats.

Zu 703 3 151

Die seit dem 1.1.1968 gültige jährliche Straßenreinigungsgebühr von 2,30 DM je Frontmeter für die wöchentlich einmalige Reinigung muß ab 1.1.1973 auf Grund der inzwischen eingetretenen Lohn- und Materialpreis-Erhöhungen auf 2,80 DM je Frontmeter angehoben werden.

Zu 703 3 152

Anteil der Stadt

25 % Reinigungsgebühren (s. 703 3 151) 2 433 330 DM

für die Reinigung von Straßenflächen für Amt 66 (einschl. Gebührenerhöhung von 22 %) 2 549 000 DM

Pauschale für die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen 30 000 DM

und für die Reinigung des Verkehrsgrüns 50 000 DM 80 000 DM 5 062 330 DM

Zu 703 3 233

U.a. Erstattungen der Kosten von der Rheinischen Bahngesellschaft für die Gestellung von Papierbehältern, vom Hafenamts für Reinigungsarbeiten, von der Bundesbahn für die Reinigung des Bahnhofsvorplatzes, vom Liegenschaftsamt für die Reinigung unbebauter städt. Grundstücke.

MIT

MIT

MIT  
76  
703  
AUS-  
EN-

DA  
107  
000  
000  
232  
996  
500

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
703		STRASSENREINIGUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70	
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		-----	DM	DM	DM	-----
703	3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	9 880 000	9 420 000	7 945 137,60	
703	3 654/5	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	30 000	24 916,71	
703	3 655/3	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	35 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70
703	3 659/6	FEHLBETRAG	998 980	-	-	
703	1 660/9	VERWALTUNGSKOSTENANTEILE	6 400	6 050	6 050,00	AN HST. 021 1 161/6
703	1 661/7	GESCHAFTSBEDUERFNISSE - VERWALTUNGSKOSTENANTEIL	1 646 736	1 500 000	1 934 883,45	AN HST. 705 1 234/3
703	3 664/2	KANAL BENUTZUNGSGBUEHR	10 000	7 500	11 409,10	
703	3 665/0	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITER	180 365	183 574	156 672,16	
703	1 667/6	VERANL. U. EINZIEHUNG DER STRASSENREINIGUNGSGB.	109 500	90 000	78 185,44	SIEHE 703 3 151/9 AN HST. 902 1 111/0 904 1 112/8
703	1 668/4	BEITRAGSUMLAGE Z.EIGENUNFALL VERSICHERUNG	34 628	26 625	29 681,00	AN HST. 032 1 231/9
703	3 669/3	AUSSERGEWDEHNLICHE REINIGUNGSARBEITEN	30 000	30 000	2 992,45	
703	3 670/7	KOSTEN F.D. REINIGUNG VON FUSSGAENGERTUNNELN	80 000	80 000	79 807,44	
703	1 671/4	KOSTENERSATZ F.D.SOZIALWERK	63 200	65 000	63 205,00	AN HST. 034 1 232/6
703	3 891/2	SN NR.2 ZINSEN	38 824	40 333	37 461,93	
703	3 911/0	SN NR.2 TILGUNG	17 127	16 093	13 801,61	
703	3 986/2	BESCHAFFUNG VON FAHRZ., GERAETEN, PAPIERBEH. USW	662 000	765 000	861 287,85	UEBERTRAGBAR
		GESAMTAUSGABEN	13 792 760	12 260 175	11 245 491,74	
		AB ERSTATTUNGEN	1 247 835	886 528	928 546,01	
		REINAUSGABEN	12 544 925	11 373 647	10 316 945,73	
		REINEINNAHMEN	12 544 925	11 373 647	9 317 965,83	
		ZUSCHUSS	-	-	998 979,90	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
704		MUELLBESEITIGUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70	
		EINNAHMEN				
		-----				
704	3 070/3	SCHULDENDIENSTHILFE D.LANDES	4 024	-	-	DIE EINNAHMEN DES UA 704 DUERFEN NUR FUER DIE AUSGABEN DES UA 704 VERWENDET WERDEN
704	3 151/3	MUELLABFUHRGBUEHREN	20 000 000	18 800 000	17 986 852,81	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 01,50 % BEI 704 1 666/2
704	3 152/1	AUS VERBRENNUNG VON MUELL	1 500 000	1 110 000	1 117 354,07	
704	3 153/0	KIPPVERGUETUNG	50 000	100 000	175 268,85	
704	3 154/8	MUELL VERBRENNUNGSANL.: DAMPF-, SCHROTT-, ASCHERL.	4 810 000	4 700 000	4 415 816,61	
704	1 155/5	KOSTEN F.D. SPERRGUTABFUHR F. PRIVATE	500 000	500 000	350 000,00	VON HST. 705 1 670/5
704	3 231/5	RUEGELDBEITRAEGE DER ARBEITER	-	300	300,00	
704	3 233/1	ARBEITEN U. LIEFERUNGEN F. RECHNUNG ANDERER	125 976	100 000	118 003,01	
704	3 291/9	ZINSEN	469	469	-	
704	3 292/7	ZINSEN FUER DIE TILGUNGSRUECKLAGE MVA	75 471	102 972	72 457,24	
		GESAMTEINNAHMEN	27 065 940	25 413 741	24 236 052,59	
		AB ERSTATTUNGEN	500 000	500 000	361 225,73	
		REINEINNAHMEN	26 565 940	24 913 741	23 874 826,86	
		AUSGABEN	-----			
704	3 400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	11 732 000	10 750 000	9 877 659,33	
704	3 659/0	FEHLBETRAG	661 562	360 166	-	
704	1 660/3	VERWALTUNGSKOSTENANTEILE	12 600	11 850	11 850,00	AN HST. 021 1 161/6
704	1 661/1	GESCHAFTSBEDUERFNISSE - VERWALTUNGSKOSTENANTEIL	2 558 873	2 476 150	2 819 989,83	AN HST. 705 1 234/3
704	1 662/0	UNTERH. U. BETRIEB D. MUELLFAHRZ. USW.-BETR.BED.	1 500 000	1 500 000	1 473 974,68	AN HST. 705 1 232/7
704	3 662/0	UNTERH. U. BETRIEB DER TONNENSPIELWAGEN	-	-	1 875,13	
704	3 663/9	UNTERHALT. U. BETRIEB DER MUELLABLADEPLAETZE	50 000	149 529	65 268,30	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 704 3 960/5
704	1 664/6	VERGUETUNG FUER KIPPENGEAENDE	2 450	2 450	2 450,00	AN HST. 943 1 222/1
704	3 665/5	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITER	10 000	25 000	5 242,25	



7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
704		MUELLBESEITIGUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70	
		NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
704 1 666/2	VERANL. U. EINZIEHUNG DER MUELLABFUHRGEBUEHREN		300 000	277 500	262 765,40	SIEHE 704 3 151/3 AN HST. 902 1 111/Q 150 000 904 1 112/8 150 000
704 1 667/0	BEITRAGSUMLAGE Z. EIGENUNFALL VERSICHERUNG	43 071		32 109	37 155,00	AN HST. 032 1 231/9
704 1 670/0	KOSTENERSATZ F. D. SOZIALWERK	90 700		92 000	90 706,00	AN HST. 034 1 232/6
704 3 681/7	ERSATZLEIST. AN DIE STADTKERKE (MUELLVERBR. ANL.)	4 800 000		4 700 000	5 112 059,33	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 704 3 983/2
704 3 891/7	SN NR. 2 ZINSEN	1 959 386		1 948 627	2 026 259,47	
704 3 892/5	SN NR. 2 ZINSEN	104 359		107 250	109 981,54	
704 3 911/5	SN NR. 2 TILGUNG	1 024 026		981 088	950 906,62	
704 3 912/3	SN NR. 2 TILGUNG	242 913		140 022	47 289,23	
704 3 931/0	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	250 000		310 000	500 000,00	
704 3 960/3	WERTVERBESSERUNGEN AN EINR. DER MUELLKIPPEN	150 000		-	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 704 3 663/9
704 3 983/2	BESCHAFFUNG VON EINRICHT. F. D. MUELLVERBR. ANLAGE	300 000		300 000	134 634,44	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 704 3 681/7
704 3 986/7	BESCHAFFUNG VON FAHRZ., MUELLTONNEN, GERAET. USW	1 274 000		1 250 000	1 363 659,95	UEBER TRAGBAR
	GESAMTAUSGABEN	27 065 940		25 413 741	24 893 726,50	
	AB ERSTATTUNGEN	500 000		500 000	361 225,73	
	REINAUSGABEN	26 565 940		24 913 741	24 532 500,77	
	REINEINNAHMEN	26 565 940		24 913 741	23 874 826,86	
	ZUSCHUSS	-		-	657 673,91	
	UEBERSCHUSS	-		-	-	
7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
705		FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70	
		EINNAHMEN				
705 3 211/5	ERSATZLEIST. VON DRITTEN FLER SCHADENSBESEITIG.	250 000		160 000	145 293,69	
705 3 215/8	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-		-	2 831,64	
705 3 216/6	KOSTENERSTATT. DER IND. STRIETERR. D. DORF-REISH.	-		-	28 417,00	
705 1 220/3	ABRECHNUNG VON ALFTRAEGERN DER KANALISATION	80 000		80 000	104 423,38	VON HST. 707 1 661/5
705 3 221/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	150 000		130 000	89 351,81	
705 1 222/0	GESTELLUNG VON KRAFTFAHRZ. UND KILOMETERGELDER	830 460		741 845	723 282,03	VON HST. 466 1 675/8 36 170 469 1 666/2 229 600 511 1 655/0 10 000 707 1 661/5 547 850 721 1 665/8 4 250 726 1 661/8 2 550
705 3 222/0	UNKOSTENZUSCHLAEGE AUF BAUSTOFFLIEFERUNGEN	150 000		150 000	131 561,67	
705 1 223/8	ERSTATTUNG PERSOENL. U. SAECHL. AUSGABEN	14 000		7 000	18 479,76	VON HST. 361 1 400/2 7 000 431 1 613/4 7 000
705 3 223/9	ERSATZL. FUER AUSSERGEWOEHNL. REINIGUNGSARBEITEN	1 000		1 000	-	
705 3 224/7	FUER REPARATUREN AN KFZ DER UNIVERS. KLINIKEN	10 000		-	-	
705 1 232/7	BETRIEBSBEDUERFNISSE	1 570 000		1 570 000	1 537 042,74	VON HST. 702 1 663/9 70 000 704 1 662/0 1 500 000
705 3 232/8	FUHR- UND ARBEITSLEISTUNGEN	30 000		40 000	28 799,01	
705 3 233/6	AUS DEM BETRIEB DER PARKUHREN	700 000		700 000	704 790,54	
705 1 234/3	GESCHAEFTSBEDUERFNISSE	4 335 609		4 106 150	4 872 549,86	VON HST. 702 1 665/5 130 000 703 1 661/7 1 646 750 704 1 661/1 2 558 870
705 3 235/2	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	100 000		130 000	88 204,47	
705 3 261/1	MIETEN FUER WOHNUNGEN	110 000		110 000	107 348,06	
705 1 262/9	MIETEN FUER GRUNDSTUECKE	-		-	1 112,00	
705 3 262/0	MIETEN FUER GRUNDSTUECKE UND BETRIEBSRAEUME	12 000		12 000	9 774,66	
705 3 360/0	ABGABE VON BAUSTOFFEN	1 500 000		1 500 000	690 698,74	

Zu 704 1 666

Von dem Gebührenaufkommen sind je 0,75 % an das Steueramt und an das Kassenamt für die Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren zu zahlen.

Zu 704 3 681

Unterhaltungskosten für die Müllverbrennungsanlage.

Zu 704 6 931

Der Differenzbetrag zwischen der Abschreibungssumme auf die Gesamtbaukosten der Müllverbrennungsanlage (für 1973 rd. 1 200 000 DM) und der Tilgungssumme für die aufgenommenen Darlehen muß der Tilgungsrücklage zugeführt werden. Ebenfalls werden in 1973 die Zinsen für die Rücklagebeträge der Rücklage zugeführt.

Zu 704 3 960

In 1973 sollen für die neue Müllkippe an der K 31 Wasser- und Stromleitungen verlegt werden.

Zu 704 3 986

U.a. ist vorgesehen, Müllwagen, Mülltonnen und Müllgroßbehälter zu beschaffen.

Zu 705 1 220

Erstattungen für Materiallieferungen an das Amt 67 und die Kosten für die Unterstellung von Kraftfahrzeugen auf dem Zentralbetriebshof.

Zu 705 3 222

Nach dem Ergebnis des Betriebsabschlusses 1971 wurde der Unkostenzuschlag auf Baustofflieferungen für das Lager ZBH auf 16 % festgesetzt.

Zu 705 3 233

Der Ansatz wurde nach dem Ist der Vorjahre errechnet.

Zu 705 3 360

Abgabe von Baustoffen an das Straßenbauamt.

50 000  
50 000

10 000

10 000

10 000

6 171  
19 600  
0 000  
7 851  
4 291  
2 551

7 000  
7 000

10 000  
10 000

6 734  
8 873

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70			
705 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
705 3 361/8	ERLOES AUS VERKAEFEN	80 000	60 000	81 085,13	
705 1 362/5	BESCHAFF. VON KRAFTFAHRZ F. ERSTATTUNGSPFL. AEMTER	202 500	271 500	111 436,88	VON HST. 707 1 984/3 511 1 993/2
705 3 362/6	ERLOES AUS DEM VERKAUF AUFGEB. ARBEIT. BORDSTEINE	10 000	10 000	-	
705 3 363/4	ANTEIL AN DER EIGENSCHADENVER- SICHERUNG	30 000	30 000	15 510,00	
GESAMTEINNAHMEN		10 165 569	9 809 495	9 491 993,07	
AB ERSTATTUNGEN		7 032 569	6 776 495	7 723 272,44	
REINEINNAHMEN		3 133 000	3 033 000	1 768 720,62	
AUSGABEN					
705 1 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	158 730	139 100	139 100,00	AN HST. 027 1 141/9
705 3 400/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 380 070	9 586 350	9 287 224,98	
705 3 611/0	UNTERHALT. D. GEBAEUDE, BESCHAFF. SANIT. KLEINTEILE	195 000	190 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 612/9, 705 3 613/7 705 3 656/0
705 3 612/9	UNTERHALT. DER SANITAEREN AN- LAGEN USW.	70 000	60 000	181 363,09	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 611/0, 705 3 613/7 705 3 656/0
705 3 613/7	UNTERHALTUNG D. ELEKTROANLAGEN, GERAETE USW.	8 000	7 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 611/0, 705 3 612/9 705 3 656/0
705 3 631/5	SCHADENBESEITIGUNG F. DRITTE	250 000	150 000	152 648,01	
705 3 632/3	TAGUNGEN UND SCHULUNG	1 000	1 000	1 367,20	
705 3 646/3	ABGABEN NACH DEM LAG	359	359	359,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
705 3 647/1	VEREINSBEITRAEGE	1 300	650	650,00	
705 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	125 000	125 000	104 045,46	
705 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	361 821	274 798	466 961,00	
705 3 653/6	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	9 500	9 500	7 619,73	
705 3 654/4	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	367 000	375 443,00	
705 3 655/2	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	380 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
705 3 656/0	UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTEN TECHNIK	1 000	1 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 611/0, 705 3 612/9 705 3 613/7
705 1 657/8	MIETE DIENSTRAEUME REUTERKASERNE	2 520	-	-	AN HST. 748 1 262/7
705 1 658/6	GESCHAFTSBEDUERFNISSE	186 200	224 800	180 835,40	AN HST. 021 1 224/8 18 500 023 1 224/7 45 000 027 1 224/5 72 700 041 1 224/5 45 000 042 1 224/0 5 000
705 3 658/7	ENERGIEBEZUG - DRITTE	54 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
705 3 660/9	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	1 800 000	1 600 000	1 577 160,74	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 661/7, 705 3 665/0 705 3 670/6, 705 3 986/1 705 3 987/0
705 3 661/7	UNTERHALT. D. FAHRZ., MUELL- TONNEN USW.	1 100 000	900 000	994 751,51	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 660/9, 705 3 665/0 705 3 670/6, 705 3 986/1 705 3 987/0
705 3 662/5	BETRIEBSSTOFFE	1 200 000	1 100 000	1 047 948,19	
705 3 663/3	MIETE FUER GLEISANSCHLUSS	1 319	1 319	1 318,50	
705 3 664/1	KOSTEN FUER FREMDFAHRZEUGE	495 000	400 000	365 986,70	
705 3 665/0	UNTERHALTUNG DER UNBEWEGL. BE- TRIEBSEINRICHTUNG	200 000	150 000	18 314,92	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 660/9, 705 3 661/7 705 3 670/6, 705 3 986/1 705 3 987/0
705 1 666/7	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	157 520	144 310	113 657,00	AN HST. 023 1 161/5 19 400 033 1 161/9 71 440 041 1 161/3 1 300 042 1 161/8 8 900 043 1 221/0 25 000 707 1 143/5 7 000 711 1 224/1 24 000 942 1 221/9 480
705 3 666/8	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	40 000	40 000	39 970,42	
705 3 667/6	BESEITIGUNG VON GLATTEIS UND SCHNEE	500 000	500 000	475 216,60	UEBERTRAGBAR

Zu 705 3 660  
Zu 705 3 661

Für den Gesamtbetrieb wurde der Ansatz nach dem Ist der Vorjahre unter Berücksichtigung von Materialpreiserhöhungen ermittelt.

Zu 705 3 664

Inanspruchnahme von Taxen und für Kilometergelder für zu Dienstfahrten zugelassene privateigene PKW.

Zu 705 3 665

Laufende Instandhaltung von Betriebseinrichtungen auf sämtlichen Betriebshöfen und dem ZBH. U.a. Hofbefestigungen auf dem Betriebshof Nord und auf der Nebenstelle Gerresheim.

5 500  
7 000  
5 MIT  
13/7  
4T 65  
1 MIT  
13/7  
4T 65  
1 MIT  
2/5  
1T 20  
1T 65  
T 65  
MIT  
2/5  
DK  
500  
000  
700  
000  
000  
T 65  
MIT  
5/C  
6/1  
MIT  
5/0  
6/1  
MIT  
1/7  
5/1  
DK  
400  
440  
300  
900  
000  
000  
480

Table with multiple columns containing financial data, including various account numbers and monetary values. The text is mirrored and difficult to read due to bleed-through from the reverse side of the page.

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
705		FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70
	NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
705 3 668/4	UNTERHALTUNG D. SCHUTZKLEIDUNG	110 000	110 000	92 124,15	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 991/8
705 1 669/1	AUSSERGEWDEHNLICHE REINIGUNGS- ARBEITEN	70 000	70 000	-	AN HST. 703 1 231/0
705 1 670/5	FUER SPERRGUTABFLHR F. PRIVATE	500 000	500 000	350 000,00	AN HST. 704 1 155/5
705 3 670/6	UNTERHALT. U. BELEUCHT. V. STRASSENSCHILDERN USW.	300 000	250 000	333 222,63	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 660/9, 705 3 661/7 705 3 665/0, 705 3 986/1 705 3 987/0
705 3 671/4	WARTUNG DER PARKUHREN	140 000	140 000	122 102,12	
705 3 672/2	UNTERHALTUNG DES VERKEHRS- SCHULGARTENS	6 000	6 000	2 081,95	
705 1 673/0	BETRIEBSBEDUERFNISSE	600 000	400 000	466 732,28	AN HST. 703 1 234/4
705 3 891/1	SN NR. 2 ZINSEN	348 829	346 096	357 661,54	
705 3 892/0	SN NR. 2 ZINSEN	242 621	248 117	253 221,15	
705 3 911/0	SN NR. 2 TILGUNG	181 735	173 621	167 548,69	
705 3 912/8	SN NR. 2 TILGUNG	94 389	88 893	111 251,03	
705 3 981/0	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	2 400	2 900	3 123,20	
705 3 982/9	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	11 000	10 800	8 876,33	
705 1 983/6	UEBERNAHME VON WERKSTATTEIN- RICHT. DES AMTES 67	50 000	50 000	50 000,00	AN HST. 707 1 362/4
705 3 983/7	BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	2 500	1 550	174 540,63	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 984/5, 705 3 985/3
705 3 984/5	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	1 000	632	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 983/7, 705 3 985/3
705 3 985/3	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	10 000	1 850	858 815,86	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 983/7, 705 3 984/5
705 3 986/1	BESCHAFF. V. BETRIEBSEINR., WERTVERBESS. AN GEBAEUDEN	292 000	395 100	270 932,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 660/9, 705 3 661/7 705 3 665/0, 705 3 670/6 705 3 987/0
705 3 987/0	BESCHAFF. U. AUFSTELL. V. STRASSENSCHILDERN USW.	350 000	320 000	366 442,78	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 660/9, 705 3 661/7 705 3 665/0, 705 3 670/6 705 3 986/1 UEBER 50 000 DM DARF NUR IN VERBINDUNG MIT DER VERKEHR SUNFALLKOMMISSION VERFUEGT WERDEN
705 3 988/8	BESCHAFFUNG DER WINTERDIENST- GERAETE	174 000	155 000	357 347,13	UEBERTRAGBAR
705 3 989/6	ERSATZBESCHAFFUNG V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	826 900	923 300	530 010,96	UEBERTRAGBAR
705 3 990/0	ANKAUF UND AUFSTELLEN VON PARKUHREN	100 000	100 000	44 196,06	
705 3 991/8	BESCHAFFUNG VON SCHUTZKLEIDUNG	190 000	150 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 705 3 668/4
705 3 992/6	BAUSTOFFBESCHAFFUNG	1 500 000	1 500 000	-	
	GESAMTAUSGABEN	23 781 713	21 916 045	20 452 172,90	
	AB ERSTATTUNGEN	7 032 569	6 776 495	7 723 272,44	
	REINAUSGABEN	16 749 144	15 139 550	12 728 900,46	
	REINEINNAHMEN	3 133 000	3 033 000	1 768 720,63	
	ZUSCHUSS	13 616 144	12 106 550	10 960 179,83	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
707		KANALISATION			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
	EINNAHMEN				
707 3 110/0	SAEUMNIZUSCHLAEGE, MAHN- UND PFAENDUNGSGEB. U.A.	3 500	3 000	3 498,61	DIE EINNAHMEN DES UA 707 DUERFEN NUR FUEER DIE AUS- GABEN DES UA 707 VERWEN- DET WERDEN.
707 3 111/8	VERWALTUNGSGEBUEHREN	4 000	4 000	3 726,00	
707 3 131/2	LAUFENDE DEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGSENTGELTE	30 700 000	30 680 000	16 847 756,94	
707 3 132/0	EINMALIGER KANALANSCHLUSSBEI- TRAG DER ANLIEGER	1 600 000	1 600 000	1 067 689,54	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 65
707 3 133/9	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1 ORTSSATZUNG	7 550 000	7 550 000	4 027 495,65	

Zu 705 1 983

Der ZBH hat s.Zt. von Amt 67 eine Werkstatteinrichtung mit einem Gesamtwert von rd. 525 000 DM übernommen. Auf diese Summe werden jährlich gemäß Vereinbarung 50 000 DM abbezahlt. In 1973 wird die 9. Rate fällig.

Zu 705 3 986

Es sind veranschlagt für:

1 schallgedämpfter Kompressor für die Steinmetzerwerkstatt (Ersatz)	15 000 DM
4 Garagentore (Betriebshof Nord)	10 000 DM
4 Stahltüren (Betriebshof Nord)	2 000 DM
4 Garagentore (Betriebshof Ost)	10 000 DM
1 Feuerleiter für die Werkstatt ZBH	2 000 DM
1 Grubenwagenheber (Ersatz)	5 000 DM
1 elektrisch angetriebene Profilschere	18 000 DM
Modelle für Lehrlingswerkstatt	5 000 DM
10 23 cbm Mulden je 5 000 DM	50 000 DM
10 Funkgeräte	35 000 DM
Diverse Werkzeuge	5 000 DM
Schaufellader 0,8 cbm Schaufelinhalt (Ersatz für Schopf-Schaufellader)	90 000 DM
Fahrgestelle 1513/36, als Ersatz für D-HK 956 (Baujahr 1956)	45 000 DM

Zu 705 3 987

In 1973 sind in großem Umfang Straßenschilder und Verkehrszeichen zu beschaffen. Bedingt durch neue gesetzliche Grundlagen und neue Straßenführungen muß z.T. eine völlig neue Verkehrsbeschilderung erfolgen.

Zu 705 3 988

Es sind veranschlagt für:

2 Streu-geräte, als Ersatz für Fahrzeuge 189 und 281 je 22 000 DM	44 000 DM
2 LKW für Winterdienst, Typ 911, als Dreiseitenkipper (Ersatz für D-DJ 934 und	
1 Fahrzeug als Verstärkung Betriebshof Ost) je 38 000 DM	76 000 DM
2 Schneeschleudern je 6 000 DM	12 000 DM
5 Meyer-Schneepflüge je 6 000 DM	30 000 DM
2 Meyer-Schneepflüge für ZB-Fahrzeuge je 6 000 DM	12 000 DM

Zu 705 3 989

Es sollen beschafft werden:

3 Pkw Mercedes 230	57 000 DM
5 VW 1200	32 500 DM
1 Opel oder Peugeot	10 000 DM
LKW und Kombi	
2 VW Variant	18 400 DM
1 VW - Pritsche m. M + S Reifen	12 000 DM
1 L 508 3-S-K AK	28 000 DM
1 L 508 einf. Fahrerhaus	60 000 DM
1 Unimog U 52	35 000 DM
1 VW-Pr. DK AK Pl.	12 000 DM
9 VW-Pritschen DK Pl.	112 500 DM
1 VW Kasten	11 500 DM
2 VW-Bus AK-ZH	26 000 DM
2 VW oder Han. F 35	48 000 DM
1 VW DK	11 500 DM
1 DB 608 Kipper AK	25 000 DM
2 VW-Pr. DK AK o- Pl.	23 000 DM
1 Hanomag Greifer	85 000 DM
1 Hanomag F 35 DK	24 000 DM
1 Schlammsaugewagen	96 000 DM
1 Zettelmeyer L 500	40 000 DM
1 Kompressor schallged.	17 000 DM
1 Kanal-Müller Einachs.-Anh. 750-l-Tank	11 000 DM
für Ersatzbeschaffungen bei Totalschäden (s.Nr. 705 3 363 der Einnahmen)	30 000 DM
1 Wetzl-Einachseranhänger	1 500 DM

Zu 707 3 131

a) Laufende Kanalbenutzungsgebühren	30 180 000 DM
b) Kostenerstattung von Nachbargemeinden und Abwasserverbänden	400 000 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	70 000 DM
d) Benzinabscheidegebühren	50 000 DM

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
707		KANALISATION			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
	NOCH EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
707 3 134/7	ANTEIL DER STADTENTWASSER. IM ERSCHLIESS.BEITRAG	50 000	50 000	40 000,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 67
707 3 141/0	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGS- KOSTEN	50 000	100 000	36 893,20	
707 3 142/8	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	405 000	380 000	388 984,66	
707 1 143/5	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN F. AN- DERE DIENSTSTELLEN	1 353 000	946 000	1 345 996,00	VON HST. 023 1 661/5 614 1 662/5 651 1 631/6 705 1 666/7 741 1 666/3
707 1 144/3	AUFWEND. FUER DIE WASSERBAU- VERWALTUNG U.A.	290 000	265 000	190 000,00	VON HST. 661 1 660/3 661 1 671/9
707 3 215/7	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	5 092,40	
707 3 223/8	KOSTEN FUER EINLASSSTUECKE DER HAUSANSCHLUESSE	4 000	4 000	2 850,00	
707 3 224/6	AUFGRABUNGEN VON HAUSAN- SCHLUSSLEIT. USW.	10 000	10 000	2 645,07	
707 3 229/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	-	-	2 434,59	
707 3 231/9	RUHEGELDBEITRAEGE DER ARBEITER	600	900	1 000,00	
707 3 232/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	10 000	20 000	9 419,53	
707 3 261/0	MIETEN	70 632	68 983	71 937,33	
707 3 262/9	PACHTEN	247	329	328,67	
707 3 293/9	ZINSEN D. ERNEUERUNGS RUECKLAGE	181 962	156 937	128 153,17	
707 3 294/7	ZINSEN DER AUSGLEICHS RUECKLAGE	369 069	203 851	203 850,20	
707 3 312/9	TILGUNG VON DER AMTSVERWALTUNG LANK	4 500	4 500	4 500,00	
707 3 321/8	VON ANDEREN FUER KANAEL IN VERTRAGSSTRASSEN	3 000 000	3 000 000	5 835 781,79	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 707 3 962/3
707 3 322/6	KOSTENERSATZ FUER GRUND- STUECKANSCHLUSSLEITUNGEN	2 000 000	2 000 000	3 861 865,36	
707 3 330/7	ENTNAHME AUS DER AUSGLEICH- RUECKLAGE	-	-	4 077 004,00	
707 3 331/5	ENTNAHME AUS DER ERNEUERUNGS- RUECKLAGE	711 500	852 500	266 274,13	DIE EINNAHMEN DUERFEN NUR ZUR DECKUNG DER AUSGABEN BEI 707 6 965/4, 707 6 983/2 U. 707 1 984/3 VERWENDET WERDEN
707 3 361/7	ERLDES AUS DER VERAEUSSER. VON SACHVERMOEGEN	5 000	5 000	1 530,00	
707 1 362/4	UEBERNAHME VON WERKSTATTEIN- RICHT. DURCH DEN ZBH	50 000	50 000	50 000,00	VON HST. 705 1 983/6
	GESAMTEINNAHMEN	48 423 010	47 955 000	38 476 706,84	
	AB ERSTATTUNGEN	1 693 000	1 261 000	2 181 009,32	
	REINEINNAHMEN	46 730 010	46 694 000	36 295 697,52	
AUSGABEN					
707 1 400/0	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	248 595	212 900	212 898,00	AN HST. 022 1 141/6 027 1 141/9 612 1 222/1
707 3 400/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 348 900	7 898 480	7 548 128,92	
707 3 611/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	244 833	185 700	999 334,53	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 612/8, 707 3 613/8 707 3 656/0, 707 3 657/8
707 3 612/8	UNTERHALT. DER SANITAEREN AN- LAGEN USW.	52 126	44 480	163 132,51	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 611/0, 707 3 613/8 707 3 656/0, 707 3 657/8
707 3 613/6	UNTERHALT. DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE	10 000	3 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 611/0, 707 3 612/8 707 3 656/0, 707 3 657/8
707 3 614/4	VERWALT.- U. BAULEITUNGSKOSTEN F. KUNSTSTOPFARB.	10 000	10 000	10 000,00	
707 3 615/2	UNTERHALTUNG D. ZUFAHRTSTR. ZUR KLAERA. ILVERICH	20 000	98 000	16 170,48	
707 3 616/0	UNTERHALT. VON SONST. UNBEWEG- LICH. VERMOEGEN	980 000	930 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 680/2, 707 3 690/0
707 6 630/2	PLANUNGSMASSNAHMEN USW	700 000	700 000	300 000,00	

Zu 707 3 142

- 1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte 30 000 DM
- 2. Prüfung von Baustoffen städt. Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz-Betonstein e.V.u.a. 245 000 DM
- 3. Chemisch-Biologische Wasseruntersuchungen 50 000 DM
- 4. Sonstige Leistungen für Rechnung anderer 80 000 DM

Zu 707 1 143

- 1. Von Amt 63  
Planprüfungsgebühren für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung der Grundstücksentwässerungsleitungen 285 000 DM
- 2. Von Amt 66  
Unterhaltung, Reinigung und Aufgrabung von Straßensenken und -abläufen, Betrieb und Unterhaltung der Pumpstationen Rheinalliestunnel und Nordfriedhof 1 034 000 DM
- 3. Von Amt 68  
Unterhaltung der Ziergewässer 25 500 DM
- 4. Von Amt 10  
Unterhaltung von Funkgeräten für die allgemeine Verwaltung 1 500 DM
- 5. Von Amt 70  
Unterhaltung von Funkgeräten für das Stadtreinigungs- und Fuhramt 7 000 DM

Zu 707 3 616

Es sind veranschlagt für:

- Instandhaltung der Kläranlage Nord 295 000 DM
- Unterhaltung der Kläranlage West 35 000 DM
- " " " Süd 20 000 DM
- Erneuerung nicht mehr verkehrssicherer Schachtabdeckungen und Beseitigung von Entlüftungen im Straßenkörper einschl. Wiederherstellung der Straßendecken 400 000 DM
- Aufgrabungen und Instandsetzungen von Hausanschlußleitungen und Straßenabläufen 100 000 DM
- Schadenbeseitigung im Kanalnetz, Verfüllung oder Beseitigung nicht mehr betriebsfähiger Kanalisationsanlagen 80 000 DM
- Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen 15 000 DM
- Kanalzustandsuntersuchungen 35 000 DM

Zu 707 6 630

Vergabe von Bauleitungsmaßnahmen bei Kanal- und Sonderbauwerken, Durchführung von Probebohrungen, Grundwasserprobeabsenkungen und allgemeinen Entwurfsarbeiten für Kanalbaumaßnahmen.

MT 60  
1 500  
15 000  
14 000  
7 000  
5 500  
10 000  
10 000  
N NR  
ABEN  
584/3  
3 800  
6 775  
8 000  
MT 65  
G MT  
13/6  
57/8  
MT 65  
G MT  
13/6  
57/8  
MT 65  
G MT  
12/6  
57/8  
G MT  
90/0

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67		
707 KANALISATION				
NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
707 6 631/0 PAUSEN, MODELLE, SONDERDRUCKE, AUSSTELLUNGEN USW.	25 000	25 000	15 917,64	AUSGABEN BEDUERFEN DER GENEHMIGUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES BEI GESAMTAUFTRAGEN UEBER 5 000 DM.
707 3 645/4 UMSATZSTEUER	15 000	12 000	18 850,86	
707 3 646/2 ABGABEN NACH DEM LAG	3 359	3 274	3 273,44	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
707 3 647/0 VEREINSBEITRAEGE	2 000	2 000	1 925,00	
707 3 648/9 STEUERN UND ABGABEN	11 000	11 000	10 270,66	
707 3 652/7 SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	88 518	84 369	74 742,00	
707 3 653/5 SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	2 765,00	
707 3 654/3 SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	900 000	822 305,02	
707 3 655/1 ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	680 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
707 1 656/9 UNTERHALTUNG D. EINRICH. D. NACHRICHTENTECHN. AMT 37	6 000	-	-	AN HST. 711 1 224/1
707 3 656/0 UNTERHALT. D. EINRICH. D. NACHRICHTENTECHNIK	1 000	1 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
707 3 657/8 UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	4 500	4 500	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 611/0, 707 3 612/8, 707 3 613/6, 707 3 657/8, 707 3 611/0, 707 3 612/8, 707 3 613/6, 707 3 656/0
707 1 658/5 GESCHAFTSBEDUERFNISSE	153 500	154 100	119 366,01	AN HST. 021 1 224/8, 023 1 224/7, 026 1 224/0, 027 1 224/5, 041 1 224/5, 042 1 224/0
707 3 658/6 ENERGIEBEZUG - DRITTE	810 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
707 3 659/4 FEHLBETRAG	-	-	98 262,71	
707 3 660/8 BETRIEBSKOSTEN	1 200 000	1 170 000	769 903,38	
707 1 661/5 BETRIEB U. UNTERHALT. VON KFZ U. SONST. LEIST. D. ZBH	627 850	454 360	467 610,87	AN HST. 705 1 220/3, 705 1 222/0
707 1 662/3 MIETEN	122 817	122 817	122 768,80	AN HST. 022 1 261/7, 942 1 221/9
707 3 663/2 KABELMIETEN F. D. STOERUNGSMELDE ANL. D. PUMPSTATIONEN	16 000	-	-	
707 3 664/0 INANSPRUCHNAHME VON PRIVATGELAENDE	7 000	8 700	14 939,01	
707 1 665/8 BEITRAGSUMLAGE Z. EIGENUNFALL VERSICHERUNG	26 561	22 173	25 284,00	AN HST. 032 1 231/9
707 3 666/7 BESEITIGUNG DER KANALWASSER RUECKSTAENDE	9 000	6 000	5 998,75	
707 1 667/4 BESEITIGUNG DER KANALWASSER RUECKSTAENDE	130	130	130,00	AN HST. 943 1 222/1
707 3 668/3 SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK, DIENSTMUETZEN USW.	36 500	31 500	32 869,40	
707 1 669/0 KOSTENERSATZ F. D. SOZIALWERK	61 300	62 000	61 271,00	AN HST. 034 1 232/6
707 3 670/5 SONST. SAECHL. VERWALTUNGSALSG.	12 000	16 000	9 385,10	
707 1 671/2 LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN DES ZBH	-	80 000	104 423,38	
707 3 672/1 VERPFLEGUNGSZUSCHUSS GEM. PAR. 33 ABS. 4 BAT	-	1 500	1 236,25	
707 3 673/0 KASSENVERLUSTENTSCHAEDIGUNG	60	-	-	
707 1 674/7 KOSTEN DER ZENTR. DATENVERARBEITUNG (EDV)	25 000	50 000	16 449,00	AN HST. 043 1 221/0
707 3 675/6 VERANLAGUNG DER KANALBENUTZUNGSGEB (STADTWERKE)	350 000	350 000	342 923,53	
707 3 680/2 UNTERHALT. U. INSTANDSETZ. VON BEWGL. VERMOEGEN	33 000	30 000	19 048,37	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 616/0, 707 3 690/0
707 3 690/0 MATERIAALKOSTEN	38 000	28 000	16 030,78	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 616/0, 707 3 680/2
707 1 700/0 VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	129 140	131 400	123 700,00	AN HST. 021 1 161/6, 023 1 161/5, 033 1 161/9, 041 1 161/3, 042 1 161/8, 902 1 111/0, 904 1 112/8
707 3 891/0 SN NR. 2 ZINSEN	12 983 478	11 597 361	9 438 898,11	
707 3 892/9 SN NR. 2 ZINSEN	212 405	223 933	231 621,60	
707 3 899/6 ERSTATTUNGSZINSEN NACH PAR. 12 KAG USW.	500	500	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67
707 3 911/9 SN NR. 2 TILGUNG	6 591 410	6 001 547	5 737 988,46	
707 3 912/7 SN NR. 2 TILGUNG	1 247 576	1 343 888	1 336 198,40	
707 3 931/3 SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	5 560 442	7 381 388	-	
707 6 961/1 KANALNEUBAUMASSNAHMEN	890 000	1 570 000	40 000,00	FUER JEDE EINZELMASSNAHME IST EIN BESONDERES KONTO ZU FUEHREN. SIEHE 707 3 321/8 UEBERTRAGBAR
707 3 962/3 BAU VON KANAELN FUER ANDERE	3 000 000	3 000 000	5 835 781,79	

Zu 707 3 660

Es sind veranschlagt für:

1. Kläranlage Nord	1 060 000 DM
2. Kläranlage West	45 000 DM
3. Kläranlage Süd	30 000 DM
4. Emscherbrunnenanlage Garath	5 000 DM
5. Kanalbetrieb einschl. Pumpstationen u.a.	20 000 DM
6. die Baustoffpr. Anstalt	15 000 DM
7. Chem.-Biologische Laboratorien und die Baustoffprüfungsanstalt	25 000 DM

Zu 707 3 680

Unterhaltung der beweglichen Betriebseinrichtungen der Kläranlagen, der Betriebshöfe, der Baustoffprüfungsanstalt und der chemisch-biologischen Laboratorien sowie Wartung der Funkanlagen der Kraftfahrzeuge.

Zu 707 3 931

a) Zuführung zur Erneuerungsrücklage

Der Ansatz errechnet sich gemäß § 6 Rücklagenverordnung wie folgt:

Abschreibungen lt. Betriebsabschluß 1971

Voraussichtliche Steigerungsrate gem. Wertberichtigung für die Zeit vom 1.1.1966 - 31.12.1971

34,4 % =

6 795 570 DM

2 337 676 DM

9 133 246 DM

7 838 986 DM

1 294 260 DM

./. Tilgungen lt. Voranschlag 1973

Rücklagenzuführung

rd.

1 295 000 DM

zusätzlich vermögenswirksame Mehreinnahmen

717 000 DM

2 012 000 DM

b) Zuführung zur Ausgleichsrücklage

Der Haushaltsausgleich des U.A. 707 wird über die Ausgleichsrücklage durchgeführt.

Da die Gebührenbedarfskalkulation jeweils einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren umfaßt, werden in dem ersten Jahr nach der Gebührenerhöhung Aufstockungen der Ausgleichsrücklage eingeplant, die dann zur Deckung von Fehlbeträgen in den Folgejahren verwandt werden.

Zu 707 6 961

Es sind u.a. vorgesehen:

Regenwasserkanäle in der Straße Am Straußenkreuz	100 000 DM
Steinzeugkanal in der Brandenburgstraße	54 000 DM
Regenwasserkanal in der Rathelbeckstr./Gödinghove.r Weg	189 000 DM
Regenwasserkanal im Zufahrtsweg zur Dammer Mühle von der Morper Straße bis zur Düssel	70 000 DM
Kanalisation in Kaiserswerth, Burgallee 1-3	80 000 DM
Kanalbau Am Heidhügel	142 000 DM
Zwischenstrecken, Mehrlängen, Übergrößen und sonstige Kostenanteile bei Vertragsbaumaßnahmen	255 000 DM

DER  
PTALS  
AUF-  
DM,  
AMT 2  
AMT 4  
AMT 4  
IG MT  
612/1  
657/1  
AMT 4  
IG MT  
612/1  
656/1  
25 50  
54 00  
7 00  
43 10  
22 40  
1 50  
AMT 4  
80 00  
47 80  
CO 40  
22 21  
IG MT  
690/1  
IG MT  
680/1  
35 50  
23 30  
15 90  
3 50  
40 00  
10 00  
AMT 4  
SNAM  
KONTI

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67		
707 KANALISATION				
NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
707 6 963/8 GRUNDSTUECKSANSCHLUSSLEITUNGEN	2 000 000	2 000 000	3 861 865,36	
707 6 964/6 TEILERNEUER DES REGENKANALS HEYESTRASSE	-	-	77 274,13	
707 6 965/4 ERNEUERUNG VON ENTWAESSERUNGSLEITUNGEN	271 000	405 000	-	
707 6 966/2 VERLEGUNG VON WASSERVERSORGUNGSLEITUNGEN	-	7 500	31 000,00	
707 6 971/9 UMSTELLUNG D. HEIZUNG U. WARMWASSERANL. PIONIERSTR.	60 000	99 000	-	
707 3 981/0 SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	8 000	2 600	12 047,88	
707 3 982/8 BESCHAFFUNG VON MOBILITAR	20 510	19 300	27 013,51	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 984/4, 707 3 985/2
707 6 983/2 ALLGEMEINE ERNEUERUNGEN UND ERSATZBESCHAFFUNGEN	255 000	260 000	158 000,00	
707 1 984/3 ERSATZBESCHAFFUNG V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	185 500	187 500	-	AN HST. 705 1 362/5
707 3 984/4 BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	1 000	500	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 982/8, 707 3 985/2
707 3 985/2 BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	10 000	8 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 67 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 707 3 982/8, 707 3 984/4
707 6 986/7 SONSTIGE BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEM VERMOEGEN	17 500	2 600	11 466,19	
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>48 423 010</b>	<b>47 955 000</b>	<b>39 350 469,83</b>	
<b>AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>1 693 000</b>	<b>1 261 000</b>	<b>2 181 009,32</b>	
<b>REINAUSGABEN</b>	<b>46 730 010</b>	<b>46 694 000</b>	<b>37 169 460,51</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>46 730 010</b>	<b>46 694 000</b>	<b>36 295 697,52</b>	
<b>ZUSCHUSS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>873 762,99</b>	
<b>UEBERSCHUSS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 37		
711 FEUERWEHR				
EINNAHMEN				
711 6 071/8 LANDESZUSCHUSS	140 000	300 000	127 258,00	
711 3 131/9 F.D. UEBERWACHUNG DER PRIV. FEUERMELDEANLAGEN	60 000	43 000	49 609,44	
711 1 151/2 FEUERSICHERHEITS- UND BRANDWACHEN	80 000	60 000	56 960,00	VON HST. 331 1 662/4
711 3 151/3 FEUERSICHERHEITS- UND BRANDWACHEN	110 000	75 000	74 572,50	
711 3 215/3 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	10 167,74	
711 1 221/7 FUER VERMIETETE RAEUME UND WAESCHEREINIGUNG	12 000	12 000	12 000,00	VON HST. 532 1 661/7
711 3 222/6 ERSATZLEIST. F. WERKSTAETTEN- U. SONSTIGE ARBEITEN	35 000	35 000	26 762,14	
711 3 223/4 INSTANDSETZ. U. HERSTELL. PRIV. FEUERMELDEANLAGEN	15 000	15 000	22 378,70	
711 1 224/1 ERSTATT. PERSOENL. U. SAECHL. KOSTEN D. FUNKREPARATUR.	30 000	-	-	VON HST. 705 1 666/7 24 000 707 1 656/9 6 000 DIE SACHKOSTEN WACHSEN ZU BEI 711 3 663/9
711 1 225/0 ERSTATT. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSGABEN	-	-	550,00	
711 1 226/8 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	156 312	150 300	150 400,00	VON HST. 532 1 400/2
711 3 227/7 ERSATZ DER BETRIEBSK. F.D. LS-BRANDSCHUTZDIENST	30 000	30 000	22 074,75	
711 6 228/1 VERSICHERUNGSL. FUER SCHA- DENFALL	-	-	59 726,00	
711 3 231/5 HEIZUNGSKOSTEN F. DIENST- UND MIETWOHNUNGEN	4 000	6 000	4 867,27	
711 3 232/3 SPENDEN ZUGUNSTEN DER FEUERWEHRLEUTE	500	500	1 200,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 711 3 635/3
711 3 233/1 RUECKVERGUETUNGEN	5 000	5 000	425,97	
711 3 259/5 VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	3 000	3 826,46	
711 3 261/7 MIETE FUER DIENST- U. MIETWOHNUNGEN	12 000	18 000	20 398,49	

Zu 707 6 965

Es ist vorgesehen die Kanalerneuerung Löricker Straße

Zu 707 6 983

Es sind veranschlagt für:

Erneuerung der feuerfesten Ausmauerung der Verbrennungsanlage	40 000 DM
Erneuerung des Schlamm-Durchflußgemessers	12 500 DM
Erneuerung der Rauchrohre des Dampfkessels n. der Verbr.Anlage	50 500 DM
Erneuerung des Kamins f.d. Heizung	60 000 DM
Erneuerung des Gasbrenners für die Heizkesselanlage	20 000 DM
Ersatzbeschaffung von 3 Transformatoren 10 kV	15 000 DM
Unvorhergesehenes	57 000 DM

Zu 707 6 965, 707 6 983 und 707 1 984

Ausgaben werden gedeckt durch Entnahme aus der Erneuerungsrücklage (707 3 331).

Zu 711 6 071

Für die Beschaffung von Fahrzeugen und Uniformen.

MT 65  
G M11  
85/2

MT 65  
G M11  
85/2

MT 65  
G M11  
84/4

4 000  
6 000  
EN ZU

BEI

7		OFFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
711		FEUERWEHR			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 37	
		NOCH EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
711 3 262/5	MIETE FUER UNTERSTELLUNG VON PRIVATEN PKW		1 100	1 600	1 245,00	
711 3 266/8	PACHT FUER SCHREBERGARTENLAND		26	51	51,20	
711 3 291/9	ZINSEN DER STIFTUNGEN		182	183	205,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 711 3 633/7 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 28
711 3 361/3	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE		3 000	3 000	13 500,17	
	GESAMTEINNAHMEN		697 120	757 634	658 178,83	
	AB ERSTATTUNGEN		278 312	222 300	223 776,10	
	REINEINNAHMEN		418 808	535 334	434 402,73	
		AUSGABEN				
711 3 400/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		14 514 230	12 224 480	13 396 764,84	
711 3 612/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE		-	-	193 421,46	
711 3 616/7	UNTERHALT. DEFF. FEUERMELDER USW. SOWIE ERSATZB.		30 000	30 000	19 397,39	
711 3 631/0	SPORTZWECKE, LEHRMITTEL, AUSBILDUNGSLEHRG. USW.		19 750	27 800	16 420,99	
711 6 631/7	AUSRICHTUNG EINES SPORTFESTES		-	-	3 445,92	
711 3 632/9	VERPFLGUNG BEI FEUERWEHRDIENSTL. ANLAESSEN		1 500	1 200	613,50	
711 3 633/7	VERWENDUNG DER STIFTUNGSERTRAEAGNISSE		182	183	205,00	SIEHE 711 3 291/9 UEBERTRAGBAR
711 6 634/1	100 JAEHR. BESTEHEN DER BERUFSFEUERWEHR		-	50 000	-	
711 3 635/3	FUER ZWECKE DER KAMERADSCHAFT		500	500	1 200,00	SIEHE 711 3 232/3 UEBERTRAGBAR
711 3 636/1	FEUERSICHERHEITSWACHENGELDER		140 000	105 000	87 918,00	
711 3 637/0	INSTANDSETZ. U. HERSTELL. PRIV. FEUERMELDEANLAGEN		12 000	12 500	-	
711 3 638/8	BELOHNUNGEN ANLAESSL. BOESKILIGER ALARMIERUNGEN		500	500	50,00	
711 3 646/9	ABGABEN NACH DEM LAG		1 140	1 140	1 139,80	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 28
711 3 647/7	VEREINSBEITRAEGE		150	100	100,00	
711 3 648/5	STEUERN UND ABGABEN		45 000	45 000	38 701,69	
711 3 649/3	VERMISCHTE AUSGABEN		600	400	177,57	
711 3 652/3	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE		62 448	50 218	80 250,00	
711 3 653/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS		-	-	6 260,98	
711 3 654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG		-	268 000	295 280,00	
711 3 663/9	SAECHL. KOSTEN FUNKREPARATUREN		15 000	-	-	SIEHE 711 1 224/1
711 3 664/7	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - UNTERHALTUNG		35 750	35 750	34 374,85	
711 3 665/5	UNTERHALTUNG DES FAHRZEUGPARKS USW.		174 800	175 000	177 246,46	
711 3 666/3	BETRIEBSSSTOFFE		45 000	45 000	43 926,91	
711 3 667/1	AUSRUESTUNGSSTUECKE, SONDERBEKLEIDUNG-UNTERHALT.		100	300	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 711 3 988/3
711 3 668/0	DIENSTKLEIDUNG - UNTERHALTUNG		8 000	8 000	7 602,05	
711 3 669/8	SAECHL. VERWALTUNGSKOSTEN-LUFTSCHUTZ		-	-	550,00	
711 3 670/1	BETRIEBSKOSTEN F.D. LS-BRANDSCHUTZDIENST		30 000	30 000	24 914,53	
711 3 671/0	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.		3 000	3 000	-	
711 6 672/4	VFDB-TAGUNG IN DLESSELDORF		-	-	9 891,74	
711 3 891/7	SN NR.2 ZINSEN		86 952	90 093	91 536,27	
711 3 892/5	SN NR.2 ZINSEN		66 946	69 726	72 329,39	
711 3 911/5	SN NR.2 TILGUNG		22 586	21 208	19 763,73	
711 3 912/3	SN NR.2 TILGUNG		61 647	58 867	56 262,79	
711 6 951/0	UM- UND NEUBAU VON GEBAEUDEN U. ANLAGEN		206 200	76 500	74 100,00	
711 3 978/6	FEUERMELDE- U. SIGNALNETZ SOWIE NACHRICHTENANL.		453 500	530 000	822 000,00	UEBERTRAGBAR
711 3 981/6	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN		-	4 200	445,21	
711 3 982/4	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR		-	-	7 596,95	

Zu 711 6 951

Es sind veranschlagt für:

Fw. 1, Hüttenstr. 68, Wagenhalle: Vergrößerung von 4 Ausfahrtstoren	32 500 DM
Instandsetzung: von 2 Dienstwohnungen und 1 Dienst-Appartement	45 000 DM
Fw. 2, Quirinstr. 49, Fahrzeughalle: Erneuerung Dacheindeckung	27 500 DM
Teilerneuerung und Ausgießen des Hoffpflasters	7 900 DM
Fw. 3, Münsterstr. 15, Wagenhalle: Vergrößerung von 5 Ausfahrtstoren	35 400 DM
Fw. 4, Behrenstr. 74, Schreinerei: Erneuerung Dacheindeckung	10 600 DM
Renovierung Dienstwohnung III OG.	6 400 DM
Renovierung von Wachräumen im II. OG.	10 900 DM
Fw. 7, Werstener Feld 30/38, Erneuerung Hof - Plattenbelag	7 100 DM
Fw. 8, Gräulinger Str. 27,	
Wandschrank m. Ww-Becken Fahrzeughalle	6 600 DM
Beheizung Werkstatt u. Lagerkeller	3 700 DM
Freiw. Feuerwehr Kaiserswerth, Friedr. v.-Spee-Str. 38, Anschluß Sinkkästen an Kanal	12 600 DM

Zu 711 3 978 Es sind veranschlagt für:

Weitere Rate Hauptnachrichtenzentrale	250 000 DM
Beschaffung u. Montage von Rufsäulen	45 000 DM
Kabelnetzernuerung (Corneliuspl. Münsterstr.)	26 000 DM
Änderungen an den nachrichtentechn. Anlagen	9 000 DM
Drucker für die Funkprucherfassung	4 500 DM
Meldeempfänger	4 000 DM
Antenne für die Pionierstr.	2 000 DM
Ela-Anlage für Fw. 1	48 000 DM
Zusatz u. Ergänzungsgeräte sowie Apparate für die Nachrichtenzentralen	39 000 DM
Erneuerung der Geräte zur Sprachdokumentation	18 000 DM
Antenne, Hüttenstr.	8 000 DM

7		DEFPTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
711	FEUERWEHR				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 37
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
711 3 983/2	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - ER- SATZBESCHAFFUNG	60 060	50 853	95 198,63	UEBERTRAGBAR
711 3 986/7	ERSATZBESCHAFF. FUER FAHRZEUG- PARK USW.	617 970	371 425	90 189,46	UEBERTRAGBAR
711 3 987/5	DIENSTKLEIDUNG - ERSATZBESCH.	164 676	146 454	146 032,85	UEBERTRAGBAR
711 3 988/3	AUSRUESTUNGSSTUECKE, SCNDERBE- KLEIDUNG - ERSATZ	7 630	10 450	16 242,47	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG M 711 3 667/1
GESAMTAUSGABEN		16 887 817	14 543 847	15 931 551,43	
AB ERSTATTUNGEN		278 312	222 300	223 776,10	
REINAUSGABEN		16 609 505	14 321 547	15 707 775,33	
REINEINNAHMEN		418 808	535 334	434 402,73	
ZUSCHUSS		16 190 697	13 786 213	15 273 372,60	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
7		DEFPTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
712		FREIWILLIGE FEUERWEHREN			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 37
EINNAHMEN					
712 6 071/2	LANDESZUSCHUSS	-	-	2 556,00	
GESAMTE INNAHMEN		-	-	2 556,00	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		-	-	2 556,00	
AUSGABEN					
712 3 523/8	AN DIE WEHRKASSE DER FREIWILL. FEUERWEHR	5 000	5 000	4 750,00	
712 3 647/1	VEREINSBEITRAEGE	200	200	192,20	
712 3 649/8	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
712 3 652/8	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	602	598	598,00	
712 1 661/6	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	50	50	50,00	AN HST. 943 1 222/1
712 3 661/7	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	100	100	100,00	
712 3 662/5	UNTERHALTUNG DES FAHRZEUG- PARKS USW.	1 100	1 100	652,25	
712 3 663/3	BETRIEBSSTOFFE	850	850	305,00	
712 3 664/1	DIENSTKLEIDUNG - UNTERHALTUNG	200	200	183,19	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG M 712 3 986/1
712 3 666/8	UNFALLVERSICHERUNG	20 000	16 500	16 339,34	
712 3 667/6	ERSATZL. DES LOHNAUSFALLS BEI BRANDBEKAEMPfung USW	5 000	5 000	6 100,10	
712 3 986/1	DIENSTKLEIDUNG (ERSATZ) U. AUSRUESTUNGSSTUECKE	14 647	3 150	6 393,96	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG M 712 3 664/1
GESAMTAUSGABEN		47 799	32 798	35 664,04	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		47 799	32 798	35 664,04	
REINEINNAHMEN		-	-	2 556,00	
ZUSCHUSS		47 799	32 798	33 108,04	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 711 3 986

Es sind veranschlagt für:

1 Kraftfahrdrehleiter 30 h mit Zubeh.		270 000 DM
1 LF 16		130 000 DM
2 Kastenwagen (KLF) m. Zubehör		24 000 DM
3 PKW-Vorfahrwagen "		37 500 DM
15 Atemschutzgeräte		49 750 DM
30 O <sub>2</sub> -Flaschen 1 L, 200 at		4 500 DM
10 Resutatoren, ohne Kasten		9 500 DM
20 Atemschutzmasken		1 800 DM
Beschaffung von Geräten u. Ausrüstungsgegenständen für Lösch- und Sonderfahrzeuge einschl. Werkzeuge		28 000 DM
Fangleinen-Ersatzbeschaffung		3 800 DM
Ersatzbeschaffung von Feuerwehrschl.		57 000 DM
Sonstiges		2 120 DM

Zu 711 3 987

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514
Zu 711 3 988		
	11 449 514	11 449 514

Zu 711 3 989

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

Zusammen		
	11 449 514	11 449 514

16 M

16 M

16 M

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71			
721 MARKTWESEN					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
721 3 151/7	STANDGELDER FUER OFFENE MARKT- PLAETZE USW.	343 000	185 000	169 340,55	DIE EINNAHMEN DES UA 721 DUERFEN NUR FUER DIE AUS- GABEN DES UA 721 VERWEN- DET WERDEN.
721 3 152/5	GEBUEHREN FUER HALLENSTAENDE UND KELLER	1 156 000	1 125 000	1 090 826,79	
721 3 153/3	F. INANSPRUCHNAHME DER BAHN- EINRICHTUNGEN USW.	7 740 000	7 800 000	7 681 229,70	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 721 3 670/5
721 3 154/1	GEBUEHREN FUER BENUTZUNG DER PARKFLAECHEEN	231 000	250 000	231 209,50	
721 3 155/0	GEBUEHREN FUER KUEHL- UND LA- GERHAUS	152 000	160 000	158 284,62	
721 3 216/5	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	9 990	10 650	10 335,50	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 PERSONALKOSTEN 9 000 DM MEHRWERTSTEUER 990 DM
721 3 221/1	ERSATZL. F. GAS-, STROM- UND WASSERVERBRAUCH	557 000	460 000	497 398,27	
721 3 231/9	RUHEGELDBEITRAEGE DER ARBEITER	200	200	200,00	
721 3 232/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	5 000	15 000	25 908,29	
721 3 233/5	AUS ABGERECHN. BALMASSNAHMEN	-	-	5 189,26	
721 3 259/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	178,42	
721 3 261/0	MIETEN	1 245 600	1 200 000	1 172 941,79	
721 3 291/2	ZINSEN DER RUECKLAGE	9 524	5 759	5 485,91	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 721 3 931/3
GESAMTEINNAHMEN		11 449 314	11 211 609	11 048 528,60	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		11 449 314	11 211 609	11 048 528,60	
AUSGABEN					
721 1 400/0	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	84 400	20 400	20 400,00	AN HST. 027 1 141/9 22 200 726 1 141/1 62 200
721 3 400/1	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 275 380	1 237 110	1 242 298,39	
721 3 611/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	75 000	75 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 612/8, 721 3 613/8 721 3 616/0, 721 3 656/0 721 3 657/8
721 3 612/8	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG USW.	10 000	10 000	142 541,30	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 611/0, 721 3 613/8 721 3 616/0, 721 3 656/0 721 3 657/8
721 3 613/6	UNTERHALTUNG D. ELEKTROANLAGEN, GERAETE USW.	42 800	12 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 611/0, 721 3 612/8 721 3 616/0, 721 3 656/0 721 3 657/8
721 3 616/0	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN, PLAETZE, STRASSEN USW	106 000	90 000	148 971,04	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 611/0, 721 3 612/8 721 3 613/6, 721 3 656/0 721 3 657/8
721 3 645/4	UMSATZSTEUER	280 000	270 000	275 485,39	
721 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN	222 500	195 000	69 931,02	
721 3 649/7	VERMISCHTE AUSGABEN	-	1 500	1 996,00	
721 3 652/7	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	20 300	16 009	14 621,00	
721 3 653/5	SN NR. 6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	780,28	
721 3 654/3	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	370 000	356 749,11	
721 3 655/1	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	420 000	-	-	
721 3 656/0	UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	1 000	1 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 45 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 611/0, 721 3 612/8 721 3 613/6, 721 3 616/0 721 3 657/8
721 3 657/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	1 000	1 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 611/0, 721 3 612/8 721 3 613/6, 721 3 616/0 721 3 656/0
721 1 658/5	GESCHAEFTSBEDEURFNISSE	15 700	13 800	10 791,05	AN HST. 021 1 224/8 1 250 023 1 224/7 6 000 026 1 224/0 1 000 027 1 224/5 2 150 041 1 224/5 5 000 042 1 224/0 300
721 3 658/6	BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFEN	10 000	-	-	
721 3 659/4	FEHLBETRAG	102 834	165 331	-	
721 1 661/5	FUER GESTELLUNG V. KRAFTFAHRZ.	-	3 550	3 574,34	
721 1 662/3	REINIGUNG DES GROSSMARKTES UND DER KLEINMAERKTE	-	221 212	221 212,00	
721 1 663/1	PACHTEN FUER KLEINMAERKTE	-	10 000	90 540,00	

Zu 721 3 151

Standgelder für Verkaufplätze auf 8 Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf  
und für offene Verkaufsplätze auf dem Großmarkt

Im einzelnen sind veranschlagt:

Marktplatz	6 100 DM
Karlplatz	164 100 DM
Kirchplatz	27 400 DM
Eisenstraße (Oberbilk)	8 200 DM
Rochusplatz	8 400 DM
Gertrudisplatz (Eller)	29 100 DM
Hauptstraße (Benrath)	26 600 DM
Quadenhofstraße (Gerresheim)	3 200 DM
Großmarkt	20 900 DM
Abstellen von Marktfahrz. auf dem Karlplatz	49 000 DM

Zu 721 3 152

Das Gebührenaufkommen beträgt aus Ständen in den

Betonhallen einschl. Keller	440 700 DM
Landgroßhändlerhallen	360 600 DM
Importhallen	277 600 DM
Nothallen	77 100 DM

Zu 721 3 153

Der Ansatz läßt sich nur schätzen, da die Zufuhr an Waggons nicht festliegt.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Anschlußgebühren	174 500 DM
Rangiergebühren	24 000 DM
Wiegegebühren	40 000 DM
Avisgebühren	1 500 DM
Bundesbahnfrachten	7 500 000 DM

(siehe auch 721 3 670 der Ausgaben)

Zu 721 3 261

Mehr durch Vermietung weiterer Grundstücksteile an die Fa. Daimler Benz.

Zu 721 3 611

Folgende dringend notwendige Unterhaltungsarbeiten sollen durchgeführt werden:

1. Bürogebäude Kühlhaus, 20 Fenster erneuern (Alu)	17 000 DM
2. Betonhallen, Rolltore erneuern (1. Bauabschnitt)	7 500 DM
Dachrinnen mit Repanol auskleben	6 000 DM
3. Dachanstrich an verschiedenen Gebäuden	5 000 DM
4. Dachrinnen an den Landgroßhändlerhallen freilegen	5 000 DM
5. Fahrzeugschuppen Dachinstandsetzung und Erneuerung des Fußbodens	10 000 DM
6. Für laufende Unterhaltung	24 500 DM

Zu 721 3 613

Es sind veranschlagt für:

Elektroanlagen	8 200 DM
Elektrogeräte	3 800 DM
Stromversorgungsnetz	20 000 DM
Gasversorgungsnetz	6 000 DM
Wasserversorgungsnetz	4 800 DM

Zu 721 3 616

U.a. sind vorgesehen:

Kanalreinigungsarbeiten für Großmarkt und Karlplatz, Beleuchtungsanlagen, Ausbesserung der Schwarzdecken, Ein- und Ausfahrtstor II instandsetzen, Betonstraße instandsetzen, Einfriedigungsmauer an der Hugo-Viehoff-Straße instandsetzen, Instandsetzung der Kanalisation und Ausbesserung des Pflasters an der Ladestraße zwischen Gleis 2 und 3.

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71		
721 MARKTWESEN				
NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
721 1 664/0 VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	26 308	25 375	25 072,00	AN HST. 021 1 161/6 11 900 023 1 161/5 2 600 032 1 231/9 4 530 033 1 161/9 2 970 041 1 161/3 200 042 1 161/8 1 100 902 1 111/0 3 000 AN HST. 651 1 263/9 90 540 703 1 231/0 263 230 705 1 222/0 4 200
721 1 665/8 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	358 062	-	-	
721 6 665/5 ERSCHLIESSUNGSBEITRAEGE	-	-	40 000,00	
721 3 666/7 UNTERHALTUNG DES VERSORGNUNGSNETZES	-	30 000	25 131,62	
721 3 667/5 SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	19 781	10 000	7 303,71	
721 3 668/3 INSTANDESETZ. U. UNTERHALT. VON BETRIEBSEINRICHTUNGEN	8 800	8 657	11 728,24	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 669/1, 721 3 986/3
721 3 669/1 MARKTBAHNBETRIEB	61 600	60 000	146 415,81	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 668/3, 721 3 986/3
721 3 670/5 ABFUEHRUNG DER VEREINN. BUNDESBAHNFRACHTEN	7 500 000	7 500 000	7 412 408,59	SIEHE 721 3 153/3
721 1 671/2 KOSTENERSATZ F. D. SOZIALWERK	10 800	11 000	10 749,00	AN HST. 034 1 232/6
721 3 891/0 SN NR. 2 ZINSEN	199 686	214 062	225 631,46	
721 3 892/9 SN NR. 2 ZINSEN	2 087	2 162	2 232,59	
721 3 911/9 SN NR. 2 TILGUNG	179 687	172 916	165 013,54	
721 3 912/7 SN NR. 2 TILGUNG	1 731	1 656	1 584,41	
721 3 919/4 ABWICKLUNG VON MIETVORAUSZAHLUNGEN	144 413	151 272	153 618,66	
721 3 931/3 SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	36 187	75 279	5 485,91	SIEHE 721 3 291/2
721 6 951/4 WERTVERBESSERUNGEN UND UMBAU AN GEBAEUDEN	101 000	85 000	90 000,00	
721 6 961/1 WERTVERBESSERUNG AN STRASSEN UND PLAETZEN	44 000	60 000	60 000,00	
721 6 971/9 BESCHAFFUNG EINER KEHRMASCHINE	65 000	-	-	
721 6 972/7 ERSATZBESCHAFF. V. TRAFOS USW.	-	-	37 000,00	
721 6 973/5 EINBAU V. AUFZUEGEN (ERSATZB.)	-	60 000	110 000,00	
721 3 982/8 BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	500	500	1 121,04	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 985/2
721 3 983/6 BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	-	500	-	
721 3 984/4 BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	-	500	7 518,00	
721 3 985/2 BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	3 000	3 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 982/8
721 3 986/0 ERSATZ- U. NEUBESCHAFFUNG VON BETRIEBSEINRICHTUNGEN	12 200	12 000	7 207,27	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 721 3 668/3, 721 3 669/1
721 3 987/9 DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	7 300	6 249,00	
721 3 988/7 ERSTATTUNG FUER GASTSTAETTEN- INVENTAR	7 558	7 518	-	
<b>GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN</b>	<b>11 449 314</b>	<b>11 211 609</b>	<b>11 151 361,77</b>	
<b>REINAUSGABEN</b>	<b>11 449 314</b>	<b>11 211 609</b>	<b>11 151 361,77</b>	
<b>REINEINNAHMEN</b>	<b>11 449 314</b>	<b>11 211 609</b>	<b>11 048 528,60</b>	
<b>ZUSCHUSS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>102 833,17</b>	
<b>UEBERSCHUSS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71		
726 SCHLACHTHOF, VIEHHOF UND FLEISCHGROSSMARKT				
EINNAHMEN				
726 3 071/8 VERGUELTUNG NACH DEM VIEH- UND FLEISCHGESETZ	-	40 000	40 000,00	DIE EINNAHMEN DES UA 726 DUERFEN NUR FUER DIE AUSGABEN DES UA 726 VERWENDET WERDEN.
726 3 111/0 VERWALTUNGS- GEBUEHREN	2 000	2 000	1 950,00	
726 3 131/5 BENUTZUNGS- GEBUEHREN	4 485 000	4 450 000	4 712 670,07	
726 3 132/3 AUSGLEICH- S- ABGABE	1 250 000	1 250 000	1 198 992,06	
726 1 141/1 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	62 200	-	-	VON HST. 721 1 400/0
726 3 211/7 ERSAETZE AUS VERWALTUNG UND BETRIEB	53 000	53 000	62 765,79	
726 3 216/8 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	-	-	2 466,19	
726 3 229/0 ERSTATTUNG VON UMSATZ- STEUER	1	1	-	
726 3 231/1 RUHEGELD- BEITRAEGE DER ARBEITER	200	300	400,00	
726 3 232/0 VERKAUF VON FUTTER UND STREU	212 500	250 000	217 318,10	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 726 3 674/0
726 3 233/8 SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	37 000	40 000	43 519,00	

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL	RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL
Zu 721 3 667					
Es sind veranschlagt für:					
Handkehrbesen					1 600 DM
Betriebsstoffe					4 000 DM
Schädlingsbekämpfung					3 200 DM
Kassenverlustentschädigung					1 100 DM
Schutz- und Dienstkleidung					7 600 DM
Verschiedenes					2 281 DM

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL	RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL
Zu 721 3 669					
Unterhaltungsaufwand für:					
2 Diesellokomotiven					7 600 DM
Gleis- und Signalanlagen					37 200 DM
Beschaffung von Treibstoffen und Ölen					16 800 DM

Zu 721 3 919  
 Verschiedene Firmen haben auf dem Gelände des Großmarktes Lagerhäuser und Garagen errichtet, die bei Fertigstellung in den Besitz der Stadt übergegangen sind. Die von den Firmen zinslos vorgelegten Baukosten werden durch Verrechnung mit einem Teil der Miete getilgt. Die Verrechnungsbeträge werden an die Hat. 721 3 261 abgeführt. Die noch zu tilgende Restschuld per 1.1.1973 beträgt 1 788 180,76 DM.

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL	RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL
Zu 721 6 951					
Es sind veranschlagt für:					
1. Umgestaltung der Außen-Zufahrtstore an 3 Außenwänden der Landgroßhändlerhallen (I.BA)					65 000 DM
2. Vier Abschlußstore an den Nord- und Südeingängen der überdachten Verkaufsflächen der Landgroßhändlerhallen					36 000 DM

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL	RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL
Zu 721 6 961					
Es sind veranschlagt für:					
1. Verbreiterung der Straße nördlich der Landgroßhändlerhallen					24 000 DM
2. Befestigung der Straße zum Lokschuppen					20 000 DM

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL	RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL
Zu 721 3 986					
Es sind veranschlagt für:					
Werkzeuge					3 200 DM
Maschinen					4 700 DM
Feuerlöscher					600 DM
Elektrogeräte					3 000 DM
Sonstiges					700 DM

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL	RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WECHSEL
Zu 726 3 131					
Schlachthof					2 423 200 DM
Viehhof					385 700 DM
Fleischgroßmarkt					1 676 100 DM

Mehr durch erhöhte Auslandsfleischbeschau und der damit verbundenen Kühlhausgebühren.

Zu 726 3 132  
 Für Zufuhren von auswärts erschlachtetem Fleisch in das Stadtgebiet Düsseldorf.

11 901  
2 601  
4 531  
2 971  
201  
1 101  
3 001  
90 541  
53 231  
4 291

16 M1  
986/C  
16 M1  
986/C

16 M1

16 M1  
169/1

726  
AUS-  
WEN-

BEI

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSPFORDERUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71	
726		SCHLACHTHOF, VIEHHOF UND FLEISCHGROSSMARKT					
NOCH EITNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN		
-----		DM	DM	DM	-----		
726 1 234/5	VERGUEETUNG NACH DEM VIEH- UND FLEISCHGESETZ	60 000	-	-	VON HST. 961 1 632/2		
726 3 258/3	UEBERSCHUSS	-	-	34 410,67			
726 3 261/3	MIETEN UND PACHTEN	214 800	187 000	215 090,31			
726 3 291/5	ZINSEN DER RUECKLAGE	126 965	91 210	86 376,68	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 726 3 931/6		
726 3 331/8	ENTNAHME AUS DER ERNEUERUNGS- RUECKLAGE	-	-	1 027 752,10			
726 3 361/0	ERLOES AUS DER VERAUSSER. VON SACHVERMOEGEN	1 000	1 000	1 102,35			
GESAMTEINNAHMEN		6 504 666	6 364 511	7 644 813,32			
AB ERSTATTUNGEN		122 200	-	-			
REINEINNAHMEN		6 382 466	6 364 511	7 644 813,32			
-----		-----	-----	-----			
AUSGABEN							
-----							
726 1 400/3	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	135 460	109 200	109 200,00	AN HST. 027 1 141/9 762 1 151/5		
726 3 400/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 867 370	3 479 530	3 562 108,74			
726 3 611/2	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	165 000	165 000	-			
726 3 612/0	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	179 746,74			
726 3 615/5	UNTERHALTUNG VON SONST. UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	216 000	201 400	266 535,22	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 671/6, 726 3 672/4 726 3 673/2, 726 3 951/0 726 3 976/6		
726 3 645/7	UMSATZSTEUER	4 000	4 000	3 041,41			
726 3 646/5	ABGABEN NACH DEM LAG	737	737	736,20	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20		
726 3 647/3	VEREINSBEITRAEGE	60	60	60,00			
726 3 648/1	STEUERN UND ABGABEN	238 800	117 700	113 968,51			
726 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	37 228	33 138	31 511,00			
726 3 653/8	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	4 642,26			
726 3 654/6	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	583 000	585 895,52			
726 3 655/4	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	356 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65		
726 3 656/2	UNTERHALT. D. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	1 000	1 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 657/0		
726 3 657/0	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	4 000	4 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 656/2		
726 1 658/8	GESCHAEFTSBEDEUERFNISSE	91 700	95 800	73 610,22	AN HST. 021 1 224/8 023 1 224/7 026 1 224/0 027 1 224/5 041 1 224/5 042 1 224/0		
726 3 658/9	BESCHAFFLUNG VON BRENNSTOFFEN	265 000	-	-			
726 1 661/8	SONSTIGER SAECHLICHER VERWALTUNGS-AUFWAND	66 677	65 671	63 031,44	AN HST. 021 1 161/6 023 1 161/5 032 1 231/9 033 1 161/9 041 1 161/3 042 1 161/8 705 1 222/0 762 1 152/3 902 1 111/0		
726 1 662/6	KOSTENERSATZ F.D.SOZIALWERK	24 800	26 000	24 813,00	AN HST. 034 1 232/6		
726 3 663/5	VERPFLLEGUNGSZUSCHUSS GEM. PAR. 33 ABS. 4 BAT	-	1 000	701,25			
726 3 664/3	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER ALS- LAEND. ARBEITER	14 000	21 000	18 103,45			
726 3 671/6	UNTERHALTUNG DES BEWEGL. BE- TRIEBSVERMOEGENS	34 000	30 000	28 501,63	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 615/5, 726 3 672/4 726 3 673/2, 726 3 951/0 726 3 976/6		
726 3 672/4	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	95 000	71 000	90 160,15	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 615/5, 726 3 671/6 726 3 673/2, 726 3 951/0 726 3 976/6		
726 3 673/2	BETRIEBSKOSTEN - KEIN LAGERMA- TERIAL	110 381	99 515	99 779,43	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 615/5, 726 3 671/6 726 3 672/4, 726 3 951/0 726 3 976/6		
726 3 674/0	BESCHAFFLUNG V.FUTTER U.STREU	170 000	209 000	157 023,36	SIEHE 726 3 232/0		
726 3 675/9	BESEITIGUNG DER FLEISCHBE- SCHAUKONFISKATE	20 000	20 000	20 000,00	UEBERTRAGBAR		

KAPITEL 1. VERKEHR UND VERKEHRSMITTEL

15

RECHNUNGSPUNKT	ANZAHL	WEISE	WEISE	WEISE	WEISE
100 000 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000

Zu 726 3 615

Es sind veranschlagt für:

Straßen	50 000 DM
Gleisanlagen, Einfriedigungen	10 000 DM
Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	30 000 DM
Wasseranlagen	15 000 DM
Entwässerungsanlagen	35 000 DM
Kühlanlagen mit zugehörigen Maschinen in den Maschinenhäusern	10 000 DM
Starkstromanlagen	7 000 DM
Waagen	23 000 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen	26 000 DM
Anstrich von Betriebseinrichtungen	10 000 DM

Zu 726 3 671

Es sind veranschlagt für:

Betriebs- und Arbeitsgeräte sowie Maschinen und Werkzeuge	10 000 DM
Fahrzeuge und Transporteinrichtungen	24 000 DM

Zu 726 3 672

Es sind veranschlagt für:

Ersatzteile, techn. Materialien	45 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung usw.	50 000 DM

Zu 726 3 673

Es sind veranschlagt für:

Betriebsmittel für Kühl- und Kesselanlagen	5 000 DM
Labor-, Fleischuntersuchungs- und Trichinenschabbedarf	15 000 DM
Reinigung und Instandsetzung von Schutzkleidung	25 000 DM
Schädlingsbekämpfung	7 000 DM
Transport- und Frachtkosten	14 000 DM
Wegstreckenentschädigung anlässlich der Durchführung der Schlachtier- und Fleischschau sowie der Trichinenschau bei Schlachtungen außerhalb öffentlicher Schlachthöfe	2 700 DM
Sonstige Betriebskosten	41 631 DM

1 BEI

3 264  
2 200

6 MIT  
72/4  
51/C

MT 20

MT 65

6 MIT

6 MIT

4 700

4 000

2 000

9 300

1 000

700

3 700

6 050

2 597

3 380

400

2 200

2 550

800

5 000

6 MIT  
72/4  
51/C

6 MIT  
71/6  
51/C

6 MIT  
71/6  
51/C

7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
726		SCHLACHTHOF, VIEHHOF UND FLEISCHGROSSMARKT		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71	
	NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
	-----	DM	DM	DM	-----
726 3 891/3	SN NR.2 ZINSEN	169 107	186 087	200 167,23	
726 3 892/1	SN NR.2 ZINSEN	53 624	55 825	57 906,95	
726 3 911/1	SN NR.2 TILGUNG	189 885	207 206	197 999,44	
726 3 912/0	SN NR.2 TILGUNG	40 945	38 744	36 661,21	
726 3 913/8	ABWICKLUNG VON MIETVORAUSZAH- LUNGEN	9 748	9 748	9 747,60	
726 3 931/6	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	6 344	410 150	677 476,17	SIEHE 726 3 291/5 MEHRAUSGABEN BEDUERFEN KEINER GENEHMIGUNG GEM. PAR. 93 GO, SOWEIT HIER- DURCH DER AUSGLEICH NICHT GEFAEHRDET IST.
726 3 951/0	WERTVERBESSERUNG AN GEBAEUDEN	8 000	8 000	8 073,50	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 615/5, 726 3 671/6 726 3 672/4, 726 3 673/2 726 3 976/6
726 6 971/1	SONSTIGE ANLAGEN	-	-	880 000,00	
726 3 976/6	ERSATZ- U. NEUBESCHAFFUNG VON BETRIEBSEINRICHT.	100 000	100 000	132 857,35	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 615/5, 726 3 671/6 726 3 672/4, 726 3 673/2 726 3 951/0
726 3 981/2	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	1 800	3 000	3 445,44	
726 3 982/0	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	5 000	5 000	3 375,81	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 985/5
726 3 985/5	BESCHAFF. V. EINRICHT. D. NACHRICHTENTECHNIK	3 000	3 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 726 3 982/0
	GESAMTAUSGABEN	6 504 666	6 364 511	7 640 880,23	
	AB ERSTATTUNGEN	122 200	-	-	
	REINAUSGABEN	6 382 466	6 364 511	7 640 880,23	
	REINEINNAHMEN	6 382 466	6 364 511	7 644 813,32	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	3 933,09	
-----					
7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
731		FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68	
	EINNAHMEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
	-----	DM	DM	DM	-----
731 3 070/0	ZUSCHUSS FUER ANLEGUNG NEUER EHRENGRAEBER	-	-	22 366,11	
731 3 071/9	LANDESZUSCHUSS FUER KRIEGS- GRAEBERPFLEGE	159 569	159 697	159 697,00	SIEHE 731 3 666/C UND 731 3 931/7
731 3 072/7	LANDESZUSCHUSS F. VERWAISTE JUEDISCHE FRIEDHOEFE	7 491	3 996	3 995,60	SIEHE 731 3 632/6
731 3 111/1	GEBUEHREN	-	-	200,00	
731 3 130/8	ERWERB DES NUTZUNGSRECHTES AN GRABSTAETTEN	3 629 487	2 590 000	2 394 378,93	
731 3 131/6	KAPELLENBENUTZUNG	716 334	650 000	649 151,00	
731 3 132/4	ZELLENBENUTZUNG	524 820	560 000	524 849,00	
731 3 133/2	BEISETZUNGEN	1 410 665	1 000 000	1 074 661,40	
731 3 134/0	EINAESCHERUNGEN	185 100	106 000	117 023,80	
731 3 135/9	GRABAUSSCHMUECKUNG U. -ABDECK.	279 010	250 000	241 068,70	
731 3 136/7	ORGEL UND HARMONIUMSPIELE	190 050	180 000	190 050,00	VON JE 25,00 DM MEHREIN- NAHMEN WACHSEN 9,00 DM D. BEI 731 3 673/3
731 3 137/5	UMBETTUNGEN	72 213	45 000	55 777,16	
731 3 138/3	GRABPFLEGE GEBUEHREN	24 500	10 000	20 823,15	
731 3 139/1	TRENNPLATTEN UND EINFASSUNGEN	155 100	120 000	119 945,00	
731 3 216/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	9 800	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
731 3 221/5	ERSATZLEISTUNG V. WASSERKOSTEN	-	650	762,30	
731 3 224/0	EIGENANT. DER GASTARB. AN DEN UNTERBRINGUNGSKOSTEN	5 040	7 200	3 355,40	
731 3 231/2	GRABPFLEGE (LANGFRISTIGE VERTRAEGE)	700 000	600 000	694 639,30	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 731 3 931/7
731 1 235/4	GRABPFLEGE (SCHWESTERNGRAEBER)	-	2 700	2 700,00	
731 3 235/5	GRABPFLEGE (SCHWESTERNGRAEBER)	2 700	-	-	
731 3 236/3	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	20 000	14 000	20 111,37	
731 3 237/1	AUS ABGERECHN. BAUMAASSNAHMEN	1	-	23 010,86	
731 3 259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	1 200	1 096,00	
731 3 261/4	MIETEN	124 500	116 532	109 701,59	

Zu 726 3 913

Die Baukosten für das Bürogebäude der Handels- und Privatbank werden durch Verrechnung von 2/3 der zu zahlenden Miete getilgt. Der Verrechnungsbetrag von monatlich 812,30 DM wird der Hat. 726 3 261 - Mieten und Pachten - zugeführt.

Baukosten	236 164,20 DM
Tilgung bis 31.12.1972	- 81 230,-- DM
Restschuld per 31.12.1972	154 934,20 DM

Zu 726 3 976

Es sind veranschlagt für:

Schlacht- und Markteinrichtungen	50 000 DM
Elektro- und Beleuchtungsanlagen	10 000 DM
Pumpen, Rohrleitungen, Ventile und Sonstiges	40 000 DM

Zu 731 3 071

9819 Gräber à 16,-- DM	157 104 DM
493 qm Sammelgrabfläche à 5,-- DM	2 465 DM

Zu 731 3 072

Pauschbetrag von -,75 DM pro qm

Zu 731 3 261

Für Wohnungen und gewerbliche genutzte Objekte	111 000 DM
für die Unterbringung von Gastarbeitern	13 500 DM

FEN SEM. HIER- NICHT IG M1 671/6 673/2 IG M1 671/6 673/2 IG M1 671/6 673/2

ND

LEIN- DM 2

AT 11

J BEI

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68			
731 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
731 3 266/5	PACHTEN	55 000	50 580	51 817,51	
731 3 291/6	ZINSEN DER RUECKLAGE	9 796	3 699	4 649,10	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 731 3 931/7
731 3 331/9	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	40 231	-	5 326,00	RUECKLAGE F.D. INSTANDSETZ- ZUNG D. KRIEGSGRAEBER SIEHE 731 3 666/C
731 3 361/0	ERLOES AUS DER VERAEUSSER. VON SACHVERMOEGEN	-	-	2 600,00	
GESAMTEINNAHMEN		8 323 407	6 471 254	6 493 756,28	
AB ERSTATTUNGEN		-	2 700	2 700,00	
REINEINNAHMEN		8 323 407	6 468 554	6 491 056,28	
AUSGABEN					
731 3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 804 410	6 225 930	5 931 518,83	
731 3 612/1	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	337 588,09	
731 3 615/6	UNTERHALT. U. INSTANDSETZ. DER DEFFENTL. ANLAGEN	258 000	278 000	256 535,87	
731 3 616/4	UNTERHALTUNG DER WASSERLEITUNG	50 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68
731 3 617/2	UNTERHALT. D. GERAETESCHUPPEN UND UNTERKUEFTE	3 000	5 000	1 528,24	
731 3 631/8	ERSTATTUNG V. GRABPFLEGEKOSTEN	1	1	5 326,00	MEHRAUSGABEN BEDUERFEN KEINER GENEHMIGUNG GEM. PARAGR. 93 GO DIE ZUFUEHRUNG AN DIE RUECKLAGE -731 3 931/7- IST ENTSPR. ZU KUERZEN
731 3 632/6	UNTERHALTUNG DER JUEDISCHEN FRIEDHOEFE	19 495	6 000	22 923,67	
731 3 646/6	ABGABEN NACH DEM LAG	2 343	2 343	2 342,04	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68
731 3 647/4	VEREINSBEITRAEGE	2 150	2 150	2 100,00	
731 3 648/2	STEUERN UND ABGABEN	40 000	50 000	35 672,13	
731 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	23 225	19 697	25 113,00	
731 3 653/9	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	10 440,14	
731 3 654/7	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	242 000	213 264,00	
731 3 661/0	UNTERHALTUNG VON BAENKEN	10 000	10 000	9 671,91	
731 3 662/8	SCHORNSTEIN- U. GRUBENREINIGUNG	3 000	4 000	2 553,61	
731 3 663/6	ENTGELTE FUER VERZICHTE AUF NUTZUNGSRECHTE	60 000	40 000	49 912,22	
731 3 664/4	KREMATORIUM, UNTERHALTUNG UND SACHAUFWAND	24 000	12 000	8 248,03	
731 3 665/2	UNTERHALT. DER GERAETE, MA- SCHINEN, WERKZEUGE USW	80 000	80 000	62 311,37	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 731 3 672/5
731 3 666/0	PFLERGE VON KRIEGSGRAEBERN	199 800	100 000	105 780,02	
731 3 667/9	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSG.	10 000	15 000	17 188,35	
731 3 668/7	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	80 000	60 000	56 886,67	
731 3 670/9	ANLAGE U. PFLERGE V. GRABSTAETTEN	48 000	85 000	76 752,45	ZU LASTEN DES FOLGENDEN RJ. DUERFEN ANBAU- UND LIEFERVERTRAEGE BIS 10 000 DM ABGESCHLOSSEN WERDEN.
731 3 671/7	VOGELSCHUTZ UND -FUEITTERUNG	8 000	10 000	5 955,09	
731 3 672/5	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	80 000	60 000	57 441,92	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 731 3 665/2
731 3 673/3	VERGUETUNG F. ORGEL- UND HAR- MONIUMSPIELE	67 700	64 800	68 211,00	
731 3 674/1	ABFUHR VON KRAENZEN U. ABRAUM	80 000	40 000	29 836,75	
731 3 675/0	DEKORATION VON KAPELLEN, ZELLEN UND GRAEBERN	50 000	-	-	
731 3 684/9	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUS- LAEND. ARBEITER	8 000	15 000	10 118,10	
731 3 891/4	SN NR.2 ZINSEN	261 154	267 659	281 424,05	
731 3 892/2	SN NR.2 ZINSEN	809 727	827 766	844 381,37	
731 1 896/4	ZINSEN F. RESTKAUFPREISE	5 819	6 498	7 150,60	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 731 1 916/2 AN HST. 943 1 291/4
731 3 911/2	SN NR.2 TILGUNG	196 705	194 871	186 905,01	
731 3 912/0	SN NR.2 TILGUNG	530 322	512 283	490 168,33	
731 1 916/2	TILGUNG F. RESTKAUFPREISE	17 660	16 981	16 327,64	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 731 1 896/5 AN HST. 943 1 351/1 SIEHE 731 3 231/2 SIEHE 731 3 291/6
731 3 931/7	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	709 795	663 396	753 205,38	1. RUECKL. F. GRAB- UNTERHALT. 699 999 DM 2. RUECKL. F. KRIEGSGR. ANL. 9 796 DM
731 6 952/6	NEU- U. UMBAUARB. AN GEBAEUDEN	152 800	125 000	134 457,10	
731 6 953/4	AUSBAU VON LEICHENZELLEN	-	58 000	-	

Zu 731 3 615

Es sind veranschlagt für:

1. Wegebbaumaterial	40 000 DM
2. Zaunreparaturen	9 000 DM
3. Abraumkörbe	12 000 DM
4. Pflanzen für überständige Rahmenpflanzungen	50 000 DM
5. Unkraut- und Schädlingsbekämpfung	30 000 DM
6. Torf, Erde, Dünger, Pfähle, Rohrmatten, Samen u.a.	30 000 DM
7. Regulierung von Wege- und Grabeinfassungskanten	15 000 DM
8. Grabnummernsteine, Hinweisschilder	10 000 DM
9. Kurvensteine	2 000 DM
10. Planierdraupeneinsatz	4 000 DM
11. Wegereinigung	12 000 DM
12. Baumfällgen	12 000 DM
13. Abraumkorbmulden aus Beton	10 000 DM
14. Abräumen von vernachlässigten Einzelgräbern	15 000 DM
15. Abräumen von überschweren Grabmalen	2 000 DM
16. Unvorhergesehenes	5 000 DM

Zu 731 3 616

Für Material- und Reparaturkosten der Wasserleitungsnetze.

Zu 731 3 632

Anteil des Landes	3 996 DM
Anteil der Stadt	2 004 DM
Rest f.d. Reparatur der Mauer auf dem Friedhof Ulmenstraße	10 000 DM

Zu 731 3 665

Es sind veranschlagt für :

Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger	28 000 DM
Unterhaltung der Rasenmäher	15 000 DM
Werkstattbedarf	7 000 DM
Werkzeuge und sonstige Geräte	20 000 DM
Hilfsmaterialien u.a.	10 000 DM

Zu 731 3 667

Es sind veranschlagt für:

Gebühr für DEULA-Lehrgänge	2 700 DM
Orgelreparatur und -pflege	2 000 DM
Munition, Pläne, Fotos	2 000 DM
Sonstiges	3 300 DM

Zu 731 3 675

Dekorationspflanzen	25 000 DM
Kerzen und Zubehör	5 000 DM
Grabmatten	20 000 DM

Zu 731 6 952

Nordfriedhof, 1 Buntglas-Fenster im Feierraum	22 600 DM
1 Glasfenster im Windfang	9 000 DM
Einbau von Bohlen- u. Grabmatten-Ablagerungen	6 000 DM
Friedhof Gerresheim, Naturstein-Mauerabdeckung an der oberen Friedhofskapelle	21 200 DM
Umstellung der Heizungsanlage von Koks auf Gas	68 000 DM
Einbau einer Be- und Entlüftung in den Leichenzellen der unteren Kapelle	26 000 DM

U BEI  
NDSEI  
R

AMT 8

FEN  
GEN.

IE  
1/7-  
EN

AMT 2

IG MI

NDEN  
UND

SSEN

IG MI

IG MI

IG MI

999 D

796 D

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68		
731 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				
NOCH AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
731 3 954/6 NEUE WASSERLEITUNGSNETZE ALF DEN FRIEDHOEFEN	-	20 000	23 033,48	
731 3 960/0 AUSBAU VON WEGEN	200 000	200 000	160 135,56	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68 UEBERTRAGBAR
731 6 961/5 ERNEUERUNG DER WASSERGEBUNDENEN WEGE	30 000	30 000	-	
731 3 962/7 EINBAU VON SICKERANLAGEN	25 000	25 000	-	
731 3 963/5 EINFRIEDIGUNGEN	30 000	25 000	22 378,07	
731 6 964/0 BEFESTIGUNG DES KRANZPLATZES A.D. FRIEDHOF ELLER	-	15 600	-	
731 3 975/9 ABRAEUMEN UND WIEDERHERSTELLEN VON GRABSTAETTEN	-	25 000	18 701,27	
731 6 976/3 ANLEGUNG NEUER EHRENGRAEBER	-	-	22 366,11	
731 3 981/3 SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGSMASCHINEN	3 200	-	1 591,65	
731 3 982/1 SN NR. 10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	4 444,37	
731 3 983/0 AUSSTATTUNG V. FRIEDHOF SKAPELEN U. LEICHENZELL.	35 000	20 000	9 621,05	
731 6 983/6 ORGEL FRIEDHOF GERRESHEIM	-	-	26 484,85	
731 3 984/8 BESCHAFFUNG VON BAENKEN	10 000	10 000	9 770,62	
731 3 987/2 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN	108 700	234 700	178 455,23	
GESAMTAUSGABEN	11 137 006	10 704 675	10 596 221,24	
AB ERSTATTUNGEN	-	2 700	2 700,00	
REINAUSGABEN	11 137 006	10 701 975	10 593 521,24	
REINEINNAHMEN	8 323 407	6 468 554	6 491 056,28	
ZUSCHUSS	2 813 599	4 233 421	4 102 464,96	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

7 DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68		
741 WALD-, PARK- UND GARTENANLAGEN				
EINNAHMEN				
741 3 111/5 GEBUEHREN	1 700	2 000	1 664,16	
741 3 151/4 PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	75 000	150 000	208 847,02	
741 3 214/6 ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131	5 400	5 000	4 625,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
741 3 216/2 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	14 370	-	11 684,51	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
741 3 221/9 ERSATZL. F. GAS-, STROM- UND WASSERVERBRAUCH	-	1 300	1 153,36	
741 3 222/7 ERSATZLEISTUNG FUER BAUMSCHAE DEN	23 000	23 000	41 829,40	
741 3 223/5 ERSATZLEIST. F. SCHAE DEN VERSCHIEDENER ART	5 000	6 000	4 391,81	
741 3 224/3 EIGENANT. DER GASTARB. AN DEN UNTERBRINGUNGSKOSTEN	-	1 800	815,00	
741 6 225/8 ERSATZL. F. INSTANDESETZ. D. STAENDEHAUSANLAGEN	-	-	50 000,00	
741 6 231/2 SPENDE F. AUSBAU SPIELPLATZ DREIECK-/LESSINGSTR.	-	-	10 000,00	
741 3 232/4 DEKORATIONEN	90 000	110 000	90 324,65	
741 3 233/2 FORSTL. BETREUUNG D. WALDBESITZES D. STADTWERKE	6 000	6 000	6 000,00	
741 3 236/7 SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	24 000	20 000	23 995,70	
741 3 237/5 AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	1 000	-	5 319,15	
741 3 238/3 ARBEITEN U. LIEFERUNGEN F. RECHNUNG ANDERER	250 000	300 000	629 325,92	SIEHE 741 3 636/2
741 6 238/0 BEITR. DRITTE F. SCHUTZPFLANZ. AM SUEDL. ZUBRINGER	106 750	-	-	SIEHE 741 6 963/5
741 6 239/8 PRIVATE BEITRAEGE FUER GRUENFLAECHE N BAU	-	-	115 000,00	
741 3 259/6 VERMISCHTE EINNAHMEN	5 200	2 500	4 178,83	
741 3 261/8 MIETEN	205 000	203 100	201 820,89	
741 3 266/9 PACHTEN	48 000	45 800	45 170,68	
741 3 291/0 ERBBAU UNTER GRUNDVERMOEGEN	738	1 040	1 040,30	
741 3 360/6 PFLANZENENTNAHMEN AUS DER BAUMSCHULE	20 000	20 000	43 453,93	
741 3 361/4 ERLOES AUS DER VERAEUSSER. VON SACHVERMOEGEN	-	100	-	
741 3 362/2 HOLZVERKAUF UND FORSTNEBENNUTZUNGEN	40 000	40 000	67 211,49	
741 3 363/0 VERKAUF VON WILD- UND WASSERTIEREN	2 000	2 000	4 668,65	
GESAMTEINNAHMEN	923 158	939 640	1 572 520,45	
AB ERSTATTUNGEN	-	-	284 388,15	
REINEINNAHMEN	923 158	939 640	1 288 132,30	

Zu 731 3 960

Der Wegezustand bei schlechtem Wetter und die fortschreitende Motorisierung erfordern den Einbau weiterer fester Wegedecken.

Zu 731 3 987

Neubeschaffungen:

Nordfriedhof, 2 Mähmaschinen 45 cm 6 400 DM  
4 Grabverbaurahmen (Staweli) 4 000 DM

Südfriedhof, 1 Grabverbaugerät 3 000 DM  
1 Stromerzeuger mit Aufbrechhammer 2 000 DM  
1 Egge 400 DM

Friedhof Gerresheim, 2 Handlaubkarren 1 100 DM  
1 Mini-Kipper 5 000 DM

Friedhof Eller, 1 Motorkarrenspritze 3 000 DM

Friedhof Unterrath, 1 Handlaubkarre 550 DM  
1 Handkehrmaschine 250 DM

Friedhof Hassels, 1 Atlas-Copco-Aufbrechhammer 3 000 DM  
1 Gräberbagger-Anhänger 2 500 DM

Friedhof Itter, 1 Gräberbagger-Anhänger 2 500 DM

Ersatzbeschaffung: 1 Gräberbagger 37 000 DM  
8 Erdgreifer für Gräberbagger je 1 400 DM 11 200 DM  
5 " " E-Karrenbagger je 800 DM 4 000 DM  
5 Kreiselmäher 45 cm je 600 DM 3 000 DM  
3 Kreiselmäher 53 cm je 1 000 DM 3 000 DM  
5 elektrische Heckenscheren je 360 DM 1 800 DM  
1 Stromaggregat 2 000 DM  
1 Motor-Wasserpumpe 1 000 DM  
Kleingeräte, Zubehör und vermögenswirksame Reparaturen 12 000 DM

Zu 741 3 232

Einnahmen für Arbeits- und Fuhrleistungen, Pflanzenmiete und -verkauf und Materiallieferungen bei der Ausführung von Aufträgen für andere Ämter und Betriebsfremde.

Zu 741 6 238

Vereinbarte Zahlung anlässlich der Verlegung der Halbuschstraße, der Oerschbachstraße und des Hoxbaches zur Erweiterung von Industriegelände.

Zu 741 3 261

Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen, Mietzins 164 426 DM  
Nutzungsentschädigung für Nordparkgelände 33 583 DM  
Nutzungsentschädigung für Scotten Barracks 6 991 DM

MT 4

T 11  
T 11

7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
741		WALD-, PARK- UND GARTENANLAGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68		
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
741 3	400/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 218 900	7 326 260	7 476 711,66	
741 3	521/8	ZWECKVERBAND NEANDERTAL	150 000	147 696	147 696,00	
741 3	612/5	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	193 431,21	
741 6	614/8	VERBESSERUNGSMASSNAHMEN A.D. LINKSRHEIN.WIESEN	100 000	-	-	
741 3	615/0	UNTERHALT. U. INSTANDSETZ. DER ANLAGEN (AMT 68)	570 000	520 000	472 177,38	UEBERTRAGBAR ZU 741 3 615/0 UND 616/8 HINSICHTLICH DER AUFTRAGVERGABEN SIEHE ER-LAEUTERUNGEN
741 3	616/8	UNTERHALT. U. INSTANDSETZ. DER ANLAGEN (UEBRIGE)	1 272 000	912 000	716 378,78	UEBERTRAGBAR
741 3	617/6	INSTANDHALT. D. UNTERST.HALL., GERAETESCHUPP. USW.	5 000	7 000	2 497,51	
741 3	618/4	UNTERHALT. D. RASENFLAECHEEN IM STADTWALD	-	7 000	5 838,60	
741 6	618/0	UFERBEFEST.D.WEIERANL.BENRATH	225 000	45 000	200 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 68
741 6	619/9	INSTANDSETZ. DER KAISERPFALZ	50 000	50 000	50 000,00	
741 6	621/0	INSTANDSETZ. DER STAENDEHAUSANLAGEN	-	-	50 000,00	
741 6	623/7	UFERBEFESTIGUNG DER INSEL IM SCHWANENSPIEGEL	-	-	1 062,30	
741 3	624/9	ARBEITEN AN KUENFTIGEN ANLAGEN U.KINDERSPIELPL.	40 000	40 000	34 661,64	
741 6	631/8	FORSTEINRICHTUNG	20 000	-	-	ZU LASTEN DES FOLGENDEN R.J.DUERFEN AUFTRAEGE BIS 25 000 DM ERTEILT WERDEN
741 3	636/2	AUSGABEN F.RECHNUNG ANDERER STAEDT.AEMTER	250 000	300 000	629 325,92	DER NICHT VERWENDETE BETRAG IST UEBERTRAGBAR IN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 741 3 238/3
741 3	646/0	ABGABEN NACH DEM LAG	7 632	7 639	7 632,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 68
741 3	647/8	VEREINSBEITRAEGE	830	772	771,89	
741 1	648/5	ERSTATTUNG ANTEIL. GRUNDBES.-ABGABEN	2 260	2 260	-	AN HST. 369 1 221/9
741 3	648/6	STEUERN UND ABGABEN	116 000	113 740	115 043,59	
741 3	652/4	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	34 253	36 228	40 572,00	
741 3	653/2	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES INVENTARS	-	-	9 523,76	
741 3	654/0	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	345 000	325 369,00	
741 3	661/3	BAENKE U.A.ANLAGENZUBEHOER (UNTERH.U.ERSATZBESCH.)	33 000	15 000	14 585,89	
741 3	662/1	MIETE, PACTH, REINIGUNG	7 000	7 000	5 865,47	
741 3	663/0	KOSTEN FUER DAS FAELLEN VON BAEUMEN IM STADTWALD	30 000	30 000	29 485,94	
741 1	664/7	STRASSENREINIGUNG	114 996	114 996	114 996,00	AN HST. 703 1 231/0
741 3	665/6	UNTERHALT. D. FAHRZ., GERAETE, MASCHINEN, USW.	70 000	80 000	53 188,86	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 741 3 672/9
741 1	666/3	UNTERHALT. DER ZIERGEWAESSER	25 500	25 500	25 500,00	AN HST. 707 1 143/5
741 3	666/4	UNTERHALT. DER WASSERANLAGEN U. SPRINGBRUNNEN	30 000	25 000	30 029,63	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 68
741 3	667/2	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	11 000	10 000	7 993,94	
741 3	668/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50 000	27 000	27 459,59	
741 3	669/9	NATURLEHRPFAD IM STADTWALD	-	10 000	-	
741 3	670/2	BEDARF FUER GAERTNEREI	70 000	70 000	67 550,47	
741 3	671/0	ALLGEMEINE TIERHALTUNGSKOSTEN	33 000	30 000	26 729,41	
741 3	672/9	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTANDZUGAENGE)	60 000	50 000	59 858,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 741 3 665/6
741 3	673/7	UNTERHALT.D.EINRICHT.VON STADTWALD U.WILD PARK	117 000	45 000	35 527,69	
741 3	674/5	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLAETZE	104 000	106 000	84 388,09	
741 3	675/3	PFLANZSCHALEN, KAESTEN U. AND. TECHN. ZUBEHOER	3 000	3 000	2 985,68	
741 3	676/1	AUFSTELLEN V.WEIHNACHTSBAEUMEN	35 000	35 000	28 026,68	
741 3	677/0	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE	5 500	6 000	4 915,97	
741 3	678/8	ZUKAUF VON TOPFPFLANZEN UND SCHNITTBLUMEN	32 000	32 000	36 352,41	
741 3	679/6	FAELL- U. PFLEGEARBEITEN AN STRASSENBAEUMEN	-	20 000	19 314,00	
741 3	680/0	VORARBEITEN, ENTWERFE, MODELLE USW.	20 000	20 000	10 518,70	UEBERTRAGBAR
741 6	680/6	PLANUNG ERHOLUNGSGEB. AAPER WALD U. URDENB. KAEMPE	-	20 000	-	
741 6	681/4	BAUMENTFERNUNGEN IN STRASSEN	-	30 000	29 308,64	
741 3	683/4	ABFUHR VON ABRAUM	22 000	25 000	18 963,18	
741 3	684/2	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITER	-	3 780	923,50	
741 3	685/0	HINWEISSCHILDER IM STADTWALD	5 000	-	-	
741 3	891/8	SN NR.2 ZINSEN	352 345	303 169	340 152,25	
741 3	892/6	SN NR.2 ZINSEN	689 825	405 341	481 760,52	
741 3	911/6	SN NR.2 TILGUNG	313 512	299 451	290 094,08	
741 3	912/4	SN NR.2 TILGUNG	390 489	339 223	326 351,64	

Zu 741 3 521

32 %iger Anteil der Stadt an der Verbandsumlage.

Zu Nrn. 741 3 615 und 741 3 616

Bei Vergabe von Aufträgen zur Errichtung neuer Grünanlagen darf gleichzeitig die Unterhaltung dieser Anlagen im folgenden Rechnungsjahr vereinbart werden, solange hierdurch die Hst. 741 3 615 und 741 3 616 nicht um mehr als insgesamt 70 000 DM vorbelastet werden. Ferner dürfen zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres Anbau- und Lieferverträge bis zu 35 000 DM für den Frühjahrbeplantungsbedarf abgeschlossen werden.

Zu 741 3 616

Die 1973 zu pflegende Fläche beträgt ohne die bisher durch die Gärtnerei der Krankenanstalten gepflegten Flächen voraussichtlich rd. 219 ha. Die Kosten je qm Pflegefläche liegen bei durchschnittlich -,52 DM.

Für Pflege und Unterhaltung der bisher durch die Gärtnerei der Krankenanstalten besonders intensiv gepflegten Flächen von Altenheimen und Krankenhäusern betragen die Kosten je qm Pflegefläche durchschnittlich 1,16 DM

Zu 741 3 648

Grundsteuern einschl. Straßenreinigung	105 000 DM
Kanalbenutzungsgebühren	9 000 DM
Sonstige Abgaben	2 000 DM

Zu 741 3 661

Für Ersatzbeschaffung: Papierkörbe (ca. 1 500 DM für Forstabteilung)	11 000 DM
Sonnenschirme (Nordpark)	7 000 DM
Für Instandhaltung:	15 000 DM

Zu 741 3 665

Es sind veranschlagt für:	
Reparaturkosten	50 000 DM
Ersatzteile	15 000 DM
Betriebsmaterial	5 000 DM

Zu 741 3 667

Es sind veranschlagt für:	
Munition und sonstigen Jagdaufwand	3 500 DM
Gebühren für DEULA-Lehrgänge	2 700 DM
Fotos, Prüfungskosten u.a.	2 000 DM
Sonstiger Aufwand	2 800 DM

Zu 741 3 670

Es sind veranschlagt für:	
Samen, Jungpflanzen u.a.	20 000 DM
Torf, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel und sonstiger spezieller Gärtnereibedarf	50 000 DM

Zu 741 3 671

Es sind veranschlagt für:	
Vogelschutz und Vogelfutter	10 000 DM
Nistkästen und Futterhäuser	5 000 DM
Pflege- und Futtergeld für Diensthunde	12 500 DM
Arztkosten, Futtermittel und Tiereinkauf	5 500 DM

Zu 741 3 673

Es sind veranschlagt für:	
Wildpark - Ausbau und Befestigung von Waldwegen	60 000 DM
Pflege der Forstkulturen und Rasenflächen durch Unternehmer	12 000 DM
Material- und Unterhaltungskosten für den Wildpark	43 000 DM
Ankauf von Fasanen und 3 Ricken	2 000 DM

Zu 741 3 674

Es sind veranschlagt für:	
Spielsanderneuerung	60 000 DM
Anstricharbeiten an Spielgeräten	20 000 DM
Sonstige Materialkosten für Unterhaltungsarbeiten	8 000 DM
Spielplatzschilder	10 000 DM
Für Waldspielplätze	6 000 DM

7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
741		WALD-, PARK- UND GARTENANLAGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68	
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
741 6 951/1	UMSTELLUNG V.FEUERUNGSANLAGEN VON KOKS AUF GAS	-	-	7 522,27	
741 6 952/0	NEU- U. UMBAUARB. (BETRIEBSHOEFE U. WOHNUNGEN)	177 200	75 500	403 270,00	
741 6 953/8	BAU VON UNTERSTELLHALLEN	6 500	19 500	30 750,52	
741 3 955/8	TRANSFORMATORENGEBAEUDE NORD-PARK	-	-	25 000,00	
741 6 956/2	NEUBAU GRENZMAUER KUERTENHOF	120 000	-	-	
741 6 957/0	STUETZMAUER HANIELPARK	-	-	7 500,00	
741 6 958/9	WAGENUNTERKUNFT BETRIEBSHOF OBERKASSEL	-	-	3 748,01	
741 6 959/7	RENOVIERUNG JAN-WELLEM-KAPELLE	-	-	480,00	
741 3 960/4	ERNEUERUNG V.WEGEN IN ANLAGEN	150 000	150 000	150 000,00	UEBERTRAGBAR
741 6 961/9	SCHAFFUNG NEUER GRUENANLAGEN	1 205 700	498 500	261 974,04	
741 6 962/7	WEGEERNEUER. AUF DEM GELAEENDE DER STADTGAERTNEREI	-	60 000	-	
741 3 963/9	BAUMSCHULE IN LOHAUSEN	-	15 000	19 980,85	
741 6 963/5	SCHUTZPFLANZUNG AM SUEDLICHEN ZUBRINGER	106 750	-	-	SIEHE 741 6 238/0
741 3 964/7	ERSATZ VON FRUEHBEETFENSTERN IN D. STADTGAERTNEREI	10 000	10 000	9 559,94	
741 6 964/3	ERNEUER. WASSERGWINNUNGSANLAGE BENNRATH	-	-	3 850,00	
741 6 965/1	VITA-PARCOURS GRAFENBERG.WALD	-	-	10 000,00	
741 6 966/0	BRUECKE AM DAMMSTEG (ESELBACH)	-	60 000	-	
741 6 967/8	VITA-PARCOURS	15 000	25 000	-	
741 6 969/4	ERNEUERUNG D.ZUFABRT ZUM WIRTSCHAFTSHOF ELLER	12 960	-	-	
741 6 970/8	ERRICHT. EIN. MUFFELW.GATT. U. EIN.FASANENVOLIHERE	-	24 000	-	
741 3 971/0	EINFRIEDIGUNG VON ANLAGEN	40 000	20 000	44 397,57	
741 6 972/4	BAU VON KLEINSPIELFELDERN	-	500 000	-	
741 6 973/2	ABRAEUMUNG V. 3 PISTOLENSTAEND	-	7 000	-	
741 3 974/4	BAUMPFLANZUNGEN	40 000	20 000	19 945,59	
741 6 974/0	ERNEUERUNG WASSERANLAGE SCHILLERPLATZ	-	-	3 432,57	
741 3 975/2	WEGE, PARKPLAETZE U. WASSERLAEUFE IM WALD	25 000	72 500	37 253,47	
741 3 976/0	AUFFORSTUNG VON WALDFLAECHEN	96 000	100 000	95 884,92	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN RJ DUERFEN AUFTRAEGE BIS 20 000 DM ERTEILT WERDEN
741 6 976/7	KANALANSCHLUSS FORSTHAUS REICHSWALDALLEE 24	13 000	-	-	
741 6 978/3	KINDERSPIELPLAETZE, NEUANLAGEN	610 000	564 000	426 973,62	
741 3 979/5	WERTVERBESSERENDE LEISTUNGEN FUER KINDERSPIELPL.	160 000	80 000	69 964,66	
741 3 981/7	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGSMASCHINEN	2 000	1 600	2 974,33	
741 3 982/5	SN NR.10 BESCHAFFUNG VON INVENTAR	-	-	2 899,89	
741 3 984/1	PFLANZENKAUF F.D. BAUMSCHULE	20 000	15 000	8 951,99	
741 3 985/0	BESCHAFFUNG VON DEKORATIONSMATERIAL	15 000	15 000	14 986,07	
741 3 987/6	BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN	183 000	251 650	164 592,08	
741 3 989/2	BESCHAFF. VON BAENKEN, GARTENMOEBELN U. ZUBEHOER	20 000	15 000	12 147,22	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		16 714 152	14 647 305	14 489 559,16	
		-	-	284 388,15	
REINAUSGABEN		16 714 152	14 647 305	14 205 171,01	
REINEINNAHMEN		923 158	939 640	1 288 132,30	
ZUSCHUSS		15 790 994	13 707 665	12 917 038,71	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 741 6 952

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Erweiterung des Betriebshofes im Forstrevier Hassels  | 26 500 DM  |
| 2. Abtrennung eines Vasenraumes und Einbau einer Laufkatze mit Träger-Konstruktion im Dachgeschoß der Stadtgärtnerei | 3 500 DM   |
| 3. Automatische Schließanlage an der Haupteinfahrt der Stadtgärtnerei  | 5 000 DM   |
| 4. Bau eines Hundezwingers (Revier Mitte)  | 3 000 DM   |
| 5. Änderung der Warmwasserbereitungsanlage in den Bädern, Schloßallee 36   | 3 200 DM   |
| 6. Umbau und Renovierung der Aufbauten des Grundstücks Peckhauserweg 59  | 136 000 DM |

Zu 741 3 960

Wegebau im Benrather Schloßpark.

Zu 741 6 961

Es sind veranschlagt für:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Heyestraße - Blutskapelle (Platzgestaltung mit Kleinkinderspielfläche)           | 27 700 DM  |
| 2. Jan-Wellem-Kapelle   | 27 000 DM  |
| 3. Grünweg von der Fußgängerbrücke über den Eselsbach bis Spielplatz Fuldaer Straße | 116 000 DM |
| 4. Grünweg Hansa-Allee bis Lütticher Straße   | 222 000 DM |
| 5. Grünweg Further Straße bis Eller Schloßpark                                      | 63 000 DM  |
| 6. Grünweg v.d. Altenbrückstraße bis Schule Further Straße                          | 750 000 DM |

Zu 741 6 978

Es sind veranschlagt für:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Klein-Eller / Zeppelinstraße            | 142 000 DM |
| 2. Silcher-Flotow-Chopin Straße            | 60 000 DM  |
| 3. Worringer-Kölnen-Straße                 | 28 000 DM  |
| 4. Urdenbacher Acker II. BA.               | 35 000 DM  |
| 5. Chemnitzer Straße                       | 105 000 DM |
| 6. Lilienthalstraße                        | 100 000 DM |
| 7. Langer Straße                           | 95 000 DM  |
| 8. Prov. Bolzplatz am Flinger Richtweg     | 25 000 DM  |
| 9. Waldspielplatz - Forstrevier Gerresheim | 20 000 DM  |

Zu 741 3 979

Ersatz- und Neuaufstellung von Spielgeräten, sonstige Verbesserungen:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Spielplatz S-Bahnhof Münster Straße | 40 000 DM |
| 2. im übrigen Stadtgebiet              | 82 000 DM |
| 3. im Stadtwald                        | 6 000 DM  |
| 4. Kunststoff-Spielklötze              | 20 000 DM |
| 5. Erneuerung von Skattischgarnituren  | 12 000 DM |

DEN  
BIS  
ERDEE

7		OFFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20	
747		STADT-SPARKASSE				
		EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
747 3 214/3	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGENGSBEZUEGE		14 100	13 200	13 319,54	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
747 3 216/0	ERSATZLEISTUNG DER STADT-SPARKASSE		564 850	534 450	584 853,07	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
747 3 271/2	GEWINNABLIEFERUNG		1	1	707 067,86	MEHREINN. WACHSEN ZU BEZ 747 3 931/8
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			578 951	547 651	1 305 240,47	
REINEINNAHMEN			578 951	547 651	1 305 240,47	
AUSGABEN						
747 3 400/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		578 950	547 650	598 172,61	
747 3 931/8	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN		1	1	707 067,86	SIEMER 747 3 271/2
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN			578 951	547 651	1 305 240,47	
REINAUSGABEN			578 951	547 651	1 305 240,47	
REINEINNAHMEN			578 951	547 651	1 305 240,47	
ZUSCHUSS			-	-	-	
UEBERSCHUSS			-	-	-	

7		OFFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 73	
748		LEIHAMT				
		EINNAHMEN				
748 3 151/6	LEIHGEBUEHREN		-	65 000	173 914,40	DIE EINNAHMEN DES UA 748 DUERFEN NUR FUER DIE AUSGABEN DES UA 748 VERWENDET WERDEN.
748 3 152/4	SONSTIGE GEBUEHREN (EINSCHL. VERKAUFSEERLOESE)		-	9 000	21 895,50	
748 3 214/8	ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131		2 700	2 500	2 488,75	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
748 3 229/6	UMSATZSTEUER AUS VERSTEIGERUNGEN USW		-	15 000	26 449,40	
748 3 231/8	VERFALL. VERKAUFSEBERSCHUESSE		4 000	8 000	19 825,34	
748 3 232/6	UEBERSCHUESSE AUS DEM VERKAUF VON RESTEPPAENDERN		-	7 000	11 669,96	
748 2 233/4	VERMISCHTE EINNAHMEN		2 000	4 000	3 370,22	
748 3 234/2	ZURUECKGEZAHLTE DARLEHEN		-	450 000	1 539 708,00	
748 3 237/7	VERKAUF VON RESTEPPAENDERN		-	22 000	27 108,00	
748 3 238/5	DARLEHNSERSTATTUNG EINES SCHULDNERS		1 200	1 200	1 250,00	
748 3 261/0	MIETEN		-	-	347,49	
748 1 262/7	SONSTIGE MIETEN		94 235	91 715	89 409,89	VON HST. DM 022 1 661/2 49 351 033 1 661/0 21 090 151 1 662/5 450 653 1 662/5 20 811 705 1 657/8 2 520
748 3 291/1	ZINSEN		10 000	15 000	15 000,00	
748 3 331/4	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN		222 726	-	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN			336 861	690 415	1 932 436,95	
REINEINNAHMEN			94 235	91 715	89 409,89	
AUSGABEN						
748 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN		257 130	332 660	307 780,82	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68
748 3 611/9	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE		5 000	5 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 748 3 612/7, 748 3 613/5
748 3 612/7	UNTERHALT. DER SANITAEREN ANLAGEN USW.		5 000	5 000	5 198,11	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68
748 3 613/5	UNTERHALT. DER ELEKTROANLAGEN UND -GERAETE		4 000	4 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 748 3 611/9, 748 3 613/5
748 3 631/3	AUSGELIEMENE DARLEHEN		-	-	1 539 708,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 68
748 3 634/8	ERWERB VON RESTEPPAENDERN		-	22 000	27 108,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 748 3 611/9, 748 3 612/7



7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
748	LEIHAMT	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 73			
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
748 3 645/3	UMSATZSTEUER	-	14 500	22 823,03	
748 3 646/1	ABGABEN NACH DEM LAG	44	44	43,72	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
748 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN	38 000	39 000	36 457,31	
748 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	500	520	527,26	
748 3 652/6	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	5 635	7 091	6 597,00	
748 3 653/4	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	171,49	
748 3 654/2	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	8 000	5 405,47	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 81
748 3 655/0	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	3 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 81
748 3 657/7	ENERGIEBEZUG - DRITTE	3 000	-	-	AN HST.
748 1 658/4	GESCHAFTSBEREUFNISSE	2 480	25 700	26 398,41	021 1 224/8 023 1 224/7 027 1 224/5
748 3 662/3	CARLEHNSAUSFAELLE U. ERSATZ- LEISTUNGEN	-	3 000	-	
748 1 663/0	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	7 920	9 200	8 450,00	AN HST. 021 1 161/6 023 1 161/5 033 1 161/9
748 3 663/1	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	1 500	2 000	1 746,29	
748 1 664/9	BEITRAGSUMLAG Z. EIGENUNFALL VERSICHERUNG	952	1 009	1 178,00	
748 3 666/6	UNTERHALT. TECHNISCHER ANLAGEN	1 300	2 800	1 304,38	
748 1 667/3	KOSTENERSATZ F. D. SOZIALWERK	1 000	2 800	2 147,00	
748 3 892/8	SN NR.2 ZINSEN	-	4 181	4 599,57	
748 3 912/6	SN NR.2 TILGUNG	-	7 610	7 514,53	
748 3 931/2	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	-	193 050	-	
748 3 983/5	BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	400	1 250	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 81
GESAMTAUSGABEN		336 861	690 415	2 005 158,39	
AB ERSTATTUNGEN		94 235	91 715	89 409,89	
REINAUSGABEN		242 626	598 700	1 915 748,50	
REINEINNAHMEN		242 626	598 700	1 843 027,06	
ZUSCHUSS		-	-	72 721,44	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
751	ANSCHLAGWESEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66			
EINNAHMEN					
751 3 266/2	PACHTEN	975 000	750 000	886 440,49	
GESAMTEINNAHMEN		975 000	750 000	886 440,49	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		975 000	750 000	886 440,49	
AUSGABEN					
GESAMTAUSGABEN		-	-	-	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		975 000	750 000	886 440,49	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		975 000	750 000	886 440,49	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG			
761	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN		-	-	-	
AUSGABEN					
GESAMTAUSGABEN		-	-	-	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		-	-	-	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		-	-	-	



7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
761		FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
		AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
761 1	523/0	ZUSCH. ZUR FOERDER. D. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	1 500	1 500	1 500,00	AN HST. 211 1 262/3
761 3	523/1	ZUSCH. ZUR FOERDER. D. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	10 000	10 000	9 060,00	
761 3	524/0	ZUSCHUSS AN DEN REITER- UND RENNVEREIN	50 000	50 000	20 000,00	
		GESAMTAUSGABEN	61 500	61 500	30 560,00	
		AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
		REINAUSGABEN	61 500	61 500	30 560,00	
		REINEINNAHMEN	-	-	-	
		ZUSCHUSS	61 500	61 500	30 560,00	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
762		VETERINAERAMT	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32			
		EINNAHMEN				
762 3	073/0	ERSATZL. D. KOSTEN F.D. AB- SCHAETZ V. TIEREN	200	200	-	
762 1	151/5	GEBUEHREN F. AMSTIERAERZTL. UNTERSUCHUNGEN	62 200	62 200	62 200,00	VON HST. 726 1 400/3
762 3	151/6	GEBUEHREN F. AMSTIERAERZTL. UNTERSUCHUNGEN	20 000	18 000	20 499,00	
762 1	152/3	FAHRTKOSTENERSATZL. DURCH GE- BUEHRENPLICHTIGE	800	800	800,00	VON HST. 726 1 661/8
762 3	152/4	FAHRTKOSTENERSATZL. DURCH GE- BUEHRENPLICHTIGE	1 000	1 000	864,00	
762 3	230/0	ENTSCHAEDIGUNG FUER SACHVER- STAENDIGENLEISTUNG	50	400	490,00	
		GESAMTEINNAHMEN	84 250	82 600	84 853,00	
		AB ERSTATTUNGEN	63 000	63 000	63 000,00	
		REINEINNAHMEN	21 250	19 600	21 853,00	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
773		FOERDERUNG VON VERKEHRSUNTERNEHMEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
		EINNAHMEN				
		KEINE EINNAHMEN				
		AUSGABEN				
762 3	400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	265 630	243 520	277 235,47	
762 3	662/3	GEBUEHRENANTEIL ALS ENTSCHAE- DIG. F. BES. AUFWAND	14 400	14 400	14 400,00	
762 3	663/1	BESCHAFF. V. LABORATORIUMSBE- DARF USW.	500	500	397,21	
762 3	664/0	ZERLEGUNGENSCHAEDIGUNGEN	500	500	60,00	
762 3	665/8	TUBERKULOSE TILGUNG	300	200	279,00	
762 3	666/6	KOSTEN F. ABSCHAETZ. SEUCHEN- KRANKER TIERE	200	200	-	
		GESAMTAUSGABEN	281 530	259 320	292 371,68	
		AB ERSTATTUNGEN	63 000	63 000	63 000,00	
		REINAUSGABEN	218 530	196 320	229 371,68	
		REINEINNAHMEN	21 250	19 600	21 853,00	
		ZUSCHUSS	197 280	176 720	207 518,68	
		UEBERSCHUSS	-	-	-	

7		DEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
773		FOERDERUNG VON VERKEHRSUNTERNEHMEN	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
		EINNAHMEN				
		KEINE EINNAHMEN				

Zu 761 1 523

Für die Benutzung des Schulgebäudes Räuserweg durch die gärtnerische Berufsschule erhält das Schulverwaltungsamt eine Ersatzleistung in Höhe der Selbstkosten.

Zu 761 3 523

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues usw. zu leisten. Die einzelnen Beträge werden teils an die Landwirtschaftsschule, teils an die Landwirtschaftskammer gezahlt.

Zu 761 3 524

Zuschuß der Stadt Düsseldorf zu dem "Großen Preis von Düsseldorf".

Verrechnungsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Verrechnungsbereich 1	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Verrechnungsbereich 2	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Verrechnungsbereich 3	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Verrechnungsbereich 4	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Verrechnungsbereich 5	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Verrechnungsbereich 6	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Verrechnungsbereich 7	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Verrechnungsbereich 8	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Verrechnungsbereich 9	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
Verrechnungsbereich 10	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
773		FOERDERUNG VON VERKEHRSUNTERNEHMEN			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20	
		AUSGABEN	ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		-----	DM	DM	DM	-----
773 6 523/0	ZUSCHUSS AN DEN VERKEHRSVERB. RHEIN-MITTE		80 000	-	-	
	GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		80 000	-	-	
	REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		80 000	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		80 000	-	-	
7		OEFFTL. EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFOERDERUNG				
774		SONST. FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80	
		EINNAHMEN				
		-----				
774 3 229/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER		2 200	1 500	8 195,65	
774 3 272/8	ANTEIL AM GEWINN DER NQWEA		1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 25,75 % BEI 774 3 648/0 S. BETEILIGUNGSVERZEICHNIS 2. TEIL - ANORDNUNGSBERECHTIGT AMT 20
	GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		2 201	1 501	8 195,65	
	REINEINNAHMEN		2 201	1 501	8 195,65	
		AUSGABEN				
		-----				
774 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE ALSGABEN		64 870	59 490	75 796,78	
774 3 647/2	VEREINSBEITRAEGE		1 210	1 460	1 370,00	
774 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN		1	1	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20 SIEHE 774 3 272/8
774 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE		20	19	19,00	
774 1 658/7	GESCHAEFTSBEDUERFNISSE		5 000	-	3 020,75	AN HST 025 1 223/8
774 3 662/6	WIRTSCHAFTSWERBUNG		56 645	1	89 937,86	
774 6 665/7	UNTERSUCHUNG UEBER DUESSELDORFER MESSEN		-	60 000	-	
	GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		127 746	120 971	170 144,39	
	REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		127 746	120 971	170 144,39	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		125 545	119 470	161 948,74	
8		WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				
811		BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHM.			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20	
		EINNAHMEN				
		-----				
811 3 061/2	KONZESSIONSENTGELT		1 800 000	1 400 000	2 053 687,60	
811 3 291/7	DIVIDENDE DER RWE AG,ESSEN		3 370 136	3 117 374	2 864 619,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 25,75 % BEI 811 3 648/0 ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGS. S. BETEILIGUNGSVERZEICHNIS 2. TEIL
	GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		5 170 136	4 517 374	4 918 306,60	
	REINEINNAHMEN		5 170 136	4 517 374	4 918 306,60	

Zu 774 3 647

Es sind vorgesehen für:

Deutsch-Niederländische Handelskammer	280 DM
Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
Schwedische Handelskammer in der Bundesrepublik	340 DM
Deutsche-Japanische Gesellschaft	200 DM
Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM

Zu 774 3 662

Die unerwartet große Nachfrage nach deutschen Exemplaren des Anfang 1972 herausgegebenen Wirtschaftsprospektes macht einen Nachdruck spätestens im Jahre 1973 erforderlich. Hierfür wird bei einer Auflage von 10 000 Exemplaren ein Betrag von

19 500 DM
+ 11 % MWSt
2 145 DM
21 645 DM
35 000 DM

benötigt. Für die Wirtschaftswerbung werden erforderlich. Der Betrag soll für Anzeigenwerbung wie folgt verwandt werden:

- a) Großbritannien (Englandprogramm) 10 000 DM
- b) Südostasien (Malaysia, Indien), Singapur, Korea (außer Pakistan) 8 000 DM
- c) Japan 6 000 DM
- d) U.S.A. 5 000 DM
- e) Kanada 3 000 DM
- f) Mexiko 1 000 DM
- g) Sonstige in Europa 2 000 DM

Zu 811 3 291

Dividende aus dem gebundenen RWE-Aktienbesitz von 21 063 350 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Verband der kommunalen Aktionäre des RWE, GmbH, Essen, vom 5. März 1932). Im Rj. 1973 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1971/72 ausgeschüttet: 16 % von 21 063 350 DM. Die Dividende aus dem ungebundenen Besitz ist bei der Hst. 931 3 291 veranschlagt.

Zu 811 3 661

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:	500 000 00
Zentralbank Girokonto	30 000 00
Städtische Ministerien	30 000 00
Städtische Sparkassen	30 000 00

Der Stadtsparkasse Köln	300 000 00
Städtische Sparkassen	300 000 00

M11  
8/3  
LUNG  
ICH-

PT 20

M11  
8/3  
LUNG  
ICH-

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				
811 BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHM.		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20		
AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUEUTUNGEN
811 3 523/1 AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	-	-	3 118,00	
811 3 648/3 STEUERN UND ABGABEN	867 811	802 724	737 328,12	SIEHE 811 3 291/7
811 3 891/5 SN NR.2 ZINSEN	378 253	-	165 912,49	
811 3 911/3 SN NR.2 TILGUNG	54 384	-	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	1 300 448	802 724	906 358,61	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	1 300 448 5 170 136	802 724 4 517 374	906 358,61 4 918 306,60	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 3 869 688	- 3 714 650	- 4 011 947,99	
8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				
813 GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20		
EINNAHMEN				
813 3 061/1 KONZESSIONSENTGELT	120 000	100 000	132 182,39	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	120 000	100 000	132 182,39	
REINEINNAHMEN	120 000	100 000	132 182,39	
AUSGABEN				
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	-	-	-	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	- 120 000	- 100 000	- 132 182,39	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 120 000	- 100 000	- 132 182,39	
8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				
817 KOMBINIERTE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN (STADTWERKE)		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20		
EINNAHMEN				
817 3 061/0 KONZESSIONSENTGELT	34 805 000	30 400 000	8 712 000,00	
817 3 062/8 RESTZAHLUNG KONZESS.ENTG. 1970	-	-	5 506 480,51	
817 3 071/7 ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUSS DES LANDES	-	111 369	473 824,09	
817 6 231/7 VON DEN STADTWERKEN ZUVIEL ERHALT. LANDESZUSCHUSS	-	-	9 276,33	
817 3 271/0 GEWINNABLEFERUNG	-	94 000	94 000,00	
817 3 272/8 RESTZAHL. GEWINNABLIEFER. 1970	-	-	78 853,97	
817 6 331/3 AUS D.RUECKLAGE F.ZWECHE DES WASSERWERKES	2 000 000	-	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	36 805 000	30 605 369	14 874 434,90	
REINEINNAHMEN	36 805 000	30 605 369	14 874 434,90	
AUSGABEN				
817 6 511/1 RUECKZAHL. NICHT VERWEND. LAN- DESZUSCHUSSES	-	-	9 276,33	
817 3 521/2 WEITERLEIT. VON ZINSVERB.ZU- SCHUESSEN DES LANDES	-	111 369	473 824,09	
817 6 522/7 AN STADTWERKE Z.SICHERUNG DER TRINKWASSERVERSORG.	2 000 000	-	-	
817 3 661/8 ERSATZLEIST. FUER DIE BADEAN- STALTEN	8 200 000	7 217 000	6 119 000,00	
817 3 662/6 DESGLEICHEN - RESTZAHLUNG 1970	-	-	818 228,44	
817 3 891/2 SN NR.2 ZINSEN	133 596	135 264	135 186,11	

Zu 811 3 648

25,75 % Kapitalertragsteuer (einschl. Ergänzungsabgabe) von der 16 %igen RWE-Dividende von 3 370 136 DM.

	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	25.750.000	25.750.000	25.750.000
	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	25.750.000	25.750.000	25.750.000
	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	25.750.000	25.750.000	25.750.000

Zu 813 3 061

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gemäß Gestattungsvertrag vom 26. Januar 1966 0,0316 Pf/m (Betriebskubikmeter).

	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	31.600.000	31.600.000	31.600.000
	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	31.600.000	31.600.000	31.600.000
	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	31.600.000	31.600.000	31.600.000

Zu 817 3 661

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Zentralbad Grünstraße	2 060 400 DM
Stadtbad Münster Straße	1 116 600 DM
Hallenfreibad Benrath	2 133 500 DM
Stadtbad Gerresheim	937 000 DM
Stadtbad Unterrath	950 500 DM
Stadtbad Oberkassel	1 002 000 DM
	8 200 000 DM

Das Stadtbad Kettwiger Straße hat einen Zuschußbedarf von 2 612 100 DM.

8		WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
817		KOMBINIERTE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN (STADTWERKE)		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
		NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
				DM	DM	DM	
817 3	892/0	SN NR.2	ZINSEN	75 515	-	36 231,25	
817 3	911/0	SN NR.2	TILGUNG	5 935	5 517	5 100,00	
817 3	912/9	SN NR.2	TILGUNG	11 186	-	-	
817 3	931/5	SN NR.3	RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1 000 000	1 000 000	-	
		GESAMTAUSGABEN		11 426 232	8 469 150	7 596 846,22	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINAUSGABEN		11 426 232	8 469 150	7 596 846,22	
		REINEINNAHMEN		36 805 000	30 605 369	14 874 434,90	
		ZUSCHUSS		-	-	-	
		UEBERSCHUSS		25 378 768	22 136 219	7 277 588,68	

8		WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
821		STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
		EINNAHMEN					
821 3	061/6	RHEIN. BAHNGES.AG:	KONZESSIONSENTGELT	1	1	-	ERINNERUNGSPOSTEN
821 3	062/4	RHEIN. BAHNGES.AG:	ABGABE BENRATHER NETZ	6 200	6 200	4 293,38	
		GESAMTEINNAHMEN		6 201	6 201	4 293,38	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINEINNAHMEN		6 201	6 201	4 293,38	
		AUSGABEN					
821 6	521/5	ERSTATTUNG VON EINNAHMEAUFAELLEN (SOZIALTARIF)		20 000 000	15 000 000	14 900 000,00	
821 6	522/3	ERSTATTUNG EINES TEILES DER WEGEKOSTEN		5 000 000	5 000 000	6 400 000,00	
821 3	523/5	F.D. UEBERGANGSTARIF BUNDESBAHN-RHEINBAHN		400 000	400 000	354 000,00	
		GESAMTAUSGABEN		25 400 000	20 400 000	21 654 000,00	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINAUSGABEN		25 400 000	20 400 000	21 654 000,00	
		REINEINNAHMEN		6 201	6 201	4 293,38	
		ZUSCHUSS		25 393 799	20 393 799	21 649 706,62	
		UEBERSCHUSS		-	-	-	

8		WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
822		STADTBAHN-GESELLSCHAFT RHEIN-RUHR MBH		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
		EINNAHMEN					
		KEINE EINNAHMEN					
		AUSGABEN					
822 6	523/6	NACHSCHUESSE GEM. PARAGR. 8 DES GESELLSCHAFTER VERTR		1 020 000	-	-	
		GESAMTAUSGABEN		1 020 000	-	-	
		AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
		REINAUSGABEN		1 020 000	-	-	
		REINEINNAHMEN		-	-	-	
		ZUSCHUSS		1 020 000	-	-	
		UEBERSCHUSS		-	-	-	

| VERBODENRECHT, ART 13 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            |
| 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          |
| 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         |
| 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        |
| 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      |

| VERBODENRECHT, ART 13 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            |
| 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          |
| 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         |
| 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        |
| 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      |

| VERBODENRECHT, ART 13 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            | 100 000,00            |
| 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          | 1 100 000,00          |
| 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         | 10 000 000,00         |
| 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        | 100 000 000,00        |
| 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      | 1 000 000 000,00      |

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
827 FLUGHAFEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
827 3 266/7	PACHT	3 522 511	3 524 985	3 486 741,09	
827 3 267/5	ABSCHLAGSZAHLUNG AUF DIE PACHT VON 1971	-	-	1 000 000,00	
827 3 290/0	ZINSEN AUS GESELLSCHAFTERDARLEHEN	2 407 500	1 750 000	1 657 308,00	
827 3 311/6	TILGUNG V. GESELLSCHAFTERDARLEHEN	2 092 876	2 092 876	2 092 876,08	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		8 022 887	7 367 861	8 236 925,17	
REINEINNAHMEN		8 022 887	7 367 861	8 236 925,17	
AUSGABEN					
827 6 524/7	GESELLSCHAFTERBEITRAG F.O. AUSBAU D. FLUGHAFENS	-	-	500 000,00	
827 3 891/6	SN NR.2 ZINSEN	-	242	1 779,91	
827 3 911/4	SN NR.2 TILGUNG	-	4 392	27 970,09	
827 6 921/8	DARLEHEN AN DIE FLUGHAFEN DUESSELDORF GMBH.	-	-	8 125 000,00	
827 6 931/5	KAPITAL ERHOEHUNG	2 092 800	2 092 800	2 092 800,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		2 092 800	2 097 434	10 747 550,00	
REINAUSGABEN		2 092 800	2 097 434	10 747 550,00	
REINEINNAHMEN		8 022 887	7 367 861	8 236 925,17	
ZUSCHUSS		-	-	2 510 624,83	
UEBERSCHUSS		5 930 087	5 270 427	-	
8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
828 SONSTIGE VERKEHR SUNTERNEHMEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
828 3 291/2	DIVIDENDE DER KOELN-D'DORF. D. RHEINSCHIFFFAHRT AG.	230 480	181 904	227 380,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MT 25,75 % BEI 828 3 648/9
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		230 480	181 904	227 380,00	
REINEINNAHMEN		230 480	181 904	227 380,00	
AUSGABEN					
828 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN	59 349	46 841	58 550,35	SIEHE 828 3 291/2
828 6 931/0	ERWERB V. AKTIEN D. KOELN-DUESSELD. DEUT. RHEINSCH. AG	-	-	92 410,23	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		59 349	46 841	150 960,58	
REINAUSGABEN		59 349	46 841	150 960,58	
REINEINNAHMEN		230 480	181 904	227 380,00	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		171 131	135 063	76 419,42	
8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
851 GASTSTAETTEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
EINNAHMEN					
851 3 221/0	ERSATZLEISTUNG F. WASSERKOSTEN	-	-	42,64	
851 3 228/8	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER AUS DEM ADH	1	1	44 819,08	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 851 3 931/2
851 3 229/6	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	100	1 000	-	
851 3 259/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
851 3 260/1	PACHT RHEINTERRASSE D-DORF	145 000	160 000	163 214,01	
851 3 261/0	PACHT RHEINTERRASSE BENRATH	-	75 500	85 769,66	

Table with 2 columns: 'VORGANGSBEZEICHNUNG' and 'KONTENPLAN'. It lists various accounting entries such as 'KAPITALERTRAG', 'DIVIDENDEN', 'STEUERABGABEN', and 'EINLAGE'.

Zu 828 3 291

Dividende aus dem Aktienbesitz von 2 304 800 DM. Im Rj. 1973 wird die Dividende von 10 % für das Geschäftsjahr 1972 ausgeschüttet.

Zu 828 3 648

25,75 % Kapitalertragsteuer (einschl. Ergänzungsabgabe) von der 10 %igen Dividende von 230 480 DM

Table with 2 columns: 'KONTENPLAN' and 'VERGÜGUNGSGRUPPE'. It details the accounting treatment of the dividend and taxes, including entries for 'KAPITALERTRAG', 'STEUERABGABEN', and 'EINLAGE'.

Zu 851 3 260

Weniger infolge Fertigstellung der Neuen Messe.

Table with 2 columns: 'KONTENPLAN' and 'VERGÜGUNGSGRUPPE'. It shows a single entry for 'KAPITALERTRAG' with a value of 1.000 DM.

J MIT 68/9

J BEI

## 8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

## 851 GASTSTAETTEN

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23

NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
851 3 264/4	PACHT SCHNELLENBURG	-	-	5,25-	
851 3 265/2	PACHT FISCHERHAUS	11 000	11 000	10 927,85	
851 3 266/0	PACHT VOLKSGARTEN-RESTAURANT	19 500	15 000	19 398,00	
851 3 267/9	PACHT BUNKERHOTEL KASERNENSTR.	15 000	15 000	13 000,00	
851 3 268/7	PACHT HAUS RHEINPARK	19 500	19 400	19 313,92	
851 3 269/5	PACHT TROTZKOPF	60 000	52 000	59 262,34	
851 3 270/9	PACHT AUSSTELLUNGSRESTAURANT	50 000	65 000	95 671,68	
851 3 271/7	PACHT RHEINHALLENRESTAURANT	74 400	66 000	74 373,29	
851 3 272/5	GEBUEHR F.D. BENUTZUNG D. RHEINHALLENKUECHE	5 550	5 550	5 550,00	
851 3 273/3	PACHT SCHAUSPIELHAUSGASTST.	57 200	56 600	57 003,53	
851 3 274/1	PACHT NEUE MESSERRESTAURANTS	-	233 000	127 042,57	
851 3 291/1	ZINSEN F.D. RESTKAUFPREISHYP. D. SCHNELLENBURG	30 935	-	-	
851 3 339/0	ENTNAHME ZUR DECKUNG GEZAHLTER INVESTITIONSSTEUER	1	1	23 101,49	
851 3 351/9	TILGUNG F.D. RESTKAUFPREISHYP. D. SCHNELLENBURG	9 566	-	-	
851 3 361/6	EINNAHMEN AUS STLHLVERKAEFEN	50	50	-	
851 6 362/0	EINNAHME AUS VERKAUF EINER KAFEEEMASCHINE	-	-	1 398,60	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		497 853	775 152	799 883,41	
REINEINNAHMEN		497 853	775 152	799 883,41	
AUSGABEN					
851 3 611/9	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	57 000	54 000	46 580,15	UEBERTRAGBAR
851 3 612/7	UNTERHALTUNG DER HEIZUNGSANLA- GEN USW.	35 000	23 333	20 287,42	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
851 3 644/5	INVESTITIONSSTEUER	1	1	23 101,49	
851 3 645/3	MEHRWERTSTEUER	30 000	50 000	57 845,43	
851 1 646/0	ERSTATTUNG V. VERMOEGENSABGABE	9 901	9 901	9 900,08	AN HST. 942 1 231/6
851 3 646/1	ABGABEN NACH DEM LAG	1 188	1 188	1 187,80	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
851 3 648/8	STEUERN UND ABGABEN	58 000	55 000	58 658,80	
851 3 649/6	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	-	
851 3 652/6	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	6 314	5 518	4 689,00	
851 3 653/4	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	3 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
851 3 654/2	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	3 000	11 008,00	
851 3 655/0	ENERGIEBEZUG - DRITTE	3 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
851 3 659/3	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	4 000	4 000	2 090,07	UEBERTRAGBAR
851 6 660/3	BEWACHUNGSKOSTEN SCHNELLENBURG	-	-	2 036,08	
851 1 663/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	26 750	54 844	48 975,00	AN HST. 941 1 231/1
851 3 664/0	ERSATZL. VON BARAUSLAGEN AN BEAMTE	50	50	-	
851 1 666/5	ERSTATT. V. AUSGABEN F. RHEIN- HALLENGASTSTAETTE	61 000	70 000	70 000,00	AN HST. 854 1 235/3
851 3 891/0	SN NR. 2 ZINSEN	202 353	235 294	256 509,05	
851 3 911/8	SN NR. 2 TILGUNG	329 211	342 471	333 006,32	
851 3 931/2	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	9 567	1	44 819,08	SIEHE 851 3 228/8 ZUFUEHRUNG DER VORSTEUER DES AOH
851 3 982/7	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	12 000	19 745	23 179,10	
851 3 984/3	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	22 000	1 850	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		870 435	930 296	1 013 872,87	
REINAUSGABEN		870 435	930 296	1 013 872,87	
REINEINNAHMEN		497 853	775 152	799 883,41	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		372 582	155 144	213 989,46	

## 8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

## 854 RHEINHALLE

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80

## EINNAHMEN

854 3 141/2	ENTGELTE FUER BENUTZUNG DER SAELE	136 000	138 500	136 069,12	
854 1 220/5	FUER DIE BENUTZUNG DER HALLEN	30 000	30 000	23 981,10	VON HST. 332 1 665/3
854 3 221/4	ERSATZL. F. STROMKOSTEN LND HEIZUNG	53 000	66 600	52 744,62	
854 3 222/2	ERSATZL. F. VERWALTUNGSGEBLEHREN	7 000	7 200	6 939,04	
854 3 223/0	ERSATZL. F. AUSLEIHEN VON IN- VENTAR USW.	3 000	4 500	3 016,50	
854 3 229/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 000	2 000	19 212,50	

Zu 851 3 266

Mehr aufgrund der Rechnung 1971.

Zu 851 3 267

Es handelt sich um eine Festpacht.

Zu 851 3 269

Pachtanhebung aufgrund der Rechnung 1971.

Zu 851 3 270

Weniger, weil die Halle D umgebaut werden soll.

Zu 851 3 271

Ansatz entsprechend der Ist-Einnahme 1971.

Zu 851 3 272

Es handelt sich um eine Festpacht.

Zu 851 3 274

Der Ansatz wurde nach dem Ist-Ergebnis des ersten Halbjahres nach Inbetriebnahme der Neuen Messe geschätzt.

Zu 851 3 611

Für dringende notwendige Reparaturarbeiten an Dach und Fach aller städt. Gaststätten.

Zu 851 1 663

8 % der Nettopachteinnahmen sowie der Gebühr für die Benutzung der Rheinhallenküche.

Zu 851 3 982

Es sind veranschlagt für:

Ersatzbeschaffung von Gardinen in der Gaststätte Haus Rheinpark	4 000 DM
Ersatzbeschaffung von Gartenstühlen und -tischen im Restaurant Volksgarten	3 000 DM
Ersatzbeschaffung von 2 Stahlarbeitstischen in der Rheinhallengaststätte	2 500 DM
Ersatzbeschaffung von 2 Stahlarbeitstischen im Restaurant Volksgarten	2 500 DM

Zu 851 3 984

Es sind veranschlagt für:

Ersatzbeschaffung eines Kochkessels in der Rheinhallengaststätte	9 000 DM
Neubeschaffung eines Kühlaggregats in der Gaststätte Schwanenspiegel	1 500 DM
Ersatzbeschaffung von 3 Kühlaggregaten in der Rheinterrasse	4 500 DM
Neubeschaffung einer Kühltruhe im Volksgartenrestaurant	4 000 DM
Neubeschaffung einer kleinen Kaffeemaschine im Ausstellungsrestaurant	3 000 DM

MT 65

MT 20

MT 45

MT 45

EUER

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80			
854 RHEINHALLE					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
854 3 231/1	EINNAHMEN AUS GARDEROBEN UND TOILETTEN	49 000	55 000	48 668,12	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 854 3 664/3
854 1 235/3	ERSTATT. V. AUSGABEN F. RHEINHALLENGASTSTAETTE	61 000	70 000	70 000,00	VON HST. 851 1 666/5
854 3 236/2	VERKAUF VON KARTENSAETZEN	1 000	1 000	1 307,80	
854 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	117,66	
GESAMTEINNAHMEN		342 200	375 000	362 056,46	
AB ERSTATTUNGEN		91 000	100 000	94 289,10	
REINEINNAHMEN		251 200	275 000	267 767,36	
AUSGABEN					
854 3 400/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	170 040	157 100	146 583,31	
854 3 611/2	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	20 000	28 000	16 635,17	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80 UEBERTRAGBAR
854 3 612/0	UNTERHALTUNG DER HEIZUNGSANLAGEN USW.	15 000	10 000	6 756,67	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80
854 3 645/7	MEHRWERTSTEUER	20 000	21 000	11 659,89	
854 1 646/4	ERSTATTUNG V.VERMOEGENSABGABE	8 534	8 534	8 533,52	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80 AN HST. 942 1 231/6
854 3 648/1	STEUERN UND ABGABEN	25 000	28 000	24 099,16	
854 3 649/0	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	51,45	
854 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	8 591	7 465	7 031,00	
854 3 653/8	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	45 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80
854 3 654/6	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	53 400	55 111,00	
854 3 655/4	ENERGIEBEZUG - DRITTE	15 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 80 UEBERTRAGBAR
854 3 659/7	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	6 500	6 500	12 143,71	
854 1 662/6	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	-	6 080	5 920,00	
854 3 663/5	KOSTEN F. ZUSAETZLICHEN SAALARBEITEN	1 400	1 200	1 196,93	
854 3 664/3	VERGUELTUNG FUER GARDEROBENFRAUEN	31 000	32 000	29 519,32	SIEHE 854 3 231/1
854 3 665/1	KOSTEN D. BEWACH. DURCH D. WACH- U. SCHLIESSGES.	2 100	1 767	1 745,02	
854 3 668/6	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	300	-	
854 3 891/3	SN NR.2 ZINSEN	24 787	31 140	36 334,62	
854 3 911/1	SN NR.2 TILGUNG	72 714	68 861	63 665,38	
854 3 982/0	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	18 000	11 800	6 072,89	
854 3 984/7	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	11 000	630	-	
GESAMTAUSGABEN		495 266	474 077	433 059,04	
AB ERSTATTUNGEN		91 000	100 000	94 289,10	
REINAUSGABEN		404 266	374 077	338 769,94	
REINEINNAHMEN		251 200	275 000	267 767,36	
ZUSCHUSS		153 066	99 077	71 002,58	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80			
856 MESSEHALLEN					
EINNAHMEN					
856 1 221/2	ERSTATT. V. MIETE, STROM USW.	43 250	27 750	27 750,00	VON HST. 331 1 661/6 15 500 341 1 631/8 27 750
856 3 221/3	ERSATZL. V. STROM, GAS, WASSER U. HEIZUNGSKOSTEN	100 000	240 000	654 371,52	
856 1 223/9	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS-BEDUERFNISSEN	3 000	-	2 029,14	VON HST 025 1 658/6
856 3 229/9	RUECKERSTATTUNG V. MEHRWERTSTEUER	2 000	5 000	26 901,99	
856 3 231/0	EINNAHMEN AUS GARDEROBEN UND TOILETTEN	16 000	50 000	66 826,53	
856 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	15 000	15 000	12 578,15	
856 3 261/2	MIETEN	190 000	1 300 000	3 100 274,65	
856 3 266/3	PACHT AUS DER AMBULANTEN BEWIRTSCHAFTUNG	1 000	10 000	60 568,77	
856 3 267/1	PACHT VON DER NOWEA	-	10 878 000	4 544 340,00	
GESAMTEINNAHMEN		370 250	12 525 750	8 495 640,75	
AB ERSTATTUNGEN		46 250	27 750	31 633,12	
REINEINNAHMEN		324 000	12 498 000	8 464 007,63	

Zu 854 3 612

Da die Rheinhalle noch eine Dampfheizung hat, ist die Kondenswasserleitung stark korrodiert und muß erneuert werden.

Zu 854 3 665

Mehrbetrag durch Lohnerhöhung ab 1.1.1972.

Zu 854 3 982

Der vorhandene dreiteilige Bühnenvorhang muß wegen Verschleißes des alten erneuert werden.

Zu 854 3 984

Mehr durch neue Lautsprecher und Geräte der Beleuchtungstechnik etc.

CU BEI  
5

AMT E

AMT E

AMT Z

AMT E

AMT E

15 50  
27 75

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80			
856 MESSEHALLEN					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
856 3 400/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	219 640	484 600	401 645,12	
856 3 610/3	UNTERHALTUNG DES ALTEN MESSE- GELAENDES	100 000	244 500	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
856 3 612/0	SN NR.6 UNTERHALTUNG DER GE- BAEUDE	-	-	179 788,39	
856 3 616/2	INSTANDSETZ. VON PLAETZEN VOR DEN MESSEHALLEN	8 000	5 000	2 367,74	
856 3 645/6	UMSATZSTEUER	110 000	1 228 000	807 394,65	
856 3 646/4	ABGABEN NACH DEM LAG	22	22	21,04	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
856 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	300 000	1 195 000	253 860,35	
856 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	124 595	100 441	95 444,00	
856 3 653/7	SN NR.6 UNTERHALTUNG DES IN- VENTARS	-	-	8 632,61	
856 3 654/5	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	380 000	505 637,00	
856 3 655/3	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	200 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
856 3 656/1	ENERGIEBEZUG - DRITTE	50 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
856 3 657/0	UNTERH. VON EINRICHTUNGEN DER NACHRICHTENTECHNIK	3 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
856 1 658/7	GESCHAFTSBEUEERFNISSE	181 400	155 000	149 316,53	AN HST. 025 1 223/8 20 000 027 1 224/5 161 400
856 3 659/6	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	2 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
856 3 661/8	PACHT AN DIE IDR AG.	-	9 280 000	3 866 667,00	
856 3 662/6	UNTERH. D. VERBANDKAESTEN, REINIG., SCHUTZKL. USW.	1 500	1 500	226,05	
856 6 662/2	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	-	-	18 000,00	
856 3 663/4	VERGUET. AN GARDEROBEN- UND TOILETTENPERSONAL	15 000	40 000	65 428,10	
856 3 664/2	HERRICHT. D. MESSEHALLE D FUR KONGRESSE USW.	50 000	45 000	50 323,96	
856 3 665/0	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	2 000	2 000	485,22	
856 3 666/9	ERFASSUNG DES ANLAGE- UND UM- LAUFVERMOEGENS	-	-	2 997,46	
856 3 891/2	SN NR.2 ZINSEN	593 443	8 295 693	1 009 377,64	
856 3 892/0	SN NR.2 ZINSEN	28 951	29 912	30 819,09	
856 3 896/3	ZINSEN F. VON DER IDR VORGE- LEGTE MESSEBAUKOSTEN	600 000	-	17 142,58	
856 1 899/7	ZINSEN AUSSERHALB DES SN NR.2	11 474	14 357	17 086,58	AN HST. 943 1 291/4
856 3 911/0	SN NR.2 TILGUNG	1 124 184	1 150 448	1 138 834,17	
856 3 912/9	SN NR.2 TILGUNG	42 012	41 052	40 143,41	
856 1 919/5	TILGUNG AUSSERHALB D. SN NR. 2	73 867	70 984	68 253,36	AN HST. 943 1 351/1
856 6 951/6	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES GEBAEUDES EHRENHOF 3	10 000	50 000	200 000,00	
856 3 981/1	SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	-	3 065,90	
856 3 982/0	SN NR.10 BESCHAFFLUNG VON IN- VENTAR	-	-	99,87	
856 3 984/6	BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	900	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80
GESAMTAUSGABEN		3 851 988	22 813 509	8 933 057,82	
AB ERSTATTUNGEN		46 250	27 750	31 633,12	
REINAUSGABEN		3 805 738	22 785 759	8 901 424,70	
REINEINNAHMEN		324 000	12 498 000	8 464 007,63	
ZUSCHUSS		3 481 738	10 287 759	437 417,07	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
881 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
EINNAHMEN					
881 3 291/2	DIVIDENDE DER INDUSTRIETER- RAINS D'DORF-REISH. AG.	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 25,75 % BEI 881 3 648/9 S. BETEILIGUNGSVERZ. 2. TEIL
GESAMTEINNAHMEN		1	1	-	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		1	1	-	

VERFAHREN UND VERGÄHRE

101

AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE
AMT 1	101 1 101 1 101 1	AMT 2	101 2 101 2 101 2	AMT 3	101 3 101 3 101 3
AMT 4	101 4 101 4 101 4	AMT 5	101 5 101 5 101 5	AMT 6	101 6 101 6 101 6

AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE
AMT 7	101 7 101 7 101 7	AMT 8	101 8 101 8 101 8	AMT 9	101 9 101 9 101 9
AMT 10	101 10 101 10 101 10	AMT 11	101 11 101 11 101 11	AMT 12	101 12 101 12 101 12

AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE
AMT 13	101 13 101 13 101 13	AMT 14	101 14 101 14 101 14	AMT 15	101 15 101 15 101 15
AMT 16	101 16 101 16 101 16	AMT 17	101 17 101 17 101 17	AMT 18	101 18 101 18 101 18
AMT 19	101 19 101 19 101 19	AMT 20	101 20 101 20 101 20	AMT 21	101 21 101 21 101 21

AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE
AMT 22	101 22 101 22 101 22	AMT 23	101 23 101 23 101 23	AMT 24	101 24 101 24 101 24
AMT 25	101 25 101 25 101 25	AMT 26	101 26 101 26 101 26	AMT 27	101 27 101 27 101 27
AMT 28	101 28 101 28 101 28	AMT 29	101 29 101 29 101 29	AMT 30	101 30 101 30 101 30

AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE	AMT	VERFAHREN UND VERGÄHRE
AMT 31	101 31 101 31 101 31	AMT 32	101 32 101 32 101 32	AMT 33	101 33 101 33 101 33
AMT 34	101 34 101 34 101 34	AMT 35	101 35 101 35 101 35	AMT 36	101 36 101 36 101 36
AMT 37	101 37 101 37 101 37	AMT 38	101 38 101 38 101 38	AMT 39	101 39 101 39 101 39
AMT 40	101 40 101 40 101 40	AMT 41	101 41 101 41 101 41	AMT 42	101 42 101 42 101 42

AMT 1  
AMT 2  
AMT 3  
AMT 4  
AMT 5  
AMT 6  
AMT 7  
AMT 8  
AMT 9  
AMT 10  
AMT 11  
AMT 12  
AMT 13  
AMT 14  
AMT 15  
AMT 16  
AMT 17  
AMT 18  
AMT 19  
AMT 20  
AMT 21  
AMT 22  
AMT 23  
AMT 24  
AMT 25  
AMT 26  
AMT 27  
AMT 28  
AMT 29  
AMT 30  
AMT 31  
AMT 32  
AMT 33  
AMT 34  
AMT 35  
AMT 36  
AMT 37  
AMT 38  
AMT 39  
AMT 40  
AMT 41  
AMT 42

3 MIT  
18/9  
2. TEIL

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
881 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN	
881 3 648/9 STEUERN UND ABGABEN	1	1	-	SIEHE 881 3 291/2	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	1	1	-		
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	1	1	-		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-		
9 FINANZEN UND STEUERN					
901 ALL GEMEINE FINANZVERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
901 3 400/0 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	785 200	677 320	661 810,21		
901 6 631/0 KOSTEN FUER MUSTERPROZESS	-	-	9 832,60		
901 3 647/0 VEREINSBEITRAEGE	100	100	100,00		
901 3 649/6 VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	-		
901 3 652/6 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	4 993	75	75,00		
901 3 981/9 SN NR.9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	1 400	5 840,55		
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	790 493	679 095	677 658,36		
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	790 493	679 095	677 658,36		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	790 493	679 095	677 658,36		
9 FINANZEN UND STEUERN					
902 KASSENVERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
EINNAHMEN					
902 3 110/3 SAEUMNISZUSCHLAEGE, STUNDLINGS- ZINSEN USW.	750 000	550 000	938 605,98		
902 1 111/0 FUER D. ERHEBUNG VON GEBUEHREN	252 750	231 750	218 475,42	VON HST. 703 1 667/6 54 750 704 1 667/0 150 000 707 1 700/0 40 000 721 1 664/0 3 000 726 1 661/8 5 000	
902 3 152/9 HEBEGEBUEHREN VON DRITTEN	2 200	2 000	2 378,14		
902 1 211/7 ERSTATT. VON POST- UND UEBER- WEISUNGSGEBUEHREN	4 000	4 600	6 900,00	VON HST. 031 1 661/1	
902 1 212/5 ERSATZLEISTUNGEN SAECHLICHER VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 200	1 200	960,00	VON HST. 151 1 664/1	
902 3 216/9 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	15 700	14 600	22 396,11	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11	
902 1 231/1 ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	48 745	42 791	33 900,00	VON HST. 903 1 400/9	
902 3 232/0 KASSENUEBERSCHUESSE	35 000	10 000	54 023,00		
902 3 259/2 VERMISCHTE EINNAHMEN	50	100	-		
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	1 109 645	857 041	1 277 638,65		
REINEINNAHMEN	306 695	280 341	260 235,42		
	802 950	576 700	1 017 403,23		

ADDRESS	AMOUNT PAID	AMOUNT PAID	AMOUNT PAID
201 2 4012	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
202 2 4013	1 000	1 000	1 000.00
203 2 4014	12 241	12 241	12 241.00
204 2 4015	200 000	200 000	200 000.00
205 2 4016	1 000	1 000	1 000.00
206 2 4017	2 241	2 241	2 241.00
207 2 4018	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
208 2 4019	1 000	1 000	1 000.00
209 2 4020	12 241	12 241	12 241.00
210 2 4021	200 000	200 000	200 000.00
211 2 4022	1 000	1 000	1 000.00
212 2 4023	2 241	2 241	2 241.00
213 2 4024	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
214 2 4025	1 000	1 000	1 000.00
215 2 4026	12 241	12 241	12 241.00
216 2 4027	200 000	200 000	200 000.00
217 2 4028	1 000	1 000	1 000.00
218 2 4029	2 241	2 241	2 241.00
219 2 4030	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
220 2 4031	1 000	1 000	1 000.00
221 2 4032	12 241	12 241	12 241.00
222 2 4033	200 000	200 000	200 000.00
223 2 4034	1 000	1 000	1 000.00
224 2 4035	2 241	2 241	2 241.00
225 2 4036	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
226 2 4037	1 000	1 000	1 000.00
227 2 4038	12 241	12 241	12 241.00
228 2 4039	200 000	200 000	200 000.00
229 2 4040	1 000	1 000	1 000.00
230 2 4041	2 241	2 241	2 241.00
231 2 4042	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
232 2 4043	1 000	1 000	1 000.00
233 2 4044	12 241	12 241	12 241.00
234 2 4045	200 000	200 000	200 000.00
235 2 4046	1 000	1 000	1 000.00
236 2 4047	2 241	2 241	2 241.00
237 2 4048	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
238 2 4049	1 000	1 000	1 000.00
239 2 4050	12 241	12 241	12 241.00
240 2 4051	200 000	200 000	200 000.00
241 2 4052	1 000	1 000	1 000.00
242 2 4053	2 241	2 241	2 241.00
243 2 4054	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
244 2 4055	1 000	1 000	1 000.00
245 2 4056	12 241	12 241	12 241.00
246 2 4057	200 000	200 000	200 000.00
247 2 4058	1 000	1 000	1 000.00
248 2 4059	2 241	2 241	2 241.00
249 2 4060	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
250 2 4061	1 000	1 000	1 000.00
251 2 4062	12 241	12 241	12 241.00
252 2 4063	200 000	200 000	200 000.00
253 2 4064	1 000	1 000	1 000.00
254 2 4065	2 241	2 241	2 241.00
255 2 4066	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
256 2 4067	1 000	1 000	1 000.00
257 2 4068	12 241	12 241	12 241.00
258 2 4069	200 000	200 000	200 000.00
259 2 4070	1 000	1 000	1 000.00
260 2 4071	2 241	2 241	2 241.00
261 2 4072	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
262 2 4073	1 000	1 000	1 000.00
263 2 4074	12 241	12 241	12 241.00
264 2 4075	200 000	200 000	200 000.00
265 2 4076	1 000	1 000	1 000.00
266 2 4077	2 241	2 241	2 241.00
267 2 4078	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
268 2 4079	1 000	1 000	1 000.00
269 2 4080	12 241	12 241	12 241.00
270 2 4081	200 000	200 000	200 000.00
271 2 4082	1 000	1 000	1 000.00
272 2 4083	2 241	2 241	2 241.00
273 2 4084	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
274 2 4085	1 000	1 000	1 000.00
275 2 4086	12 241	12 241	12 241.00
276 2 4087	200 000	200 000	200 000.00
277 2 4088	1 000	1 000	1 000.00
278 2 4089	2 241	2 241	2 241.00
279 2 4090	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
280 2 4091	1 000	1 000	1 000.00
281 2 4092	12 241	12 241	12 241.00
282 2 4093	200 000	200 000	200 000.00
283 2 4094	1 000	1 000	1 000.00
284 2 4095	2 241	2 241	2 241.00
285 2 4096	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
286 2 4097	1 000	1 000	1 000.00
287 2 4098	12 241	12 241	12 241.00
288 2 4099	200 000	200 000	200 000.00
289 2 4100	1 000	1 000	1 000.00
290 2 4101	2 241	2 241	2 241.00
291 2 4102	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
292 2 4103	1 000	1 000	1 000.00
293 2 4104	12 241	12 241	12 241.00
294 2 4105	200 000	200 000	200 000.00
295 2 4106	1 000	1 000	1 000.00
296 2 4107	2 241	2 241	2 241.00
297 2 4108	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
298 2 4109	1 000	1 000	1 000.00
299 2 4110	12 241	12 241	12 241.00
300 2 4111	200 000	200 000	200 000.00

ADDRESS	AMOUNT PAID	AMOUNT PAID	AMOUNT PAID
301 2 4112	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
302 2 4113	1 000	1 000	1 000.00
303 2 4114	12 241	12 241	12 241.00
304 2 4115	200 000	200 000	200 000.00
305 2 4116	1 000	1 000	1 000.00
306 2 4117	2 241	2 241	2 241.00
307 2 4118	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
308 2 4119	1 000	1 000	1 000.00
309 2 4120	12 241	12 241	12 241.00
310 2 4121	200 000	200 000	200 000.00
311 2 4122	1 000	1 000	1 000.00
312 2 4123	2 241	2 241	2 241.00
313 2 4124	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
314 2 4125	1 000	1 000	1 000.00
315 2 4126	12 241	12 241	12 241.00
316 2 4127	200 000	200 000	200 000.00
317 2 4128	1 000	1 000	1 000.00
318 2 4129	2 241	2 241	2 241.00
319 2 4130	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
320 2 4131	1 000	1 000	1 000.00
321 2 4132	12 241	12 241	12 241.00
322 2 4133	200 000	200 000	200 000.00
323 2 4134	1 000	1 000	1 000.00
324 2 4135	2 241	2 241	2 241.00
325 2 4136	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
326 2 4137	1 000	1 000	1 000.00
327 2 4138	12 241	12 241	12 241.00
328 2 4139	200 000	200 000	200 000.00
329 2 4140	1 000	1 000	1 000.00
330 2 4141	2 241	2 241	2 241.00
331 2 4142	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
332 2 4143	1 000	1 000	1 000.00
333 2 4144	12 241	12 241	12 241.00
334 2 4145	200 000	200 000	200 000.00
335 2 4146	1 000	1 000	1 000.00
336 2 4147	2 241	2 241	2 241.00
337 2 4148	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
338 2 4149	1 000	1 000	1 000.00
339 2 4150	12 241	12 241	12 241.00
340 2 4151	200 000	200 000	200 000.00
341 2 4152	1 000	1 000	1 000.00
342 2 4153	2 241	2 241	2 241.00
343 2 4154	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
344 2 4155	1 000	1 000	1 000.00
345 2 4156	12 241	12 241	12 241.00
346 2 4157	200 000	200 000	200 000.00
347 2 4158	1 000	1 000	1 000.00
348 2 4159	2 241	2 241	2 241.00
349 2 4160	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
350 2 4161	1 000	1 000	1 000.00
351 2 4162	12 241	12 241	12 241.00
352 2 4163	200 000	200 000	200 000.00
353 2 4164	1 000	1 000	1 000.00
354 2 4165	2 241	2 241	2 241.00
355 2 4166	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
356 2 4167	1 000	1 000	1 000.00
357 2 4168	12 241	12 241	12 241.00
358 2 4169	200 000	200 000	200 000.00
359 2 4170	1 000	1 000	1 000.00
360 2 4171	2 241	2 241	2 241.00
361 2 4172	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
362 2 4173	1 000	1 000	1 000.00
363 2 4174	12 241	12 241	12 241.00
364 2 4175	200 000	200 000	200 000.00
365 2 4176	1 000	1 000	1 000.00
366 2 4177	2 241	2 241	2 241.00
367 2 4178	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
368 2 4179	1 000	1 000	1 000.00
369 2 4180	12 241	12 241	12 241.00
370 2 4181	200 000	200 000	200 000.00

ADDRESS	AMOUNT PAID	AMOUNT PAID	AMOUNT PAID
371 2 4182	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
372 2 4183	1 000	1 000	1 000.00
373 2 4184	12 241	12 241	12 241.00
374 2 4185	200 000	200 000	200 000.00
375 2 4186	1 000	1 000	1 000.00
376 2 4187	2 241	2 241	2 241.00
377 2 4188	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
378 2 4189	1 000	1 000	1 000.00
379 2 4190	12 241	12 241	12 241.00
380 2 4191	200 000	200 000	200 000.00
381 2 4192	1 000	1 000	1 000.00
382 2 4193	2 241	2 241	2 241.00
383 2 4194	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
384 2 4195	1 000	1 000	1 000.00
385 2 4196	12 241	12 241	12 241.00
386 2 4197	200 000	200 000	200 000.00
387 2 4198	1 000	1 000	1 000.00
388 2 4199	2 241	2 241	2 241.00
389 2 4200	4 441 700	4 241 000	4 031 101.30
390 2 4201	1 000		

9 FINANZEN UND STEUERN					
902 KASSENVERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
902 3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 474 790	4 141 000	4 033 181,36	
902 3 631/8	ERSATZL. VON UEBERZAHLUNGEN	1 500	1 000	645,67	
902 3 652/0	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	15 341	15 262	13 648,00	
902 3 661/0	PORTOKOSTEN UND LEBERWEISUNGS- GEBUEHREN	100 000	130 000	133 838,05	SIEHE 902 1 211/7
902 3 662/8	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	52 000	48 500	46 161,79	
902 3 664/4	GERICHTSKOSTEN	2 500	3 000	1 956,59	
902 3 981/3	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	15 000	12 500	67 987,08	
GESAMTAUSGABEN		4 661 131	4 351 262	4 297 418,54	
AB ERSTATTUNGEN		306 695	280 341	260 235,42	
REINAUSGABEN		4 354 436	4 070 921	4 037 183,12	
REINEINNAHMEN		802 950	576 700	1 017 403,23	
ZUSCHUSS		3 551 486	3 494 221	3 019 779,89	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
=====					
9 FINANZEN UND STEUERN					
903 HYPOTHEKENVERWALTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
903 3 112/4	LFD. VERWALTUNGS GEBUEHR FUER AUFBAUDARLEHEN (LAG)	20	20	5 704,38	DIE EINNAHMEN DES UA 903 DUERFEN NUR FUER DIE AUS- GABEN DES UA 903 VERWEN- DET WERDEN. ALLE MEHREIN- NAHMEN UND ALLE WENIGER- AUSGABEN DECKEN ETWASGE- MEHRAUSGABEN UND WACHSEN MIT DEM REST BEI NR. 903 3 931 ZU, SOWEIT SICH DER HAUSHALT AUSGLEICHT.
903 3 114/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITR. F. BE- WILLIG. V. LANDESD.	150 000	150 000	185 256,25	
903 3 115/9	VERWALTUNGS GEBUEHREN	100	100	-	
903 3 214/7	ZUSCHUSS GEM.PARAGR.71 E/G 131	1 850	1 850	1 813,75	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
903 1 232/4	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	615 000	615 000	612 789,22	VON HST 932 1 661/0
903 1 233/2	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	-	465 000	397 591,79	
903 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	12,00	
903 3 331/3	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	309 895	-	-	
GESAMTE EINNAHMEN		1 076 915	1 232 020	1 203 167,39	
AB ERSTATTUNGEN		615 000	1 080 000	1 010 381,01	
REINEINNAHMEN		461 915	152 020	192 786,38	
=====					
AUSGABEN					
903 1 400/9	ERSTATTUNG PERSOENL. AUSGABEN	48 745	42 791	33 900,00	AN HST 902 1 231/1
903 3 400/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 025 170	1 042 960	1 018 882,87	
903 3 663/0	ZAHLUNG V. ZINSDIFFERENZEN	-	-	29,60	
903 3 664/9	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS AUSG.	3 000	8 000	3 361,99	
903 3 931/1	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	-	138 269	146 992,93	
GESAMTAUSGABEN		1 076 915	1 232 020	1 203 167,39	
AB ERSTATTUNGEN		615 000	1 080 000	1 010 381,01	
REINAUSGABEN		461 915	152 020	192 786,38	
REINEINNAHMEN		461 915	152 020	192 786,38	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
=====					

Zu 902 3 662

Es sind veranschlagt für:

- 1. Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes
- 2. Entschädigung an die Vollziehungsbeamten
- 3. Gebühr für die Wartung der Polizeinotrufanlagen
- 4. Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen
- 5. Unvorhergesehenes

750 DM  
 42 120 DM  
 1 600 DM  
 7 200 DM  
 330 DM

JA 903  
 E ALS  
 ERWEN-  
 SHREIN-  
 TIGER-  
 AIGE  
 CHSEN  
 1. 903  
 CH DR

MT 11

## 9 FINANZEN UND STELERN

## 904 STEUERVERWALTUNG

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22

EINNAHMEN		ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
904 3 111/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	26 000	25 000	25 397,90	
904 1 112/8	FUER D. VERANLAGUNG V. GEBUEHREN	214 750	193 750	180 475,42	VON HST. 703 1 667/6 704 1 666/2 707 1 700/0
904 3 171/4	STRAFGEDELDER	40 000	12 000	43 687,80	
904 3 214/1	ZUSCHUSS GEM. PARAGR. 71 E/G 131	-	4 100	4 035,00	
904 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
GESAMTE EINNAHMEN		280 850	234 950	253 596,12	
AB ERSTATTUNGEN		214 750	193 750	180 475,42	
REINEINNAHMEN		66 100	41 200	73 120,70	
AUSGABEN					
904 3 400/4	SN NR. 1 PER SOENLICHE AUSGABEN	3 001 810	2 884 850	3 006 197,45	
904 3 652/0	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	174	148	148,00	
904 3 661/9	AUSLAGENSATZ FLER PRUEFUNGS- U. KONTROLLDIENST	8 300	10 300	8 142,31	
904 3 662/7	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	3 000	2 800	2 433,44	
904 3 981/2	SN NR. 9 BUERO- U. REINIGUNGS- MASCHINEN	-	15 300	2 077,80	
GESAMTAUSGABEN		3 013 284	2 913 398	3 018 999,00	
AB ERSTATTUNGEN		214 750	193 750	180 475,42	
REINAUSGABEN		2 798 534	2 719 648	2 838 523,58	
REINEINNAHMEN		66 100	41 200	73 120,70	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		2 732 434	2 678 448	2 765 402,88	

## 9 FINANZEN UND STELERN

## 911 NICHTAUFTeilBARER SCHULDENDIENST UND NICHTAUFTeilBARE ZINSEINNAHMEN

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20

EINNAHMEN					
911 3 291/5	AUS FESTGELEGTE KASSENBE- STAENDEN	3 558 941	4 200 897	5 434 823,51	
911 3 292/3	AUS KONTOKORRENT U. SONSTIG. FORDERUNGEN	55 000	60 000	62 532,84	
GESAMTE EINNAHMEN		3 613 941	4 260 897	5 497 356,35	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINEINNAHMEN		3 613 941	4 260 897	5 497 356,35	
AUSGABEN					
911 3 631/7	LEISTUNGEN NACH DEM ALTSPARER- GESETZ	20 000	20 000	19 217,63	
911 3 661/5	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS- AUSG.	8 500	7 500	7 834,95	
911 3 891/3	SN NR. 2 ZINSEN	5 900 000	5 677 000	-	
911 3 892/1	SN NR. 2 ZINSEN	749 250	883 875	-	
911 3 896/4	ZINSEN FUER KONTOKORRENT UND SONSTIGE EINLAGEN	1 536 013	2 970 000	2 797 920,98	
911 3 911/1	SN NR. 2 TILGUNG	1 100 000	1 090 000	-	
911 3 912/0	SN NR. 2 TILGUNG	90 750	121 125	-	
GESAMTAUSGABEN		9 404 513	10 769 500	2 824 973,56	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	-	
REINAUSGABEN		9 404 513	10 769 500	2 824 973,56	
REINEINNAHMEN		3 613 941	4 260 897	5 497 356,35	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		5 790 572	6 508 603	2 672 382,79	

54 75  
50 00  
10 00

BEZUGSNUMMER	ART	VERFAHRENSSTADIUM	VERFAHRENSSTADIUM	VERFAHRENSSTADIUM	VERFAHRENSSTADIUM	VERFAHRENSSTADIUM
1	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...

9 FINANZEN UND STEUERN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
921 RUECKLAGEN FUER DEN GESAMTHAUSHALT					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
921 3 231/5	VOM SN NR. 5 UND VON ANDEREN	1 400 000	1 000 000	1 732 886,16	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 921 3 931/0
921 3 291/9	ZINSEN DER RUECKLAGE	65 257	657 239	626 397,13	DARUNTER ZINSETRAG DER BETRIEBSMITTEL RUECKLAGE 63 793 DM
921 3 331/1	ENTNAHME AUS DER RUECKLAGE LAG	114 550	-	-	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		1 579 807	1 657 239	2 359 283,29	
REINEINNAHMEN		1 579 807	1 657 239	2 359 283,29	
AUSGABEN					
921 3 646/9	ABGABEN NACH DEM LAG	114 550	-	-	
921 3 891/7	SN NR.2 ZINSEN	100	100	-	
921 3 911/5	SN NR.2 TILGUNG	301	301	-	
921 3 931/0	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	1 463 793	5 714 627	2 440 199,29	SIEHE 921 3 231/5 SIEHE 921 3 291/9 FOLGENDE ZUFUEHRUNGEN: 63 793 BETRIEBSMITTEL R. 63 793 SELBSTVERS.R. 1 400 000
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		1 578 744	5 715 028	2 440 199,29	
REINAUSGABEN		1 578 744	5 715 028	2 440 199,29	
REINEINNAHMEN		1 579 807	1 657 239	2 359 283,29	
ZUSCHUSS		-	4 057 789	80 916,00	
UEBERSCHUSS		1 063	-	-	

9 FINANZEN UND STEUERN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
931 ALLGEMEINES KAPITALVERMOEGEN					
EINNAHMEN					
931 3 291/2	AUS WERTPAPIEREN UND BETEILIGUNGEN	6 902 872	6 385 162	5 867 448,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 25,75 % BEI 931 3 648/9
931 3 292/0	AUS DARLEHEN UND AEHNLICHEN FORDERUNGEN	84 800	92 100	95 377,41	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		6 987 672	6 477 262	5 962 825,41	
REINEINNAHMEN		6 987 672	6 477 262	5 962 825,41	
AUSGABEN					
931 3 648/9	STEUERN UND ABGABEN	1 777 490	1 644 180	1 510 867,86	STIEHE 931 3 291/2
931 3 891/0	SN NR.2 ZINSEN	6 121 260	-	279 420,84	
931 3 911/9	SN NR.2 TILGUNG	855 255	-	-	
931 3 912/7	SN NR.2 TILGUNG	3 300 000	-	-	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		12 054 005	1 644 180	1 790 288,70	
REINAUSGABEN		12 054 005	1 644 180	1 790 288,70	
REINEINNAHMEN		6 987 672	6 477 262	5 962 825,41	
ZUSCHUSS		5 066 333	-	-	
UEBERSCHUSS		-	4 833 082	4 172 536,71	



9 FINANZEN UND STEUERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
932 STAEDT. HYPOTHEKEN					
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
932 3 290/9	ZINSEN V. AUF DM LMGEST, WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN	18 000	18 000	17 416,58	DIE EINNAHMEN DES UA 932 DUERFEN NUR FUER DIE AUSGABEN DES UA 932 VERWENDET WERDEN. ALLE MEHREINNAHMEN UND ALLE WENIGEREN AUSGABEN DECKEN ETWAIGE MEHRAUSGABEN UND WACHSEN MIT DEM REST BEI NR. 932 3 931 ZU, SOWEIT SICH DER HAUSHALT AUSGLEICHT.
932 3 291/7	ZINSEN V. DM-WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN	2 800 000	2 900 000	2 783 196,61	
932 3 292/5	ZINSEN DER RUECKLAGE	350 000	380 000	446 101,79	
932 1 293/2	SCHULDENDIENSTANTEIL	-	-	4 700 000,00	
932 3 311/5	PLANM. KAPITALABTRAGUNG (UMG. WOHNUNGSBAUHYP.)	40 000	40 000	38 372,04	
932 3 312/3	AUSSERPLANM. KAPITALABTRAG. (UMG. WOHNUNGSBAUHYP.)	50 000	100 000	7 564,30	
932 3 313/1	PLANM. KAPITALABTRAGUNG (DM-WOHNUNGSBAUHYP.)	3 700 000	3 700 000	3 564 919,02	
932 3 314/0	AUSSERPLANM. KAPITALABTRAG. (DM-WOHNUNGSBAUHYP.)	1 500 000	3 500 000	5 155 910,09	
932 3 315/8	ZINSLOSE WOHNRAUMBESCHAFFUNGSDARL. F. DIENSTKR.	250 000	250 000	251 795,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
932 3 331/0	ENTN. A.D. RUECKL. DER HYPOTHEKENVERWALTUNG	3 745 330	1 346 272	111 670,80	
GESAMTEINNAHMEN		12 453 330	12 234 272	17 076 946,23	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	4 700 000,00	
REINEINNAHMEN		12 453 330	12 234 272	12 376 946,23	
AUSGABEN					
932 3 586/0	STAEDT. AUFWENDUNGSBEIHELLEN	-	-	3 834 118,40	
932 3 587/8	MIETBEIHELLEN IN FORM VON ZUSCHUESSEN	-	-	803 631,99	
932 1 661/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	615 000	615 000	612 789,22	AN HST 903 1 232/4
932 3 891/5	SN NR.2 ZINSEN	4 954 721	5 296 658	5 575 948,74	
932 3 892/3	SN NR.2 ZINSEN	1 662 129	1 474 493	1 506 337,64	
932 3 911/3	SN NR.2 TILGUNG	4 520 592	4 212 097	4 138 941,88	
932 3 912/1	SN NR.2 TILGUNG	700 888	636 024	604 178,36	
932 3 931/8	SN NR.3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	-	-	1 000,00	
GESAMTAUSGABEN		12 453 330	12 234 272	17 076 946,23	
AB ERSTATTUNGEN		-	-	4 700 000,00	
REINAUSGABEN		12 453 330	12 234 272	12 376 946,23	
REINEINNAHMEN		12 453 330	12 234 272	12 376 946,23	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		-	-	-	

9 FINANZEN UND STEUERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
941 VERWALTUNG DES ALLGEMEINEN GRUNDVERMOEGENS					
EINNAHMEN					
941 1 231/1	F. LEISTUNGEN AN ANDERE VERWALTUNGSZWEIGE	111 258	146 523	139 121,00	VON HST. 851 1 663/0 952 1 662/5 953 1 663/8
941 3 233/9	SCHAETZUNGEN UND GUTACHTEN F. DRITTE	-	150	-	
941 3 259/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
GESAMTEINNAHMEN		111 358	146 773	139 121,00	
AB ERSTATTUNGEN		111 258	146 523	139 121,00	
REINEINNAHMEN		100	250	-	

AUFGABEN	RECHNUNG 1911	RECHNUNG 1912	RECHNUNG 1913
101 1 201	200	200	200
101 1 202	200	200	200
101 1 203	200	200	200
101 1 204	200	200	200
101 1 205	200	200	200
101 1 206	200	200	200
101 1 207	200	200	200
101 1 208	200	200	200
101 1 209	200	200	200
101 1 210	200	200	200
101 1 211	200	200	200
101 1 212	200	200	200
101 1 213	200	200	200
101 1 214	200	200	200
101 1 215	200	200	200
101 1 216	200	200	200
101 1 217	200	200	200
101 1 218	200	200	200
101 1 219	200	200	200
101 1 220	200	200	200
101 1 221	200	200	200
101 1 222	200	200	200
101 1 223	200	200	200
101 1 224	200	200	200
101 1 225	200	200	200
101 1 226	200	200	200
101 1 227	200	200	200
101 1 228	200	200	200
101 1 229	200	200	200
101 1 230	200	200	200
101 1 231	200	200	200
101 1 232	200	200	200
101 1 233	200	200	200
101 1 234	200	200	200
101 1 235	200	200	200
101 1 236	200	200	200
101 1 237	200	200	200
101 1 238	200	200	200
101 1 239	200	200	200
101 1 240	200	200	200
101 1 241	200	200	200
101 1 242	200	200	200
101 1 243	200	200	200
101 1 244	200	200	200
101 1 245	200	200	200
101 1 246	200	200	200
101 1 247	200	200	200
101 1 248	200	200	200
101 1 249	200	200	200
101 1 250	200	200	200

Zu 941 1 231  
 Weniger infolge Wegfall der Erstattung aus dem U.A. 854.

JA 932  
 IE AUS  
 ERWEN  
 EHREIN  
 TIGEN  
 HAIGE  
 ICHSEN  
 C. 932  
 ICH 08  
 r.  
 MT 11  
 26 75  
 13 06  
 71 44

9 FINANZEN UND STEUERN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
941 VERWALTUNG DES ALLGEMEINEN GRUNDEVERMOEGENS					
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
941 3 400/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 809 630	2 566 180	2 589 208,01	
941 3 664/4	ERSATZL.VON BARAUSLAGEN AN BEAMTE	200	200	-	
941 3 668/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 100	200	182,30	
941 3 981/3	SN NR.9 BUERO- U.REINIGUNGS- MASCHINEN	5 700	5 000	7 159,80	
GESAMTAUSGABEN		2 816 630	2 571 580	2 596 550,11	
AB ERSTATTUNGEN		111 258	146 523	139 121,00	
REINAUSGABEN		2 705 372	2 425 057	2 457 429,11	
REINEINNAHMEN		100	250	-	
ZUSCHUSS		2 705 272	2 424 807	2 457 429,11	
UEBERSCHUSS		-	-	-	
9 FINANZEN UND STEUERN					
942 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
EINNAHMEN					
942 1 221/9	FUER UEBERLASSUNG VON DIENSTRAEUMEN	135 604	68 447	149 709,10	VON HST. 022 1 661/2 213 1 661/0 469 1 661/1 470 1 661/4 705 1 666/7 707 1 662/3
942 3 224/4	ERSATZL. F. VORGEL. STROM, GAS- UND WASSERKOSTEN	754 000	704 850	624 895,76	
942 3 225/2	ERSATZL. F. VORGEL. HEIZKOSTEN	714 850	813 000	887 393,23	
942 1 226/0	ERSTATT. V. SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGEN USW.	469	469	469,00	VON HST. 022 1 661/2
942 3 227/9	ERSATZL. V. VORGEL. KOSTEN F. GEMEINSCHAFTSANTENN.	60 000	7 664	-	
942 3 228/7	ERSATZL. V. VORGEL. UMMIET.- U. RAEUMUNGSKOSTEN	-	-	263,25	
942 1 231/6	ERSTATTUNG V.VERMOEGENSABGABE	18 435	18 435	18 433,60	ANDRDNUNGSBERECHT. AMT 23 VON HST. 851 1 646/0 854 1 646/4
942 3 231/7	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLT. STEUERN UND ABGABEN	500	500	2 399,38	
942 3 258/9	RUECKZAHL. NICHT BENDET. MITTEL F. WERTVERBESS.	-	-	76 928,98	
942 3 259/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	3 000	1 003,66	
942 3 260/0	VON PLAKATANSCHLAGGES. USW.	9 370	10 305	8 094,15	
942 3 261/9	MIETEN	13 620 000	13 550 000	13 405 566,66	
942 3 262/7	PACHT F.AUFSTELLEN V.AUTOMATEN	2 700	1 200	1 828,56	
942 3 291/0	DARLEHNSZINSEN AUS ERBAUKLEIN- SIEDLUNGSSTELLEN	5 500	6 200	6 934,23	
942 3 311/9	ABTRAG. V. DARLEHEN AUS ERB- BAUKLEINSIEDLUNGSST.	18 200	20 300	22 918,17	
942 3 312/7	A.O; ABTRAG. V. DARLEH. A. ERBBAUKLEINSIEDLUNGSST.	10 000	20 000	10 927,20	
942 6 351/4	ERSATZL. A.D. FEUERVERSICH. F. BRANDSCHAEDEN	-	-	29 818,00	
GESAMTEINNAHMEN		15 350 628	15 224 370	15 247 582,93	
AB ERSTATTUNGEN		154 508	87 351	168 611,70	
REINEINNAHMEN		15 196 120	15 137 019	15 078 971,23	
AUSGABEN					
942 3 611/8	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	4 200 000	3 800 000	3 500 000,00	UEBERTRAGBAR
942 3 612/6	UNTERHALTUNG DER HEIZUNGS-ANLAGEN USW.	240 000	188 667	212 834,93	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
942 3 631/2	PROZESSKOSTEN	-	100	-	
942 3 632/0	STEUERN F. VORSTAEDT. KLEIN- SIEDLUNGEN	150	150	132,20	
942 3 634/7	STUNDUNGS- UND VERZUGSKOSTEN	150	200	150,33	
942 3 635/5	AUFWENDUNGEN F.BARACKEN U.ABBRUCH V.BARACKEN	2 000	3 500	244,30	
942 3 636/3	UNTERHACT. DER GRUENANLAGEN	95 000	85 000	81 139,80	
942 3 637/1	AUFWENDUNGEN F. GEMEINSCHAFTS- ANTENNEN	53 280	7 293	-	
942 3 646/0	ABGABEN NACH DEM LAG	392 503	367 256	365 105,16	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
942 3 648/7	STEUERN UND ABGABEN	1 500 000	1 500 000	1 293 030,45	
942 3 649/5	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	869,30	

Zu 941 3 668

Mehr durch Anschaffung neuer Lodenmäntel für die Techniker der Abt. Hausverwaltung.

Zu 942 1 221

Mehr infolge Neuverpachtung weiterer Räume in der früheren Kammgarnspinnerei (Brückenstr.).

Zu 942 3 224

Mehr infolge Erhöhung der Wassergeld-Pauschale.

Zu 942 3 225

Weniger infolge Reduzierung der Kosten durch Umstellung von Heizungsanlagen auf Gasfeuerung.

Zu 942 3 227

Mehr, da sämtliche städtischen Wohnsiedlungen mit Gemeinschaftsantennen ausgestattet werden.

Zu 942 3 261

Mehr infolge Auswirkungen der Wertverbesserungen sowie Erhöhung einiger gewerblicher Mieten.

Zu 942 3 611

Mehr infolge Kostensteigerung bei allen Gewerken, Mehrforderungen für Siedlung Grünau u.a.

Zu 942 3 636

Mehr für intensivere Pflege der Grünanlagen.

Zu 942 3 637

Siehe Anmerkung zu 942 3 227.

ipark.

84 82  
1 30  
21 84  
4 78  
40  
22 21

2

AMT 23  
9 90  
8 58

AMT 23

AMT 23

9 FINANZEN UND STEUERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
942 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
NOCH AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
-----		DM	DM	DM	-----
942 3 652/5	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	194 089	143 429	296 737,00	
942 3 653/3	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	1 450 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
942 3 654/1	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	1 308 000	1 347 759,47	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
942 3 655/0	ENERGIEBEZUG - DRITTE	160 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
942 6 656/4	LEISTUNGEN FUER HYPOTHEKENGE- WINNABGABE	122 805	116 840	116 840,00	
942 3 659/2	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	4 000	5 000	2 244,55	UEBER TRAGBAR
942 3 661/4	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHEN USW.	80 000	75 000	89 986,42	
942 3 663/0	REINIG. DER BETTWAESCHE DES LEDIGENHEIMS	6 000	5 500	5 491,64	
942 3 664/9	FORTSCHREIBUNGS- UND VERMES- SUNGSKOSTEN USW.	500	500	30,00	
942 3 665/7	UMMIETUNGS- U. RAEMUNGSKOSTEN	30 000	30 000	5 977,33	UEBER TRAGBAR
942 3 891/9	SN NR. 2 ZINSEN	539 023	559 672	714 835,47	
942 3 892/7	SN NR. 2 ZINSEN	223 542	231 897	239 827,18	
942 3 911/7	SN NR. 2 TILGUNG	396 078	380 985	415 275,01	
942 3 912/5	SN NR. 2 TILGUNG	217 460	210 800	203 052,21	
942 3 931/1	SN NR. 3 RUECKLAGENZUFUEHRUNGEN	2 000 000	-	-	
942 6 941/5	ERSCHLIESSUNGSKOSTEN	20 000	50 000	42 276,70	
942 6 952/0	EINBAU VON BAEDERN	350 000	405 000	216 334,88	
942 6 953/9	BAU VON GARAGEN	-	10 000	-	
942 6 954/7	EINBAU VON MUELLSCHRAENKEN UND -AUFZULEGEN	40 000	40 000	9 788,35	
942 6 970/9	EINBAU NEUER AUFZUEGE, UMFOR- MERSTATIONEN USW.	35 000	120 000	15 000,00	
942 6 971/7	ERNEUERUNG BZW. UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN	120 000	380 000	965 000,00	
942 6 972/5	UMSTELLUNG V. HOCHSPANNUNGSANL.	10 000	-	-	
942 3 982/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	4 000	8 071	5 252,21	
942 3 983/4	BESCHAFF. V. FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHEN USW.	500	500	-	
942 3 984/2	BESCHAFF. V. ELEKTROGERAETEN	-	150	-	
GESAMTAUSGABEN		12 487 080	10 034 510	10 145 214,89	
AB ERSTATTUNGEN		154 508	87 351	168 611,70	
REINAUSGABEN		12 332 572	9 947 159	9 976 603,19	
REINEINNAHMEN		15 196 120	15 137 019	15 078 971,23	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		2 863 548	5 189 860	5 102 368,04	
-----		-----	-----	-----	
9 FINANZEN UND STEUERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
943 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23			
EINNAHMEN		-----			
-----		-----			
943 3 111/C	EINNAHMEN DES JAGDBETRATES	6 000	6 000	6 200,00	
943 3 112/9	VERZUGSZINSEN	5 000	5 000	130 194,19	
943 1 222/1	F. UEBERLASSUNG VON GRUND- STUECKEN	13 321	13 280	13 280,00	VON HST.
					211 1 661/0
					281 1 661/6
					432 1 661/9
					651 1 662/6
					704 1 664/6
					707 1 667/4
					712 1 661/6
943 6 223/7	AUS VORGEL. ENTSCHAEDIGUNG FUER FREIMACH. V. GRUNDST.	70 000	222 000	178 657,00	
943 3 224/9	ERSATZL. VORGEL. VERMESSUNGS- KOSTEN	1 000	1 000	618,40	
943 6 226/1	ERSATZL. V. STRASSEN- U. KA- NALBAUKOSTEN	300 000	400 000	1 266 695,20	
943 3 227/3	ERSATZL. VORGEL. STROM- UND WASSERKOSTEN	15 000	15 000	14 509,00	
943 3 228/1	PRAEMIE D. LANDESJAGDAMTES F. WILDTAUBENABSCHUSS	250	250	400,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI
					943 3 670/8
943 3 231/1	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLT. STEUERN UND ABGABEN	1 000	1 000	8 892,08	
943 3 258/3	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	-	-	1 463,71	
943 3 259/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	-	
943 3 266/4	PACHTEN	1 800 000	1 800 000	1 972 877,97	
943 3 267/2	JAGDPACHTGELDER	5 000	5 000	13 002,98	
943 3 268/0	FISCHEREIPACHT	3 680	3 880	2 975,00	
943 1 291/4	ZINSEN VON KAUFPREISEN USW.	17 293	20 855	24 237,18	VON HST.
					731 1 896/4
					856 1 899/7
943 3 291/5	ZINSEN VON KAUFPREISEN USW.	141 712	149 417	163 848,77	
943 1 293/0	ERBAUZINSVERBILLIGUNGEN	17 536	17 536	17 536,00	VON HST 641 1 583/9
943 3 293/1	ERBAUZINSEN USW.	1 150 000	1 040 000	943 823,53	

Zu 942 6 941

Erschließungskosten für Grundstück Wasserstr. 14 und Siedlung Tannenhof.

Zu 942 6 952

Die Mittel werden benötigt für:

Einbau von 24 Bädern in den Häusern Aachener Str. 120-124	175 000 DM
12 Bäder in den Häusern Alberstr. 54 und 60	95 000 DM
12 Bäder in den Häusern Heimgarten 56-60	75 000 DM
Unvorhergesehenes	5 000 DM

Zu 942 6 954

Für den Einbau weiterer Mülltonnenschränke b.w. Herstellung von Standflächen für Großraumbehälter an den städt. Grundstücken auf der Karl-Schurz-Straße, Geeststraße und Habichtstraße.

Zu 942 6 971

Folgende Koksheizungsanlagen sollen auf Gasfeuerung umgestellt werden:  
Gneisenastr. 53 und Scheibenstr. 57.

Zu 943 6 223

Zu 943 6 226

Weniger infolge Rückgang von Grundstücksverkäufen.

Zu 943 3 266

Trotz der Ist-Einnahme 1971 von 1 972 877,97 DM ist in diesem Rj. nur mit einer Pachteinnahme von 1 800 000 DM zu rechnen, da sich die Umsatzpacht aus den Kiesbaggereien erheblich vermindert.

Zu 943 3 293

Mehr aufgrund Zinsanhebungen nach der Vertragsgleitklausel sowie Abschluß weiterer Erbbauverträge.

ANT  
ANT  
ANT

27  
9 00  
1 41  
2 45  
13  
5

U BEI

5 81  
11 47

9 FINANZEN UND STEUERN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23		
943 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
NOCH EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAUTERUNGEN
943 1 351/1 ABTRAGUNG VON KAUFPREISRESTEN	91 527	87 965	84 581,00	VON HST. 731 1 916/2 856 1 919/5 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 943 3 936/7
943 3 351/2 ABTRAGUNG VON KAUFPREISRESTEN	212 780	206 132	338 508,24	
943 6 352/7 ERSATZL. A.D. FEUERVERSICH. F. BRANDSCHAEDEN	-	-	12 593,35	
943 3 361/0 EINNAHMEN AUS HOLZVERKAUF	3 000	5 000	5 955,60	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	3 854 599 139 677	3 999 815 139 636	5 200 849,20 139 634,18	
REINEINNAHMEN	3 714 922	3 860 179	5 061 215,02	
AUSGABEN				
943 6 511/2 RUECKZ. D. NICHT VERAUSG. PRAEMIE F. TAUBENABSCH.	-	-	205,50	
943 3 611/2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	30 000	30 000	26 416,23	UEBERTRAGBAR
943 6 634/8 STRASSEN- U. KANA LAUSBAUKOSTEN	750 000	1 000 000	1 151 866,75	
943 3 635/0 STUNDUNGS- UND VERZUGSKOSTEN	500	500	-	
943 3 646/5 ABGABEN NACH DEM LAG	273 961	273 961	273 960,16	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
943 3 648/1 STEUERN UND ABGABEN	520 000	520 000	449 892,63	
943 3 649/0 VERMISCHTE AUSGABEN	700	200	91,70	
943 3 652/0 SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 008	1 194	1 008,00	
943 3 653/8 ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	30 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
943 3 654/6 SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	14 000	20 294,00	
943 6 660/7 UMMIETUNGS- U. RAEMUNGSKOSTEN USW.	80 000	70 000	108 403,21	INFOLGE PLANUNGSMASSN. U. ZUR BESEITIG. V. GEFAH- RENSTELLEN
943 1 661/8 F. REINIGUNG UNBEBAUT. GRUND- STUECKE	124 500	4 500	4 500,00	AN HST. 703 1 231/0
943 3 662/7 UNTERHALT. U. EINFRIEDIG. UN- BEBAUT. GRUNDSTUECKE	50 000	80 000	86 439,47	
943 3 663/5 EISENBAHNSCHLUSSEGB. UND AUSBESS. PRIVATGLEISANL.	110	2 220	-	
943 3 664/3 FORTSCHRIBUNGS- UND VERMIS- SUNGSKOSTEN USW.	50 000	10 000	7 904,07	UEBERTRAGBAR
943 6 665/8 UMMIETUNGS- U. RAEMUNGSKOSTEN USW.	400 000	500 000	393 199,25	ZUR SCHAFFUNG VON BAUREI- FEN GRUNDSTUECKEN
943 3 666/0 RUECKZAHLUNG V. PACHTBETRAEGEN	2 000	2 000	1 803,87	
943 3 667/8 ANERKENNUNGSGEBUEHREN	56	56	27,75	
943 3 668/6 UNKOSTEN DES JAGDBEIRATES U.D. PRUEFUNGS AUSSCH. U.A	6 000	6 000	5 216,86	
943 3 669/4 AN KLEINGARTENVERE. F. ERHEB. V. WOHN GEBUEHREN	15 000	16 000	13 800,83	
943 3 670/8 PRAEMIIEN FUER DEN ABSCHUSS VCN WILDTAUBEN	250	250	400,00	SIEHE 943 3 228/1
943 3 672/4 KOSTEN F.D. FAELLEN V. BAEUMEN IM KALKUMER WALD	11 500	2 000	1 900,43	
943 3 673/2 AUFFORSTUNG IM KALKUMER WALD (PFLANZENANKAUF USW.)	30 000	15 000	12 965,49	
943 3 675/9 SCHNEE- UND EISBESEITIGUNG	48 000	48 000	26 795,40	
943 3 936/7 ABFUHRUNG ZURUECKGEZAHLTER KAUFPREISRESTE	304 307	294 097	423 089,24	SIEHE 943 3 351/2
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	2 727 892 139 677	2 889 978 139 636	3 010 180,84 139 634,18	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	2 588 215 3 714 922	2 750 342 3 860 179	2 870 546,66 5 061 215,02	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 1 126 707	- 1 109 837	- 2 190 668,36	
9 FINANZEN UND STEUERN				
951 ALL GEMEINE STIFTUNGEN		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20		
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				



9 FINANZEN UND STEUERN					
951 ALLGEMEINE STIFTUNGEN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
AUSGABEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
951 3 581/1	LEIBRENTEN	17 500	17 860	17 860,00	
951 3 582/0	AN DIE KATH.KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH	83	83	83,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		17 583	17 943	17 943,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		17 583	17 943	17 943,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		17 583	17 943	17 943,00	
9 FINANZEN UND STEUERN					
952 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
EINNAHMEN					
952 3 224/8	ERSATZL. F. VORGEL. STROM, GAS- UND WASSERKOSTEN	7 980	7 478	6 445,59	DIE EINNAHMEN DES UA 952 DUERFEN NUR FUER DIE AUS- GABEN DES UA 952 VERWEN- DET WERDEN.
952 3 225/6	ERSATZL. F. VORGEL. HEIZKOSTEN	6 480	6 480	6 011,76	
952 3 259/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
952 3 261/2	MIETEN	139 710	142 185	138 822,37	
952 3 266/3	PACHTEN	600	600	600,00	
952 3 291/4	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVER- MOEGENS	23 324	22 886	26 818,50	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
952 3 351/1	ENTNAHME AUS DEM STIFTUNGSVER- MOEGEN	13 733	-	9 789,89	
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		191 837	179 639	188 488,11	
REINEINNAHMEN		191 837	179 639	188 488,11	
AUSGABEN					
952 3 611/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	50 000	55 000	45 000,00	UEBERTRAGBAR
952 3 648/0	STEUERN UND ABGABEN	10 000	11 000	8 543,73	
952 3 649/9	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
952 3 652/9	SN NR.5 SCHADENVERSICHERUNGS- BEITRAEGE	1 089	987	943,00	
952 3 653/7	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	8 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
952 3 654/5	SN NR.7 ENERGIEVERSORGUNG	-	12 000	13 556,95	
952 3 655/3	ENERGIEBEZUG - DRITTE	8 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
952 3 659/6	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	100	100	-	UEBERTRAGBAR
952 3 661/8	SCHORNSTEINFEGER GEBUEHEN USK.	900	900	748,55	
952 1 662/5	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	13 063	13 179	12 313,00	AN HST 941 1 231/1
952 3 665/0	UMMIETUNGS- U. RAEMUNGSKOSTEN	250	250	-	
952 3 891/2	SN NR.2 ZINSEN	5 104	5 223	5 337,07	
952 3 892/0	SN NR.2 ZINSEN	410	425	438,02	
952 3 911/0	SN NR.2 TILGUNG	4 531	4 412	4 296,93	
952 3 912/9	SN NR.2 TILGUNG	340	325	310,86	
952 3 932/3	ZUR VERMOEGENSANLAGE	-	75 788	-	
952 6 952/4	EINBAU VON BAEDERN	90 000	-	97 000,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		191 837	179 639	188 488,11	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		191 837	179 639	188 488,11	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	-	

Zu 951 3 581

Aus Handgeschenk Scheidt.

Zu 952 3 224

Mehr infolge Erhöhung der Wassergeldpauschale.

Zu 952 3 225

Erstattungskosten für die Häuser Lindenstraße 118 und 122.

Zu 952 3 351

Erstattungskosten für die Häuser Lindenstraße 118 und 122.

Zu 952 3 351

Der U.A. 952 ist ein Gebührenhaushalt, der sich in Einnahmen und Ausgaben ausgleicht. Die Mehrausgaben sind durch Entnahme aus dem Stiftungsvermögen auszugleichen.

Zu 952 3 611

Für dringende Unterhaltungsarbeiten.

Zu 952 1 662

8,44 % von den Einnahmen bei Hst. 952 3 224, 3 225, 3 261 und 3 266.

Zu 952 6 952

In den Häusern Schmiedestraße 20, 28 und 30 sollen 15 Bäder eingebaut werden.

A 952  
E AUS  
RMEN-

MT 20

AMT 45

AMT 45

9 FINANZEN UND STEUERN					
953	ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
953 3 224/2	ERSATZL. F. VORGEL. STROM, GAS- UND WASSERKOSTEN	39 380	34 701	35 147,74	DIE EINNAHMEN DES UA 953 DUERFEN NUR FUER DIE AUSGABEN DES UA 953 VERWENDET WERDEN.
953 3 231/5	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLT. STEUERN UND ABGABEN	10	10	53 988,00	
953 3 258/7	AUS ABGERECHN. BAUMASSNAHMEN	-	-	85,38	
953 3 259/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	333,00	
953 3 260/9	VON PLAKATANSCHLAGGES. USW.	4 600	4 600	4 000,00	
953 3 261/7	MIETEN	802 520	823 349	775 437,08	
953 3 291/9	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	11 562	15 124	16 761,50	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 2
953 3 351/6	ENTNAHME AUS DEM STIFTUNGSVERMOEGEN	-	-	63 852,54	
GESAMTE EINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		858 082	877 794	949 605,24	
REINEINNAHMEN		858 082	877 794	949 605,24	
AUSGABEN					
953 3 611/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	350 000	350 000	340 060,00	UEBERTRAGBAR
953 3 636/1	UNTERHALT. DER GRUENANLAGEN	5 000	-	-	
953 3 646/9	ABGABEN NACH DEM LAG	19 091	19 091	19 030,40	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
953 3 648/5	STEUERN UND ABGABEN	159 727	223 753	169 352,85	ANORDNUNGEN F. KOERPERSCHAFT- U. VERMOEGENSTEUER ERTEILT AMT 20.
953 3 649/3	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
953 3 652/3	SN NR. 5 SCHADENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	8 678	7 470	7 121,00	
953 3 653/1	ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	42 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
953 3 654/0	SN NR. 7 ENERGIEVERSORGUNG	-	38 000	36 458,34	
953 3 657/4	LEISTUNGEN FUER HYPOTHEKENGEWINNABGABE	11 700	11 700	11 700,00	
953 3 659/0	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	500	750	-	UEBERTRAGBAR
953 3 661/2	SCHORNSTEINFEGER GEBUEHEN LSW.	5 000	6 000	2 476,33	
953 1 663/8	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	71 445	72 420	71 913,00	AN HST 941 1 231/1
953 3 665/5	UMMIETUNGS- U. RAEMUNGSKOSTEN	500	1 000	142,15	
953 6 666/0	PLANUNGSKOSTEN FUER DEN BAU EINES WOHNSHAUSES	-	-	10 000,00	
953 3 891/7	SN NR. 2 ZINSEN	17 882	18 343	18 784,95	
953 3 892/5	SN NR. 2 ZINSEN	883	914	944,02	
953 3 911/5	SN NR. 2 TILGUNG	11 355	10 894	10 451,45	UEBERTRAGBAR
953 3 912/3	SN NR. 2 TILGUNG	732	701	669,96	
953 3 932/8	ZUR VERMOEGENSANLAGE	96 939	56 708	-	
953 6 951/0	WERTVERBESSERUNGEN	56 000	60 000	250 000,00	
953 3 982/4	BESCHAFFUNG VON INVENTAR UND GERAETEN	600	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		858 082	877 794	949 104,45	
REINAUSGABEN		858 082	877 794	949 104,45	
REINEINNAHMEN		858 082	877 794	949 605,24	
ZUSCHUSS		-	-	-	
UEBERSCHUSS		-	-	500,79	
9 FINANZEN UND STEUERN					
956	AUFBAUDARLEHN AUS DEM LASTENAUSGLEICHSFONDS				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
956 3 290/4	KUENDIGUNGSZINSEN V. AUFBAUDARL. D. ALLG. FONDS	500	500	63,20	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 956 3 510/5
956 3 310/2	AUFBAUDARL. D. ALLG. FONDS (PLANM. TILG.)	80	80	80,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 956 3 510/5
956 3 313/7	AUFBAUDARL. D. ALLG. FONDS (AUSSERPLANM. TILGUNG)	3 300	3 300	52 525,80	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 956 3 510/5
956 3 314/5	AUFBAUDARLEHEN DES HAERTEFONDS	-	-	10 527,66	
GESAMTE EINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		3 880	3 880	63 196,66	
REINEINNAHMEN		3 880	3 880	63 196,66	

**Zu 953 3 224**

Mehr infolge Erhöhung der Wassergeldpauschale.

**Zu 953 3 260**

Verpachtung von Fassaden der Hausgrundstücke Kaiserwerther Str. 237 (4 000 DM) und Torfbruchstr. 18a (600 DM).

**Zu 953 3 611**

Für die Unterhaltung der Häuser an Dach und Fach.

**Zu 953 1 663**

Von den Einnahmen bei Hst. 953 3 224, 3 260 und 3 261 8,44 %

**Zu 953 3 932**

Der U.A. 953 ist ein Gebührenhaushalt, der sich in Einnahmen und Ausgaben ausgleicht.  
Die Mehreinnahmen sind dem Geldstock des Stiftungsvermögens zuzuführen.

**Zu 953 6 951**

Der Betrag wird wie folgt benötigt:

- a) Bau von Mülltonnenschächten Häuser Luisenstr. 91 - 99 10 000 DM
- b) Schaffung von Pkw-Standplätzen an den Häusern Hammer Dorfstr. 1-17 6 000 DM
- c) Komplettierung von Bädern in den Häusern Gladbacherstr. 73, 75, 79, 83 und 85 sowie Gilbachstr. 22 40 000 DM

IA 953  
E AUS  
RWEN-

MT 1

AMT 2  
PER-  
NSTEIG

AMT 4

BEI

BEI

BEI

BEI

9 FINANZEN UND STELERN  
 956 AUFBAUDARLEHN AUS DEM LASTENAUSGLEICHSFONDS VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20

AUSGABEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
956 3 510/5 ABLIEFERUNGEN AN DIE LASTEN- AUSGLEICHSBANK	3 880	3 880	63 196,66	SIEHE 956 3 290/4 SIEHE 956 3 310/2 SIEHE 956 3 313/7
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	3 880	3 880	63 196,66	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	3 880 3 880	3 880 3 880	63 196,66 63 196,66	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	

9 FINANZEN UND STEUERN  
 957 WIEDERAUFBAUDARLEHN AUS LANDESMITTELN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
957 3 221/6 ERST. D. LANDES F. AUSBIET. BEI ZWANGSVERSTEIGER.	-	100 000	-	
957 3 231/3 AUSGLEICHSZHL. GEM. TZ. 28 NUTZUNGSRICHTLINIEN	-	2 000	2 327,54	
957 3 232/1 ZUSAETZL. LEISTUNGEN BIS 5 % DES URSPRUNGSKAPITALS	-	20 000	20 876,69	
957 3 291/7 OEFFENTL. BAUDARLEHN - ZINSEN	-	4 900 000	4 765 957,81	
957 3 292/5 UMSTELLUNGSGRUNDschulDEN	-	-	26 064,05	
957 3 293/3 2. UEBERGANGSBETHILFE	-	-	3 659,50	
957 3 311/5 OEFFENTL. BAUDARLEHN - PLANM. TILGUNG	-	3 000 000	2 834 473,59	
957 3 312/3 UMSTELLUNGSGRUNDschulDEN	-	-	19 853,45	
957 3 313/1 2. UEBERGANGSBETHILFE	-	-	3 338,58	
957 3 314/0 OEFFENTL. BAUDARLEHN- AUSSER- PLANM. TILGUNG	-	6 000 000	20 458 271,25	
957 3 317/4 TILGUNG GEM. TZ. 37 NUTZUNGS- RICHTLINIEN	-	100 000	103 040,08	
GESAMTE INNAHMEN AB ERSTATTUNGEN	-	14 122 000	28 237 862,54	
REINEINNAHMEN	-	14 122 000	28 237 862,54	
AUSGABEN				
957 3 512/6 AN DIE WOHNUNGSBAUFOERDERUNGS- ANSTALT NW.	-	13 557 000	27 840 270,75	
957 3 631/9 ZWANGSVERSTEIGERUNGSKOSTEN U. AUFWEND.F. AUSBIET.	-	100 000	-	
957 1 661/0 VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	-	465 000	397 591,79	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN	-	14 122 000	28 237 862,54	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN	-	14 122 000	28 237 862,54	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	

9 FINANZEN UND STEUERN  
 961 STEUERN UND STEUERAEHLN. EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22

EINNAHMEN	ANSATZ 1973 DM	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM	ERLAEUTERUNGEN
961 3 011/2 GRUNDSTEUER A	169 000	160 000	144 728,13	
961 3 012/0 GRUNDSTEUER B	52 500 000	46 500 000	45 963 971,34	
961 3 014/7 GEWERBESTEUER	320 000 000	288 000 000	259 287 530,86	
961 3 015/5 LOHNSUMMENSTEUER	141 000 000	131 000 000	112 409 287,36	
961 3 021/0 GRUNDERWERBSTEUER	13 000 000	11 000 000	11 515 702,61	
961 3 025/2 GEMEINDEANTEIL A.D. EINKOMMEN- STEUER	203 000 000	167 000 000	142 161 051,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 22



9 FINANZEN UND STEUERN					VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
961 STEUERN UND STEUERAENHLEINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN					
NOCH EINNAHMEN		ANSATZ 1973	ANSATZ 1972	RECHNUNG 1971	ERLAUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
961 3 031/7	VERGUEGUNGSSTEUER	1 300 000	1 300 000	2 091 675,09	
961 3 033/3	HUNDESTEUER	850 000	850 000	733 223,50	
961 3 041/4	SCHANKERLAUBNISSTEUER	-	1 300 000	1 661 251,48	
961 3 072/4	LANDESZUWEISUNGEN FUER AUF- TRAGSANGEL EGENHEITEN	24 128 986	25 225 922	21 785 792,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 22
GESAMTEINNAHMEN AB ERSTATTUNGEN		755 947 986	672 335 922	597 754 213,37	
REINEINNAHMEN		755 947 986	672 335 922	597 754 213,37	
-----					
AUSGABEN					
961 3 548/3	GEWERBESTEUERUMLAGE	142 300 000	128 000 000	122 284 936,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
961 3 631/5	ZINSEN F. ERSTATT. NACH RECHTSMITTELVERFAHREN	3 500	3 500	18 883,00	ANST. AMT 22
961 1 632/2	VERGUEGUNG NACH DEM VIEH- UND FLEISCHGESETZ	60 000	-	-	AN HST. 726 1 234/5
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		142 363 500	128 003 500	122 303 819,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		142 363 500	128 003 500	122 303 819,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		613 584 486	544 332 422	475 450 394,37	
-----					
9 FINANZEN UND STEUERN					
962 LANDSCHAFTSUMLAGE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
962 3 513/5	LANDSCHAFTSUMLAGE	37 500 000	34 300 000	30 649 087,00	
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		37 500 000	34 300 000	30 649 087,00	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		37 500 000	34 300 000	30 649 087,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		37 500 000	34 300 000	30 649 087,00	
-----					
9 FINANZEN UND STEUERN					
971 ABWICKLUNG DER VORJAHRE		VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20			
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
971 3 631/9	FEHLBETRAG	-	3 096 540	-	FEHLBETRAG 1971: UA 703 998 98 UA 704 661 54 UA 721 102 83
GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN		-	3 096 540	-	
REINAUSGABEN REINEINNAHMEN		-	3 096 540	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	3 096 540	-	
-----					

Zu 961 3 072

Einwohnerzahl am 31.12.1971 (nach Angabe des Stat. Landesamtes) = 650 377 x 37,10 DM.

	000 000 71	000 000 72	
-	000 000 71	000 000 72	
-	000 000 71	000 000 72	
-	000 000 71	000 000 72	
-	000 000 71	000 000 72	

Zu 962 3 513

Bei dem eingesetzten Betrag handelt es sich um eine Schätzung, da die erforderlichen Beträge für die Berechnung der Umlage noch nicht vorliegen.

01  
08 90  
51 50  
52 83



Vorstellung der Mittel

Die Mittel sind in drei Klassen eingeteilt: 1. Die Mittel der ersten Klasse sind die Mittel der ersten Ordnung, die Mittel der zweiten Ordnung und die Mittel der dritten Ordnung.

2. Die Mittel der zweiten Klasse sind die Mittel der ersten Ordnung, die Mittel der zweiten Ordnung und die Mittel der dritten Ordnung.

3. Die Mittel der dritten Klasse sind die Mittel der ersten Ordnung, die Mittel der zweiten Ordnung und die Mittel der dritten Ordnung.

Die Mittel

Die Mittel sind in drei Klassen eingeteilt: 1. Die Mittel der ersten Klasse sind die Mittel der ersten Ordnung, die Mittel der zweiten Ordnung und die Mittel der dritten Ordnung.

2. Die Mittel der zweiten Klasse sind die Mittel der ersten Ordnung, die Mittel der zweiten Ordnung und die Mittel der dritten Ordnung.

3. Die Mittel der dritten Klasse sind die Mittel der ersten Ordnung, die Mittel der zweiten Ordnung und die Mittel der dritten Ordnung.

Kategorie	Beschreibung	1911	1910	1909	1908
I	Einnahmen	1.000.000	950.000	900.000	850.000
II	Ausgaben	980.000	930.000	880.000	830.000
III	Saldo	20.000	20.000	20.000	20.000
IV	Gesamt	1.020.000	970.000	920.000	870.000

Einzelpläne  
des außerordentlichen  
Haushaltsplans

Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO.NW.).

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio. DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden.

Die Verfügungsberechtigung im außerordentlichen Haushaltsplan richtet sich nach der Freigabeverfügung des Kämmers.

Amt 20 erteilt:

- a) sämtliche Annahmeanordnungen mit Ausnahme für Einzelzuschüsse von Bund, Land oder Dritten,
- b) Auszahlungsanordnungen für Disagio.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
	<u>Einnahmen</u>							
	<u>2. Schulen</u>							
202	<u>Pädagogisches Institut</u>							202
202 9 3220	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-		202
211	<u>Grundschulen</u>							211
211 9 3221	Darlehen	1 400 000	1 400 000	-	-	-		211
211 9 3224	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-		211
211 9 3243	Darlehen	25 000	25 000	-	-	-		211
211 9 3225	Darlehen	900 000	900 000	-	-	-		211
211 9 0714	Sonderzuweisungen des Landes	202 000	-	-	-	202 000		211
211 9 3266	Darlehen	201 000	201 000	-	-	-		211
211 9 3227	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-		211
211 9 3279	Darlehen	270 000	270 000	-	-	-		211
211 9 3283	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-		211
211 9 3220	Darlehen	70 000	70 000	-	-	-		211
211 9 3222	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-		211
211 9 0729	Sonderzuweisungen des Landes	238 000	-	-	-	238 000		211
211 9 3274	Darlehen	512 000	512 000	-	-	-		211
211 9 3257	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-		211
211 9 0780	Sonderzuweisungen des Landes	47 000	-	-	-	47 000		211
211 9 0784	Landeszuschuß	11 700	-	-	-	11 700		211
211 9 3223	Darlehen	356 300	356 300	-	-	-		211

Ber. he en	Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Voraussicht- liche Gesamt- kosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kosten- schätzungen	bisher	noch bereit-	Erläuterungen
			1973	DM	DM	DM	
		<u>Ausgaben</u>					
		<u>2. Schulen</u>					
		<u>Pädagogisches Institut</u>					
202		Pädagogisches Institut	100 000	3 000 000 *	-	2 900 000	* Bei den mit einem * versehene Hst. sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto Zwischenlösung auf die genannten Projekt- unterkonten nur mit Zustimmung des zu- ständigen Fachaus- schusses u. des Stadt- kämmerers zulässig.
		<u>Grundschulen</u>					
211		Grunderwerb	1 400 000	-	-	-	
211 9 9400		Deutzer Str.	100 000	200 000 *	-	100 000	
211 9 9501		Corellistr. , III. BA.	25 000	275 000	1972: 250 000	-	
211 9 9502		Vennhauser Allee (Zwischenlösung Gesamtschule)	900 000	4 470 000	-	3 570 000	
211 9 9514		Schillstr. , II. BA.	403 000	2 085 000	bis 1971: 81 570 1972: 1 600 000	430	
211 9 9520		Werstener Feld (Erweiterungsbau)	10 000	5 100 000 *	1971: - 1972: 10 000	5 080 000	Bis zur Aufstellung d. Nachtragshaushaltsplane wird der Kämmerer er- mächtigt im Rahmen der für den Schulbau ver- anschlagten Mittel in Höhe von 34 667 500 DM Umstellungen inner- halb der einzelnen Haushaltsstellen zu genehmigen.
211 9 9556		Th. Kirchfeldstr.	270 000	1 300 000 *	1971: 30 000 1972: 200 000	800 000	
211 9 9563		Orenienburger Str.	10 000	6 800 000 *	1971: 20 000 1972: 20 000	6 750 000	
211 9 9584		Th. Grafenberger Allee	70 000	1 100 000 *	1971: - 1972: 20 000	1 010 000	
211 9 9585		Th. Pestalozzistr.	100 000	590 000	bis 1971: 2 500 1972: 5 000	482 500	
211 9 9586		Max-Halbe-Str., II. BA.	750 000	1 437 050	bis 1971: 50 000 1972: 600 000	37 050	
211 9 9590		Th. Schwerinstr.	10 000	700 000 *	1971: 5 000 1972: 5 000	680 000	
211 9 9593		Vennhauser Allee	47 000	5 097 000	bis 1971: 1 750 000 1972: 3 100 000	200 000	
211 9 9800		Beschaffung von Inventar * 13. Zwischenlösung 368 000 DM Schillstr. Max-Halbe-Str. Gotenstr. Th. Kirchfeldstr.	368 000	-	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
212	<u>Hauptschulen</u>						
212 9 3221	Darlehen	1 100 000	1 100 000	-	-	-	-
212 9 0715	Sonderzuweisungen des Landes	246 000	-	-	-	246 000	-
212 9 3277	Darlehen	754 000	754 000	-	-	-	-
212 9 3200	Darlehen	5 000	5 000	-	-	-	-
212 9 0706	Sonderzuweisungen des Landes	9 000	-	-	-	9 000	-
212 9 3290	Darlehen	53 000	53 000	-	-	-	-
212 9 3201	Darlehen	5 000	5 000	-	-	-	-
212 9 3202	Darlehen	5 000	5 000	-	-	-	-
212 9 3225	Darlehen	30 000	30 000	-	-	-	-
212 9 0718	Sonderzuweisungen des Landes	700 000	-	-	-	700 000	-
212 9 3240	Darlehen	4 300 000	4 300 000	-	-	-	-
212 9 3284	Darlehen	50 000	50 000	-	-	-	-
212 9 3294	Darlehen	50 000	50 000	-	-	-	-
212 9 0719	Sonderzuweisungen des Landes	250 000	-	-	-	250 000	-
212 9 3295	Darlehen	750 000	750 000	-	-	-	-
212 9 0784	Landeszuschuß	10 600	-	-	-	10 600	-
212 9 3223	Darlehen	657 400	657 400	-	-	-	-
213	<u>Sonderschulen</u>						
213 9 3221	Darlehen	400 000	400 000	-	-	-	-
213 9 0710	Sonderzuweisungen des Landes	203 000	-	-	-	203 000	-
213 9 3263	Darlehen	2 797 000	2 797 000	-	-	-	-

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
212	<u>Hauptschulen</u>					
212 9 9400	Grunderwerb	1 100 000	-	-	-	
212 9 9517	Gotenstr. (Erweiterungsbau)	1 000 000	1 790 000	bis 1971: 15 000 1972: 200 000	575 000	
212 9 9530	Lankerstr. (Erweiterungsbau)	5 000	2 000 000 *	bis 1971: 3 197 1972: 10 000	1 981 803	
212 9 9546	Th. Freiligrathplatz	62 000	1 077 000	bis 1971: 311 000 1972: 504 000	200 000	
212 9 9555	Unter den Eichen 26 (Turnhalle)	5 000	1 100 000 *	-	1 095 000	
212 9 9560	Th. Stoffeler Str.	5 000	1 100 000 *	-	1 095 000	
212 9 9564	Tagesschule Diepenstr.	30 000	6 817 000 *	bis 1971: 27 531 1972: 20 000	6 739 469	
212 9 9567	Further Str.	5 000 000	10 730 000	bis 1971: 61 842 1972: 3 600 000	2 068 158	
212 9 9572	Th. Lankerstr.	50 000	1 176 000	bis 1971: 650 000 1972: 406 000	70 000	
212 9 9596	Bach-/Weberstr., II. BA.	50 000	1 200 000 *	1972: 10 000	1 140 000	
212 9 9597	Aldekerkstr. (Grünau) II. BA.	1 000 000	5 445 000 *	bis 1971: 51 546 1972: 70 000	4 323 454	
212 9 9800	Beschaffung von Inventar * 1. Zwischenlösung 668 000 DM Further Str.	668 000	-	-	-	
213	<u>Sonderschulen</u>					
213 9 9400	Grunderwerb	400 000	-	-	-	
213 9 9511	Sonderschulzentrum Au: im Hennekamp	3 000 000	I.BA. 6 110 000 II.BA. 2 890 000 III. + IV.BA. 7 720 000	bis 1971: 10 696 500 1972: 3 000 000	23 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
213 9 3282	Darlehen	50 000	50 000	-	-	-	213	
213 9 3287	Darlehen	50 000	50 000	-	-	-	213	
221	<u>Realschulen</u>						221	
221 9 3227	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	221	
221 9 0718	Sonderzuweisungen des Landes	969 000	-	-	-	969 000	221	
221 9 3261	Darlehen	3 531 000	3 531 000	-	-	-		
221 9 3262	Darlehen	177 000	177 000	-	-	-	221	
221 9 3223	Darlehen	598 000	598 000	-	-	-	221	
221 9 3228	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-	221	
221 9 3221	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-	221	
231	<u>Höhere Schulen</u>						231	
231 9 3265	Darlehen	500 000	500 000	-	-	-	231	
231 9 0716	Sonderzuweisungen des Landes	54 900	-	-	-	54 900	231	
231 9 3220	Darlehen	349 100	349 100	-	-	-		
231 9 3260	Darlehen	46 500	46 500	-	-	-	231	
231 9 3229	Darlehen	970 000	970 000	-	-	-	231	
231 9 3261	Darlehen	50 000	50 000	-	-	-	231	
231 9 3266	Darlehen	50 000	50 000	-	-	-	231	
231 9 3267	Darlehen	90 000	90 000	-	-	-	231	
231 9 3268	Darlehen	30 000	30 000	-	-	-	231	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
213 9 9536	Franklinstr.	50 000	4 000 000 *	bis 1971: 90 000 1972: 20 000	3 840 000	
213 9 9592	Lohbachweg (Sonderschule)	50 000	9 760 000 *	bis 1971: 5 000 1972: 35 000	9 670 000	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 9400	Grunderwerb	300 000	-	-	-	
221 9 9509	Theodor-Litt-Str., Schulzentrum	4 500 000	16 260 000 einschl. Hauptschule	bis 1971: 309 256 1972: 3 500 000	7 950 744	
221 9 9510	Graf-Recke-Str.	177 000	6 662 183	bis 1971: 5 376 586 1972: 1 108 000	597	
221 9 9515	Färberstr. (Umbau)	598 000	3 700 000	bis 1971: 702 074 1972: 1 830 000	569 926	
221 9 9516	Gerricusstr.	10 000	9 000 000 *	bis 1971: 11 129 1972: 10 000	8 968 871	
221 9 9800	Beschaffung von Inventar * 4. Zwischenlösung 10 000 DM Theodor-Litt-Str.	10 000	-	-	-	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 9400	Grunderwerb	500 000	-	-	-	
231 9 9509	Hansa Allee	404 000	9 975 000	bis 1971: 5 871 092 1972: 3 700 000	-	
231 9 9512	Geschwister-Scholl-Gymnasium (Erweiterungsbau)	46 500	I.BA. 166 500 II.BA 460 000 III.BA	1971: 220 000 1972: 360 000	1 080 000	
231 9 9517	Brucknerstr. (Erweiterungsbau)	970 000	Th.* 1 080 000 1 200 000 Th. 1 300 000	bis 1971: 1 130 000 1972: 150 000	250 000	
231 9 9518	Lichtenbroicher Weg, Schulzentrum	50 000	* 15 500 000	1971: 110 950 1972: 100 000	15 239 050	
231 9 9520	Wimpfener Str., Schulzentrum	50 000	* 22 000 000	bis 1971: 51 236 1972: -	21 898 764	
231 9 9521	Th. Lessing-Gymnasium	90 000	1 895 000	bis 1971: 10 603 1972: 10 000	1 784 397	
231 9 9522	Humboldt-Gymnasium (Erw.Bau)	30 000	3 700 000*	1971: 5 000 1972: 20 000	3 645 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Haushalt
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
231 9 3269	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	231	
231 9 3270	Darlehen	1 800 000	1 800 000	-	-	-	231	
231 9 0710	Sonderzuweisungen des Landes	700 000	-	-	-	700 000	231	
231 9 3273	Darlehen	2 300 000	2 300 000	-	-	-	231	
231 9 3222	Darlehen	73 000	73 000	-	-	-	231	
246	<u>Berufsschulen</u>						246	
246 9 3223	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-	246	
246 9 3225	Darlehen	700 000	700 000	-	-	-	246	
246 9 0713	Sonderzuweisungen des Landes	2 660 000	-	-	-	2 660 000	246	
246 9 3260	Darlehen	4 340 000	4 340 000	-	-	-	246	
246 9 3261	Darlehen	150 000	150 000	-	-	-	246	
246 9 3263	Darlehen	170 000	170 000	-	-	-	246	
246 9 3266	Darlehen	10 000	10 000	-	-	-	246	
246 9 3220	Darlehen	15 000	15 000	-	-	-	246	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>						268	
268 9 0710	Landeszuschuß	750 000	-	-	-	750 000	268	
268 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	750 000	-	-	-	750 000	268	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
231 9 9523	Gymnasium Am Poth (Erw. Bau)	300 000	4 762 000 *	bis 1971: 54 443 1972: 50 000	4 357 557	
231 9 9524	Leibniz-Gymnasium (Erweiterung und Umbau)	1 800 000	Umb. 4 790 000 Erw. 2 100 000	bis 1971: 35 580 1972: 50 000	5 004 420	
231 9 9527	Rückertstr.	3 000 000	* 19 200 000	bis 1971: 397 556 1972: 150 000	15 652 444	
231 9 9800	Beschaffung von Inventar * 5. Zwischenlösung 73 000 DM Th. Brucknerstr. Leibniz-Gymnasium	73 000	-	-	-	
246	<u>Berufsschulen</u>					
246 9 9503	Fürstenwall	10 000	I. + II. BA. 2 676 251 3 400 000*	bis 1971: 2 900 606 1972: 5 000	3 160 645	
246 9 9505	Siegburger Str. II.	700 000	III. BA. 8 815 000	bis 1971: 6 820 643 1972: 994 000	300 357	
246 9 9509	Kaufmännische Schulen II und III Suitbertusstr.	7 000 000	23 200 000	bis 1971: 594 251 1972: 6 000 000	9 605 749	
246 9 9510	Friedenstr. (Umbau)	150 000	I. BA. 577 400 II. BA. 3800 000	1971: 300 000 1972: 127 000	3 800 400	
246 9 9512	Umbau frühere Th. Färberstr.	170 000	758 000	bis 1971: 160 000 1972: 428 000	-	
246 9 9515	Färberstr. (II. Erw. Bau)	10 000	800 000*	bis 1971: 10 000 1972: 10 000	770 000	
246 9 9800	Beschaffung von Inventar * 2. Zwischenlösung 15 000 DM Suitbertusstr.	15 000	-	-	-	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
268 9 9500	Neubau Rob.-Schumann-Konservatorium	1 500 000	5 250 000	1972: 100 000	3 650 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
274	<u>Musikschule</u>							274
274 9 3220	Darlehen	500 000	500 000	-	-	-		274
274 9 3221	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-		274
281	<u>Gesamtschule</u>							281
281 9 3220	Darlehen	1 000 000	1 000 000	-	-	-		281
	Summe des Einzelplans 2 :	41 101 500	33 300 300	-	-	7 801 200		
	<u>3. Kultur</u>							
301	<u>Kulturpflege</u>							301
301 9 3220	Darlehen	1 200 000	1 200 000	-	-	-		301
331	<u>Theaterverwaltung</u>							331
331 9 0710	Landeszuschuß	640 000	-	-	-	640 000		331
331 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	880 000	-	-	-	880 000		
342	<u>Kunstmuseum</u>							342
342 9 3230	Innere Darlehen	362 000	362 000	-	-	-		342
342 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	138 000	-	138 000	-	-		
351	<u>Stadtbüchereien</u>							351
351 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	2 000	-	2 000	-	-		351
351 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	550 000	-	-	-	550 000		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
274	<u>Musikschule</u>					
274 9 9500	Bilkerstr, 11	500 000	960 000 *	1972: 200 000	260 000	
274 9 9800	Inventar Musikschule	100 000	-	-	-	
281	<u>Gesamtschule</u>					
281 9 9513	Gesamtschule Kikweg	1 000 000	40 000 000 *	bis 1971: 30 000 1972: 850 000	38 120 000	
200	Summe des Einzelplans 2 :	41 101 500	-	-	-	
	<u>3. Kultur</u>					
301	<u>Kulturpflege</u>					
301 9 9500	Wiederaufbau der Häuser Bilker Str. 7 + 9	1 200 000	2 740 000 *	1972: 200 000	1 340 000	
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
331 9 9503	Neubau eines Probenhauses	1 520 000	2 446 000	1971: 99 233 1972: 660 000	166 767	
342	<u>Kunstmuseum</u>					
342 9 9700	Alarmsicherungsanlage	500 000	900 000	1972: 401 347	-	
351	<u>Stadtbüchereien</u>					
351 9 9501	Neubau Bücherei Hassels	552 000	1 688 400	1971: 37 028 1972: 1 100 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>						
364 9 0710	Landeszuschuß	300 000	-	-	-	300 000	
364 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	500 000	-	-	-	500 000	
364 9 3220	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-	
366	<u>Benrather Schloß</u>						
366 9 0710	Landeszuschuß	400 000	-	-	-	400 000	
366 9 3220	Darlehen	920 000	920 000	-	-	-	
366 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	680 000	-	-	-	680 000	
	Summe des Einzelplans 3 :	6 672 000	2 532 000	140 000	-	3 950 000	
	<u>4. Soziale Angelegenheiten</u>						
464	<u>Freizeitstätte Garath</u>						
464 9 3220	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	
465	<u>Städt. Kindertagesstätten</u>						
465 9 3224	Darlehen	250 000	250 000	-	-	-	
465 9 3305	Entnahme aus Rücklagen	100 000	-	100 000	-	-	
465 9 0717	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000	
465 9 3225	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	
465 9 3307	Entnahme aus Rücklagen	122 000	-	122 000	-	-	
465 9 0718	Landeszuschuß	250 000	-	-	-	250 000	
465 9 3223	Darlehen	150 000	150 000	-	-	-	
465 9 3309	Entnahme aus Rücklagen	63 000	-	63 000	-	-	
465 9 3220	Darlehen	200 000	200 000	-	-	-	
465 9 0721	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000	
465 9 3221	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	
465 9 3311	Entnahme aus Rücklagen	135 000	-	135 000	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
364	<u>Stadtgeschichtliches Museum</u>					
364 9 9500	Ausbau des Spee'schen Palais	800 000	3 060 000	bis 1971: 750 000 1972: 800 000	710 000	
364 9 9501	Wiederaufbau Palais Hompesch mit Werkstattgebäude	100 000	4 166 000	1972: 100 000	3 966 000	
366	<u>Benrather Schloß</u>					
366 9 9500	Restaurierung Schloß Benrath	2 000 000	9 800 000	-	7 800 000	
	Summe des Einzelplans 3 :	6 672 000	-	-	-	
	<u>4. Soziale Angelegenheiten</u>					
464	<u>Freizeitstätte Garath</u>					
464 9 9500	Freizeitstätte Garath Hauptzentrum Ost	2 000 000	6 743 500	1971: 2 000 000 1972: 1 500 000	1 243 500	
465	<u>Städt. Kindertagesstätten</u>					
465 9 9505	Heideweg	350 000	753 000 *	-	403 000	
465 9 9507	Fröhlenstr.	522 000	822 000 *	-	300 000	
465 9 9508	Robert-Kratz-Weg	463 000	863 000	1971: 15 000 1972: 200 000	185 000	
465 9 9509	Si gmaringen Str.	200 000	1 250 000 *	-	1 050 000	
465 9 9510	Stürzelberger Str.	535 000	835 000 *	-	300 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
465 9 0722	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000
465 9 3222	Darlehen	415 000	415 000	-	-	-
465 9 0723	Landeszuschuß	150 000	-	-	-	150 000
465 9 3226	Darlehen	750 000	750 000	-	-	-
465 9 0724	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000
465 9 3227	Darlehen	410 000	410 000	-	-	-
465 9 0725	Landeszuschuß	71 000	-	-	-	71 000
465 9 0726	Landeszuschuß	195 000	-	-	-	195 000
465 9 3228	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-
465 9 0727	Landeszuschuß	50 000	-	-	-	50 000
465 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	74 000	-	74 000	-	-
465 9 0728	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000
465 9 3229	Darlehen	200 000	200 000	-	-	-
465 9 0729	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000
465 9 3200	Darlehen	200 000	200 000	-	-	-
465 9 0711	Landeszuschuß	32 000	-	-	-	32 000
465 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	35 000	-	35 000	-	-
465 9 0712	Landeszuschuß	32 000	-	-	-	32 000
465 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	38 000	-	38 000	-	-
465 9 0713	Landeszuschuß	7 000	-	-	-	7 000
465 9 3303	Entnahme aus Rücklagen	9 000	-	9 000	-	-
465 9 0714	Landeszuschuß	28 000	-	-	-	28 000
465 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	33 000	-	33 000	-	-
	Summe des Einzelplans 4 :	7 499 000	5 475 000	609 000	-	1 415 000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
465 9 9511	Balckestr.	515 000	730 500	-	215 500	
465 9 9512	Kindertagesstätte mit Jugendfreizeitheim Scheffelstr.	900 000	900000 *	-	-	
465 9 9513	Aldekerkstr.	510 000	910 000 *	1972: 100 000	300 000	
465 9 9514	Garather Schloßallee	71 000	421 000	1972: 350 000	-	
465 9 9515	Rathenower Str.	495 000	695 000	1972: 200 000	-	
465 9 9516	Hördtweg (Erweiterungsbau)	124 000	124 000 *	-	-	
465 9 9517	Am Hackenbruch	300 000	710 000 *	-	410 000	
465 9 9518	Oberkasseler Str.	300 000	790 000 *	-	490 000	
465 9 9804	Inventar Robert-Kratz-Weg	67 000	67 000	-	-	
465 9 9805	Inventar Rathenower Str.	70 000	70 000	-	-	
465 9 9806	Inventar Hördtweg	16 000	16 000	-	-	
465 9 9807	Inventar Garather Schloßallee	61 000	61 000	-	-	
	Summe des Einzelplans 4 :	7 499 000	-	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				Nr. Hausstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM	
	<u>5. Gesundheitspflege</u>						
511	<u>Städt. Krankenanstalten</u>						511
511 9 0740	Bundeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000	511 9
511 9 3221	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-	
511 9 3222	Darlehen	134 000	134 000	-	-	-	511 9
551	<u>Sportplätze und Turnhallen</u>						551
551 9 3227	Darlehen	2 500 000	2 500 000	-	-	-	551 9
552	<u>Rheinstadion</u>						552
552 9 0711	Bundeszuschuß	1 000 000	-	-	-	1 000 000	552 9
552 9 3221	Darlehen	3 000 000	3 000 000	-	-	-	
552 9 3224	Darlehen	750 000	750 000	-	-	-	552 9
	Summe des Einzelplans 5 :	7 584 000	6 484 000	-	-	1 100 000	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>						
621	<u>Hochbau</u>						621
621 9 3220	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	621 9
641	<u>Wohnungswesen</u>						641
641 9 3221	Darlehen	740 000	740 000	-	-	-	641 9
641 9 3222	Darlehen	2 390 000	2 390 000	-	-	-	641 9

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	<u>5. Gesundheitspflege</u>					
	<u>Städt. Krankenanstalten</u>					
511 511 9 9556	Anbau einer Milchküche an der Kinderklinik	200 000	813 500	1971: 199 607 1972: 203 000	210 893	
511 9 9549	Umbau u. Erweiterung d.Hauptküche	134 000	712 000	1971: 400 000 1972: 178 000	-	
	<u>Sportplätze und Turnhallen</u>					
551 551 9 9400	Grunderwerb	2 500 000	-	-	-	
	<u>Rheinstadion</u>					
552 552 9 9500	Ausbau Rheinstadion	4 000 000	50 678 000	bis 1971: 24 260 072 1972: 19 440 000	2 977 928	
552 9 9701	Erweiterung des Sportgeländes	750 000	-	-	-	
	Summe des Einzelplans 5 :	7 584 000	-	-	-	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
	<u>Hochbau</u>					
621 621 9 9700	Ausbau der Nachrichtentechnik	2 000 000	5 779 000	1971: 400 000 1972: 3 300 000	79 000	
	<u>Wohnungswesen</u>					
641 641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschliebung Df.-Garath, Innere Aufschliebung Grunderwerb - DM Aufschliebung 740 000 DM	74 0 000	-	-	-	
641 9 9402	Innere Erschliebung Df.Hellerhof	2 390 000	-	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Haushalt
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
641 9 3233	Innere Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	641	
641 9 3306	Entnahme aus Rücklagen	5 000	-	5 000	-	-	641	
641 9 3235	Innere Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	641	
641 9 3227	Darlehen	800 000	800 000	-	-	-	641	
641 9 3228	Darlehen	250 000	250 000	-	-	-	641	
641 9 3229	Darlehen	250 000	250 000	-	-	-	641	
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Df.-Garath	500 000	-	-	-	500 000	641	
641 9 3224	Darlehen	5 000 000	5 000 000	-	-	-	641	
642	<u>Kleingärten</u>						642	
642 9 3220	Darlehen	400 000	400 000	-	-	-	642	
651	<u>Straßenbau</u>						651	
651 9 3262	Darlehen	9 000 000	9 000 000	-	-	-	651	
651 9 3400	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	1 000 000	-	-	-	1 000 000		
651 9 3220	Darlehen	7 000 000	7 000 000	-	-	-	651	
651 9 3401	Entnahme aus dem Allg. Kapitalvermögen	1 000 000	-	-	-	1 000 000		
651 9 0757	Landeszuschuß	1 400 000	-	-	-	1 400 000	651	
651 9 0758	Bundeszuschuß	2 300 000	-	-	-	2 300 000		
651 9 0759	Finanzzuweisungen gem. FAG	1 300 000	-	-	-	1 300 000		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder	2 000 000	-	-	-	Folgende Bewilligungen dürfen im Rj.73 ausgesprochen werden: Hst. bis zu Mio DM 641 9 9200 3,0 641 9 9602 2,0 641 9 9204 1,0 641 9 9207 0,25 641 9 9208 0,25
641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	5 000	-	-	-	
641 9 9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	2 000 000	-	-	-	
641 9 9 204	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetroffene	800 000	-	-	-	
641 9 9207	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm	250 000	-	-	-	
641 9 9208	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Polizeibeamte im Landesbedienstetenprogramm	250 000	-	-	-	
641 9 9301	An die Rücklage für den Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke	500 000	-	-	-	
641 9 9511	Stahlhaussiedlung Wersten, III.BA.	5 000 000	11 102 600	1972: 5 710 000	392 600	
642	<u>Kleingärten</u>					
642 9 9400	Grunderwerb	400 000	-	-	-	
651	<u>Straßenbau</u>					
651 9 9400	Umlegungsmaßnahmen	10 000 000	-	-	-	
651 9 9401	Freilegungsmaßnahmen	8 000 000	-	-	-	
651 9 9605	Danziger Str./Nordring	5 000 000	BA1a 9 201 000 1 b 2 694 764	1972: 1 500 000	5 395 764	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
651 9 0744	Finanzzuweisungen gem. FAG	1 215 000	-	-	-	1 215 000	651 9	
651 9 3261	Darlehen	418 000	418 000	-	-	-		
651 9 0710	Finanzzuweisungen gem. FAG	250 000	-	-	-	250 000	651 9	
651 9 0722	Landeszuschuß	600 000	-	-	-	600 000	651 9	
651 9 0780	Bundeszuschuß	1 500 000	-	-	-	1 500 000	651 9	
651 9 3266	Darlehen	450 000	450 000	-	-	-		
651 9 0711	Finanzzuweisungen gem. FAG	360 000	-	-	-	360 000	651 9	
651 9 0712	Landeszuschuß	240 000	-	-	-	240 000	651 9	
651 9 0713	Bundeszuschuß	400 000	-	-	-	400 000	651 9	
651 9 0718	Finanzzuweisungen gem. FAG	1 800 000	-	-	-	1 800 000	651 9	
651 9 0832	Anteile Dritter	4 200 000	-	-	-	4 200 000	651 9	
651 9 0755	Finanzzuweisungen gem. FAG	500 000	-	-	-	500 000	651 9	
651 9 3279	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-	651 9	
651 9 0798	Landeszuschuß	3 750 000	-	-	-	3 750 000	651 9	
651 9 0799	Bundeszuschuß	6 250 000	-	-	-	6 250 000	651 9	
651 9 0717	Finanzzuweisungen gem. FAG	825 000	-	-	-	825 000	651 9	
651 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	90 000	-	90 000	-	-	651 9	
651 9 3288	Darlehen	4 000 000	4 000 000	-	-	-	651 9	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
651 9 9607	Ausbau der Werstener Str. und Teilstrecken der Witzelstr. und des südl. Zubringers	1 633 000	2 233 000	1972: 600 000	-	
651 9 9611	Anschluß Kläranlage Süd	250 000	4 400 000 *	-	4 150 000	
651 9 9614	St. Franziskusstr.	2 550 000	12 674 000	bis 1971: 9 658 000 1972: 465 511	489	
651 9 9615	Umbau Handweiser	1 000 000	3 214 000	-	2 124 000	
651 9 9616	Überführungsbauwerk Franklinstr.	6 000 000	20 328 950	bis 1971: 687 000 1972: 8 320 000	5 321 950	
651 9 9621	Schlüterstr./Grafenberger Allee	500 000	783 000	1972: 200 000	83 000	
651 9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	100 000	-	-	-	
651 9 9625	Bernburger Str., I. u. II. BA. (Umgehungsstr. Eller)	10 000 000	30 240 315	1971: 3 341 000 1972: 14 659 000	2 240 315	
651 9 9626	Lichtenbroicher Weg	825 000	1 789 000	bis 1971: 870 000 1972: 150 000	-	
651 9 9628	LZA Niederrhein-/Alte Landstr.	90 000	344 000	1972: 300 000	-	
651 9 9631	Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten * 1. Zwischenlösung 4 000 000 DM Umlegungsgebiet 27 Stichstr. Altenbrückstr. Stendaler Str. etc. In der Donk Oranienburger Str. etc. Spangerstr. etc. (östl.) Hassels Nebenzentrum Einbeckerstr. etc.  Umlegungsgebiet 33 Lichtenbroicher Weg etc. Lichtenbroich Zentrum  Umlegungsgebiet 34 Stichstr. Freiburger Str.  Umlegungsgebiet 47 Stichstr. Ulenbergstr.	4 000 000	-	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				Nr. Haushalt
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM	
651 9 3263	Darlehen	230 000	230 000	-	-	-	651
651 9 3304	Entnahme aus Rücklagen	70 000	-	70 000	-	-	
651 9 3221	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-	651
651 9 0723	Finanzzuweisungen gem. FAG	500 000	-	-	-	500 000	651
651 9 0735	Landeszuschuß	30 000	-	-	-	30 000	651
651 9 0736	Bundeszuschuß	70 000	-	-	-	70 000	
651 9 0777	Bundeszuschuß	220 000	-	-	-	220 000	651
651 9 0778	Landeszuschuß	110 000	-	-	-	110 000	
651 9 3249	Darlehen	3 670 000	3 670 000	-	-	-	
651 9 0725	Finanzzuweisungen gem. FAG	300 000	-	-	-	300 000	651
651 9 0739	Finanzzuweisungen gem. FAG	1 000 000	-	-	-	1 000 000	651
651 9 0730	Finanzzuweisungen gem. FAG	300 000	-	-	-	300 000	651
651 9 0731	Landeszuschuß	540 000	-	-	-	540 000	651
651 9 0732	Bundeszuschuß	900 000	-	-	-	900 000	
651 9 0754	Finanzzuweisungen gem. FAG	560 000	-	-	-	560 000	
651 9 0714	Landeszuschuß	600 000	-	-	-	600 000	651
651 9 0715	Bundeszuschuß	1 200 000	-	-	-	1 200 000	
651 9 3222	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	651
651 9 0733	Finanzzuweisungen gem. FAG	200 000	-	-	-	200 000	651
651 9 3223	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	651
651 9 3293	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	651
651 9 3292	Darlehen	268 000	268 000	-	-	-	651
651 9 3225	Darlehen	700 000	700 000	-	-	-	651
651 9 0745	Finanzzuweisungen gem. FAG	390 000	-	-	-	390 000	651
651 9 0748	Finanzzuweisungen gem. FAG	300 000	-	-	-	300 000	651

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
651 9 9632	Umbau Bolkerstr. zur Fußgängerstr.	300 000	400 000	1972: 100 000	-	
651 9 9641	Ickerswarder Str.	100 000	5 000 000 *	-	4 900 000	
651 9 9642	Grafenberger Allee/Dorotheenstr.	500 000	1 500 000 *	-	1 000 000	
651 9 9643	Neuordnung des Gesamtverkehrs am Vorplatz Hauptbahnhof	100 000	5 868 000	1972: 100 000	5 668 000	
651 9 9645	Straßenbau Neues Messengelände	4 000 000	81 543 500 *	bis 1971: 60 366 000 1972: 5 800 000	11 377 500	
651 9 9651	Ausbau Schorlemerstr. von Levit- bis Wettiner Str.	300 000	340 000	-	40 000	
651 9 9652	Deckenerneuerung Fürstenwall	1 000 000	2 660 000 *	-	1 660 000	
651 9 9653	Hansa Allee	300 000	1 164 000	-	864 000	
651 9 9657	Brehmplatz/Franklinbrücke-Ostkopf/ Herderstr.	2 000 000	9 032 000	-	7 032 000	
651 9 9658	Lenastr., I. u. II. BA.	1 800 000	9 781 526	bis 1971: 5 770 000 1972: 1 000 000	1 211 526	
651 9 9660	Fußgängerbereich Andreas-/Kurze Str.	300 000	311 000	-	11 000	
651 9 9661	Franklinbrücke, Westkopf	200 000	2 036 000	-	1 836 000	
651 9 9664	Umlegungsgebiet Kevelaererstr.	2 000 000	2 744 000	bis 1971: 100 000 1972: 700 000	-	
651 9 9671	Umlegungsgebiet Hassels, I. BA.	300 000	2 920 000	bis 1971: 2 090 798 1972: 280 000	249 202	
651 9 9672	Umlegungsgebiet Heesenstr.	268 000	1 158 000	bis 1971: 879 626 1972: 10 000	374	
651 9 9674	Rather Broich von Artus- bis Eckampstr.	700 000	1 400 000 *	-	700 000	
651 9 9684	Bürgersteigerneuerung Königsallee Ostseite	390 000	1 180 000	-	790 000	
651 9 9687	LZA Vautier-/Geibelstr.	300 000	611 000	1972: 311 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				Nr. Hausste
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM	
651 9 0747	Bundeszuschuß	5 000 000	-	-	-	5 000 000	651 9
651 9 0743	Landeszuschuß	1 000 000	-	-	-	1 000 000	
651 9 0760	Landeszuschuß	100 000	-	-	-	100 000	651 9
651 9 0763	Bundeszuschuß	240 000	-	-	-	240 000	
651 9 3261	Darlehen	160 000	160 000	-	-	-	
651 9 3241	Darlehen	150 000	150 000	-	-	-	651 9
651 9 0751	Finanzzuweisungen gem. FAG	900 000	-	-	-	900 000	651 9
651 9 0752	Landeszuschuß	1 200 000	-	-	-	1 200 000	
651 9 0753	Bundeszuschuß	1 900 000	-	-	-	1 900 000	
651 9 3254	Darlehen	1 107 000	1 107 000	-	-	-	651 9
651 9 3261	Darlehen	4 000 000	4 000 000	-	-	-	651 9
651 9 0766	Bundeszuschuß	4 000 000	-	-	-	4 000 000	
651 9 0767	Landeszuschuß	4 000 000	-	-	-	4 000 000	
652	<u>Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten</u>						652
652 9 0717	Finanzzuweisungen gem. FAG	2 300 000	-	-	-	2 300 000	652 9
652 9 0715	Landeszuschuß	8 500 000	-	-	-	8 500 000	
652 9 0716	Bundeszuschuß	13 000 000	-	-	-	13 000 000	
652 9 0718	Landeszuschuß	165 000	-	-	-	165 000	652 9
652 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	35 000	-	35 000	-	-	
653	<u>U-Bahn</u>						653
653 9 0710	Landeszuschuß	150 000	-	-	-	150 000	653 9
653 9 0711	Bundeszuschuß	250 000	-	-	-	250 000	
653 9 3220	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-	
653 9 0713	Landeszuschuß	3 000 000	-	-	-	3 000 000	653 9
653 9 0712	Bundeszuschuß	6 000 000	-	-	-	6 000 000	
653 9 3221	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
651 9 9689	Himmelgeister Str., I. u. II. BA.	6 000 000	42 743 107	bis 1971: 11 281 000 1972: 6 000 000	19 462 107	
651 9 9690	Anschlußstelle Holthausen an die B 326 / A 201	500 000	16 000 000 *	-	15 500 000	
651 9 9694	Anteil Neubau EB 8	150 000	4 300 000 *	bis 1971: 3 700 000 1972: 450 000	-	
651 9 9695	Ausbau Hellerhof Weg und Frankfurter Str.	4 000 000 4 000 000	31 191 342	1972: 500 000	26 691 342	
651 9 9700	Lichtzeichenanlagen * 1. Zwischenlösung 1 107 000 DM Erweiterung der Zentralsteuerung - Erweiterungsstufe I Erweiterung der Zentralsteuerung - Erweiterungsstufe II	1 107 000	-	-	-	
651 9 9704	Förderung v. Sanierungsmaßnahmen	12 000 000	-	-	-	
652	<u>Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten</u>					
652 9 9611	Oberkasseler Brücke	23 800 000	80 147 000 I. BA.	bis 1971: 19 288 291 1972: 27 000 000	10 058 709	
652 9 9612	Fußgängerbrücke Scheffelstr.	200 000	200 000	-	-	
653	<u>U-Bahn</u>					
653 9 9400	Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trasse	500 000	-	-	-	
653 9 9600	Stadtbahnstrecke Hauptbahnhof bis Kaiserswerth	11 000 000	1 000 000 000 *	1972: 1 000 000	988 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM	Nr. Hausstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM			
661	<u>Wasserbau</u>							661
661 9 3221	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-		661 9
661 9 0710	Landeszuschuß	960 000	-	-	-	960 000		661 9
661 9 3220	Darlehen	640 000	640 000	-	-	-		661 9
661 9 0714	Landeszuschuß	1 050 000	-	-	-	1 050 000		661 9
661 9 3227	Darlehen	950 000	950 000	-	-	-		661 9
661 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	77 000	-	77 000	-	-		661 9
661 9 3222	Darlehen	600 000	600 000	-	-	-		661 9
	Summe des Einzelplans 6 :	144 975 000	54 373 000	277 000	-	90 325 000		
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>							
701	<u>Straßenbeleuchtung</u>							701
701 9 3221	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-		701 9
704	<u>Müllbeseitigung</u>							704
704 9 3223	Darlehen	230 000	230 000	-	-	-		704 9
704 9 0712	Landeszuschuß	500 000	-	-	-	500 000		704 9
704 9 3222	Darlehen	184 200	184 200	-	-	-		704 9
704 9 3224	Darlehen	1 096 800	1 096 800	-	-	-		704 9
704 9 3220	Darlehen	1 476 000	1 476 000	-	-	-		704 9

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
661	<u>Wasserbau</u>					
661 9 9400	Gründerwerb	300 000	-	-	-	
661 9 9605	Ausbau des Kittelbaches von Unterrather Str. bis Flughafen	1 600 000	3 650 000	1972: 600 000	1 450 000	
661 9 9611	Ausbau des Eselsbaches	2 000 000	5 170 000	1971: 483 500 1972: 1 011 000	1 670 500	
661 9 9614	Bau von 2 Pegelmeßstationen	77 000	77 000	-	-	
661 9 9615	Regulierung und Befestigung des Rheinuferes Benrath mit Fußgängerbereich	600 000	1 300 000	-	700 000	
	Summe des Einzelplans 6 :	144 975 000	-	-	-	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Straßenbeleuchtung</u>					
701 9 9702	Ergänzung und Umstellung der Beleuchtungsanlagen	2 000 000	-	-	-	
704	<u>Müllbeseitigung</u>					
704 9 9701	Müllabsauganlage Df.-Hellerhof	230 000	14 500 000 *	-	14 270 000	
704 9 9702	Umbau und Erweiterung der Kesselanlage 1 - 4	664 200	1 442 134	1972: 758 000	-	
704 9 9703	Kleinere Umbaumaßnahmen - Müllverbrennungsanlage	1 096 800	1 096 800	-	-	
704 9 9801	Beschaffung von Fahrzeugen, Behältern usw.	1 476 000	-	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				Nr. Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM	
705	<u>Fuhrpark</u>						705
705 9 3220	Darlehen	1 403 000	1 403 000	-	-	-	705
705 9 3230	Innere Darlehen	47 000	47 000	-	-	-	705
707	<u>Kanalisation</u>						707
707 9 3222	Darlehen	500 000	500 000	-	-	-	707
707 9 3226	Darlehen	315 000	315 000	-	-	-	707
707 9 3264	Darlehen	248 000	248 000	-	-	-	707
707 9 3231	Innere Darlehen	437 000	437 000	-	-	-	707
707 9 3223	Darlehen	666 000	666 000	-	-	-	707
707 9 3278	Darlehen	8 470 000	8 470 000	-	-	-	707
707 9 3221	Darlehen	1 200 000	1 200 000	-	-	-	707
707 9 3275	Darlehen	1 048 000	1 048 000	-	-	-	707
707 9 3276	Darlehen	400 000	400 000	-	-	-	707
707 9 0710	Landeszuschuß	4 220 000		-	-	4 220 000	707
707 9 3277	Darlehen	14 000 000	14 000 000	-	-	-	707
707 9 3225	Darlehen	350 000	350 000	-	-	-	707
707 9 3228	Darlehen	1 350 000	1 350 000	-	-	-	707

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
705	<u>Fuhrpark</u>					
705 9 9506	Erweiterungsbau Fuhrhof Nord, Metzger Str. (einschl. Werkswohnungen)	1 403 000	2 603 600	1971: 200 000 1972: 700 636	299 964	
705 9 9806	Inventar Erweiterungsbau Fuhrhof Nord	47 000	47 000	-	-	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 9400	Grunderwerb	500 000	-	-	-	
707 9 9502	Betriebshof Benrath	315 000	2 014 475	1971: 350 000 1972: 1 350 000	-	
707 9 9503	Werkswohnungen für die Kläranlage Süd	248 000	748 000 *	1972: 248 000	252 000	
707 9 9601	Um- und Erweiterungsarbeiten	437 000	437 000	-	-	
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes * B. Zwischenlösung 666 000 DM Am Dammsteg Anrather Weg Forsterweg	666 000	-	-	-	
707 9 9607	Df. Hellerhof, Äußere Aufschliebung	8 470 000	17 116 000	1971: 950 000 1972: 3 750 000	3 946 000	
707 9 9625	Kanalisation Lichtenbroich (In der Nießdonk bis K II)	1 200 000	1 200 000	-	-	
707 9 9627	Kanalisation Altenbrück- und Spangerstr.	1 048 000	3 635 000	bis 1971: 788 283 1972: 1 800 000	-	
707 9 9628	Sammelkanal Heerd-Lörick	400 000	8 400 000	bis 1971: 2 950 000 1972: 5 050 000	-	
707 9 9630	Kläranlage Süd	18 220 000	118 474 000	bis 1971: 50 647 000 1972: 32 000 000	17 607 000	
707 9 9631	Kanalisation der Niederheider Str.	350 000	950 000	-	600 000	
707 9 9635	Kanalisation d. Ickerswarder Str. v. Kölner Landstr. bis Neue Himmelgeister Str.	1 350 000	2 100 000	1972: 750 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon				Nr. Hausstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM	
707 9 3271	Darlehen	3 070 000	3 070 000	-	-	-	707 9
707 9 3277	Darlehen	200 000	200 000	-	-	-	707 9
707 9 3227	Darlehen	400 000	400 000	-	-	-	707 9
707 9 3240	Darlehen	2 340 000	2 340 000	-	-	-	707 9
707 9 3241	Darlehen	1 000 000	1 000 000	-	-	-	707 9
707 9 3246	Darlehen	3 000 000	3 000 000	-	-	-	707 9
707 9 3242	Darlehen	300 000	300 000	-	-	-	707 9
707 9 3243	Darlehen	1 260 000	1 260 000	-	-	-	707 9
707 9 3244	Darlehen	80 000	80 000	-	-	-	707 9
707 9 3245	Darlehen	250 000	250 000	-	-	-	707 9
707 9 3268	Darlehen	4 000 000	4 000 000	-	-	-	707 9
707 9 3269	Darlehen	1 050 000	1 050 000	-	-	-	707 9
707 9 3272	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-	707 9
707 9 3254	Darlehen	1 318 000	1 318 000	-	-	-	707 9
707 9 3255	Darlehen	1 820 000	1 820 000	-	-	-	707 9
707 9 3256	Darlehen	500 000	500 000	-	-	-	707 9
707 9 3250	Darlehen	1 000 000	1 000 000	-	-	-	707 9
707 9 3251	Darlehen	600 000	600 000	-	-	-	707 9

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
707 9 9637	Kanalisation Bonner Str. und Verbindungsbauwerk Geeststr.	3 070 000	5 010 000	-	1 940 000	
707 9 9638	Kanalisation der Deutzer Str. u. Verbindungskanal zur Further Str.	200 000	1 771 000	1972: 1 571 000	-	
707 9 9639	Kanalisation Meisenweg	400 000	844 000	1972: 444 000	-	
707 9 9640	Hauptsammelkanal Mitte, I. BA. u. BA. Bertastraße	2 340 000	5 710 000	1972: 1 200 000	2 170 000	
707 9 9641	Regenrückhaltebecken Spangerstr.	1 000 000	8 876 000	1972: 4 000 000	3 876 000	
707 9 9642	Regenrückhaltebecken südl. Schloßpark Benrath	3 000 000	9 490 000	1972: 1 500 000	4 990 000	
707 9 9644	Kanalisation Kalkumer Str.	300 000	800 000	1972: 600 000	-	
707 9 9645	Kanalisation des Gebietes Am Schabernack	1 260 000	3 200 000	1972: 1 525 000	415 000	
707 9 9646	Kanalisation Kreuzbergstr.	80 000	480 000	1972: 400 000	-	
707 9 9647	Kanalisation Am Eichenbruch	250 000	625 000	1972: 375 000	-	
707 9 9648	Kanalbau südl. Schloßpark Benrath	4 000 000	6 092 000	1972: 1 000 000	1 092 000	
707 9 9649	Schlammleitungen von der Kläranlage West zur Kläranlage Nord	1 050 000	1 050 000	-	-	
707 9 9650	Kanalbau Neunzigstr. (Schmutzwasser-Hauptsammler Gerresheim)	2 000 000	3 243 000	-	1 243 000	
707 9 9651	Aufschließung des Umlegungsgebietes Hassels	1 318 000	1 318 000	-	-	
707 9 9652	Kanalbau Benrather Schloßufer	1 820 000	1 820 000	-	-	
707 9 9653	Regenrückhaltebecken Lichtenbroicher Weg	500 000	2 750 000 *	-	2 250 000	
707 9 9654	Rückhaltebecken u. Pumpstation Karthäuser Weg	1 000 000	5 500 000 *	-	4 500 000	
707 9 9655	Rückhaltebecken Pahlshof	600 000	1 600 000 *	-	1 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
707 9 3252	Darlehen	500 000	500 000	-	-	-
707 9 3253	Darlehen	926 000	926 000	-	-	-
707 9 3230	Innere Darlehen	213 000	213 000	-	-	-
707 9 3231	Innere Darlehen	19 000	19 000	-	-	-
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 0710	Landeszuschuß	180 000	-	-	-	180 000
711 9 3221	Darlehen	2 320 000	2 320 000	-	-	-
711 9 3232	Innere Darlehen	169 000	169 000	-	-	-
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 3301	Entnahme aus Rücklagen	2 000 000	-	2 000 000	-	-
731 9 3231	Innere Darlehen	248 000	248 000	-	-	-
731 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	48 400	-	48 400	-	-
731 9 3232	Innere Darlehen	235 000	235 000	-	-	-
731 9 3233	Innere Darlehen	200 000	200 000	-	-	-
731 9 3234	Innere Darlehen	500 000	500 000	-	-	-
731 9 3224	Darlehen	150 000	150 000	-	-	-
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 3222	Darlehen	2 000 000	2 000 000	-	-	-
741 9 3300	Entnahme aus Rücklagen	88 000	-	88 000	-	-
741 9 3231	Innere Darlehen	200 000	200 000	-	-	-

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
707 9 9656	Kanalisation Am Handweiser	500 000	500 000 *	-	-	
707 9 9657	Kanalisation Leuchtenberger Kirchweg / Am Gentenberg	926 000	1 346 000	1972: 420 000	-	
707 9 9800	Vermögensbeschaffungen	213 000	213 000	-	-	
707 9 9801	Inventar Betriebshof Benrath	19 000	19 000	-	-	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 9501	Erweiterungsbau Feuerwache Hüttenstr.	2 500 000	I.BA.5 552 363 II.BA.945 000	bis 1971: 690 466 1972: 3 000 000	306 897	
711 9 9800	Inventar Erweiterung Feuerwache Hüttenstr.	169 000	219 000	1972: 50 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe	2 000 000	-	-	-	
731 9 9514	Betriebshof Friedhof Stoffeln	248 000	1 188 340	1971: 40 000 1972: 900 000	340	
731 9 9515	Betriebshof Friedhof Eller	48 400	777 400	1971: 50 000 1972: 679 000	-	
731 9 9516	Erweiterung Leichenhalle Friedhof Stoffeln	235 000	735 000	1971: 50 000 1972: 450 000	-	
731 9 9517	Belegschaftsunterkunft Nordfriedh.	200 000	660 000 *	-	460 000	
731 9 9700	Geländeherichtung, Aufschließung, Erneuerungs- u. Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	650 000	-	-	-	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
741 9 9400	Grunderwerb u. Nebenkosten einschl. Aufschließung für Grünflächen, Kinderspielplätze usw.	2 000 000	-	-	-	
741 9 9510	Betriebshof Benrath (Gutshof)	288 000	2 188 555	1971: 400 000 1972: 1 500 000	555	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
741 9 3223	Darlehen	360 000	360 000	-	-	-
741 9 3224	Darlehen	100 000	100 000	-	-	-
741 9 3220	Darlehen	1 000 000	1 000 000	-	-	-
741 9 3225	Darlehen	400 000	400 000	-	-	-
741 9 3226	Darlehen	900 000	900 000	-	-	-
741 9 3235	Innere Darlehen	39 000	39 000	-	-	-
	Summe des Einzelplans 7 :	77 124 400	70 088 000	2 136 400	-	4 900 000
	<u>B. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 3220	Darlehen	1 175 000	1 175 000	-	-	-
817 9 2300	Bausparguthaben	525 000	-	-	-	525 000
817 9 3222	Bauspardarlehen	475 000	475 000	-	-	-
827	<u>Flughafen</u>					
827 9 3220	Darlehen	10 475 000	10 475 000	-	-	-
	Summe des Einzelplans 8 :	12 650 000	12 125 000	-	-	525 000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
741 9 9700	Errichtung v. Grünanlagen u. Kinderspielplätzen in Df.-Garath	360 000	-	-	-	
741 9 9701	Errichtung v. Grünanlagen u. Kinderspielplätzen in Df.-Hellerhof	100 000	-	-	-	
741 9 9708	Erholungsgebiet Eller Forst	1 000 000	-	-	-	
741 9 9709	Grünzug Hoxbach	400 000	1 300 000	-	900 000	
741 9 9710	Freizeitanlage Ulenbergstr.	900 000	1 800 000	-	900 000	
741 9 9801	Inventar Betriebshof Benrath	39 000	39 000	-	-	
	Summe des Einzelplans 7 :	77 124 400	-	-	-	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 5200	Für die Erstellung d. Freibades Benrath	1 175 000	7 743 390	bis 1971: 5 586 000 1972: 1 175 000	-	
817 9 9201	Weiterleitung einer Bausparsumme an die Stadtwerke Düsseldorf AG	1 000 000	-	-	-	
827	<u>Flughafen</u>					
827 9 9200	Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH	10 475 000	-	-	-	
	Summe des Einzelplans 8 :	12 650 000	74 675 000	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
931 9 9500	Ausbau der Neuen Messe	13 000 000	-	-	-	
953	<u>Aderssche Wohnungstiftung</u>					
953 9 9500	Wohnungsbauvorhaben Flurstr. 59	590 000	688 400	1972: 100 000	1 600	
	Summe des Einzelplans 9 :	13 590 000	-	-	-	
	<u>Zusammenstellung d. Einzelpläne</u>					
2	Schulen	41 101 500				
3	Kultur	6 672 000				
4	Soziale Angelegenheiten	7 499 000				
5	Gesundheitspflege	7 584 000				
6	Bau- und Wohnungswesen	144 975 000				
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	77 124 400				
8	Wirtschaftliche Unternehmen	12 650 000				
9	Finanzen und Steuern	13 590 000				
	Gesamt- und Reinausgaben	311 195 900				
	Gesamt- und Reineinnahmen	311 195 900				
	Gleicht sich aus	-				

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
931 9 3221	Darlehen	13 000 000	13 000 000	-	-	-
	<u>Aderssche Wohnungsstiftung</u>					
953 9 3221	Darlehen	590 000	590 000	-	-	-
	Summe des Einzelplans 9 :	13 590 000	13 590 000	-	-	-
	<u>Zusammenstellung d. Einzelpläne</u>					
2	Schulen	41 101 500	33 300 300	-	-	7 801 200
3	Kultur	6 672 000	2 582 000	140 000	-	3 950 000
4	Soziale Angelegenheiten	7 499 000	5 475 000	609 000	-	1 415 000
5	Gesundheitspflege	7 584 000	6 484 000	-	-	1 100 000
6	Bau- und Wohnungswesen	144 975 000	54 373 000	277 000	-	90 325 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	77 124 400	70 088 000	2 136 400	-	4 900 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen	12 650 000	12 125 000	-	-	525 000
9	Finanzen und Steuern	13 590 000	13 590 000	-	-	
	Gesamt- und Reineinnahmen	311 195 900	198 017 300	3 162 400	-	110 016 200
	Davon :					
	Innere Darlehen		6 669 000			
	mithin äußere Darlehen		191 348 300			



Sonderhaushaltsplan

der Zusatzversorgungskasse

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr 1973

Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 8. Februar 1973

in Einnahme auf 31 564 645 DM

in Ausgabe auf 31 564 645 DM

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Rechnung 1971 DM
Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf			
<u>Einnahmen</u>			
A. Beiträge der Arbeiter:			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung	1 627 600	1 363 300	1 507 612
Städtische Häfen	51 600	52 200	55 691
Stadtwerke	1 102 100	997 200	1 064 762
Stadt-Sparkasse	4 200	3 700	4 125
Rheinische Bahngesellschaft AG	1 282 700	1 123 500	1 230 481
Neue Schauspiel GmbH	98 000	88 500	89 459
Flughafen Düsseldorf GmbH	247 500	212 800	236 411
Bausteinwerk GmbH	13 300	10 500	12 088
Industrieterrains AG	15 200	13 300	15 279
Volkserholungsstätte Unterbacher See	-	1 000	649
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	1 800	1 600	1 725
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH	56 500	46 200	51 393
Summe A. Beiträge der Arbeiter	4 500 500	3 913 800	4 269 675
B. Beiträge der Angestellten:			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung	2 511 600	2 069 800	2 289 998
Städtische Häfen	-	22 000	-
Stadtwerke	745 200	680 400	717 443
Stadt-Sparkasse	553 300	483 600	563 385
Rheinische Bahngesellschaft AG	241 700	220 900	239 723
Verkehrsverein e.V.	7 200	6 300	7 127
Neue Schauspiel GmbH	24 400	20 300	21 899
Flughafen Düsseldorf GmbH	140 400	125 600	133 091
Bausteinwerk GmbH	4 300	3 600	3 978
Industrieterrains AG	17 400	17 100	18 994
Deutsche Oper am Rhein	10 000	8 300	9 107
Volkserholungsstätte Unterbacher See	-	6 900	8 435
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	4 200	4 300	4 458
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH	114 000	74 000	96 401
Summe B. Beiträge der Angestellten	4 373 700	3 743 100	4 114 039
C. Sonstige Einnahmen:			
1. Von der Ruhgeldkasse für Gemeindearbeiter	-	500	-
2. Von anderen Zusatzversorgungskassen	400 000	300 000	479 998
3. Von Weiterversicherten	45 000	40 000	44 105
4. Aus Beitragsnachzahlungen	4 000	4 000	43 915
5. Aus Schadensersatzansprüchen	500	500	-
6. Zinsen und Tilgungen	14 738 600	13 652 000	13 588 241
Summe A. - C.	24 062 300	21 653 900	22 539 973

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1973 DM	1972 DM	1971 DM
<b>D. Versorgungsumlage:</b>			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung	3 311 400	2 746 400	1 516 820
Städtische Häfen	41 300	59 300	22 277
Stadtwerke	1 477 800	1 342 000	711 891
Stadt-Sparkasse	446 000	389 800	227 012
Rheinische Bahngesellschaft AG	1 219 500	1 075 500	588 058
Verkehrsverein e.V.	5 800	5 000	2 851
Neue Schauspiel GmbH	97 900	87 000	44 543
Flughafen Düsseldorf GmbH	310 300	270 700	147 277
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	4 800	4 700	2 473
Bausteinwerk GmbH	14 100	11 200	6 426
Industrieterrains AG	26 100	24 300	13 709
Deutsche Oper am Rhein	8 000	6 600	3 643
Düsseldorfer Messgesellschaft mbH	136 400	96 100	59 118
Volkserholungsstätte Unterbacher See	-	6 300	3 633
Nachentrichtungen	1 000	1 000	4 829
Zinsen	52 000	80 000	140 155
Entnahme aus dem Umlagevermögen	349 945	-	676 290
<b>Zwischensumme D.</b>	<b>7 502 345</b>	<b>6 205 900</b>	<b>4 171 005</b>
<b>Reineinnahmen insgesamt</b>	<b>31 564 645</b>	<b>27 859 800</b>	<b>26 710 978</b>
<b>Ausgaben</b>			
<b>A. Leistungen aus dem Versicherungsvermögen:</b>			
1. Versicherungsrente für ehemalige Pflichtversicherte	8 000 000	7 000 000	6 379 093
2. Versicherungsrente für Hinterbliebene	1 979 000	1 804 000	1 607 296
3. Sterbegeld	2 000	30 000	22 186
4. Abfindungen	30 000	20 000	31 010
<b>B. Sonstige Ausgaben:</b>			
1. Beitragserstattungen	850 000	850 000	763 644
2. An andere Zusatzversorgungskassen	5 600 000	750 000	601 006
3. Beitragsabsetzungen aus Vorjahren	5 000	10 000	2 980
<b>C. An die Deckungsrücklage</b>	<b>7 596 300</b>	<b>11 189 900</b>	<b>13 132 758</b>
<b>Zwischensumme A. - C.</b>	<b>24 062 300</b>	<b>21 653 900</b>	<b>22 539 973</b>
<b>D. Leistungen aus dem Umlagevermögen:</b>			
Versorgungsrente für ehemalige Pflichtversicherte	5 600 000	3 429 000	2 858 157
Versorgungsrente für Hinterbliebene	1 350 000	1 284 000	835 134
Kinderzuschläge	2 000	2 000	-
Sterbegeld	220 000	200 000	162 504
Abfindung der Versorgungsrente	20 000	10 000	15 701
Umlageabsetzungen	2 000	2 000	1 167
Verwaltungskosten	308 345	250 801	298 342
Zuführung zum Umlagevermögen	-	1 028 099	-
<b>Zwischensumme D.</b>	<b>7 502 345</b>	<b>6 205 900</b>	<b>4 171 005</b>
<b>Reinausgaben insgesamt</b>	<b>31 564 645</b>	<b>27 859 800</b>	<b>26 710 978</b>
<b>Reineinnahmen insgesamt</b>	<b>31 564 645</b>	<b>27 859 800</b>	<b>26 710 978</b>
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Mehreinnahmen aus A.-C. wachsen den Ausgaben bei A. und B. zu. Die Ausgaben der Buchstaben A. und B. sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei A. und B. wachsen der Deckungsrücklage bei C. zu. Mehreinnahmen aus D. wachsen den Ausgaben bei D. zu. Die Ausgaben bei D. sind gegenseitig deckungsfähig.



Titel 1  
 ...

Titel 2  
 ...

Titel 3  
 ...

**Sonderhaushaltsplan**  
**der**  
**Anton- und Katharina-**  
**Kippenberg-Stiftung**  
**für das**  
**Rechnungsjahr 1973**

Titel 4  
 ...

Titel 5  
 ...

Titel 6  
 ...

Titel 7  
 ...

Titel 8  
 ...

Titel 9  
 ...

**Festgesetzt in Einnahme und**  
**Ausgabe auf 204 831 DM**  
**durch Beschluß des Kuratoriums**  
**vom 8.11. 1972**  
Verfügungsberechtigt:  
**Der Direktor der Anton- und**  
**Katharina-Kippenberg-Stiftung**  
**im Rahmen der Ermächtigungen**  
**durch das Kuratorium.**

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Rechnung 1971 DM	Erläuterungen
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung					
<u>Einnahmen</u>					
1	Zuschuß der Stadt	204 628	98 609	141 950	
2	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	18 920	Zu Titel 2:
3	Einnahmen aus Fotoarbeiten	200	200	447	Mehreinnahmen wech-
4	Zuschuß zum Erwerb einer Sammlung	1	1	5 125	den Ausgaben bei
6	Landesbeihilfe	1	-	2 000	Titel 15 zu.
					Zu Titel 4:
					Mehreinnahmen wech-
					den Ausgaben bei
					Titel 16 zu.
					Zu Titel 6:
					Mehreinnahmen wech-
					den Ausgaben bei
					Titel 15 zu.
		204 831	98 811	168 442	
<u>Ausgaben</u>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	4 500	4 000	4 224	Die Titel 2, 3 und
2	Transportkosten	1 500	1 500	-	sind gegenseitig
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	1 000	1 000	459	deckungsfähig.
4	Zeitungen und Zeitschriften	1 500	1 500	980	
5	Vortrags-Veranstaltungen	3 500	3 500	2 881	Die Titel 5 und 13
6	Vereinsbeiträge	380	360	155	sind gegenseitig
7	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Veröffentlichungen	2 000	1 500	1 498	
8	Modell-Goethe-Haus	9 500	9 500	-	Der Titel 8 ist
9	Für Sonderausstellungen	26 200	7 000	23 450	übertragbar
10	Fotoarbeiten	1 000	1 000	897	
11	Werbung und Druck von Postkarten usw.	16 000	12 500	8 164	
12	Verfügungsfonds des Vorstandes	750	750	495	
13	Für Zwecke des Kuratoriums	2 000	1 700	909	
14	Unterhaltung der Sammlung	5 000	5 000	1 286	Zu Titel 15:
15	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	104 000	48 000	117 919	Siehe 2 und 6 der
16	Erwerb einer Sammlung aus Zuschüssen	1	1	5 125	Einnahmen
17	Zuschuß zum Jahrbuch	20 000	-	-	
18	Werkvertrag	6 000	-	-	Die Titel 15 und 16
					sind übertragbar.
	Gesamtausgaben :	204 831	98 811	168 442	
	Gesamteinnahmen :	204 831	98 811	168 442	
	Gleicht sich aus	-	-	-	

A u s g a b e nZu Titel 1 -

Mehrbedarf infolge Erhöhung der Reise- und Hotelkosten.

Zu Titel 2

Kosten des Transportes der Sammlung Redslob von Berlin nach Düsseldorf, welcher sicherheitshalber auf dem Luftwege erfolgt.

Zu Titel 5

Für das Jahr 1973 sind wieder sieben bis acht Vorträge geplant.

Zu Titel 7

Honorare für die Erforschung von Sammlungsobjekten aus dem Goethe-Museum.

Titel 8

Ein Modell von Goethes Haus am Frauenplatz in Weimar ist besonders für den Anschauungsunterricht für Schulklassen nützlich.

Der Ankauf wurde im Rj. 1972 zurückgestellt.

Zu Titel 9

Für das Jahr 1973 ist eine Sonderausstellung "Das Weimarer Theater zur Goethe-Zeit" geplant.

Es sind veranschlagt für

a) Kataloge (bei Auflage von 1000 Exemplaren)	20 500 DM
b) Plakate (bei Auflage von 800 Exemplaren)	3 700 DM
c) Reisekosten für Auswahl und Übernahme von Leihgaben	2 000 DM

Zu Titel 11

Es sind u.a vorgesehen:

1. Miete für eine Vitrine im Hauptbahnhof
2. Anzeigen auf 2 Thoca-Werbesäulen
3. Miete für 2 T. u. N. Normaluhren
4. Insertionen
5. Erwerbsbericht
6. Nachdruck von Postkarten
7. Führer zur Ausstellung "Goethes Farbenlehre"

Zu Titel 14

Mit der Übernahme der graphischen Abteilung der Sammlung Redslob sind Restaurierungsarbeiten in erheblichem Umfang verbunden. Außerdem werden aus diesem Titel laufend die dringend erforderlichen Restaurierungsarbeiten an Objekten der Sammlung finanziert. Es sind für 1973 eine Reihe von Gemälden, Büsten und antiken Möbeln zur Restaurierung vorgesehen. Passepartouts für Graphikblätter werden aus diesem Titel ebenfalls bestritten, weil Graphikblätter ohne Schutz beschädigt werden. Auch müssen Aufbewahrungskasten für Autographen und Graphikblätter angefertigt werden.

Zu Titel 17

Am 22. Mai 1974 jährt sich der Geburtstag von Anton Kippenberg zum 100. Mal. Aus Anlaß dieses Jubiläums soll ein dritter Band des Jahrbuchs der Stiftung vorliegen. Die Druckkosten müssen bereits im Jahre 1973 bereitgestellt werden.

Zu Titel 1	
1. Ausgabe	100 000
2. Ausgabe	100 000
3. Ausgabe	100 000
4. Ausgabe	100 000
5. Ausgabe	100 000
6. Ausgabe	100 000
7. Ausgabe	100 000
8. Ausgabe	100 000
9. Ausgabe	100 000
10. Ausgabe	100 000
11. Ausgabe	100 000
12. Ausgabe	100 000
13. Ausgabe	100 000
14. Ausgabe	100 000
15. Ausgabe	100 000
16. Ausgabe	100 000
17. Ausgabe	100 000
18. Ausgabe	100 000
19. Ausgabe	100 000
20. Ausgabe	100 000
21. Ausgabe	100 000
22. Ausgabe	100 000
23. Ausgabe	100 000
24. Ausgabe	100 000
25. Ausgabe	100 000
26. Ausgabe	100 000
27. Ausgabe	100 000
28. Ausgabe	100 000
29. Ausgabe	100 000
30. Ausgabe	100 000
31. Ausgabe	100 000
32. Ausgabe	100 000
33. Ausgabe	100 000
34. Ausgabe	100 000
35. Ausgabe	100 000
36. Ausgabe	100 000
37. Ausgabe	100 000
38. Ausgabe	100 000
39. Ausgabe	100 000
40. Ausgabe	100 000
41. Ausgabe	100 000
42. Ausgabe	100 000
43. Ausgabe	100 000
44. Ausgabe	100 000
45. Ausgabe	100 000
46. Ausgabe	100 000
47. Ausgabe	100 000
48. Ausgabe	100 000
49. Ausgabe	100 000
50. Ausgabe	100 000
51. Ausgabe	100 000
52. Ausgabe	100 000
53. Ausgabe	100 000
54. Ausgabe	100 000
55. Ausgabe	100 000
56. Ausgabe	100 000
57. Ausgabe	100 000
58. Ausgabe	100 000
59. Ausgabe	100 000
60. Ausgabe	100 000
61. Ausgabe	100 000
62. Ausgabe	100 000
63. Ausgabe	100 000
64. Ausgabe	100 000
65. Ausgabe	100 000
66. Ausgabe	100 000
67. Ausgabe	100 000
68. Ausgabe	100 000
69. Ausgabe	100 000
70. Ausgabe	100 000
71. Ausgabe	100 000
72. Ausgabe	100 000
73. Ausgabe	100 000
74. Ausgabe	100 000
75. Ausgabe	100 000
76. Ausgabe	100 000
77. Ausgabe	100 000
78. Ausgabe	100 000
79. Ausgabe	100 000
80. Ausgabe	100 000
81. Ausgabe	100 000
82. Ausgabe	100 000
83. Ausgabe	100 000
84. Ausgabe	100 000
85. Ausgabe	100 000
86. Ausgabe	100 000
87. Ausgabe	100 000
88. Ausgabe	100 000
89. Ausgabe	100 000
90. Ausgabe	100 000
91. Ausgabe	100 000
92. Ausgabe	100 000
93. Ausgabe	100 000
94. Ausgabe	100 000
95. Ausgabe	100 000
96. Ausgabe	100 000
97. Ausgabe	100 000
98. Ausgabe	100 000
99. Ausgabe	100 000
100. Ausgabe	100 000

# Vorbericht und Anlagen

zum

# Haushaltsplan

der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

# 1973

## II. Teil



Vorbericht und Anlagen

zum

# Haushaltsplan

der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1973

II. Teil



## Inhaltsübersicht

Vorbericht	5
Anlagen zum Haushaltsplan	37
A. Sammelnachweise	39
1. Persönliche Ausgaben	41
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	49
2. Schuldendienst	53
3. Rücklagenzuführungen	59
5. Schadenversicherungsbeiträge	61
9. Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen	65
B. Wirtschaftsanläge der Eigenbetriebe	69
1. Städtische Häfen	69
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	77
1. Rheinische Bahngesellschaft AG	77
2. Stadtwerke Düsseldorf AG	83
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	99
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens	99
a) Nachweisung des Gesamtvermögens	99
b) Nachweisung der Beteiligungen	102
c) Nachweisung der Rücklagen	106
d) Nachweisung der Stiftungen	110
2. Nachweisung über den Stand der Schulden	111
a) Gesamtschuldennachweis	111
b) Verwendungsnachweis	113
3. Nachweisung der Bürgschaften	115
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	116
F. Stellenpläne	117
a) Beamte und Angestellte	117
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung	117
2. Theaterverwaltung und Orchester (ausschl. Künstler)	118
3. Städt. Krankenanstalten	119
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen	120
5. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal	121
6. Städt. Häfen	121
b) Ständige Arbeiter	124
c) Nachwuchskräfte	125
G. Nachweisung der verbleibenden Nebeneinnahmen	126
H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen	127
I. Haushaltsquerschnitt	128
Stichwortverzeichnis	131

171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200

1. Wirtschaftsprüfung  
2. Wirtschaftsprüfung  
3. Wirtschaftsprüfung  
4. Wirtschaftsprüfung  
5. Wirtschaftsprüfung  
6. Wirtschaftsprüfung  
7. Wirtschaftsprüfung  
8. Wirtschaftsprüfung  
9. Wirtschaftsprüfung  
10. Wirtschaftsprüfung  
11. Wirtschaftsprüfung  
12. Wirtschaftsprüfung  
13. Wirtschaftsprüfung  
14. Wirtschaftsprüfung  
15. Wirtschaftsprüfung  
16. Wirtschaftsprüfung  
17. Wirtschaftsprüfung  
18. Wirtschaftsprüfung  
19. Wirtschaftsprüfung  
20. Wirtschaftsprüfung  
21. Wirtschaftsprüfung  
22. Wirtschaftsprüfung  
23. Wirtschaftsprüfung  
24. Wirtschaftsprüfung  
25. Wirtschaftsprüfung  
26. Wirtschaftsprüfung  
27. Wirtschaftsprüfung  
28. Wirtschaftsprüfung  
29. Wirtschaftsprüfung  
30. Wirtschaftsprüfung  
31. Wirtschaftsprüfung  
32. Wirtschaftsprüfung  
33. Wirtschaftsprüfung  
34. Wirtschaftsprüfung  
35. Wirtschaftsprüfung  
36. Wirtschaftsprüfung  
37. Wirtschaftsprüfung  
38. Wirtschaftsprüfung  
39. Wirtschaftsprüfung  
40. Wirtschaftsprüfung  
41. Wirtschaftsprüfung  
42. Wirtschaftsprüfung  
43. Wirtschaftsprüfung  
44. Wirtschaftsprüfung  
45. Wirtschaftsprüfung  
46. Wirtschaftsprüfung  
47. Wirtschaftsprüfung  
48. Wirtschaftsprüfung  
49. Wirtschaftsprüfung  
50. Wirtschaftsprüfung  
51. Wirtschaftsprüfung  
52. Wirtschaftsprüfung  
53. Wirtschaftsprüfung  
54. Wirtschaftsprüfung  
55. Wirtschaftsprüfung  
56. Wirtschaftsprüfung  
57. Wirtschaftsprüfung  
58. Wirtschaftsprüfung  
59. Wirtschaftsprüfung  
60. Wirtschaftsprüfung  
61. Wirtschaftsprüfung  
62. Wirtschaftsprüfung  
63. Wirtschaftsprüfung  
64. Wirtschaftsprüfung  
65. Wirtschaftsprüfung  
66. Wirtschaftsprüfung  
67. Wirtschaftsprüfung  
68. Wirtschaftsprüfung  
69. Wirtschaftsprüfung  
70. Wirtschaftsprüfung  
71. Wirtschaftsprüfung  
72. Wirtschaftsprüfung  
73. Wirtschaftsprüfung  
74. Wirtschaftsprüfung  
75. Wirtschaftsprüfung  
76. Wirtschaftsprüfung  
77. Wirtschaftsprüfung  
78. Wirtschaftsprüfung  
79. Wirtschaftsprüfung  
80. Wirtschaftsprüfung  
81. Wirtschaftsprüfung  
82. Wirtschaftsprüfung  
83. Wirtschaftsprüfung  
84. Wirtschaftsprüfung  
85. Wirtschaftsprüfung  
86. Wirtschaftsprüfung  
87. Wirtschaftsprüfung  
88. Wirtschaftsprüfung  
89. Wirtschaftsprüfung  
90. Wirtschaftsprüfung  
91. Wirtschaftsprüfung  
92. Wirtschaftsprüfung  
93. Wirtschaftsprüfung  
94. Wirtschaftsprüfung  
95. Wirtschaftsprüfung  
96. Wirtschaftsprüfung  
97. Wirtschaftsprüfung  
98. Wirtschaftsprüfung  
99. Wirtschaftsprüfung  
100. Wirtschaftsprüfung

## Vorwort

Ein Vergleich der Summe der Ansätze des Haushaltsplanes 1973 mit den entsprechenden Ansätzen der Finanzplanung läßt erkennen, daß der Spielraum der Abweichungen sich zwischen 6 % und 7 % bewegt. Dabei steckt die größte Differenz im Ansatz "Baumaßnahmen", der in der Finanzplanung mit 386 Mio DM dem Ansatz des Haushaltsplanes 1973 um rd. 80 Mio DM vorseilt. Hier kommt der alte Erfahrungssatz zur Geltung, daß der Bereich der Investitionen in der Prognose immer größer erscheint, als er sich später darstellt, wenn also die Pläne in die Wirklichkeit umgesetzt werden sollen und dann die Grenzen der technischen und finanziellen Kapazitäten sichtbar werden.

Das Wachstum des Haushaltsvolumens ist 1973 ( 1.449 Mio DM) gegenüber 1972 ( 1.438 Mio DM) fast zum Stillstand gekommen: Der Übergang der Universitätskliniken auf das Land Nordrhein-Westfalen bringt dem städtischen Haushalt eine gewisse Entlastung. Klammert man die Universitätskliniken aus dem Vergleich aus, ergibt sich ein geringes Wachstum von rd. 4 %. Hiermit liegt die Stadt Düsseldorf unter den vom Innenminister vorgegebenen Wachstumsquoten von rd. 9 %. Der politische Alltag und das Leben einer Gemeinde sind eben kaum geeignet, ihr Verhalten nach bestimmten genormten Zielvorstellungen auszurichten.

Auffallend am Haushalt 1973 ist die offensichtliche Wachstumspause im Investitionsbereich. Im Haushaltsplan 1972 einschl. Nachtrag sind 310 Mio DM für die Finanzierung von Baumaßnahmen vorgesehen gewesen; die entsprechenden Mittel für 1973 belaufen sich auf 308 Mio DM. Das bedeutet also ein Stagnieren der Investitionstätigkeit zugunsten der fast unaufhaltsam steigenden Konsumausgaben. Diese Tendenz findet sich in vielen kommunalen Haushalten wieder. In diesem Zusammenhang sei wieder daran erinnert, daß der Anteil der Gemeinden an den öffentlichen Investitionen z.Zt. rd. 50 % beträgt. Ein Absinken oder Stagnieren dieser Investitionsquote bedeutet nicht nur nachlassende Konjunkturimpulse; es bedeutet auch ein Kürzertreten auf dem Wege zur Verbesserung der Infrastruktur im weitesten Sinne. Der Ruf nach einer Reform der Finanzverfassung und einer sinnvollen Verteilung der Steuerquellen kann vorerst nicht verstummen.

Düsseldorf, im Dezember 1972

H ö g e n e r

Stadtkämmerer

Ein Vergleich der Summe der Anteile des Hauptkapitals (H) mit den entsprechenden Anteilen der  
Finanzierung läßt erkennen, daß der Spielraum der Investitionen sich zwischen 5 und 7 bewegt.  
Lediglich die größte Differenz im Ansatz "Bausparen", der in der Finanzierung mit 20 Mio DM  
den Anteil des Hauptkapitals (H) im rd. 50 Mio DM voraussetzt. Hier kommt der alte Erbsparvertrag  
zur Geltung, und der Gewinn der Investitionen in der Periode 1972/73 wird veranschlagt, als er sich  
später darstellt, wenn also die Fiktion in die Wirklichkeit umgesetzt werden sollte und dann die  
Grenzen der technischen und finanziellen Kapazitäten sichtbar werden.

Der Nachweis des Investitionsbedarfes ist 1972 (1.442 Mio DM) gegenüber 1971 (1.320 Mio DM) fast  
zum Erlaube gegeben. Der Übergang der Investitionsleistungen auf das Land Nordrhein-Westfalen  
bringt den städtischen Haushalt eine gewisse Entlastung. Hinsichtlich der Investitionsleistungen  
aus dem Vergleich aus, ergibt sich ein geringes Wachstum von rd. 4,8 Prozent liegt die Stadt Düsseldorf  
hier unter den von Investitionsleistungen vorgeschrieben Wachstumswerten von rd. 5,8 für den städtischen Haushalt  
und das läßt sich einerseits durch den hohen Grad der Verteilung nach bestimmten Gruppen Ziel-  
vorstellungen auszuwerten.

Außerdem im Haushalt 1972 ist die öffentliche Wirtschaftswachstumsrate im Investitionsbereich  
in Haushalten 1972 einsehbar. Bedeutend sind 300 Mio DM für die Finanzierung von Bausparen vor-  
zuziehen; die entsprechenden Mittel für 1972 belaufen sich auf 300 Mio DM. Das bedeutet also ein  
Stärkeren der Investitionsleistung zugunsten der fast unvollständigen städtischen Bausparen.  
Diese Tendenz findet sich in vielen kommunalen Haushalten wieder. In dieser Zusammenfassung sei wieder  
daran erinnert, daß der Anteil der Investitionen an den öffentlichen Investitionen z.B. rd. 20 % beträgt.  
Ein Absinken oder Rückgang dieser Investitionsanteile bedeutet nicht nur nachlassende Kapitalver-  
fügung; es bedeutet auch ein Zurücktreten auf dem Wege zur Verbesserung der Infrastruktur im weiteren  
Sinn. Der auf nach einer Reform der Finanzwirtschaft und einer einheitlichen Verteilung der Finanz-  
quellen kann vorerst nicht verzichtet werden.

Düsseldorf, im Dezember 1972

H. G. G. G.  
Stadtkommunikation

Rechnungsjahr 1971

A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung wurde vom Rat am 26.11.1970, die I. Nachtragsatzung am 28.10.1971 beschlossen.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde nach § 88 GO NW wurden am 6.1.1971 bzw. 7.12.1971 (Az.: 31.52.01) erteilt.

Die nach § 88 Abs. 2 GO NW vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgte im Düsseldorfer Amtsblatt am 27.3.1971 (Nr. 8) bzw. am 18.12.1971 (Nr. 50).

B. Ordentlicher Haushalt

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt-Einnahmen bzw. -Ausgaben	Rein-Einnahmen bzw. -Ausgaben
<u>990 730 558 DM</u>	<u>961 508 850 DM</u>

Die Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

<u>1 082 895 513 DM</u>	<u>1 050 348 964 DM</u>
-------------------------	-------------------------

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergab sich folgendes Rechnungsergebnis nach § 90 KurVO:

<u>Einnahmen</u>	DM
Endgültiges Anordnungssoll des lfd. Rj.	1 053 647 043,99
Abgänge bei den Kasseneinnahmeresten a.V.	./.
	<u>5 158 388,92</u>
	<u>1 048 488 655,07</u>
<hr/>	
<u>Ausgaben</u>	
Anordnungssoll des lfd. Rj.	1 035 734 932,38
Abgänge bei den Kassenausgaberesten a.V.	61 754,96 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten a.V.	<u>7 200 726,99 DM</u>
	<u>7 262 481,95</u>
zuzüglich neue Haushaltsausgabereste	1 028 472 450,43
	<u>34 553 745,22</u>
	<u>1 063 026 195,65</u>
<hr/>	
Einnahmen insgesamt	1 048 488 655,07
Ausgaben insgesamt	<u>1 063 026 195,65</u>
Fehlbetrag	<u>14 537 540,58</u>

Der Fehlbetrag verteilt sich auf folgende Unterabschnitte:

703 Straßenreinigung	998 979,90 DM
704 - Müllbeseitigung	661 561,96 DM
707 - Kanalisation	887 077,99 DM
721 - Marktwesen	102 833,17 DM
Übrige Unterabschnitte	<u>11 887 087,56 DM</u>
	<u>14 537 540,58 DM</u>

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß gem. AA zu § 23 GemHVO um folgende Beträge bereinigt:

Hst. 902 3 110 Kassenverwaltung - Säumniszuschläge, Stundungszinsen usw.		500 000,-- DM
U.A. 961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen		
Hst. 961 3 012 Grundsteuer B	191 000,-- DM	
961 3 014 Gewerbesteuer	11 740 000,-- DM	
961 3 015 Lohnsummensteuer	440 000,-- DM	
961 3 031 Vergnügungssteuer	20 000,-- DM	
961 3 041 Schankerlaubnissteuer	<u>40 000,-- DM</u>	<u>12 431 000,-- DM</u>
		<u>12 931 000,-- DM</u>

Erst im Laufe des Jahres 1972 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfallanordnungen ergehen. Eine zu hohe oder zu niedrige Bereinigung beeinflußt die Rechnung 1972.

Bedarfzuschüsse aus dem Ausgleichsstock bzw. Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt nicht, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten betragen 21 785 792 DM.

Die Steuereinnahmen belaufen sich auf:

	Haushaltsansatz DM	Haushaltsansatz einschl. Nachtrag DM	Rechnungsergebnis nach § 90 KurVO DM
Grundsteuer A	170 000,--	170 000,--	144 728,13
Grundsteuer B	45 000 000,--	46 000 000,--	45 889 649,86
Gewerbesteuer	281 000 000,--	281 000 000,--	259 287 530,86
Lohnsummensteuer	100 000 000,--	115 000 000,--	112 303 240,20
Grunderwerbsteuer	8 500 000,--	11 000 000,--	11 515 702,61
Vergnügungssteuer	1 300 000,--	1 300 000,--	2 091 675,09
Hundesteuer	730 000,--	730 000,--	726 015,40
Schankerlaubnissteuer	1 800 000,--	1 800 000,--	1 536 491,05
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<u>125 000 000,--</u>	<u>1145 000 000,--</u>	<u>142 161 051,--</u>
	563 500 000,--	602 000 000,--	575 656 084,20
Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag			<u>26 343 915,80</u>

Die Gewerbesteuerumlage, die im Haushaltsplan mit 140 500 000,— DM (Nachtragshaushaltsplan unverändert) veranschlagt war, beträgt 122 284 936,— DM.  
 Das bedeutet eine Verbesserung von 18 215 064,— DM.

C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan	392 938 765,— DM	392 938 765,— DM	188 981 150,— DM
I. Nachtragshaushaltsplan	+ 41 865 661,— DM	+ 41 865 661,— DM	+ 102 437 510,— DM
	<u>434 804 426,— DM</u>	<u>434 804 426,— DM</u>	<u>291 418 660,— DM</u>

Bei der Abrechnung nach § 90 KurVO ergaben sich:

Einnahmen

Endgültiges Anordnungssoll des lfd. Rj.	374 021 577,24 DM
Abgänge bei den KER a.V.	<u>23 400,— DM</u>
Einnahmen insgesamt	<u>373 998 177,24 DM</u>

Ausgaben

Anordnungssoll des lfd. Rj.	324 791 134,15 DM
Neue HAR	<u>47 705 522,17 DM</u>
Abgänge auf HAR a.V.	372 496 656,32 DM
Abgänge insgesamt	<u>2 413 665,68 DM</u>
Ausgaben insgesamt	<u>370 082 990,64 DM</u>

Einnahmen :	<u>373 998 177,24 DM</u>
Ausgaben :	<u>370 082 990,64 DM</u>
Überschuß :	<u>3 915 186,60 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
	DM	DM	DM
1. Erwerb von Grundvermögen, Bau- maßnahmen und Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen			
Bürodienstgebäude u. Fernmeldeanlagen	1 284 322,59	-	1 284 322,59
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	13 705 820,15	664 812,90	13 041 007,25
Realschulen	13 896 008,48	2 808,28	13 893 200,20
Höhere Schulen	9 466 374,40	-	9 466 374,40
Berufs- und Fachschulen	5 328 771,76	482 517,40	4 846 254,36
Verlegung der 100 kV-Freileitung	1 100 000,--	-	1 100 000,--
Theaterwerkstätten	-	201 346,48	./.
Schauspielhaus	2 507 950,30	-	2 507 950,30
Balletthaus	99 232,92	-	99 232,92
Kunsthalle	50 000,--	-	50 000,--
Stadtbüchereien	87 027,50	-	87 027,50
Altenappartement Chlodwigstr.	8 890,73	-	8 890,73
Freizeitstätte, Garath, Hauptzentrum Ost	2 000 000,--	-	2 000 000,--
Städt. Kindertagesstätten	1 489 769,--	2 075,53	1 487 693,47
Gesundheitsamt Nebenstellen	1 345,40	-	1 345,40
Krankenhaus Gerresheim einschl. Wohngebäude und Kindergarten	23 195 000,--	-	23 195 000,--
Krankenanstalten	5 907 872,61	226 854,21	5 681 018,40
Sportplätze, Grunderwerb	500 000,--	-	500 000,--
Rheinstadion	8 480 000,--	-	8 480 000,--
Eisstadion	-	42 956,82	./.
Kombiniertes Frei- u. Hallenbad	2 000 000,--	-	2 000 000,--
Freibad Lörick	1 000 000,--	-	1 000 000,--
Wohnungsbau	1 655 776,68	-	1 655 776,68
Kleingärten, Grunderwerb	221 000,--	-	221 000,--
Umlegung, Freilegung	25 000 000,--	-	25 000 000,--
Straßenbau Neues Messegelände	24 042 000,--	-	24 042 000,--
Übriger Straßenbau	14 024 530,78	543 014,11	13 481 516,67
Kniebrücke	1 456 000,--	-	1 456 000,--
Oberkasseler Brücke	12 188 291,16	-	12 188 291,16
Wasserläufe und Wasserbau	1 037 558,54	611,--	1 036 947,54
Straßenbeleuchtung	1 800 000,--	-	1 800 000,--
Straßenreinigung, Fahrzeuge	150 000,--	-	150 000,--
Müllverbrennungsanlage	3 350 000,--	-	3 350 000,--
Müllbeseitigung, Fahrzeuge usw.	1 300 000,--	-	1 300 000,--
Fuhrpark	200 000,--	243 635,36	./.
Kläranlage Ilverich	650 000,--	-	650 000,--
Kläranlage Süd	26 900 000,--	-	26 900 000,--
Übriger Kanalbau	13 717 133,14	94,54	13 717 038,60

	Anordnungssoll und neue HAR		Abgänge auf HAR aus Vorjahren DM	Verbleibende Summe der Ausgaben DM
	DM			
Feuerwache Hüttenstraße	677 670,--		-	677 670,--
Friedhöfe	777 216,10		2 939,05	774 277,05
Wald-, Park- und Gartenanlagen	4 978 181,86		-	4 978 181,86
Gaststätte Schauspielhaus	34 528,98		-	34 528,98
Neue Messe	84 010 000,--		-	84 010 000,--
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	4 499,11		-	4 499,11
Sonstiges Grundvermögen, Grunderwerb	1 971 270,--		-	1 971 270,--
<b>2. Rücklagenzuführungen</b>				
Wohnungsbau	583 288,--		-	583 288,--
<b>3. Gewährung und Weiterleitung von Darlehen und Zuschüssen</b>				
Wohnungsbau	4 322 140,--		-	4 322 140,--
Für Erstellung des Freibades Benrath	1 020 000,--		-	1 020 000,--
Stadtwerke	38 750 000,--		-	38 750 000,--
Städtische Häfen	500 000,--		-	500 000,--
<b>4. Finanzmaßnahmen</b>				
Erwerb von RWE-Aktien	15 067 186,13		-	15 067 186,13
	<b>372 496 656,32</b>		<b>2 413 665,68</b>	<b>370 082 990,64</b>

Diese Ausgaben werden durch folgende Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges	Abgänge bei	Verbleibende
	Anordnungssoll DM	der KER DM	Summe der Einnahmen DM
Zuweisungen und Zuschüsse	63 239 954,72	23 400,--	63 216 554,72
Schuldaufnahmen			
a) aus öffentlichen Mitteln	6 569 000,--	-	6 569 000,--
b) aus Kreditmarktmitteln	256 000 000,--	-	256 000 000,--
c) innere Darlehen	9 421 600,--	-	9 421 600,--
Entnahme aus Rücklagen, Kapital- vermögen und Stiftungsvermögen	16 021 420,93	-	16 021 420,93
Erlös aus der Veräußerung von Vermögen	19 848 473,--	-	19 848 473,--
Sonstige a.o. Einnahmen	187 555,45	-	187 555,45
Überschüsse aus Vorjahren	2 733 573,14	-	2 733 573,14
	<b>374 021 577,24</b>	<b>23 400,--</b>	<b>373 998 177,24</b>

## D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1971 immer liquide gewesen. Beim Rechnungsabschluß wurde

beim Ordentlichen Haushalt ein Vorschuß von	26 988 292,04 DM
beim Außerordentlichen Haushalt ein Vorschuß von	23 986 872,24 DM
und bei den Geldstöcken, Verwahrgeldern usw. ein Bestand von	107 374 093,37 DM

ausgewiesen.

Rechnungsjahr 1972

## Ordentlicher Haushalt

Das Volumen des ordentlichen Haushalts erhöhte sich durch den am 26.10.1972 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan von 1 108 068 136 DM um 83 169 875 DM auf 1 191 238 011 DM. Davon entfallen auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte rd. 3,4 Mio DM und auf durchlaufende Gelder rd. 7,5 Mio DM. Aus der Restzahlung Konzessionsentgelt Stadtwerke für 1971 ergaben sich Mehreinnahmen von rd. 17,9 Mio DM und bei den Pflege- und Nebenkosten einschl. ambulanten Behandlung (Städt. Krankenanstalten) von rd. 8,1 Mio DM. Obwohl die Ansätze beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 6,5 Mio DM und bei den Steuern insgesamt um 4,5 Mio DM erhöht wurden, konnte der Ausgleich - wie im Vorjahr - nur durch die Veranschlagung von Entnahmen aus der Allgemeinen Hochbaurücklage von 9,0 Mio DM und aus der Allgemeinen Tiefbaurücklage von 1,0 Mio DM erreicht werden.

Auf der Ausgabenseite sind besonders zu erwähnen die sich zwangsläufig aus Tarifverträgen und Besoldungsänderungsgesetzen ergebenden Mehrausgaben bei den Personalkosten von 23,0 Mio DM (davon als Verstärkungsmittel im Haushaltsplan veranschlagt 15,0 Mio DM) und die Erhöhung des Schuldendienstes um rd. 8,1 Mio DM. Daneben sind zu nennen die Mehrausgaben von 8,0 Mio DM bei den Leistungen an Heime und Minderjährige gem. JWG und von rd. 6,5 Mio DM bei der Sozialhilfe.

Die größeren Veränderungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite sind nachfolgend aufgeführt.

## Außerordentlicher Haushalt

Im a.o.H. erhöhte sich das Volumen durch den Nachtragshaushaltsplan von 330 338 154 DM um 49 318 735 DM auf 379 706 889 DM. Diese Volumenserhöhung ergab sich im wesentlichen aus der Erhöhung der Ausgaben für die Kanalisation um rd. 19,5 Mio DM (davon Kläranlage Süd mehr 10,0 Mio DM) und für das Rheinstadion um rd. 8,3 Mio DM. Das Schulbauprogramm wurde um rd. 4,1 Mio DM erhöht und der Ansatz für die an die Stadtwerke weiterzuleitenden Darlehen um rd. 3,9 Mio DM. Im Übrigen wurden die Ansätze für die einzelnen Maßnahmen im a.o.H. durch den Nachtragshaushaltsplan der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Jahresende angepaßt.

Der Gesamtbetrag der Darlehen erhöhte sich nach der Satzung um rd. 30,5 Mio DM. Davon entfielen auf den Gebührenhaushalt Kanalisation (UA 707) rd. 21,6 Mio DM und auf die übrigen Gebührenhaushalte rd. 2,3 Mio DM. Für die Stadtwerke wurden rd. 3,9 Mio DM vorgesehen. Weitere rd. 6,8 Mio DM wurden für das Rheinstadion benötigt. Unter Berücksichtigung der genannten Beträge ergab sich, daß der Bedarf an äußeren Darlehen bei den übrigen Maßnahmen um rd. 4,1 Mio DM vermindert werden konnte.

Die Schuldenentwicklung zeigt folgendes Bild:

Schuldenstand per 31.12.1971	1 271 155 031 DM
zuzüglich Darlehensaufnahmen 1972	159 889 489 DM
	<hr/>
	1 431 044 520 DM
abzüglich in 1972 gezahlte Tilgung und Kapitalberichtigungen	14 979 596 DM
	<hr/>
Schuldenstand per 31.12.1972	1 416 064 924 DM

Über das endgültige Rechnungsergebnis 1972 kann abschließend noch nichts gesagt werden.

## Wesentliche Mehreinnahmen

Haushalts- stelle	Zweck	DM
o21 3 214	Hauptverwaltung usw. - Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	850 000
o22 3 262	Bürodienstgebäude - Mieten	1 831 000
o24	Rechtsamt	
o24 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	680 000
o24 3 227	Rückzahlungen aus dem Haftpflichtschadenausgleich und dem Schüler- Unfallschadenausgleich westdeutscher Städte	298 234
o24 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	550 000
121 3 171	Ordnungsamt - Geldbußen und die damit zusammenhängenden Kosten sowie Verwarnungsgelder	500 000
124	Straßenverkehrsamt	
124 3 111	Gebühren	200 000
124 3 133	Aus Sondernutzungen an öffentlichen Straßen	250 000
124 3 173	Verwarnungsgelder der Hilfspolizei	300 000
274 3 151	Musikschule - Teilnahmegebühren	240 000
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	
	Ersatzleistungen	
410 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe	200 000
410 3 223	von Sozialleistungsträgern	1 400 000
410 3 224	von Hilfeempfängern oder aus deren Nachlaß	200 000
410 3 230	Kostenbeiträge für den überörtlichen Sozialhilfeträger von Sozial- leistungsträgern	700 000
440 3 070	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge - Ersatzleistungen vom Bund (80 %)	420 000
453	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familiengpflege Ersatzleistungen	
453 3 222	von örtlichen Trägern	200 000
453 3 223	von Sozialleistungsträgern	300 000
453 3 225	von sonstigen Verpflichteten u.a.	150 000
454 3 221	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für den überörtlichen Träger (§ 83 JMG/§ 106 BSHG) - Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger	1 106 000
470 6 331	Förderung der freien Wohlfahrtspflege - Entnahme aus der Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	355 049
472	Förderung der freien Jugendhilfe: Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände	
472 3 071	Landeszuschuß zum Betrieb von Kindergärten zur Weiterleitung an die Träger	1 766 600
472 6 333	Entnahme aus der Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Jugendwohnheimen	274 741
4820 3 071	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige - Ersatzleistungen vom Bund	925 000
511	Städtische Krankenanstalten	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten	6 684 000
511 3 142	Ambulante Behandlung	1 410 000
511 3 2209	Ersatzleistung von der Universität für Wärmeenergie	200 000
541 3 339	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	600 000
601 3 231	Bauverwaltung - Aufschließungskosten von Vertragspartnern	400 000
614	Bauaufsichtsamt	
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	350 660
614 3 112	Befreiungsgebühren	245 000
621 3 236	Hochbau - Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten	3 500 000

Haushalts- stelle	Zweck	DM
651	Straßenbau	
651 3 131	Entgelte für sonstige Benutzungen im Straßenraum	220 000
651 3 163	Zahlungen gem. §§ 8 und 12 der Satzung vom 1.12.1966 (§ 133,2 BBauG)	2 300 000
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	6 000 000
651 3 245	Zahlungen zur Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen (§ 64,7 BauONW)	500 000
701 3 232	Straßenbeleuchtung - Abrechnung aus Vorjahren	222 244
704	Müllbeseitigung	
704 3 151	Müllabfuhrgebühren	1 200 000
704 3 152	Einnahmen aus der Verbrennung von Industriemüll und Kostenerstattung für die Verbrennung von Hausmüll von anderen Gemeinden	190 000
726 3 331	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt - Entnahme aus Rücklagen	261 573
747 3 271	Stadt-Sparkasse - Gewinnablieferung	724 154
811 3 061	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen - Konzessionsentgelt	800 000
817 3 062	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) - Restzahlung Konzessionsentgelt 1971	17 856 508
821 6 230	Straßenbahn- und Autobusunternehmen - Erstattung zuviel gezahlter Wegekosten 1971	250 263
826 6 311	Hafen- und Umschlagsunternehmen - Tilgung von Verbindlichkeiten	3 390 657
827	Flughafen	
827 6 071	Vom Bund für Vorfinanzierung des S-Bahntunnels	1 700 000
827 3 290	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen	532 581
902 3 110	Kassenverwaltung - Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Mahn- und Pfändungsgebühren	250 000
911 3 291	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen - Aus festgelegten Kassenbeständen	832 476
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
921 3 231	Vom SN Nr. 5 und anderen	250 000
921 6 332	Entnahme aus der allgemeinen Hochbaurücklage	9 000 000
921 6 333	Entnahme aus der allgemeinen Tiefbaurücklage	1 000 000
932 3 331	Städt. Hypotheken - Entnahme aus der Rücklage der Hypothekenverwaltung	3 145 474
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzausweisungen	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	1 000 000
961 3 015	Lohnsummensteuer	3 000 000
961 3 025	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 500 000
961 3 041	Schankerlaubnissteuer	500 000
971 3 232	Abwicklung der Vorjahre - Aus abgesetzten HAR	3 822 201
<b>Wesentliche Wenigereinnahmen</b>		
268 3 212	Robert-Schumann-Konservatorium - Erstattung des Landes nach dem Schulfinanzgesetz	485 000
408 3 216	Lastenausgleichsverwaltung - Ersatzleistung persönlicher Ausgaben gem. § 351 LAG	463 580
661 3 234	Wasserläufe und Wasserbau - Arbeiten für Rechnung anderer	200 000
705 3 360	Fuhrpark und Zentralbetriebshof - Abgabe von Baustoffen	400 000
711 6 071	Feuerwehr - Landeszuweisung	300 000
731 3 130	Friedhöfe und Krematorium - Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten	210 000
827 3 266	Flughafen - Pacht	1 011 994
921 3 291	Rücklagen für den Gesamthaushalt - Zinsertrag aus Rücklagen	439 972

Haushalts- stelle	Zweck	DM
932 3 3111	Städtische Hypotheken - Außerplanmäßige Kapitalabtragungen	3 000 000
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln	
957 3 291	Zinsen von öffentlichen Baudarlehen	2 870 000
957 3 311	Planmäßige Tilgung von öffentlichen Baudarlehen	1 675 000
957 3 314	Außerplanmäßige Tilgung von öffentlichen Baudarlehen	4 000 000
Wesentliche Mehrausgaben		
023 3 631	Fernsprecheinrichtungen - Fernsprechgebühren	900 000
024 3 661	Rechtsamt - Eigenschäden	650 000
026 3 631	Presseamt - Einrückungsgebühren	250 000
032 3 666	Eigenunfallversicherung - Leistungen für Schüler	500 000
055 3 661	Wahlamt - Kosten für die Durchführung der Bundestagswahl	246 400
211 3 983	Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Lehr- und Unterrichtsmittel	175 000
221 6 951	Realschulen - Bauliche Maßnahmen	170 000
246 3 985	Berufsschulen - Lehr- und Unterrichtsmittel	160 000
331	Theaterverwaltung	
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	2 102 825
331 3 523	Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH ; Zuschuß	342 698
331 3 524	Zuschuß an die Mietkosten für die Theaterwerkstätten und Magazine (Neue Schauspiel GmbH)	692 470
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	
410 3 513	Erstattung der Kostenbeiträge an den Landschaftsverband	900 000
410 3 551	Laufende Barleistungen	2 730 000
410 3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	600 000
410 3 562	Sonstige Alten- und Pflegeheime	300 000
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	
411 3 5509	Hilfe zur Pflege	300 000
411 3 5603	Krankenhäuser und Krankentransport	220 000
440 3 555	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge - Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	240 000
453	Jugendhilfe; Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familienpflege	
453 3 551	Laufende Barleistungen	380 000
453 3 561	Leistungen an Heime und Minderjährige gem. § 5 in Verbindung mit § 6 JMG	8 000 000
454 3 561	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für den überörtlichen Träger (§ 83 JMG/§ 106 BSHG) - Leistungen an Heime, Anstalten u.a. Einrichtungen	1 250 000
462 6 953	Städt. Jugendfreizeitheime - Neubau eines Jugendclubhauses in Garath	600 000
470 6 921	Förderung der freien Wohlfahrtspflege - Darlehen und Zuschüsse zum Bau privater Alten- und Pflegeheime	355 049
472	Förderung der freien Jugendhilfe: Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände	
472 6 5250	Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und Horten	1 470 261
472 3 5252	Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände	1 766 600
472 6 529	Bau und Instandsetzung von Jugendwohnheimen	426 543
4820 3 581	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige - Allgemeine Leistungen (§ 5 USG)	900 000

Haushalts- stelle	Zweck	DM
511	Städt. Krankenanstalten	
511 3 611	Unterhaltung der Gebäude	267 000
511 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	258 000
511 3 665	Fahrtkostenerstattung und Entschädigung für Nachtwachen usw.	180 000
511 3 669	Für Leistungen der theoretischen Institute	340 000
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen - Aufwand	160 000
511 3 761	Kranken- und Laborbedarf (Aufwand und Ersatzbeschaffung)	3 666 000
511 3 811	Arzneien und Chemikalien	1 200 000
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	710 000
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten	219 000
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen	207 500
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	
541 3 527	Übernahme der Schulhausmeistervergütungen für die Benutzung von Turnhallen	273 859
541 3 644	Investitionssteuer	600 000
601 3 631	Bauverwaltung- Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	400 000
621	Hochbau	
621 3 612	Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs-, Maschinen- und sanitären Anlagen, sowie der Feuerlöscher, Beschaffung von Bedienungsgeräten	325 900
621 3 613	Unterhaltung der Elektroanlagen und -geräte	429 300
621 3 637	Ausgaben für Rechnung anderer	3 500 000
621 6 816	Planungskosten MN-Kliniken	540 000
621 6 819	Planungskosten Alteneinrichtung auf dem Gallberg	200 000
641 3 585	Wohnungswesen - Städt. Aufwendungsbeihilfen	400 000
651	Straßenbau	
651 3 616	Unterhaltung von Straßen	345 902
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer	6 000 000
651 3 668	Straßenmarkierungen und Unterhaltung der Verkehrssignalanlagen	275 000
651 3 969	Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen (§ 64,7 BauONW)	625 000
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	300 000
701	Öffentliche Straßenbeleuchtung	
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen	804 000
701 3 661	Strom, Gas	309 000
704	Müllbeseitigung	
704 3 681	Ausgaben für die Müllverbrennungsanlage	300 000
704 3 960	Einrichtung von Müllabladeplätzen einschl. Zufahrwege	282 500
705	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	200 000
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial)	200 000
705 3 670	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	200 000
707	Kanalisation	
707 3 659	Fehlbetrag 1971	887 078
707 6 963	Grundstücksanschlußleitungen	1 000 000
817 3 662	Kombinierte Versorgungsunternehmen - Ersatzleistungen für die Bade- anstalten, Restzahlung 1971	1 251 015
822	Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr GmbH	
822 6 523	Nachschüsse gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages	340 000
822 6 931	Erwerb von Geschäftsanteilen	680 000

Haushalts- stelle	Zweck	DM
826 6 931	Hafen- und Umschlagsunternehmen - Zuführung an das Rücklagenkapital der Städ. Häfen	3 390 657
827 6 922	Flughafen - Vorfinanzierung des S-Bahn-Tunnels	1 700 000
942 3 646	Wohn- und Geschäftsgrundstücke - Abgaben nach dem LAG	525 770
971 3 632	Abwicklung der Vorjahre - Fehlbetrag 1971 gem. § 23 GemHVO	11 887 088
SN Nr. 1	Persönliche Ausgaben	23 000 000
SN Nr. 2	Schuldendienst	
	a) Zinsen	1 603 492
	b) Tilgung	6 546 081
SN Nr. 5	Schadenversicherungsbeiträge	762 000
SN Nr. 7	Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	1 168 200

## Wesentliche Wenigerausgaben

211 3 662	Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Lehr- und Unterrichtsmittel sowie kleinere Bedarfsartikel	210 000
231	Höhere Schulen	
231 6 951	Bauliche Maßnahmen	245 000
231 6 952	Umstellung von Feuerungsanlagen von Koks auf Erdgas	618 500
410 3 554	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt - Winterbrand	320 000
621	Hochbau	
621 6 800	Planungskosten (Sonstiges)	850 000
621 6 801	Planungskosten (Schulen)	230 000
651 3 665	Straßenbau - Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben	630 000
653 6 800	U-Bahn - Planungskosten, Gutachten und Großmodelle	630 000
661 3 976	Wasserläufe und Wasserbau - Ausgaben für Rechnung anderer	200 000
705 3 992	Fuhrpark und Zentralbetriebshof - Baustoffbeschaffung	400 000
943 6 634	Sonstiges Grundvermögen - Straßen- und Kanalausbaukosten	200 000
957 3 512	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln - An die Wohnungsbauförderungs- anstalt NW : Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	8 280 000
981 3 631	Verstärkungsmittel	15 000 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

## Veränderungen auf der Einnahmenseite

	Haushalts-	Nachtrag		Neuer
	ansatz DM	+ DM	./. DM	Ansatz DM
Bundes- und Landesdarlehen	2 139 264	102 600	961 375	1 280 489
Sonstige äußere Darlehen	233 692 702	57 529 235	26 124 950	265 096 987
Äußere Darlehen insgesamt	235 831 966	57 631 835	27 086 325	266 377 476
Innere Darlehen	6 250 000	5 692 000	692 000	11 250 000
Rücklagenentnahmen	6 264 053	1 685 345	1 085 097	6 864 301
Aus dem Kapitalvermögen	83 620	15 000	-	98 620
Überschüsse aus Vorjahren	257 044	3 915 195	-	4 172 239
Zuweisungen	70 178 721	25 330 615	19 368 381	76 140 955
Vermögenserlöse	4 167 750	2 824 197	2 500 000	4 491 947
Sonstige Einnahmen	7 355 000	3 659 351	703 000	10 311 351
	330 388 154	100 753 538	51 434 803	379 706 889

## Wesentliche Mehrausgaben

Bezeichnung	Betrag DM
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	
Hochbau	3 944 160
Inventar	221 445
Realschulen	
Hochbau	1 705 815
Inventar	540 000
Höhere Schulen	
Hochbau	2 297 000
Inventar	304 690
Berufsschulen - Inventar	241 610
An die Rücklage für Hochbau im kulturellen Bereich	930 000
Alarmsicherungsanlage - Kunstmuseum	401 347
Kindertagesstätten - Hochbau	1 219 000
Gesundheitsamtsnebenstellen	428 000
Grunderwerb Krankenanstalten	4 348 740
Krankenhaus Gerresheim einschl. Wohngebäude und Inventar	2 122 834
Ausbau Rheinstadion einschl. Stadioneingänge und Inventar	8 303 357
Kombiniertes Frei- und Hallenbad einschl. Inventar	490 000
Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath	582 000
Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	908 000
Stahlhaussiedlung Wersten, III. BA.	710 000
Bernburger Straße, I. und II. BA (Umgehungsstraße Eller)	9 659 000
Sonstige Straßenbaumaßnahmen	8 669 743
Erweiterung der Zentralsteuerung	1 370 000
Oberkasseler Brücke	7 000 000
Kniebrücke	230 135
Wasserbau Grunderwerb	222 510
Einbau eines weiteren Kessels in die Müllverbrennungsanlage	1 527 900
Umbau und Erweiterung der Kesselanlage 1 - 4	758 000
Betriebshof Benrath - Kanalisation	350 000

	Bezeichnung	Betrag DM
	Kläranlage Süd	10 000 000
	Sonstige Kanalbaumaßnahmen	12 637 000
	Erweiterungsbau Feuerwache Hüttenstraße	500 000
	Friedhöfe - Grunderwerb und Nebenkosten	2 000 000
	Betriebshof Benrath (Gutshof)	500 000
	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	3 860 000
	Gaststätten - An die Rücklage	1 009 422
	<b>Wesentliche Wenigerausgaben</b>	
	Grund-, Haupt- und Sonderschulen, Hochbau	2 232 000
	Realschulen - Färberstraße	570 000
	Höhere Schulen - Hochbau	912 148
	Berufsschulen - Siegburger Straße II	300 000
	Neubau Robert-Schumann-Konservatorium	400 000
	Wiederaufbau der Häuser Bilker Straße 7 und 9	1 000 000
	Ausbau Spee'sches Palais	700 000
	Wiederaufbau Palais Hompesch	1 400 000
	Freizeitstätte Garath, Hauptzentrum Ost	1 000 000
	Kindertagesstätten	1 353 000
	Krankenanstalten - verschiedene Baumaßnahmen	1 028 900
	Verschiedene Straßenbaumaßnahmen	12 160 202
	Förderung von Sanierungsmaßnahmen	4 000 000
	Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trasse	500 000
	Stadtbahnstrecke Hauptbahnhof bis Kaiserswerth	3 500 000
	Ausbau des Kittelbaches	800 000
	Ausbau des Eselsbaches	1 389 000
	Erweiterungsbau Fuhrhof Metzger Straße	299 364
	Verschiedene Kanalbaumaßnahmen	3 499 905
	Weiterleitung von Darlehen an die Häfen	500 000

## Rechnungsjahr 1973

Das Gemeindefinanzreformgesetz vom 8.9.1969 hat nach Ablauf der ersten Jahre für die Stadt Düsseldorf finanzielle Verbesserungen - bei Gegenüberstellung des Anteils an der Einkommensteuer und der von der Stadt abzuführenden Gewerbesteuerumlage - gebracht. Per Saldo ergaben sich Verbesserungen in 1970 von 8,1 Mio DM und in 1971 von 19,9 Mio DM.

Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Jeder Haushaltsplan ist jedoch mit Unsicherheitsfaktoren behaftet.

Anteilsbeträge konnten schon seit Jahren nicht mehr eingesetzt werden. Dementsprechend hoch beläuft sich die benötigte Darlehensaufnahme. Ohne die Darlehen für die Eigenbetriebe müssten 1972 rd. 188,8 Mill. DM vorgesehen werden. 1973 rd. 198,0 Mill. DM. Diese Darlehensaufnahmen sind zwangsläufig, um die Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen und die Erfüllung übernommener Finanzverpflichtungen (Schul- und Strassenbau, Förderung des Wohnungsbaues, Neuordnung, Umlegung usw.) zu sichern. Für Strassenbaumaßnahmen wurden - entsprechend dem Rj. 1972 - Landeszuweisungen gemäss Finanzausgleichsgesetz NW in Höhe von 13,0 Mill. DM veranschlagt.

Rücklagenzuführungen wurden für private Krankenhäuser, Altenheime und Kindertagesstätten eingesetzt. Nicht zu übersehen ist auch die weiter stark steigende Tendenz der Personalkosten und der sächlichen Ausgaben infolge Preiserhöhungen. Hinzu kommt, dass mit jedem fertiggestellten Projekt sich die Folgekosten entsprechend erhöhen.

Die Steuereingänge, insbesondere das Gewerbesteueraufkommen, werden während des Haushaltsjahres 1973 sehr sorgfältig zu beobachten sein.

Das Gewerbesteueraufkommen 1973 ergibt sich aus den Vorauszahlungen für den Erhebungszeitraum 1973 und den in 1973 fällig werdenden Abschlusszahlungen und Nachzahlungen für frühere Jahre.

Die Vorauszahlungen richten sich grundsätzlich nach der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sie können allerdings der Steuer angepasst werden, die sich für den laufenden Erhebungszeitraum voraussichtlich ergeben wird. Die Höhe der Abschlusszahlungen hängt vom Veranlagungsergebnis und dem zeitlichen Ablauf der Veranlagungsarbeiten ab.

Für das Gewerbesteueraufkommen 1973 sind also folgende Faktoren von Bedeutung:

1. Eingang der Gewerbesteuermessbescheide,
2. Veranlagungsergebnis,
3. Entwicklung der Gewerbeerträge in 1973.

Die bereits im vergangenen Jahr festgestellte Verzögerung in der Durchführung der Gewerbesteuerveranlagungen bei den Finanzämtern ist bisher nicht aufgeholt worden und soll auch in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Bei Aufstellung des Etats fehlen noch rd. 17 % der Gewerbesteuermessbescheide für 1969. Die Veranlagungen für 1970 sind erst mit rd. 20 % durchgeführt. Der wesentlichste Teil der Veranlagungen für 1970 wird daher erst in 1973 durchgeführt werden können.

Ausschlaggebend für das Gewerbesteueraufkommen 1973 wird daher das Veranlagungsergebnis 1970 und die weitere Entwicklung der Gewerbeerträge in den Jahren 1972/1973 sein.

Aus den bisher durchgeführten Veranlagungen für 1970 lassen sich wegen der verhältnismässig geringen Zahl noch keine Rückschlüsse auf das Gesamtergebnis ziehen. Es muss also auf das Veranlagungsjahr 1969 zurückgegriffen werden, um eine in etwa sichere Ausgangsbasis für die Schätzung der Veranlagungsergebnisse 1970 und 1971 zu finden.

Das Veranlagungsergebnis 1969 wird unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Veranlagungen auf 262,0 Mio DM geschätzt. Nach der Entwicklung des Bruttosozialprodukts und des Einkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1970 gegenüber 1969 müsste angenommen werden, dass auch die Gewerbeerträge 1970 gegenüber 1969 noch leicht angestiegen sind. Das ist aber nach den zur Zeit vorliegenden Zahlen und nach dem Ergebnis einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf offensichtlich, zumindest für den Bereich der Stadt Düsseldorf, nicht der Fall.

Nach dem Ergebnis der erwähnten Umfrage gehen die Veranlagungsergebnisse 1970 um 7 % gegenüber 1969 zurück. Diese Feststellung der IHK wird durch den hier zu verzeichnenden erheblichen Rückgang der Vorauszahlungen durch Anpassungsanträge bestätigt.

Bei der Schätzung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens für 1972 muss daher davon ausgegangen werden, dass das Veranlagungsergebnis 1970 um 7 % niedriger sein wird als das Veranlagungsergebnis 1969. Mangels anderer Erkenntnisse wird weiter unterstellt, dass in den nachfolgenden Jahren keine weiteren Ertragsrückgänge mehr eingetreten sind.

Ausgehend von diesen Überlegungen ergibt sich das angenommene Aufkommen von 305.000.000 DM nach folgender Berechnung:

Veranlagungsergebnis 1969	262.000.000 DM
" 1970	243.700.000 DM
" 1971	243.700.000 DM

Abschlusszahlungen:

Aus der Veranlagung 1970:

Veranlagungsergebnis	243 700 000 DM
an Vorauszahlungen bereits gefordert	225 800 000 DM
	<hr/>
	17 900 000 DM

Davon werden voraussichtlich fällig:

1972	7 200 000 DM
1973	8 700 000 DM
1974	2 000 000 DM

Aus der Veranlagung 1971:

Veranlagungsergebnis	243 700 000 DM
an Vorauszahlungen bereits gefordert	219 700 000 DM
	<hr/>
	24 000 000 DM

Davon werden voraussichtlich fällig:

1972	8 000 000 DM
1973	11 000 000 DM
1974	5 000 000 DM



Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1967 bis 1971 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1967		1968		1969		1970		1971		Gesamt		Jahres- durchschnitt	
	Mio	DM	Mio	DM	Mio	DM								
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist								
Grundsteuer A	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,0	1,0	0,2	0,2
Grundsteuer B	39,1	39,1	40,1	40,1	42,2	42,2	43,4	43,3	45,9	45,4	210,7	210,1	42,1	42,0
Gewerbsteuer	204,8	203,5	209,1	210,1	312,3	309,9	223,4	224,8	259,3	244,6	1 208,9	1 192,9	241,8	238,6
Lohnsummensteuer	70,8	70,9	74,5	74,2	83,9	83,8	99,0	99,1	112,3	111,6	440,5	439,6	88,1	87,9
Gründerwerbsteuer	4,6	4,6	6,7	6,7	9,7	9,7	6,7	6,7	11,5	11,5	39,2	39,2	7,8	7,8
Vergnügungssteuer	1,0	1,1	1,1	1,0	1,2	1,1	0,9	1,1	2,1	2,0	6,3	6,3	1,3	1,3
Hundsteuer	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	3,6	3,6	0,7	0,7
Schankerlaubnis- steuer	1,5	1,2	1,4	1,3	1,9	2,1	1,8	1,9	1,5	1,5	8,1	8,0	1,6	1,6
<b>Gesamt</b>	<b>322,8</b>	<b>321,4</b>	<b>333,8</b>	<b>334,3</b>	<b>452,1</b>	<b>449,7</b>	<b>376,1</b>	<b>377,8</b>	<b>433,5</b>	<b>417,5</b>	<b>1 918,3</b>	<b>1 900,7</b>	<b>383,6</b>	<b>380,1</b>
Davon :														
Realsteuern	314,9	313,7	323,9	324,6	438,6	436,1	366,0	367,4	417,7	401,8	1 861,1	1 843,6	372,2	368,7
Indirekte Steuern	7,9	7,7	9,9	9,7	13,5	13,6	10,1	10,4	15,8	15,7	57,2	57,1	11,4	11,4
<b>Gesamt</b>	<b>322,8</b>	<b>321,4</b>	<b>333,8</b>	<b>334,3</b>	<b>452,1</b>	<b>449,7</b>	<b>376,1</b>	<b>377,8</b>	<b>433,5</b>	<b>417,5</b>	<b>1 918,3</b>	<b>1 900,7</b>	<b>383,6</b>	<b>380,1</b>
abzüglich Ge- werbsteuerumlage	-	-	-	-	-	-	112,4	112,4	122,3	124,2	234,7	236,6	117,4	118,3
zuzügl. Gemein- anteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	120,5	120,5	142,2	137,6	262,7	258,1	131,4	129,2
	<b>322,8</b>	<b>321,4</b>	<b>333,8</b>	<b>334,3</b>	<b>452,1</b>	<b>449,7</b>	<b>384,2</b>	<b>385,9</b>	<b>453,4</b>	<b>430,9</b>	<b>1 946,3</b>	<b>1 922,2</b>	<b>397,6</b>	<b>391,0</b>

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KurVO.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1972 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer		Gewerbsteuer	Lohnsummensteuer
	A %	B %	%	%
Berlin	150	330	270	800
Dortmund	150	300	280	1 040
Duisburg	150	300	280	1 040
Essen	145	290	290	1 080
Frankfurt	110	295	400	1 000
Hamburg	150	300	315	600
Hannover	240	320	300	800
Köln	147,5	295	295	1 050
München	325	325	360	-
Nürnberg	300	330	360	-
Stuttgart	250	250	370	-
Wuppertal	120	275	300	700
Düsseldorf	120	250	270	1 080
Bremen	150	250	300	960

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1971 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt	Davon aus
	DM	Darlehen
	DM	DM
<b>A. Eigene Investitionen</b>		
1. Wohnungsbau	233 879 288	106 184 817
2. Schulen	566 528 290	260 561 221
3. Tiefbau (ohne Neuordnung)	767 165 707	206 009 811
4. Kanäle (ohne Neuordnung)	356 072 824	193 209 750
5. Neuordnung	373 746 626	254 934 135
6. Gesundheitswesen	251 246 359	116 608 320
7. Fürsorge	38 702 340	18 480 223
8. Einrichtungen der Jugendhilfe	10 862 061	3 113 364
9. Märkte	32 556 607	14 710 000
10. Öffentliche Einrichtungen	227 011 943	111 697 123
11. Kulturelle Einrichtungen	120 248 846	50 259 417
12. Sport	96 376 675	24 844 000
13. Kleingärten	7 980 321	4 391 000
14. Bürodienstgebäude	47 127 414	31 238 306
15. Gaststätten	8 536 123	5 845 000
16. Badeanstalten	36 320 772	5 740 000
17. Rheinhalle	5 267 898	1 000 000
18. Messe und Kongreßwesen	265 757 345	126 186 000
<b>Summe A.</b>	<b>3 445 387 439</b>	<b>1 535 062 487</b>
<b>B. Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter</b>		
1 Wohnungsbau	296 642 348	147 220 000
2. Private Krankenhäuser	40 320 602	-
3. Alten- und Pflegeheime	14 805 500	-
4. Einrichtungen der Jugendhilfe	18 508 311	-
5. Unterbacher See	16 345 450	-
6. Flughafen	74 385 807	350 000
7. S-Bahn	11 681 000	-
<b>Summe B.</b>	<b>472 689 018</b>	<b>147 570 000</b>
<b>A. und B. zusammen</b>	<b>3 918 076 457</b>	<b>1 682 632 487</b>

Zum Vergleich:

Stand am 31.12.1969	3 158 097 520	1 292 534 886
Stand am 31.12.1970	3 524 589 693	1 458 230 886

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

## Größere Rücklagenzuführungen

Neu- und Umbau privater Krankenhäuser	5 000 000 DM	
Bau von privaten Altenheimen	1 500 000 DM	
Bau von städtischen Altenheimen	1 000 000 DM	
Bau von städt. Kindertagesstätten	1 000 000 DM	
Sicherung des Althausbesitzes	2 000 000 DM	
Zwecke des Wasserwerkes	<u>1 000 000 DM</u>	11 500 000 DM

## Sonstiges

Rheinische Bahngesellschaft AG, Zuschuß	25 000 000 DM	
Ausbau Unterbacher See	875 000 DM	
Größere Planungsmittel Hochbau (einschl. Schulen)	2 250 000 DM	
Planungskosten U-Bahn	2 000 000 DM	
Förderung privater Krankenhäuser	3 500 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen	<u>6 164 000 DM</u>	39 789 000 DM
		51 289 000 DM

## Weitere ordentliche Reinausgaben:

## Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben	280 000 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben	174 047 000 DM	
abzgl. der bereits aufgeführten Rücklagenzuführungen ./.	<u>11 500 000 DM</u>	442 547 000 DM

## Umlagen:

a) Landschaftsumlage	37 500 000 DM	
b) Gewerbesteuerumlage	<u>142 300 000 DM</u>	179 800 000 DM

## Soziale Angelegenheiten:

a) Sozialhilfe (Abschnitt 41)	58 877 000 DM	
b) Jugendhilfe (Abschnitt 45)	22 699 000 DM	
c) Lastenausgleichsleistungen (U.A. 48o)	<u>12 000 000 DM</u>	93 566 000 DM

Krankenhausausgaben (U.A. 511, ohne Sammelnachweise)		14 465 000 DM
Beschaffung von Lernmittel für Schüler		6 000 000 DM
Fahrtkosten für Schüler		5 000 000 DM
Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH		5 216 000 DM
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein		12 180 000 DM
Straßenbau (ohne Sammelnachweise)		54 582 000 DM
Straßenbeleuchtung (ohne Sammelnachweise)		16 783 000 DM
Zuschuß an das Sozialwerk		3 196 000 DM
Sportanlagen (Zuschüsse, Unterhaltung, Verbesserung und Bau)		8 218 000 DM
Unterhaltung der Gebäude, Heizung usw. (U.A. 621)		12 300 000 DM
Energiebezug (aus U.A. 621)		11 678 000 DM
Vermehrung und Aufbau der Buchbestände der Stadtbüchereien		1 380 000 DM
Städt. Aufwendungsbeihilfen		4 650 000 DM
Ersatzleistungen für Badeanstalten		8 200 000 DM
Universität (U.A. 311, ohne Sammelnachweise)		2 810 000 DM
Ferienholungsmaßnahmen für Schulkinder		1 255 000 DM
Unterhaltung der städt. Park- und Gartenanlagen		1 742 000 DM
Verstärkungsmittel (davon 28 000 000 DM für Personalerhöhungen)		29 844 000 DM
Sonstige Ausgaben		<u>171 103 000 DM</u>

1 137 804 000 DM

=====

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen

## Steuern:

a) Direkte Steuern	513 669 000 DM
b) Indirekte Steuern	15 150 000 DM
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	203 000 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten	24 129 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen	36 961 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94)	15 441 000 DM
Straßenreinigung, Müllabfuhr- und Kanalbenutzungsgebühren	53 000 000 DM
Krankenhauseinnahmen (U.A. 511)	26 497 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480)	12 000 000 DM
Ersatzleistungen etc. in der Sozial- und Jugendhilfe (Abschnitt 40, 41 und 45)	32 996 000 DM
Marktwesen und Schlachthof (Abschnitt 72)	17 832 000 DM
Dividende RWE (gebundener und ungebundener Besitz)	10 273 000 DM
Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	3 559 000 DM
Sonstige Einnahmen	168 297 000 DM
	<hr/>
	1 137 804 000 DM
	*****

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des SN	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1	Persönliche Ausgaben	230 000 000 DM
2	Schuldendienst	147 523 697 DM
3	Rücklagenzuführungen (davon entfallen auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte rd. 5,9 Mio DM)	20 809 681 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge	5 047 000 DM
9	Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen	666 600 DM
		<hr/>
		454 046 978 DM
		*****

Aus Vereinfachungsgründen sind die Sammelnachweise Nr. 4 - Geschäftsbedürfnisse - ab 1970, Sammelnachweise Nr. 6 - Unterhaltung der Gebäude und des Inventars -, Nr. 10 - Beschaffung von Inventar - ab 1972 und Nr. 7 - Brennstoffe, Fernwärme usw. - ab 1973 weggefallen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei besonderen Haushaltsstellen veranschlagt.

Seit 1966 haben sich die Sammelnachweise Nr. 1 - Persönliche Ausgaben - und Nr. 2 - Schuldendienst - wie folgt entwickelt (§ 90 KURVO für die Jahre 1966 bis 1971):

Rechnungsjahr	SN Nr. 1		SN Nr. 2	
	Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mio DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1966	181,6	+ 9,1	65,0	+ 18,4
1967	188,9	+ 4,0	77,3	+ 18,9
1968	195,0	+ 3,2	84,2	+ 8,9
1969	215,8	+ 10,7	120,4	+ 43,0
1970	238,3	+ 10,4	96,8	- 19,6
1971	291,6	+ 22,3	115,0	+ 18,8
1972	310,0	+ 6,3	131,4	+ 14,2
1973	230,0	- 9,7	147,5	+ 12,3

Die Verringerung des SN Nr. 1 ergibt sich aus dem Fortfall der Städt. Krankenanstalten, da diese ab 1973 als Universitätskliniken auf das Land übergehen.

Die über den Sammelnachweis 1 bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rd. 24,1 % des Reinolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1973. Der ordentliche Haushaltsplan gibt nur ein unvollständiges Bild von den Leistungen des Personals. Objektivweise müssen die meisten Ausgaben des a.o.H., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Amtes für Wohnungswesen und der Hypothekerverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u.a.m. in die Rechnung einbezogen werden.

Das gesamte Schulbauprogramm (einschl. Inventarbeschaffung) wird wie bisher über den außerordentlichen Haushaltsplan abgewickelt.

Für das Schulbauprogramm 1973 sind veranschlagt:

	Ausgaben		Deckung durch	
	Bau	Inventar	Zuweisungen des Landes	Äußere Darlehen
Pädagogisches Institut	100 000 DM	- DM	-	100 000 DM
Grundschulen	2 695 000 DM	368 000 DM	498 700 DM	2 564 300 DM
Hauptschulen	7 207 000 DM	668 000 DM	1 215 600 DM	6 659 400 DM
Sonderschulen	3 100 000 DM	-	203 000 DM	2 897 000 DM
Realschulen	5 285 000 DM	10 000 DM	969 000 DM	4 326 000 DM
Höhere Schulen	6 740 500 DM	73 000 DM	754 900 DM	6 058 600 DM
Berufsschulen	8 040 000 DM	15 000 DM	2 660 000 DM	5 395 000 DM
Gesamtschule	1 000 000 DM	-	-	1 000 000 DM
Musikschule	500 000 DM	100 000 DM	-	600 000 DM
	34 667 500 DM	1 234 000 DM	6 301 200 DM	29 600 300 DM

Ferner sind für Grunderwerb 3,7 Mio DM veranschlagt.

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im außerordentlichen Haushaltsplan folgende größere Beträge vorgesehen:

Vorhabenbetroffene	800 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder	4 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung	3 630 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer und Polizeibeamte	500 000 DM
	8 930 000 DM
	=====

Der Betrag von 8 930 000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehen	4 430 000 DM
Innere Darlehen	4 000 000 DM
Sonstige Einnahmen	500 000 DM
	8 930 000 DM
	=====

Im Rechnungsjahr 1973 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Vorhabenbetroffene bis	1 000 000 DM
Für Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder bis	5 000 000 DM
Für Wohnungsbau für Lehrer u. Polizeibeamte insgesamt bis zu	500 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1973 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt:

	Ansatz 1973	Ist-Ausgaben 1971	Ist-Ausgaben 1970
Hochbau	62 033 900 DM	78 790 000 DM	71 157 000 DM
darunter Schulen 34 667 500 DM	= 19,9 %	= 22,4 %	= 20,6 %
Tiefbau	163 158 000 DM	100 611 000 DM	95 575 000 DM
darunter für die Oberkasseler Brücke 23 800 000 DM und für die Kläran- lage Süd 18 220 000 DM	= 52,5 %	= 28,6 %	= 27,7 %
Finanzmaßnahmen	85 004 000 DM	133 546 000	146 310 000 DM
darunter f.d. Wohnungsbau 8 935 000 DM und f.d. Grunderwerb 33 030 000 DM	= 27,3 %	= 37,9 %	= 42,3 %
Durchlaufendes (Stadtwerke)	1 000 000 DM	39 250 000 DM	32 422 000 DM
	= 0,3 %	= 11,1 %	= 9,4 %
	311 195 900 DM	352 197 000 DM	345 464 000 DM
	= 100 %	= 100 %	= 100 %
	=====	=====	=====

Aufgrund der strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen für den außerordentlichen Haushaltsplan (Einzeldeckungsprinzip) muß dem Baudezernat bei der Veranschlagung eine gewisse Toleranz eingeräumt werden.

Zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanzmaßn. DM	Durchlaufendes DM	Gesamt DM	%
Landeszuweisungen	9 892 900	44 465 000	743 300	-	55 101 200	17,7
Bundeszulagen	1 100 000	42 980 000	250 000	-	44 330 000	14,3
Vermögenserlöse	3 360 000	-	500 000	-	3 860 000	1,2
Aus dem Kapitalvermögen	-	-	2 000 000	-	2 000 000	0,6
Entnahme aus Rücklagen	665 400	272 000	2 225 000	-	3 162 400	1,0
Innere Darlehen	883 000	-	5 786 000	-	6 669 000	2,1
Bundes- und Landesdarlehen	-	-	-	-	-	-
Sonstige äußere Darlehen	46 132 600	71 241 000	73 499 700	475 000	191 348 300	61,6
Sonstige Einnahmen	-	4 200 000	-	525 000	4 725 000	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>62 033 900</b>	<b>163 158 000</b>	<b>85 004 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>311 195 900</b>	<b>100,0</b>

Die Stadt Düsseldorf hat für die Hilfe der für die Hilferleistungen-Berichtes  
 (Gesamtergebnis der Bürgerhaushalte) über 5 700 000 DM (Restschuld  
 1 222 212,00 DM) die Rückgrüchtheit übernommen. Von der Sammlung einer Bürger-  
 haushaltsunterstützung für 600 000,00 DM  
 wird daher abgezogen.  
 Danach sind auszuweisen  
 Bestand am 1.1.1975  
 Der Bürgerhaushalt wird im Haushaltsplan 1975 bereitgestellt. Der Haushaltsplan 1975 stellt  
 keine Zuhaltung zur Bürgerhaushaltsunterstützung vor.  
 Gesamtbestand der Bürgerhaushalte  
 Mindestbestand der Bürgerhaushaltsunterstützung = 1/20 des  
 Staats der Bürgerhaushalte zum 1.1.1975  
 Staat der Bürgerhaushalte zum 1.1.1975  
 Die Stadt Düsseldorf hat für die Hilfe der für die Hilferleistungen-Berichtes  
 (Gesamtergebnis der Bürgerhaushalte) über 5 700 000 DM (Restschuld  
 1 222 212,00 DM) die Rückgrüchtheit übernommen. Von der Sammlung einer Bürger-  
 haushaltsunterstützung für 600 000,00 DM  
 wird daher abgezogen.  
 Danach sind auszuweisen  
 Bestand am 1.1.1975  
 Der Bürgerhaushalt wird im Haushaltsplan 1975 bereitgestellt. Der Haushaltsplan 1975 stellt  
 keine Zuhaltung zur Bürgerhaushaltsunterstützung vor.

Allgemeine Ausgleichsrücklage

Nach § 13 der RücklVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommen an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1966 bis 1970 zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag DM
1967	321 428 791
1968	334 224 545
1969	449 763 605
1970	385 963 654
1971	432 799 144
<b>Gesamtaufkommen 1967 bis 1971</b>	<b>1 924 179 739</b>
Jahresdurchschnitt	384 835 948
1/20 = Mindestbetrag	19 241 797
1/5 = Höchstbetrag	76 967 188

Bis zum Rechnungsjahr 1971 einschl. wurden 24 394 090 DM angesammelt. 1972 wird lediglich der Zinsertrag von 60 148 DM zugeführt. 1973 keine Zuführung.

Betriebsmittelrücklage

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltsmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Stadtwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1966 bis 1971 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag DM
1967	592 970 549
1968	648 593 071
1969	815 204 883
1970	884 007 110
1971	973 289 075
<b>Gesamtaufkommen 1967 bis 1971</b>	<b>3 914 064 688</b>
Jahresdurchschnitt	782 812 938
1/20 = Mindestbetrag	39 140 647
1/6 = Höchstbetrag	130 468 823

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedigung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Bis 1971 ist der Rücklage ein Betrag von 13 089 576 DM zugeführt worden. 1972 und 1973 werden lediglich die Zinserträge von jeweils 63 793 DM zugeführt.

Bürgschaftssicherungsrücklage

Nach § 5 der RücklVO ist zur Sicherung gegen unerwartete Inanspruchnahme der Gemeinde aus Bürgschaften usw. eine Bürgschaftssicherungsrücklage anzusammeln. In der Rücklage sollen mindestens Beträge bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Gesamtbetrages der Bürgschaften oder sonstigen Verpflichtungen angesammelt werden.

Stand der Bürgschaften zum 1.1.1972	rd.	71 388 000 DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = 1/20 des Gesamtbestandes der Bürgschaften		3 569 000 DM

Die Stadt Wuppertal hat für die Hälfte der für die Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH übernommenen Bürgschaften über 6 750 000 DM (Restschuld 1 299 279,83 DM) die Rückbürgschaft übernommen. Von der Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrücklage für 649 639,91 DM wird daher abgesehen.

Demnach sind anzusammeln		3 537 000 DM
Bestand am 1.1.1972		2 940 190 DM

Der Unterschiedsbetrag wird im Nachtragshaushaltsplan 1972 bereitgestellt. Der Haushaltsplan 1973 sieht keine Zuführung zur Bürgschaftssicherungsrücklage vor.

Eigenbetriebe

Städtische Häfen

Dem Erfolgsplan 1973 der Städtischen Häfen liegen etwa die gleichen Leistungen zugrunde wie dem Erfolgsplan des Vorjahres. Es wird mit einem Schiffsgüterumschlag von 2,6 Mio t gerechnet; hiervon sollen knapp 1,3 Mio t über hafeneigene Krane umgeschlagen werden. Die Beförderungsleistung der Hafenbahn ist mit 1,8 Mio t veranschlagt worden.

Den erwarteten Erträgen von 10 500 000 DM stehen Aufwendungen von 11 000 000 DM gegenüber. Es ist daher mit einem Verlust von 500 000 DM zu rechnen. Bei den mit 5 300 000 DM veranschlagten Personalkosten (100 000 DM weniger als im Vorjahr) haben sich die anlaufenden Rationalisierungsmaßnahmen bemerkbar gemacht.

Im Finanzplan 1973 sind u.a. 120 000 DM als Restrate für die Umstellung von drei Kranen auf Drehstrom (Gesamtkosten ca. 220 000 DM), 500 000 DM für den Bau einer Steiluferwand in Düsseldorf Reisholz, 450 000 DM für die Erneuerung eines Kranbahnbalkens im Haupthafen und 900 000 DM als Restbetrag für den Erwerb eines Grundstücks in Düsseldorf-Heerdt vorgesehen.

101	Personalkosten	5 300 000
102	Materialkosten	1 200 000
103	Wartungskosten	1 500 000
104	Wohlfühlkosten	1 500 000
105	Finanzkosten	1 000 000
106	Ergebnis	1 000 000
107	Ergebnis	1 000 000
108	Ergebnis	1 000 000
109	Ergebnis	1 000 000
110	Ergebnis	1 000 000
111	Ergebnis	1 000 000
112	Ergebnis	1 000 000
113	Ergebnis	1 000 000
114	Ergebnis	1 000 000
115	Ergebnis	1 000 000
116	Ergebnis	1 000 000
117	Ergebnis	1 000 000
118	Ergebnis	1 000 000
119	Ergebnis	1 000 000
120	Ergebnis	1 000 000
121	Ergebnis	1 000 000
122	Ergebnis	1 000 000
123	Ergebnis	1 000 000
124	Ergebnis	1 000 000
125	Ergebnis	1 000 000
126	Ergebnis	1 000 000
127	Ergebnis	1 000 000
128	Ergebnis	1 000 000
129	Ergebnis	1 000 000
130	Ergebnis	1 000 000
131	Ergebnis	1 000 000
132	Ergebnis	1 000 000
133	Ergebnis	1 000 000
134	Ergebnis	1 000 000
135	Ergebnis	1 000 000
136	Ergebnis	1 000 000
137	Ergebnis	1 000 000
138	Ergebnis	1 000 000
139	Ergebnis	1 000 000
140	Ergebnis	1 000 000
141	Ergebnis	1 000 000
142	Ergebnis	1 000 000
143	Ergebnis	1 000 000
144	Ergebnis	1 000 000
145	Ergebnis	1 000 000
146	Ergebnis	1 000 000
147	Ergebnis	1 000 000
148	Ergebnis	1 000 000
149	Ergebnis	1 000 000
150	Ergebnis	1 000 000

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Gerath

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM
Einnahmen		
Außerordentlicher Haushaltsplan		
464 9 322a	Freizeitstätte Gerath - Darlehen	2 000 000
641	Wohnungswesen	
641 9 350a	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Gerath	500 000
641 9 3221	Darlehen	740 000
651	Straßenbau	
651 9 0751	Finanzaufwendungen gem. FAG	900 000
651 9 0752	Landeszuschuß	1 200 000
651 9 0753	Bundeszuschuß	1 900 000
704	Müllbeseitigung	
704 9 3223	Darlehen	230 000
707	Kanalisation	
707 9 3278	Darlehen	8 470 000
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	
741 9 3223	Darlehen	350 000
741 9 3224	Darlehen	100 000

Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Hellerhof

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1973 DM
Ausgaben		
Außerordentlicher Haushaltsplan		
464 9 350a	Freizeitstätte Gerath Hauptzentrum Ost	2 000 000
641	Wohnungswesen	
641 9 3301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Wohnungsbau	500 000
641 9 340a	Grunderwerb einschl. Aufschlüsselung Düsseldorf-Gerath - Innere Aufschlüsselung Grunderwerb - DM Aufschlüsselung 740 000 DM	740 000
651	Straßenbau	
651 9 9593	Ausbau Hellerhofweg und Frankfurter Straße	4 000 000
704	Müllbeseitigung	
704 9 3502	Müllabfuhranlage Düsseldorf-Hellerhof	730 000
707	Kanalisation	
707 9 9507	Düsseldorf-Hellerhof - Äußere Aufschlüsselung	8 470 000
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	
741 9 970a	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielflächen in Düsseldorf-Gerath	350 000
741 9 9701	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielflächen in Düsseldorf-Hellerhof	100 000
Ordentlicher Haushaltsplan		
611 6 665	Städtebau und Planung - Düsseldorf-Gerath, städtebauliche Ausführungsplanung	730 000
611 6 951	Bauleitungsbüro Gerath	300 000

Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in Düsseldorf-Garath  
und Düsseldorf-Hellerhof ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1971:

o.H.	361 3 528	10 Jahre Düsseldorf-Garath	26 460,03 DM
	611 3 663	Gutachterwettbewerb Düsseldorf-Hellerhof	105 560,18 DM
	611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	1 902 305,15 DM
	611 6 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	874 285,61 DM
	611 6 674	Düsseldorf-Garath, Druck einer Dokumentation	35 476,— DM
	611 6 950	Errichtung von Bauleitungsbaracken Düsseldorf-Garath	166 163,02 DM
	661 6 963	Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath	30 673,13 DM
a.o.H.	211 9 9501	Schulneubau Düsseldorf-Garath NW	2 156 770,08 DM
	211 9 9521	Schulneubau Lüderitzstraße	930 052,96 DM
	211 9 9531	Schulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum	5 501 701,23 DM
	211 9 9532	Schulneubau Düsseldorf-Garath SW	2 210 382,21 DM
	211 9 9541	Schulneubau Düsseldorf-Garath NO	2 294 251,33 DM
	211 9 9542	Schulneubau Düsseldorf-Garath O/Zentrum	7 730 445,99 DM
	211 9 9543	Schulneubau Düsseldorf-Garath SO	2 247 353,66 DM
	211 9 9549	Schulneubau Düsseldorf-Garath NW, Holzhäuser	560 711,97 DM
	211 9 9550	Schulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum, Holzhäuser	741 965,51 DM
	211 9 9509	Erweiterungsbau Neustrelitzer Straße	506 374,84 DM
	211 9 9558	Schulneubau Stettiner Straße, Holzhäuser	236 734,64 DM
	211 9 9800	Grund-, Haupt- und Sonderschulen, Beschaffung von Inventar (für abgeschlossene Vorhaben)	
		Düsseldorf-Garath NW	88 095,91 DM
		Lüderitzstraße	84 630,58 DM
		Düsseldorf-Garath W/Zentrum	388 063,76 DM
		Düsseldorf-Garath SW	144 159,34 DM
		Düsseldorf-Garath NO	81 194,50 DM
		Düsseldorf-Garath O/Zentrum	487 873,91 DM
		Düsseldorf-Garath SO	113 731,75 DM
		Düsseldorf-Garath NW, Holzhäuser	55 944,75 DM
		Düsseldorf-Garath W/Zentrum, Holzhäuser	54 210,12 DM
	432 9 9511	Siedlung Buchholzer Busch	4 360 003,40 DM
	465 9 9500	Kindertagesstätte Düsseldorf-Garath NO	497 925,36 DM
	465 9 9501	Errichtung von 5 Kindergärten	1 221 743,73 DM
	465 9 9503	Kindertagesstätte Garath SO, Carl-Friedrich-Goerdeler Straße	36 000,— DM
	465 9 9800	Inventar für 5 Kindergärten	96 344,16 DM
	465 9 9801	Inventar für Kindertagesstätte Carl.-Friedr.-Goerdeler Straße	53 022,28 DM
	641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschließung Df.-Garath, Innere Aufschließung darunter Grunderwerb 34 710 367,64 DM Aufschließung 29 000 969,85 DM	63 711 337,49 DM
	641 9 9401	Grunderwerb Düsseldorf-Hellerhof	27 102 720,23 DM
	651 9 9619	Straßenbau Df.-Garath, Äußere Aufschließung	12 486 000,— DM
	651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Df.-Garath	8 384 744,57 DM
	651 9 9638	Düsseldorf-Hellerhof, Äußere Aufschließung	1 050,— DM
	707 9 9401	Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath	280 477,07 DM
	707 9 9606	Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung	4 567 764,44 DM
	707 9 9607	Düsseldorf-Hellerhof, Äußere Aufschließung	947 404,53 DM
	741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen u. Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath	3 538 773,59 DM

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969, in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. **Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. **Ordentliche Einnahmen**  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschl. Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferung der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. **Ordentliche Ausgaben**  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. **Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. **Einmalige Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. **Planmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. **Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;

16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel  
Ausgaben im Einzelplan "Finanzen und Steuern" zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplanes zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;

33. Fehlbetrag  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. Haushaltsreste  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragene Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
- a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die beiden Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungs- betrage zurückgebliebenen und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungs- betrage zurückgebliebenen und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den An- spruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.



## V. Gesamtschweizer

Gesamtschweizer müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- a) die persönlichen Ausgaben )
- b) die **Anlagen** ) detaillierte Vermögensgegenstände
- c) die Steuern )

**zum Haushaltsplan**

Weitere Bestimmungen für gleichartige, in einer Reihe

von Wirtschaftskreisen vorkommende Ausgaben, die zweckmäßig  
zusammenfassend zu bezeichnen sind, aufgestellt werden.

Anlagen  
zum Haupttext  
von J. T. ...

**SAMMELNACHWEISE**

Personale Ausgaben

Dienste, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung, zentral, städt., Landkreise und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	1970	1971	Buchung
<b>A. Sammelnachweise</b>				
41a	Dienstbesoldige der Gemeinde	63 736,00	63 200,00	45 255,94
41b	Vergütungen	Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für		
43a	Löhne der Arbeiter	77 250,00	80 200,00	77 557,50
441	Versorgungsaufw. und deren Ersatz	a) die persönlichen Ausgaben ) Gesetzliche Sammelnachweise.		
442	Versorgungsaufw. und deren Ersatz	b) den Schuldendienst )		
443	Versorgungsaufw. und deren Ersatz	c) die Rücklagen )		
443	Versorgungsaufw. und deren Ersatz	2 500,00	2 500,00	2 412,70
45a	Sonstige pers.	Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.		
45a	Sonstige pers.			755,40
Zusammen		213 486,00	218 900,00	207 649,54
Ersatzleistung laut besonderer Maßnahme:		8 707,00	8 737,40	8 491,50
Stellen zu Leihen der Städte:		271 296,00	301 862,50	287 555,54

Die Dienstbesoldigen der planmäßigen Dienste sind gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 1 und § Abs. 2 Abs. 1 mit den übrigen planmäßigen Ausgaben steuerlich veranlagungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die planmäßigen Ausgaben gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1, Teil 1 steuerlich veranlagungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Abs. 1 (horizontale Deckungsfähigkeit) hängt ihre Größe bei den Unterabschnitten mit entsprechenden Einsparungen.

Verfügungsberechtigt: z. Teil 11

A. Zusammenfassung

Zusammenfassung können in jeder Sprache aufgestellt werden für:

- a) die verschiedenen Aussagen
- b) den Sachverhalt
- c) die Schlüsse

Weitere Zusammenfassungen können für die Darstellung, in einer Reihe von verschiedenen Wissenschaften, die zueinander zusammenhängend zu beschreiben sind, aufgestellt werden.

## SAMMELNACHWEIS 1

## Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Rechnung 1971 DM
410	Dienstbezüge der Beamten	63 550 000	59 000 000	49 255 961
410	Vergütungen der Angestellten	103 600 000	135 730 000	130 883 473
430	Löhne der Arbeiter	77 350 000	82 500 000	77 557 513
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	31 020 000	28 520 000	29 625 579
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 500 000	2 300 000	2 412 730
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	1 850 000	1 700 000	1 643 257
430	Sonstige persönliche Ausgaben	130 000	250 000	235 469
	Zusammen:	280 000 000	310 000 000	291 619 032
	Ersatzleistung laut besonderer Nachweisung:	8 709 800	8 137 470	8 453 530
	Bleiben zu Lasten der Stadt:	271 290 200	301 862 530	283 165 502

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 1 und 16 Abs. 2 GemHVO mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1, Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Verfügungsberechtigt : Amt 11

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts 1. o. Zuschuß- und Überschufhaushalte	41a			41b			41c			Gesamtsumme	Unterabschnitt
		Ansatz 1973 DM										
001	Oberste Gemeindeorgane	1 856 220	1 862 650	12 000	750 450	-	-	79 200	3 494 520	001		
011	Rechnungsprüfungsamt	801 450	750 450	-	577 520	-	-	-	1 569 450	011		
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	3 063 890	2 419 560	76 000	1 342 710	444 340	2 200	-	7 240 700	021		
022	Bürodienstgebäude	9 250	103 310	65 000	-	-	-	-	257 560	022		
023	Fernsprechanlagen	265 200	791 750	75 000	63 260	-	2 200	-	1 157 550	023		
024	Feuchtsamt	350 700	303 770	-	145 450	-	-	-	807 950	024		
025	Amt für Fremdenverkehr	220 070	407 350	50 000	89 260	-	1 500	-	768 220	025		
026	Pressamt	29 850	109 410	-	12 120	-	1 000	-	267 410	026		
027	Reinigung	-	-	11 750 000	-	-	-	-	11 750 000	027		
031	Zusatzversorgungskasse	85 110	95 660	-	34 520	-	-	-	215 290	031		
032	Eigenunfallversicherung	111 450	90 050	-	45 220	-	-	-	247 560	032		
033	Betriebskrankenkasse	313 130	425 160	-	17 000	-	-	-	855 290	033		
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	1 200	119 900	125 000	-	-	3 600	-	249 700	034		
041	Materialverwaltung	29 000	53 400	-	12 120	-	-	-	95 400	041		
042	Druckerei und Buchbinderei	-	326 830	600 000	-	-	19 800	-	1 026 630	042		
043	Datenverarbeitung	795 530	733 530	20 000	322 670	-	-	-	1 071 730	043		
051	Lehntaxenstellen und Datenerfassung	39 070	467 300	-	15 850	-	-	-	462 300	051		
052	Statistisches Amt	231 550	820 160	-	93 920	-	-	-	1 145 630	052		
053	Stadtschatz	540 600	769 270	-	219 300	-	-	-	1 529 270	053		
054	Versicherungsamt	363 140	227 970	-	155 400	-	-	-	766 210	054		
055	Mahlamt	24 340	57 760	-	9 870	-	-	-	91 970	055		
061	Amt für Wiedergutmachung	-	80 800	-	-	-	-	-	80 800	061		
121	Ordnungsamt	1 447 530	966 600	-	697 120	-	-	-	3 001 330	121		
122	Einwohnermeldeamt	1 612 750	2 315 840	-	694 150	-	-	-	4 562 740	122		
124	Straßenverkehrsamt	687 070	3 091 950	-	278 670	-	-	-	4 057 690	124		
131	Mehrfachfassung	76 300	-	-	30 550	-	-	-	107 270	131		
141	Bevölkerungsschutz	86 500	238 400	43 000	35 120	-	-	-	463 100	141		
151	Amt für Verteidigungslasten	149 320	333 470	-	60 560	-	-	-	543 290	151		
201	Schulverwaltung	1 317 120	3 125 720	-	334 220	80 740	-	-	5 057 800	201		
202	Pädagogisches Institut	111 170	40 950	-	45 050	-	-	-	205 210	202		
211	Grundschulen	37 160	2 769 600	1 064 000	85 000	9 630	-	45 800	4 011 190	211		
212	Hauptschulen	-	196 670	-	-	-	-	-	196 670	212		
213	Sonderschulen	-	526 770	-	-	-	-	-	526 770	213		
221	Realschulen	-	445 360	-	-	-	-	-	445 360	221		
231	Höhere Schulen	-	541 800	50 000	1 405 000	13 350	-	-	4 030 150	231		
246	Berufsschulen	-	766 530	104 000	1 240 000	-	-	-	2 190 530	246		
259	Seminar für werktätige Erziehung	-	261 330	-	-	-	-	-	261 330	259		
264	Lehranstalt für Massage	-	-	-	-	-	-	-	-	264		
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	50 500	75 800	-	20 450	-	-	-	146 700	271		
272	Studentinst. f. kommun. Verwaltung	205 210	45 250	-	83 230	-	-	-	333 730	272		
273	Bildstelle	96 370	16 050	-	-	-	-	-	53 260	273		
274	Jugendmusikschule	44 410	2 318 940	-	10 010	-	-	-	2 318 940	274		
276	Studiengebäude	-	43 890	1 000	4	-	-	-	44 890	276		
281	Gesamtschule	23 950	-	-	-	-	-	-	23 950	281		
301	Kulturpflege	387 700	348 450	-	157 250	-	-	-	893 400	301		
322	Heine-Archiv u. Handschriftensammlung	111 170	53 400	-	45 050	-	-	5 000	214 660	322		
323	Goethemuseum	-	104 720	-	-	-	-	-	104 720	323		
331	Theaterverwaltung	65 330	450 670	1 270 000	26 500	77 830	37 000	-	1 520 330	331		
332	Orchester und Konzerte	-	4 665 580	-	-	619 640	-	-	5 285 160	332		
333	Robert-Schumann-Saal	-	24 750	-	-	-	-	-	24 750	333		
342	Kunstmuseum	160 210	650 540	310 000	61 230	-	9 000	-	1 265 980	342		
343	Kunsthalle	-	316 910	100 000	-	-	2 500	-	419 410	343		
344	Heijens-Museum	44 410	132 400	93 000	10 010	-	-	-	232 820	344		
351	Stadtbüchereien	1 291 120	1 560 130	352 000	50 680	-	10 300	-	3 737 230	351		
352	Volkshochschule	242 140	652 850	20 000	90 210	-	-	-	1 013 200	352		
353	Löbecke-Museum und Aquarium	63 070	160 560	270 000	25 500	-	8 100	-	544 430	353		
355	Filmforum der Volkshochschule	34 350	93 040	-	14 010	-	-	-	146 600	355		
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	-	-	96 000	-	-	2 800	-	98 800	361		
363	Stadtarchiv	44 410	92 750	20 000	10 010	-	-	-	175 170	363		
364	Städtisches christliches Museum	62 240	300 240	-	33 360	-	-	-	415 840	364		
365	Naturkundliches Heine-Museum Bennath	-	19 320	16 000	-	-	-	-	35 320	365		
366	Bennather Schloß	360	21 060	70 000	-	-	2 000	-	93 420	366		
367	Dumont-Lindemann-Archiv	-	59 530	-	-	-	-	-	59 530	367		
368	Schloß Jägerhof	-	20 920	30 000	-	-	-	-	50 920	368		





## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

Der Sammelnachweis 1 für das Rechnungsjahr 1973 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von	280 000 000 DM
Der Gesamtjahresansatz (ohne Nachtrag) für das laufende Rechnungsjahr beträgt	<u>310 000 000 DM</u>
Mithin Wenigerbedarf	30 000 000 DM -----

Dieser Wenigerbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

SN Nr. 1	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Mehr- bzw. Weniger DM
410	Dienstbezüge der Beamten	63 550 000	59 000 000	+ 4 550 000
420	Vergütungen der Angestellten	103 600 000	135 730 000	- 32 130 000
441	Versorgungsaufwand für Beamte pp.	31 020 000	28 520 000	+ 2 500 000
442	Versorgungsaufwand für Angestellte	2 500 000	2 300 000	+ 200 000
480	Sonstige persönliche Ausgaben	130 000	250 000	- 120 000
	Zusammen:	200 800 000	225 800 000	- 25 000 000
430	Löhne der Arbeiter	77 350 000	82 500 000	- 5 150 000
443	Versorg.Aufwand für Arbeiter pp.	1 850 000	1 700 000	- 150 000
	Zusammen:	79 200 000	84 200 000	- 5 000 000
	Beamte und Angestellte zusammen:	200 800 000	225 800 000	- 25 000 000
	Insgesamt:	280 000 000	310 000 000	- 30 000 000

Im einzelnen errechnet sich die Wenigerausgabe von 30 000 000 DM wie folgt:

## 1. Wenigerbedarf

1.1 Infolge Übernahme des Krankenhauses Moorenstraße durch das Land NW (Universität) ab 1.1.1973	60 120 000
1.2 Infolge Übernahme des Robert-Schumann-Konservatoriums durch das Land NW (Hochschulbereich) ab 1.4.1972	2 230 000
1.3 Rentenleistungen an Dritte; Veranschlagung erfolgt für 1973 bei der Hst. 021 3 670	200 000
1.4 Beiträge zu den Nachversicherungen pp. ; Veranschlagung erfolgt für 1973 bei der Hst. 021 3 638	<u>200 000</u>
	62 750 000

## 2. Mehrbedarf

2.1 Erhöhung der Grundgehälter und der Ortszuschläge um 4 % und Gewährung einer Sockelzulage für Beamte und Empfänger von Versorgungsbezügen auf Grund des zu erwartenden 1. BdBesErhG ab 1.1.1972	4 650 000
2.2 Gewährung von Zulagen an sämtliche Versorgungsempfänger der BesGr. A 1 - A 13 ab 1.1.1971	1 000 000
2.3 Gewährung von Mehrarbeitsentschädigungen (Überstunden, Nachdienst und Dienst zu ungünstigen Zeiten) für Beamte der Feuerwehr auf Grund RdErl. des Finanzministers NW vom 10.3.1971 ab 1.1.1971	700 000
2.4 Erhöhung der Grundvergütungen und der Ortszuschläge um 4 % und Gewährung einer Sockelzulage für Angestellte auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 10 zum BAT vom 19.1.1972 ab 1.1.1972	8 200 000

2.5. Erhöhung der Grundvergütungen und der Ortszuschläge um 4 % und Gewährung einer Sockelzulage sowie einer sonstigen Zulage für Orchestermitglieder auf Grund des TV vom 27.1.1972 ab 1.1.1972/1.7.1972		400 000 DM	
2.6 Erhöhung der Grundlöhne und der Sozialzuschläge um rd. 6 % für Arbeiter und Ruheempfänger auf Grund des Monatslohn-tarifvertrages Nr. 3 vom 19.1.1972 ab 1.1.1972		5 700 000 DM	
2.7 Auswirkungen des Stellenplanes 1972 (St.-Anna-Kloster)	9 000 000 DM - <u>1 500 000 DM</u>	7 500 000 DM	
2.8 Erhöhung der Umlage zur Zusatzversorgungskasse von 1 auf 2 % für Angestellte und Arbeiter ab 1.1.1972		1 700 000 DM	
2.9 Beihilfen		500 000 DM	
2.10 Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen in der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung und Erhöhung des Prozentsatzes der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung		<u>2 400 000 DM</u>	<u>32 750 000 DM</u>
	Bleibt Wenigerbedarf:		<u>30 000 000 DM</u>

Unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan 1972 veranschlagten Verstärkungsmittel in Höhe von 15 Mio DM ergibt sich ein Wenigerbedarf von 45 Mio DM.





Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz DM
Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal			
o11	Rechnungsprüfungsamt	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 37 100
o21	Hauptverwaltung und Ver- waltungsstellen in den Vororten	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge 3 000 000
		Versch. Versicherungs- gesellschaften	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen 50
o24	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf u. Städt. Häfen	Ersatzleistung für die Erledi- gung v. Rechtsangelegenheiten 25 000
141	Bevölkerungsschutz	Landesamt für Besoldung Regierungspräsident Df.	Zuschuß gem. § 71e G 131 Ersatzleistung persönl. Ausgaben 2 700 45 000
151	Amt für Verteidigungs- lasten	Regierungspräsident Düsseldorf	Zuschuß gem. § 71e G 131 543 290
211	Grundschulen	Wie vor	Erstattung anteiliger Personalkosten 182 890
231	Höhere Schulen	Landesamt für Besoldung	Ersatzleistung anteiliger Ver- sorgungsbezüge 400 000
246	Berufsschulen	Wie vor	Wie vor 50 000
322	Heinrich-Heine-Institut	Prof. Dr. Windfuhr, Düsseldorf	Erstattung anteiliger Personal- kosten 12 000
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 698 000
		Wie vor	Ersatzleistung anteiliger Versor- gungsbezüge 1 500
368	Schloß Jägerhof	Kunstsammlung NW (Paul Klee-Sammlung)	Erstattung persönlicher Ausgaben 18 000
401	Verwaltung der Sozialhilfe	Versch. Pensionsrege- lungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131 14 900
407	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß zur Förderung des Erziehe- rischen Jugendschutzes 94 000
408	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG 2 755 850
		Landesamt für Besoldung	Zuschuß gem. § 71e G 131 2 700
465	Städt. Kindertagesstätten	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung anteiliger Personalkosten 155 000
501	Allgemeine Gesundheits- pflege	Rhein. Tuberkulose- Ausschuß	Wie vor 5 500
621	Hochbau	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 42 950
643	Amt für Wohnungswesen	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131 5 500
652	Rheinbrücken usw.	D'dorf-Neusser Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 25 000
721	Marktwesen	Zentrale Markt- und Preis- berichtsstelle Bad Godes- berg	Wie vor 9 000
731	Friedhöfe u. Krematorium	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 9 800
741	Wald-, Park- und Garten- anlagen	Rhein. Versorgungskassen Stadtwerke Düsseldorf	Zuschuß gem. § 71e G 131 Ersatzleistung persönl. Ausgaben 5 400 14 370
			zu übertragen : 8 155 500

Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz DM	
		Übertrag :	8 155 500	
747	Stadt-Sparkasse	Landschaftsverband Rheinland, Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge Wie vor	14 100 564 850
748	Leihamt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß gem. § 71e G 131	2 700
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Personalkosten	15 700
903	Hypothekenverwaltung	Landesamt für Besoldung	Zuschuß gem. § 71e G 131	1 950
		Insgesamt :	<u>8 754 800</u>	

Die Anwartschaft für Zinsen und Tilgung einer im Jahr 1924 gem. § 73 Abs. 1 Satz 1, Teil 1 des  
gesetzlich beschriebenen (verfallenen Darlehensrückstellung).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich hinsichtlich der notwendigen Zahlungen an die  
Zinsen- und Tilgungsdarlehens.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 73 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 des (Personale Darlehensrückstellung)  
findet ihre Grenze bei der Unterabschreibung der zinsgebundenen Tilgungen.

Verfügungsberechtigt sind:

Art 20

und Art 21

Zahlungsvorschläge enthält:

Art 20 auf die Art. 20/20 Zinsen und 20/20 Tilgung

Art 21 auf die Art. 21/21 Zinsen und 21/21 Tilgung



Sammelnachweis 2

für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs.1, Satz 1, Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 20
- und Amt 23

Zahlungsanordnungen erteilt:

- Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 91/20 Tilgung
- Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 91/23 Tilgung

Zusammenstellung der Aufstellung

Nr.	Unterab-schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche	Von den Ansatz
			Restschuld am 1. 1. 1973 DM	09. 2. 1973 091 äußere Schulden DM
10		Zuschuß- und Überschulthaushalte		
022		Bürodienstgebäude	23 483 414,51	593 050,63
023		Fernsprecheinrichtungen	2 567 095,97	36 037,51
211		Grundschulen (veranschlagt sind hier die Beträge des ehem. UA 211 - Grund-, Haupt- und Sonderschulen)	114 270 841,40	7 815 801,53
221		Realschulen	28 497 104,69	1 997 773,09
231		Höhere Schulen	27 494 206,82	1 993 090,79
246		Berufsschulen	28 083 511,49	1 852 513,76
276		Studiengebäude	7 509 516,90	408 669,90
311		Universität	43 598 171,15	1 114 622,49
323		Goethe-Museum	-	-
331		Theaterverwaltung	388 615,03	26 016,61
334		Leistungen an die "Neue Schauspiel GmbH"	29 643 153,92	1 992 841,47
342		Kunstmuseum	273 296,46	-
343		Rathhalle	4 763 732,72	275 930,00
351		Stadtbücherei	1 106 840,77	49 193,42
364		Stadtgeschichtliches Museum	674 806,52	-
366		Berliner Schloß	-	9 600,-
431		Städt. Alten- und Pflegeheim	15 283 178,61	74 629,74
432		Obdachlosenunterkünfte	5 132 300,31	291 914,03
433		Altenwohnhaus Chlodwigstraße	2 441 493,07	116 307,68
462		Städt. Jugendfreizeitheime	6 220,-	-
464		Freizeitstätte Garath	2 000 000,-	750 000,-
465		Städt. Kinderfreizeitanlagen	1 640 823,37	132 964,42
466		Städt. Kinderhilfeszentrum Eulerstraße	7 205 254,79	333 071,02
501		Allgem. Gesundheitspflege	570 050,89	-
511		Städt. Krankenanstalten	61 676 409,86	1 552 472,46
551		Sportplätze und Turnhallen	2 637 788,37	33 874,78
552		Rheinstadion	9 223 664,01	710 045,32
553		Eisstadion	3 444 422,40	75 435,39
554		Freibäder, Sportplätze, Campingplätze	5 770 932,90	282 197,37
641		Wohnungswesen (Garath)	30 459 596,45	1 895 422,70
642		Kleingärten	2 430 731,04	52 864,20
651		Straßenbau	280 026 020,33	18 909 507,76
652		Rheinbrücken, sonst. Brücken und Tunnelbauten	22 812 317,36	1 438 699,90
661		Wasserläufe und Wasserbau	5 210 345,54	293 561,42
701		Straßenbeleuchtung	12 153 832,71	759 954,32
705		Fuhrpark und Zentralbetriebshof	9 290 385,02	348 828,12
711		Feuerwehr	2 345 262,36	86 991,52
731		Friedhöfe und Krematorium	17 599 618,79	261 193,24
741		Wald-, Park- und Gartenanlagen	16 317 106,70	352 344,36
811		Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	4 894 003,90	378 292,70
817		Kombinierte Versorgungsunternehmen	2 665 002,35	133 595,20
851		Gaststätten	2 346 404,34	202 358,91
854		Rheinhalle	337 693,20	24 786,09
856		Messehallen	10 364 424,20	593 442,70
911		Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen	89 000 000,-	5 900 000,-
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt	16 300,-	100,-
931		Allgem. Kapitalvermögen	106 902 614,58	6 121 299,68
942		Wohn- und Geschäftgrundstücke	20 723 860,89	339 022,38
			1 065 938 372,37	60 200 007,97

der Ausgaben auf die Unterabschnitte

1973 entfallen auf:		91 Tilgung			Summe DM	Unterab-schnitt
092 innere Schulden DM	911 äußere Schulden DM	912 innere Schulden DM	913 äußere Schulden DM			
902 166,79	344 128,67	491 172,42	-	2 330 526,71	022	
146 316,53	5 113,92	24 753,51	-	212 221,47	023	
84 670,13	4 071 010,74	269 081,67	-	12 240 990,27	211	
103 873,57	972 023,25	132 776,43	-	3 207 196,34	221	
520,14	1 440 547,86	179,06	-	3 434 338,05	231	
46 099,14	1 045 100,40	323 200,06	-	3 266 913,96	246	
92 126,42	381 367,47	24 719,33	-	917 983,40	276	
702 631,80	861 888,89	736 766,04	-	3 415 911,22	311	
-	-	-	-	-	323	
-	68 993,39	-	-	95 000,-	331	
94 067,16	1 269 408,53	10 484,22	-	3 374 801,38	334	
17 712,70	-	3 757,34	-	21 469,44	342	
60 908,85	109 694,92	16 152,83	-	467 706,60	343	
29 187,36	12 681,58	7 663,68	-	98 726,04	351	
42 517,04	-	8 732,96	-	51 250,-	364	
-	-	-	-	9 600,-	366	
106 756,34	237 990,26	24 315,70	-	443 652,04	431	
-	251 205,41	32 900,-	-	576 019,44	432	
-	17 716,32	-	-	134 024,-	433	
-	-	3 668,-	-	3 668,-	462	
-	-	-	-	150 000,-	464	
-	7 989,05	4 160,58	1 609,04	126 319,09	465	
-	-	-	-	333 071,02	466	
36 488,60	-	7 511,40	-	44 000,-	501	
211 320,34	647 175,32	196 593,33	-	2 567 962,05	511	
147 474,06	6 125,22	25 525,94	-	213 000,-	551	
-	74 099,60	-	-	794 125,-	552	
153 725,05	49 284,61	31 149,95	-	309 595,-	553	
128 326,27	108 140,13	40 473,73	-	599 137,30	554	
-	1 910 161,76	-	-	3 805 994,46	641	
71 910,45	73 049,80	162 849,55	-	360 674,-	642	
505 276,37	14 503 774,67	730 867,02	-	34 649 425,02	651	
23 994,55	1 923 211,61	57 455,45	-	3 443 311,51	652	
83 990,70	67 878,21	83 331,30	-	588 729,63	661	
79 350,04	93 602,56	58 947,96	-	990 894,88	701	
242 620,68	181 734,98	94 388,21	-	867 571,99	705	
66 945,91	22 585,98	61 646,27	-	298 129,68	711	
109 726,37	196 704,39	530 321,63	-	1 797 905,63	731	
689 824,48	313 511,87	390 488,52	-	1 746 169,23	741	
-	54 383,95	-	-	432 636,05	811	
75 914,79	5 934,80	11 185,21	-	226 730,-	817	
-	329 210,41	-	-	931 563,32	851	
-	72 713,91	-	-	97 500,-	854	
28 990,58	1 124 183,92	42 011,92	-	1 788 988,12	856	
749 250,-	1 100 000,-	50 750,-	-	7 840 000,-	911	
-	301,-	-	-	401,-	921	
-	855 254,27	3 300 000,-	-	10 276 513,95	931	
223 541,42	396 077,09	217 499,88	-	1 376 100,77	942	
6 770 099,08	35 202 890,73	8 212 893,96	-	110 385 887,74		

Nr. Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche	Von dem Ansatz	91 T i l g u n g	92 innere Schulden	911 äußere Schulden	912 innere Schulden	Summe	Unterabschnitt
		Restschuld am 1.1.1973	89 2 89 1						
		DM	DM		DM	DM	DM	DM	
20	Gebühren- und Ausgleichsaushalte								
703	Straßenreinigung	504 543,61	30 823,42						703
704	Müllbeseitigung	31 521 074,52	1 559 395,75						704
707	Kanalisation	177 073 430,71	12 983 477,82						707
721	Marktsen	3067 959,62	199 605,62						721
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 525 024,57	169 106,97						726
950	Städtische Hypotheken	107 607 422,33	4 954 70,42						950
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	260 967,98	5 103,87						952
953	Adressache Wohnungstiftung	445 030,41	17 881,64						953
	<b>Summe 20 :</b>	<b>324 014 923,37</b>	<b>20 328 185,51</b>						
	<b>Dazu Summe 10 :</b>	<b>1 065 930 372,37</b>	<b>60 200 087,97</b>						
	<b>Insgesamt :</b>	<b>1 389 953 295,74</b>	<b>80 528 273,48</b>						

entfallen auf:				91 T i l g u n g	Unterabschnitt
92 innere Schulden	911 äußere Schulden	912 innere Schulden	Summe		
DM	DM	DM	DM		
-	17 126,98	-	55 950,--		703
104 338,17	1 024 025,08	242 912,60	3 330 601,60		704
212 404,79	6 591 409,53	1 247 575,21	21 034 067,35		707
2 006,70	179 606,00	1 730,22	393 199,50		721
53 623,45	189 004,12	40 944,71	493 559,25		726
1 662 128,35	4 520 591,49	700 887,65	11 838 327,91		950
403,42	4 530,13	339,46	10 382,08		952
882,37	11 354,75	731,61	30 850,38		953
<b>2 035 893,33</b>	<b>12 530 608,57</b>	<b>2 235 121,46</b>	<b>37 137 808,07</b>		
<b>6 770 055,08</b>	<b>35 202 850,73</b>	<b>8 212 893,96</b>	<b>110 305 887,74</b>		
<b>8 805 948,41</b>	<b>47 741 459,30</b>	<b>10 448 015,42</b>	<b>147 523 696,61</b>		
<b>821,89</b>	<b>58 109 474,72</b>				

## Erläuterungen zum Sammelnachweis 2

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1973 beträgt die voraussichtliche Restschuld SN 2		1 389 953 296 DM
dazu die voraussichtliche Restschuld der Hafengebiete		
äußere Verschuldung	6 261 489 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	71 891 DM	
innere Verschuldung	<u>792 824 DM</u>	7 126 204 DM
mithin voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1973		1 397 079 500 DM
voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1972 (lt. Haushaltsplan)		<u>1 313 353 116 DM</u>
mithin mehr gegenüber 1972		83 726 384 DM

## 2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren :

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1973	89 334 221,89	58 189 474,72	147 523 696,61
Voranschlag 1972	84 568 582,05	46 862 168,57	131 430 750,62
Rechnung 1971	71 466 008,42	43 632 353,37	115 098 361,79

## Sammelnachweis 3 - Rücklagenzuführungen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	Voraussicht- licher Ertrag 1973 DM	Zuführungen im Rechnungsjahr 1973 3 931		
				Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
032	Eigenunfallversicherung	Sonderausgleichsrücklage	6 577	-	7 865	7 865
301	Kulturpflege	Rücklage für den Bau einer Tonhalle	1 232 683	1 232 683	1	1 232 684
431	Städt. Alten- u. Pflege- heime	Rücklage für den Bau städt. Altenheime	-	-	1 000 000	1 000 000
465	Städt. Kindertagesstätten	Rücklage f.d. Bau städt. Kindertagesstätten	-	-	1 000 000	1 000 000
470	Förderung der Wohlfahrts- pflege	Rücklage f.d. Bau eines Altenheimes in Derendorf Rücklage f.d. Bau sonstiger priv. Altenheime	8 001 -	8 001 -	- 1 500 000	8 001 1 500 000
501	Allgem. Gesundheitspflege	Rücklage f. Um- und Neubau priv. Krankenhäuser	-	-	5 000 000	5 000 000
541	Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen	Investitionsrücklage	-	-	1	1
641	Wohnungswesen	Rücklage d. Hypotheken- verwaltung	-	-	25 000	25 000
642	Kleingärten	Rücklage f.d. Ersatzbeschaf- fung von Kleingärten	-	-	1	1
703	Straßenreinigung	Erneuerungsrücklage	22 395	-	-	-
704	Müllbeseitigung	Erneuerungsrücklage Tilgungsrücklage MVA	469 75 471	- -	- 250 000	- 250 000
707	Kanalisation	Erneuerungsrücklage Ausgleichsrücklage	181 962 369 069	- -	2 012 000 3 548 442	2 012 000 3 548 442
721	Marktwesen	Betriebsmittelrücklage	9 524	-	36 187	36 187
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	Erneuerungsrücklage	126 965	-	6 344	6 344
731	Friedhöfe u. Krematorium	Grabunterhaltungsrücklage Rücklage f.d. Instandsetzung der Kriegsgräber	- 9 796	- 9 796	699 999 -	699 999 9 796
747	Stadt-Sparkasse	Rückl. f.d. Bau einer Ton- halle	-	-	1	1
748	Leihamt	Betriebsmittelrücklage	10 000	-	-	-
817	Komb. Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	Rücklage f. Zwecke des Wasserwerkes	-	-	1 000 000	1 000 000
851	Gaststätten	Investitionsrücklage Rücklage f. Modernisierung u. Investitionen städt. Gaststätten	- -	- -	1 9 566	1 9 566
932	Städt. Hypotheken	Rückl. d. Hypothekenverw.	350 000	-	-	-
942	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	Rücklage zur Sicherung des Althausbesitzes	-	-	2 000 000	2 000 000
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt:	Allgemeine Rücklagen Bürgschaftssicherungsrückl. Tilgungsrücklage Selbstversicherungsrückl. Betriebsmittelrücklage Allgem. Hochbaurücklage Allgem. Tiefbaurücklage Allgem. Ausgleichsrückl.	1 464 - - - 63 793 - - -	- - - - 63 793 - - -	- - - 1 400 000 - - - -	- - - 1 400 000 63 793 - - -
Summe :			2 468 169	1 314 273	19 495 408	20 809 651
Voranschlag 1972			1 657 082	665 772	25 263 215	25 928 987

Verfügungsberechtigt : A m t 20

Zuführungen an die Rücklagen dürfen nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen ist lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Postennummer	Postenname	Verfügungsberechtigt	Verfügbare Mittel	Verwendete Mittel	Restbetrag
101	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
102	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
103	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
104	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
105	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
106	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
107	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
108	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
109	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
110	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
111	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
112	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
113	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
114	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
115	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
116	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
117	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
118	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
119	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
120	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
121	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
122	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
123	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
124	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
125	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
126	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
127	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
128	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
129	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
130	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
131	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
132	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
133	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
134	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
135	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
136	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
137	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
138	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
139	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
140	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
141	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
142	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
143	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
144	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
145	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
146	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
147	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
148	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
149	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
150	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
151	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
152	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
153	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
154	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
155	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
156	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
157	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
158	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
159	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
160	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
161	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
162	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
163	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
164	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
165	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
166	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
167	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
168	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
169	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
170	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
171	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
172	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
173	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
174	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
175	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
176	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
177	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
178	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
179	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
180	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
181	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
182	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
183	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
184	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
185	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
186	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
187	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
188	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
189	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
190	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
191	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
192	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
193	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
194	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
195	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
196	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
197	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
198	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
199	Städt. Sparkasse	-	-	-	-
200	Städt. Sparkasse	-	-	-	-

Sammelnachweis 5  
Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Rechnung 1971 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage)	700 000	532 000	908 139
6521	Feuerversicherungsbeiträge Städteumlage	1 500 000	1 403 000	897 394
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge	1 447 000	1 180 200	1 638 973
6523	Eigenschadenversicherung	1 400 000	1 000 000	1 732 886
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>5 047 000</b>	<b>4 115 200</b>	<b>5 177 392</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520-6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe Vermerk zu Hst. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Verfügungsberechtigt: Amt 30

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

		Ansätze 1973				652
		Versicherungsbeiträge				
Unterab-	Bezeichnung der	6520	6521	6522	6523	652
schnitt	Unterabschnitte	Haftpflicht-	Feuer-	Sonstige	Eigenschaden-	Gesamtsumme
		schadenver-	versiche-	Schadenver-	versicherung	
		sicherung	rung	sicherungen		
		DM	DM	DM	DM	DM
<u>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</u>						
oo1	Oberste Gemeindeorgane	10	-	1 400	155	1 565
o11	Rechnungsprüfungsamt	12	32	-	22	66
o21	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	59	160	-	177	396
o22	Bürodienstgebäude	20 450	26 458	-	32 566	79 474
o23	Fernsprecheinrichtungen	829	2 501	-	1 386	4 716
o24a	Rechtsamt	17	45	11 665	30	11 757
o24b	Dritte	206 783	687 698	1 163 417	505 102	2 563 000
o25	Amt für Fremdenverkehr	73	240	-	390	703
o26	Presseamt	10	5	-	5	20
o31	Zusatzversorgungskasse	10	-	-	5	15
o32	Eigenunfallversicherung	10	8	-	6	24
o41	Materialverwaltung	10	27	-	18	55
o42	Druckerei und Buchbinderei	36	97	-	65	198
o51	Lohnsteuerkartenstelle und Datenerfassung	10	-	-	5	15
o52	Statistisches Amt	20	54	-	186	260
o53	Standesamt	21	58	-	189	268
o54	Versicherungsamt	10	13	-	9	32
o55	Wahlamt	10	-	-	5	15
o61	Amt für Wiedergutmachung	10	27	-	18	55
121	Ordnungsamt	65	179	-	119	363
122	Einwohnermeldeamt	51	140	-	194	385
124	Straßenverkehrsamt	20	158	-	105	283
141	Amt für Bevölkerungsschutz	83	63	-	1 012	1 158
151	Amt für Verteidigungslasten	25	69	-	46	140
201	Schulverwaltungsamt	19	52	-	34	105
211	Grundschulen	34 024	48 283	-	70 414	152 721
212	Haupt- und Volksschulen im Schulversuch	19 890	28 090	-	41 244	89 224
213	Sonderschulen	9 583	13 221	-	20 129	42 933
221	Realschulen	11 772	16 894	-	24 188	52 854
231	Höhere Schulen	26 228	37 191	-	54 231	117 650
246	Berufsschulen	15 130	20 049	-	24 354	59 533
259	Seminar für werktätige Erziehung	107	172	-	354	633
271	Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie	69	150	-	100	319
272	Studieninst. f. kommun. Verwaltung	10	6	-	5	21
273	Bildstelle	608	4 326	-	2 517	7 451
274	Jugendmusikschule	22	59	-	250	331
276	Studiengebäude	1 782	1 870	-	2 688	6 340
281	Gesamtschule Am Kikweg	170	266	-	574	1 010
301	Kulturpflege	482	2 402	-	986	3 870
322	Heinrich-Heine-Institut	666	9 857	-	4 448	14 971
323	Goethe-Museum	808	13 293	-	5 786	19 887
331	Theaterverwaltung	5 159	74 521	-	35 759	115 439
332	Orchester und Konzerte	136	521	-	1 467	2 124
333	Robert-Schumann-Saal	308	1 528	-	990	2 826
342	Kunstmuseum	2 354	50 705	35 000	25 800	113 859
343	Kunsthallen	1 702	6 260	150 000	5 168	163 130
344	Hetjens-Museum	440	6 251	-	3 917	10 608
351	Stadtbüchereien	606	6 012	-	3 229	9 847
352	Volkshochschule	34	130	-	87	251
353	Löbbecke-Museum	132	1 332	-	706	2 170
354	Landeammuseum Volk u. Wirtschaft	616	3 055	-	2 150	5 821
355	Filmforum der Volkshochschule	27	148	-	79	254

Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	6520	6521	6522	6523	652
		Haftpflicht- schadenver- sicherung DM	Feuer- versiche- rung DM	Sonstige Schadenver- sicherungen DM	Eigenschaden- versicherung DM	Gesamtsumme DM
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	56	183	-	122	361
362	Allgemeine Heimatpflege	18	68	-	77	163
363	Stadtarchiv	19	51	-	34	104
364	Stadtgeschichtliches Museum	1 633	8 866	-	5 031	15 530
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	23	86	-	57	166
366	Benrather Schloß	1 653	6 082	-	4 209	11 944
367	Dumont-Lindemann-Archiv	42	159	-	106	307
368	Schloß Jägerhof	321	3 776	-	1 756	5 853
369	Orangerie Benrath	91	348	-	377	816
401	Verwaltung der Sozialhilfe	101	386	-	846	1 333
407	Verwaltung der Jugendhilfe	15	253	2 020	482	2 770
408	Lastenausgleichsverwaltung	71	194	-	130	395
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	7 774	15 993	-	14 159	37 926
432	Obdachlosenunterkünfte	7 554	14 297	-	13 997	35 848
433	Städt. Altenwohnheim Chlodwigstr.	437	477	-	889	1 803
462	Städt. Jugendfreizeitheime	161	243	-	423	827
465	Städt. Kindertagesstätten	689	999	-	1 471	3 159
466	Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	938	1 782	-	1 998	4 718
469	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	103	158	-	270	531
501	Allgemeine Gesundheitspflege	401	929	-	902	2 232
503	Chemische Untersuchungsanstalt	40	108	-	72	220
511	Städt. Krankenanstalten	16 619	30 409	-	30 792	77 820
532	Krankentransportwesen	3 780	-	-	4 225	8 005
541	Allgem. Angelegenheiten d.Leibesübungen	65	204	-	247	516
551	Sportplätze und Turnhallen	680	2 840	-	2 086	5 606
552	Rheinstadion	724	3 099	-	2 740	6 563
553	Eisstadion	807	3 619	-	4 076	8 502
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	581	2 360	-	1 777	4 718
601	Bauverwaltung	307	188	-	126	621
611	Städtebau und Planung	532	3 394	-	1 441	5 367
612	Vermessungs- und Katasteramt	1 765	22 386	-	9 184	33 335
614	Bauaufsichtsamt	1 421	259	-	172	1 852
621	Hochbau	546	914	-	868	2 328
643	Amt für Wohnungswesen	625	83	-	55	763
651	Straßenbau	34 573	10 023	-	53 435	98 031
652	Rheinbrücken, sonst. Brücken und Tunnelbauten	643	373	-	739	1 755
653	U-Bahn-Amt	11	29	-	19	59
661	Wasserläufe und Wasserbau	1 830	44	-	2 197	4 071
702	Bedürfnisanstalten	10	-	-	5	15
705	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	119 672	72 001	46 663	123 485	361 821
711	Feuerwehr	15 665	10 579	10 632	25 572	62 448
712	Freiwillige Feuerwehr	71	90	-	441	602
731	Friedhöfe und Krematorium	4 962	7 131	6 605	4 527	23 225
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	8 599	13 967	633	11 054	34 253
774	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	10	5	-	5	20
851	Gaststätten	1 557	2 290	-	2 467	6 314
854	Rheinhalle	2 111	3 129	-	3 351	8 591
856	Messehallen	19 021	60 166	-	45 408	124 595
901	Allgemeine Finanzverwaltung	16	43	4 905	29	4 993
902	Kassenverwaltung	231	630	14 060	420	15 341
904	Steuerverwaltung	31	86	-	57	174
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	49 090	65 410	-	79 589	194 089
943	Sonstiges Grundvermögen	69	563	-	376	1 008
		670 282	1 436 428	1 447 000	1 331 842	4 885 552

Unter- abschnitt	6520 Haftpflicht- schadenver- sicherung	6521 Feuer- sicherung	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen	6523 Eigenschaden versicherung	652 Gesamtsumme
	DM	DM	DM	DM	DM
<b>20. Gebühren- und Ausgleichs- haushalte</b>					
707	Kanalisation	13 443	35 075	-	48 518
721	Marktwesen	5 943	6 949	-	12 892
726	Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt	7 128	15 909	-	23 037
748	Leihamt	782	2 447	-	3 229
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	214	292	-	506
953	Aderssche Wohnungstiftung	2 208	2 900	-	5 108
	Summe 20:	29 718	63 572	-	93 290
	Hierzu Summe 10:	670 282	1 436 428	1 447 000	4 885 552
	Gesamtsumme :	700 000	1 500 000	1 447 000	5 047 000

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Ansatz 1972

4 115 200 DM

Ansatz 1973

5 047 000 DM

Mithin ein Mehrbedarf von

931 800 DM

Der Mehrbedarf ist zurückzuführen auf:

1. Bei Nr. 6520 - Haftpflichtschadenversicherung -  
Die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre weisen auf ein ständiges Anwachsen der Ausgaben hin. Eine Ansatzserhöhung für 1973 ist daher dringend notwendig.
2. Bei Nr. 6521 - Feuerversicherung -  
Im Zusammenhang mit dem ungünstigen Schadenverlauf der vergangenen Jahre hat die Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte für das Jahr 1973 eine Erhöhung der Städteumlage angekündigt.
3. Bei Nr. 6522 - Sonstige Schadenversicherungen -  
Der Mehrbedarf ist im wesentlichen zurückzuführen auf:
  - a) höhere Beiträge zu den Maschinen- und Maschinenbetriebsunterbrechungsversicherungen,
  - b) Mehrbeiträge zu den Ausstellungsversicherungen und den Sturmschadenversicherungen,
  - c) Abschluß einer Kraftfahrzeug-Versicherung für die städt. Dienstkräfte, die ihre Fahrzeuge auf Dienstfahrten benutzen.
4. Bei Nr. 6523 - Eigenschadenversicherung -  
Der Ansatz 1973 wurde zur Abdeckung des aus der Selbstversicherungsrücklage zu entnehmenden Betrages festgesetzt.

Sammelnachweis 9

Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Rechnung 1971 DM
9810	Büromaschinen	499 600	520 600	602 314
9811	Reinigungsmaschinen	167 000	159 000	119 283
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>666 600</b>	<b>679 600</b>	<b>721 597</b>

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Die Ausgabenpositionen 9810 und 9811 sind nicht vertikal deckungsfähig.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen dürfen Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

Verfügungsberechtigt: Amt 10

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1973		
		9810	9811	Gesamtsumme
		Büromaschinen DM	Reinigungs- maschinen DM	
10. Zuschuß und Überschußhaushalte				
001 3	Oberste Gemeindeorgane	10 000	-	10 000
011 3	Rechnungsprüfungsamt	1 000	-	1 000
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	29 700	-	29 700
022 3	Bürodienstgebäude	-	31 000	31 000
024 3	Rechtsamt	1 600	-	1 600
025 3	Amt für Fremdenverkehr	4 800	-	4 800
031 3	Zusatzversorgungskasse	1 200	-	1 200
041 3	Materialverwaltung	50 000	-	50 000
052 3	Statistisches Amt	5 300	-	5 300
053 3	Standesamt	4 200	-	4 200
054 3	Versicherungsamt	2 300	-	2 300
121 3	Ordnungsamt	7 600	-	7 600
122 3	Einwohnermeldeamt	7 600	-	7 600
124 3	Straßenverkehrsamt	6 000	-	6 000
201 3	Schulverwaltung	11 200	-	11 200
202 3	Pädagogisches Institut	2 400	-	2 400
211 3	Grundschulen	9 000	15 000	24 000
212 3	Hauptschulen und Volksschulen im Schulversuch	9 000	30 000	39 000
213 3	Sonderschulen	9 000	19 000	28 000
221 3	Realschulen	5 500	20 000	25 500
231 3	Höhere Schulen	5 500	36 000	41 500
256 3	Berufsfachschulen und Berufsgrundschulen	9 200	14 000	23 200
301 3	Kulturpflege	1 500	-	1 500
322 3	Heinrich-Heine-Institut	1 200	-	1 200
331 3	Theaterverwaltung	1 800	-	1 800
343 3	Kunsthalle	10 000	-	10 000
344 3	Hetjens-Museum	1 700	-	1 700
351 3	Stadtbüchereien	5 400	2 000	7 400
352 3	Volkshochschule	1 200	-	1 200
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	9 000	-	9 000
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	2 500	-	2 500
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	19 600	-	19 600
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	2 000	-	2 000
462 3	Städt. Jugendfreizeitheime	5 700	-	5 700
466 3	Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstr. 46	5 100	-	5 100
469 3	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	4 500	-	4 500
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	12 200	-	12 200
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	1 200	-	1 200
511 3	Städtische Krankenanstalten	36 300	-	36 300
531 3	Institut für Lebensberatung	9 200	-	9 200
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	4 500	-	4 500
601 3	Bauverwaltung	3 000	-	3 000
612 3	Vermessungs- und Katasteramt	15 500	-	15 500
614 3	Bauaufsichtsamt	1 600	-	1 600
621 3	Hochbau	40 700	-	40 700
643 3	Amt für Wohnungswesen	34 500	-	34 500
651 3	Straßenbau	31 000	-	31 000
652 3	Rheinbrücken, sonst. Brücken u. Tunnelbauten	2 800	-	2 800
653 3	U-Bahn	4 500	-	4 500
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	1 200	-	1 200
705 3	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	2 400	-	2 400
731 3	Friedhöfe und Krematorium	3 200	-	3 200
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	2 000	-	2 000
902 3	Kassenverwaltung	15 000	-	15 000
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	5 700	-	5 700
	Summe 10 :	489 800	167 000	656 800

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1973		
		9810	9811	Gesamtsumme
		Büromaschinen	Reinigungs- maschinen	
		DM	DM	DM
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte			
707 3	Kanalisation	8 000	-	8 000
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	1 800	-	1 800
	Summe 20 :	9 800	-	9 800
	Hierzu Summe 10 :	489 800	167 000	656 800
	Gesamtsumme :	499 600	167 000	666 600

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 9

Der vorgesehene Betrag bei Position 9810 soll für die notwendige Beschaffung von Schreib-, Saldier- und Rechenmaschinen, Diktiergeräten und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden. Über den normalen Bedarf hinaus ist die Beschaffung einer alphanumerischen Erfassungsmaschine für die Zentralkartei des Kassenamtes vorgesehen.

Der bei U.A. 041 aufgeführte Betrag von 50 000 DM ist für Rationalisierungsmaßnahmen, die den Einsatz moderner Büromaschinen erforderlich machen, bestimmt.

Von dem bei Position 9811 vorgesehenen Betrag sind 100 000 DM für den Austausch überalteter Reinigungsmaschinen bestimmt.

Abrechnung des Rechnungsjahres 1937

Kontenplan		Abrechnung des Rechnungsjahres 1937		Abrechnung des Rechnungsjahres 1936	
Kontenplan-Nr.	Abrechnung 1937	Kontenplan-Nr.	Abrechnung 1936	Kontenplan-Nr.	Abrechnung 1936
100	100	100	100	100	100
101	101	101	101	101	101
102	102	102	102	102	102
103	103	103	103	103	103
104	104	104	104	104	104
105	105	105	105	105	105
106	106	106	106	106	106
107	107	107	107	107	107
108	108	108	108	108	108
109	109	109	109	109	109
110	110	110	110	110	110
111	111	111	111	111	111
112	112	112	112	112	112
113	113	113	113	113	113
114	114	114	114	114	114
115	115	115	115	115	115
116	116	116	116	116	116
117	117	117	117	117	117
118	118	118	118	118	118
119	119	119	119	119	119
120	120	120	120	120	120
121	121	121	121	121	121
122	122	122	122	122	122
123	123	123	123	123	123
124	124	124	124	124	124
125	125	125	125	125	125
126	126	126	126	126	126
127	127	127	127	127	127
128	128	128	128	128	128
129	129	129	129	129	129
130	130	130	130	130	130
131	131	131	131	131	131
132	132	132	132	132	132
133	133	133	133	133	133
134	134	134	134	134	134
135	135	135	135	135	135
136	136	136	136	136	136
137	137	137	137	137	137
138	138	138	138	138	138
139	139	139	139	139	139
140	140	140	140	140	140
141	141	141	141	141	141
142	142	142	142	142	142
143	143	143	143	143	143
144	144	144	144	144	144
145	145	145	145	145	145
146	146	146	146	146	146
147	147	147	147	147	147
148	148	148	148	148	148
149	149	149	149	149	149
150	150	150	150	150	150
151	151	151	151	151	151
152	152	152	152	152	152
153	153	153	153	153	153
154	154	154	154	154	154
155	155	155	155	155	155
156	156	156	156	156	156
157	157	157	157	157	157
158	158	158	158	158	158
159	159	159	159	159	159
160	160	160	160	160	160
161	161	161	161	161	161
162	162	162	162	162	162
163	163	163	163	163	163
164	164	164	164	164	164
165	165	165	165	165	165
166	166	166	166	166	166
167	167	167	167	167	167
168	168	168	168	168	168
169	169	169	169	169	169
170	170	170	170	170	170
171	171	171	171	171	171
172	172	172	172	172	172
173	173	173	173	173	173
174	174	174	174	174	174
175	175	175	175	175	175
176	176	176	176	176	176
177	177	177	177	177	177
178	178	178	178	178	178
179	179	179	179	179	179
180	180	180	180	180	180
181	181	181	181	181	181
182	182	182	182	182	182
183	183	183	183	183	183
184	184	184	184	184	184
185	185	185	185	185	185
186	186	186	186	186	186
187	187	187	187	187	187
188	188	188	188	188	188
189	189	189	189	189	189
190	190	190	190	190	190
191	191	191	191	191	191
192	192	192	192	192	192
193	193	193	193	193	193
194	194	194	194	194	194
195	195	195	195	195	195
196	196	196	196	196	196
197	197	197	197	197	197
198	198	198	198	198	198
199	199	199	199	199	199
200	200	200	200	200	200

10

I. Betriebsvermögen		II. Geschäftvermögen	
1. Anlagevermögen	2. Umlaufvermögen	1. Anlagevermögen	2. Umlaufvermögen
1.1 Grundstücke und Gebäude			
1.2 Maschinen und Anlagen			
1.3 Transportmittel	1.3 Transportmittel	1.3 Transportmittel	1.3 Transportmittel
1.4 Sonstige Sachanlagen	1.4 Sonstige Sachanlagen	1.4 Sonstige Sachanlagen	1.4 Sonstige Sachanlagen
2.1 Vorräte	2.1 Vorräte	2.1 Vorräte	2.1 Vorräte
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2.4 Sonstige Umlaufvermögen	2.4 Sonstige Umlaufvermögen	2.4 Sonstige Umlaufvermögen	2.4 Sonstige Umlaufvermögen
<b>B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe</b>			
<b>1. Städtische Häfen</b>			
1.1 Städtische Häfen			
1.2 Städtische Häfen			
1.3 Städtische Häfen			
1.4 Städtische Häfen			
1.5 Städtische Häfen			
1.6 Städtische Häfen			
1.7 Städtische Häfen			
1.8 Städtische Häfen			
1.9 Städtische Häfen			
1.10 Städtische Häfen			
1.11 Städtische Häfen			
1.12 Städtische Häfen			
1.13 Städtische Häfen			
1.14 Städtische Häfen			
1.15 Städtische Häfen			
1.16 Städtische Häfen			
1.17 Städtische Häfen			
1.18 Städtische Häfen			
1.19 Städtische Häfen			
1.20 Städtische Häfen			
1.21 Städtische Häfen			
1.22 Städtische Häfen			
1.23 Städtische Häfen			
1.24 Städtische Häfen			
1.25 Städtische Häfen			
1.26 Städtische Häfen			
1.27 Städtische Häfen			
1.28 Städtische Häfen			
1.29 Städtische Häfen			
1.30 Städtische Häfen			
1.31 Städtische Häfen			
1.32 Städtische Häfen			
1.33 Städtische Häfen			
1.34 Städtische Häfen			
1.35 Städtische Häfen			
1.36 Städtische Häfen			
1.37 Städtische Häfen			
1.38 Städtische Häfen			
1.39 Städtische Häfen			
1.40 Städtische Häfen			
1.41 Städtische Häfen			
1.42 Städtische Häfen			
1.43 Städtische Häfen			
1.44 Städtische Häfen			
1.45 Städtische Häfen			
1.46 Städtische Häfen			
1.47 Städtische Häfen			
1.48 Städtische Häfen			
1.49 Städtische Häfen			
1.50 Städtische Häfen			
1.51 Städtische Häfen			
1.52 Städtische Häfen			
1.53 Städtische Häfen			
1.54 Städtische Häfen			
1.55 Städtische Häfen			
1.56 Städtische Häfen			
1.57 Städtische Häfen			
1.58 Städtische Häfen			
1.59 Städtische Häfen			
1.60 Städtische Häfen			
1.61 Städtische Häfen			
1.62 Städtische Häfen			
1.63 Städtische Häfen			
1.64 Städtische Häfen			
1.65 Städtische Häfen			
1.66 Städtische Häfen			
1.67 Städtische Häfen			
1.68 Städtische Häfen			
1.69 Städtische Häfen			
1.70 Städtische Häfen			
1.71 Städtische Häfen			
1.72 Städtische Häfen			
1.73 Städtische Häfen			
1.74 Städtische Häfen			
1.75 Städtische Häfen			
1.76 Städtische Häfen			
1.77 Städtische Häfen			
1.78 Städtische Häfen			
1.79 Städtische Häfen			
1.80 Städtische Häfen			
1.81 Städtische Häfen			
1.82 Städtische Häfen			
1.83 Städtische Häfen			
1.84 Städtische Häfen			
1.85 Städtische Häfen			
1.86 Städtische Häfen			
1.87 Städtische Häfen			
1.88 Städtische Häfen			
1.89 Städtische Häfen			
1.90 Städtische Häfen			
1.91 Städtische Häfen			
1.92 Städtische Häfen			
1.93 Städtische Häfen			
1.94 Städtische Häfen			
1.95 Städtische Häfen			
1.96 Städtische Häfen			
1.97 Städtische Häfen			
1.98 Städtische Häfen			
1.99 Städtische Häfen			
1.100 Städtische Häfen			

Aufwendungen	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ist 1971 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
1. Werft- und Schlepfbetrieb			
Personalaufwand	80 000,—	85 000,—	169 850,89
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	441 000,—	415 000,—	797 401,47
Umlagen	256 000,—	283 000,—	262 966,46
	777 000,—	783 000,—	1 229 218,82
2. Kranbetrieb			
Personalaufwand	1 440 000,—	1 381 000,—	1 169 662,47
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	635 000,—	559 000,—	857 715,26
Umlagen	455 000,—	496 000,—	465 970,37
	2 530 000,—	2 436 000,—	2 493 348,10
3. Bahnbetrieb			
Personalaufwand	1 950 000,—	2 080 000,—	1 726 024,95
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	870 000,—	1 150 000,—	1 153 450,46
Umlagen	237 000,—	252 000,—	235 900,31
	3 057 000,—	3 582 000,—	3 115 375,72
4. Lagerhäuser und -plätze			
Personalaufwand	17 000,—	15 000,—	15 325,61
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	192 000,—	201 000,—	230 732,44
Umlagen	201 000,—	207 000,—	217 294,38
	410 000,—	423 000,—	463 352,43
5. Städtisches Lagerhaus			
Personalaufwand	170 000,—	160 000,—	162 278,31
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	36 000,—	40 000,—	25 435,37
Umlagen	19 000,—	16 000,—	20 256,11
	225 000,—	216 000,—	207 969,79
6. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand			
Personalaufwand	210 000,—	208 000,—	170 242,65
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	4 000,—	4 000,—	2 726,09
	214 000,—	212 000,—	172 968,74
<b>Gesamter Betriebsaufwand</b>	<b>7 213 000,—</b>	<b>7 506 000,—</b>	<b>7 709 288,99</b>
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Allgemeine Verwaltung			
Personalaufwand	535 000,—	490 000,—	467 410,36
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	224 000,—	194 000,—	182 449,67
Umlagen	52 000,—	45 000,—	43 725,70
	811 000,—	729 000,—	693 585,73
2. Werbung	5 000,—	5 000,—	1 901,65
3. Aufwand zum Grundstücksertrag			
Personalaufwand	30 000,—	30 000,—	25 787,82
Fremdlieferungen und -leistungen u.a.	101 000,—	107 000,—	125 902,08
Umlagen	13 000,—	10 000,—	10 824,27
	144 000,—	147 000,—	162 514,17
4. Gesamter Versorgungsaufwand	500 000,—	400 000,—	434 512,67
5. Gemeinsamer Realaufwand	36 000,—	36 000,—	73 572,69
<b>Gesamter Geschäftsaufwand</b>	<b>1 496 000,—</b>	<b>1 372 000,—</b>	<b>1 366 055,31</b>
Zu übertragen:	8 709 000,—	8 998 000,—	9 075 344,30

Erträge	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ist 1971 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
1. Werft- und Schlepfbetrieb	1 800 000,—	1 700 000,—	1 551 000,11
2. Kranbetrieb	2 500 000,—	2 350 000,—	2 247 221,66
3. Bahnbetrieb	2 300 000,—	2 250 000,—	2 333 371,94
4. Lagerhäuser und -plätze	3 400 000,—	3 500 000,—	3 296 796,73
5. Städtisches Lagerhaus	230 000,—	240 000,—	245 740,12
6. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsertrag	10 000,—	10 000,—	2 992,09
<b>Gesamter Betriebsertrag</b>	<b>10 260 000,—</b>	<b>10 050 000,—</b>	<b>9 677 922,65</b>
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Grundstücksertrag	107 000,—	87 000,—	84 485,72
2. Sonstiger Geschäftsertrag	3 000,—	3 000,—	2 415,16
<b>Gesamter Geschäftsertrag</b>	<b>110 000,—</b>	<b>90 000,—</b>	<b>86 900,88</b>
<b>III. Finanzertrag</b>			
Zinsen (Skonti, Bankzinsen)	75 000,—	140 000,—	96 895,94
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
	75 000,—	30 000,—	309 648,95
<b>V. Jahresverlust</b>			
	500 000,—	600 000,—	977 750,05
Zu übertragen: Summe I - V	11 000 000,—	10 950 000,—	11 149 126,47

Aufwendungen	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ist 1971 DM
Übertrag :	8 769 000,--	8 958 000,--	9 479 304,49
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Abschreibungen	1 750 000,--	1 600 000,--	1 601 123,50
2. Andere Abschreibungen	7 000,--	5 000,--	4 475,59
3. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	4 000,--	4 000,--	3 774,--
4. Zinsaufwand	500 000,--	300 000,--	395 557,54
<b>Gesamter Finanzaufwand</b>	<b>2 251 000,--</b>	<b>1 929 000,--</b>	<b>1 934 930,63</b>
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>	<b>30 000,--</b>	<b>25 000,--</b>	<b>130 865,35</b>
<b>Summe I - IV</b>	<b>11 000 000,--</b>	<b>10 910 000,--</b>	<b>11 149 120,47</b>

**Wirtschaftlich:**

<b>Personalaufwand</b>	<b>5 300 000,--</b>	<b>5 400 000,--</b>	<b>4 792 007,70</b>
Devon in den Umlagen enthalten	860 000,--	951 000,--	877 914,91

**Erträge**

Erträge	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ist 1971 DM
Übertrag: Summe I - V	11 000 000,--	10 910 000,--	11 149 120,47
<b>Summe I - V</b>	<b>11 000 000,--</b>	<b>10 910 000,--</b>	<b>11 149 120,47</b>



Einnahmen	Ansatz 1973 DM
1. Geplante Abschreibungen auf Anlagenschweden	1 750 000,—
2. Verkauf von Grundstücken, 2. Rate	1 697 500,—
3. Andere Abschreibungen	7 000,—
4. Kapitalrückzahlungen	1 000,—
	<u>3 455 500,—</u>
5. Kürzung der Einnahmen um den Verlustvortrag per 31.12.1969	./. 192 391,76
	<u>3 263 108,24</u>

Ausgaben	Ansatz 1973 DM
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen und Einrichtungen:</b>	
1 Betriebe- und Geschäftsinventar	50 000,—
2 Greifer	30 000,—
3 Erweiterung der Strassenzuführung für Kran 4	10 000,—
4 Überlastsicherung Kran 47	10 000,—
5 Umstellung auf Drehstrom - 2. Rate (Gesamtkosten ca. 200 000 DM; bereitg. 100 000 DM)	120 000,—
6 Sicherheitschleifleitung Zollstation 2 - 6	150 000,—
7 Schleifleitung Werft Rah. - 3. Rate (Gesamtkosten ca. 170 000 DM; bereitg. 100 000 DM)	70 000,—
8 Funkenlagen	5 000,—
9 Werkstattdrehmaschinen	15 000,—
10 Umbau Holzstr. 12 (Eisenbahndienstgebäude)	15 000,—
11 Verbesserung von Werkwohnungen	20 000,—
<b>B. Neubauprojekte</b>	
1 Straßen- und Werftbeleuchtung	50 000,—
2 Erweiterung des Verftmeisterbüros Stal. 2	80 000,—
3 Erweiterung des Aufenthaltsraumes der Rangierer	40 000,—
4 Stelluferwand Rah.	500 000,—
5 Mastmittel für Ufersanbau Rah. - 3. Rate (Gesamtkosten 1 700 000 DM; bereitg. 1 650 000 DM)	50 000,—
6 Straßenauffahrt zur oberen Krangruppe Rah.	50 000,—
7 Befestigung des Kaolin-Umschlagplatzes Rah.	50 000,—
8 Schleifleitung Verladebrücke I - 3. Rate (Gesamtkosten 330 000 DM; bereitg. 230 000 DM)	100 000,—
9 Erweiterung der Gleisanlagen in Rah. - 2. Rate (Gesamtkosten 230 000 DM; bereitg. 130 000 DM)	100 000,—
10 Erneuerung des Kranbalkens a.d. Verl. Brücke I	450 000,—
11 Stal. Berechnungen und baureife Planung für Grundreparatur der Kranbahn in Heerd	50 000,—
<b>C. Darlehensstilgungen</b>	250 000,—
<b>D. Sonstigen</b>	
1 Arbeitgeberdarlehen	25 000,—
2 Planungskosten	10 000,—
3 Erwerb von Grundstücken - 2. Rate (Gesamtkosten 1 621 000 DM; bereitg. 921 000 DM)	900 000,—
<b>E. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß und Umvergesellschaften</b>	63 116,24
	<u>3 263 108,24</u>

## C. Stellenübersicht

## Über die Beamten und Angestellten der Städtischen Häfen

Vergütungs- gruppe	Angestellte Anzahl der Stellen			Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
	BAT	1972	Ist am 30.6.72		1973	Stellenplan 1972	Ist am 30.6.72
IVa		1	-	2			
IVb		1	1	1			
Vb		6	6	6			
Vb / IVb		1	1	-	A 16	1	1
Vc		3	4	4	A 14	1	1
VIb		9	9	9	A 13 / A 14	-	-
VIb / Vc		1	1	-	A 13	-	-
VII		18	18	15	Gehobener Dienst		
VII/VIb		13	12	13	A 13	3	3
VIII		5	3	4	A 12	-	-
IX/VII		4	4	4	A 11	5	6
					A 9 / A 10	1	-
Zusammen:		62	59	58		11	11

## D. Stellenübersicht

## Über die ständigen Arbeiter der Städtischen Häfen

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen	Ist am 30.6.72	Zahl der Stellen
	1972		1973
VII	2	2	3
VI	7	7	9
V	65	63	57
IV	42	35	33
III	14	9	5
II	-	-	-
I	6	6	6
Zusammen:	136	122	113



## A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ist 1971 DM
1. Löhne und Gehälter	73 365 000	71 765 000	66 766 036
2. Soziale Abgaben	11 640 000	10 990 000	8 261 920
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6 000 000	4 900 000	7 135 489
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	12 700 000	12 900 000	13 155 793
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie für bezogene Waren	23 945 000	24 245 000	21 290 792
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100 000	100 000	29 792
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 300 000	4 300 000	3 946 030
8. Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 800 000	1 735 000	1 724 512
b) sonstige Steuern (einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe)	160 000	170 000	143 100
9. Sonstige Aufwendungen	6 430 000	5 785 000	7 026 751
	<u>140 520 000</u>	<u>136 090 000</u>	<u>129 400 103</u>

Erträge	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ist 1971 DM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) aus der Personenbeförderung	102 600 000	102 940 000	97 122 796
b) sonstige Umsatzerlöse	1 400 000	1 395 000	1 335 804
c) Ausgleichszahlung zu den Sozialtarifen	15 000 000	15 000 000	15 923 000
	<u>129 000 000</u>	<u>129 335 000</u>	<u>114 381 600</u>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1 100 000	800 000	1 056 896
3. Erträge aus Finanzanlagen	100 000	100 000	100 326
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40 000	40 000	140 560
5. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus der Zuschreibung zu Gegenständen des Anlagevermögens	250 000	250 000	1 550 276
6. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	500 000	-	84 521
7. Außerordentliche Erträge	400 000	400 000	1 231 540
8. Sonstige Erträge	5 200 000	5 205 000	5 808 048
9. Ausgleichszahlung der Stadt zu den Wegkosten der Straßenbahn	6 000 000	5 000 000	5 126 436
10. Jahresfehlbetrag	6 930 000	6 170 000	-
	<u>140 520 000</u>	<u>136 090 000</u>	<u>129 400 103</u>

B. Finanz

Einnahmen		Ansatz 1973 DM
1. Vortrag flüssiger Mittel		2 000 000
2. Tilgung auf gegebene Darlehen		60 000
3. Abschreibungen		12 700 000
4. Lieferantenkredite		10 560 000
5. Zuschüsse aus dem Investitionshilfeprogramm		12 000 000
6. Darlehen		12 830 000
		<u>50 150 000</u>

Ausgaben		Ansatz 1973 DM
1. Straßenbahnbetrieb		
Straßenbahnwagen		15 710 000
Werkstätten		400 000
Gleisbau		2 460 000
Fahrleitung		1 000 000
Verkehrsabteilung		30 000
2. Omnibusbetrieb		
Fahrzeugbeschaffung		10 560 000
Werkstätten		230 000
Verkehrsabteilung		150 000
3. Betrieblicher Hochbau		
Großbauvorhaben		1 500 000
Allgemeine Bauvorhaben		3 350 000
4. Wohnungsbau		
		430 000
5. Desinvestitionen		
		730 000
6. Aktivierete Eigenleistung		
		1 000 000
7. Arbeitgeberdarlehen		
		400 000
8. Tilgung von Darlehen		
		4 330 000
9. Abdeckung des Jahresverlustes lt. Erfolgsplan		
		<u>6 930 000</u>
		<u>50 150 000</u>

C. Stellenübersicht der Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1971	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1972
	außertariflich	2	5
	I a	4	6
	I b	9	7
	II	9	6
A 12	III	17	19
	IV a	15	17
	IV b	24	22
	V b	70	75
	V c	68	64
	VI b	81	82
	VII	96	91
	VIII	29	26
	besondere Fest- setzung	-	2
	Auszubildende	6	6
		<u>430</u>	<u>428</u>

D. Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Lohngruppe	Bezeichnung	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1971	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1972
VII	Vorhandwerker	-	3
VI	Vorhandwerker	61	80
VI	Qualifizierte Handwerker	169	309
V	Vorhandwerker	39	22
V	Handwerker	373	241
IV	Vorarbeiter	14	12
IV	Angelernte Handwerker	212	194
III	Angelernte Arbeiter	144	166
II	Ungelernte Arbeiter	9	15
I	Raumpflegerinnen	31	39
	Auszubildende	60	70
F III	Omnibus- und Straßenbahn-Einmann- fahrer	1 033	1 140
F II	Omnibus- und Straßenbahnfahrer, die nicht nicht oder nicht überwiegend als Einmannfahrer tätig sind	228	267
F I	Schaffner und Schaffnerinnen	266	227
		<u>2 639</u>	<u>2 785</u>

## A. Ertragsplan 1973

	Januar 1973 DM	Januar 1972 DM	Januar 1971 DM
1. Umsatzerlöse (ohne Wertminderungen)	475.489.000	387.531.000	341.532.416
2. andere still-gehaltene Eigenleistungen	4.100.000	3.200.000	7.000.000
3. Detailleistung	430.349.000	376.651.000	330.467.000
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unternehmenseinheiten) sowie für bezogene Waren	377.507.000	360.170.000	345.014.072
<b>2. STADTWERKE DÜSSELDORF AG</b>			
5. Nettoertrag	200.000.000	174.561.000	166.925.400
6. Erträge aus Sachveräußerungserträgen	200.000	150.000	-
7. Erträge aus Detailleistungen	75.000	14.000	79.140
8. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	20.000	15.000	91.971
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	231.000	50.000	215.192
10. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen an Gegenstände des Anlagevermögens	-	-	811.490
11. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	60.913
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	203.506
13. sonstige Erträge	3.107.000	70.670.000	11.269.331
	246.472.000	221.496.000	215.325.174
14. Löhne und Gehälter	24.074.000	25.054.000	26.005.200
15. soziale Abgaben	10.407.000	8.005.000	9.233.504
16. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterhaltung	6.531.000	4.500.000	4.243.500
17. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen	30.200.000	47.670.000	44.154.147
18. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-	-	703.203
19. Verluste aus Veräußerungen oder dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens außer Vorräten und Umschallung in die Finanzanlage-Überlassung zu Forderungen	-	-	132.601
20. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	933.302
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.315.000	39.070.000	26.041.200
22. Steuern			
a) von Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	11.364.000	10.730.000	9.730.070
b) sonstige	89.000	107.000	60.479
23. lastenvergleichende Vermögensabgabe	1.035.000	1.035.000	1.034.000
24. Zuführung aus Sonderposten mit Rücklagenanteil nach § 7 des Steuergesetzes	4.700.000	5.670.000	5.022.710
25. sonstige Aufwendungen	16.311.000	20.372.000	26.207.470
26. Abschreibungsbeitrag	697.000	899.000	961.354
27. Ertragsausfall aus freien Rücklagen	603.000	277.000	161.304
28. Bilanzposten	126.000	34.000	-

C  
C. Stellenübersicht der Angestellten  
der Rheinischen Bergwerks AG

Stellenbezeichnung	Vergütungsgruppe	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1971	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1972
	untertariflich	2	2
	1 x	4	6
	1 x	5	7
	1 x	5	6
	2 x	17	19
	2 x	15	17
	3 x	24	22
	4 x	52	54
	4 x	81	82
	5 x	26	31
	6 x	20	28
	sonstige Fest- löhne	-	+ 2
	Zuschläge	6	6
		<u>470</u>	<u>480</u>

D  
D. Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bergwerks AG

Stellenbezeichnung	Zustimmung	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1971	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1972
17	Vorwächter	1	5
18	Vorwächter	61	66
19	qualifizierter Handwerker	109	109
2	Handwerker	38	23
3	Handwerker	771	241
24	Arbeiter	14	12
25	Angelernte Handwerker	212	194
26	Angelernte Arbeiter	144	156
27	Ungelernte Arbeiter	9	13
28	Werkstatthalter	31	31
29	Werkstatthalter	6	7
30 III	Ordnungs- und Straßensicherungs- fahrer	1 053	1 146
30 II	Ordnungs- und Straßensicherungs- fahrer, die nicht nicht oder nicht überwiegend als Lohnempfänger tätig sind	228	267
31	Schaffner und Schaffnerinnen	256	227
		<u>2 639</u>	<u>2 795</u>

## 2. STADTWERKE DÜSSELDORF

## AKTIENGESELLSCHAFT

## A. Erfolgsplan 1973

	Ansatz 1973 DM	Ansatz 1972 DM	Ergebnis 1971 DM
1. Umsatzerlöse (ohne Mehrwertsteuer)	415 449 000	367 551 000	341 812 416
2. andere aktivierte Eigenleistungen	4 100 000	3 100 000	7 855 280
3. Gesamtleistung	419 549 000	370 651 000	349 667 696
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie für bezogene Waren	177 307 000	160 110 000	146 814 637
5. Rohertrag	242 242 000	210 541 000	202 853 059
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	200 000	150 000	-
7. Erträge aus Beteiligungen	76 000	14 000	79 143
8. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	20 000	15 000	91 911
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	231 000	160 000	211 193
10. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	351 038
11. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	66 913
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	203 526
13. sonstige Erträge	3 107 000	10 616 000	11 269 331
	245 876 000	221 496 000	215 126 114
14. Löhne und Gehälter	84 814 000	73 052 000	76 005 200
15. soziale Abgaben	10 407 000	8 825 000	9 233 506
16. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6 534 000	4 802 000	4 243 584
17. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	50 200 000	47 650 000	44 154 147
18. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-	-	223 993
19. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	-	152 401
20. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	933 392
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32 319 000	30 890 000	28 041 226
22. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	11 964 000	10 752 000	9 752 878
b) sonstige	89 000	107 000	82 479
23. Lastenausgleichsvermögensabgabe	1 235 000	1 235 000	1 234 862
24. Zuführung zum Sonderposten mit Rücklageanteil: nach § 1 des Steinkohlenförderungsgesetzes	4 700 000	5 670 000	5 822 710
25. sonstige Aufwendungen	44 311 000	39 372 000	36 207 090
26. Jahresfehlbetrag	697 000	859 000	961 354
27. Entnahmen aus freien Rücklagen	823 000	953 000	961 354
28. Bilanzgewinn	126 000	94 000	-

2. STADTWERK  
D. F. FINANZ

		Ansatz 1973	
		DM	DM
Einnahmen			
1. Vortrag an Plasmitteln zum 1.1.1973			130 000
gemäß 1. Nachtrag 1972			
2. Abschreibungen			
a) auf Anlagevermögen	50 370 000		
b) auf Disagio	630 000	51 000 000	
3. Rücklagen			
a) Verwendung der Rücklage nach dem Steinkohlenförderungsgesetz	4 700 000		
b) Zuführung aus der Rücklage der Stadt für die Sicherung der Trinkwasserversorgung	2 000 000	6 700 000	
4. Darzuschüsse			
a) für Netzerweiterungen	3 200 000		
b) für Abnehmeranschlüsse	1 930 000	5 130 000	
5. Kapitalrückzahlung			
Tilgung gewährter Darlehen		100 000	
6. Darlehen			
Aufnahme für Investitionen 1973			67 000 000
zu übertragen :			130 130 000

DUISBURG  
DUISBURG

		Ansatz 1973	
		DM	DM
Ausgaben			
1. Gemeinsame Anlagen			
a) gemeinsame Anlagen des Gaswerkes, Wasserwerkes und der Fernwärmeversorgung			
237 100	allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe	450 000	
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke			
230 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	200 000	
230 001	Beschaffung von Büromaschinen	100 000	
230 002	Umkleen in Verwaltungsgebäude	750 000	
232 000	Wohnraumbeschaffung für Belegschaftsmitglieder	1 000 000	
236 010	Gemein- und Regiekostenzuschläge	3 500 000	
238 000	Grunderwerb	2 700 000	
238 600	geringwertige Wirtschaftsgüter	300 000	
238 700	Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	400 000	9 400 000
2. Elektrizitätswerk			
a) Erzeugung			
241 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Kraftwerksanlagen	1 340 000	
241 010	Errichtung und Umbau von Zentralleitständen in den Kraftwerken Flingern und Lausward		
	Bausumme	1 495 000 DM	
	bisherige Bereitstellungen	300 000 DM	131 000
241 011	zentrales Leuchtillager Kraftwerke einachsl. Schiffentladung		
	Bausumme	3 390 000 DM	1 369 000
241 012	Sicherungsmaßnahmen Brennstoffumstellung (Alternativ-Brennstoffe) Kraftwerke		
	Bausumme	4 431 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	1 200 000 DM	1 200 000
241 101	Erneuerung Kühlturm VII Kraftwerk Flingern		400 000
241 102	Schnellstarteinrichtung und Zentralisierung der Bedienung für die Kessel Kraftwerk Flingern		
	Bausumme	1 372 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	800 000 DM	
241 103	Gasturbinenkraftwerk Flingern		
	Bausumme	25 095 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	23 900 000 DM	1 195 000
241 105	Gasturbinenkraftwerk Lausward		
	Bausumme	36 750 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	7 000 000 DM	16 000 000
242 110	Umstellung Kraftwerk Lausward Blöcke A-C auf Funktionsgruppensteuerung		
	Bausumme	9 650 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	200 000 DM	2 200 000
242 112	Beschaffung eines Mobilkranes Kraftwerk Lausward		150 000
zu übertragen :		23 905 000	9 400 000

Einnahmen

DM DM

(übertrag : 130 120 000

*[Faint, mostly illegible text in the left column of the budget table, likely representing various revenue items.]*

zu übertragen : 130 120 000

Ausgaben

DM DM

Übertrag : 23 905 000 9 400 000

342 113	Ersatzeintröbkasten für Drehstrom-Hochschaltmaschine Kraftwerk Lausward		
	Bausumme	300 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	200 000 DM	-
342 117	Verbesserung der Rauchgasentstaubungsanlagen in Kraftwerk Lausward		
	Bausumme	2 100 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	200 000 DM	
342 118	Erneuerung und Verstärkung der Eigenbedarfschaltanlagen in Kraftwerk Lausward		
	Bausumme	660 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	200 000 DM	460 000
342 123	Erweiterung von Magazinein und Werkstätten		
	Bausumme	1 500 000 DM	100 000
342 124	Gas-HD-Leitung von der NETD-Leitung einschl. Regleranlagen		
	Bausumme	8 000 000 DM	3 000 000
	Zwischensumme		
	Elwerk, Erzeugung		27 545 000
<b>k) Verteilung</b>			
343 200	Erweiterung 110 kV-Schaltanlagen in den Kraftwerken Lausward und Flingern		
	Bausumme	1 630 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	550 000 DM	800 000
343 202	Erneuerung von 110 kV-Stromwandlern in Kraftwerk Lausward		
	Bausumme	110 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	60 000 DM	50 000
343 203	Umbau der 5 kV-Schalthäuser Flingern		
	Bausumme	800 000 DM	100 000
343 204	Verstärkung 110 kV-Schaltanlage Kraftwerk Lausward		
	Bausumme	900 000 DM	350 000
344 001	* Nachrichtentechnik und Fernspreidkabel		1 140 000
344 004	Korrosionsschutzanlagen		50 000
344 100	Schalter, Wandler, Relais und Unvorhergesehenes für Umspannwerke		310 000
344 105	Umstellung 10 kV		1 200 000
344 112	110/10 kV Umspannwerk 11 Reichstraße		
	Bausumme	4 500 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	1 750 000 DM	1 950 000
344 114	Umspannung Versien West einschl. 110 kV-Kabel (allelektrische Versorgung Versien West)		
	Bausumme	8 000 000 DM	500 000
344 116	110/10 kV Umspannwerk 7 HÖherweg		
	Bausumme	4 300 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	60 000 DM	2 600 000
344 124	Erweiterung U 15 Wersten		
	Bausumme	600 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	300 000 DM	500 000
344 135	Erweiterung U 2 Grünstraße		
	Bausumme	1 800 000 DM	350 000

zu übertragen : 9 500 000 9 400 000



Einheiten

DM

Übertrag 1 130 120 000

zu Übertragen 1

130 120 000

Ausgaben

DM

DM

Übertrag 1 9 500 000 9 400 000

24 136	Erweiterung U 26 Unterrather Str.		100 000	
24 137	110 KV-Kabelschaltzellen für Umspannwerk 7 in Flingern		400 000	
	Saumsome	800 000 DM		
24 138	Erweiterung U 23 Ronadorfer-Str.		600 000 DM	200 000
	Saumsome			
24 100*	Kabelnetzerweiterungen einschl. Verteilerschaltanlagen, Netzspannstellen, Netztransformatoren		19 000 000	
24 102	110 KV-Kabelverlegung Kraftwerk Lausvard Umspannwerk 11 - Kraftwerk Flingern			
	Saumsome	8 600 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	3 200 000 DM	4 100 000	
24 105	110 KV-Kabelanschluß Umspannwerk 11			
	Saumsome	400 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	100 000 DM	300 000	
24 106	110 KV-Kabel Umspannwerk 7 Höhenweg			
	Saumsome	800 000 DM	500 000	
24 150	Planung des Höchstspannungs- und Übertragungsnetzes			
	Saumsome	250 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	100 000 DM	100 000	
24 200*	Abnehmeranschlüsse Strom			1 200 000
24 300	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen im Kabelnetz			250 000
24 301	Rationalisierung und Automatisierung des Stromnetzes			
	Saumsome	15 000 000	200 000	
24 100*	Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern			2 100 000
24 101*	Beschaffung von TF-Capfängern			620 000
24 100	Meßgeräte und automatische Zählerprüfeinrichtung für das Prüfamt			80 000
24 102	Erweiterungen und Erneuerungen Betriebshof Viattenstraße			50 000
	Zwischensumme			
	Eiswerk, Verteilung		38 700 000	66 245 000
<b>3. Gaswerk</b>				
<u>Verteilung</u>				
25 100*	Gasnetzweiterungen Gas einschl. Druckregelanlagen			2 000 000
25 101*	Gasnetzernuerungen Gas			3 500 000
25 111	Gas-ND-Leitung Theodorstraße-Halbener Straße-Kaiserswerth			
	Saumsome	2 500 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	1 100 000 DM	600 000	
25 113	Gas-ND-Leitung Kildenbruch-Str.			
	Saumsome	500 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	200 000 DM	300 000	
25 114	Gas-ND-Leitung Dorotheenstraße			
	Saumsome	500 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	250 000 DM	250 000	
25 117	Gasversorgung Hallerhof		2 100 000 DM	
25 118	Gas-ND-Leitung Dreherstraße-Torfbruchstraße-Morper Straße (Gasversorgung Erkrath)			
	Saumsome	1 100 000 DM		
	bish. Bereitstellungen	500 000 DM	600 000	
25 120	Gas-ND-Schiene Nord-Blick 1, Baubchnitt Kennedy-Damm			1 100 000
			8 350 000	75 645 000



Einnahmen		Ansatz 1973	
		DM	
		Übertrag : 130 120 000	
		zu übertragen : 130 120 000	

Ausgaben		Ansatz 1973	
		DM	
		Übertrag : 8 350 000 75 645 000	
25 101	Konstruktionsbeitrag Oberkasseler Brücke Summe	350 000 DM	140 000
25 200*	Abnehmeranschlässe Gas		400 000
25 202	Gasdruckreglerbeschaffung und -einbau (Abnehmerbereich)		50 000
25 300	weiterer Ausbau der Fernwärkanlage (Prozessrechner) Summe	500 000 DM	300 000
26 100*	Beschaffung von Gas-Meßeinrichtungen, Mengenerweitern, Codendruckern		1 200 000
			10 340 000
<b>4. Wasserwerk</b>			
<b>a) Gewinnung</b>			
20 000	Abwehrmaßnahmen gegen Altentlaste Summe	450 000 DM	200 000
20 010	Aufwendungen für die Trinkwasserversorgung -Bezug- Summe	10 000 000 DM	1 000 000
20 050	Erweiterung der Wasseraufbereitungsanlage Heilhausen Summe	12 000 000 DM	1 000 000
21 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Wasserwerksanlagen		250 000
21 003	Brauchwasserbrunnen in Himmelstaler Bogen Summe	3 500 000 DM	500 000
21 004	Anschluß Pumpwerk Bröckerbach an die Wasseraufbereitungs- anlage Flehe		250 000
21 007	Aufwendungen zur Erfüllung von Maßnahmen in den Schutzzonen I und II Wasserwerk Flehe Summe	800 000 DM	200 000
22 001	Erweiterung Wasserwerk Lörick Summe	750 000 DM	350 000
22 100	Absatzbecken Wasserwerk "Am Stead" Summe	220 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	30 000 DM	130 000
22 101	Aufzug Pumpwerk I Wasserwerk "Am Stead" Summe	60 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	20 000 DM	40 000
22 104	Erneuerung der Ozonanlagen "Am Stead" Summe	1 600 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	350 000 DM	440 000
24 106	Neubau Hochbehälter II Sandberg Summe	1 950 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	400 000 DM	1 150 000
24 107	Fernwärkanlage für das Pumpwerk Sandberg Summe	450 000 DM	
	bish. Bereitstellungen	250 000 DM	200 000
Zwischensumme Wasserwerk, Gewinnung			5 670 000
zu übertragen :		5 670 000	85 905 000



Einnahmen		DM
Übertrag :		130 120 000
230 000	...	...
230 001	...	...
230 002	...	...
230 003	...	...
230 004	...	...
230 005	...	...
230 006	...	...
230 007	...	...
230 008	...	...
230 009	...	...
230 010	...	...
230 011	...	...
230 012	...	...
230 013	...	...
230 014	...	...
230 015	...	...
230 016	...	...
230 017	...	...
230 018	...	...
230 019	...	...
230 020	...	...
230 021	...	...
230 022	...	...
230 023	...	...
230 024	...	...
230 025	...	...
230 026	...	...
230 027	...	...
230 028	...	...
230 029	...	...
230 030	...	...
230 031	...	...
230 032	...	...
230 033	...	...
230 034	...	...
230 035	...	...
230 036	...	...
230 037	...	...
230 038	...	...
230 039	...	...
230 040	...	...
230 041	...	...
230 042	...	...
230 043	...	...
230 044	...	...
230 045	...	...
230 046	...	...
230 047	...	...
230 048	...	...
230 049	...	...
230 050	...	...
230 051	...	...
230 052	...	...
230 053	...	...
230 054	...	...
230 055	...	...
230 056	...	...
230 057	...	...
230 058	...	...
230 059	...	...
230 060	...	...
230 061	...	...
230 062	...	...
230 063	...	...
230 064	...	...
230 065	...	...
230 066	...	...
230 067	...	...
230 068	...	...
230 069	...	...
230 070	...	...
230 071	...	...
230 072	...	...
230 073	...	...
230 074	...	...
230 075	...	...
230 076	...	...
230 077	...	...
230 078	...	...
230 079	...	...
230 080	...	...
230 081	...	...
230 082	...	...
230 083	...	...
230 084	...	...
230 085	...	...
230 086	...	...
230 087	...	...
230 088	...	...
230 089	...	...
230 090	...	...
230 091	...	...
230 092	...	...
230 093	...	...
230 094	...	...
230 095	...	...
230 096	...	...
230 097	...	...
230 098	...	...
230 099	...	...
230 100	...	...
230 101	...	...
230 102	...	...
230 103	...	...
230 104	...	...
230 105	...	...
230 106	...	...
230 107	...	...
230 108	...	...
230 109	...	...
230 110	...	...
230 111	...	...
230 112	...	...
230 113	...	...
230 114	...	...
230 115	...	...
230 116	...	...
230 117	...	...
230 118	...	...
230 119	...	...
230 120	...	...
230 121	...	...
230 122	...	...
230 123	...	...
230 124	...	...
230 125	...	...
230 126	...	...
230 127	...	...
230 128	...	...
230 129	...	...
230 130	...	...
230 131	...	...
230 132	...	...
230 133	...	...
230 134	...	...
230 135	...	...
230 136	...	...
230 137	...	...
230 138	...	...
230 139	...	...
230 140	...	...
230 141	...	...
230 142	...	...
230 143	...	...
230 144	...	...
230 145	...	...
230 146	...	...
230 147	...	...
230 148	...	...
230 149	...	...
230 150	...	...
230 151	...	...
230 152	...	...
230 153	...	...
230 154	...	...
230 155	...	...
230 156	...	...
230 157	...	...
230 158	...	...
230 159	...	...
230 160	...	...
230 161	...	...
230 162	...	...
230 163	...	...
230 164	...	...
230 165	...	...
230 166	...	...
230 167	...	...
230 168	...	...
230 169	...	...
230 170	...	...
230 171	...	...
230 172	...	...
230 173	...	...
230 174	...	...
230 175	...	...
230 176	...	...
230 177	...	...
230 178	...	...
230 179	...	...
230 180	...	...
230 181	...	...
230 182	...	...
230 183	...	...
230 184	...	...
230 185	...	...
230 186	...	...
230 187	...	...
230 188	...	...
230 189	...	...
230 190	...	...
230 191	...	...
230 192	...	...
230 193	...	...
230 194	...	...
230 195	...	...
230 196	...	...
230 197	...	...
230 198	...	...
230 199	...	...
230 200	...	...

Ausgaben		DM
Übertrag :		99 245 000
<b>7. Tilgungen und sonstige Ansätze</b>		
<b>a) Tilgungen</b>		
236 000	Darlehensstilgungen	24 480 000
<b>b) sonstige Ausgabenansätze</b>		
232 001	Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder	400 000
236 001	Entnahme aus der freien Rücklage für die Lastenausgleichs- vermögensabgabe	830 000
236 002	Abschreibungen auf erhaltene Bauschlüsse	3 370 000
236 003	Disagio für aufzunehmende Darlehen	1 600 000
		30 880 000
<b>9. freie Planmittel zum 31.12.1973</b>		
		35 000
		130 120 000

Der Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft ist ermächtigt

- a) bei Vorhaben, deren Bauzeit sich über mehrere Jahre erstreckt, Aufträge bis zur Höhe der genannten Bau sums zu vergeben, und
- b) bei den mit \* gekennzeichneten Finanzplanpositionen Aufträge zu Lasten der Ansätze des folgenden Jahres bis zur Höhe eines Viertels der betreffenden Ansätze des laufenden Jahres zu vergeben.

Ausgaben		DM
236 000	Darlehensstilgungen	24 480 000
232 001	Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder	400 000
236 001	Entnahme aus der freien Rücklage für die Lastenausgleichs- vermögensabgabe	830 000
236 002	Abschreibungen auf erhaltene Bauschlüsse	3 370 000
236 003	Disagio für aufzunehmende Darlehen	1 600 000
		30 880 000
		35 000
		130 120 000

## C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der besetzten Stellen	Zahl der Stellen	Besoldungsgruppe	Stellenplan 1972	Gemeindebeamte (Nachrichtlich)	
	1972	30.6.1972	1973			Ist am 30.6.1972	Stellenplan 1973
I S	6	6	-	B 8	1	1	1
I a	14	13	10	B 6	1	1	1
I b	28	25	28	B 5	1	1	1
II	61	59	89	Höherer Dienst			
III	54	48	68				
IV a	77	72	89	A 15	-	-	-
IV b	101	91	134	A 13/A 14	-	-	-
V b	300	277	255	A 13	-	-	-
V c	100	111	107	Gehobener Dienst			
VI b/V c	15	15	15				
VI b	138	144	124	A 11	1	1	1
VII	193	265	183				
VII/VI	69	-	65				
VIII	104	76	93				
VIII/VII	16	-	16				
IX	-	1	-				
IX/VII	74	-	78				
Besondere Festsetzung	1	1	19				
	<b>1.351</b>	<b>1.204</b>	<b>1.373</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

## D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-6	Zahl der Stellen	Zahl der besetzten Stellen	Zahl der Stellen
	1972	30.6.1972	1973
VII	396	388	396
VI	642	608	614
V	531	544	532
IV	418	411	394
III	220	205	197
II	97	104	85
I	-	-	-
	<b>2.304</b>	<b>2.260</b>	<b>2.218</b>

## D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

## 1. Nachweisung über den Stand des Vermögens

## a) Gesamtvermögen

Stand am  
31.12.1971  
DM

Vermögensart

A. Freies Gemeindevermögen

## I. Verwaltungsvermögen

## 1. Unbewegliches Vermögen

a) Bebaute und unbebaute Grundstücke	555 287 100
b) Grundstücksgleiche Rechte	-
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw.	145 435 610

700 722 710

## 2. Bewegliches Vermögen (Feuerversicherungswert)

419 792 850

## 3. Kapitalvermögen

Beteiligungen (siehe Nachweisung b) (Nennwert)	14 480 257
--	------------

Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3

1 134 995 817

## II. Finanzvermögen

## 1. Allgemeines Grundvermögen

a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzelgrundstücke	)	
b) Bauland	)	466 666 478
c) Sonstige unbebaute Grundstücke	)	
d) Bebaute Grundstücke	)	
e) Grundstücksgleiche Rechte	)	
f) Restkaufpreisforderungen		7 357 130
g) Barbestand		5 787 000
	./.	468 236 608

## 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Hypotheken, Grundschild- und Rentenforderungen	215 679 479
b) Gerechtigkeiten	-
c) Beteiligungen	43 142 950
d) Wertpapiere	198 255
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 1 630 121 DM)	2 463 004
f) Barbestand	2 773 769
g) Sonstige Guthaben	1 159 707
	265 417 164

Finanzvermögen insgesamt

733 653 772

Vermögensart	Stand am 31.12.1971 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden</b>	
<b>1. Betriebsvermögen</b>	
A Sondervermögen Eigenbetriebe (Eigenkapital)	
a) Hafan	27 001 987
b) Stadtwerke	215 848 595
B Eigengesellschaften (Eigenkapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG	57 073 853
b) Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG (geschätzt)	2 750 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe Gaststätten, Rheinhalle, Messehallen	32 936 757
	<u>335 611 192</u>
<b>2. Beteiligungen (Nennwert)</b>	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (gebundener Besitz)	21 063 350
b) Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG	2 304 800
c) Flughafen Düsseldorf GmbH	
Stammeinlage	16 000 000 DM
Gesellschafterdarlehen	34 780 177 DM
Beitragskonto	50 185 587 DM
	<u>100 965 764</u>
	<u>124 333 914</u>
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<u>459 945 106</u>

**IV. Rücklagen**

Laut Nachweisung C (darunter Inanspruchnahme gemäß § 15,2 Rückl.VO 18 317 782 DM) 122 976 073

**Zusammenstellung**

I. Verwaltungsvermögen		1 134 995 817
II. Finanzvermögen		
1. Allgemeines Grundvermögen		468 236 608
2. Allgemeines Kapitalvermögen		265 417 164
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen		459 945 106
IV. Rücklagen		122 976 073
	<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b>	<u>2 451 570 768</u>
	(darunter: Innere Forderungen 19 947 903 DM)	
<b>B. Gebundenes Gemeindevermögen</b>		
I. Gemeindegliedervermögen		-
II. Stiftungsvermögen		
1. Grundstücke und Gebäude		9 931 845
2. Hypotheken		-
3. Wertpapiere		149 550
4. Bargeldguthaben und Forderungen (darunter: Innere Forderungen 80 000 DM)		1 078 670
	<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b>	<u>11 160 065</u>
	(darunter: Innere Forderungen 80 000 DM)	
	<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b>	<u>2 462 730 833</u>
	(darunter: Innere Forderungen 20 027 903 DM)	

Vermögensart	Stand am 31.12.1971 DM
<b>C. Sondervermögen (Treuhandsvermögen)</b>	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	128 748 716
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg.Fonds, Härtefonds)	3 240
III. Zusatzversorgungskasse (Versicherungs- und Umlagevermögen)	172 048 002
Sondervermögen insgesamt	<u>300 799 958</u>
Summe des gemeindeeigenen Vermögens und des Sondervermögens	<u>2 763 530 791</u>

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke

555 287 100 DM

Hiervon entfallen auf:

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| a) Bürodienstgebäude  | 20 673 484 DM         |
| b) Schulen  | 199 199 562 DM        |
| c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloß, Benrather Schloß)  | 30 778 510 DM         |
| d) Pflege- u. Altenheime, Kindertagesstätten, Obdachlosenunterkünfte  | 18 775 005 DM         |
| e) Krankenanstalten   | 68 230 975 DM         |
| f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung u. Reinigung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Leihanstalt, Straßenbau, Um- und Freilegung) | 217 629 564 DM        |
|   | <u>555 287 100 DM</u> |

1c) Buchwert der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u.a.

145 435 610 DM

Hiervon entfallen auf:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| a) Sportplätze, Rhein- u. Eisstadion, Turnhallen | 24 494 975 DM         |
| b) Rheinbrücken und Wasserläufe                  | 41 699 465 DM         |
| c) Friedhöfe                                     | 24 317 871 DM         |
| d) Wald-, Park- und Gartenanlagen                | 54 923 299 DM         |
|  | <u>145 435 610 DM</u> |

700 722 710 DM

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

- a) Der Hypothekenbestand verminderte sich im Rechnungsjahr 1971

um 5 372 201 DM

- c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell

43 142 950 DM

- e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehensforderungen

zusammen:

Städtische Häfen

830 137 DM

Gebühren- und Ausgleichshaushalte und SN Nr. 2 Nrn. 714 u. 715

770 253 DM

Stiftungen

29 731 DM

Sonstige Darlehen

832 883 DM

2 463 004 DM

- g) Sonstige Guthaben (Haftpflichtschadensausgleich, Feuerversicherungsgemeinschaft)

1 159 707 DM

Nachgewiesen in		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäftsflag. haben DM
Lfd. Nr.	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D		
1	A I 3	331 Neue Schauspiel-Gesellschaft mbH, Düsseldorf	20 000
2	A I 3	341 Düsseldorfer Künstleratelier GmbH, Düsseldorf	77 700
3	A I 3	351 Einkaufszentrale für Öffentliche Büchereien GmbH, Reutlingen	2 800 000
4	A I 3	641 Besen-Wohnungs-Baugenossenschaft eGmbH, Düsseldorf	4 099 900
5	A I 3	641 Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eGmbH, Düsseldorf	5 679 884
6	A I 3	641 Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost eGmbH, Düsseldorf	5 660 370
7	A I 3	641 Rheinwohnungsbau GmbH, Düsseldorf	1 000 000
8	A I 3	652 Düsseldorf-Meuser Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, D'orf	15 260 806
9	A I 3	774 Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - MWEA -, Düsseldorf	3 200 000
10	A I 3	811 Verband der kommunalen Aktionäre des RWL, GmbH, Essen	200 000
11	A III 2a	811 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (gebundener Besitz)	1 500 000 000
12	A III 18a	821 Rheinische Bahngesellschaft AG, Düsseldorf	66 000 000
Zu übertragen :			

Beteiligungen der Stadt Stand 31.12.1971					Vertreter der Stadt Stand 1.5.1972	Bemerkungen
Nennwert DM	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen		Voraussetztl. Erträge 1972 DM		
		Zahl	in %			
10 000	50	10	50	-	Zu lfd.Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Müller, B., Ratsherrin Herzog, Ratsherr Christoffel, Ratsherr Wender, Ratsherr Ulrich, Ratsherr Just, Oberstadtdirektor Meyer, Ratsherr Jenssch, Ratsherr Vesper, Ratsherr Dr. Roos, Ratsherrin Bach, Ratsherr Hanning, Beigeordneter	Stammelnlage
11 900	15,31	70	19,23	-	Zu lfd.Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Bach, Ratsherr Schrocke Just, Oberstadtdirektor	
70 000	2,50	10	2,5	7 000		10 Geschäftsanteile je 7000 DM
20 400	0,50	1	-	816		60 Geschäftsanteile je 300 DM
25 600	0,46	-	-	1 024		64 Geschäftsanteile je 400 DM
8 000	0,32	1	-	720		30 Geschäftsanteile je 500 DM
10 000	10	100	10	7 200	Zu lfd.Nr. 7: Mitglieder des Aufsichtsrats: Könn, Ratsherr Striefler, Ratsherr	Stammelnlage
110 727	75,4463	1	-	-		
135 400	72,70	23 264	72,7	-	Zu lfd.Nr. 9: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Kürten, Bürgermeister Deisel, Bürgermeister Bungert, Ratsherr Gaa, Ratsherr Grosch, Ratsherr Schneider, Ratsherr Högener, Stadtkämmerer Hayweg, Beigeordneter	Stammelnlage
14 230	7,12	1	-	-	Zu lfd.Nr. 10: Mitglied des Verbandsausschusses: Just, Oberstadtdirektor	Stammelnlage
2 013 150	1,40	1 001 647	3,83	3 370 136		2 001 000 DM Namensaktien 19 062 350 DM Inhaberaktien
66 000 000	100	66 000 000	100	-	Zu lfd.Nr. 11: Mitglied des Aufsichtsrats: Just, Oberstadtdirektor	66 000 Namensaktien je 1000 DM
753 607			3 306 896		Zu lfd. Nr. 12: Mitglieder des Aufsichtsrats: Müller, H.J. Bungert Anschendorf Kühlmann Müller, Josef Rau Striefler Ulrich Bensch-Hendkes, Ratsherrin Wittler, Beigeordneter	Ratsherren



Nachgewiesen in					
Lfd.Nr.	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt	Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäftskapital	DM
Übertrag :					
13	A III 2c	827	Flughafen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf		32 000 000
14	A III 2b	828	Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG, Düsseldorf		7 200 000
15	A III I 8b	881	Industrieterreine Düsseldorf-Ralsholz AG, Düsseldorf		3 500 000
16	A II 2c	931	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (ungebunden Besitz)		1 500 000 000
17	A I 3	641	Entwicklungsgesellschaft Hochzeil mbH, Düsseldorf		1 200 000

Zusammen :

Nachrichtlich :

Beteiligungen durch die Stadtwerke

1	Rheinwohnungsbau GmbH, Düsseldorf	1 000 000
2	Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH, Düsseldorf	135 000
3	Niederrheinisch-Bergisches Gewerkschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	3 000 000
4	Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft der Elektrizitätswerke mbH, Frankfurt a.M.	216 000
5	Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Versorgungsunternehmen AG, Frankfurt a.M.	5 000 000
6	Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor (AVR) GmbH, Düsseldorf	6 100 000
7	Gesellschaft für kommunale Versorgungswirtschaft Nordrhein mbH (GN), Düsseldorf	20 000

Beteiligungen der Stadt Stand 31.12.1971				Vorausichtlicher Ertrag 1973		Vertreter der Stadt Stand 1.5.1972		Bemerkungen	
Nennwert	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen		DM	DM				
		Zahl	in %						
11 293 607					3 306 096				
6 000 000	50	16 000	50	-	-			Zu lfd. Nr. 13:	Stammniederlage
								Mitglieder des Aufsichtsrats:	
								Becker, Oberbürgermeister	
								Ulrich, Ratsherr	
								Högener, Stadtkämmerer	
								Mayweg, Beigeordneter	Namensaktien
2 304 800	32,01	23 048	32,01	230 480				Zu lfd.Nr. 14:	
								Mitglied des Aufsichtsrats:	
								Becker, Oberbürgermeister	
								Kürten, Bürgermeister	Sammelaktie
3 500 000	100	3 500	100	-				Zu lfd.Nr. 15:	
								Mitglieder des Aufsichtsrats:	
								Kürten, Bürgermeister	
								Deisel, Bürgermeister	
								Sie	
								Herzog	
								Kalenborn	
								Konrad	Ratsherren
								Rau	
								Schneider	
4 142 950	2,88	862 899	2,8	6 902 872				Högener, Stadtkämmerer	43 142 950 DM
								Mayweg, Beigeordneter	Inhaberaktien
								Zu lfd. Nr. 16:	
								Mitglied des Aufsichtsrats:	Stammniederlage
								Just, Oberstadtdirektor	10 000 DM eine Stimme
230 000	24,17	29	24,17	-				Zu lfd.Nr. 17:	
								Mitglieder des Aufsichtsrats:	
								Becker Oberbürgermeister	
								Just, Oberstadtdirektor	
								Dr. Ing. Recknagel, Beigeordneter	
								Ständiger Gast des Aufsichtsrats:	
								Dr.von Bönninghausen, Beigeordneter	
11 491 357					10 500 248				
30 000	9	90	9	3 600					Stammniederlage
135 000	100	1	100	-				Zu lfd. Nr. 2:	Stammniederlage
1 500 000	50	1	50	-				Mitglieder des Aufsichtsrats:	Stammniederlage
								Recht	
								Herrmann	
								Möske	Ratsherren
								Könn	
								Kühmann	
								H.J. Müller	
								Wellinghaus	
1 250 000	20,49	25	20,49	-				Zu lfd.Nr. 5:	52 Namensaktien je 1000 DM
								Mitglied des Aufsichtsrats:	1 Namensaktie 500 DM
								Dr. Schenk, Beigeordneter	17 Namensaktien je 100 DM
3 000	25	30	25	-				Zu lfd.Nr. 6:	Stammniederlage
								Mitglied des Aufsichtsrats:	
								Dr. Schenk, Beigeordneter	
								Zu lfd. Nr. 7:	Stammniederlage
								Mitglieder des Aufsichtsrats:	
								Becker, Oberbürgermeister	
								J.A. Müller, Ratsherr	



## c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamt- bestand zum Kassen- abschluß 1971 Nennwert DM	Kassenbe- stand u. Guthaben DM	Art der Anlage		
			wert- papiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 RücklVO DM
<b>0 - 1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage	24 394 090	23 513 810	-	-	880 280
100 Betriebsmittelrücklage	13 089 576	13 089 576	-	-	-
Summe 0 - 1 :	37 483 666	36 603 386	-	-	880 280
<b>2 - 6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>					
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage	16 000	16 000	-	-	-
Summe 2 :	16 000	16 000	-	-	-
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklagen:</b>					
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage	2 940 190	2 903 590	36 600	-	-
Summe 3 :	2 940 190	2 903 590	36 600	-	-
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>					
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	1 490 631	1 490 631	-	-	-
402 Straßenbau	219 025	219 025	-	-	-
403 Straßenreinigung	450 836	269 934	-	-	180 902
404 Kanalisation	12 262 438	3 699 238	-	-	8 623 200
405 Fuhrpark	364 687	44 687	-	-	320 000
406 Müllbeseitigung	589 363	9 363	-	-	580 000
Summe 4 :	15 376 980	5 672 878	-	-	9 704 102

Bezeichnung der Rücklage	Gesamt- bestand zum Kassenab- schluß 1971 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruch- nahme gem. § 15,2 RücklVO DM
		Kassen- bestand und Guthaben DM	Wert- papiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
6 Sonderrücklagen:						
60 Neubaurücklagen:						
6000 Rücklage für private Altenheime	156 080	156 080	-	-	-	-
6001 Rücklage für das Alten- und Siechenheim	37 363	37 363	-	-	-	-
6002 Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Düsseldorf-Derendorf	153 749	85 497	68 252	-	-	-
6003 Rücklage für den Bau städt. Altenheime	2 696 504	2 696 504	-	-	-	-
6006 Allgemeine Hochbaurücklage	10 410 332	10 410 332	-	-	-	-
6007 Allgemeine Tiefbaurücklage	2 138 237	2 138 237	-	-	-	-
6009 Rücklage f.d. Um- und Neubau privater Krankenhäuser	3 314 015	3 314 015	-	-	-	-
6010 Rücklage f.d. Bau des Krankenhauses Gerresheim	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-
6011 Rücklage für Sportstätten	235 316	235 316	-	-	-	-
6012 Rücklage f.d. Bau einer Tonhalle	16 454 973	16 454 973	-	-	-	-
6013 Rücklage für den Bau städt. Kindergärten	774 854	774 854	-	-	-	-
6015 Rücklage f.d. Neubau der Zentralbücherei	2 000 000	2 000 000	-	-	-	-
6016 Rücklage f.d. Neubau Lößbecke-Museum u. Aquarium	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-
6017 Rücklage f.d. Bau, die Einrichtung u. Instandsetzung von Kindergärten und Horten	-	-	-	-	-	-
6018 Rücklage f.d. Bau u. die Instandsetzung v. Kinderheimen	586 705	586 705	-	-	-	-
6019 Rücklage f.d. Bau und die Instandsetzung v. Jugendwohnheimen	274 741	274 741	-	-	-	-
6021 Rücklage für einen Landschafts-, Tier- und Pflanzengarten	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-
Summe 6/60:	42 232 869	42 164 617	68 252	-	-	-

Bezeichnung der Rücklage	Gesamt- bestand zum Kassenab- schluß 1971 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassen- bestand und Guthaben DM	Wertpapiere DM	Hypotheken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 RücklVO DM
<b>7 Andere Rücklagen:</b>					
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>					
700 Sondertilgungsrücklage	16 647	16 647	-	-	-
701 Müllverbrennungsanlage	2 199 424	1 199 424	-	-	1 000 000
<b>Summe 7/70:</b>	<b>2 216 071</b>	<b>1 216 071</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 000 000</b>
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>					
<b>710 Prämienrücklage für ver- schiedene Versicherungen</b>					
	4 238 193	4 238 193	-	-	-
<b>Summe 7/71:</b>	<b>4 238 193</b>	<b>4 238 193</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>					
721 Eigenunfallversicherung	125 013	125 013	-	-	-
722 Kanalisation	-	-	-	-	-
723 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	638 519	638 519	-	-	-
<b>Summe 7/72:</b>	<b>763 532</b>	<b>763 532</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Bezeichnung der Rücklagen	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1971 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben	Wertpapiere Nennwert	Hypotheken	Inanspruchnahme gem. § 15,2 RücklVO
		DM	DM	DM	DM
<b>73 Sonstige:</b>					
7301 Grabunterhaltungsrücklage	2 316 668	2 316 668	-	-	-
7303 Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen	164 274	164 274	-	-	-
7304 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der städt. Krankenanstalten	89 070	89 070	-	-	-
7305 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe	1 000 067	354 667	-	-	645 400
7308 Rücklagen für den Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke	2 419 294	1 419 294	-	-	1 000 000
7310 Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe	162 137	162 137	-	-	-
7311 Rücklage der Hypothekenverwaltung	6 754 827	6 754 827	-	-	-
7312 Betriebsmittelrücklage - Leihamt	288 859	288 859	-	-	-
7313 Rücklage zur Abdeckung der Jahresverluste der Städt. Häfen	1 630 000	1 630 000	-	-	-
7314 Betriebsmittelrücklage - Marktamt -	115 204	115 204	-	-	-
7315 Rücklage für den Grunderwerb (IDR. AG)	2 407 540	2 407 540	-	-	-
7317 Rücklage für die Instandsetzung der Kriegsgräberanlagen	132 533	132 533	-	-	-
7318 Investitionssteuerrücklage	228 099	228 099	-	-	-
<b>Summe 7/73:</b>	<b>17 708 572</b>	<b>16 063 172</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 645 400</b>
<b>Zusammenstellung :</b>					
0 - 1 Gesetzliche Pflichtrücklagen	37 483 666	36 603 386	-	-	880 280
2 Tilgungsrücklagen	16 000	16 000	-	-	-
3 Bürgschaftsicherungsrücklagen	2 940 190	2 903 590	36 600	-	-
4 Erneuerungsrücklagen	15 376 980	5 672 878	-	-	9 704 102
60 Neubaurücklagen	42 232 869	42 164 617	68 252	-	-
70 Tilgungsrücklagen	2 216 071	1 216 071	-	-	1 000 000
71 Selbstversicherungsrücklagen	4 238 193	4 238 193	-	-	-
72 Sonderausgleichsrücklagen	763 532	763 532	-	-	-
73 Sonstige	17 708 572	16 063 172	-	-	1 645 400
<b>Summe:</b>	<b>122 976 073</b>	<b>109 641 439</b>	<b>104 852</b>	<b>-</b>	<b>13 229 782</b>
Inanspruchnahme des Gesamtbestandes		./.	5 088 000	-	5 088 000
<b>Gesamtbestand :</b>	<b>122 976 073</b>	<b>104 553 439</b>	<b>104 852</b>	<b>-</b>	<b>18 317 782</b>

## d) Stiftungen

Lfd.Nr.	Unter- abschnitt	Bezeichnung der Stiftung	Bestand	Veren-
			nach dem Rechnungs- abschluß 1971 DM	schlagter Ertrag aus Kapitalver- mögen 1973 DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters	21 550	1 181
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung	16 200	088
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	4 317	236
4	268	Schmolz & Bickenbach-Stipendium	12 000	840
5	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule u. Akademie oder dgl.	124 060	6 798
6	342	Paul-Girardet-Stiftung	110 985	6 045
7	418	Stiftung für mildtätige Zwecke	53 100	2 910
8	418	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung)	18 590	1 019
9	418	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke)	45 760	2 507
10	418	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt)	47 865	5 000
11	452	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	24 133	1 322
12	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	3 330	182
Stiftungen mit Grundvermögen				
13	418	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützung an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen		
		Kapitalvermögen	16 250 DM	
		Grundvermögen	29 288 DM	890
14	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung		
		Kapitalvermögen	449 113 DM	
		Grundvermögen	1 565 751 DM	23 324
15	953	Adersache Wohnungstiftung		
		Kapitalvermögen	280 968 DM	
		Grundvermögen	4 336 806 DM	11 562
16	-	Scheidt-Keim-Stiftung (Zoo-Gelände)		
		Grundvermögen	4 000 000 DM	-
			11 160 066	64 704

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1971

## a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf Darlehen mit einer Laufzeit von		
		1o und mehr Jahren DM	4 bis unter 1o Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene</b>				
<b>1. Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>				
a) bei Sparkassen	350 828 818,96	335 828 818,96	15 000 000,--	-
b) bei Girozentralen	340 245 418,79	291 245 418,79	-	49 000 000,--
c) bei sonstigen Kreditinstituten	525 127 976,74	505 327 976,74	-	19 800 000,--
d) bei Versicherungen und Bauspark.	98 253 440,02	93 253 440,02	5 000 000,--	-
e) Inhaberschuldverschreibungen	50 000 000,--	50 000 000,--	-	-
f) Hypotheken-, Grund- und Renten- schulden	-	-	-	-
g) Restkaufgelder	1 560 769,25	1 560 769,25	-	-
h) übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	83 598,34	83 598,34	-	-
Summe 1:	1 366 100 022,10	1 277 300 022,10	20 000 000,--	68 800 000,--
<b>2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln</b>				
a) Schulden aus Mitteln der Arbeits- losenversicherung	-	-	-	-
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	3 028 781,36	3 028 781,36	-	-
c) Schulden bei Bundespost u. Bundesbahn	17 748 769,98	17 748 769,98	-	-
Summe 2:	20 777 551,34	20 777 551,34	-	-
<b>3. Schulden bei Gebietskörperschaften</b>				
a) bei Bund, LAF und Ländern für wertschaffende Arbeitslosenhilfe Wohnungsbau	22 905 321,12	22 905 321,12	-	-
Sonstige Zwecke	111 164 316,15	111 164 316,15	-	-
b) Schulden bei ERP-(ECA-)Mitteln	9 109 035,--	8 708 200,--	400 835,--	-
c) Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe 3:	143 178 672,27	142 777 837,27	400 835,--	-
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1-3)	1 530 056 245,71	1 440 855 410,71	20 400 835,--	68 800 000,--
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>				
<b>1. Inlandsschulden</b>				
a) Inhaberschuldverschreibungen	-	-	-	-
b) Anteile an Sammelanleihen	-	-	-	-
c) Schulden an den Umschuldungs- verband	-	-	-	-
d) sonstige langfristige Schulden	391 177,99	391 177,99	-	-
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	134 024,14	134 024,14	-	-
f) Aufwertungsschulden	275,--	275,--	-	-
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln	29 201,46	29 201,46	-	-
Zusammen:	554 678,59	554 678,59	-	-
2. Auslandsschulden	-	-	-	-
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden	554 678,59	554 678,59	-	-
Äußere Schulden insgesamt Summen I + II	1 530 610 924,30	1 441 410 089,30	20 400 835,--	68 800 000,--

Davon entfallen auf Darlehen mit einer Laufzeit von

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf Darlehen mit einer Laufzeit von		
		10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>III. Innere Schulden</b>				
a) Rücklagen	19 667 782,29	19 667 782,29	-	-
b) Allgemeines Kapitalvermögen	1 675 120,69	1 675 120,69	-	-
c) Stiftungsvermögen	80 000,—	80 000,—	-	-
d) Hypothekenverwaltung	3 803 233,57	3 803 233,57	-	-
e) Zusatzversorgungskasse	134 039 072,91	134 039 072,91	-	-
f) Stadtwerke	140 000,—	140 000,—	-	-
<b>Innere Schulden</b>	<b>159 405 209,46</b>	<b>159 405 209,46</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtschulden (Summe I - III)</b>	<b>1 690 016 133,76</b>	<b>1 600 815 298,76</b>	<b>20 400 835,—</b>	<b>68 800 000,—</b>

Untersch  
 022  
 023  
 211  
 211  
 221  
 231  
 246  
 266  
 269  
 276  
 311  
 323  
 331  
 342  
 343  
 351  
 351  
 364  
 431  
 432  
 433  
 462  
 462  
 465  
 466  
 501  
 511  
 551  
 552  
 553  
 554  
 641  
 642  
 651  
 652  
 661  
 701  
 705  
 711  
 731  
 741  
 811  
 817  
 827  
 851  
 854  
 856  
 857  
 921  
 931  
 942

## b) Verwendungenachweis

Unterab- schnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31.12.1971 DM
I. Schulden des freien Gemeindevermögens			
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte			
022	Bürodienstgebäude	29 666 542,—	24 591 902,64
023	Fernsprecheinrichtungen	2 094 675,20	2 085 430,62
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	119 552 009,—	99 700 978,16
221	Realschulen	34 417 119,—	29 354 613,08
231	Höhere Schulen	41 513 100,—	33 571 361,56
246	Berufsschulen	37 016 272,—	29 862 030,40
266	Werkkunstschule	1 213 000,—	1 200 797,54
269	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	1 869 422,32	1 804 067,17
276	Studiengebäude	8 758 097,68	7 806 999,19
311	Universität	1 200 000,—	1 197 876,77
323	Goethemuseum	300 000,—	16 009,19
331	Theaterverwaltung	33 264 918,74	30 658 466,65
342	Kunstmuseum	290 000,—	280 561,73
343	Kunsthalle	5 571 081,26	4 984 571,88
351	Stadtbüchereien	1 225 497,33	1 125 867,55
364	Stadtgeschichtliches Museum	700 000,—	683 012,25
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	17 678 259,—	16 370 073,95
432	Obdachlosenunterkünfte	7 567 800,—	5 405 777,37
433	Städt. Altenwohnhaus Chlodwigstraße	1 700 000,—	1 672 946,79
462	Städt. Jugendfreizeitheime	49 868,—	9 888,—
465	Städt. Kindertagesstätten	334 800,—	308 451,80
466	Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstraße	605 201,01	564 340,35
501	Allgemeine Gesundheitspflege	600 000,—	585 107,98
511	Städtische Krankenanstalten	113 603 483,34	98 372 611,40
551	Sportplätze und Turnhallen	2 700 000,—	2 667 377,13
552	Rheinstadion	9 090 000,—	8 991 601,89
553	Eisstadion	3 779 000,—	3 521 820,—
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	5 990 000,—	4 921 493,60
641	Wohnungswesen	36 324 000,—	32 797 773,58
642	Kleingärten	4 047 305,—	2 666 300,96
651	Straßenbau	353 123 343,61	288 206 213,35
652	Rheinbrücken pp.	39 476 147,—	24 455 294,20
661	Wasserläufe und Wasserbau	6 113 124,—	5 353 479,80
701	Straßenbeleuchtung	12 979 000,—	12 294 406,84
705	Fuhrpark	10 639 598,—	9 553 894,19
711	Feuerwehr	3 106 981,04	2 425 265,45
731	Friedhöfe und Krematorium	22 782 000,—	18 312 105,91
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	20 510 154,63	16 395 180,91
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	4 944 412,—	4 944 412,—
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	2 686 000,—	2 680 900,—
827	Flughafen	350 000,—	4 391,89
851	Gaststätten	5 555 000,—	3 430 496,32
854	Rheinhalle	1 000 000,—	406 121,70
856	Alte Messehallen	18 339 166,12	11 523 183,34
857	Neue Messe	68 010 000,—	67 982 700,—
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	33 087,—	16 275,—
931	Allgemeines Kapitalvermögen	10 055 588,—	10 055 588,—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	27 406 095,31	21 288 818,25
Summe 10 :		1 129 831 147,59	947 108 838,33

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31.12.1971 DM
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte			
703	Straßenreinigung	620 000,--	520 627,86
704	Müllbeseitigung	37 999 141,--	32 655 158,98
707	Kanalisation	192 354 996,--	160 243 670,36
721	Marktwesen	4 479 400,--	3 242 087,30
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	5 896 532,57	3 772 711,45
748	Leihamt	146 620,--	85 698,20
932	Städt. Hypotheken	136 950 085,--	110 600 300,65
Summe 20 :		378 446 774,57	311 120 254,80
Dazu Summe 10:		1 129 831 147,59	947 108 838,33
Summe I : Schulden des freien Gemeindevermögens:		1 508 277 922,16	1 258 229 093,13
II. Schulden der Betriebe			
A. Stadtwerke			
1. Äußere Schulden		525 899 959,--	423 329 934,74
2. Darlehen der ZVK		-	-
3. Sonstige innere Schulden		48 000,--	10 043,96
		525 947 959,--	423 339 978,70
B. Hafen			
1. Äußere Schulden		5 589 876,--	4 436 634,75
2. Darlehen der ZVK		400 000,--	93 910,03
3. Sonstige innere Schulden		1 192 913,--	830 136,32
		7 182 789,--	5 360 681,10
C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Darlehen)			
1. Äußere Schulden		2 179 220,--	1 897 091,99
2. Darlehen der ZVK		2 220 000,--	458 901,17
3. Sonstige innere Schulden		-	-
		4 399 220,--	2 355 993,16
Summe II : Schulden der Betriebe:		537 529 968,--	431 056 652,96
III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens			
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	313 816,--	273 703,47
953	Adersche Wohnungstiftung	590 595,--	456 684,20
Summe III : Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens		904 411,--	730 387,67
Dazu Summe II :		537 529 968,--	431 056 652,96
Dazu Summe I :		1 508 277 922,16	1 258 229 093,13
Gesamtverschuldung :		2 046 712 301,16	1 690 016 133,76

## 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand	Tilgung (-)	Stand
	31.12.1970	bzw. Zugänge (+)	31.12.1971
	DM	DM	DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen	16 162,11	- 7 665,32	8 496,79
desgl. 7c-Darlehen	16 000,—	-	16 000,—
Stadtwohnheime	675 042,69	- 15 612,82	659 429,87
1c-Hypotheken	19 317 500,—	+ 1 827 050,—	21 144 550,—
b) für Wirtschaftsbetriebe			
Niederrheinisch-Berg.Gemeinschafts- wasserwerk GmbH	5 582 178,53	- 546 189,18	5 035 989,35
Rheinische Bahngesellschaft AG	24 779 629,71	- 1 389 922,61	23 389 707,10
Flughafen Düsseldorf GmbH	8 767 321,06	- 198 894,35 + 12 500 000,—	21 068 426,71
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	75 000,—	- 9 375,—	65 625,—
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH	-		
<b>Summe:</b>	<b>59 228 834,10</b>	<b>+ 12 159 390,72</b>	<b>71 388 224,82</b>

## E. Übersicht

Über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den  
letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1972	1973
	DM	DM	DM	DM	DM	Vor- anschlag DM	Ist am 30.9.1972 DM	Vor- anschlag DM
<b>A. Direkte Gemeindesteuern</b>								
1. Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	170 738	168 470	174 452	166 145	141 046	160 000	120 386	169 000
2. Grundsteuer für Grund- stücke (B)	39 091 689	40 082 081	42 188 524	43 292 427	45 452 713	46 500 000	36 804 926	52 500 000
3. Grundsteuer für baurei- fe Baulandgrundstücke (C)	./.. 12 966	-	-	-	-	-	-	-
4. Gewerbesteuer nach dem Ertrag u. Kapital	203 549 210	210 051 779	309 943 059	224 810 314	244 569 873	288 000 000	225 556 964	320 000 000
5. Gewerbelohnsummen- steuer	70 912 563	74 186 582	83 813 689	99 091 187	111 644 839	131 000 000	98 397 983	141 000 000
6. Gewerbesteuerausgleichs- zuschüsse von anderen Betriebsgemeinden	25 815	25 815	25 815	-	-	-	-	-
Summe A	313 737 049	324 514 727	436 145 539	367 360 073	401 808 471	465 660 000	360 880 259	513 669 000
<b>B. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
1. Schankerlaubnissteuer	1 183 533	1 277 612	2 049 987	1 881 655	1 473 020	1 300 000	1 325 650	-
2. Grunderwerbsteuer	4 599 749	6 722 235	9 712 181	6 759 122	11 515 703	11 000 000	6 529 332	13 000 000
3. Hundesteuer	761 517	722 183	741 766	722 769	725 800	850 000	724 663	850 000
4. Vergnügungssteuer	1 146 942	987 788	1 114 133	1 099 084	2 004 462	1 300 000	968 413	1 300 000
Summe B	7 691 741	9 709 818	13 618 067	10 462 630	15 718 985	14 450 000	9 548 058	15 150 000
<b>C. Zuweisungen</b>								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Grundsteuerergän- zungszuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Für Auftragsangelegen- heiten	18 647 440	17 554 698	18 383 030	20 499 090	21 785 792	25 225 922	18 992 454	24 128 960
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	120 546 105	137 556 625	167 000 000	82 104 481*	203 000 000
Summe C	18 647 440	17 554 698	18 383 030	141 045 195	159 342 417	192 225 922	101 096 935	227 128 960
Gesamtsteuereinnahmen A - C	340 076 230	351 779 243	468 146 636	518 867 898	576 869 873	672 335 922	471 525 252	755 947 960
<b>D. Umlagen</b>								
Gewerbesteuerumlage	-	-	-	112 405 157	124 239 757	128 000 000	63 881 925*	142 300 000
Gesamtsteuereinnahmen A-C abzüglich D Umlagen	340 076 230	351 779 243	468 146 636	406 462 741	453 630 116	544 335 922	407 643 327	613 647 960

\* Es handelt sich um Beträge für das 1. und 2. Quartal.

## F. Stellenpläne

## a) Stellenplan der Beamten und Angestellten

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973		davon				nach BesGr./ VerGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
<b>1. Eigentliche Gemeindeverwaltung</b>												
B 10	1		1		1							
B 8	3		3		3							
B 7	7		7		7							
B 3	1		1		2							
B 2	4		3		3							
<b>Höherer Dienst</b>												
A 16	25		24		27							
A 15	53		48		60							
A 14	25		)		24							
A 13/A 14	138		)	129	141							
A 13	1		)		1				1			A 11
<b>Gehobener Dienst</b>												
A 13	47		45		62							
A 12	134		125		156				1			A 11
A 11	323		290		446		1		1			A 9/A 10
A 9/A 10	632		372		510		5		3			Vb
<b>Mittlerer Dienst</b>												
A 9	35		20		55							
A 8	116		92		120		3		7			6 A 7, 1 VIb/Vc
A 7	182		81		175		4					
A 5/A 6	52		81		44							
I a		1		3		4						
Ib		15		24		16						
Ib/Ia		-		-		1						
II		70		81		61		1				
II/Ib		-		-		1						
III		44		87		67						
IVa		103		155		52			1			A 11
IVb		91		174		81		1				
IVb/IVa		1		-		5						
Vb		234		274		214		2		6		5 Vc, 1 VIb/Vc
Vb/IVb		43		-		48						
Vc		260		466		239		1				
Vc/Vb		52		-		99						
VIb		309		614		277		8		1		VII
VIb/Vb		4		-		18						
VIb/Vc		216		-		244		1				
VII		443		1 000		406		4		1		VIII
VII/Vc		1		-		1						
VII/VIb		327		-		319		2				
VIII		166		345		169		3				

Zur die Entwicklung der Staats- und kommunalen Verwaltungen in den  
 Jahren 1972 bis 1973

BesGr./ VerGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973				nach BesGr./ VerGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
					B	A	B	A		
VIII/VIb	10		-		4					
VIII/VII	67		-		65		2			
IX	15		85		10		1			
IX/VII	458		-		452					
IX/VIII	2		-		-					
X	-		8		-					
Kr. X	1		1		1					
Kr. IX	2		1		2					
Kr. VII	1		1		-					
Kr. VI	-		-		1					
Kr. V/VI	28		21		28					
Kr. V	-		6		-					
Kr. IV/V	19		35		19					
Kr. III/IV	7		-		9					
Kr. I/IV	103		-		103					
Kr. I/III	-		98		-					
b.F.	12		12		5					
	1.779	3.105	1.322	3.491	1.837	3.021	13	26	13	9

## 2. Theaterverwaltung und Orchester

Gehobener Dienst										
A 12	1		1		1					
A 11	1		1		1					
III	-		-		1					
IVa	2		1		-					
Vb	1		1		1					
Vc	7		6		7					
VIb	2		2		2					
VII	6		7		6					
VIII	-		2		-					
VIII/VII	3		-		3					
IX/VII	1		-		1					
TO.K										
A+Z St.1	21		21		21		1		St.2	
St.2	22		22		22		1			
St.3	14		15		14					
A	40		40		40					
b.F.	10		10		10					
	2	129	2	127	2	128	-	1	-	1

BesGr./ VerGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973		davon				nach BesGr./ VerGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
<b>3. Städtische Krankenanstalten / Amt für Krankenanstalten</b>											
B 2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höherer Dienst											
A 16	10	2	10	10							
A 15	2	10	3								
A 14	8	)	10	4	1						
A 13/A 14	9	)		4							
Gehobener Dienst											
A 13	3	5	2								
A 12	5	4	1								
A 11	7	7	2								
A 9/A 10	21	11	5								
Mittlerer Dienst											
A 5/A 6	8	5	-								
A 8	-	-	1								
I	-	-	-	2							
Ia	2	2	2								
Ib	13	9	-								
Ib/Ia	-	-	12								
II	69	70	-								
II/Ib	-	-	62								
IVa	4	9	1								
IVb	16	84	6								
IV/IVa	2	-	-								
Vb	31	99	5								
Vb/IVb	105	-	11								
Vc	39	96	3								
Vc/Vc	92	-	15								
VIIb	56	210	18								
VIIb/Vc	132	-	22								
VII	68	261	12								
VII/Vc	13	-	7								
VII/VIIb	100	-	19								
VIII	28	94	-								
VIII/VIIb	3	-	1								
VIII/VII	30	-	13								
IX	12	16	-								
IX/VII	127	-	24								
Kr. XI	1	1	-								
Kr. X	2	2	-								
Kr. IX	5	5	2								
Kr. VIII	11	10	3								
Kr. VII	23	27	8								
Kr. VI/VII	9	-	1								

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
Kr. VI	131		124		24							
Kr. V	190		376		95							
Kr. IV/V	319		-		66							
Kr. IV	42		466		8							
Kr. III	-		71		-							
Kr. III/IV	687		-		226							
Kr. II	-		77		-							
Kr. I	-		125		-							
b.F.	1		1		-							
	74	2.363	54	2.235	32	668	1	-	-	-	-	

## 4. Feuerwehr und Krankentransportwesen

B 2	1		-		1							
Höherer Dienst												
A 15	1		1		1							
A 13/A 14	3		-		3							
Gehobener Dienst												
A 13	1		1		2							
A 12	2		2		3							
A 11	6		6		6							
A 9/A 10	15		11		16							
Mittlerer Dienst												
A 9	35		36		38		6					
A 8	141		118		152		2					
A 5/A 7	301		289		318		3					
IVb		-		1		-						
Vb/IVb		1		-		1		1				
Vc		5		5		5						
VIb		3		4		2						
VIb/Vc		-		-		1						
VII		5		8		4						
VII/VIb		-		-		1						
IX/VII		4		-		4						
	506	18	464	18	540	18	11	1	-	-		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973		davon				nach BesGr./ VergGr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	

## 5. Städtische Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Höherer Dienst												
A 13/A 14	-		-		1							
A 13	1		1		1							
Gehobener Dienst												
A 13	1		1		-							
A 9/A 10	1		1		-							
II		1		1		1						
III		4		5		4						
IVa		-		1		-						
IVb		-		47		-						
Vb		37		46		31						
Vb/IVb		63		-		91						
Vc		13		24		8						
Vc/IVb		-		-		7						
Vc/Vb		1		-		1						
VIb		4		5		27						
VIb/Vb		12		-		14						
VII		57		60		60						
VII/Vc		3		-		3						
VII/VIb		3		-		3						
VIII		35		39		63						
IX		38		37		27						
IX/VII		6		-		7						
X		-		1		1						
b.F.		1		1		-						
	3	278	3	267	2	348	-	-	-	-		

## 6. Städtische Häfen

Höherer Dienst												
A 16	1		-		1							
A 14	1		2		1							
Gehobener Dienst												
A 13	3		3		3							
A 11	5		4		6							
A 9/A 10	1		2		-							
	11	-	11	-	11	-	-	-	-	-		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
<b>7. Gesamtübersicht</b>												
B 10	1		1		1							
B 8	4		4		3							
B 7	7		7		7							
B 6	1		1		-							
B 5	1		-		-							
B 3	1		1		2							
B 2	6		3		4							
<b>Höherer Dienst</b>												
A 16	36		28		38							
A 15	56		58		64							
A 14	34		2		29		1					
A 13/A 14	150		140		149							
A 13	2						2			1		A 11
<b>Gehobener Dienst</b>												
A 13	55		55		69							
A 12	142		132		161							A 11
A 11	343		309		461		1		1			A 9/A 10
A 9/A 10	670		392		531		5		3			Vb
<b>Mittlerer Dienst</b>												
A 9	70		61		93		6					
A 8	257		210		273		5		7			6 A 7, 1 VIb/A
A 7	182		81		175							
A 5/A 7	301		289		318		3					
A 5/A 6	60		86		44							
I	-		-		2							
I a	3		5		6							
I b	28		33		16							
Ib/Ia	-		-		13							
II	140		152		62		1					
II/Ib	-		-		63							
III	48		92		72							
IVa	109		166		53				1			A 11
IVb	107		306		87		1					
IVb/IVa	3		-		5							
Vb	303		420		251		2		6			5 Vc, 1 VIb/Vc
Vb/IVb	212		-		151		1					
Vc	324		597		262		1					
Vc/IVb	-		-		7							
Vc/Vb	145		-		115							
VIb	374		835		326		8		1			VII
VIb/Vb	16		-		32							
VIb/Vc	348		-		267		1					
VII	579		1.336		488		4		1			VIII
VII/Vc	17		-		11							
VII/VIb	430		-		342		2					
VIII	229		480		232		3					

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 1972		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973		davon				nach BesGr./
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
VIII/VIb	13	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
VIII/VII	100	-	-	-	81	-	2	-	-	-	-
IX	65	138	-	-	37	-	1	-	-	-	-
IX/VII	596	-	-	-	488	-	-	-	-	-	-
IX/VIII	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kr. XI	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. X	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
Kr. IX	7	-	6	-	4	-	-	-	-	-	-
Kr. VIII	11	-	10	-	3	-	-	-	-	-	-
Kr. VII	23	-	28	-	8	-	-	-	-	-	-
Kr. VI/VII	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kr. VI	132	-	124	-	25	-	-	-	-	-	-
Kr. V/VI	28	-	21	-	28	-	-	-	-	-	-
Kr. V	190	-	382	-	95	-	-	-	-	-	-
Kr. IV/V	338	-	35	-	85	-	-	-	-	-	-
Kr. IV	42	-	466	-	8	-	-	-	-	-	-
Kr. III	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. III/IV	694	-	-	-	235	-	-	-	-	-	-
Kr. II	-	-	77	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. I/IV	103	-	-	-	103	-	-	-	-	-	-
Kr. I/III	-	-	98	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. I	-	-	125	-	-	-	-	-	-	-	-
TO.K											
A+Z St.1	21		21		21				1	St. 2	
St.2	22		22		22		1				
St.3	14		15		14						
A	40		40		40						
b.F.	24		24		15						
<hr/>											
2.379    5.893    1.860    6.138    2.424    4.183    21    28    13    10											

6 Beamte der Besoldungsgruppe A 14 erhalten eine Amtszulage gem. FN 11 zu BesGr. A 14.

## b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Arbeiterplanstellen ohne Gebäudereinigung	Zahl der		
	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1972	tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30.6.1972	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1973
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung	2.581	2.386	2.535
2. Theaterverwaltung und Orchester	74	68	73
3. Städtische * Krankenanstalten	668	633	230
4. Feuerwehr und Kranken- transportwesen	8	8	8
5. Schulpersonal	61	56	22
<b>Gesamtübersicht :</b>	<b>3.392</b>	<b>3.151</b>	<b>2.868</b>

Gebäudereinigung	Reinigungs- stunden wöchentlich 1972	Ist-Stunden wöchentlich nach dem Stande vom 30.6.1972	Reinigungs- stunden wöchentlich 1973
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung	9.504	8.468	9.762,5
2. Theaterverwaltung und Orchester	916	889	916
3. Städtische * Krankenanstalten	16.198	16.198	126
4. Feuerwehr und Kranken- transportwesen	400	360	400
5. Schulpersonal	20.772	20.533	21.007
<b>Gesamtübersicht :</b>	<b>47.790</b>	<b>46.448</b>	<b>32.211,5</b>

Bei einer Umrechnung von -  
- 42 Wochenstunden =  
1 Putzhilfenstelle -  
ergeben sich als Putzhilfenstellen:

1.138	1.106	767
-------	-------	-----

\* 1973 = Amt für Krankenanstalten

## c) Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. 1. 1972	30. 6. 1972	1. 1. 1973
Brandreferendare	2	3	1
Medizinalassistenten	80	61	8
Stadtinspektor-Anwärter	55	51	77
Stadtbauinspektor-Anwärter	2	-	2
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter	2	-	2
Stadtassistent-Anwärter	45	46	53
Brandinspektor-Anwärter	-	1	-
Feuerwehrmann-Anwärter	22	-	25
Verwaltungspraktikanten	28	27	26
Sozialpraktikantinnen	27	27	35
Praktikanten (Sozialpädagogen, Erzieher und Kinderpfleger)	12	30	29
Praktikantinnen (med.-techn. Assistentinnen)	43	41	7
Praktikanten (Masseure, med. Bademeister, Krankengymnasten)	26	19	3
Praktikantinnen (Orthoptistinnen, Beschäftigungstherapeutinnen)	5	1	3
Praktikantinnen (Diätassistentinnen)	6	-	2
Krankenpflegeschülerinnen	435	360	17
Angestelltenlehrlinge	28	28	29
Bibliothekslehrlinge	3	2	3
Vermessungstechnikerlehrlinge	9	7	9
Landkartentechnikerlehrlinge	2	2	2
Reprographenlehrlinge	1	1	1
Stenotypistinnen-Anlernlinge	29	29	35
Fachoberschulpraktikanten (Vermessungswesen)	3	3	2
Fachoberschulpraktikanten (Sozialpädagogik)	10	12	11
Vorschulpraktikanten	-	7	4
	875	758	386

Direktionsrat  
 Direktionsrat

Insgesamt

b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Stellenplan

G. Nachweisung

der verbleibenden Nebeneinnahmen (§ 17 GemHVO)

Zahl der Beamten / Angestellten	Bes./Verg. Gruppe	Art der Tätigkeit	Betrag jährlich DM
1 B	B 10	Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung	7 800
3 B	B 8	Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung	15 160
1 B	B 6	Prokurist	3 000
1 B	B 2	Impfungen, Erteilung von Gutachten	17 870
2 B	A 16	Mitglied im Aufsichtsrat, Impfungen, Erteilung von Gutachten	39 080
8 B	A 15	Impfungen, Erteilung von Gutachten und Unterricht, Geschäftsführung	86 660
9 B	A 14	Impfungen, Untersuchungen, Erteilung von Gutachten und Unterricht	48 820
3 B	A 13	Erteilung von Unterricht	11 170
4 B	A 12	Erteilung von Unterricht, Verwaltung v. Familienbesitz, Rentenberatung, Geschäftsführung	27 110
3 B	A 11	Erteilung v. Unterricht, Kassierertätigkeit, Vortragstätigkeit	11 100
2 B	A 10	Erteilung v. Unterricht, Planungstätigkeit	9 720
2 B	A 9	Hausmeistertätigkeit	5 830
1 B	A 5	Zusteller	5 000
1 A	I S	Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vortragstätigkeit	3 700
1 A	I b	Handlungsbevollmächtigter	2 400
1 A	II	Erteilung von Unterricht	4 950
2 A	IV b	Rendant, Industrievermessungen	8 200
1 A	V b	Beratertätigkeit	2 400
3 A	VI b	Erteilung v. Unterricht, Aufsichtsdienst	10 200
1 A	VII	Erteilung von Unterricht	2 400
1 A	TO.K"A"	Erteilung von Unterricht	3 800
Summe			32.211,5

## H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinde- und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

Rechnungsjahr 1973

a) Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:

- Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.  
 Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.  
 Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.  
 Leiter von städtischen Jugendheimen.  
 Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.  
 Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.  
 Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.  
 Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.  
 Forstbeamte.  
 Friedhofsleiter (künftig wegfallend).  
 Amtsleiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Leiter der Betriebs- und techn. Abteilung, Leiter von Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.  
 Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.  
 Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

b) Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Himmelgeister Str. 236	50	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst für die Städt. Alten- und Pflegeheime
Eulerstr. 46	51	Heimleiter
Eulerstr. 46	51	Gärtner
Eulerstr. 46	51	Beiköchin
Im Heidewinkel 8-10	54	Hauswirtschaftliche Leiterin (muß aus dienstl. Gründen auch außerhalb der normalen Dienstzeit erreichbar sein).
Im Heidewinkel 8-10	54	Ruf-Bereitschafts-Elektriker
Im Heidewinkel 8-10	54	Oberin (Personaleinsatz der Krankenpfleger)
Im Heidewinkel 8-10	54	Krankenpfleger (Rufbereitschaftsdienst)
Im Heidewinkel 8-10	54	Chefarzt und 4 Oberärzte (Krankenhaus Gerresheim)
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Heymstr. 6-28	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst für das Gartenamt
Nordfriedhof 1	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst auf dem Nordfriedhof
Martinstr. 50	70	Aufsichtsdienst auf dem Betriebshof Süd
Regerstr. 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister
Franziusstr. 6	82	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Häfen)
Franziusstr. 6	82	Schlosser (Bereitschaftsdienst zur Wartung der Lokomotiven außerhalb der Dienstzeit)
Derzeitiger Bestand an Dienstwohnungen		32
Derzeitiger Bestand an Werkdienstwohnungen		<u>330</u>
	insgesamt	362

LFD NR	BEZEICHNUNG DER EINNAHME BZW. AUSGABE	FUNDST. IN MFL	ANSATZ 1973		ANSATZ 1972		RECHNUNG 1971
			DM	KOPFBETR.	DM	V.H.	
<b>I. Haushaltsübersicht</b>							
<b>A. GRÜNDLICHER HAUSHALT</b>							
<b>1. EINNÄHREN</b>							
<b>0. STEUERN UND ZUWEISUNGEN</b>							
1	STEUERN U. STEUERÄHNL. EINNÄHREN	010-060					
1.1	GRUNDSTEUER A		169 000	0,28	0,01	160 000	144 724,00
1.2	GRUNDSTEUER B		52 500 000	80,72	4,50	45 500 000	45 562 971,00
1.3	GEWERBESTEUER N. ERTRAG U. KAPITAL		320 000 000	492,02	27,40	288 000 000	259 287 510,00
1.4	LOHNSUMMENSTEUER		141 000 000	216,80	12,07	131 000 000	112 409 287,00
1.5	VERBÜRTE STEUERN U. STEUERÄHNL. EINNÄHREN		91 881 201	79,77	4,44	48 356 101	32 410 490,00
1.6	GEMEINDANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER		203 000 000	312,13	17,38	167 000 000	142 141 031,00
2	ZUWEISUNGEN	071-083					
2.1	ALLGEMEINE FINANZUZUWEISUNGEN		-	-	-	-	-
2.2	ZUFÜR KRIEGSBEDINGTEN SOZIALHILFE UND SONSTIG. KRIEGSFÖLGERHILFE		1 624 100	2,50	0,14	1 326 400	1 449 794,00
2.3	SONST. ZWECKBINDENDE ZUWEISUNGEN		14 921 810	22,94	1,28	14 343 890	12 860 430,00
2.4	SONST. ZUWEISUNGEN		208 401	0,32	0,02	248 810	464 746,00
2.5	SONST. DR. SOCH		24 500	0,04	-	24 500	24 390,00
2.6	LANDESSCHUSS ZU DEN KOSTEN VON AUFTRAGSUFGABEN		24 128 984	37,10	2,07	25 225 922	21 780 792,00
	<b>SUMME 01</b>		<b>809 457 998</b>	<b>1 244,60</b>	<b>69,31</b>	<b>720 197 729</b>	<b>628 962 429,00</b>
3.1	EINGEBEN, ENTGELTE, STRAFEN						
3.1	VERWALTUNGSGEBÜHREN, STRAFEN	110+170	15 331 619	23,57	1,31	13 719 059	14 974 510,00
3.2	BEWERTUNGSGEBÜHREN, BEITRÄGE, ENTGELTE	130-160	157 662 778	242,42	13,50	201 810 772	186 208 671,00
4	ANDERE EINNÄHREN AUS VERWALTUNG U. BETRIEB						
4	ERLÄSSE UND SONSTIGE EINNÄHREN	210-230	86 708 722	133,32	7,42	83 558 067	100 231 929,00
5	MIETEN UND PÄCHTEN		28 395 104	43,64	2,43	40 208 367	36 631 647,00
6	EINKÜNFTE AUS WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN		270	-	-	94 000	170 801,00
7	ZINSEN U. SONST. ERTRÄGE AUS KAPITALANL.		23 437 728	36,04	2,01	21 780 945	27 342 271,00
8	ÜBERSCHÜSSE AUS VORJAHREN	AUS 240	-	-	-	1 109 180	94 410,00
	<b>SUMME 02</b>		<b>311 535 953</b>	<b>479,01</b>	<b>26,67</b>	<b>362 281 341</b>	<b>345 633 100,00</b>
9	EINNÄHREN AUS DER VERMOEGENSBEWEGUNG						
9	FÜLLUNGS- UND SONST. DARLEHENSFLUCHTLOSSE	310	7 895 406	12,14	0,48	9 931 857	11 375 731,00
10	EINKÜNFTE AUS RUECKL. U. KAPITALVERKEHREN	330+340	10 776 713	16,37	0,62	4 309 978	15 023 731,00
11	ERLÖSE AUS VERMOEGENSVERÄUSSERUNGEN	350+360	4 779 447	7,35	0,41	4 873 757	3 435 177,00
	<b>SUMME 03</b>		<b>23 451 566</b>	<b>36,04</b>	<b>2,01</b>	<b>19 099 592</b>	<b>25 834 639,00</b>
12	DURCH AUFGEBE KONTEN						
12	LASTENAUSGLEICHZAHLUNGEN		12 000 000	18,45	1,03	12 000 000	10 665 689,00
13	ERSATZ DER FÜR ANDERE TRÄGER GEZÄHLTEN SOZIALHILFE U. KRIEGSOFFERFÜRERSLEISTUNGEN		10 831 000	16,45	0,63	9 367 000	9 606 971,44
14	DURCH FD. GELDER FÜR WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN U. SPARKASSEN		578 950	0,89	0,05	547 650	548 172,61
15	SONDERVERMOEGEN		3 880	0,01	-	14 125 880	28 301 059,00
16	SONSTIGE		-	-	-	-	-
	<b>SUMME 04</b>		<b>23 413 830</b>	<b>36,00</b>	<b>2,01</b>	<b>36 040 530</b>	<b>49 191 492,00</b>
	<b>GESAMTEINNÄHREN AB ERSTATTUNGEN</b>		<b>1 167 859 367</b>	<b>1 795,67</b>	<b>100,00</b>	<b>1 137 615 192</b>	<b>1 052 647 040,00</b>
	<b>REINEINNÄHREN</b>		<b>30 055 131</b>	<b>46,21</b>	<b>2,37</b>	<b>29 347 056</b>	<b>41 187 596,00</b>
	<b>REINEINNÄHREN</b>		<b>1 137 804 236</b>	<b>1 749,46</b>	<b>97,63</b>	<b>1 108 268 136</b>	<b>1 029 464 447,00</b>
<b>11. AUSGABEN</b>							
<b>0. PERSÖNLICHE AUSGABEN</b>							
1	PERSONALAUSGABEN	410-480					
1.1	SCHAUFN		20 151 150	30,98	1,73	20 956 120	21 284 049,00
1.2	THEATER		4 956 330	7,42	0,42	4 545 255	4 661 731,75
1.3	ANSTALTEN DES SOZIAL- UND GESUNDHEITSWES.		84 747 330	128,50	3,15	85 432 440	70 973 429,00
1.4	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN		76 904 975	118,25	6,59	69 864 210	67 929 237,00
1.5	SPARKASSEN (SOWEIT NICHT DS)		-	-	-	-	-
1.6	WIRTSCHAFTL. BETRIEBUNTERNEHMEN		-	-	-	-	-
1.7	ÜBRIGE HAUSHALTE		144 784 557	222,62	12,40	132 212 251	125 790 067,00
	<b>SUMME 05</b>		<b>283 546 342</b>	<b>435,97</b>	<b>24,29</b>	<b>313 030 276</b>	<b>254 643 479,00</b>
	<b>DARUNTER: ARBEITERLÖHNE</b>		<b>77 550 000</b>	<b>118,93</b>	<b>6,62</b>	<b>82 500 000</b>	<b>77 557 510,00</b>
	<b>VERSORGUNGSAUFWAND</b>		<b>35 370 000</b>	<b>54,98</b>	<b>3,08</b>	<b>32 520 000</b>	<b>33 686 614,00</b>

LFD NR	BEZEICHNUNG DER EINNAHME BZW. AUSGABE	FUNDST. IN MFL	ANSATZ 1973		ANSATZ 1972		RECHNUNG 1971
			DM	KOPFBETR.	DM	V.H.	
<b>0. ZUWEISUNGEN, STEUERBELEGUNGSBETRÄGE, PFLICHTLEISTUNGEN</b>							
	BEITRÄGE ZU DEN KOSTEN DER POLIZEI	AUS 511	-	-	-	-	-
	BEITRÄGE ZUR LANDESSCHUL- UND MITTEL-SCHULKLASSE	AUS 511	-	-	-	-	-
	LANDESSCHULE	AUS 511	37 300 000	57,64	3,21	34 300 000	30 847 087,00
	KREISLAGER	AUS 513	-	-	-	-	-
	ARTISANLAGEN	AUS 513	-	-	-	-	-
	SONSTIGE UMLAGEN	AUS 513	-	-	-	-	-
	AUSGLEICHBETRÄGE GEN. GEGEN ZU	511-523	-	-	-	-	-
	ART. 131 GG	AUS 511	-	-	-	-	-
	LASTENAUSGLEICHZAHLE	AUS 650	853 272	1,31	0,07	-	711 165,32
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	AUS 650	81 442 804	125,53	4,49	60 456 312	48 299 364,83
	BETRIEBSSCHUSSE AN EIGENE WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	530	-	-	-	-	-
	GEWERBESTEUERUMLAGEN	AUS 540	142 300 000	218,80	12,18	128 000 000	122 284 936,00
	SONST. STEUERBELEGUNGSBETRÄGE	AUS 540	-	-	-	-	-
	LEISTUNGEN AUF DEM GEBIET DER SOZIALEN ANGELEGENHEITEN	AUS 550-570	65 865 600	101,27	5,64	48 556 900	51 802 221,82
	LEISTUNGEN DER KRIEGSBED. SOZIALHILFE UND SONST. KRIEGSFÖLGERHILFE	AUS 550-570	1 672 000	2,57	0,14	1 378 000	1 502 483,82
	PUNKT- UND GELDLIENUNGEN	580	11 797 389	18,14	1,01	10 531 269	14 710 218,30
	<b>SUMME 06</b>		<b>341 829 263</b>	<b>525,20</b>	<b>29,24</b>	<b>284 415 818</b>	<b>289 959 477,09</b>
<b>1. ANDERE SACHL. VERWALTUNGS- UND ZWEIFACHS. UNTERHALTUNG UND INSTANDSETZUNG VON UNWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN</b>							
	SACHL. VERWALTUNGS- UND ZWEIFACHS. VERMOEGEN	610	30 338 366	46,25	3,30	36 119 422	33 014 434,75
	FRÜHBEREITUNG AUS VORJAHREN	AUS 650	225 992 499	347,48	19,35	229 370 763	201 205 446,15
	ZINSEN	690	1 743 376	2,71	0,15	3 422 037	38 262 171
	ZINSEN	690	91 489 074	140,67	7,83	87 540 974	74 309 309,16
	<b>SUMME 07</b>		<b>397 769 317</b>	<b>599,12</b>	<b>30,43</b>	<b>356 673 138</b>	<b>306 623 492,77</b>
<b>2. ANTEILSBETRÄGE AN DEN AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT</b>							
	<b>SUMME 08</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>3. AUSGABEN DER VERMOEGENSBEWEGUNG</b>							
	TILGUNG	910	58 438 200	89,85	5,00	47 125 397	43 894 700,63
	GEWÄHRUNG VON DARLEHEN	920	2 184 500	3,36	0,19	856 461	10 266 726,00
	ZUFÜHRUNG AN RÜCKLAGEN UND AN KAPITALVERMOEGEN	930	23 311 094	35,84	2,00	28 456 034	11 154 756,09
	ERWERS VON GRUNDVERMOEGEN	940	20 000	0,03	-	50 000	49 294,70
	NEU- UND WIEDERAUFBAU, ERWEITERUNGS- UND UMBAUTEN, GROSSE INSTANDSETZUNGEN	950-970	52 067 110	80,06	4,46	44 330 918	41 464 325,48
	NEUANSCHAFFUNG VON BEWEGL. VERMOEGEN	980	25 468 709	39,18	2,18	26 946 480	21 040 772,72
	<b>SUMME 09</b>		<b>161 468 613</b>	<b>248,30</b>	<b>13,83</b>	<b>147 455 430</b>	<b>127 870 575,16</b>
<b>4. DURCH AUFGEBE KONTEN</b>							
	LASTENAUSGLEICHZAHLUNGEN		12 000 000	18,45	1,03	12 000 000	10 665 689,00
	SOZIALHILFE- UND KRIEGSOFFERFÜRERSLEISTUNGEN FÜR ANDERE TRÄGER		10 831 000	16,45	0,63	9 367 000	9 606 971,44
	DURCH FD. GELDER FÜR WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN U. SPARKASSEN		578 950	0,89	0,05	547 650	548 172,61
	SONDERVERMOEGEN		3 880	0,01	-	14 125 880	28 301 059,00
	SONSTIGE		-	-	-	-	-
	<b>SUMME 10</b>		<b>25 413 830</b>	<b>38,08</b>	<b>2,01</b>	<b>36 040 530</b>	<b>49 191 492,00</b>
	<b>GESAMTAUSGABEN AB ERSTATTUNGEN</b>		<b>1 167 859 367</b>	<b>1 795,67</b>	<b>100,00</b>	<b>1 137 615 192</b>	<b>1 070 288 477,60</b>
	<b>REINHAUSGABEN</b>		<b>30 055 131</b>	<b>46,21</b>	<b>2,37</b>	<b>29 347 056</b>	<b>41 187 596,44</b>
	<b>REINHAUSGABEN</b>		<b>1 137 804 236</b>	<b>1 749,46</b>	<b>97,63</b>	<b>1 108 268 136</b>	<b>1 029 100 881,16</b>



LFD NR	BEZEICHNUNG DER EINNAHME BZW AUSGABE	FUNDST. IM HPL	DM	ANSATZ 1973 KOPFBETR.	V.H.	ANSATZ 1972 DM	RECHNUNG 1971 DM
<b>B. AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT</b>							
<b>I. EINNAHMEN</b>							
1	ZUWEISUNG UND ZUSCHUESSE	060-083	103 631 200	159,34	33,30	74 278 721	63 239 955
2	ANTEILSBETRAEGE VOM ORDENTLICHEN HAUSHALT	280	-	-	-	-	-
4	SCHULDAUFNAHMEN						
	A) AUS OEFFENTLICHEN MITTELN	321	-	-	-	2 139 264	6 569 000
	B) AUS KREDITMARKTMITTELN	322	191 348 300	294,21	61,49	233 692 702	256 000 000
	C) INNERE DARLEHEN	323	6 669 000	10,25	2,14	6 250 000	9 421 600
5	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN UND AUS KAPITALVERMOEGEN	330, 340	5 162 400	7,94	1,66	6 347 673	16 021 421
6	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	350, 360	3 860 000	5,94	1,24	4 167 750	19 848 473
7	SONSTIGE EINNAHMEN		525 000	0,81	0,17	3 512 044	2 921 128
GESAMTEINNAHMEN UND REINEINNAHMEN			311 195 900	478,49	100,00	330 388 154	374 021 577
<b>II. AUSGABEN</b>							
1	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	920	16 780 000	25,80	5,39	67 855 000	43 572 140
2	ERWERB VON GRUNDVERMOEGEN	940	33 030 000	50,79	10,61	29 379 759	34 832 455
3	BAUMASSNAHMEN	950-970	256 299 900	394,08	82,36	226 665 795	263 142 431
4	NEUANSCHAFFUNG VON BEWEGLICHEM VERMOEGEN	980	3 411 000	5,24	1,10	4 562 600	14 279 156
5	TILGUNG (UMSCHULDUNG)	910	-	-	-	-	-
6	SONSTIGE AUSGABEN		1 675 000	2,58	0,54	1 925 000	16 670 474
GESAMTAUSGABEN UND REINAUSGABEN			311 195 900	478,49	100,00	330 388 154	372 496 656



## G

Garath, Aufwendungen für	II 30
Garath, Freizeitstätten	I 186
Garten, Park- und Waldanlagen	I 292
Gaststätten	I 310
Gasversorgungsunternehmen	I 306
Gemeindevertretung	I 24
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	I 338
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	I 136
Gesamtplan	I 9
Gesamtschuldennachweis	II 111
Gesamtschule	I 102
Gesamtvermögen, Nachweisung des	II 99
Gesundheitspflege, Allgemeine	I 210
Gewerbelohnsummensteuer	I 338
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	I 338
Gewerbsteuerumlage	I 340
Goethemuseum	I 108
Grundschulen	I 70
Grunderwerbsteuer	I 338
Grundsteuer für Grundstücke	I 338
Grundsteuer für land- und fortwirtschaftliche Betriebe	I 338
Grundvermögen, Sonstiges	I 330
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen	I 326

## H

Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan	II 69
Häftlingsgesetz, Leistungen nach dem	I 206
Härtebeihilfen nach dem Allg. Kriegsfolgengesetz	I 204
Hauptschulen	I 72
Hauptverwaltung u. Verwaltungsstellen in den Vororten	I 26
Haushaltsquerschnitt	II 128
Haushaltssatzung	I 5
Hebesätze, Steuersätze	I 5
Hellerhof, Aufwendungen für	II 31
Heimtmuseum Benrath	I 142
Heimatspflege, Allgem. u. Denkmalschutz	I 136
Heimatsstädtische Veranstaltungen	I 136
Heinrich-Heine-Institut	I 106
Heizung (Brennstoffe)	I 240
Hetjens-Museum	I 124
Hilfen zum Lebensunterhalt	I 154
Hilfen in besonderen Lebenslagen	I 156
Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der DDR usw.	I 208
Hilfspolizei	I 62
Hochbauamt	I 240
Höhere Schulen	I 78
Hundesteuer	I 340
Hypotheken, Städtische	I 326
Hypothekenverwaltung	I 320

## I

Institut für Lebensberatung	I 220
-----------------------------	-------

## J

Jägerhof, Schloß	I 146
Jugendfreizeitstätten, städt.	I 186
Jugendhilfe	I 178

## K

Kanalisation	I 270
Kapitalvermögen, Allgemeines	I 324
Kassenkredite	I 5
Kassenverwaltung	I 318
Katasteramt	I 236
Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	I 190
Kindertagesstätten, Städt.	I 188
Kippenberg-Stiftung	I 387
Kleingärten	I 244
Körperbehinderte Kinder, Tagesstätten für	I 194
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	I 306
Konzerte, Orchester	I 112
Krankenanstalten, Städtische	I 214
Krankentransportwesen	I 222
Krematorium, Friedhöfe und	I 288
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem	I 206
Kriegsopferfürsorge	I 174-176
Kulturpflege	I 104
Kunsthalle	I 122
Kunstmuseum	I 118
Kunstpflege, Allgemeine	I 116

## L

Landesmuseum Volk und Wirtschaft	I 132
Landschaftsverbandsumlage	I 340
Lastenausgleichsleistungen	I 204
Lastenausgleichsverwaltung	I 154
Lebensberatung, Institut für	I 220
Leibesübungen, Allgem. Angelegenheiten der	I 222
Leihamt	I 298
Leihbüchereien - Stadtbüchereien	I 126
Leistungen nach dem Flüchtl. H.G.	I 208
" " " Häftl. H.G.	I 208
" " " Repar.Schäd. G	I 204
Löbbecke-Museum und Aquarium	I 132
Lohnsteuerkartenstelle	I 50
Leistungen nach dem Kriegsgef.Ent. G	I 200

## M

Marktwesen	I 282
Materialverwaltung	I 44
Messehallen	I 314
Milchfrühstück	I 202
Müllbeseitigung	I 264
Musikschule	I 100

## N

Nachweisung der Dienst- u. Werkdienstwohnungen	II 127
Nachweisung über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	II 99
Neue Schauspiel GmbH	I 116
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen	I 322

## O

Obdachlosenhilfe	I 170
Oper und Operette (Theaterverwaltung)	I 110
Orangerie Benrath	I 148
Orchester und Konzerte	I 112
Ordnungsamt	I 58
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw.	I 24

## P

Pädagogisches Institut	I 68
Park-, Garten und Waldanlagen	I 292
Persönliche Ausgaben	II 41
Pflegeheime	I 168
Planung und Städtebau	I 234
Planungsstab Stadtentwicklung	I 24
Presseamt	I 36

## R

Realschulen	I 76
Rechnungsprüfungsamt	I 24
Rechtsamt	I 32
Reinigung	I 36
Rheinbrücken	I 254
Rheinhalle	I 312
Rheinische Bahngesellschaft AG	I 308
Rhein. Bahngesellschaft AG, Wirtschaftsplan d.	II 77
Rheinstadion	I 226
Robert-Schumann-Saal	I 114
Rücklagen für den Gesamthaushalt	I 324
Rücklagen, Nachweisung der	II 106
Rücklagen, Sammelnachweis Nr. 3	II 59

## S

Sammelnachweise	II 39
Seminar für werktätige Erziehung	I 88
Sonderhaushaltsp. d. Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung	I 387
Sonderhaushaltsp. d. Zusatzversorgungskasse	I 383
Sonderschulen	I 74
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	I 42
Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	I 304
Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	I 180
Sonstige soziale Leistungen	I 162
Sonst. soziale Leistungen für Bund u. Land	I 166
Sonstige Verkehrsunternehmen	I 310
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	I 316
Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	I 156
Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	I 154
Sozialhilfe: Verwaltung der	I 148
Sozialwerk	I 42
Sparkasse, Stadt-	I 298
Sporthäfen	I 230
Sportplätze und Turnhallen	I 224

## Sch

Schadenversicherungsbeiträge	II 61
Schankerlaubnissteuer	I 340
Schauspiel GmbH	I 116
Schiedsmänner	I 56
Schlachthof	I 294
Schloß, Benrather	I 144
Schloß Jägerhof	I 146
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer Schuldend.	I 322
Schulverwaltung	I 66
Schulen, Berufs-	I 80
Schulen, Berufsfach-	I 84
Schulen, Fachober-	I 84
Schulen, Fach-	I 84
Schulen, Gesamt-	I 102
Schulen, Grund-	I 70
Schulen, Haupt-	I 72
Schulen, Höhere	I 78
Schulen, Real-	I 76
Schulen, Sonder-	I 74
Schulmilchfrühstück	I 202

## St

Stadtarchiv	I 138
Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr GmbH	I 308
Stadtgeschichtliches Museum	I 140
Stadtbüchereien	I 126
Stadt-Sparkasse	I 298
Stadtvertretung	I 24
Stadtwerke	I 306
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der	II 83
Städtebau und Planung	I 234
Städt. Alten- und Pflegeheime	I 168
Städt. Häfen, Wirtschaftsplan der	II 69
Städtische Hypotheken	I 326
Städt. Jugendfreizeitheime u. Jugendclubs	I 186
Städt. Kindertagesstätten	I 188
Städt. Kinderhilfezentrum	I 190
Städt. Krankenanstalten	I 214
Städt. Altenwohnhaus Chlodwigstr.	I 172
Standesamt	I 52
Statistisches Amt	I 50
Stellenpläne	II 117
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der	II 116
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	I 338
Steuersätze, Hebesätze	I 5
Steuerverwaltung	I 322
Stiftungen, Allgemeine	I 334
Stiftungen, Nachweisung der	II 110
Strandbäder	I 230
Straßenbahn und Autobusunternehmen	I 308
Straßenbau	I 248
Straßenbeleuchtung	I 260
Straßenreinigung	I 262
Straßenverkehrsamt	I 60
Studiengebäude	I 102
Studieninstitut für Kommunale Verwaltung	I 98

T

Tagesstätte für körperbehinderte Kinder	I 194
Tagungen u. besondere Veranstaltungen	I 34
Theaterverwaltung	I 110
Tuberkulosehilfe	I 158
Turrhallen, Sportplätze und	I 224

U

U-Bahn	I 256
Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	II 116
Umlegungsbehörde	I 234
Universität	I 104
Unterhaltssicherungsgesetz, Leistungen nach dem	I 206
Unterhaltung der Gebäude u.d. Inventars	I 240
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche	I 316
Untersuchungsanstalt, Chemische	I 212

V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städt. u. sonst. gemeinschaftsfördernde	I 136
Verfüugungsmittel	I 58
Vergnügungssteuer	I 340
Verkehrsamt (Amt für Fremdenverkehr)	I 32
Verkehrsverein, Zuschuß an den	I 32
Verkehrswerbung	I 34
Vermessungsamt	I 236
Vermögens, Nachweisung über den Stand des	II 99
Versicherungsamt	I 54
Verstärkungsmittel	I 342
Verwaltung der Jugendhilfe	I 152
Verwaltung der Kriegsofferfürsorge	I 150
Verwaltung der Sozialhilfe	I 148
Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	I 150
Verwaltung des Allgem. Grundvermögens	I 326
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	I 96
Verwendungsnachweis der Schulden	II 113
Veterinäramt	I 302

V

Viehhof	I 284
Volkshochschule	I 128
Vorbericht	II 5
Vorjahre, Abwicklung der	I 340

W

Wahlamt	I 54
Wald-, Park- und Gartenanlagen	I 292
Wasserläufe und Wasserbau	I 256
Wehrerfassung	I 62
Werbewesen	I 32
Wiedergutmachung, Amt für	I 56
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	I 334
Wirtschaftliche Erziehungshilfen	I 182
Wirtschaftliche Unternehmen, Sonstige	I 316
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie	I 96
Wirtschaftsförderung	I 304
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	II 69
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	II 77
Wirtschaftspflege, Allgemeine	I 106
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien	I 196
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	I 328
Wohnungswesen	I 242
Wohnungswesen, Amt für	I 246

Z

Zentralbetriebshof	I 266
Zentrale Datenverarbeitung	I 48
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare	I 322
Zusatzversorgungskasse, Sonderhaushaltsplan	I 383
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	I 110
Zuschuß an die Schauspiel GmbH	I 116



Verzeichnis der ...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...

...  
...  
...





H  
D